JAHRBUCH

FÜR

BREMISCHE STATISTIK.

HERAUSGEGEBEN

VOM

BUREAU FÜR BREMISCHE STATISTIK.

JAHRGANG 1878.

II. HEFT: ZUR ALLGEMEINEN STATISTIK DER JAHRE 1877 UND 1878.

Statistisches Landesamt Bremen

BREMEN.

KOMMISSIONSVERLAG VON G. A. VON HALEM.

1879.

Inhaltsverzeichniss.

Tab.		Seite
	Vorwort	XI
	Erster Abschnitt. Das Staatsgebiet.	
	I. Geographisches.	
1	1. **Grösse** überhaupt	1
	2. **Gewässer,**	
2—6	**Weser** — Wasserstände bei Habenhausen, in Bremen, bei Mittelsbüren, Vegesack und Bremerhaven in d. J. 1874—1878	2
7	Eisstand in Bremen von 1874—1878	4
8—9	**Wumme** oder **Lesum** — Wasserstände bei der Entwässerungsanstalt im Blocklande desgl.	4
10	**Grundwasser** — in Bremen, nach Monaten, ziffermässig dargestellt für d. J. 1874—1878	5
11—12	desgleichen graphisch dargestellt für d. J. 1877 u. 1878	8
13—19	höchster, mittler und niedrigster Stand in d. J. 1869—1878	8
	II. Klimatisches.	
	1. **Temperatur,**	
20—21	monatliche Mittel, Maxima und Minima in d. J. 1874—1878 bezw. 1877 u. 1878	12
22—23	fünftägige Mittel desgleichen	13
	2. **Luftdruck** (Dunstdruck, Feuchtigkeit der Luft),	
24—25	monatliche Mittel, Maxima und Minima desgleichen	14
26—27	fünftägige Mittel desgleichen	15
	3. **Niederschläge** (Regen- und Schneewasser),	
28	monatliche in d. J. 1874—1878	16
29	fünftägige in d. J. 1877 u. 1878	16
	4. **Luftströmungen,**	
30	monatlich in d. J. 1877 u. 1878	17
	5. **Witterung,**	
31	monatlich in d. J. 1877 u. 1878	18
32	6. Witterungsbeobachtungen auf dem **Leuchtthurm** in der **Wesermündung** in d. J. 1877 u. 1878	18
	Zweiter Abschnitt. Die Bevölkerung.	
	I. Stand der Bevölkerung.	
33	Faktische, staatsangehörige und Wohnbevölkerung am 1. Dec. 1875	21
34	Die Wohnbevölkerung **überhaupt** in den **Haupttheilen** des Staats in d. J. 1874 bis 1878	21
35	Desgleichen in den **einzelnen** Theilen am 1. Dec. 1875—1878	22
36—37	Die Wohnbevölkerung nach **Hauptaltersklassen** in d. J. 1875—1878	23
	II. Bewegung der Bevölkerung.	
	1. **Geburten,**	
	a) unter der Wohnbevölkerung,	
38	**überhaupt** in d. J. 1874—1878 (Geburtsziffer)	23
39—42	nach dem **Civilstande** u. dgl. in d. J. 1877 u. 1878 unter Vergleichung mit den J. 1874—1876	24
	b) unter der ortsanwesenden Bevölkerung,	
43	**überhaupt,** nach dem **Civilstande** u. dgl. im J. 1878	25

Tab.		Seite
	2. **Sterbefälle,**	
	a) unter der Wohnbevölkerung,	
44	**einschliesslich** der Todtgeborenen **überhaupt** in d. J. 1874—1878 (Sterblichkeitsziffer)	26
45—47	desgl. nach **Hauptaltersklassen** und **Jahreszeiten** in d. J. 1877 u. 1878 in Vergleichung mit d. J. 1874—1876	26
	ausschliesslich der Todtgeborenen,	
48—53	nach **Todesursachen** und Hauptaltersklassen in d. J. 1877 u. 1878	30
54—55	nach Hauptaltersklassen **im Vergleich mit der Zahl der Lebenden** derselben Altersklassen in d. J. 1864, 1867, 1871 einerseits, den J. 1875—1878 andererseits (Sterblichkeitsziffer in den Hauptaltersklassen)	36
56—62	nach **Hauptaltersklassen** und **Todesursachen desgl.** in d. J. 1875—1878 für die Stadt Bremen allein (die Ursachen der Sterblichkeit in den Altersklassen)	39
63—64	in den **einzelnen Theilen der Stadt Bremen** nach Hauptaltersklassen desgl. für 1875—1878 (zu besonderer Darlegung der Kindersterblichkeit)	44
65—66	in den **einzelnen Theilen des Landgebiets** desgl.	49
	b) unter der ortsanwesenden Bevölkerung,	
67—68	**überhaupt,** nach **Hauptaltersklassen** u. dgl. im J. 1878	50
	3. **Eheschliessungen,**	
69	**überhaupt** in d. J. 1874—1878 (Trauungsziffer)	52
70	nach dem **Familienstand** der Eheschliessenden desgl. (erste und folgende Ehen)	53
71—77	nach **Familienstand** und **Alter** der Eheschliessenden in d. J. 1866—1878 (Heirathsalter, vor-, früh- und rechtzeitige, sowie nachzeitige und verspätete Ehen)	53
78	die **Fruchtbarkeit** der Ehen von 1874—1878	60
	4. **Wanderungen,**	
79—80	Einwanderungen in d. J. 1874—1878	60
81—83	Auswanderungen desgl.	63
	5. **Zunahme der Bevölkerung,**	
84	überhaupt und nach der Art der Zunahme in d. J. 1874—1878	64
	Dritter Abschnitt. **Das Grundeigenthum.**	
85	**I. Die natürlichen Verschiedenheiten des Grundeigenthums**	65
	II. Die Gebäude,	
86	Neubauten in Bremen in d. J. 1874—1878	66
87—89	**III. Der Steuerwerth des steuerpflichtigen Grundeigenthums**	67
	IV. Der Besitzwechsel,	
90—91	die Zahl der Verkäufe in d. J. 1874—1878	68
92	die Verkaufssumme desgl.	69
	Vierter Abschnitt. **Die Landwirthschaft.**	
93	**I. Das pflanzentragende Areal**	70
94	**II. Die producirenden menschlichen Kräfte**	70
	III. Die Anbauverhältnisse,	
95—97	die Ermittelungen im Sommer 1878	70
	IV. Die Ernteerträge,	
98—99	die Ermittelungen für d. J. 1878	73
	Fünfter Abschnitt. **Die Industrie.**	
	I. Allgemeines.	
	Besteuerung des **Gewerbebetriebes im Umherziehen** durch Gesetz vom 10. Oktober 1877	75
100—101	**Streitigkeiten zwischen** selbständigen **Gewerbetreibenden** und ihren Gesellen, Gehülfen und Lehrlingen in Bremen in d. J. 1874—1878 (das Gewerbegericht)	77
102—104	Die Benutzung des Reichsgesetzes über **Markenschutz, Musterschutz** und **Patente** in Bremen von 1875—1878	77
	II. Die Industrie.	
	1. **Die producirenden Kräfte,**	
105	die beschäftigten **Personen** am 1. December 1875	79
106—107	die **Umtriebsmaschinen** desgl.	81
	2. **Die Produktion einzelner Gewerbe,**	
108	die **Eisengiessereien** in Bremen in d. J. 1874—1878	82
109	der **Schiffsbau:** generelle Uebersicht für die Unterweser von 1874—1878	83
110	im Bremischen Staat in d. J. 1876—1878	83
111	der **Gebäudebau** in Bremen in d. J. 1874—1878	83
112—122	die bremische **Cigarrenfabrikation** in d. J. 1851, 1852, 1853 und 1877	83
123	die **Hülfsgewerbe** der letzteren im J. 1877	87

Tab.		Seite
	3. **Die Ausfuhr bremischer Industrieerzeugnisse,**	
124	**generelle** Uebersicht für d. J. 1874—1878	87
125	die Ausfuhr der hauptsächlichsten Artikel nach den **Bestimmungsländern** in d. J. 1876—1878	88
	Sechster Abschnitt. **Handel und Verkehr.**	
	I. Allgemeines.	
126	Das Personal der Handels- und Verkehrsgewerbe am 1. Dec. 1871 und 1875	93
	II. Der Waarenverkehr.	
	1. **Die Grundlage der Arbeiten** (das Güterdeklarationsgesetz)	93
	2. **Ein- und Ausfuhr nach den Waarengattungen,**	
127—128	Quantum und Werth der **einzelnen Artikel** in d. J. 1876—1878	94
129—130	Quantum einiger **Hauptartikel** in d. J. 1874—1878	109
131—132	Werth der **Waarengattungen** desgl.	110
	3. **Ein- und Ausfuhr nach der Herkunft und Bestimmung,**	
133—134	nach den **Hauptrichtungen** in d. J. 1874—1878	110
135—136	nach den **Transportwegen,** Bruttogewicht und Werth, desgl.	111
	III. Der Schiffsverkehr.	
	1. **Seeschifffahrt,**	
137—140	nach den **Hauptrichtungen** in d. J. 1874—1878	112
141—142	nach der **Nationalität** der Schiffe desgl.	113
143—146	Antheil der **Dampfer** am Verkehr desgl.	114
147	Antheil der **bremischen** Schiffe desgl.	115
148	Antheil der einzelnen **Weserhäfen** desgl.	116
149—152	Reisen brem. Schiffe zwischen ausserdeutschen Häfen von 1875—1877	116
	2. **Flussschifffahrt,**	
153—154	**Unterweser:** der Schiffsverkehr nach den **Ländern** in d. J. 1874—1878	118
155—157	desgl. nach der **Nationalität** der Schiffe	118
158—159	der Antheil der **Dampfer** am Verkehr in d. J. 1874—1878	118
160	der Verkehr nach den **Jahreszeiten** in d. J. 1874—1878	119
161—162	**Oberweser:** der Schiffsverkehr nach den **Ländern** in d. J. 1874—1878	119
163—165	desgl. nach der **Nationalität** der Schiffe	119
166	der Antheil der **Dampfer** am Verkehr in d. J. 1874—1878	120
167	der Verkehr nach den **Jahreszeiten** in d. J. 1874—1878	120
168	**Kanäle:** auf dem neuen Torfkanal angekommene Schiffe in d. J. 1874—1878	120
169	auf dem alten Torfkanal desgl.	120
	IV. Die Auswandererbeförderung,	
170—174	**Zahl** der Auswanderer **überhaupt,** die Bestimmungshäfen derselben u. dgl. in d. J. 1874—1878	120
175	**Heimathsländer** der Ausgewanderten desgl.	121
	V. Die Handelsflotte der Weser (Unterweser).	
	1. **Der Schiffsbestand,**	
176—183	die **bremische** Handelsflotte (Seeschiffe), in d. J. 1874—1878	122
184—185	die **preussische** Handelsflotte (Seeschiffe) desgl.	123
186—187	die **oldenburgische** Handelsflotte (Seeschiffe) desgl.	123
	die **gesammte** Weserflotte desgl.,	
188—189	Seeschiffe	123
190	Leichterfahrzeuge	124
	2. **Die Bemannung der bremischen Handelsflotte,**	
191	**überhaupt** in d. J. 1874—1878	124
192—193	die **gemusterte** Bemannung desgl.	124
	Siebenter Abschnitt. **Das Geld- und Kreditwesen.**	
	I. Die Banken.	
194	Die **„Bremer Bank“** in d. J. 1874—1878	125
195	Die **„Deutsche Nationalbank“** desgl.	126
196	Die **„Bremische Hypothekenbank“** desgl.	127
197	Der **„Bremer Bankverein“** in Bremerhaven desgl.	128
198	Die **„Reichsbankhauptstelle“** bezw. Kommandite der preuss. Bank desgl.	128
199	Die „Filiale der **Deutschen Bank“** desgl.	129
	II. Wechselverkehr, Wechselkurse etc.	
200—201	**Wechselverkehr,** überhaupt u. nach Monaten in d. J. 1874—1878	129
202—203	**Wechselkurse,** überhaupt u. nach Monaten in d. J. 1874—1878 bezw. 1877 u. 1878	130
204—205	**Effektenkurse,** desgl.	131
206—207	**Geldkurs** (Diskont) desgl.	133

Tab.	Achter Abschnitt. Das Versicherungswesen.	Seite
	I. Die Lebensversicherung.	
	1. **Im Allgemeinen,**	
208—209	die im Bremischen Staat vertretenen **Gesellschaften** in d. J. 1874—1878	134
210—212	die bestehenden **Versicherungen** desgl.	135
	2. **Die Bremer Lebensversicherungsbank,**	
213	der Bestand an **Versicherungen** in d. J. 1874—1878	137
214	die **Geschäftsergebnisse** desgl.	137
	II. Die Feuerversicherung.	
	1. **Im Allgemeinen,**	
215—216	die im Bremischen Staat vertretenen **Gesellschaften** in d. J. 1874—1878	138
217—219	die **Brandschäden** in d. J. 1876—1878, bezw. 1862/70 und 1870/78	140
	2. **Die bremischen Versicherungsanstalten,**	
220	die „Brandversicherungsanstalt im Gebiet", Geschäftsergebnisse in d. J. 1869—1878	143
221	der „Versicherungsverein der Sammtgemeinde Oberneuland" in d. J. 1876—1878	144
	III. Die Seeversicherung.	
	1. **Im Allgemeinen,**	
222—223	die im Bremischen Staat vertretenen **Gesellschaften** in d. J. 1874—1878	144
224	die **Versicherungen** desgl.	145
	2. **Die bremischen Versicherungsgesellschaften,**	
225	die Geschäftsergebnisse in d. J. 1874—1878	145
	IV. Die Viehversicherung.	
	1. **Im Allgemeinen,**	
226—227	die im Bremischen Staat bestehenden **Gesellschaften** in d. J. 1874—1878	145
	2. **Die bremischen Versicherungsgesellschaften,**	
228	die „Viehassekuranz für die Stadt Bremen" in d. J. 1874—1878	146
229	die „Bremer Pferdeversicherung" in d. J. 1876—1878	147
	Neunter Abschnitt. Die Konsumtion.	
	Im Allgemeinen,	
230	das in der Stadt Bremen bezw. im Landgebiet in d. J. 1874—1878 verbrauchte Quantum von den der „Konsumtionsabgabe" unterworfenen Artikeln	148
231—232	Der **Verbrauch** von **Fleisch, Mehl** und **Brod** übhpt. u. per Kopf d. Bev. desgl.	149
	desgl. von **Butter, Käse,** Getreide für Brennereien (**Branntwein**), **Malz** für Brauereien, fremdem **Bier, Wein, Spirituosen** aller Art, **Steinkohlen** und Koaks, sowie **Torf** per Kopf der Bevölkerung	150
	Zehnter Abschnitt. Die sociale Selbsthülfe.	
	I. Genossenschaften excl. der Versicherungsgenossenschaften.	
	1. **Kreditgenossenschaften,**	
	am 31. December 1878 vorhandene Genossenschaften	151
233	die **Gewerbebank** in Bremen, Geschäftsergebnisse in den J. 1874—1878	151
234	die „**Bremer Genossenschaftsbank**" in d. J. 1876—1878	153
235	der „**Vegesacker Gewerbe-Kreditverein**" desgl.	154
236	die „**Bremerhavener Genossenschaftsbank**" in d. J. 1874—1878	155
	2. **Genossenschaften in einzelnen Gewerbszweigen,**	
	am 31. December 1878 vorhandene Genossenschaften	156
237	der „**Bremer Bäckerverein**" in Bremen in d. J. 1876—1878	156
238	der „**Schuhmacher-Rohstoffverein**" in Bremen in d. J. 1874—1878	156
239	der „**Schuhmacher-Rohstoffverein**" in Bremerhaven desgl.	157
	3. **Konsumvereine,**	
240	der „**Bremer Konsumverein**" in Bremen in d. J. 1874—1878	158
	4. **Bauvereine,**	
241	der „**Bremer Bauverein**" in Bremen in d. J. 1874—1878	159
	II. Sparkassen,	
	1. **Im Allgemeinen**	160
	2. **Die Benutzung der Kassen,**	
242	die Einlagen in d. J. 1874—1878	160
243	die Sicherstellung der Einlagen nebst Verhältnisszahlen desgl.	161
	Eilfter Abschnitt. Die öffentliche Wohlthätigkeit u. die Armenpflege.	
244—245	In **Bremen:** die Einnahmen und Ausgaben der Armenpflege in d. J. 1874—1878	162
246	die Kosten der städtischen freien Volksschulen, der Armen-, Wittwen- und Waisenhäuser desgl.	16[illegible]
247	In **Vegesack:** die Einnahmen, Ausgaben und Unterstützten in d. J. 1874—1878	1[illegible]
248	In **Bremerhaven:** desgleichen	1[illegible]

Tab.	Zwölfter Abschnitt. Die administrative Polizei.	Seite
	I. Die Organisation	165
249	**II. Die Ergebnisse.** In Bremen: in d. J. 1874—1878	166
	Dreizehnter Abschnitt. Das Gefängnisswesen.	
	I. Die Gefängnisse	167
	II. Die Frequenz der Gefängnisse.	
250—251	Die „allgemeine Strafanstalt" in Oslebshausen in d. J. 1876—1878	168
252	Das „Gefangenhaus" in Bremen desgl.	169
253—254	Das „Arbeitshaus" in Bremen desgl.	169
255	Die Gefangenhäuser in Vegesack und Bremerhaven desgl.	169
256	Die Gefängnisse überhaupt desgl.	170
	III. Die Kosten des Gefängniswesens.	
257	Die Ausgaben **im Allgemeinen** in d. J. 1874—1878	170
258	Die **Kosten** in den einzelnen **Gefängnissen,** überhaupt und **per Kopf** der Gefangenen desgl.	171
	Vierzehnter Abschnitt. Die öffentl. Gesundheit u. Gesundheitspflege.	
	I. Allgemeines.	
	Die revidirte Medicinalordnung vom 2. August 1878 u. A.	173
	II. Heilpersonal und Heilanstalten.	
	1. **Heilpersonal,**	
259	am 31. Dec. 1877 und 1878 immatrikulirtes u. a. Personal	174
	2. **Heilanstalten,**	
260	die „**allgemeine Krankenanstalt**" in Bremen in d. J. 1874—1878	175
261	das „**evangelische Diakonissenhaus**" desgl.	176
262	das „**St. Josephsstift**" desgl.	177
263	das „**Vereinskrankenhaus zum rothen Kreuz**" desgl.	177
264	das „**Kinderkrankenhaus**" desgl.	178
265	das **Hospital in Bremerhaven** in d. J. 1875—1878	178
266	das „**Hospital der barmherzigen Schwestern**" desgl. in d. J. 1877 u. 1878	179
267	die „**Augenheilanstalt**" von Dr. Strube in Bremen desgl.	180
268	die „**Privat-Heilanstalt** für **Nervenleidende** und **Geisteskranke**" in Rockwinkel in d. J. 1874—1878	180
	III. Die öffentliche Gesundheit.	
269—270	Die „**Häufigkeit** verschiedener **wichtigerer akuter Krankheitsformen** in d. J. 1877 u. 1878	180
	Der **Unterleibstyphus,**	
271	in Bremen: Erkrankte und Gestorbene in d. J. 1877 u. 1878	181
272—273	in Vegesack, Bremerhaven, Gebiet und im Staat: Gestorbene desgl.	183
	Fünfzehnter Abschnitt. Das Schulwesen.	
	I. Im Allgemeinen.	
274	Lehrerprüfungen in d. J. 1874—1878	184
	II. Die Volksschulen.	
275—276	1. Die **Schulen,** Zahl und Art derselben, Zahl der **Klassen, Schüler u. Schülerinnen** in d. J. 1877 u. 1878	184
277	bestrafte **Schulversäumnisse** in Bremen desgl.	186
278	2. Das **Lehrpersonal,** Zahl und Art desselben in d. J. 1877 u. 1878	186
	3. **Schulgeld, unentgeltlicher Unterricht,**	
	das Schulgeld in den öffentlichen Schulen am 31. Dec. 1878	187
279	Zahl der Geld- und Freischüler in d. J. 1874—1878	188
280	4. **Ausgaben** für die Volksschulen in d. J. 1874—1878	188
	III. Die höheren Schulen.	
281—282	1. Die **Schulen,** Zahl u. Art derselben u. s. w. in d. J. 1877 u. 1878	189
283	Entlassungen von Schülern bezw. deren Uebergang zu and. Studien oder in's Berufsleben in d. J. 1874—1878	191
284	2. Das **Lehrpersonal,** Zahl und Art desselben in d. J. 1877 u. 1878	192
	3. **Schulgeld, unentgeltlicher Unterricht,**	
	das Schulgeld in den öffentlichen Schulen am 31. Dec. 1878	193
285	Zahl der Geld- und Freischüler in d. J. 1876—1878	193
286—287	4. **Ausgaben** für die höheren Schulen in d. J. 1874—1878	194

Tab.		Seite
	IV. Die Fachschulen.	
288	1. Die **Schulen**, Zahl und Art derselben u. s. w. in d. J. 1877 u. 1878	195
289	die Zöglinge des öffentl. **Seminars für Volksschullehrer** nach ihrer Staatsangehörigkeit von 1874—1878	196
290	die Abgangsprüfungen in demselben Seminar desgl.	196
291	die **Prüfungen** der **Steuerleute** u. **Schiffer** desgl.	196
292	2. Das **Lehrpersonal**, Zahl und Art desselben in d. J. 1877 u. 1878	196
	3. **Schulgeld, unentgeltlicher Unterricht**	196
293	4. **Ausgaben** für die Fachschulen in d. J. 1874—1878	196
	V. Gesammtausgaben für das Schulwesen,	
294	überhaupt und per Kopf der Bevölkerung in d. J. 1874—1878	197
	Sechszehnter Abschnitt. Die Rechtspflege.	
	I. Die Civilrechtspflege.	
295	Geschäftsübersicht des **Untergerichts** für die Jahre 1874—1878	198
296	„ „ **Amts Vegesack** desgl.	199
297	„ „ **Amts Bremerhaven** desgl.	199
298	„ „ **Steuergerichts** desgl.	200
299	„ „ **Handelsgerichts** desgl.	200
300	„ „ **Obergerichts** desgl.	201
301	„ „ **Oberapellations-** bezw. des **Oberhandelsgerichts** desgl.	203
302	„ „ **Erbe- u. Handfestenamts** desgl.	203
303	„ der **Pupillenkommission** desgl.	204
304	**Vergleichungen**, den Zeitraum von 1874—1878 betreffend	204
	II. Die Strafrechtspflege.	
305	Geschäftsübersicht der **Staatsanwaltschaft** für die Jahre 1874—1878	205
306	„ „ **Untersuchungsrichter** desgl.	206
307	„ „ **Anklagekammer** desgl.	206
308	„ des **Polizeigerichts** in Bremen desgl.	206
309	„ „ „ „ Vegesack desgl.	208
310	„ „ „ „ Bremerhaven desgl.	209
311	„ „ **Strafgerichts** desgl.	210
312	„ „ **Schwurgerichts** desgl.	212
313	„ „ **Obergerichts** als Berufungs- u. Kassationsinstanz desgl.	212
314	„ „ **Oberappellationsgerichts** als Berufungs- und Kassationsinstanz desgl.	212
315—320	**Vergleichungen**, den Zeitraum von 1874—1878 betreffend	213
	Siebenzehnter Abschnitt. Die Staatsfinanzen.	
	I. Im Allgemeinen.	
	1. **Die Brutto-Einnahmen und Ausgaben,**	
	a) die **Einnahmen,**	
321	nach ihren Quellen in d. J. 1874—1878	216
322	**Procentantheil** der Hauptquellen an den Gesammteinnahmen und **Ertrag per Kopf** der Bevölkerung	219
323	die Summe der gezahlten Abgaben im Vergleich zum Einkommen, d. i. die **Steuerlast** der Bevölkerung in d. J. 1872—1878	220
	b) die **Ausgaben,**	
324	nach ihren Zwecken in d. J. 1874—1878	220
325	nach den Hauptzwecken, unter Vertheilung der Zinsen der Staatsschuld und der Pensionen auf die Ausgabenzwecke desgl.	226
326	**Procentantheil** der Hauptzwecke an den Gesammtausgaben und im Vergleich mit der Bevölkerung desgl.	227
327	c) **Ueberschüsse** und **Deficits** in d. J. 1874—1878	229
328—331	d) die **Kosten** der **öffentlichen Bauten** desgl.	229
	2. **Die Netto-Einnahmen und Ausgaben,**	
	a) die **Einnahmen,**	
332—333	nach den **Hauptquellen** in d. J. 1874—1878	231
334	**Procentantheil** der Hauptquellen an den Gesammteinnahmen und **Ertrag** im **Vergleich zur Bevölkerung** desgl.	232
	b) die **Ausgaben,**	
335—336	nach den **Hauptzwecken** in d. J. 1874—1878	233
337—339	**Procentantheil** der Hauptzwecke an den Gesammtausgaben und **Betrag** im **Vergleich zur Bevölkerung** desgl.	234

Tab.		Seite
	II. Die hauptsächlichsten Steuern.	
	1. **Die Grundsteuer,**	
	Allgemeines	236
340	der **Ertrag** der Steuer in d. J. 1874—1878	236
	2. **Die Einkommensteuer,**	
	Allgemeines: die Steuerskala, der Steuersatz	236
	die Steuerzahler,	
341—343	überhaupt und in den einzelnen Steuerklassen von 1874—1877	237
344—345	im Vergleich zur Bevölkerung desgl.	242
	das versteuerte Einkommen,	
346—348	überhaupt und in den einzelnen Steuerklassen von 1874—1877	243
349	im Vergleich zur Bevölkerung desgl.	248
	das gesammte Einkommen,	
350—353	die Art der Ermittelung	248
354—355	der Betrag überhaupt und per Kopf der Bevölkerung von 1874—1877	249
	der Steuerertrag,	
356—358	überhaupt und in den einzelnen Steuerklassen von 1874—1877	249
359	im Vergleich zur Summe der Steuerzahler desgl.	254
	3. **Die Vermögensteuer,**	
	Allgemeines	255
360	**Ergebnisse** der Steuer im J. 1876	255
	4. **Die Umsatzsteuer,**	
	Allgemeines	255
361	Summe und Steuerertrag der pflichtigen Umsätze von 1874—1878	255
	5. **Die Konsumtionsabgabe,**	
	Allgemeines	256
362—363	**Ertrag** der Steuer überhpt. und von den einzelnen Objekten in d. J. 1874—1878	256
	III. Die Staatschuld.	
	1. **Allgemeines**	257
	2. **Betrag der Schuld,**	
364	nach dem Nominalbetrage in den J. 1874—1878	257
365	in eine $4^1/_2$ % Anleihe umgerechnet desgl.	257
	3. **Verwendung der Schuld,**	
366	der einzelnen Anleihen am 31. Dec 1877 u. 1878	257
367	die Anleihen in eine $4^1/_2$ % Schuld umgerechnet in d. J. 1874—1878	259
368—369	die Anleihen für den Bau von Eisenbahnen desgl.	260
	4. **Kosten der Schuld,**	
370	überhaupt und im Vergleich zu den gesammten Ausgaben in d. J. 1874—1878	260
371	5. **Vergleichungen**, Zunahme der Bevölkerung, des Einkommens, Vermögens u. dgl.	261
	Achtzehnter Abschnitt. Die Gemeindefinanzen.	
	I. Die Stadtgemeinde Bremen.	
	1. **Die Verwaltung im Allgemeinen**	262
	2. **Die Brutto-Einnahmen und Ausgaben,**	
372	die **Einnahmen** nach ihren Quellen in d. J. 1874—1878	263
373	die **Ausgaben** desgleichen	264
374—375	**Ueberschüsse** und **Deficits**	266
	3. **Die öffentliche Schuld,**	
376	Bestand am 31. Dec. 1877 und 1878 unter Angabe der Verwendung und des Zinsfusses der Anleihen	267

Vorwort.

Nach dem für das Jahrbuch bestehenden Arbeitsplan soll dasselbe regelmässig in zwei Heften erscheinen; das erste Heft soll die Statistik des Schiffs- und Waarenverkehrs, das zweite die allgemeine Statistik des letzten Jahres, unter angemessenen Vergleichungen mit den Erhebungen aus früheren Zeiträumen, bringen. Diese Regelmässigkeit hat für die Jahre 1875 und 1877 Unterbrechungen erfahren. Für das Jahr 1875 konnte der Wahl des Oktavformats für das Jahrbuch halber ein zweites Heft nicht fertig gestellt werden und für das Jahr 1877 ist ein solches nicht ausgegeben, weil es in der Ausführlichkeit desjenigen für 1875 und 1876 in einem Jahre nicht zu beschaffen war. Um ferneren Unterbrechungen vorzubeugen, werden die zweiten Hefte darum künftig in der Ausführlichkeit des Heftes für 1875 und 1876 nur nach Zählungsjahren, also zuerst für 1880, eventuell 1880 und 1881, veröffentlicht werden, in den Zwischenjahren aber wie das vorliegende in der Regel nur Darlegungen aus dem letzten Jahrfünft enthalten.

Bremen, den 31. Oktober 1879. **Heinr. Frese.**

Erster Abschnitt. **Das Staatsgebiet.**

I. Geographisches.

1. Die Grösse. Von dem Flächeninhalt des Staatsgebiets von zusammen 25 549,58 Hektaren entfallen auf

Tab. 1.

	Hektaren
Bremen, Altstadt mit Wallanlagen und Stadtgräben	110,60
Neustadt desgl.	96,45
den städtischen Theil des Stadtwerders	205,35
Vorstadt, östliche, ohne die Pauliner Marsch	422,90
die Pauliner Marsch	104,32
nördliche, ohne Bahnhof, Friedhof, Gasanstalt, Bürgerpark und Bürgerwald	46,44
Bahnhof, Friedhof, Gasanstalt, Bürgerpark und Bürgerwald	318,88
westliche, ohne den nördlichen Theil von Uthbremen etc.	218,37
diesen nördlichen Theil	412,97
südliche, früher zu Neuenland und Woltmershausen gehörend	342,24
zusammen	2 278,52
Vegesack	66,03
Bremerhaven	177,77
Landgebiet am rechten Weserufer:	
Werderland, Walle	1 104,97
Gröpelingen	706,88
Oslebshausen	619,75
Grambke	819,27
Grambkermoor	189,20
Burg	36,25
Dungen	296,79
Mittelsbüren	449,60
Niederbüren	173,49
Lesumbrok	412,03
Blockland, Wasserhorst	249,75
Wummensied	591,65
Niederblockland	1 324,52
Oberblockland	762,12
Borgfeld mit Warf, Butendiek, Timmersloh und Verenmoor	2 006,07
Hollerland, Oberneuland mit Hodenberg	1 247,36
Kattrepel	133,56
Rockwinkel mit Blockdiek	800,07
Osterholz mit Tenöver und Schevemoor	942,08
Sebaldsbrück	59,89
Ellen mit Hilgeskamp	258,49
Horn und Lehe	1 021,49
Vahr mit Achterdiek	703,91
Hastedt	554,43
Schwachhausen	351,24
Landgebiet am linken Weserufer:	
Obervieland, Habenhausen mit dem Rest des Stadtwerders	546,58
Arsten	866,77
Neuenland, soweit die Feldmark nicht zur Stadt gelegt ist	756,87
Kirchhuchting mit Grolland	677,07
Brokhuchting und Mittelshuchting mit Varlgraben	584,02
Niedervieland, Woltmershausen ohne den mit der Stadt vereinigten Theil	533,69
Rablinghausen	300,61
Lankenau	394,13
Strohm	795,81
Seehausen	356,30
Hasenbüren	922,66

oder auf:

	Hektaren
städtische Feldmarken	2 522,32
ländliche Feldmarken, Werderland	4 808,23
Blockland	2 928,04
Borgfeld	2 006,07
Hollerland	5 166,85
Hastedt und Schwachhausen	905,67
Obervieland	3 431,31
Niedervieland	3 303,20
das Weserbett	477,89

Von den ländlichen Feldmarken liegen

am rechten Weserufer	15 814,86
am linken Weserufer	6 734,51

Die Flächenangaben sind neu; sie entstammen den Auszügen, welche in Ausführung des Bundesrathsbeschlusses vom 8. November 1877 über die Ermittelung der landwirthschaftlichen Bodenbenutzung im Mai 1878 vom Katasteramt angefertigt wurden. Ihre Nichtübereinstimmung mit den früheren Angaben soll davon herrühren, dass in ihnen die Resultate der seit dem Jahre 1868 vorgenommenen Nachmessungen und Berichtigungen enthalten sind.

2. Die Gewässer. Der in dem Zeitraume von 1816 bis 1878 in Bremen beobachtete höchste Wasserstand der Weser war nach den Veröffentlichungen in früheren Jahrgängen des Jahrbuchs, sowie nach den hier folgenden Tabellen 5,425 Meter (1845 März 30), der niedrigste 0,99 Meter unter Null (1874 November). Im letzten Jahrfünft ist der Wasserstand, in Centimetern gerechnet, wie folgt gewesen:

Tab. 2.

im Jahre		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septbr.	Oktober	Novmbr.	Decmbr.	im Jahre
		bei Habenhausen:												
höchster Stand	1874	92	87	152	164	39	- 22	- 43	- 82	- 87	- 84	- 81	28	164
	1875	270	171	234	175	41	143	92	- 43	- 75	- 44	272	340	340
	1876	277	362	393	234	87	27	- 4	- 70	36	169	120	224	393
	1877	240	366	334	266	63	58	- 31	- 5	- 20	5	200	182	366
	1878	313	271	342	246	80	132	17	14	- 5	5	93	154	342
mittler Stand	1874	20	40	34	47	- 8	- 52	- 77	- 84	- 95	-102	- 95	- 20	- 33
	1875	144	42	74	64	- 22	- 40	10	- 69	- 86	- 73	81	233	30
	1876	181	144	336	127	24	- 19	- 44	- 89	- 38	37	48	146	71
	1877	170	311	281	163	38	1	- 40	- 24	- 41	- 34	27	74	77
	1878	237	151	277	166	42	43	- 17	- 2	- 29	- 52	32	67	76
niedrigster Stand	1874	- 30	- 2	- 29	- 16	- 36	- 71	- 94	-100	-101	-105	-105	- 87	-105
	1875	7	- 12	14	- 17	- 43	- 72	- 39	- 88	-101	- 89	- 78	123	-101
	1876	82	- 15	241	67	- 14	- 48	- 67	-101	- 83	- 31	- 30	75	-101
	1877	142	200	214	61	20	- 37	- 49	- 41	- 53	- 58	- 28	32	- 58
	1878	79	110	140	63	19	12	- 48	- 27	- 51	- 68	- 5	2	- 68

Tab. 3.

		in Bremen (an der grossen Weserbrücke):												
höchster Stand	1874	99	99	152	168	45	- 2	- 17	- 36	- 2	- 7	- 38	34	168
	1875	246	181	234	181	47	140	111	- 19	- 29	- 7	282	332	332
	1876	289	405	453	241	98	29	- 3	- 12	43	178	132	257	453
	1877	218	423	365	271	82	66	- 10	14	- 1	39	210	195	423
	1878	332	284	385	251	94	141	39	33	83	35	97	158	385
mittler Stand	1874	35	53	48	72	2	- 35	- 60	- 69	- 64	- 68	- 68	- 13	- 14
	1875	113	59	89	78	- 5	- 24	- 20	- 48	- 60	- 47	96	242	39
	1876	200	171	371	137	35	- 13	- 34	- 69	- 23	47	58	158	87
	1877	180	329	294	172	53	15	- 24	- 8	- 20	- 10	28	93	92
	1878	245	163	292	178	58	57	8	17	- 7	- 30	43	79	92
niedrigster Stand	1874	- 14	7	- 14	- 4	- 26	- 58	- 84	- 82	- 81	- 87	- 99	- 72	- 99
	1875	- 12	0	22	- 6	- 29	- 58	- 24	- 70	- 84	- 72	- 67	145	- 84
	1876	133	6	248	77	- 8	- 41	- 72	- 88	- 69	- 36	- 24	87	- 88
	1877	149	200	222	78	37	- 20	- 34	- 32	- 50	- 61	- 10	45	- 61
	1878	95	124	149	81	31	21	- 42	2	- 34	- 55	3	27	- 55

Tab. 4.

im Jahre		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septbr.	Oktober	Novmbr.	Decmbr.	im Jahre
		bei der mutterlosen Kirche (in Mittelsbüren):												
höchste Fluth	1874	217	164	289	197	125	130	121	125	145	222	145	145	289
	1875	227	174	232	184	138	145	152	123	155	152	246	290	290
	1876	256	312	350	239	140	144	145	106	181	205	165	254	350
	1877	290	323	290	250	162	145	138	140	163	175	200	222	323
	1878	272	246	305	226	180	170	165	165	220	141	138	162	305
mittlere Fluth	1874	125	113	116	127	90	84	73	75	74	74	69	64	90
	1875	149	106	129	126	98	91	107	82	78	70	145	243	119
	1876	215	172	302	155	107	102	99	75	107	123	121	172	146
	1877	183	274	258	177	112	103	96	108	101	109	131	137	149
	1878	225	172	255	175	115	126	121	115	86	96	112	131	144
niedrigste Fluth	1874	72	43	46	63	48	29	34	29	22	19	14	29	14
	1875	31	52	58	67	51	65	54	53	- 17	- 24	24	188	- 24
	1876	174	44	248	104	66	68	60	12	60	63	68	100	12
	1877	153	225	221	103	75	83	69	80	73	60	50	99	50
	1878	150	141	155	107	59	90	64	60	60	59	83	90	59
höchste Ebbe	1874	164	115	159	159	75	51	14	58	51	72	29	51	164
	1875	216	159	176	152	72	136	101	24	34	44	246	290	290
	1876	256	312	350	237	111	63	53	36	80	191	135	254	350
	1877	237	323	287	245	87	85	52	53	60	80	196	182	323
	1878	265	184	288	222	110	130	75	120	110	65	99	142	288
mittlere Ebbe	1874	73	76	73	91	38	17	5	- 5	- 8	- 10	- 6	29	31
	1875	128	87	101	92	33	24	55	1	- 2	0	104	242	72
	1876	215	168	299	145	63	39	22	- 8	32	78	82	160	108
	1877	166	272	256	165	68	46	24	35	27	34	77	103	106
	1878	215	154	247	164	106	75	48	61	38	17	56	90	106
niedrigste Ebbe	1874	34	29	22	29	19	- 5	- 29	- 24	- 27	- 36	- 43	- 5	- 43
	1875	29	41	60	29	20	- 5	24	- 10	- 36	- 29	- 19	186	- 36
	1876	179	41	242	100	41	20	- 2	- 29	- 5	12	39	97	- 29
	1877	137	201	214	87	55	20	7	17	2	10	24	65	2
	1878	141	118	140	83	57	50	24	24	- 2	- 8	30	43	- 8

Tab. 5.

		in Vegesack:												
höchste Fluth	1874	289	236	376	246	190	203	190	210	190	311	212	217	376
	1875	284	214	253	224	217	192	202	188	234	195	272	289	289
	1876	261	338	369	282	207	203	209	222	241	277	253	241	369
	1877	332	328	299	310	232	212	205	210	238	248	278	315	332
	1878	320	240	404	233	250	232	238	234	275	212	208	222	404
mittlere Fluth	1874	188	172	177	182	152	161	152	153	154	155	145	153	162
	1875	184	142	159	178	162	156	173	160	157	135	183	223	168
	1876	190	210	314	190	166	168	174	153	175	181	174	184	190
	1877	209	282	257	192	175	176	174	180	178	177	198	194	199
	1878	234	206	267	195	145	192	191	185	182	166	174	191	194
niedrigste Fluth	1874	137	58	96	116	58	109	118	101	106	92	72	99	58
	1875	68	79	65	144	115	123	122	125	55	24	106	173	24
	1876	157	116	242	115	94	135	140	86	132	99	67	96	67
	1877	166	230	208	120	114	152	140	147	146	52	98	150	52
	1878	180	158	185	146	93	155	128	122	105	120	70	140	70
höchste Ebbe	1874	152	130	171	159	89	104	75	111	82	130	99	106	171
	1875	190	164	173	158	94	125	108	57	72	82	197	241	241
	1876	219	299	357	205	116	94	87	68	106	154	122	226	357
	1877	230	327	282	200	232	90	84	83	72	114	225	162	327
	1878	244	216	286	190	198	134	99	90	144	88	100	133	286
mittlere Ebbe	1874	97	100	96	108	64	56	44	41	38	39	34	66	65
	1875	136	99	111	104	65	55	75	41	33	34	113	200	89
	1876	182	157	301	141	82	64	59	36	65	92	93	142	118
	1877	157	258	234	145	79	66	54	63	58	65	98	106	115
	1878	191	137	231	118	87	94	71	72	63	45	79	99	107
niedrigste Ebbe	1874	65	58	53	53	44	31	27	14	14	10	- 2	39	- 2
	1875	60	63	62	65	46	36	46	26	- 5	- 7	15	156	- 7
	1876	152	63	215	100	58	50	36	14	31	46	55	96	14
	1877	132	185	180	92	68	41	40	43	32	30	50	78	30
	1878	124	117	132	96	55	70	38	44	32	18	55	65	18

Tab. 6.

	im Jahre	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septbr.	Oktober	Novmbr.	Decmbr.	im Jahre
		in Bremerhaven:												
höchste Fluth ..	1874	487	407	622	492	405	441	405	514	448	586	615	477	622
	1875	456	412	535	420	415	420	427	400	473	420	456	458	535
	1876	429	410	506	472	412	397	419	431	450	430	470	450	506
	1877	570	575	480	490	410	405	420	405	445	480	495	540	575
	1878	560	435	560	420	440	410	450	430	500	440	420	435	560
mittlere Fluth..	1874	366	357	359	354	342	359	352	357	354	364	342	342	354
	1875	356	317	327	352	354	353	348	352	351	324	344	362	345
	1876	336	355	388	352	344	353	364	350	363	349	353	316	352
	1877	364	393	370	341	354	361	392	363	362	369	368	360	366
	1878	387	379	397	349	355	364	398	368	373	357	346	362	370
niedrigste Fluth	1874	285	152	260	287	232	309	306	285	297	289	166	260	152
	1875	188	212	210	297	294	289	306	311	239	195	248	241	188
	1876	216	267	310	255	260	310	322	274	300	270	260	160	160
	1877	210	340	270	245	270	310	315	305	295	275	270	255	210
	1878	289	260	272	285	250	320	320	285	281	280	240	260	240
höchste Ebbe...	1874	166	188	198	130	58	94	94	137	159	260	178	130	260
	1875	150	101	198	80	106	80	130	80	160	174	166	203	203
	1876	92	145	174	101	70	70	106	116	120	160	100	65	174
	1877	265	175	120	95	60	80	120	125	95	235	245	205	265
	1878	165	130	360	45	80	90	75	65	160	105	105	100	360
mittlere Ebbe ..	1874	53	21	42	37	19	10	29	23	43	39	50	26	33
	1875	32	- 9	10	15	16	21	16	22	29	13	30	32	19
	1876	- 1	8	49	8	11	16	31	33	44	25	16	0	20
	1877	36	42	32	4	17	27	33	33	40	52	16	28	30
	1878	23	22	55	3	16	20	32	23	33	35	27	27	26
niedrigste Ebbe.	1874	0	- 65	- 22	- 51	- 29	- 14	- 7	- 43	- 10	- 36	- 53	- 29	- 65
	1875	- 82	- 87	- 174	- 34	- 31	- 29	- 29	- 65	- 65	- 87	- 63	- 48	- 174
	1876	- 94	- 94	- 67	- 38	- 36	- 43	- 48	- 14	- 20	- 140	- 40	- 100	- 140
	1877	- 50	- 45	- 30	- 75	- 20	- 20	- 10	- 10	- 10	- 15	- 20	- 50	- 75
	1878	- 50	- 30	- 20	- 50	- 40	- 20	- 5	- 40	- 20	- 50	- 40	- 40	- 50

Zugefroren war die Weser nach den Anschreibungen des Wasserbaubureaus im Winter (Tab. 7):

1874/75: 27. Dec. — 15. Jan. / 23. Feb. — 9. März ..... 33 Tage
1875/76: 2. Dec. — 21. Dec. / 10. Jan. — 6. Febr. ..... 46 Tage
1876/77: 25. — 30. Decbr. ..... 6 Tage
1877/78: Kein Eisstand.

Der Wasserstand der **Wumme** war bei der Entwässerungsanstalt im Blocklande in Centimetern:

Tab. 8.

	im Jahre	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septbr.	Oktober	Novmbr.	Decmbr.	im Jahre
		der Aussenwasserstand:												
höchste Fluth ..	1874	220	180	264	202	136	183	142	150	165	235	175	175	264
	1875	208	175	205	175	155	145	158	130	175	148	242	240	242
	1876	211	288	347	220	155	145	170	145	200	205	205	195	347
	1877	270	305	274	238	183	170	165	161	192	200	209	240	305
	1878	260	217	275	198	175	190	185	195	240	178	157	175	275
mittlere Fluth..	1874	150	134	136	142	105	112	97	107	102	107	100	113	117
	1875	150	118	126	140	115	106	121	104	98	89	144	192	125
	1876	173	178	296	164	124	117	125	97	135	136	135	149	152
	1877	176	253	230	162	128	124	124	137	130	137	157	155	159
	1878	200	174	233	172	137	152	148	144	145	123	135	149	159
niedrigste Fluth	1874	110	57	69	90	48	65	70	70	65	55	40	96	40
	1875	71	70	48	110	75	75	80	80	16	- 5	46	153	- 5
	1876	150	96	228	125	65	100	92	58	93	72	75	90	58
	1877	136	197	145	100	87	100	97	110	100	92	92	122	87
	1878	155	147	150	123	65	110	78	95	70	75	53	130	53

Tab. 8 (Schluss).

	im Jahre	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septbr.	Oktober	Novmbr.	Decmbr.	im Jahre
		der Aussenwasserstand (Schluss):												
höchste Ebbe...	1874	132	127	151	152	70	80	48	45	75	120	90	95	152
	1875	167	151	135	125	85	98	90	50	70	68	170	216	216
	1876	204	281	346	208	107	70	84	50	95	130	110	148	346
	1877	200	301	269	188	90	63	64	73	60	105	140	138	301
	1878	223	207	267	177	88	115	85	90	95	78	90	112	267
mittlere Ebbe ..	1874	93	99	84	99	49	44	31	30	32	35	32	58	57
	1875	118	95	88	88	55	44	60	31	25	28	97	175	75
	1876	165	152	291	137	72	50	44	25	55	74	80	117	105
	1877	142	240	220	136	64	50	44	58	47	60	89	99	104
	1878	167	142	215	148	70	81	66	68	59	44	67	93	102
niedrigste Ebbe.	1874	72	53	46	45	18	22	17	10	12	16	- 6	35	- 6
	1875	50	45	40	58	43	30	35	20	- 10	- 12	6	138	- 12
	1876	142	76	218	97	48	40	32	5	30	34	45	78	5
	1877	120	170	109	80	55	38	35	47	30	29	56	75	29
	1878	112	115	120	87	42	57	38	45	25	19	40	70	19

Tab. 9.

		der Binnenwasserstand:												
höchster Stand .	1874	67	64	57	60	31	22	20	20	33	32	46	56	67
	1875	70	70	65	63	34	30	34	24	26	32	65	76	76
	1876	74	77	116	112	68	29	25	18	31	36	53	66	116
	1877	80	95	97	78	35	30	31	32	30	35	57	71	97
	1878	72	70	78	70	33	43	32	31	29	34	58	68	78
mittler Stand ..	1874	63	57	54	36	20	17	16	15	19	25	28	50	33
	1875	63	66	61	36	21	23	24	20	16	20	53	68	39
	1876	66	66	92	89	24	16	21	14	12	12	38	59	42
	1877	62	73	86	45	26	26	18	6	17	13	42	66	40
	1878	66	66	67	51	16	12	10	6	12	19	46	63	36
niedrigster Stand	1874	54	33	46	- 28	- 31	14	10	9	- 33	15	- 6	28	- 33
	1875	56	45	40	- 28	- 32	- 30	- 28	16	- 10	- 28	6	58	- 32
	1876	58	54	65	55	- 33	- 34	16	10	- 36	- 36	- 36	- 6	- 36
	1877	45	59	68	- 15	- 34	20	- 32	- 36	- 36	- 36	- 20	58	- 36
	1878	48	60	50	- 20	- 36	- 40	- 36	- 40	- 36	- 35	27	58	- 40

Im zweiten Hefte des Jahrbuchs für 1876 sind die Angaben bis zum Jahre 1867 zurück enthalten.

Ueber den Stand des Grundwassers werden regelmässige Beobachtungen bisher nur in der Stadt Bremen und zwar seit dem Jahre 1869 vorgenommen. Sie geschehen auf Anregung der Medicinalbehörde mit von dieser gelieferten Instrumenten bei einer Anzahl in den verschiedenen Theilen der Stadt belegenen Brunnen von den Eigenthümern dieser Brunnen. Tab. 10 bringt die Resultate der Beobachtungen für den Zeitraum von 1874 bis 1878 in ziffermässiger Darstellung. In diesen Jahren war der Stand

Tab. 10.

		im Jahre	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septbr.	Oktober	Novmbr.	Decmbr.	im Jahre
			Centimeter über oder unter (-) dem Nullpunkt des Pegels an der grossen Weserbrücke:												
Hauptschule	höchster	1874	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1875	—	—	—	—	—	—	—	—	135	87	91	115	—
		1876	126	140	176	177	175	159	167	152	143	147	143	157	177
		1877	166	194	215	231	219	196	186	166	162	148	145	147	231
		1878	160	165	186	186	180	181	175	168	172	180	177	171	186
	mittler ..	1874	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1875	—	—	—	—	—	—	—	—	98	81	80	103	—
		1876	123	127	161	174	164	154	155	146	138	142	139	150	148
		1877	157	177	209	223	209	192	174	164	157	145	142	143	174
		1878	149	162	176	184	178	177	166	164	166	175	173	168	170
	niedrigst.	1874	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1875	—	—	—	—	—	—	—	—	86	77	76	93	—
		1876	118	120	141	170	156	151	149	140	135	135	136	143	118
		1877	147	165	195	212	196	187	167	161	148	144	140	139	139
		1878	138	160	165	180	173	173	160	160	160	168	170	162	138

Tab. 10 (Fortsetzg.)

	im Jahre	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septbr.	Oktober	Novmbr.	Decmbr.	im Jahre
		Centimeter über oder unter (-) dem Nullpunkt des Pegels an der grossen Weserbrücke:												
Papenstrasse 5	höchster . 1874	—	—	—	—	—	34	34	31	27	24	22	19	—
	1875	43	51	60	65	65	63	59	58	55	56	62	90	90
	1876	105	146	177	180	177	173	166	161	149	157	154	162	180
	1877	172	192	211	215	212	194	181	173	170	164	159	161	215
	1878	175	181	196	203	200	200	212	218	218	211	175	160	218
	mittler . . . 1874	—	—	—	—	—	34	33	30	25	23	20	19	—
	1875	27	48	56	62	65	62	59	57	55	56	54	75	56
	1876	99	135	162	173	175	165	163	156	148	153	153	159	153
	1877	168	182	203	214	204	188	176	171	167	159	158	160	179
	1878	167	179	188	200	194	188	206	215	215	194	167	157	189
	niedrigst. 1874	—	—	—	—	—	34	31	27	24	22	19	19	—
	1875	19	43	51	60	63	60	58	55	55	55	49	63	19
	1876	91	106	148	165	173	157	157	150	146	147	152	154	91
	1877	163	173	193	212	195	181	173	170	164	156	157	159	156
	1878	161	175	181	197	186	184	201	212	211	176	160	155	155
Hutfilterstrasse 18	höchster . 1874	71	71	70	69	70	70	67	66	65	63	60	59	71
	1875	61	67	75	79	80	80	80	82	82	80	79	94	94
	1876	108	117	151	158	159	160	160	158	156	152	150	147	160
	1877	150	159	184	194	194	193	189	186	183	177	176	175	194
	1878	169	169	169	171	172	172	173	171	170	170	168	163	173
	mittler. . . 1874	70	70	69	68	69	68	66	65	65	61	60	58	66
	1875	59	65	71	77	79	80	79	81	82	80	78	86	76
	1876	103	112	134	147	157	159	159	157	154	151	148	147	144
	1877	148	154	173	192	193	191	187	185	180	177	174	172	177
	1878	169	169	169	170	172	172	171	170	170	169	165	163	169
	niedrigst. 1874	70	69	67	67	69	67	65	65	63	60	59	58	58
	1875	58	61	67	75	79	79	79	80	81	79	78	79	58
	1876	96	109	118	127	153	157	158	156	152	150	147	147	96
	1877	146	150	160	186	192	188	186	182	178	176	171	169	146
	1878	168	168	168	168	170	170	170	169	170	168	163	161	161
auf Stephanikirchhof 10	höchster . 1874	—	—	—	—	—	130	119	108	101	99	94	87	—
	1875	89	94	101	107	110	118	111	125	125	108	115	145	145
	1876	169	178	269	278	270	249	232	215	199	188	183	185	278
	1877	194	230	274	276	270	251	230	217	203	194	185	180	276
	1878	191	205	222	238	238	229	221	214	207	198	179	163	238
	mittler. . . 1874	—	—	—	—	—	124	115	106	100	96	90	86	—
	1875	86	91	98	105	109	110	110	111	114	106	109	142	108
	1876	160	174	223	274	260	241	223	206	194	186	181	181	209
	1877	189	206	257	274	262	241	224	210	199	190	182	180	218
	1878	184	200	211	235	234	224	218	211	204	190	170	157	203
	niedrigst. 1874	—	—	—	—	—	122	108	101	99	94	87	84	—
	1875	84	89	94	101	106	106	109	106	108	105	105	141	84
	1876	150	170	180	270	250	232	216	199	188	183	180	179	150
	1877	185	195	232	270	252	231	214	204	194	186	180	179	179
	1878	179	192	205	227	229	221	214	208	199	180	164	151	151
Neustadtswall 80d	höchster . 1874	46	70	70	31	14	10	- 19	-104	- 89	- 51	- 31	- 12	70
	1875	23	36	36	23	6	3	- 3	- 13	- 15	- 10	4	72	72
	1876	90	90	145	147	140	126	100	95	85	76	60	50	147
	1877	75	110	144	145	138	70	26	0	- 7	- 10	- 5	23	145
	1878	82	91	122	123	113	59	57	22	21	16	7	10	123
	mittler. . . 1874	21	56	59	20	13	1	- 63	-105	- 97	- 71	- 41	- 20	- 19
	1875	- 7	33	32	15	4	2	- 8	- 14	- 15	- 15	- 11	45	5
	1876	87	81	123	144	136	119	96	88	80	69	54	47	94
	1877	66	89	134	144	107	49	10	- 5	- 8	- 12	- 11	10	48
	1878	49	89	104	120	85	58	45	21	18	12	4	8	51
	niedrigst. 1874	12	46	34	17	10	- 17	-106	-106	-104	- 87	- 51	- 31	- 106
	1875	- 14	25	26	6	3	- 2	- 13	- 15	- 15	- 15	- 20	20	- 20
	1876	80	70	95	140	128	104	95	85	76	60	50	45	45
	1877	50	68	115	138	72	28	1	- 7	- 10	- 19	- 19	- 5	- 19
	1878	20	83	87	114	59	55	33	21	16	7	2	3	2

Tab. 10 (Fortsetzg.)

	im Jahre	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septbr.	Oktober	Novmbr.	Decmbr.	im Jahre
		Centimeter über oder unter (-) dem Nullpunkt des Pegels an der grossen Weserbrücke:												
Westerstrasse 57	höchster . 1874	55	63	77	111	108	104	96	0	- 7	- 10	- 10	- 10	111
	1875	120	144	125	123	118	72	70	66	62	55	153	212	212
	1876	217	215	251	250	155	151	114	101	74	75	75	142	251
	1877	153	220	232	232	225	188	97	89	85	82	77	86	232
	1878	184	188	208	209	206	190	122	113	104	100	95	94	209
	mittler. . . 1874	55	61	63	105	106	101	25	- 7	- 9	- 10	- 10	- 10	39
	1875	32	139	122	120	80	71	67	65	58	51	70	176	88
	1876	216	184	238	183	153	142	106	90	70	72	74	120	137
	1877	150	192	229	230	206	162	92	87	84	79	76	85	139
	1878	139	187	197	208	198	136	120	106	103	98	94	93	140
	niedrigst. 1874	55	55	60	80	101	96	- 36	- 7	- 10	- 12	- 10	- 10	- 36
	1875	- 9	125	120	118	72	70	67	62	52	50	47	155	- 9
	1876	213	149	202	149	150	115	102	74	68	68	73	75	68
	1877	143	153	220	226	188	98	89	86	82	77	75	76	75
	1878	86	185	185	206	190	121	114	101	101	95	93	92	86
Körnerstrasse 27a	höchster . 1874	- 2	8	13	27	27	22	11	- 5	- 23	- 38	- 49	- 48	27
	1875	- 4	14	28	36	36	28	17	14	2	- 13	- 4	50	50
	1876	81	95	144	147	142	111	71	- 13	- 33	4	19	64	147
	1877	92	152	173	173	158	117	71	8	1	- 9	4	30	173
	1878	88	101	137	144	141	127	108	85	69	49	15	23	144
	mittler. . . 1874	- 6	5	9	23	24	17	4	- 14	- 31	- 43	- 52	- 54	- 10
	1875	- 28	10	21	32	33	22	16	9	- 4	- 20	- 23	24	8
	1876	70	84	130	146	129	91	35	- 34	- 42	- 4	8	44	55
	1877	81	123	167	169	138	96	39	3	- 4	- 13	- 4	22	68
	1878	58	99	120	142	135	118	97	77	59	31	12	20	81
	niedrigst. 1874	- 10	- 1	8	14	22	11	- 5	- 22	- 37	- 48	- 55	- 57	- 57
	1875	- 47	- 2	15	28	29	17	14	4	- 12	- 25	- 28	- 2	- 47
	1876	55	81	96	142	112	72	- 11	- 47	- 48	- 32	2	20	- 48
	1877	65	94	153	159	119	73	9	1	- 9	- 15	- 11	6	- 15
	1878	31	90	101	138	128	109	86	69	50	15	11	13	11
vor dem Steinthor 40	höchster . 1874	63	67	104	111	65	55	53	23	31	31	1	31	111
	1875	149	151	137	111	72	60	67	67	20	19	153	184	184
	1876	187	230	248	234	112	101	60	32	57	82	86	135	248
	1877	143	220	224	225	140	119	71	67	65	62	101	128	225
	1878	195	200	222	219	144	103	103	65	64	63	70	105	222
	mittler. . . 1874	49	66	79	104	56	54	44	22	25	11	0	7	43
	1875	104	116	103	96	63	44	65	34	20	19	66	163	74
	1876	186	191	241	144	105	68	57	28	34	78	80	122	111
	1877	141	190	221	180	125	98	69	66	64	43	49	120	114
	1878	169	154	203	184	109	87	97	65	64	60	58	97	112
	niedrigst. 1874	46	63	67	72	55	51	23	22	22	1	- 1	- 1	- 1
	1875	34	92	82	79	60	14	36	22	19	19	18	153	14
	1876	185	180	233	82	101	60	35	28	27	59	77	90	27
	1877	136	145	220	141	119	71	67	65	62	38	38	110	38
	1878	130	130	143	148	79	78	65	64	63	56	55	70	55
im Bürgerpark	höchster . 1874	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1875	-100	-104	-111	-112	-135	-146	-148	-157	-164	-138	-110	-105	-100
	1876	-105	- 93	- 78	- 83	-102	-135	-150	-160	-151	-144	-133	-108	- 78
	1877	- 95	- 87	- 85	- 96	-126	-141	-144	-143	-148	-137	-110	-107	- 85
	1878	- 95	-102	- 87	-100	-122	-116	-129	-126	-140	-149	-123	-109	- 87
	mittler. . . 1874	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1875	-113	-111	-116	-119	-142	-152	-153	-164	-169	-155	-124	-110	-136
	1876	-109	-106	- 84	- 93	-118	-142	-154	-167	-159	-149	-139	-115	-128
	1877	-104	- 92	- 92	-107	-134	-145	-147	-146	-152	-148	-126	-110	-125
	1878	-101	-108	- 96	-105	-135	-129	-137	-133	-146	-153	-137	-117	-125
	niedrigst. 1874	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1875	-136	-117	-124	-135	-145	-154	-156	-169	-174	-166	-136	-116	-174
	1876	-114	-116	- 93	-102	-135	-149	-160	-171	-165	-153	-150	-132	-171
	1877	-107	- 97	- 98	-125	-141	-150	-151	-149	-154	-154	-134	-112	-154
	1878	-104	-111	-109	-120	-142	-143	-144	-140	-150	-156	-150	-123	-156

Tab. 10. (Schluss.)

Panzenberg 3a.	im Jahre	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septmbr.	Oktober	Novmbr.	Decmbr.	im Jahre
		Centimeter über oder unter (-) dem Nullpunkt des Pegels an der grossen Weserbrücke:												
höchster	1874	2	8	12	20	14	- 4	- 10	- 14	- 36	- 36	- 45	- 22	20
	1875	18	19	17	17	13	3	5	2	- 18	- 21	18	30	30
	1876	31	42	46	41	35	24	30	7	- 2	12	9	26	46
	1877	35	47	48	42	33	24	23	16	12	7	16	21	48
	1878	36	36	40	38	36	- 5	- 25	- 16	- 13	- 15	- 10	- 1	40
mittler	1874	- 5	6	7	17	6	- 7	- 11	- 21	- 44	- 41	- 45	- 36	- 14
	1875	- 7	17	13	15	9	0	1	- 6	- 23	- 25	- 7	23	1
	1876	28	30	44	36	30	19	18	0	- 5	8	6	21	20
	1877	31	42	46	39	29	21	19	15	7	0	13	18	23
	1878	29	31	37	37	26	- 17	- 33	- 24	- 14	- 18	- 15	- 3	3
niedrigst.	1874	- 10	4	4	12	- 6	- 10	- 14	- 89	- 84	- 43	- 46	- 46	- 89
	1875	- 22	14	11	13	2	- 5	- 2	- 12	- 27	- 28	- 21	18	- 28
	1876	25	22	41	33	24	16	8	- 5	- 6	- 1	3	9	- 6
	1877	26	35	42	34	24	18	16	13	2	- 3	8	16	- 3
	1878	21	27	28	36	- 3	- 25	- 40	- 29	- 15	- 20	- 19	- 10	- 40

Eine **graphische Darstellung** des Grundwasserstandes in den Jahren 1877 und 1878, im Vergleich mit dem Wasserstande der Weser in Bremen, der Wumme oder Lesum bei der Entwässerungsanstalt im Blocklande, sowie der Regenmenge (als Fortsetzung der früheren gleichen Mittheilungen), enthalten die Tab. 11 u. 12.

Von 1869 bis 1878 sind angeschrieben worden, in Centimetern gerechnet:

Tab. 13. als **höchster** Stand des Grundwassers:

	1869	1870	1871	1872	1873	1874	1875	1876	1877	1878	durchschnittl.
Altstadt, Dechanatstr. (alte Post)	241	256	—	—	—	—	—	—	—	—	249
desgleichen (Hauptschule)	—	—	—	—	—	—	—	177	231	186	198
Papenstr. 5 (Lloyd)	—	—	—	—	—	—	90	180	215	218	176
Hutfilterstr. 18 (Waisenhaus)	251	116	143	121	90	71	94	160	194	173	141
auf Stephanikirchhof 10 (Gemeindehaus)	—	—	—	—	—	—	145	278	276	238	234
Neustadt, Wall (Volksschule)	200	121	140	145	—	70	72	147	145	123	129
Westerstr. 57	207	200	234	178	181	111	212	251	232	209	202
Vorstadt, Körnerstr. 27a	159	130	173	65	84	27	50	147	173	144	115
v. d. Steinthor 40	222	195	229	147	147	111	184	248	225	222	193
a. d. Weide (Turnhalle)	- 17	- 51	- 43	- 47	- 46	—	—	—	—	—	- 41
Bürgerpark (Parkhaus)	—	—	—	—	—	—	-100	- 78	- 85	- 87	- 88
Panzenberg 3a	—	30	34	12	8	20	30	46	48	40	30

Tab. 14. als **mittler** Stand:

	1869	1870	1871	1872	1873	1874	1875	1876	1877	1878	durchschnittl.
Altstadt, Dechanatstr. (alte Post)	124	103	—	—	—	—	—	—	—	—	114
desgleichen (Hauptschule)	—	—	—	—	—	—	—	148	174	170	164
Papenstr. 5 (Lloyd)	—	—	—	—	—	—	56	153	179	189	144
Hutfilterstr. 18 (Waisenhaus)	155	103	132	96	83	66	76	144	177	169	120
auf Stephanikirchhof 10 (Gemeindehaus)	—	—	—	—	—	—	108	209	218	203	185
Neustadt, Wall (Volksschule)	85	85	104	107	—	- 19	5	94	48	51	62
Westerstr. 57	125	130	137	32	105	39	88	137	139	140	107
Vorstadt, Körnerstr. 27a	61	64	93	22	36	- 10	8	55	68	81	48
v. d. Steinthor 40	192	142	130	79	60	43	74	111	114	112	106
a. d. Weide (Turnhalle)	- 66	- 74	- 64	- 82	- 68	—	—	—	—	—	- 71
Bürgerpark (Parkhaus)	—	—	—	—	—	—	-136	-128	-125	-125	- 129
Panzenberg 3a	—	12	13	- 11	- 17	- 14	1	20	23	3	3

Tab. 15. als **niedrigster** Stand:

	1869	1870	1871	1872	1873	1874	1875	1876	1877	1878	durchschnittl.
Altstadt, Dechanatstr. (alte Post)	12	14	—	—	—	—	—	—	—	—	13
desgleichen (Hauptschule)	—	—	—	—	—	—	—	118	139	138	132
Papenstr. 5 (Lloyd)	—	—	—	—	—	—	19	91	156	155	105
Hutfilterstr. 18 (Waisenhaus)	92	92	99	75	70	58	58	96	146	161	95
auf Stephanikirchhof 10 (Gemeindehaus)	—	—	—	—	—	—	84	150	179	151	141
Neustadt, Wall (Volksschule)	- 12	22	65	72	—	-106	- 20	45	- 19	2	5
Westerstr. 57	12	14	- 70	- 70	55	- 36	- 9	68	75	86	13
Vorstadt, Körnerstr. 27a	- 27	- 23	3	- 36	- 20	- 57	- 47	- 48	- 15	11	- 26
v. d. Steinthor 40	164	67	46	22	18	- 1	14	27	38	55	45
a. d. Weide (Turnhalle)	-101	- 94	- 90	-104	- 89	—	—	—	—	—	- 96
Bürgerpark (Parkhaus)	—	—	—	—	—	—	-174	-171	-154	-156	- 164
Panzenberg 3a	—	-114	- 17	- 39	- 39	- 89	- 28	- 6	- 3	- 40	- 42

Von den einzelnen Brunnen lagen bezw. liegen über oder unter (-) dem Nullpunkt des Pegels an der grossen Weserbrücke in Bremen:

Dechanatstrasse (alte Post)	405 Cm.	Westerstrasse 57	463 Cm.
desgleichen (Hauptschule)	694 „	Körnerstrasse 27a	289 „
Papenstrasse 5	752 „	v. d. Steinthor 40	304 „
reform. Waisenhaus	672 „	Turnhalle	87 „
Stephanikirchhof (Gemeindehaus)	868 „	Bürgerpark	- 3 „
Neustadtswall-Volksschule	405 „	Panzenberg 3a	260 „

Der Abstand des Grundwassers von der Erdoberfläche (Höhenlage des Brunnens abzüglich Grundwasserstand) hat also in Centimetern betragen:

Tab. 16. im **Maximum** (vgl. niedrigster Stand):

	1869	1870	1871	1872	1873	1874	1875	1876	1877	1878	durchschnittl
Altstadt, Dechanatstr. (alte Post)	393	391	—	—	—	—	—	—	—	—	392
desgleichen (Hauptschule)	—	—	—	—	—	—	—	576	555	556	562
Papenstrasse 5 (Lloyd)	—	—	—	—	—	—	733	661	596	597	647
Hutfilterstrasse 18 (Waisenhaus)	580	580	573	597	602	614	614	576	526	511	577
auf Stephanikirchhof 10 (Gemeindehaus)	—	—	—	—	—	—	784	718	689	717	727
Neustadt, Wall (Volksschule)	417	383	340	333	—	511	425	360	424	403	400
Westerstrasse 57	451	449	533	533	408	499	472	395	388	377	450
Vorstadt, Körnerstrasse 27a	316	312	286	325	309	346	336	337	304	278	315
v. d. Steinthor 40	140	237	258	282	286	305	290	277	266	249	259
a. d. Weide (Turnhalle)	188	181	177	191	176	—	—	—	—	—	183
Bürgerpark (Parkhaus)	—	—	—	—	—	—	171	168	151	153	161
Panzenberg 3a	—	374	277	299	299	349	288	266	263	300	302

Tab. 17. im **Mittel** (vgl. mittler Stand):

Altstadt, Dechanatstr. (alte Post)	281	302	—	—	—	—	—	—	—	—	291
desgleichen (Hauptschule)	—	—	—	—	—	—	—	546	520	524	530
Papenstrasse 5 (Lloyd)	—	—	—	—	—	—	696	599	573	563	608
Hutfilterstrasse 18 (Waisenhaus)	517	569	540	576	589	606	596	528	495	503	552
auf Stephanikirchhof 10 (Gemeindehaus)	—	—	—	—	—	—	760	659	650	665	683
Neustadt, Wall (Volksschule)	320	320	301	298	—	424	400	311	357	354	343
Westerstrasse 57	338	333	326	431	358	424	375	326	324	323	356
Vorstadt, Körnerstrasse 27a	228	225	196	267	253	299	281	234	221	208	241
v. d. Steinthor 40	112	162	174	225	244	261	230	193	190	192	198
a. d Weide (Turnhalle)	153	161	151	169	155	—	—	—	—	—	158
Bürgerpark (Parkhaus)	—	—	—	—	—	—	133	125	122	122	126
Panzenberg 3a	—	248	247	271	277	274	259	240	237	257	257

Tab. 18. im **Minimum** (vgl. höchster Stand):

Altstadt, Dechanatstr. (alte Post)	164	149	—	—	—	—	—	-	—	—	156
desgleichen (Hauptschule)	—	—	—	—	—	—	—	517	463	508	496
Papenstr. 5 (Lloyd)	—	—	—	—	—	—	662	572	537	584	576
Hutfilterstr. 18 (Waisenhaus)	421	556	529	551	582	601	578	512	478	499	531
auf Stephanikirchhof 10 (Gemeindehaus)	—	—	—	—	—	—	723	590	592	630	634
Neustadt, Wall (Volksschule)	205	284	265	260	—	335	333	258	260	282	276
Westerstr. 57	256	263	229	285	282	352	251	212	231	254	261
Vorstadt, Körnerstr. 27a	130	159	116	224	205	262	239	142	116	145	174
v. d. Steinthor 40	82	109	75	157	157	193	120	56	79	82	111
a. d. Weide (Turnhalle)	104	138	130	134	133	—	—	—	—	—	128
Bürgerpark (Parkhaus)	—	—	—	—	—	—	97	75	82	84	85
Panzenberg 3a	—	230	226	248	252	240	230	214	212	220	230

Und der Unterschied in dem Abstande des Grundwassers von der Erdoberfläche innerhalb eines Jahres, die Veränderung (Maximum abzüglich Minimum), war in Centimetern:

Tab. 19.	1869	1870	1871	1872	1873	1874	1875	1876	1877	1878	durchschnittl.
Dechanatstr. (alte Post)	229	242	—	—	—	—	—	—	—	—	236
Westerstr. 57	195	186	304	248	126	147	221	183	157	123	189
v. d. Steinthor 40	58	128	183	125	129	112	170	221	187	167	148
Körnerstr. 27a	186	153	170	101	104	84	97	195	188	133	141
Neustadtswall (Volksschule)	212	99	75	73	—	176	92	102	164	121	124
auf Stephanikirchhof 10 (Gemeindehaus)	—	—	—	—	—	—	61	128	97	87	93
Bürgerpark (Parkhaus)	—	—	—	—	—	—	74	93	69	69	76
Panzenberg 3a	—	144	51	51	47	109	58	52	51	80	72
Papenstr. 5 (Lloyd)	—	—	—	—	—	—	71	89	59	63	71
Dechanatstr. (Hauptschule)	—	—	—	—	—	—	—	59	92	48	66
a. d. Weide (Turnhalle)	84	43	47	57	43	—	—	—	—	—	55
Hutfilterstr. 18 (Waisenhaus)	159	24	44	46	20	13	36	64	48	12	46

Der Unterschied war demnach, die Durchschnittsziffern als Massstab angenommen, am beträchtlichsten bei dem Brunnen an der Dechanatstrasse, am unbedeutendsten bei demjenigen im Waisenhause an der Hutfilterstrasse. Zu übersehen ist indessen nicht, dass die Durchschnittsziffern nicht für gleiche Zeiträume berechnet werden konnten.

II. Klimatisches.

Anschreibungen über das Klima Bremens sind für die Jahre 1875 bis 1878 zweierlei vorhanden: die Anschreibungen nämlich, welche der Physikus Dr. Heineken im Jahre 1829 (vgl. die früheren Jahrgänge des Jahrbuchs) begann und welche seit seinem Ableben, seit 1871, von Herrn Friedr. Toel fortgesetzt werden, und diejenigen einer im Jahre 1874 im Anschlusse an die Stationen im übrigen Deutschland, in Bremen in der allgemeinen Krankenanstalt eingerichteten im Juli 1876 nach der allgemeinen Strafanstalt in Oslebshausen verlegten meteorologischen Station. Nach diesen Anschreibungen, welche beide täglich und zwar die älteren um 8 Uhr Mgs., 2 Uhr Nachm. und 11 Uhr Abds., die neueren um 6, 2 und 10 Uhr gemacht werden, war

1. die Temperatur:

in **monatlichen** Mitteln, Maxima und Minima,

a. nach den bisherigen Anschreibungen:

Tab. 20.

	im Jahre	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septbr.	Oktober	Novmbr.	Decmbr.	im Jahre
		Grade Reaumur												
höchster Stand	1874	10,67	9,78	13,33	20,00	22,22	24,44	26,22	21,33	21,33	21,33	10,22	8,44	26,22
	1875	9,78	5,33	12,44	15,11	20,44	25,33	24,44	24,89	20,89	15,56	10,67	10,22	25,33
	1876	5,78	10,22	13,78	14,67	17,78	22,22	26,22	26,67	16,89	19,56	9.33	12,00	26,67
	1877	12,00	8,89	8,89	15,11	16,00	25,78	24,00	21,78	18,67	15,11	12,44	8,44	25,78
	1878	8,89	11,11	12,00	18,67	20,89	24,44	24,00	23,11	19,11	17,78	10,22	9,78	24,44
mittler Stand	1874	4,57	2,80	5,26	9,06	9,46	14,05	16,43	13,66	13,80	10,43	3,82	0,37	8,64
	1875	3,68	- 0,57	2,77	7,40	11,96	14,59	15,80	16,62	12,99	6,88	3,47	2,30	8,16
	1876	- 0,08	2,91	4,59	8,57	8,61	14,64	15,90	15,36	11,71	10,23	3,40	2,90	8,23
	1877	3,22	3,87	3,02	5,95	9,29	15,31	14,54	14,87	10,33	7,87	7,01	2,79	8,17
	1878	2,55	4,84	4,78	9,02	12,01	14,48	13,85	15,00	12,09	9,51	4,00	1,23	8,61
niedrigster Stand	1874	- 0,89	- 5,78	- 4,00	3,11	3,11	7,11	8,89	7,11	8,00	5,33	- 4,44	- 9,78	- 9,78
	1875	- 6,22	- 8,00	- 6,22	2,22	6,22	10,22	10,22	10,67	3,11	0,00	- 6,22	- 8,00	- 8,00
	1876	-10,22	- 3,11	0,89	2,22	3,11	8,89	11,11	8,00	7,11	0,00	- 4,00	-14,22	-14,22
	1877	- 5,33	- 1,78	- 4,00	0,00	2,22	10,22	9,33	8,89	3,11	1,33	1,33	- 2,67	- 5,33
	1878	- 4,00	- 2,22	- 0,44	0,89	5,33	7,11	10,67	10,67	5,78	0,44	0,00	- 4,00	- 4,00

Der beobachtete höchste Stand des Thermometers in dem genannten Zeitraum war 28,89 G. R. (am 27. Juli 1829 und 27. Juli 1872), der niedrigste -15,11 G. R. (23. Janr. 1829, 27. Febr. 1830 und 18. Janr. 1838).

b. nach den Anschreibungen in Oslebshausen:

Tab. 21.

	Mittel	höchster Stand				niedrigster Stand			
	Gr. R.	Tag	Zeit	Gr. R.	Windrichtg.	Tag	Zeit	Gr. R.	Windrichtg.
December 1876	2,14	4	Mittags	9,5	O.S.O.	25	Morgens	- 18,0	O.
Januar 1877	3,26	1	"	11,0	W.	27	"	- 6,0	O.
1878	1,99	22	"	7,0	S.W.	29	"	- 6,5	O.S.O.
Februar 1877	3,42	15	"	8,5	S.W.	28	"	- 5,0	W.S.W.
1878	3,95	18	"	9,5	S.W.	13	"	- 4,1	S.
März 1877	2,49	28	"	10,5	S.S.W.	1	"	- 7,0	W.N.W.
1878	3,71	2	"	10,2	S.W.	16	"	- 3,8	N.
April 1877	5,13	9	"	15,0	S.S.O.	16	"	- 4,0	O.
1878	7,64	30	"	15,1	O.S.O.	2	"	- 1,3	S.
Mai 1877	7,91	31	"	16,0	S.S.O.	5	"	- 2,5	W.S.W.
1878	10,29	18	"	18,2	S.S.O.	9	"	- 1,0	N.O.
Juni 1877	13,65	19	"	21,4	N.N.W.	8	"	6,2	S.S.O.
1878	12,63	26	"	22,8	W.	1	"	3,2	S.W.
Juli 1877	13,70	24	"	21,0	S.	8	"	5,0	W.S.W.
1878	13,05	22	"	21,8	O.	17	"	5,3	S.S.W.
August 1877	13,59	21	"	20,0	S.S.W.	4	"	5,5	S.W.
1878	14,12	10	"	21,2	O.	23	"	4,5	O.

Tab. 21 (Schluss).

	Mittel	höchster Stand				niedrigster Stand			
	Gr. R.	Tag	Zeit	Gr. R.	Windrichtg.	Tag	Zeit	Gr. R.	Windrichtg.
September 1877	8,92	11	Mittags	16,0	S.	26	Morgens	- 1,0	W.S.W.
1878	11,51	6	"	18,6	S.S.W.	23	"	2,2	O.S.O.
Oktober 1877	6,83	15	"	12,0	S.S.W.	7	"	- 3,0	S.O.
1878	8,32	8	"	14,6	S.O.	31	"	- 2,0	S.S.O.
November.....1877	6,04	7	"	10,5	S.W.	27	"	0,0	S.
1878	3,72	26	"	9,8	S.S.O.	21	"	- 3,0	O.N.O.
December.....1877	2,27	16	"	6,0	S.W.	29	"	- 6,0	S.W.
1878	1,18	31	"	8,6	S.	15	"	- 8,9	S.S.W.
Jahr 1877	7,27	19. Juni	"	21,4	N.N.W.	1. März	"	- 7,0	W.N.W.
1878	7,68	26. "	"	22,3	W.	15. Dec.	"	- 8,9	S.S.W.

Die höchste und niedrigste Wärme ist vom Thermometrographen abgelesen.

in **fünftägigen** Mitteln,

a. nach den bisherigen Anschreibungen:

Tab. 22.

	1874	1875	1876	1877	1878
	Grade Reaumur				
Janr.					
1— 5.	4,56	1,42	1,39	4,65	3,41
6—10.	1,93	1,90	- 5,18	7,61	2,04
11—15.	5,15	6,22	- 1,45	1,51	2,40
16—20.	5,98	7,47	1,60	3,05	3,20
21—25.	4,86	3,79	2,32	2,11	4,47
26—30.	4,74	1,72	0,36	0,62	0,06
31— 4.	5,10	2,87	1,78	2,16	2,25
Febr.					
5— 9.	2,34	- 0,12	- 0,15	5,90	4,06
10—14.	- 0,59	- 1,63	- 0,68	4,68	2,43
15—19.	5,30	1,36	6,13	5,36	7,17
20—24.	1,72	- 1,78	5,51	3,05	6,96
25— 1.	3,38	- 2,31	4,74	0,47	6,37
März					
2— 6.	2,55	- 0,38	6,64	1,66	7,82
7—11.	4,12	5,57	4,33	1,87	5,04
12—16.	3,11	3,11	4,24	2,69	2,58
17—21.	6,05	0,83	2,40	3,17	5,51
22—26.	7,55	3,38	2,40	3,35	2,87
27—31.	8,41	5,21	7,50	6,46	3,85
April					
1— 5.	8,15	7,38	9,08	6,52	4,33
6—10.	8,39	7,79	9,86	8,80	5,45
11—15.	9,25	6,66	5,69	5,22	11,56
16—20.	8,03	7,88	9,01	4,47	11,08
21—25.	12,83	5,86	9,04	3,97	11,53
26—30.	7,73	8,83	8,71	6,76	10,16
Mai					
1— 5.	6,04	11,56	7,56	4,62	13,42
6—10.	8,33	13,30	7,73	8,92	10,19
11—15.	7,59	13,27	6,96	10,34	13,18
16—20.	8,21	10,90	8,06	10,31	14,04
21—25.	11,26	13,60	9,75	9,16	9,54
26—30.	13,69	9,27	11,14	11,82	12,09
31— 4.	17,69	15,46	11,68	15,17	11,14
Juni					
5— 9.	15,50	14,66	14,46	15,56	11,73
10—14.	11,40	12,62	13,81	15,71	13,21
15—19.	13,24	14,19	15,79	16,21	12,77
20—24.	12,33	14,37	15,94	14,99	17,75
25—29.	15,05	15,11	15,67	13,39	19,08
30— 4.	16,86	17,40	15,08	15,05	14,16

Tab. 22.

	1874	1875	1876	1877	1878
	Grade Reaumur				
Juli					
5— 9.	14,69	16,03	17,19	12,15	12,89
10—14.	17,16	12,95	14,31	15,32	12,86
15—19.	16,27	17,54	15,17	14,61	12,83
20—24.	16,65	16,71	16,30	15,59	16,68
25—29.	16,53	14,79	15,85	14,04	13,75
30— 3.	15,58	14,78	16,65	13,99	14,67
August					
4— 8.	14,46	18,16	15,26	14,82	17,12
9—13.	12,77	18,61	16,32	15,77	16,15
14—18.	14,46	18,08	18,55	15,82	13,60
19—23.	14,55	15,29	16,77	16,44	13,57
24—28.	11,56	16,54	12,00	13,69	14,87
29— 2.	14,40	12,97	11,70	12,71	14,51
Septbr.					
3— 7.	12,59	14,19	13,39	11,05	15,02
8—12.	12,98	15,23	11,17	12,03	15,17
13—17.	11,85	12,44	10,64	12,65	12,50
18—22.	13,63	13,15	10,28	8,68	9,51
23—27.	15,58	10,61	12,47	6,85	9,07
28— 2.	15,62	11,53	11,20	9,81	8,86
Oktober					
3— 7.	10,17	11,47	13,33	6,90	9,48
8—12.	9,90	9,90	14,76	7,47	11,91
13—17.	11,17	6,94	13,81	8,62	9,10
18—22.	10,84	3,14	5,84	7,52	11,32
23—27.	9,27	4,09	6,43	7,85	10,11
28— 1.	8,09	2,61	6,76	8,36	4,68
Novbr.					
2— 6.	6,40	2,96	4,92	7,59	3,05
7—11.	5,89	5,66	0,68	10,16	3,97
12—16.	3,41	5,83	3,35	7,58	4,00
17—21.	3,52	5,90	6,04	5,27	3,15
22—26.	0,68	2,28	0,71	5,51	4,74
27— 1.	3,26	- 2,43	5,04	5,22	5,01
Decbr.					
2— 6.	3,02	- 2,49	7,85	4,86	2,43
7—11.	3,50	0,12	6,84	3,05	- 0,80
12—16.	0,24	3,88	4,06	3,44	- 1,36
17—21.	- 0,65	3,05	1,84	2,25	0,80
22—26.	- 0,24	6,55	- 8,86	0,89	- 0,33
27—31.	- 4,68	3,64	4,80	2,22	5,72

b. nach den Anschreibungen in Oslebshausen:

Tab. 23.

		1877	1878			1877	1878			1877	1878			1877	1878
		Grade Reaum.				Grade Reaum.				Grade Reaum.				Grade Reaum.	
Janr.	1— 5	5,53	3,15	April	1— 5	6,16	4,65	Juli	5— 9	11,30	12,72	Oktbr	3— 7	6,09	9,13
	6—10	7,02	1,15		6—10	9,07	4,96		10—14	14,22	12,08		8—12	6,05	10,83
	11—15	1,01	1,59		11—15	3,83	9,34		15—19	14,36	12,93		13—17	7,58	7,16
	16—20	3,23	2,91		16—20	3,42	9,57		20—24	14,56	14,72		18—22	6,21	9,61
	21—25	1,87	4,00		21—25	2,77	9,31		25—29	13,59	13,52		23—27	7,21	7,80
	26—30	1,03	- 0,54		26—30	5,49	7,96		30— 3	13,38	13,28		28— 1	7,66	4,50
	31— 4	2,25	0,96	Mai	1— 5	3,00	11,07	Aug.	4— 8	13,11	15,92	Novbr.	2— 6	6,50	2,95
Febr.	5— 9	5,21	3,27		6—10	7,18	7,45		9—13	14,15	14,90		7—11	9,05	3,72
	10—14	3,84	1,35		11—15	9,31	10,95		14—18	14,37	13,87		12—16	6,98	3,73
	15—19	5,51	6,35		16—20	9,02	12,65		19—23	15,07	11,70		17—21	4,55	2,55
	20—24	2,13	5,65		21—25	7,45	9,16		24—28	12,89	14,19		22—26	4,18	4,04
	25— 1	0,07	6,26		26—30	10,80	10,63		29— 2	11,56	14,33		27— 1	4,03	5,21
März	2— 6	1,13	6,79		31— 4	13,82	9,65	Sept.	3— 7	9,57	14,02	Decbr.	2— 6	4,05	2,38
	7—11	- 0,39	3,75	Juni	5— 9	14,31	10,27		8—12	9,89	12,82		7—11	1,90	- 0,38
	12—16	2,60	1,07		10—14	13,72	12,59		13—17	11,34	12,40		12—16	3,30	- 1,01
	17—21	2,69	4,25		15—19	13,83	11,09		18—22	7,35	9,93		17—21	1,30	0,78
	22—26	3,41	1,99		20—24	13,17	14,67		23—27	5,98	8,91		22—26	1,28	- 0,33
	27—31	6,65	3,50		25—29	12,31	16,20		28— 2	8,54	8,67		27—31	1,67	5,33
					30— 4	13,62	12,93								

2. der Luftdruck:

in monatlichen Mitteln, Maxima und Minima,

a. nach den bisherigen Anschreibungen:

Tab. 24.

		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septbr.	Oktober	Novmbr.	Decmbr.	im Jahre
		Pariser Linien						Pariser Linien						
höchst. Stand	1874	342,20	343,60	343,50	341,10	339,00	341,00	339,40	340,40	341,00	340,90	342,00	340,00	343,60
	1875	341,50	341,20	340,20	339,40	339,80	340,00	341,10	340,20	340,50	338,60	339,10	341,10	341,50
	1876	345,20	339,50	337,20	343,20	342,20	338,20	340,20	339,30	339,20	344,00	339,90	340,00	345,20
	1877	344,70	338,00	342,20	339,20	338,20	338,70	338,00	336,20	340,10	340,40	340,80	341,20	344,70
	1878	342,00	342,00	342,50	338,20	337,00	338,50	339,00	337,20	339,10	339,00	342,00	339,20	342,50
mittl. Stand	1874	336,62	337,84	337,64	335,37	335,35	336,87	335,92	335,23	335,68	335,67	335,32	332,70	335,85
	1875	335,46	337,31	337,41	335,91	336,29	335,13	335,45	335,80	336,83	334,65	333,81	336,81	335,91
	1876	339,83	333,68	331,41	335,47	337,30	335,33	335,65	334,74	333,14	335,74	334,99	332,13	334,95
	1877	335,02	333,16	333,37	334,15	334,62	335,32	334,40	333,60	335,89	336,25	333,46	335,78	334.58
	1878	335,41	338,33	333,80	333,95	333,91	334,73	335,30	334,96	336,28	334,77	334,04	333,29	334,90
niedrigst. Stand	1874	331,40	330,90	329,50	329,00	331,00	332,00	331,90	330,00	328,20	328,60	326,00	322,00	322,00
	1875	327,50	332,50	332,20	332,00	330,50	331,10	330,00	332,40	332,00	326,30	322,30	332,00	322,30
	1876	335,00	327,10	322,40	329,00	332,00	332,00	332,00	328,00	328,00	330,00	327,00	325,20	322,40
	1877	326,00	326,00	326,30	331,00	330,40	330,00	329,00	330,50	334,00	332,00	324,00	326,00	324,00
	1878	325,00	333,20	324,00	324,00	329,00	330,20	332,00	332,50	332,20	329,50	327,20	328,00	324,00

In den Jahren von 1829 bis 1878 war des Barometers höchster Stand 349,60 P. L. (26. März 1852), niedrigster 321,00 P. L. (20. Januar 1873).

b. nach den Anschreibungen in Oslebshausen:

Tab. 25.

		Mittel	höchster Stand				niedrigster Stand				Druck d. trocknen Luft	Dunstdruck	Feuchtigkeit d. Luft
		P. L.	Tag	Zeit	P. L.	Windrichtung	Tag	Zeit	P. L.	Windrichtung	P. L.	P.L.	%
December	1876	333,57	26	Abends	342,12	O.	4	Mittags	326,01	O. S.O.	331,31	2,26	82,92
Januar	1877	335,99	21	"	344,27	W.	30	Abends	323,43	S. O.	333,77	2,22	80,56
	1878	337,58	12	Mittags	343,11	W.S.W.	24	"	327,83	W.S.W.	335,58	2,00	81,58
Februar	1877	334,61	2	Mittags	340,21	S. O.	25	Mittags	325,91	W.	332,35	2,26	81,36
	1878	339,73	7	"	343,41	W.S.W.	26	"	334,79	W.N.W.	337,35	2,38	81,53
März	1877	334,18	2	Mrgs.	341,24	W.	21	Mittags	328,47	N. O.	332,24	1,94	75,33
	1878	335,59	16	Mittags	343,16	N.	30	Mrgs.	325,77	N.	333,39	2,20	76,83
April	1877	335,40	15	Mrgs.	340,62	N.	4	Abends	330,10	S. O.	333,26	2,14	65,44
	1878	335,94	7	Abends	340,40	N.	1	Mittags	326,49	S.	333,05	2,89	73,61
Mai	1877	335,76	1	Abends	339,66	N. W.	28	Abends	331,10	S.	333,03	2,73	67,43
	1878	335,34	18	Mrgs.	338,77	S. S. O.	24	"	329,76	S. W.	331,82	3,52	71,72

Tab. 25 (Schluss).

		Mittel	höchster Stand				niedrigster Stand				Druck d. trocknen Luft	Dunstdruck	Feuchtigkeit d. Luft
		P. L.	Tag	Zeit	P. L.	Windrichtung	Tag	Zeit	P. L.	Windrichtung	P. L.	P.L.	%
Juni	1877	337,64	17	Mrgs.	340,06	O.	23	Mrgs.	332,54	S. S. W.	333,39	4,25	67,41
	1878	336,65	27	"	340,13	N. O.	16	"	331,42	W.S.W.	332,20	4,45	75,08
Juli	1877	336,11	9	Mrgs.	339,16	S. W.	15	Mittags	331,10	S.	331,26	4,85	75,60
	1878	336,34	17	"	339,59	S. S. W.	11	Abends	333,62	S. W.	331,63	4,71	77,34
August	1877	335,79	24	Abends	339,54	S. S. O.	26	Mittags	332,36	N. W.	330,77	5,02	78,46
	1878	334,96	1	Mrgs.	339,59	N. N. W.	14	"	328,86	S. S. W.	329,71	5,25	79,16
September	1877	337,02	28	Mittags	340,79	W.S.W.	20	Mittags	332,23	W.S.W.	333,68	3,34	76,36
	1878	336,56	11	"	340,60	S.	16	Mrgs.	330,98	S. W	332,24	4,32	79,22
Oktober	1877	336,91	6	Mrgs.	344,84	N. N. O.	26	Mrgs.	330,66	N. N. O.	334,03	2,88	78,30
	1878	335,31	14	"	341,35	S. O.	25	Mittags	328,76	S.	331,93	3,38	80,78
November	1877	334,34	15	Mittags	341,97	S.	23	Mrgs.	326,31	W.S.W.	331,45	2,89	83,53
	1878	333,84	19	Abends	342,50	O. S. O.	15	"	326,84	S. W.	331,50	2,34	81,92
December	1877	336,94	20	Mittags	345,45	S. S. O.	27	Mrgs.	327,94	W.S.W.	334,89	2,05	82,86
	1878	333,40	25	Mrgs.	340,19	S. S. W.	19	Abends	327,11	S.	331,51	1,89	81,45
Jahr	1877	335,89	20 Dec.	Mittags	345,45	S. S. O.	30 Jan.	Abends	323,43	S. O.	332,84	3,05	76,05
	1878	335,94	7 Febr.	"	343,41	W.S.W.	30 März	Mrgs.	325,77	N.	332,66	3,28	78,35

in fünftägigen Mitteln,

a. nach den bisherigen Anschreibungen:

Tab. 26.

	1874	1875	1876	1877	1878		1874	1875	1876	1877	1878
Janr.	Pariser Linien					Juli.	Pariser Linien				
1— 5.	334,77	335,80	339,14	327,99	336,45	5— 9.	338,45	335,74	333,94	336,31	335,27
6—10.	338,80	337,93	340,13	331,79	332,99	10—14.	337,12	334,41	337,43	335,67	335,80
11—15.	334,93	336,79	339,42	336,80	340,29	15—19.	337,34	334,67	336,67	330,69	334,58
16—20.	333,32	331,95	338,43	337,39	339,13	20—24.	333,23	333,79	335,79	333,84	337,84
21—25.	339,11	329,63	340,81	341,97	329,58	25—29.	333,25	338,86	334,71	334,79	335,99
26—30.	338,53	338,80	341,16	334,56	333,43	30— 3.	333,73	336,15	335,26	333,67	335,29
31— 4.	340,45	337,23	337,41	335,75	338,05	August.					
Febr.						4— 8.	333,20	334,74	337,03	334,45	335,33
5— 9	338,39	338,51	333,51	336,13	340,88	9—13.	332,17	334,31	336,86	333,78	335,11
10—14.	340,43	337,87	333,75	332,51	337,46	14—18.	336,10	337,11	335,37	334,11	334,89
15—19.	333,59	338,81	331,47	332,85	337,69	19—23.	339,65	337,22	333,61	331,99	335,31
20—24.	338,47	337,85	333,64	330,72	339,36	24—28.	335,95	335,99	332,57	333,84	333,99
25— 1.	336,34	334,03	333,97	331,86	335,13	29— 2.	335,74	335,48	330,81	334,50	334,85
März						Septbr.					
2— 6.	342,51	337,15	332,68	336,59	335,61	3— 7.	335,35	337,85	333,13	335,93	338,24
7—11.	334,49	336,42	326,53	335,86	332,23	8—12	332,39	337,06	331,95	335,00	338,21
12—16.	339,02	339,09	328,42	329,31	338,01	13—17.	337,86	339,39	332,48	334,81	335,19
17—21.	335,37	336,57	333,23	330,40	335,49	18—22.	336,19	335,42	336,89	335,67	336,51
22- 26.	339,36	338,21	334,61	332,66	332,51	23—27.	336,47	336,52	333,35	336,24	334,47
27—31.	334,69	337,40	333,02	334,52	329,43	28— 2.	333,15	334,20	332,68	338,10	335,56
April						Oktober					
1— 5.	333,05	333,87	340,11	333,19	327,63	3— 7.	332,42	335,88	336,37	339,02	336,01
6—10.	334,27	333,73	337,60	333,21	335,53	8— 12.	337,63	333,03	331,73	336,93	332,64
11—15.	331,95	339,07	334,58	334,99	337,25	13—17.	335,11	330,03	333,25	336,35	337,22
16—20.	336,27	337,75	331,84	334,66	332,53	18—22.	334,18	335,90	337,14	336,61	335,28
21—25.	337,87	335,19	335,22	334,35	335,60	23—27.	336,95	335,69	339,11	332,57	333,93
26—30.	338,85	335,97	333,49	334,52	335,15	28— 1.	339,31	337,37	337,31	335,37	333,32
Mai						Novbr.					
1— 5.	334,77	337,51	338,02	336,18	334,93	2— 6.	339,03	335,18	335,62	333,69	333,81
6—10.	333,15	335,31	339,85	334,41	336,53	7—11.	337,95	326,75	336,68	334,87	332,63
11—15.	333,85	338,79	337,77	332,42	333,31	12—16.	332,39	333,61	332,74	336,63	330,97
16—20.	338,05	334,76	338,77	334,77	333,87	17—21.	331,98	332,48	336,31	334,34	338,01
21—25.	333,91	336,84	334,43	337,21	331,45	22—26.	337,69	337,25	337,13	331,17	337,17
26—30.	335,39	334,54	335,21	333,28	333,13	27— 1.	330,23	337,52	330,34	327,83	331,21
31— 4.	336,60	336,45	336,02	334,07	335,78	Decbr.					
Juni						2— 6.	332,82	334,85	327,75	333,83	335,37
5— 9.	337,61	335,13	334,95	336,03	334,97	7—11.	329,05	338,04	332,80	336,95	332,27
10—14.	337,92	332,87	334,21	335,11	332,23	12—16.	331,35	336,15	335,23	338,29	333,61
15—19.	338,89	334,52	336,03	336,20	332,19	17—21.	332,86	335,16	331,00	340,65	330,62
20—24.	336,65	336,33	335,68	333,08	336,58	22—26.	333,38	337,19	333,91	332,77	335,00
25—29.	333,52	335,72	335,11	336,55	336,46	27—31.	337,85	339,53	332,61	334,13	332,74
30— 4.	336,57	335,20	335,37	335,11	333,59						

b. nach den Anschreibungen in Oslebshausen:

Tab. 27.

	1877	1878		1877	1878		1877	1878		1877	1878
	Par. Linien			Par. Linien			Par. Linien			Par. Linien	
Jan. 1— 5	331,16	339,12	April 1— 5	333,47	331,61	Juli 5— 9	337,17	336,14	Okt. 3— 7	340,85	338,35
6—10	333,98	335,50	6—10	333,85	339,06	10—14	336,43	334,80	8—12	335,90	335,07
11—15	336,18	340,77	11—15	337,42	338,20	15—19	333,39	338,81	13—17	336,64	339,23
16—20	339,08	339,71	16—20	336,52	334,77	20—24	335,34	337,32	18—22	338,00	334,11
21—25	341,27	332,39	21—25	335,48	335,10	25—29	336,88	335,07	23—27	333,78	330,69
26—30	334,86	337,34	26—30	335,66	336,92	30— 3	335,93	337,26	28— 1	336,42	333,63
31— 4	337,49	340,37	Mai 1— 5	337,58	336,41	Aug. 4— 8	336,29	336,41	Nov. 2— 6	336,74	333,81
Febr. 5— 9	337,43	342,01	6—10	334,46	335,96	9—13	336,13	335,14	7—11	334,44	332,54
10—14	334,08	337,92	11—15	333,41	334,57	14—18	336,26	333,21	12—16	336,78	330,50
15—19	335,27	340,05	16—20	336,75	336,26	19—23	335,08	336,21	17—21	335,86	338,57
20—24	331,82	341,29	21—25	337,98	332,95	24—28	335,93	333,33	22—26	330,62	334,75
25— 1	332,19	335,82	26—30	334,51	335,63	29— 2	336,22	335,00	27— 1	330,45	332,75
März 2— 6	336,39	338,21	31— 4	336,10	336,54	Sept. 3— 7	336,99	338,89	Dec. 2— 6	336,96	335,71
7—11	336,86	334,97	Juni 5— 9	338,24	336,77	8—12	337,44	338,08	7—11	338,50	333,03
12—16	332,52	339,38	10—14	337,62	334,84	13—17	336,61	335,52	12—16	337,76	333,21
17—21	331,36	338,09	15—19	339,04	334,93	18—22	334,62	335,70	17—21	342,38	330,36
22—26	331,88	333,07	20—24	335,73	338,52	23—27	337,69	334,90	22—26	333,44	335,41
27—31	335,05	330,18	25—29	338,40	338,72	28— 2	338,86	336,72	27—31	333,61	332,68
			30— 4	337,19	334,89						

3. Die Menge der Niederschläge. Von Regen und Schnee fiel

innerhalb der letzten 5 Jahre in den einzelnen Monaten:

Tab. 28.

im Jahre	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septbr.	Oktober	Novmbr.	Decmbr.	im Jahre
	Pariser Linien						Pariser Linien						
1874	11,40	4,00	7,90	2,50	13,30	29,30	25,30	31,20	35,80	11,60	15,40	18,00	205,70
1875	34,88	6,76	14,09	11,67	22,49	31,81	35,00	27,11	25,14	25,83	45,54	11,29	291,61
1876	7,45	37,72	49,15	20,13	21,08	20,72	10,40	30,04	49,50	7,77	12,75	33,97	300,68
1877	22,72	39,87	36,77	4,63	14,71	29,12	40,03	45,11	6,67	37,82	16,43	20,05	313,93
1878	23,40	7,13	26,32	21,43	17,70	49,87	47,80	24,48	23,31	7,98	20,72	20,71	290,85

in den Jahren 1877 und 1878 in fünftägigen Fristen:

Tab. 29.

	1877	1878		1877	1878		1877	1878		1877	1878
	Par. Linien			Par. Linien			Par. Linien			Par. Linien	
Januar 1— 5	4,69	2,91	April 1— 5	1,28	10,87	Juli 5— 9	6,04	6,72	Oktbr. 3— 7	0,00	0,10
6—10	6,34	3,42	6—10	2,36	0,00	10—14	7,20	7,31	8—12	5,63	0,00
11—15	1,22	1,57	11—15	0,99	0,00	15—19	11,07	0,12	13—17	6,24	0,00
16—20	1,27	8,24	16—20	0,00	10,56	20—24	0,00	0,00	18—22	8,32	2,49
21—25	0,36	6,84	21—25	0,00	0,00	25—29	5,87	24,73	23—27	10,28	2,85
26—30	2,28	0,42	26—30	0,00	0,00	30— 3	15,65	4,76	28— 1	7,92	2,53
31— 4	10,15	1,23	Mai 1— 5	2,17	0,00	August 4— 8	2,80	9,02	Novbr. 2— 6	0,72	0,00
Febr. 5— 9	4,97	0,39	6—10	1,15	0,00	9—13	15,49	7,48	7—11	2,17	3,45
10—14	13,76	0,98	11—15	2,96	5,28	14—18	4,44	2,87	12—16	0,72	8,57
15—19	5,10	0,24	16—20	2,33	8,18	19—23	3,48	0,29	17—21	4,49	0,00
20—24	4,08	0,00	21—25	1,88	1,90	24—28	3,81	0,00	22—26	7,64	4,29
25— 1	11,67	7,33	26—30	4,22	2,34	29— 2	1,34	7,36	27— 1	0,12	4,41
März 2— 6	10,45	4,78	31— 4	1,70	15,07	Septbr. 3— 7	0,00	0,00	Decbr. 2— 6	1,33	4,60
7—11	0,00	7,11	Juni 5— 9	8,03	8,53	8—12	0,00	0,00	7—11	0,47	0,32
12—16	7,01	2,51	10—14	3,00	6,80	13—17	4,10	5,22	12—16	6,31	0,00
17—21	7,98	2,22	15—19	0,00	13,54	18—22	1,12	8,95	17—21	3,27	4,68
22—26	0,90	1,63	20—24	4,71	0,24	23—27	0,78	0,12	22—26	4,76	4,49
27—31	7,13	5,03	25—29	11,68	1,24	28— 2	0,00	3,52	27—31	3,91	6,62
			30— 4	8,62	11,58						

4. Die Luftströmungen. Eine Durchschnittsberechnung der älteren Aufzeichnungen für die Jahre 1829 bis 1874 (vgl. die früheren Jahrgänge dieses Jahrbuchs) ergiebt folgende Zahlen:

Nord	9 Tage,	Süd	12 Tage,
Nordost	34 „ ,	Südwest	94 „ ,
Ost	41 „ ,	West	70 „ ,
Südost	52 „ ,	Nordwest	53 „ ,
oder:		oder:	
Nord bis Südost	136 Tage,	Süd bis Nordwest	229 Tage.

Die Aufzeichnungen der Station in Oslebshausen zeigen für 1877 und 1878:

Tab. 30.

	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septbr.	Oktober	Novmbr.	Decmbr.	im Jahre
	Tage					Tage				Tage			
N. 1877	—	—	—	2 2/3	2/3	1 2/3	—	—	1 2/3	1	—	1	8 2/3
1878	2	1	2/3	2 2/3	2/3	1 1/3	1	2/3	2/3	1 1/3	1/3	1/3	12 2/3
N.N.O. 1877	1/3	—	2/3	2 2/3	3 2/3	1	—	1/3	1/3	1 2/3	1/3	2/3	11 2/3
1878	1 1/3	1/3	2/3	2 1/3	1 2/3	1 2/3	2/3	2/3	1/3	1 1/3	—	1/3	11 1/3
N.O. 1877	3	—	1 1/3	5	2 1/3	2/3	1 1/3	1/3	1/3	2/3	—	1 2/3	16 2/3
1878	—	—	—	3 1/3	1 1/3	2 1/3	2/3	1 1/3	—	1 2/3	1 2/3	—	12 1/3
O.N.O. 1877	2/3	—	—	2 2/3	1/3	—	1/3	1	1	1/3	—	2/3	7
1878	2/3	1/3	2/3	2	1	2/3	1/3	2/3	1	—	2/3	1/3	8 1/3
O. 1877	1	1/3	1 1/3	3 1/3	2/3	1 1/3	—	1/3	1	2/3	—	2/3	10 2/3
1878	—	1/3	1/3	4	2	1 2/3	1/3	2 1/3	1 1/3	1 1/3	2	2/3	16 1/3
O.S.O. 1877	1 2/3	1/3	—	—	1	1 1/3	—	2/3	1	1 2/3	1/3	1 1/3	9 1/3
1878	2/3	—	1/3	1 1/3	2/3	1 1/3	1/3	2	2 1/3	1	1	3 1/3	14 1/3
S.O. 1877	2 1/3	1 2/3	3	3 2/3	2	1	1/3	3 1/3	—	1/3	1/3	1 2/3	19 2/3
1878	2/3	1	1/3	—	1 2/3	1 1/3	1/3	—	1 1/3	2 1/3	2 2/3	1	12 2/3
S.S.O. 1877	3	—	1 1/3	1 1/3	1 1/3	1	2/3	1 1/3	2/3	1/3	2/3	4 2/3	16 1/3
1878	2/3	2 1/3	1/3	2/3	3 2/3	2	1 1/3	2 2/3	1 1/3	3	5	4	27
S. 1877	3	1	1 2/3	2/3	3 2/3	5 1/3	7 2/3	3 1/3	2/3	4 2/3	10 2/3	2 2/3	45
1878	2	3	3 2/3	4	3 1/3	4	2	7 2/3	4 1/3	9	5 2/3	4 1/3	53
S.S.W. 1877	2 2/3	2/3	1 1/3	—	3	1 2/3	3	5 1/3	4 2/3	7 1/3	8 1/3	3	41
1878	3	2	2 1/3	2 1/3	6	3 1/3	2 1/3	4	4 1/3	3 1/3	4 1/3	4 1/3	41 2/3
S.W. 1877	5	7 1/3	5 1/3	1	4	1 2/3	6 1/3	7 2/3	2 1/3	3 1/3	2 1/3	6	52 1/3
1878	4 2/3	10 1/3	9 1/3	1 2/3	5	2 2/3	12 2/3	4	7 1/3	5	3 1/3	7	73
W.S.W. 1877	1	3 1/3	3 2/3	1/3	2	4	7	4	10 1/3	6 1/3	4 2/3	3 2/3	50 1/3
1878	10	4 1/3	3 2/3	2	1 1/3	2 1/3	3	1 2/3	2	1/3	1	2	33 2/3
W. 1877	5 2/3	6 2/3	6 1/3	2	1 1/3	3	2 1/3	1 2/3	1 1/3	1	1 2/3	3	36
1878	2/3	1/3	2	—	2/3	2/3	1 1/3	1/3	1 1/3	1/3	1	1/3	9
W.N.W. 1877	2/3	2 2/3	1 2/3	2/3	—	1	1	2/3	1 1/3	—	2/3	—	10 1/3
1878	1	2/3	3 1/3	1	2/3	1/3	3	1 1/3	1 1/3	1/3	—	2/3	13 2/3
N.W. 1877	1	3	1 2/3	2 2/3	1 1/3	3 1/3	1	1	2/3	1/3	—	1/3	16 1/3
1878	1 2/3	1 2/3	2	1 1/3	1/3	2 1/3	1	1/3	1/3	—	1/3	1	12 1/3
N.N.W. 1877	—	1	1 2/3	1 1/3	3 2/3	2	—	—	2 2/3	1 1/3	—	—	13 2/3
1878	2	1/3	1 1/3	1 1/3	1	2	2/3	1 1/3	2/3	2/3	1	1 1/3	13 2/3

oder im Durchschnitt der beiden Jahre:

Nord bis Süd-Südost ..... 108 Tage,
Süd bis Nord-Nordwest ..... 257 Tage.

Aus beiden Aufzeichnungen erhellt, dass die milden und feuchten Winde überwiegen.

5. Die Witterung. In den Jahren 1877 und 1878 kamen nach den Beobachtungen der Station in Oslebshausen vor: Frosttage, oder fiel Schnee, Regen, war Nebel, Gewitter u. s. w. wie folgt:

Tab. 31.

		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septbr.	Oktober	Novmbr.	Decmbr.	im Jahre
		Tage					Tage				Tage			
Frost	1877	21	12	21	8	6	—	—	—	1	2	—	18	89
	1878	17	11	19	4	2	—	—	—	—	1	17	21	92
Schnee	1877	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4
	1878	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3
Regen	1877	16	19	16	8	16	11	21	19	7	18	16	15	182
	1878	20	11	20	7	14	13	16	17	11	8	12	11	160
Nebel	1877	7	1	3	—	1	1	6	3	3	2	5	7	39
	1878	4	7	—	4	3	3	3	8	11	7	3	3	56
Gewitter	1877	—	—	—	—	1	4	4	8	—	—	—	—	17
	1878	—	—	—	1	3	2	3	—	—	—	—	—	9

6. Die Witterungsbeobachtungen auf dem Leuchtthurm in der Wesermündung, für 1874 zuerst veröffentlicht, ergeben für 1877 und 1878 folgende Ziffern:

Tab. 32.

		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septbr.	Oktober	Novmbr.	Decmbr.	im Jahre
		Temperatur (in Reaumur):												
höchster Stand	1877	9,00	7,00	8,00	11,00	14,00	22,00	21,00	18,00	15,00	14,00	10,00	6,00	22,00
	1878	7,00	7,00	8,00	14,00	17,00	23,00	17,00	19,00	17,00	15,00	8,00	8,00	23,00
mittler Stand	1877	2,75	3,06	2,37	4,76	8,15	12,60	13,48	13,76	10,51	7,66	6,53	2,33	7,33
	1878	2,14	3,46	3,32	7,08	9,79	13,14	12,27	14,77	12,24	9,12	4,00	1,04	7,70
niedrigster Stand	1877	- 4,00	- 2,00	- 3,50	0,00	2,00	9,00	9,00	10,00	6,00	4,00	2,00	- 2,50	- 4,00
	1878	- 3,00	0,00	0,00	1,00	3,00	7,00	10,00	12,00	7,00	3,00	0,00	- 5,00	- 5,00
		Luftdruck (in Pariser Linien):												
höchster Stand	1877	341,00	337,00	339,00	338,00	336,00	339,00	337,00	337,00	338,00	344,00	339,00	343,00	344,00
	1878	340,00	341,00	341,00	338,00	336,00	339,00	338,00	338,00	338,00	340,00	340,00	337,00	341,00
mittler Stand	1877	332,68	331,60	331,48	332,75	333,44	335,68	334,23	333,56	334,58	334,63	331,09	333,88	333,30
	1878	334,35	336,68	332,81	333,64	333,06	334,69	334,44	333,22	334,58	333,08	331,04	330,71	333,53
niedrigster Stand	1877	318,00	323,00	326,00	329,00	328,00	330,00	329,00	330,00	330,00	329,00	322,00	326,00	318,00
	1878	323,00	333,00	323,00	323,00	328,00	330,00	332,00	326,00	329,00	324,00	323,00	324,00	323,00
		Tage				**Luftströmungen:**					Tage			
N.	1877	2/3	1 2/3	2/3	2	2 1/3	1/3	—	1/3	2 1/3	—	—	2/3	11
	1878	1 1/3	—	2/3	1	1	3	—	1	1	—	1 2/3	2/3	11 1/3
N.N.O.	1877	—	1/3	3 1/3	1 1/3	1 2/3	3	—	1/3	1 1/3	1	—	2/3	13
	1878	1 1/3	—	1/3	2 1/3	2/3	1 2/3	1	1	1	—	1 2/3	1/3	11 1/3
N.O.	1877	1/3	1/3	2 2/3	2	3	2 1/3	1	1/3	2	1 2/3	2/3	1 1/3	17 2/3
	1878	5	1 2/3	2 2/3	4 1/3	2/3	2	1 2/3	1 1/3	1 2/3	1 1/3	1	2 1/3	25 2/3
O.N.O.	1877	—	—	1/3	3	3 1/3	1 1/3	2/3	1	2 1/3	1 1/3	—	2	15 1/3
	1878	2/3	—	1/3	3 2/3	1/3	2 1/3	—	1	2/3	1	1	—	11

Tab. 32. (Fortsetzg.)

		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septbr.	Oktober	Novmbr.	Decmbr.	im Jahre
		Tage				**Luftströmungen** (Schluss):					Tage			
O.	1877	2 2/3	—	2	7 1/3	1	1 1/3	1/3	1/3	1	2/3	1/3	1 1/3	18 1/3
	1878	1/3	—	1	4 1/3	2 1/3	1 1/3	1 1/3	1 2/3	2/3	2 1/3	1 1/3	1/3	17
O.S.O.	1877	1 1/3	—	1/3	2 1/3	—	1 1/3	—	1	1 1/3	2	—	2/3	10 1/3
	1878	—	—	2/3	4 1/3	3 1/3	3 1/3	1/3	2 2/3	1 1/3	1	2	1	20
S.O.	1877	1 1/3	1 2/3	3 1/3	3 2/3	4	1 2/3	2 1/3	3 2/3	1	1 1/3	—	2 1/3	26 1/3
	1878	1/3	1/3	1	2/3	3 2/3	1	2/3	3 2/3	4	2	2	1 1/3	20 2/3
S.S.O.	1877	2 2/3	1	1 1/3	2/3	1 1/3	2 1/3	1 1/3	1	2/3	—	1 2/3	2	16
	1878	1/3	1	1/3	—	—	1 2/3	1/3	1 1/3	2/3	1 1/3	2	1 1/3	10 1/3
S.	1877	1 2/3	1	1/3	2/3	1 1/3	—	1	2/3	1/3	1	3 1/3	4	15 1/3
	1878	1	1 1/3	—	—	2/3	1/3	1/3	1 2/3	1/3	1 1/3	1 2/3	2	10 2/3
S.S.W.	1877	4 2/3	1 1/3	2 1/3	1 2/3	1 2/3	1 2/3	2	3	2/3	1 2/3	4 2/3	2 1/3	27 2/3
	1878	2/3	2 2/3	1/3	1	2	1 1/3	2/3	2 2/3	1	3	3 1/3	3 2/3	22 1/3
S.W.	1877	6 1/3	4	4 2/3	1	2	4	4	4 2/3	2 2/3	10	12 1/3	3 2/3	59 1/3
	1878	3 2/3	2 2/3	2	2 2/3	6 1/3	3 2/3	2	5	4 2/3	6 2/3	6 1/3	6 2/3	52 1/3
W.S.W.	1877	3 2/3	2 2/3	3 1/3	1/3	2 2/3	2/3	3 2/3	4 1/3	2 1/3	3 2/3	1 2/3	4 2/3	33 2/3
	1878	9 1/3	6	3	2/3	1 2/3	1	1	1 1/3	3 2/3	6 2/3	3 1/3	5	42 2/3
W.	1877	1 1/3	5	2 1/3	1/3	1	2	3 1/3	3 2/3	3	1	2	2 1/3	27 1/3
	1878	2	3 2/3	4	1	2 2/3	1 2/3	3	2/3	3 2/3	2	1 1/3	2 1/3	28
W.N.W.	1877	—	3	2	—	—	2/3	3 1/3	3 1/3	3 1/3	1	1/3	1	18
	1878	1 2/3	5 2/3	3 1/3	1/3	1 1/3	1/3	2 2/3	1	1 1/3	1/3	2/3	1 1/3	20
N.W.	1877	2 2/3	4	2	2 2/3	3 1/3	3 2/3	7 1/3	3 1/3	3 1/3	4 1/3	2 1/3	1 1/3	40 1/3
	1878	2 2/3	2 1/3	6 2/3	2 1/3	1 2/3	4 1/3	12 2/3	3 2/3	2 2/3	1/3	2/3	1 1/3	41 1/3
N.N.W.	1877	1 2/3	2	—	1	2 1/3	3 2/3	2/3	—	2 1/3	1/3	2/3	2/3	15 1/3
	1878	2/3	2/3	4 2/3	1 1/3	2 2/3	1	3 1/3	1 1/3	1 2/3	1 2/3	—	1 1/3	20 1/3
		Tage				**Windstärke:**					Tage			
Windstille	1877	2/3	2/3	1/3	2/3	2	1	1 1/3	2/3	1	—	—	1	9 1/3
	1878	1 1/3	2/3	1/3	2	2/3	1 1/3	—	2/3	1 2/3	1 1/3	1/3	1/3	10 2/3
schwach	1877	5	1 2/3	6 2/3	6 2/3	11 2/3	12 1/3	12	4	5 1/3	3 1/3	2 2/3	7 2/3	79
	1878	8	8	4 2/3	12	3 2/3	13	7 2/3	4 1/3	8 1/3	2 2/3	12	3 2/3	88
mässig	1877	14 2/3	10	11	7 1/3	8 2/3	8 1/3	9 1/3	11 1/3	10 2/3	15 2/3	10 1/3	9 2/3	127
	1878	9 1/3	13 2/3	10 1/3	6	10 1/3	6 2/3	9 2/3	10	7 1/3	14	9 1/3	8 1/3	115
lebhaft	1877	5 2/3	8 1/3	6	7 1/3	5 2/3	6	6 1/3	8	9 2/3	7	10 1/3	9	89 1/3
	1878	6 2/3	4 2/3	8 1/3	5	9 1/3	6 1/3	10 2/3	9 1/3	7	4 2/3	2 2/3	14 1/3	89
heftig	1877	4	4 1/3	5	5 1/3	1 2/3	2 1/3	2	6 2/3	3	1 1/3	3 1/3	2 1/3	41 1/3
	1878	2 2/3	1	2 2/3	5	4 1/3	1 2/3	2 2/3	5	4	7 1/3	4	4	44 1/3
böhig	1877	—	—	1 2/3	2/3	1	—	—	1/3	—	—	2	—	5 2/3
	1878	2/3	—	—	—	2 2/3	1	—	1 2/3	2/3	1/3	1/3	—	7 1/3
stürmisch	1877	—	2	1/3	2	1/3	—	—	—	1/3	2/3	1 1/3	1 1/3	8 1/3
	1878	1 2/3	—	1 1/3	—	—	—	—	—	2/3	1/3	1	1/3	5 1/3
Sturm	1877	1	1	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	5
	1878	2/3	—	3 1/3	—	—	—	1/3	—	1/3	1/3	1/3	—	5 1/3
		Tage				**Witterung:**					Tage			
heiter	1877	3	1	5	7	5	11	—	2	7	6	4	2	53
	1878	1	—	2	9	7	10	5	—	6	5	—	—	45
vermischt	1877	9	14	10	12	11	6	11	7	10	7	6	9	112
	1878	12	8	10	12	12	11	2	20	11	10	5	5	118

Tab. 32 (Schluss.)

		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septbr.	Oktober	Novmbr.	Decmbr.	im Jahre
		Tage Witterung (Schluss):									Tage			
trübe	1877	19	13	16	11	15	13	20	22	13	18	20	20	200
	1878	18	20	19	9	12	9	24	11	13	16	25	26	202
Frost	1877	4	2	8	—	—	—	—	—	—	—	—	7	21
	1878	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	18
Schnee	1877	4	5	7	1	3	—	—	—	—	2	—	4	26
	1878	6	—	11	1	—	—	—	—	—	—	2	15	35
Hagel	1877	—	2	2	1	1	—	—	—	1	2	3	1	13
	1878	2	—	3	—	2	—	—	—	1	2	1	—	11
Regen	1877	13	7	8	6	13	10	12	20	13	9	12	12	135
	1878	8	8	6	4	14	13	8	19	11	15	14	9	129
Nebel	1877	8	2	4	1	5	—	—	1	—	4	6	9	40
	1878	11	16	8	9	2	—	3	3	5	2	8	13	80
		Sichtbarkeit der Leuchtfeuer am Weserleuchtschiff:												
gut	1877	10	11	14	20	21	23	19	15	18	15	7	4	177
	1878	4	2	9	20	16	14	16	18	13	12	8	4	136
schwach	1877	6	3	5	1	1	4	5	5	1	4	5	3	43
	1878	6	1	1	1	6	5	5	2	2	2	6	1	38
abwechselnd	1877	2	6	8	8	7	3	3	11	11	9	9	10	87
	1878	12	7	11	4	5	6	6	11	7	11	5	8	93
nicht gesehen	1877	13	8	4	1	2	—	4	—	—	3	9	14	58
	1878	9	18	10	5	4	5	4	—	8	6	11	18	98
		zu Wangeroog:												
gut	1877	3	2	4	11	10	3	2	5	4	4	2	—	50
	1878	1	1	6	8	4	10	15	16	9	10	7	3	90
schwach	1877	2	1	3	2	3	5	7	6	6	4	2	1	42
	1878	—	1	1	4	6	6	4	4	5	2	1	1	35
abwechselnd	1877	2	5	7	8	7	—	—	12	11	1	9	8	70
	1878	12	7	5	4	5	6	3	11	7	11	5	8	84
nicht gesehen	1877	24	20	17	9	11	22	22	8	9	22	17	22	203
	1878	18	19	19	14	16	8	9	—	9	8	17	19	156
		zu Neuwerk:												
gut	1877	5	3	7	13	13	6	6	11	11	8	2	—	85
	1878	1	2	6	9	8	9	14	13	9	8	5	—	84
schwach	1877	1	2	5	8	9	8	8	3	7	4	4	4	63
	1878	3	—	2	9	10	7	2	5	4	3	2	4	51
abwechselnd	1877	2	5	8	8	7	1	2	12	11	2	9	9	76
	1878	12	7	5	4	5	6	3	11	7	11	5	8	84
nicht gesehen	1877	23	18	11	1	2	15	15	5	1	17	15	18	141
	1878	15	19	18	8	8	8	12	2	10	9	18	19	146

Zweiter Abschnitt. **Die Bevölkerung.**

I. Der Stand der Bevölkerung.

Die letzte der allgemeinen Zählungen, welche vom Bundesrath für das ganze Deutsche Reich angeordnet werden, fand am 1. December 1875 statt; sie lieferte für den Bremischen Staat folgendes Ergebniss:

Tab. 33.

	in Bremen		in Vegesack		in Bremerhaven		im Landgebiet		im Staat	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Ortsanwesende	49 535	52 997	1 515	2 078	6 261	6 035	11 946	11 833	69 257	72 943
darunter:										
vorübergehend Anwesende,										
Brem. Staatsangehörige	19	16	—	—	4	—	1	—	24	16
Fremde	363	484	29	17	64	81	19	21	475	603
zusammen	382	500	29	17	68	81	20	21	499	619
dauernd Anwesende,										
Brem. Staatsangehörige	36 296	40 765	1 066	1 469	2 879	3 261	10 028	10 057	50 269	55 552
Fremde	12 857	11 732	420	592	3 314	2 693	1 898	1 755	18 489	16 772
zusammen	49 153	52 497	1 486	2 061	6 193	5 954	11 926	11 812	68 758	72 324
Abwesende	635	214	233	9	280	41	52	7	1 200	271
darunter:										
Brem. Staatsangehörige	495	165	203	7	164	28	49	4	911	204
Fremde	140	49	30	2	116	13	3	3	289	67
zusammen	635	214	233	9	280	41	52	7	1 200	271
Es war demnach:										
die ortsanwes. Bevölkerung	49 535	52 997	1 515	2 078	6 261	6 035	11 946	11 833	69 257	72 943
die Wohnbevölkerung (dauernd Anwes. und Abwes.)	49 788	52 711	1 719	2 070	6 473	5 995	11 978	11 819	69 958	72 595
die Zahl d. Brem. Staatsangeh.:										
bei der ortsanwes. Bevölkerung	36 315	40 781	1 066	1 469	2 883	3 261	10 029	10 057	50 293	55 568
„ „ Wohnbevölkerung	36 791	40 930	1 269	1 476	3 043	3 289	10 077	10 061	51 180	55 756
die Zahl der Fremden:										
bei der ortsanwes. Bevölkerung	13 220	12 216	449	609	3 378	2 774	1 917	1 776	18 964	17 375
„ „ Wohnbevölkerung	12 997	11 781	450	594	3 430	2 706	1 901	1 758	18 778	16 839

Ausser diesen allgemeinen Zählungen werden in Folge des brem. Gesetzes über die Einkommensteuer vom 17. December 1874 (vgl. Jahrbuch für 1876, zweites Heft, S. 418) seit 1875 jährlich besondere Zählungen der Wohnbevölkerung vorgenommen. Nach beiden Zählungen hat die Wohnbevölkerung betragen

in den Haupttheilen des Staats:

Tab. 34.

am 1 Dec.	in Bremen	in Vegesack	in Bremerhaven	im Gebiet am recht. Weserufer	im Gebiet am linken Weserufer	in den Städten	in den Dörfern	im Staat	am 1. Dec.
1874	90 345	3 818	12 057	16 417	14 561	106 220	30 978	137 198	1874
1875	102 499	3 789	12 468	17 185	6 612	118 756	23 797	142 553	1875
1876	103 897	3 814	12 501	17 438	6 767	120 212	24 205	144 417	1876
1877	104 416	3 816	12 062	17 935	6 942	120 294	24 877	145 171	1877
1878	106 087	3 788	12 019	18 399	6 934	121 894	25 333	147 227	1878

in den einzelnen Theilen des Staats:

Tab. 35.	1875	1876	1877	1878
Staat überhaupt	142 553	144 417	145 171	147 227
davon in				
Bremen, Altstadt	22 176	21 621	21 242	21 068
Neustadt	12 356	12 287	12 235	12 326
Vorstadt, östliche	29 978	30 683	31 012	31 419
nördliche	6 825	6 803	6 680	6 648
westliche	22 075	23 102	23 785	24 492
südliche	9 089	9 401	9 462	10 134
zusammen	102 499	103 897	104 416	106 087
Vegesack	3 789	3 814	3 816	3 788
Bremerhaven	12 468	12 501	12 062	12 019
Landgebiet am rechten Weserufer:				
Werderland,				
Walle	2 657	2 616	2 871	2 927
Gröpelingen	1 149	1 207	1 277	1 299
Oslebshausen	508	517	569	595
Grambke	464	470	469	484
Grambkermoor	146	136	134	151
Burg	287	288	286	276
Dungen	66	69	77	81
Mittelsbüren	215	211	209	218
Niederbüren	87	87	85	83
Lesumbrok	210	211	193	198
Blockland,				
Wasserhorst	124	117	120	116
Wummensied	51	58	57	58
Niederblockland	247	243	233	236
Oberblockland	106	106	106	107
Borgfeld,				
Dorf Borgfeld	352	363	367	375
Warf, Butendiek, Timmersloh, Veerenmoor	291	292	278	297
Hollerland,				
Oberneuland	771	770	762	752
Kattrepel	147	151	150	156
Rockwinkel	1 260	1 295	1 281	1 363
Osterholz (Tenöver, Schevemoor)	783	813	808	809
Sebaldsbrück	519	498	507	542
Ellen mit Hilgeskamp	604	582	604	587
Horn und Lehe	744	774	792	784
Vahr	657	643	638	655
Hastedt	4 073	4 087	4 085	4 202
Schwachhausen	667	834	977	1 048
Landgebiet am linken Weserufer:				
Obervieland,				
Habenhausen	677	721	733	757
Arsten	1 177	1 164	1 186	1 152
Neuenland	285	280	296	280
Kirchhuchting mit Grolland	492	467	468	477
Brok- und Mittelshuchting mit Varlgraben	355	358	370	373
Niedervieland,				
Woltmershausen	1 777	1 918	1 994	2 011
Rablinghausen	233	251	258	251
Lankenau	299	289	290	289
Strohm	391	387	390	386
Seehausen	310	306	309	324
Hasenbüren	616	626	648	634
oder:				
Städtebevölkerung	118 756	120 212	120 294	121 894
Landbevölkerung	23 797	24 205	24 877	25 333
Von der letzteren kamen auf:				
Werderland	5 789	5 812	6 170	6 312
Blockland	528	524	516	517
Borgfeld	643	655	645	672
Hollerland	5 485	5 526	5 542	5 648
Hastedt und Schwachhausen	4 740	4 921	5 062	5 250
Obervieland	2 986	2 990	3 053	3 039
Niedervieland	3 626	5 777	3 889	3 895

Nach Hauptaltersklassen gesondert (vgl. Tab. 37) befanden sich darunter:

Tab. 36. geboren	in Bremen	in Vegesack	in Bremerhaven	im Landgebiet	Tab. 36. geboren	in Bremen	in Vegesack	in Bremerhaven	im Landgebiet
	im Jahre 1875:					im Jahre 1876:			
1875	3 277	93	405	841	**1876**	3 110	86	355	803
1874—1871	10 701	352	1 349	2 844	**1875—1872**	11 534	342	1 409	3 081
1870—1861	18 681	837	2 352	5 191	**1871—1862**	19 384	851	2 443	5 319
1860—1846	33 149	993	3 866	6 140	**1861—1847**	32 398	1 005	3 805	6 161
1845—1826	24 866	947	3 311	5 602	**1846—1827**	25 425	949	3 310	5 637
1825 u. früher	11 825	567	1 185	3 179	**1826** u. früher	12 046	581	1 179	3 204
	im Jahre 1877:					im Jahre 1878:			
1877	3 038	91	351	769	**1878**	2 844	64	322	720
1876—1873	11 962	327	1 339	3 273	**1877—1874**	12 382	339	1 343	3 314
1872—1863	20 252	858	2 477	5 578	**1873—1864**	21 291	857	2 528	5 812
1862—1848	31 226	1 032	3 723	6 206	**1863—1849**	30 584	1 018	3 620	6 200
1847—1828	25 732	929	3 080	5 821	**1848—1829**	26 615	923	3 096	6 029
1827 u. früher	12 206	579	1 092	3 230	**1828** u. früher	12 371	587	1 110	3 258

Tab. 37. oder im Alter	in Bremen		in Vegesack		in Bremerhaven		im Landgebiet		im Staat	
	1875	1876	1875	1876	1875	1876	1875	1876	1875	1876
bis zu 1 Jahre	3 544	3 506	100	96	435	403	914	907	4 993	4 912
1 bis 5 Jahr	10 629	11 412	352	343	1 344	1 398	2 825	3 049	15 150	16 202
5 „ 15 „	18 633	19 337	837	850	2 346	2 433	5 168	5 296	26 984	27 916
15 „ 30 „	33 155	32 411	990	1 002	3 864	3 807	6 140	6 160	44 149	43 380
30 „ 50 „	24 778	25 288	946	946	3 301	3 293	5 585	5 613	34 610	35 140
über 50 Jahre	11 760	11 943	564	577	1 178	1 167	3 165	3 180	16 667	16 867
zus.	102 499	103 897	3 789	3 814	12 468	12 501	23 797	24 205	142 553	144 417
	1877	**1878**	**1877**	**1878**	**1877**	**1878**	**1877**	**1878**	**1877**	**1878**
bis zu 1 Jahre	3 441	3 372	101	80	394	379	880	859	4 816	4 690
1 bis 5 Jahr	11 878	12 292	328	337	1 336	1 333	3 250	3 300	16 792	17 262
5 „ 15 „	20 160	21 174	859	856	2 469	2 526	5 537	5 758	29 025	30 314
15 „ 30 „	31 225	30 607	1 026	1 013	3 715	3 614	6 205	6 201	42 171	41 435
30 „ 50 „	25 605	26 405	928	921	3 066	3 071	5 799	5 990	35 398	36 387
über 50 Jahre	12 107	12 237	574	581	1 082	1 096	3 206	3 225	16 969	17 139
zus.	104 416	106 087	3 816	3 788	12 062	12 019	24 877	25 333	145 171	147 227

Bei der Eintheilung nach Altersjahren in Tab. 37 war eine Ergänzung der Ziffern der Tab. 36 nothwendig. Diese Ergänzung ist in folgender Weise vorgenommen:

am 1. Dec. 1875 wurden als im Jahre 1875 geboren in Bremen gezählt		3277
dazu die im Dec. 1874 Geborenen gerechnet, etwa $^1/_{12}$ des ganzen Jahrgangs	1874	267
ergiebt als am 1. Dec. 1875 bis zu 1 Jahr alt		3544
am 1. Dec. 1875 sind ferner als 1874 bis 1871 geboren, abzüglich der vorstehend bezifferten 267 Personen, ermittelt		10434
dazu die im Dec. 1870 Geborenen, $^1/_{12}$ dieses Jahrgangs		195
ergiebt als am 1. Dec. 1875 über 1—5 Jahre alt		10629

Und so weiter für alle sechs Klassen in jedem der vier Jahre 1875 bis 1878 und für jeden Staatstheil.

II. Die Bewegung der Bevölkerung.

1. Geburten. Geboren wurden a) unter der Wohnbevölkerung:

Tab. 38. im Jahre	in Bremen			in Vegesack			in Bremerhaven			im Landgebiet			im Staat		
	überhaupt und im Verhältniss zur Einwohnerzahl:														
	überhpt.	in ‰ d. Bev.	1 Geb. a. Einw.	überhpt.	in ‰ d. Bev.	1 Geb. a. Einw.	überhpt.	in ‰ d. Bev.	1 Geb. a. Einw.	überhpt.	in ‰ d. Bev.	1 Geb. a. Einw.	überhpt.	in ‰ d. Bev.	1 Geb. a. Einw.
1874	3784	41,88	23,88	113	29,60	33,79	514	42,63	23,46	1521	49,10	20,37	5932	43,24	23,13
1875	4371	42,64	23,45	105	27,71	36,09	536	42,99	23,26	1116	46,90	21,32	6128	42,99	23,26
1876	4447	42,80	23,36	109	28,58	34,99	506	40,48	24,71	1136	46,93	21,31	6198	42,92	23,30
1877	4350	41,66	24,00	114	29,87	33,47	504	41,78	23,93	1124	45,18	22,13	6092	41,96	23,83
1878	4310	40,63	24,61	96	25,34	39,46	495	41,18	24,28	1187	46,86	21,34	6088	41,35	24,18

Unter den Geburten waren eheliche oder uneheliche:

Tab. 39.	ehe- liche	uneheliche übhpt.	uneheliche %	ehe- liche	uneheliche übhpt.	uneheliche %	ehe- liche	uneheliche übhpt.	uneheliche %	ehe- liche	uneheliche übhpt.	uneheliche %	ehe- liche	uneheliche übhpt.	uneheliche %
1874	3583	201	5,31	110	3	2,65	490	24	4,67	1435	86	5,65	5618	314	5,29
1875	4131	240	5,49	104	1	0,95	509	27	5,04	1082	34	3,05	5826	302	4,93
1876	4213	234	5,26	106	3	2,75	483	23	4,55	1089	47	4,14	5891	307	4,95
1877	4131	219	5,03	112	2	1,75	482	22	4,37	1083	41	3,65	5808	284	4,66
1878	4070	240	5,57	94	2	2,08	469	26	5,25	1144	43	3,62	5777	311	5,11

Nach der Beschaffenheit waren unter den Geburten:

Tab. 40.	Lebd.- gebor.	Todtgeborene übhpt.	Todtgeborene %	Lebd.- gebor.	Todtgeborene übhpt.	Todtgeborene %	Lebd.- gebor.	Todtgeborene übhpt.	Todtgeborene %	Lebd.- gebor.	Todtgeborene übhpt.	Todtgeborene %	Lebd.- gebor.	Todtgeborene übhpt.	Todtgeborene %
1874	3619	165	4,36	110	3	2,65	495	19	3,70	1467	54	3,55	5691	241	4,06
1875	4222	149	3,41	103	2	1,90	518	18	3,36	1077	39	3,49	5920	208	3,39
1876	4302	145	3,26	105	4	3,67	485	21	4,15	1100	36	3,17	5992	206	3,32
1877	4209	141	3,24	111	3	2,63	488	16	3,17	1084	40	3,56	5892	200	3,28
1878	4180	130	3,02	93	3	3,13	473	22	4,44	1144	43	3,62	5890	198	3,25

Unter den Geburten im ganzen Staat waren ferner:

Tab. 41.	1. männliche Geborene übhpt.	1. männliche Geborene %	1. weibliche Geborene übhpt.	1. weibliche Geborene %	1. kamen m. auf 100 w.	2. Todtgeborene m.	2. Todtgeborene w.	2. von 100 Geborenen m.	2. von 100 Geborenen w.	3. Todtgeborene ehel.	3. Todtgeborene unehel.	3. von 100 Geborenen ehel.	3. von 100 Geborenen unehel.	4. Mehrgeburten übhpt.	4. Mehrgeburten % aller Geburt.
1874	3056	51,52	2876	48,48	106,26	142	99	4,65	3,44	225	16	4,00	5,10	73	1,25
1875	3139	51,22	2989	48,78	105,02	115	93	3,66	3,11	197	11	3,38	3,64	76	1,26
1876	3159	50,97	3039	49,03	103,95	109	97	3,45	3,19	188	18	3,19	5,86	63	1,03
1877	3073	50,44	3019	49,56	101,79	110	90	3,58	2,98	188	12	3,24	4,23	78	1,30
1878	3126	51,35	2962	48,65	105,54	108	90	3,45	3,04	180	18	3,12	5,79	94	1,57

Auf die Jahreszeiten vertheilt kamen von den Geburten auf:

Tab. 42. in	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septbr.	Oktober	Novmbr.	Decmbr.	im Jahre
Bremen 1877	434	357	432	329	348	354	352	358	389	328	327	342	4350
1878	402	366	374	380	345	332	356	417	326	343	338	331	4310
Vegesack 1877	9	7	12	11	10	6	12	11	9	6	12	9	114
1878	9	14	7	1	6	3	6	9	12	9	11	9	96
Bremerhaven 1877	41	38	43	44	51	45	43	43	44	37	32	43	504
1878	38	40	40	45	54	36	41	32	41	48	35	45	495
im Landgebiet 1877	95	83	97	106	76	81	85	88	118	99	88	108	1124
1878	110	93	99	73	90	80	97	101	113	109	105	117	1187
im Staat 1877	579	485	584	490	485	486	492	500	560	470	459	502	6092
1878	559	513	520	499	495	451	500	559	492	509	489	502	6088
oder in %, im Vergleich mit 1874 bis 1876:													
Bremen 1874	8,16	8,67	8,80	8,56	8,30	7,66	8,54	7,93	8,93	8,01	8,17	8,27	100,0
1875	8,37	7,82	8,42	7,57	7,94	8,17	8,97	9,20	9,27	8,24	7,66	8,37	100,0
1876	8,68	9,74	9,15	8,39	7,47	7,80	8,66	8,32	8,54	8,37	7,89	6,99	100,0
1877	9,98	8,21	9,93	7,56	8,00	8,14	8,09	8,23	8,94	7,54	7,52	7,86	100,0
1878	9,33	8,49	8,68	8,82	8,00	7,70	8,26	9,68	7,56	7,96	7,84	7,68	100,0
Vegesack 1874	11,50	13,27	6,20	10,62	7,08	7,96	3,54	8,85	8,85	7,08	8,85	6,20	100,0
1875	5,71	7,62	8,57	6,67	17,14	7,62	9,52	5,72	8,57	8,57	8,57	5,72	100,0
1876	10,09	10,09	10,09	6,42	5,50	8,26	10,09	7,34	7,34	7,34	15,60	1,84	100,0
1877	7,89	6,14	10,53	9,65	8,77	5,26	10,53	9,65	7,89	5,26	10,53	7,90	100,0
1878	9,37	14,58	7,29	1,04	6,25	3,12	6,25	9,38	12,50	9,38	11,46	9,38	100,0
Bremerhaven 1874	9,73	6,03	7,78	8,95	8,95	7,39	7,59	7,20	9,34	8,95	10,89	7,20	100,0
1875	8,77	5,97	8,58	7,46	6,72	10,26	11,38	8,02	7,84	9,89	6,72	8,39	100,0
1876	9,88	7,90	8,70	7,71	9,49	8,89	9,29	6,72	7,90	8,70	6,52	8,30	100,0
1877	8,14	7,54	8,53	8,73	10,12	8,93	8,53	8,53	8,73	7,34	6,35	8,53	100,0
1878	7,68	8,08	8,08	9,09	10,91	7,27	8,28	6,47	8,28	9,70	7,07	9,09	100,0

Tab. 42 (Schluss).	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septbr.	Oktober	Novmbr.	Decmbr.	im Jahre
im Landgebiet 1874	9,60	7,56	8,74	8,87	7,63	5,78	9,34	7,76	8,81	9,47	8,22	8,22	100,0
1875	8,33	6,18	9,23	7,98	8,78	7,71	6,27	9,50	8,42	9,59	8,69	9,32	100,0
1876	8,71	9,51	9,86	8,80	6,34	7,39	9,42	8,19	8,71	8,01	8,19	6,87	100,0
1877	8,45	7,38	8,63	9,43	6,76	7,21	7,56	7,83	10,50	8,81	7,83	9,61	100,0
1878	9,27	7,83	8,34	6,15	7,58	6,74	8,17	8,51	9,52	9,18	8,85	9,86	100,0
im Staat 1874	8,73	8,24	8,65	8,72	8,16	7,16	8,56	7,84	8,94	8,45	8,43	8,12	100,0
1875	8,36	7,36	8,58	7,62	8,14	8,26	8,70	9,09	8,98	8,63	7,78	8,50	100,0
1876	8,81	9,55	9,26	8,37	7,39	7,83	8,87	8,15	8,50	8,31	7,97	6,99	100,0
1877	9,50	7,96	9,59	8,04	7,96	7,98	8,08	8,21	9,19	7,72	7,53	8,24	100,0
1878	9,18	8,43	8,54	8,20	8,13	7,41	8,21	9,18	8,08	8,36	8,03	8,25	100,0

b) unter der ortsanwesenden Bevölkerung:

Tab. 43. im Jahre	in Bremen übhpt.	in Bremen in ‰ d. Bev.	in Bremen 1 Geb. a. Einw.	in Vegesack übhpt.	in Vegesack in ‰ d. Bev.	in Vegesack 1 Geb. a. Einw.	in Bremerhaven übhpt.	in Bremerhaven in ‰ d. Bev.	in Bremerhaven 1 Geb. a. Einw.	im Landgebiet übhpt.	im Landgebiet in ‰ d. Bev.	im Landgebiet 1 Geb. a. Einw.	im Staat übhpt.	im Staat in ‰ d. Bev.	im Staat 1 Geb. a. Einw.
1878	4320	40,76	24,54	96	27,17	36,80	498	42,08	23,77	1194	47,21	21,18	6108	41,65	24,01
davon		%			%			%			%			%	
eheliche	4 074	94,31		94	97,92		471	94,58		1 147	96,06		5 786	94,73	
uneheliche	246	5,69		2	2,08		27	5,42		47	3,94		322	5,27	
lebend	4 188	96,94		93	96,87		476	95,58		1 151	96,40		5 908	96,73	
todt	132	3,06		3	3,13		22	4,42		43	3,60		200	3,27	
im Monat															
Januar	405	9,38		9	9,37		39	7,83		110	9,21		563	9,22	
Februar	366	8,47		14	14,58		40	8,03		93	7,79		513	8,40	
März	374	8,66		7	7,29		40	8,03		99	8,29		520	8,51	
April	381	8,82		1	1,04		45	9,04		73	6,11		500	8,19	
Mai	345	7,99		6	6,25		54	10,84		90	7,54		495	8,11	
Juni	332	7,68		3	3,12		36	7,23		83	6,95		454	7,43	
Juli	357	8,26		6	6,25		41	8,23		97	8,13		501	8,20	
August	417	9,65		9	9,38		33	6,63		101	8,46		560	9,17	
September	326	7,55		12	12,50		41	8,23		114	9,55		493	8,07	
Oktober	345	7,99		9	9,38		48	9,64		110	9,21		512	8,38	
November	340	7,87		11	11,46		35	7,03		107	8,96		493	8,07	
December	332	7,68		9	9,38		46	9,24		117	9,80		504	8,25	

Die Bezifferung der Geburten und Sterbefälle auch für die ortsanwesende Bevölkerung (die Sterbefälle siehe S. 50) ist von der Deputation für Statistik unterm 28. Juni 1878 auf Antrag der Sanitätsbehörde (vgl. im Abschnitt „Gesundheitspflege“ Seite 173) beschlossen worden. Das Material liegt bis jezt nur für das Jahr 1878 vor und ist, soweit die Zahl der ortsanwesenden Bevölkerung selbst in Betracht kommt, nicht vollständig. In Bezug auf diese Zahl, welche bei der Berechnung der Geburts- und Sterbeziffer nothwendig war, muss vielmehr darauf aufmerksam gemacht werden, dass sie geschätzt ist und dass die Schätzung der Sachlage nach nur eine mangelhafte hat sein können. Die ortsanwesende Bevölkerung ist nämlich im Gegensatze zur Wohnbevölkerung, welche in Folge des Einkommensteuergesetzes vom 17. December 1874 jährlich zur Zählung kommt, seit 1875 nicht gezählt. Ihre schätzungsweise Ermittelung hat darum nur auf Grund der Unterschiede vor sich gehen können, welche bei den Zählungen von 1871 und 1875 zwischen Wohn- und ortsanwesender Bevölkerung hervortraten. Aber diese Unterschiede waren bei jeder Zählung andere. In Vegesack z. B. war die ortsanwesende Bevölkerung im J. 1871: 8,02 %, im Jahr 1875 nur 5,46 % kleiner als die Wohnbevökerung; in Bremen war ihre Zahl im J. 1871 um 0,20 % niedriger, im J. 1875 umgekehrt 0,03 % höher als die Wohnbevökerung. Die ortsanwesende Bevölkerung für 1878 konnte demnach z. B. für Bremen

entweder zu 105 875 = 0,20 niedriger als die Wohnbevölkerung,
oder zu 106 119 = 0,03 höher als dieselbe

geschätzt werden. Es ist für Bremen und damit überall die Mittelzahl, demgemäss

für Bremen 105 997
„ Vegesack 3 533
„ Bremerhaven 11 835
„ das Landgebiet..... ... 25 289
„ den Staat überhaupt..... 146 654

angenommen worden.

2. Sterbefälle. Die Zahl derselben betrug einschl. der Todtgeburten unter der Wohnbevölkerung

Tab. 44.

im Jahre	in Bremen			in Vegesack			in Bremerhaven			im Landgebiet			im Staat		
	überhaupt und im Verhältniss zur Einwohnerzahl:														
	überhpt.	in ‰ d. Bev.	1 Gest. a. Lbde.	überhpt.	in ‰ d. Bev.	1 Gest. a. Lbde.	überhpt.	in ‰ d. Bev.	1 Gest. a. Lbde.	überhpt.	in ‰ d. Bev.	1 Gest. a. Lbde.	überhpt.	in ‰ d. Bev.	1 Gest. a. Lbde.
1874	2260	24,40	39,98	73	18,76	52,30	222	18,08	54,31	896	28,11	34,57	3451	24,54	39,76
1875	2573	24,49	39,84	87	22,45	43,55	313	24,49	39,83	677	27,66	35,15	3650	24,97	39,06
1876	2468	23,20	42,10	71	18,28	53,72	243	19,07	51,44	627	25,25	38,60	3409	23,06	42,36
1877	2465	23,06	42,36	68	17,51	56,12	292	23,64	41,31	701	27,41	35,49	3526	23,71	41,17
1878	2275	20,99	46,63	83	21,44	45,64	219	17,90	54,88	670	25,77	37,81	3247	21,58	45,34

Von den Gestorbenen einschliesslich der Todtgeburten waren, nach Hauptaltersklassen gerechnet:

Tab. 45.

		in Bremen m.	w.	zus.	in Vegesack m.	w.	zus.	in Bremerhaven m.	w.	zus.	im Landgebiet m.	w.	zus.	im Staat m.	w.	zus.
todt geboren	1877	75	66	141	—	3	3	10	6	16	25	15	40	110	90	200
	1878	73	57	130	1	2	3	11	11	22	24	20	44	109	90	199
bis zu 1 Jahre	1877	372	291	663	8	2	10	33	31	64	112	84	196	525	408	933
	1878	362	300	662	8	4	12	28	28	56	117	103	220	515	435	950
über 1 bis 5 J.	1877	202	205	407	6	4	10	38	31	69	54	48	102	300	288	588
	1878	155	154	309	5	9	14	13	12	25	48	45	93	221	220	441
über 5 bis 15 J.	1877	65	63	128	1	5	6	10	7	17	18	16	34	94	91	185
	1878	54	44	98	4	9	13	6	3	9	21	18	39	85	74	159
über 15 bis 30 J.	1877	112	96	208	3	2	5	11	10	21	35	33	68	161	141	302
	1878	86	99	185	4	1	5	16	12	28	21	29	50	127	141	268
über 30 bis 50 J.	1877	204	147	351	3	8	11	33	12	45	46	42	88	286	209	495
	1878	185	147	332	6	4	10	22	10	32	42	30	72	255	191	446
über 50 Jahre	1877	258	309	567	11	12	23	32	28	60	85	88	173	386	437	823
	1878	262	297	559	16	10	26	27	20	47	74	78	152	379	405	784
		und von je 100 Gestorbenen männlichen, weiblichen Geschlechts oder überhaupt, ohne die Todtgeborenen, starben im Alter:														
bis zu 1 Jahre	1874	33,15	27,83	30,55	15,15	16,22	15,72	34,55	30,11	32,51	35,94	32,52	34,44	33,67	28,82	31,37
	1875	35,48	28,71	32,22	20,00	20,00	20,00	18,29	32,82	24,75	32,62	32,90	32,76	33,00	29,61	31,38
	1876	35,33	31,32	33,36	16,67	29,73	23,88	27,97	34,61	31,08	38,29	33,33	35,87	35,01	31,87	33,47
	1877	30,67	26,19	28,53	25,00	6,06	15,39	21,02	26,05	23,19	32,00	27,01	29,65	29,97	25,92	28,05
	1878	32,79	28,82	30,86	18,61	10,81	15,00	25,00	32,94	28,43	36,22	34,00	35,14	32,55	29,67	31,17
über 1 bis 5 J.	1874	15,60	15,72	15,66	6,06	8,11	7,14	10,91	17,20	13,79	16,91	22,22	19,24	15,47	17,21	16,29
	1875	13,92	16,88	15,35	4,44	10,00	7,06	14,64	19,85	16,95	12,81	19,68	16,14	13,55	17,48	15,43
	1876	14,46	13,42	13,95	13,33	8,11	10,45	17,80	10,58	14,41	10,23	15,63	12,86	13,89	13,51	13,71
	1877	16,65	18,45	17,51	18,75	12,12	15,39	24,20	26,05	25,00	15,43	15,43	15,43	17,12	18,30	17,68
	1878	14,04	14,79	14,41	11,63	24,33	17,50	11,61	14,12	12,69	14,86	14,85	14,86	13,97	15,01	14,47
über 5 bis 15 J.	1874	5,60	5,67	5,63	9,09	5,40	7,14	5,45	1,07	3,45	7,40	6,50	7,01	6,16	5,58	5,89
	1875	5,01	5,57	5,28	6,66	7,50	7,06	3,66	6,87	5,08	8,23	7,10	7,68	5,52	6,01	5,75
	1876	4,65	5,26	4,95	—	2,70	1,49	5,08	3,85	4,51	5,94	3,13	4,57	4,83	4,72	4,78
	1877	5,36	5,67	5,51	3,12	15,15	9,23	6,37	5,88	6,16	5,14	5,14	5,14	5,37	5,78	5,56
	1878	4,89	4,23	4,57	9,30	24,32	16,25	5,36	3,53	4,57	6,50	5,94	6,23	5,37	5,05	5,22
über 15 bis 30 J.	1874	8,12	9,37	8,73	9,09	16,22	12,86	5,45	11,83	8,38	8,25	8,13	8,20	8,00	9,39	8,66
	1875	8,04	8,05	8,04	15,56	7,50	11,76	18,29	14,50	16,61	8,54	7,10	7,84	9,25	8,37	8,83
	1876	8,71	9,56	9,13	10,00	5,40	7,46	11,86	10,58	11,26	9,24	7,29	8,29	9,06	9,11	9,08
	1877	9,23	8,64	8,95	9,38	6,06	7,69	7,01	8,40	7,61	10,00	10,61	10,29	9,19	8,96	9,08
	1878	7,79	9,51	8,62	9,30	2,70	6,25	14,28	14,12	14,21	6,50	9,57	7,99	8,03	9,62	8,79
über 30 bis 50 J.	1874	15,12	13,77	14,46	18,19	16,22	17,14	22,73	18,28	20,69	12,26	11,93	12,11	14,88	13,65	14,30
	1875	15,99	12,60	14,36	37,78	17,50	28,24	26,83	12,98	20,68	15,24	11,29	13,32	17,39	12,50	15,05
	1876	14,62	13,33	13,99	16,67	16,22	16,42	24,58	18,27	21,62	14,19	11,11	12,69	15,30	13,32	14,33
	1877	16,82	13,23	15,10	9,38	24,24	16,92	21,02	10,09	16,30	13,14	13,51	13,32	16,32	13,28	14,88
	1878	16,76	14,12	15,48	13,95	10,81	12,50	19,64	11,76	16,24	13,01	9,90	11,50	16,12	13,03	14,63
über 50 Jahre	1874	22,41	27,64	24,97	42,42	37,83	40,00	20,91	21,51	21,18	19,24	18,70	19,00	21,82	25,35	23,49
	1875	21,56	28,19	24,75	15,56	37,50	25,88	18,29	12,98	15,93	22,56	21,93	22,26	21,29	26,03	23,56
	1876	22,23	27,11	24,62	43,33	37,84	40,30	12,71	22,11	17,12	22,11	29,51	25,72	21,91	27,47	24,63
	1877	21,27	27,82	24,40	34,37	36,37	35,38	20,38	23,53	21,74	24,29	28,30	26,17	22,03	27,76	24,75
	1878	23,73	28,53	26,06	37,21	27,03	32,50	24,11	23,53	23,86	22,91	25,74	24,28	23,96	27,62	25,72

Auf die Jahreszeiten vertheilt kamen von sämmtlichen Sterbefällen einschl. Todtgeburten auf:

Tab. 46.

in		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septbr.	Oktober	Novmbr.	Decmbr.	im Jahre
Bremen	1877	189	207	263	238	216	211	221	194	200	170	155	201	2 465
	1878	174	208	255	210	198	157	152	176	181	196	173	195	2 275
Vegesack	1877	7	1	8	8	7	6	6	4	3	4	7	7	68
	1878	8	11	9	6	10	4	4	8	6	3	9	5	83
Bremerhaven	1877	28	23	38	30	27	22	22	21	21	15	21	24	292
	1878	24	25	23	17	19	14	17	22	6	17	12	23	219
im Landgebiet	1877	62	50	63	44	62	70	59	50	46	61	70	64	701
	1878	67	65	59	53	55	46	49	49	63	62	42	60	670
im Staat	1877	286	281	372	320	312	309	308	269	270	250	253	296	3 526
	1878	273	309	346	286	282	221	222	255	256	278	236	283	3 247
		oder in %, im Vergleich mit früheren Jahren:												
Bremen	1874	7,74	7,83	10,49	7,56	7,57	7,79	6,81	7,97	7,57	9,03	8,40	11,24	100,00
	1875	10,26	9,60	10,73	9,60	7,62	5,98	7,38	9,02	8,36	7,42	6,45	7,58	100,00
	1876	8,99	8,22	9,52	9,48	8,95	7,58	7,66	8,79	8,31	7,46	8,31	6,73	100,00
	1877	7,67	8,40	10,67	9,65	8,76	8,56	8,97	7,87	8,11	6,90	6,29	8,15	100,00
	1878	7,65	9,14	11,21	9,23	8,70	6,90	6,68	7,74	7,96	8,62	7,60	8,57	100,00
Vegesack	1874	2,74	5,48	5,48	8,22	10,96	13,70	2,74	6,84	8,22	5,48	13,70	16,44	100,00
	1875	18,39	5,75	9,19	8,05	12,64	6,90	1,15	6,90	10,34	6,90	4,60	9,19	100,00
	1876	12,67	9,86	19,72	5,63	1,41	4,23	8,45	9,86	7,04	4,23	12,67	4,23	100,00
	1877	10,29	1,47	11,77	11,77	10,29	8,82	8,82	5,88	4,41	5,88	10,30	10,30	100,00
	1878	9,64	13,25	10,84	7,23	12,05	4,82	4,82	9,64	7,23	3,62	10,84	6,02	100,00
Bremerhaven	1874	6,31	9,01	6,76	13,06	8,56	7,66	6,31	5,85	8,10	6,31	9,91	12,16	100,00
	1875	7,03	6,71	8,31	10,22	8,31	10,22	4,47	9,27	5,11	6,71	7,35	16,29	100,00
	1876	7,82	9,88	8,64	9,88	7,41	9,05	7,41	5,35	9,88	8,23	6,99	9,46	100,00
	1877	9,59	7,88	13,01	10,28	9,25	7,53	7,53	7,19	7,19	5,14	7,19	8,22	100,00
	1878	10,96	11,42	10,50	7,76	8,68	6,39	7,76	10,05	2,74	7,76	5,48	10,50	100,00
im Landgebiet	1874	5,80	8,04	7,70	8,04	8,48	6,36	8,82	7,81	9,38	10,60	9,04	9,93	100,00
	1875	9,16	8,27	11,37	9,75	9,31	6,50	7,09	9,16	10,04	7,24	6,50	5,61	100,00
	1876	7,66	7,50	10,21	7,81	11,32	6,70	4,94	10,69	8,45	7,34	9,25	8,13	100,00
	1877	8,84	7,13	8,99	6,28	8,84	9,99	8,42	7,13	6,56	8,70	9,99	9,13	100,00
	1878	10,00	9,70	8,81	7,91	8,21	6,87	7,31	7,31	9,40	9,25	6,27	8,96	100,00
im Staat	1874	7,04	7,91	9,42	8,06	7,94	7,53	7,22	7,77	8,08	9,18	8,78	11,07	100,00
	1875	9,97	9,01	10,60	9,65	8,11	6,47	6,93	9,01	8,44	7,32	6,49	8,00	100,00
	1876	8,74	8,24	9,80	9,12	9,12	7,45	7,16	8,92	8,42	7,42	8,48	7,13	100,00
	1877	8,11	7,97	10,55	9,08	8,85	8,76	8,73	7,63	7,66	7,09	7,18	8,39	100,00
	1878	8,41	9,52	10,66	8,81	8,68	6,81	6,84	7,85	7,88	8,56	7,27	8,71	100,00

Nach Jahreszeiten und Hauptaltersklassen vertheilt, wurden todt geboren oder starben:

Tab. 47.

		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septbr.	Oktober	Novmbr.	Decmbr.	im Jahre
in Bremen: todt geboren	1877	14	17	14	13	8	7	14	5	16	10	10	13	141
	1878	11	14	10	9	17	13	10	6	13	9	6	12	130
bis zu 1 J.	1877	41	55	57	65	54	53	57	64	65	50	46	56	663
	1878	53	67	74	66	46	37	44	68	72	55	37	43	662
über 1 bis 5 J.	1877	27	39	33	36	46	57	42	33	29	22	21	22	407
	1878	33	36	33	28	31	16	19	19	15	23	23	33	309
über 5 bis 15 J.	1877	6	11	18	14	16	14	15	7	9	5	3	10	128
	1878	5	11	8	8	11	6	6	6	7	7	9	14	98
über 15 bis 30 J.	1877	24	20	18	21	14	15	17	14	17	12	13	23	208
	1878	10	13	29	19	16	10	14	16	14	16	21	7	185
über 30 bis 50 J.	1877	37	20	40	31	27	22	34	29	28	22	30	31	351
	1878	19	21	34	27	25	30	25	25	26	34	32	34	332
über 50 J.	1877	40	45	83	58	51	43	42	42	36	49	32	46	567
	1878	43	46	67	53	52	45	34	36	34	52	45	52	559

Tab. 47 (Frtstzg.)		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septbr.	Oktober	Novmbr.	Decmbr.	im Jahre
in Vegesack: todt geboren	1877	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	3
	1878	—	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	3
bis zu 1 J.	1877	2	—	—	1	—	2	—	—	2	1	1	1	10
	1878	—	3	—	—	1	—	—	2	1	2	1	2	12
über 1 bis 5 J.	1877	1	—	1	—	—	1	3	—	—	1	1	2	10
	1878	3	3	1	1	2	—	1	—	—	—	3	—	14
über 5 bis 15 J.	1877	1	—	1	—	—	1	1	—	—	1	1	—	6
	1878	1	2	3	1	1	2	—	2	—	—	1	—	13
über 15 bis 30 J.	1877	—	—	1	1	—	2	—	—	1	—	—	—	5
	1878	—	2	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	5
über 30 bis 50 J.	1877	—	1	1	—	3	—	1	1	—	1	1	2	11
	1878	1	—	1	2	2	—	2	—	—	—	1	1	10
über 50 J.	1877	3	—	3	5	3	—	1	3	—	—	3	2	23
	1878	3	—	4	2	3	1	—	4	3	1	3	2	26
in Bremerhaven: todt geboren	1877	3	2	2	—	2	1	—	1	1	1	1	2	16
	1878	1	4	1	1	3	—	1	2	1	4	1	3	22
bis zu 1 J.	1877	6	4	11	5	5	7	6	5	7	2	4	2	64
	1878	8	3	8	2	2	5	9	5	1	6	2	5	56
über 1 bis 5 J.	1877	8	5	6	7	3	7	7	5	5	2	4	10	69
	1878	3	1	2	4	3	1	2	3	—	2	2	2	25
über 5 bis 15 J.	1877	1	1	3	2	3	1	2	1	—	—	2	1	17
	1878	—	3	—	—	1	—	—	1	2	1	—	1	9
über 15 bis 30 J.	1877	2	—	2	2	3	2	2	1	1	3	2	1	21
	1878	2	6	2	2	3	3	3	3	—	—	1	3	28
über 30 bis 50 J.	1877	3	4	10	5	3	2	—	3	4	3	2	6	45
	1878	3	5	2	1	3	2	2	7	1	2	1	3	32
über 50 J.	1877	5	7	4	9	8	2	5	5	3	4	6	2	60
	1878	7	3	8	7	4	3	—	1	1	2	5	6	47
im Landgebiet: todt geboren	1877	2	5	5	1	2	2	4	4	2	4	4	5	40
	1878	4	4	5	1	2	1	—	4	10	8	1	4	44
bis zu 1 J.	1877	12	14	15	13	12	15	14	17	19	21	24	20	196
	1878	22	19	17	15	10	14	22	23	29	24	12	13	220
über 1 bis 5 J.	1877	14	12	10	4	12	8	4	5	8	10	8	7	102
	1878	8	12	9	11	9	7	3	8	4	8	9	5	93
über 5 bis 15 J.	1877	4	4	2	1	3	3	3	1	3	3	4	3	34
	1878	7	3	6	4	2	2	3	1	3	3	1	4	39
über 15 bis 30 J.	1877	4	2	7	3	6	11	11	2	4	5	7	6	68
	1878	6	6	3	2	8	3	3	3	3	4	1	8	50
über 30 bis 50 J.	1877	5	5	7	6	13	13	7	6	5	7	11	3	88
	1878	6	6	6	4	9	8	12	3	6	5	3	4	72
über 50 J.	1877	21	8	17	16	14	18	16	15	5	11	12	20	173
	1878	14	15	13	16	15	11	6	7	8	10	15	22	152
im Staat: todt geboren	1877	19	24	22	15	13	10	18	10	19	15	15	20	200
	1878	16	23	16	11	23	14	11	12	25	21	8	19	199
bis zu 1 J.	1877	61	73	83	84	71	77	77	86	93	74	75	79	933
	1878	83	92	99	83	59	56	75	98	103	87	52	63	950
über 1 bis 5 J.	1877	50	56	50	47	61	73	56	43	42	35	34	41	588
	1878	47	52	45	44	45	24	25	30	19	33	37	40	441
über 5 bis 15 J.	1877	12	16	24	17	22	19	21	9	12	9	10	14	185
	1878	13	19	17	13	15	10	9	10	12	11	11	19	159
über 15 bis 30 J.	1877	30	22	28	27	23	30	30	17	23	20	22	30	302
	1878	18	27	34	23	27	17	21	22	18	20	23	18	268

Tab. 47 (Fortsetzung).		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septbr.	Oktober	Novmbr.	Decmbr.	im Jahre
im Staat: über 30 bis 50 J.	1877	45	30	58	42	46	37	42	39	37	33	44	42	495
	1878	29	32	43	34	39	40	41	35	33	41	37	42	446
über 50 J.	1877	69	60	107	88	76	63	64	65	44	64	53	70	823
	1878	67	64	92	78	74	60	40	48	46	65	68	82	784
		oder in %, im Vergleich mit früheren Jahren:												
in Bremen: todt geboren	1874	7,66	11,52	15,15	4,08	7,66	5,45	6,06	7,66	7,49	10,91	5,45	10,91	100,00
	1875	7,38	7,38	7,38	4,70	10,07	12,75	8,05	8,73	12,08	5,37	7,38	8,73	100,00
	1876	11,72	11,03	9,65	8,28	8,96	3,46	7,59	6,90	8,96	11,72	6,90	4,83	100,00
	1877	9,93	12,06	9,93	9,22	5,67	4,96	9,93	3,55	11,35	7,09	7,09	9,22	100,00
	1878	8,46	10,77	7,69	6,92	13,08	10,00	7,69	4,62	10,00	6,92	4,62	9,23	100,00
bis zu 1 J.	1874	6,09	8,44	9,53	5,78	5,63	6,09	8,13	10,63	8,91	11,56	9,37	9,84	100,00
	1875	7,81	7,94	9,35	8,71	6,91	4,99	7,43	12,80	11,14	9,73	6,53	6,66	100,00
	1876	8,12	8,26	9,29	8,64	9,68	6,58	8,00	11,37	8,12	8,39	7,10	6,45	100,00
	1877	6,18	8,30	8,60	9,80	8,15	7,99	8,60	9,65	9,80	7,54	6,94	8,45	100,00
	1878	8,00	10,12	11,18	9,97	6,95	5,59	6,65	10,27	10,88	8,31	5,59	6,49	100,00
über 1 bis 5 J.	1874	7,01	6,10	7,93	7,32	6,40	6,40	4,27	5,18	7,01	9,76	10,67	21,95	100,00
	1875	15,32	13,98	12,36	11,83	8,06	5,65	5,65	7,52	5,65	3,76	4,57	5,65	100,00
	1876	8,64	7,72	7,10	9,57	9,88	8,02	5,86	8,64	10,19	8,95	7,41	8,02	100,00
	1877	6,63	9,58	8,11	8,84	11,30	14,00	10,32	8,11	7,13	5,41	5,16	5,41	100,00
	1878	10,68	11,65	10,68	9,06	10,03	5,18	6,15	6,15	4,86	7,44	7,44	10,68	100,00
über 5 bis 15 J.	1874	8,48	5,93	9,32	10,17	5,93	8,48	8,48	3,39	6,78	9,32	11,86	11,86	100,00
	1875	11,72	11,72	7,03	9,37	3,90	10,94	10,16	4,69	11,72	5,47	7,03	6,25	100,00
	1876	11,30	8,69	10,43	12,17	9,57	6,09	11,30	6,09	6,09	6,09	9,57	2,61	100,00
	1877	4,69	8,59	14,06	10,94	12,50	10,94	11,72	5,47	7,03	3,91	2,34	7,81	100,00
	1878	5,10	11,23	8,16	8,16	11,23	6,12	6,12	6,12	7,14	7,14	9,19	14,29	100,00
über 15 bis 30 J.	1874	9,29	10,38	10,38	10,38	10,38	9,84	6,56	10,38	5,47	6,01	4,37	6,56	100,00
	1875	7,18	7,69	10,77	10,25	10,26	8,72	8,21	8,21	5,13	9,74	4,10	9,74	100,00
	1876	7,08	6,60	8,96	12,27	6,13	9,43	10,38	11,32	4,72	6,60	11,79	4,72	100,00
	1877	11,54	9,62	8,65	10,10	6,73	7,21	8,17	6,73	8,17	5,77	6,25	11,06	100,00
	1878	5,40	7,03	15,68	10,27	8,65	5,40	7,57	8,65	7,57	8,65	11,35	3,78	100,00
über 30 bis 50 J.	1874	7,26	8,58	10,89	9,24	10,57	9,90	6,93	5,61	6,93	8,58	5,94	9,57	100,00
	1875	10,92	6,32	11,49	13,79	6,04	6,61	8,05	7,18	6,32	8,05	8,05	7,18	100,00
	1876	9,54	8,62	9,54	9,23	9,54	8,62	8,31	7,38	8,61	6,77	6,46	7,38	100,00
	1877	10,54	5,70	11,39	8,83	7,69	6,27	9,69	8,26	7,98	6,27	8,55	8,83	100,00
	1878	5,72	6,33	10,24	8,13	7,53	9,04	7,53	7,53	7,83	10,24	9,64	10,24	100,00
über 50 J.	1874	9,75	6,11	11,95	8,21	8,21	9,35	6,69	8,02	7,64	6,30	8,79	8,98	100,00
	1875	11,33	11,67	12,67	8,00	8,50	3,50	7,00	7,33	7,00	6,50	7,00	9,50	100,00
	1876	9,62	8,04	11,19	9,44	8,04	8,74	6,11	6,29	8,92	5,25	10,32	8,04	100,00
	1877	7,05	7,94	14,64	10,23	9,00	7,58	7,41	7,41	6,35	8,64	5,64	8,11	100,00
	1878	7,69	8,23	11,99	9,48	9,31	8,05	6,08	6,44	6,08	9,30	8,05	9,30	100,00
im Staat: todt geboren	1874	8,71	11,20	12,86	5,40	7,89	6,64	6,64	6,64	7,88	9,54	7,06	9,54	100,00
	1875	6,25	6,25	9,14	5,29	8,17	12,50	7,69	9,62	11,54	8,17	8,17	7,21	100,00
	1876	11,17	11,16	9,71	8,25	7,77	5,34	7,28	6,31	7,77	11,16	8,74	5,34	100,00
	1877	9,50	12,00	11,00	7,50	6,50	5,00	9,00	5,00	9,50	7,50	7,50	10,00	100,00
	1878	8,04	11,56	8,04	5,53	11,56	7,03	5,53	6,03	12,56	10,55	4,02	9,55	100,00
bis zu 1 J.	1874	5,96	8,04	8,94	6,46	6,85	5,56	8,04	10,53	9,93	11,32	9,73	8,64	100,00
	1875	7,78	7,41	8,89	8,15	7,69	5,83	7,22	12,96	11,20	9,91	6,48	6,48	100,00
	1876	8,30	7,74	8,49	8,77	9,70	6,34	7,28	11,66	9,05	8,58	7,00	7,09	100,00
	1877	6,54	7,82	8,90	9,00	7,61	8,25	8,25	9,22	9,97	7,93	8,04	8,47	100,00
	1878	8,74	9,68	10,42	8,74	6,21	5,90	7,89	10,32	10,84	9,16	5,47	6,63	100,00
über 1 bis 5 J.	1874	5,16	6,12	7,07	7,65	5,93	5,93	6,12	7,27	9,18	8,41	10,70	20,46	100,00
	1875	13,37	13,93	13,56	11,30	11,49	6,78	5,27	7,16	5,08	3,39	3,77	4,90	100,00
	1876	8,66	7,51	8,66	9,57	11,16	7,29	4,78	8,43	9,34	8,66	7,97	7,97	100,00
	1877	8,50	9,53	8,50	7,99	10,38	12,42	9,53	7,31	7,14	5,95	5,78	6,97	100,00
	1878	10,66	11,79	10,21	9,98	10,20	5,44	5,67	6,80	4,31	7,48	8,39	9,07	100,00
über 5 bis 15 J.	1874	7,94	5,29	7,94	8,99	6,35	10,05	8,47	3,70	6,35	11,11	10,58	13,23	100,00
	1875	11,62	10,10	9,60	11,11	5,55	10,10	9,60	4,54	9,60	6,06	5,05	7,07	100,00
	1876	10,46	7,84	11,76	11,12	11,12	7,19	9,15	5,88	7,19	5,88	9,80	2,61	100,00
	1877	6,49	8,65	12,97	9,19	11,89	10,27	11,35	4,86	6,49	4,86	5,41	7,57	100,00
	1878	8,17	11,95	10,69	8,18	9,43	6,29	5,66	6,29	7,55	6,92	6,92	11,95	100,00

Tab. 47 (Schluss).

		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septbr.	Oktober	Novmbr.	Decmbr.	im Jahre
im Staat (Schluss) über 15 bis 30 J.	1874	7,55	9,71	7,55	10,43	10,43	10,08	8,28	10,43	5,39	6,83	5,04	8,28	100,00
	1875	8,88	6,91	8,55	9,87	9,87	7,24	8,22	8,55	5,59	7,57	7,57	11,18	100,00
	1876	6,19	6,53	8,59	10,65	5,50	9,28	10,65	12,37	6,19	5,50	12,71	5,84	100,00
	1877	9,93	7,29	9,27	8,94	7,62	9,93	9,93	5,63	7,62	6,62	7,29	9,93	100,00
	1878	6,72	10,07	12,69	8,58	10,07	6,34	7,84	8,21	6,72	7,46	8,58	6,72	100,00
über 30 bis 50 J.	1874	6,75	8,93	9,59	10,46	9,80	9,80	7,41	5,01	6,32	8,50	8,06	9,37	100,00
	1875	11,58	6,76	10,81	12,16	5,60	6,56	7,34	6,95	7,53	6,95	8,11	9,65	100,00
	1876	8,93	9,15	10,02	10,02	8,50	8,28	8,70	7,63	8,28	6,97	6,76	6,76	100,00
	1877	9,09	6,06	11,72	8,48	9,29	7,47	8,49	7,88	7,47	6,67	8,89	8,49	100,00
	1878	6,50	7,18	9,64	7,62	8,74	8,97	9,19	7,85	7,40	9,19	8,30	9,42	100,00
über 50 J.	1874	9,02	7,29	11,54	8,75	9,15	8,62	6,23	6,50	7,43	7,56	8,09	9,82	100,00
	1875	10,60	10,60	12,21	9,62	8,02	4,32	6,04	7,40	7,52	6,66	6,78	10,23	100,00
	1876	9,25	8,75	12,17	8,11	8,87	8,49	5,70	6,21	8,36	5,45	9,89	8,75	100,00
	1877	8,38	7.29	13,00	10,69	9,23	7,65	7,78	7,90	5,35	7,78	6,44	8.51	100,00
	1878	8,55	8,16	11,74	9,95	9,44	7,65	5,10	6,12	5,87	8,29	8,67	10,46	100,00

Bleiben die Todtgeboren en unberücksichtigt und gruppirt man die Gestorbenen nach den verschiedenen Todesursachen, auf Grund der Bestimmung der brem. Medicinalordnung, nach welcher keine Beerdigung stattfinden darf, bevor der Tod durch einen Arzt, Medicinalbeamten, oder im Landgebiet durch einen dazu bestellten Sachverständigen, nach einem bestimmten Formulare bescheinigt ist (revid. Medicinalordnung vom 2. August 1878 § 1), so starben

Tab. 48.

	bis zu 1 J.		über 1—5 J.		über 5—15 J.		über 15—30 J.		über 30—50 J.		über 50 J.		zusammen	
	1877	1878	1877	1878	1877	1878	1877	1878	1877	1878	1877	1878	1877	1878
in Bremen:														
überhaupt	663	662	407	309	128	98	208	185	351	332	567	559	2324	2145
und zwar an														
Masern	1	1	9	8	1	2	—	—	—	—	—	—	11	11
Scharlach	3	1	66	14	32	7	2	1	1	—	—	—	104	23
Rose	4	3	—	—	1	1	1	1	—	1	1	2	7	8
Diphtheritis	5	—	16	15	3	4	—	1	—	1	—	—	24	21
Eitervergiftung	—	2	1	—	—	—	1	2	1	1	—	1	3	6
Kindbettfieber	—	—	—	—	—	—	4	6	9	6	—	—	13	12
Unterleibstyphus	—	—	1	1	1	4	—	2	4	2	1	1	7	10
Ruhr	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Rheumatismus	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	1	3	2	5
Syphilis	4	3	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	6	4
Säuferwahnsinn	—	—	—	—	—	—	1	—	5	4	2	4	8	8
Selbstmord	—	—	—	—	—	—	11	11	10	13	6	12	27	36
and. Fällen gewalts. Todes	2	1	6	4	5	7	13	13	8	12	11	11	45	48
Lebensschwäche, Bildungsfehler	95	94	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	96	94
Atrophie, Skropheln u. dgl.	73	90	42	37	4	1	1	—	—	—	—	—	120	128
Altersschwäche, Erschöpfung	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	138	140	139	141
Krebs	—	—	—	—	1	—	1	1	17	13	32	49	51	63
Wassersucht	2	1	1	—	—	1	—	—	2	—	13	9	18	11
and. Störungen d. Entwickelung u. Ernährung	1	1	2	1	—	—	1	2	2	—	7	4	13	8
organ. Krankheiten:														
der Haut u. Muskeln	4	6	—	—	—	—	—	1	1	—	1	1	6	8
Knochen- u. Gelenksleiden	—	—	1	5	6	6	1	4	4	5	2	4	14	24
Herzfehler	2	1	—	1	1	2	6	4	10	14	20	23	39	45
and. Krankhtn. des Gefässsystems	4	2	—	2	1	1	—	—	5	5	14	10	24	20
Nierenentzündung	3	1	4	2	3	4	2	4	7	8	11	10	30	29
and. Harnkrankh., Krankh. der Geschlechtsorgane	—	—	—	—	—	—	—	5	1	2	6	5	7	12
Gehirn- u. Hirnhautentzündung	42	60	76	69	21	12	6	2	7	4	2	3	154	150
Schlaganfall	8	4	2	2	—	—	4	2	11	9	73	50	98	67
Krämpfe übhpt.	152	134	18	19	—	3	4	1	1	1	—	—	175	158
and. Krankh. d. Nervensyst. u. d. Sinnesorgane	4	5	1	3	1	—	2	5	13	9	18	15	39	37

Tab. 48 (Schluss).

	bis zu 1 J.		über 1—5 J.		über 5—15 J.		über 15—30 J.		über 30—50 J.		über 50 J.		zusammen	
	1877	1878	1877	1878	1877	1878	1877	1878	1877	1878	1877	1878	1877	1878
in Bremen (Schluss):														
Bräune, Croup	2	1	7	8	1	3	—	—	—	—	—	—	10	12
Keuchhusten	33	15	28	11	3	1	—	—	—	—	—	—	64	27
Bronchitis, Lungenerweiterung	28	42	21	17	1	—	—	1	7	6	45	40	102	106
Lungenentzündung	39	44	46	33	4	1	11	2	34	21	33	36	167	137
Lungenschwindsucht	11	14	30	30	34	26	123	101	158	157	73	68	429	396
Brustfellentzündung	—	2	—	3	—	1	—	1	4	5	1	4	5	16
and. Krankheit. d. Athmungsorg.	8	12	3	4	—	2	—	—	6	9	21	16	38	43
Durchfall, Brechdurchfall	113	104	19	12	2	1	—	—	1	—	—	3	135	120
versch. Magen- u. Unterleibsleiden	10	10	1	4	1	7	8	3	12	12	17	18	49	54
Krankheiten der Leber	3	—	—	—	—	—	1	1	2	4	10	11	16	16
unbekannten Ursachen	7	8	4	4	1	1	3	6	6	6	7	6	28	31
oder:														
Infektionskrankheiten	17	10	94	38	38	18	9	14	22	17	6	11	186	108
gewaltsamem Tod	2	1	6	4	5	7	24	24	18	25	17	23	72	84
Störungen der Entwickelung und Ernährung	171	186	46	38	5	2	4	4	21	13	190	202	437	445
Krankh. d. Haut etc., Knochen etc., d. Gefässsystems, d. Harn- u. Geschlechtsorgane	13	10	5	10	11	13	9	18	28	34	54	53	120	138
Krankh. des Nervensystems u. der Sinnesorgane	206	203	97	93	22	15	16	10	32	23	93	68	466	412
Krankh. d. Athmungsorgane	121	130	135	106	43	34	134	105	209	198	173	164	815	737
Krankh. d. Verdauungsapparate	126	114	20	16	3	8	9	4	15	16	27	32	200	190
unbekannten Ursachen	7	8	4	4	1	1	3	6	6	6	7	6	28	31

Tab. 49.

	1877	1878	1877	1878	1877	1878	1877	1878	1877	1878	1877	1878	1877	1878
in Vegesack:														
überhaupt	10	12	10	14	6	13	5	5	11	10	23	26	65	80
und zwar an														
Scharlach	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	3
Diphtheritis	—	—	6	7	4	6	—	—	—	—	—	—	10	13
Kindbettfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—
Unterleibstyphus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Säuferwahnsinn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	2	1
Selbstmord	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	1	—	4
and. Fällen gewalts. Todes	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—
Lebensschwäche, Bildungsfehler	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
Atrophie, Skropheln u. dgl.	1	6	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2	7
Altersschwäche, Erschöpfung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	6	4	7
Krebs	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	—
Wassersucht	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	2	3	2
and. Störung. d. Entwickelung etc.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—
organ. Krankheiten:														
d. Haut und Muskeln	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Herzfehler	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1
and. Krankh. d. Gefässsystems	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	2	—
Nierenentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
and. Harnkrankh., Krankh. der Geschlechtsorgane	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gehirn- u. Hirnhautentzündung	1	1	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	1	4
Schlaganfall	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	2	3	3
and. Krankh. d. Nervensystems u. d. Sinnesorgane	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Bräune, Croup	—	—	1	2	—	1	—	—	—	—	—	—	1	3
Keuchhusten	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
Bronchitis, Lungenerweiterung	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	3	3	4
Lungenentzündung	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	1
Lungenschwindsucht	—	—	—	1	1	2	3	3	5	4	2	3	11	13
Brustfellentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
and. Krankheit. d. Athmungsorg.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Durchfall, Brechdurchfall	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	4
versch. Magen- u. Unterleibsleiden	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	4	2	5

Tab. 49 (Schluss).	bis zu 1 J.		über 1—5 J.		über 5—15 J.		über 15—30 J.		über 30—50 J.		über 50 J.		zusammen	
	1877	1878	1877	1878	1877	1878	1877	1878	1877	1878	1877	1878	1877	1878
in Vegesack (Schluss):														
Krankheiten der Leber	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—
unbekannten Ursachen	1	1	—	—	—	—	1	—	1	2	1	—	4	3
oder:														
Infektionskrankheiten	—	—	6	9	4	7	—	—	1	—	2	1	13	17
gewaltsamem Tod	—	—	—	—	—	—	—	2	1	1	—	1	1	4
Störungen d. Entwickelung etc.	3	6	1	—	1	1	—	—	—	1	11	8	16	16
Krankh. d. Haut etc., Knochen etc., d. Gefässsystems, d. Harn- u. Geschlechtsorgane	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	2	3	2
Krankh. d. Nervensystems etc.	1	1	—	2	—	2	—	—	—	1	3	2	4	8
Krankh. d. Athmungsorgane	3	—	3	3	1	3	3	3	5	5	4	7	19	21
Krankh. d. Verdauungsapparate	2	4	—	—	—	—	—	—	2	—	1	5	5	9
unbekannten Ursachen	1	1	—	—	—	—	1	—	1	2	1	—	4	3
Tab. 50. in Bremerhaven:														
überhaupt	64	56	69	25	17	9	21	28	45	32	60	47	276	197
und zwar an														
Masern	2	1	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	5	2
Scharlach	1	—	19	—	5	1	1	—	—	—	—	—	26	1
Diphtheritis	—	—	3	5	2	3	—	—	—	—	—	—	5	8
Kindbettfieber	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—
Unterleibstyphus	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	1	—	2	1
Rheumatismus	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Säuferwahnsinn	—	—	—	—	—	—	1	—	2	2	—	2	3	4
Selbstmord	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	2	—	2	2
and. Fällen gewaltsamen Todes	—	—	2	—	1	1	2	5	4	2	2	3	11	11
Lebensschwäche, Bildungsfehler	14	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	9
Atrophie, Skropheln u. dgl.	4	4	3	2	1	—	—	—	—	—	—	—	8	6
Altersschwäche, Erschöpfung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23	13	23	13
Krebs	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	6	3	7
Wassersucht	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2
and. Störungen der Entwickelung u. Ernährung	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	1
organ. Krankheiten:														
d. Haut und Muskeln	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	1
Knochen- u. Gelenksleiden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Herzfehler	—	1	2	—	—	—	—	—	2	—	1	—	5	1
and. Krankh. d. Gefässsystems	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—
Nierenentzündung	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	2	—
and. Harnkrankheiten, Krankheit. der Geschlechtsorgane	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	2
Gehirn- u. Hirnhautentzündung	2	5	11	3	2	2	2	1	—	1	—	—	17	12
Schlaganfall	—	1	—	—	—	—	1	—	4	2	7	4	12	7
Krämpfe übhpt.	12	11	6	1	1	—	—	—	—	—	—	—	19	12
and. Krankheit. d. Nervensystems u. d. Sinnesorgane	—	—	1	—	—	—	—	1	3	1	1	—	5	2
Bräune, Croup	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Keuchhusten	3	—	6	—	2	—	—	—	—	—	—	—	11	—
Bronchitis, Lungenerweiterung	6	1	2	2	—	—	—	—	1	1	3	2	12	6
Lungenentzündung	1	2	2	—	—	—	—	—	3	1	3	4	9	7
Lungenschwindsucht	—	1	—	3	1	2	8	15	15	13	5	5	29	39
Brustfellentzündung	—	—	2	—	—	—	—	—	—	1	1	—	3	1
and. Krankh. d. Athmungsorgane	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	1	—	3	1
Durchfall, Brechdurchfall	9	11	6	1	—	—	—	—	—	—	1	2	16	14
versch. Magen- u. Unterleibsleiden	—	1	—	—	1	—	—	—	6	2	—	—	7	3
Krankheiten der Leber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	1	2	2
unbekannten Ursachen	9	6	1	4	—	—	2	3	1	2	3	3	16	18
oder:														
Infektionskrankheiten	3	1	24	7	8	4	4	1	3	2	1	2	43	17
gewaltsamem Tod	—	—	2	—	1	1	2	6	4	3	4	3	13	13
Störungen der Entwickelung etc.	18	14	3	2	1	—	—	—	2	1	25	21	49	38

Tab. 50 (Schluss).	bis zu 1 J.		über 1—5 J.		über 5—15 J.		über 15—30 J.		über 30—50 J.		über 50 J.		zusammen	
	1877	1878	1877	1878	1877	1878	1877	1878	1877	1878	1877	1878	1877	1878
in Bremerhaven (Schluss):														
Krankh. d. Haut etc., Knochen etc., d. Gefässsystems, d. Harn- u. Geschlechtsorgane	—	2	3	—	—	—	2	1	2	1	3	—	10	4
Krankh. d. Nervensystems etc.	14	17	18	4	3	2	3	2	7	4	8	4	53	33
Krankh. d. Athmungsorgane	11	4	12	7	3	2	8	15	20	16	13	11	67	55
Krankh. d. Verdauungsapparate	9	12	6	1	1	—	—	—	6	3	3	3	25	19
unbekannten Ursachen	9	6	1	4	—	—	2	3	1	2	3	3	16	18
Tab. 51. im Landgebiet:														
überhaupt	196	220	102	93	34	39	68	50	88	72	173	152	661	626
und zwar an														
Masern	1	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2
Scharlach	—	—	8	9	4	5	2	—	—	—	—	—	14	14
Rose	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	3	—
Diphtheritis	2	—	6	6	4	3	1	—	—	—	—	—	13	9
Kindbettfieber	—	—	—	—	—	—	1	2	3	—	—	—	4	2
Unterleibstyphus	—	—	—	—	1	2	1	3	1	1	1	—	4	6
Ruhr	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Rheumatismus	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	2	2	2
Wechselfieber	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Syphilis	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	2
Säuferwahnsinn	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	2	—
Selbstmord	—	—	—	—	—	—	—	—	6	2	2	—	8	2
and. Fällen gewaltsam. Todes	—	—	1	6	2	5	6	2	3	4	6	3	18	20
Lebensschwäche, Bildungsfehler	14	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	13
Atrophie, Skropheln u. dgl.	18	26	13	15	3	4	1	2	—	—	—	1	35	48
Altersschwäche, Erschöpfung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	59	51	59	52
Krebs	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	5	6	7	7
Wassersucht	2	—	—	2	1	—	—	—	6	4	15	21	24	27
and. Störung. d. Entwickelung etc.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
organ. Krankheiten:														
d. Haut und Muskeln	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1
Knochen- u. Gelenksleiden	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—	1	1	2	3
Herzfehler	—	1	—	—	2	1	2	3	—	3	4	—	8	8
and. Krankh. d. Gefässsystems	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	4	1	6	2
Nierenentzündung	—	—	2	1	1	—	—	—	2	1	2	1	7	3
and. Harnkrankheit., Krankheit. der Geschlechtsorgane	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
Gehirn- u. Hirnhautentzündung	2	4	12	8	4	3	2	—	2	2	1	—	23	17
Schlaganfall	6	5	—	1	—	—	—	—	2	3	8	14	16	23
Krämpfe überhaupt	94	98	13	10	1	—	2	—	1	1	—	2	111	111
and. Krankh. des Nervensystems u. d. Sinnesorgane	—	1	2	3	—	2	—	1	2	—	3	1	7	8
Bräune, Croup	—	—	—	4	—	1	—	—	—	—	—	—	—	5
Keuchhusten	14	3	12	1	1	—	—	—	—	—	—	—	27	4
Bronchitis, Lungenerweiterung	11	19	13	5	—	1	3	3	1	4	18	16	46	48
Lungenentzündung	2	9	8	6	2	1	2	—	10	7	12	9	36	32
Lungenschwindsucht	—	—	2	2	7	4	34	25	37	27	14	9	94	67
Brustfellentzündung	—	—	—	1	—	—	1	—	1	—	4	1	6	2
and. Krankh. d. Athmungsorgane	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	2	2	4	3
Durchfall, Brechdurchfall	14	23	—	9	—	3	—	—	—	2	—	—	14	37
versch. Magen- u. Unterleibsleiden	2	5	—	—	—	1	2	2	1	2	5	7	10	17
Krankheiten der Leber	—	2	—	—	—	1	2	—	2	—	1	2	5	5
unbekannten Ursachen	13	9	7	2	1	2	—	3	1	4	5	2	27	22
oder:														
Infektionskrankheiten	4	—	17	17	9	10	9	7	5	2	2	2	46	38
gewaltsamem Tod	—	—	1	6	2	5	6	2	9	6	8	3	26	22
Störungen der Entwickelung etc.	34	39	13	17	4	4	1	2	8	6	79	79	139	147
Krkht. d. Haut etc., Knochen etc., d. Gefässystems, d. Harn- u. Geschlechtsorgane	—	3	2	1	3	1	3	5	5	5	11	3	24	18
Krkht. d. Nervensystems etc.	102	108	27	22	5	5	4	1	7	6	12	17	157	159
Krankh. d. Athmungsorgane	27	31	35	19	10	7	41	28	50	39	50	37	213	161

Tab. 51 (Schluss).

	bis zu 1 J.		über 1—5 J.		über 5—15 J.		über 15—30 J.		über 30—50 J.		über 50 J.		zusammen	
	1877	1878	1877	1878	1877	1878	1877	1878	1877	1878	1877	1878	1877	1878
im Landgebiet (Schluss):														
Krankh. d. Verdauungsapparate..	16	30	—	9	—	5	4	2	3	4	6	9	29	59
unbekannten Ursachen	13	9	7	2	1	2	—	3	1	4	5	2	27	22
Tab. 52. **im Staat:**														
überhaupt.....	933	950	588	441	185	159	302	268	495	446	823	784	3326	3048
und zwar an														
Masern	4	2	13	11	2	2	—	—	—	—	—	—	19	15
Scharlach	4	1	93	25	41	14	5	1	1	—	—	—	144	41
Pocken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rose	5	3	—	—	1	1	3	1	—	1	1	2	10	8
Diphtheritis	7	—	31	33	13	16	1	1	—	1	—	—	52	51
Eitervergiftung	—	2	1	—	—	—	1	2	1	1	—	1	3	6
Kindbettfieber	—	—	—	—	—	—	7	8	13	6	—	—	20	14
Unterleibstyphus	—	—	1	2	2	6	1	5	6	3	3	1	13	17
Ruhr	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
Rheumatismus	—	—	—	—	—	—	1	1	2	2	1	5	4	8
Wechselfieber	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Syphilis.....	4	3	—	—	—	—	—	2	1	1	1	—	6	6
Säuferwahnsinn	—	—	—	—	—	—	3	—	7	6	5	7	15	13
Selbstmord	—	—	—	—	—	—	11	14	16	17	10	13	37	44
and. Fällen gewalts. Todes.....	2	1	9	10	8	13	21	20	16	18	19	17	75	79
Lebensschwäche, Bildungsfehler..	125	116	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	126	116
Atrophie, Skropheln u. dgl.....	96	126	59	54	8	6	2	2	—	—	—	1	165	189
Altersschwäche, Erschöpfung	—	—	—	—	—	—	1	1	—	2	224	210	225	213
Krebs	—	—	—	—	1	—	1	1	20	15	42	61	64	77
Wassersucht.....	4	2	1	2	2	1	—	—	8	4	30	33	45	42
and. Störung. d. Entwickelung etc.	1	1	2	1	—	—	1	2	3	—	9	5	16	9
organ. Krankheiten:														
d. Haut und Muskeln.....	4	8	1	—	—	—	1	1	2	—	1	1	9	10
Knochen- und Gelenksleiden	—	1	1	5	6	6	2	5	4	5	3	5	16	27
Herzfehler	2	3	2	1	3	3	8	7	12	17	26	24	53	55
and. Krankh. d. Gefässsystems ..	4	2	—	2	1	1	1	1	8	5	19	11	33	22
Nierenentzündung.....	3	1	6	3	4	4	3	4	9	9	14	12	39	33
and. Harnkrankh., Krankh. der Geschlechtsorgane.....	—	—	—	—	—	—	—	6	1	4	6	5	7	15
Gehirn- und Hirnhautentzündung	47	70	99	82	27	18	10	3	9	7	3	3	195	183
Schlaganfall	14	10	2	3	—	—	5	2	17	15	91	70	129	100
Krämpfe übhpt.....	258	243	37	30	2	3	6	1	2	2	—	2	305	281
and. Krankh. d. Nervensyst. u. d. Sinnesorgane	4	6	4	6	1	3	2	7	18	10	22	16	51	48
Bräune, Croup.....	2	1	8	15	1	5	—	—	—	—	—	—	11	21
Keuchhusten	52	18	46	12	6	1	—	—	—	—	—	—	104	31
Bronchitis, Lungenerweiterung ..	46	62	37	24	1	1	3	4	9	12	67	61	163	164
Lungenentzündung	42	55	57	39	6	2	13	2	47	29	49	50	214	177
Lungenschwindsucht.....	11	15	32	36	43	34	168	144	215	201	94	85	563	515
Brustfellentzündung	—	2	2	4	—	1	1	1	5	6	6	5	14	19
and. Krankh. d. Athmungsorgane	9	12	3	5	—	2	1	—	8	10	24	18	45	47
Durchfall, Brechdurchfall	137	141	25	22	2	4	—	—	1	2	1	6	166	175
versch. Magen- u. Unterleibsleiden	12	17	1	4	2	8	10	5	21	16	22	29	68	79
Krankheiten der Leber	4	2	—	—	—	1	3	1	4	5	14	14	25	23
unbekannten Ursachen	30	24	12	10	2	3	6	12	9	14	16	11	75	74
oder:														
Infektionskrankheiten.....	24	11	141	71	59	39	22	22	31	21	11	16	288	180
gewaltsamem Tod.....	2	1	9	10	8	13	32	34	32	35	29	30	112	123
Störungen der Entwickelung und Ernährung	226	245	63	57	11	7	5	6	31	21	305	310	641	646
Krankh. d. Haut etc., Knochen etc., d. Gefässsystems, d. Harn- u. Geschlechtsorgane.....	13	15	10	11	14	14	15	24	36	40	69	58	157	162
Krankh d. Nervensystems u. d. Sinnesorgane	323	329	142	121	30	24	23	13	46	34	116	91	680	612
Krankh. d. Athmungsorgane	162	165	185	135	57	46	186	151	284	258	240	219	1114	974
Krankh. d. Verdauungsapparate .	153	160	26	26	4	13	13	6	26	23	37	49	259	277
unbekannten Ursachen	30	24	12	10	2	3	6	12	9	14	16	11	75	74

Es starben demnach

Tab. 53.

an:		in Bremen							im Staat						
		von je 100 Gestorbenen jeder Altersklasse und jedes Jahres													
		bis 1	über 1/5	über 5/15	über 15/30	über 30/50	über 50	zus.	bis 1	über 1/5	über 5/15	über 15/30	über 30/50	über 50	zus.
		Jahre							Jahre						
Masern.....	1877	0,15	2,21	0,78	—	—	—	0,47	0,43	2,21	1,08	—	—	—	0,57
	1878	0,15	2,59	2,04	—	-	—	0,51	0,21	2,50	1,26	—	—	—	0,49
Scharlach.....	1877	0,45	16,22	25,00	0,96	0,29	—	4,48	0,43	15,82	22,16	1,66	0,20	—	4,33
	1878	0,15	4,53	7,15	0,54	—	—	1,07	0,10	5,67	8,80	0,37	—	—	1,34
Pocken	1877	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1878	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rose	1877	0,60	—	0,78	0,48	—	0,18	0,30	0,54	—	0,54	0,99	—	0,12	0,30
	1878	0,45	—	1,02	0,54	0,30	0,36	0,37	0,32	—	0,63	0,37	0,22	0,25	0,26
Diphtheritis.....	1877	0,76	3,93	2,34	—	—	—	1,03	0,75	5,27	7,03	0,33	—	—	1,56
	1878	—	4,85	4,08	0,54	0,30	—	0,98	—	7,48	10,06	0,37	0,22	—	1,67
Kindbettfieber.....	1877	—	—	—	1,92	2,56	—	0,56	—	—	—	2,32	2,63	—	0,60
	1878	—	—	—	3,25	1,81	—	0,56	—	—	—	2,99	1,35	—	0,46
Unterleibstyphus	1877	—	0,25	0,78	—	1,14	0,18	0,30	—	0,17	1,08	0,33	0,21	0,37	0,39
	1878	—	0,32	4,08	1,08	0,60	0,18	0,47	—	0,45	3,77	1,87	0,67	0,13	0,56
Rheumatismus.....	1877	—	—	—	—	0,29	0,18	0,09	—	—	—	0,33	0,40	0,12	0,12
	1878	—	—	—	—	0,60	0,54	0,23	—	—	—	0,37	0,45	0,64	0,26
Syphilis	1877	0,60	—	—	—	0,29	0,18	0,26	0,43	—	—	—	0,20	0,12	0,18
	1878	0,45	—	—	0,54	—	—	0,19	0,32	—	—	0,75	0,22	—	0,20
Säuferwahnsinn.....	1877	—	—	—	0,48	1,42	0,35	0,34	—	—	—	0,99	1,41	0,61	0,45
	1878	—	—	—	—	1,20	0,72	0,37	—	—	—	—	1,35	0,89	0,43
and. Infektionskrankh.	1877	—	0,49	—	0,48	0,29	—	0,17	—	0,51	—	0,33	0,20	—	0,15
	1878	0,30	—	—	1,08	0,30	0,18	0,28	0,21	—	—	1,12	0,22	0,13	0,23
Selbstmord u. a. Fälle gewaltsamen Todes .	1877	0,30	1,47	3,91	11,54	5,13	3,00	3,10	0,21	1,53	4,33	10,60	6,47	3,52	3,37
	1878	0,15	1,30	7,15	12,97	7,53	4,11	3,92	0,10	2,27	8,18	12,69	7,85	3,83	4,04
Lebenschwäche, Bildungsfehler	1877	14,33	0,25	—	—	—	—	4,13	13,40	0,17	—	—	—	—	3,79
	1878	14,20	—	—	—	—	—	4,38	12,21	—	—	—	—	—	3,81
Atrophie, Skropheln u. dgl.	1877	11,01	10,32	3,13	0,48	—	—	5,16	10,29	10,04	4,33	0,66	—	—	4,96
	1878	13,60	11,97	1,02	—	—	—	5,97	13,26	12,25	3,77	0,75	—	0,13	6,20
Altersschwäche, Erschöpfung	1877	—	—	—	0,48	—	24,34	5,98	—	—	—	0,33	—	27,22	6,77
	1878	—	—	—	0,54	—	25,05	6,57	—	—	—	0,37	0,45	26,79	6,99
and. Störung. der Entwickelg. u. Ernährg.	1877	0,45	0,74	0,78	0,96	5,98	9,17	3,53	0,54	0,51	1,62	0,66	6,26	9,84	3,76
	1878	0,30	0,32	1,02	1,62	3,92	11,09	3,82	0,32	0,68	0,63	1,12	4,26	12,63	4,20
organ. Krankheiten:															
der Haut, Muskeln, Knochen, Gelenke ..	1877	0,60	0,25	4,69	0,48	1,42	0,53	0,86	0,43	0,34	3,24	0,99	1,21	0,49	0,75
	1878	0,91	1,62	6,12	2,70	1,51	0,89	1,49	0,95	1,13	3,77	2,24	1,12	0,77	1,21
des Gefässsystems	1877	0,91	—	1,56	2,89	4,27	6,00	2,71	0,64	0,34	2,16	2,98	4,04	5,47	2,59
	1878	0,45	0,97	3,06	2,16	5,72	5,90	3,03	0,53	0,68	2,51	2,98	4,93	4,46	2,53
Harnkrankh., Krankh. d. Geschlechtsorgane	1877	0,45	0,98	2,34	0,96	2,28	3,00	1,59	0,32	1,02	2,16	0,99	2,02	2,43	1,38
	1878	0,15	0,65	4,08	4,87	3,01	2,68	1,91	0,10	0,68	2,52	3,73	2,92	2,17	1,57
Gehirn- und Hirnhautentzündung	1877	6,34	18,67	16,41	2,89	1,99	0,35	6,63	5,04	16,84	14,60	3,31	1,82	0,37	5,86
	1878	9,06	22,33	12,25	1,08	1,20	0,54	6,99	7,37	18,60	11,32	1,12	1,57	0,38	6,00
Schlaganfall.....	1877	1,21	0,49	—	1,92	3,13	12,87	4,22	1,50	0,34	—	1,66	3,44	11,06	3,88
	1878	0,60	0,65	—	1,08	2,71	8,94	3,12	1,05	0,68	—	0,75	3,36	8,93	3,28
Krämpfe übhpt.	1877	22,93	4,42	—	1,92	0,29	—	7,53	27,65	6,29	1,08	1,99	0,40	—	9,17
	1878	20,24	6,15	3,06	0,54	0,30	—	7,37	25,58	6,80	1,89	0,37	0,45	0,25	9,22
and. Krkh. d. Nervens. u. d. Sinnesorgane ..	1877	0,60	0,25	0,78	0,96	3,70	3,17	1,68	0,43	0,68	0,54	0,66	3,64	2,67	1,53
	1878	0,76	0,97	—	2,70	2,71	2,68	1,73	0,63	1,36	1,89	2,61	2,24	2,04	1,57
Bronchitis, Lungenerweiterung	1877	4,22	5,16	0,78	—	1,99	7,94	4,39	4,93	6,29	0,54	0,99	1,82	8,14	4,90
	1878	6,35	5,50	—	0,54	1,81	7,16	4,94	6,53	5,44	0,63	1,49	2,69	7,78	5,38

Tab. 53 (Schluss).

		in Bremen							im Staat						
		von je 100 Gestorbenen jeder Altersklasse und jedes Jahres													
		bis 1 Jahre	über 1/5	über 5/15	über 15/30	über 30/50	über 50	zus.	bis 1 Jahre	über 1/5	über 5/15	über 15/30	über 30/50	über 50	zus.
Lungenentzündung....	1877	5,88	11,30	3,13	5,29	9,69	5,82	7,19	4,50	9,69	3,24	4,31	9,50	5,95	6,43
	1878	6,65	10,68	1,02	1,08	6,33	6,44	6,39	5,79	8,84	1,26	0,75	6,50	6,38	5,81
Lungenschwindsucht ..	1877	1,66	7,37	26,56	59,14	45,01	12,87	1846	1,18	5,44	23,24	55,63	43,43	11,42	1693
	1878	2,12	9,71	26,53	54,60	47,29	12,16	1846	1,58	8,16	21,38	53,73	45,07	10,84	1690
and. Krankheiten der Athmungsorgane....	1877	6,49	9,34	3,13	—	2,85	3,88	5,03	6,75	10,04	3,79	0,66	2,63	3,65	5,23
	1878	4,53	8,41	7,14	0,54	4,22	3,58	4,57	3,47	8,16	5,66	0,37	3,59	2,93	3,87
Durchfall, Brechdurchfall	1877	17,04	4,67	1,56	—	0,29	—	5,81	14,68	4,25	1,08	—	0,20	0,12	4,99
	1878	15,71	3,88	1,02	—	—	0,54	5,60	14,84	4,99	2,52	—	0,45	0,77	5,74
and. Krankheiten d. Verdauungsapparate	1877	1,96	0,24	0,78	4,33	3,99	4,76	2,80	1,71	0,17	1,08	4,31	5,05	4,37	2,80
	1878	1,51	1,30	7,14	2,16	4,82	5,19	3,26	2,00	0,91	5,66	2,24	4,71	5,48	3,35
unbekannt. Ursachen..	1877	1,06	0,98	0,78	1,44	1,71	1,23	1,20	3,22	2,04	1,08	1,99	1,82	1,94	2,26
	1878	1,21	1,30	1,02	3,25	1,81	1,07	1,45	2,53	2,27	1,89	4,48	3,14	1,40	2,43

Die gleiche Vertheilung der Sterbefälle auf die einzelnen Todesursachen für die Jahre 1872 bis 1876 ist im 2. Heft des Jahrbuchs für 1876, S. 78 u. f., mitgetheilt.

Ein weiteres Eingehen auf die Sterbefälle lässt ihr Verhältniss zur Einwohnerzahl, d. h. die Sterblichkeit der Bevölkerung in den Hauptaltersklassen und überhaupt ersehen, sowie den Antheil der verschiedenen Todesursachen an dieser Sterblichkeit, namentlich auch an der Kindersterblichkeit.

Die Darlegung erfolgt zunächst für die Haupttheile des Staats. Für diese geschieht sie im Vergleich mit Ziffern aus den Jahren 1864, 1867 und 1871, um die nach 1871, d. h. nach dem Inslebentreten neuer Einrichtungen auf dem Gebiet der öffentlichen Gesundheitspflege, besonders in der Stadt Bremen, vorgekommenen Aenderungen der Sterblichkeitsziffer klar zu stellen.

Es sind ermittelt worden:

Tab. 54.

im Jahre	im Alter	in Bremen Lebende	in Bremen Gestorbene	in Vegesack Lebende	in Vegesack Gestorbene	in Bremerhaven Lebende	in Bremerhaven Gestorbene	im Landgebiet Lebende	im Landgebiet Gestorbene	im Staat Lebende	im Staat Gestorbene
1864	bis zu 1 J. .	1 843	434	105	11	225	33	668	175	2 841	653
	über 1— 5 J.	5 971	343	373	7	755	28	2 306	158	9 405	536
	„ 5—15 „	13 060	93	788	3	1 295	15	4 839	42	19 982	153
	„ 15—30 „	24 067	179	1 255	9	2 637	13	6 192	46	34 151	247
	„ 30—50 „	16 650	247	926	7	1 961	19	4 980	73	24 517	346
	„ 50 Jahre	9 012	453	531	21	575	23	2 992	136	13 110	633
	zus....	70 603	1 749	3 978	58	7 448	131	21 977	630	104 006	2 568
1867	bis zu 1 J. .	2 084	473	107	7	280	49	754	161	3 225	690
	über 1— 5 J.	6 859	295	347	11	941	11	2 502	87	10 649	404
	„ 5—15 „	13 251	78	823	8	1 501	11	4 855	36	20 430	133
	„ 15—30 „	25 061	182	1 143	14	2 818	19	6 258	79	35 280	294
	„ 30—50 „	17 837	265	985	16	2 327	37	5 299	90	26 448	408
	„ 50 Jahre	9 482	520	538	36	705	29	3 121	186	13 846	771
	zus....	74 574	1 813	3 943	92	8 572	156	22 789	639	109 878	2 700
1871	bis zu 1 J. .	2 408	512	105	9	353	64	858	187	3 724	772
	über 1— 5 J.	7 997	322	373	13	1 115	46	3 043	108	12 528	489
	„ 5—15 „	14 632	153	832	8	1 942	15	5 477	53	22 883	229
	„ 15—30 „	27 761	215	1 022	7	3 485	29	6 668	70	38 936	321
	„ 30—50 „	19 929	357	978	13	2 942	38	6 091	94	29 940	502
	„ 50 Jahre	10 242	503	528	33	931	38	3 378	197	15 079	771
	zus....	82 969	2 062	3 838	83	10 768	230	25 515	709	123 090	3 084
1875	bis zu 1 J. .	3 544	781	100	17	435	73	914	209	4 993	1 080
	über 1— 5 J.	10 629	372	352	6	1 344	50	2 825	103	15 150	531
	„ 5—15 „	18 633	128	837	6	2 346	15	5 168	49	26 984	198
	„ 15—30 „	33 155	195	990	10	3 864	49	6 140	50	44 149	304
	„ 30—50 „	24 778	348	946	24	3 301	61	5 585	85	34 610	518
	„ 50 Jahre	11 760	600	564	22	1 178	47	3 165	142	16 667	811
	zus....	102 499	2 424	3 789	85	12 468	295	23 797	638	142 553	3 442

Tab. 54 (Schluss).

im Jahre	im Alter	in Bremen Lebende	in Bremen Gestorbene	in Vegesack Lebende	in Vegesack Gestorbene	in Bremerhaven Lebende	in Bremerhaven Gestorbene	im Landgebiet Lebende	im Landgebiet Gestorbene	im Staat Lebende	im Staat Gestorbene
1876	bis zu 1 J.	3 506	775	96	16	403	69	907	212	4 912	1 072
	über 1— 5 J.	11 412	324	343	7	1 398	32	3 049	76	16 202	439
	„ 5—15 „	19 337	115	850	1	2 433	10	5 296	27	27 916	153
	„ 15—30 „	32 411	212	1 002	5	3 807	25	6 160	49	43 380	291
	„ 30—50 „	25 288	325	946	11	3 293	48	5 613	75	35 140	459
	„ 50 Jahre	11 943	572	577	27	1 167	38	3 180	152	16 867	789
	zus.....	103 897	2 323	3 814	67	12 501	222	24 205	591	144 417	3 203
1877	bis zu 1 J.	3 441	663	101	10	394	64	880	196	4 816	933
	über 1— 5 J.	11 878	407	328	10	1 336	69	3 250	102	16 792	588
	„ 5—15 „	20 160	128	859	6	2 469	17	5 537	34	29 025	185
	„ 15—30 „	31 225	208	1 026	5	3 715	21	6 205	68	42 171	302
	„ 30—50 „	25 605	351	928	11	3 066	45	5 799	88	35 398	495
	„ 50 Jahre	12 107	567	574	23	1 082	60	3 206	173	16 969	823
	zus.....	104 416	2 324	3 816	65	12 062	276	24 877	661	145 171	3 326
1878	bis zu 1 J.	3 372	662	80	12	379	56	859	220	4 690	950
	über 1— 5 J.	12 292	309	337	14	1 333	25	3 300	93	17 262	441
	„ 5—15 „	21 174	98	856	13	2 526	9	5 758	39	30 314	159
	„ 15—30 „	30 607	185	1 013	5	3 614	28	6 201	50	41 435	268
	„ 30—50 „	26 405	332	921	10	3 071	32	5 990	72	36 387	446
	„ 50 Jahre	12 237	559	581	26	1 096	47	3 225	152	17 139	784
	zus.....	106 087	2 145	3 788	80	12 019	197	25 333	626	147 227	3 048

Tab. 55. In jeder Altersklasse starben also von je 1000 ihrer Angehörigen:

bis zu 1 J.	1864.....	190,60	94,83	127,91	207,59	186,89
	1867.....	184,98	61,40	148,94	175,96	176,25
	1871.....	175,34	78,95	153,48	178,95	171,71
	1875.....	180,58	145,30	143,70	186,11	177,84
	1876.....	181,03	142,86	146,19	189,45	179,14
	1877.....	161,55	90,09	139,74	182,16	162,29
	1878.....	164,11	130,43	128,74	203,89	168,44
über 1—5 J.	1864.....	54,32	18,42	35,76	64,12	53,92
	1867.....	41,24	30,73	11,55	33,60	36,55
	1871.....	38,71	33,68	39,62	34,27	37,57
	1875.....	33,82	16,76	35,87	35,18	33,86
	1876.....	27,61	20,00	22,38	24,32	26,58
	1877.....	33,13	29,59	49,11	30,43	33,83
	1878.....	24,52	39,89	18,41	27,41	24,91
bis zu 5 J. zus.	1864.....	90,44	36,29	58,60	100,70	88,50
	1867.....	79,09	38,14	46,84	70,78	73,09
	1871.....	74,21	44,00	69,71	70,31	72,00
	1875.....	75,23	48,42	64,67	77,02	74,06
	1876.....	68,61	49,78	53,10	67,86	66,78
	1877.....	65,29	44,54	71,39	67,30	65,76
	1878.....	58,37	58,69	45,18	69,99	59,59
über 5—15 J.	1864.....	7,07	3,79	11,45	8,60	7,60
	1867.....	5,85	9,63	7,28	7,36	6,47
	1871.....	10,35	9,52	7,66	9,58	9,91
	1875.....	6,82	7,12	6,35	9,39	7,28
	1876.....	5,91	1,18	4,09	5,07	5,45
	1877.....	6,31	6,94	6,84	6,10	6,33
	1878.....	4,61	14,96	3,55	6,73	5,22
über 15—30 J.	1864.....	7,38	7,12	4,91	7,37	7,18
	1867.....	7,21	12,10	6,70	12,47	8,26
	1871.....	7,69	6,80	8,25	10,39	8,18
	1875.....	5,35	10,00	12,52	8,08	6,84
	1876.....	6,50	4,97	6,52	7,89	6,66
	1877.....	6,62	4,85	5,62	10,84	7,11
	1878.....	6,01	4,91	7,69	8,00	6,43

Tab. 58.

	1875	1876	1877	1878	zus.	1875	1876	1877	1878	durchschnittl.
	Altersklasse über 15/30 Jahr:					Von je 1000 E. dieser Klasse starben überhaupt:				
Lebende	33 155	32 411	31 225	30 607	127 398					
Gestorbene	195	212	208	185	800	5,85	6,50	6,62	6,01	6,24
Todesursachen:						davon an Masern u. s. w.:				
Masern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Scharlach	1	—	2	1	4	0,03	—	0,06	0,03	0,03
Pocken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Diphtheritis	—	—	—	1	1	—	—	—	0,03	0,01
Kindbettfieber	15	5	4	6	30	0,45	0,15	0,13	0,20	0,23
Unterleibstyphus	5	3	—	2	10	0,15	0,09	—	0,07	0,08
and. Infektionskrankheiten	4	2	3	4	13	0,12	0,06	0,10	0,13	0,10
Selbstmord u. a. gewalts. Tod	25	25	24	24	98	0,75	0,77	0,77	0,78	0,76
Atrophie, Skropheln u. dgl.	1	—	1	—	2	0,03	—	0,03	—	0,02
Altersschwäche, Erschöpfung	—	—	1	1	2	—	—	0,03	0,03	0,02
and. Störungen der Entwickelung etc.	2	3	2	3	10	0,06	0,09	0,06	0,10	0,08
organ. Krankheiten:										
der Haut, Muskeln, Knochen u. Gelenke	3	4	1	5	13	0,09	0,12	0,03	0,16	0,10
des Gefässsystems	8	4	6	4	22	0,24	0,12	0,19	0,13	0,17
des Harns, der Geschlechtsorgane	6	9	2	9	26	0,18	0,28	0,06	0,29	0,20
Gehirn- u. Hirnhautentzündung	6	4	6	2	18	0,18	0,12	0,19	0,07	0,14
Schlaganfall	5	1	4	2	12	0,15	0,03	0,13	0,07	0,09
Krämpfe	2	—	4	1	7	0,06	—	0,13	0,03	0,06
and. Krankheiten d. Nervensystems u. d. Sinnesorgane	1	2	2	5	10	0,03	0,06	0,06	0,16	0,08
Lungenschwindsucht	91	122	123	101	437	2,73	3,74	3,91	3,28	3,41
and. Krankheiten d. Athmungsorgane	8	7	11	4	30	0,24	0,22	0,35	0,13	0,23
Krankheiten d. Verdauungsapparate	11	15	9	4	39	0,33	0,46	0,29	0,13	0,30
unbekannte Ursachen	1	6	3	6	16	0,03	0,19	0,10	0,19	0,13

Tab. 59.

	1875	1876	1877	1878	zus.	1875	1876	1877	1878	durchschnittl.
	Altersklasse über 30/50 Jahr:					Von je 1000 E. dieser Klasse starben überhaupt:				
Lebende	24 778	25 288	25 605	26 405	102 076					
Gestorbene	348	325	351	332	1 356	13,85	12,69	13,52	12,42	13,11
Todesursachen:						davon an Masern u. s. w.:				
Masern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Scharlach	—	—	1	—	1	—	—	0,04	—	0,01
Pocken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Diphtheritis	—	1	—	1	2	—	0,04	—	0,04	0,02
Kindbettfieber	4	7	9	6	26	0,16	0,27	0,35	0,22	0,25
Unterleibstyphus	6	3	4	2	15	0,24	0,12	0,15	0,07	0,14
and. Infektionskrankheiten	13	9	8	8	38	0,52	0,35	0,31	0,30	0,37
Selbstmord u. a. gewalts. Tod	29	26	18	25	98	1,15	1,02	0,69	0,94	0,95
Atrophie, Skropheln u. dgl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Altersschwäche, Erschöpfung	1	4	—	—	5	0,04	0,16	—	—	0,05
and. Störungen der Entwickelung etc.	17	10	21	13	61	0,68	0,39	0,81	0,49	0,59
organ. Krankheiten:										
der Haut, Muskeln, Knochen u. Gelenke	2	7	5	5	19	0,08	0,27	0,19	0,19	0,18
des Gefässsystems	17	14	15	19	65	0,68	0,55	0,58	0,71	0,63
des Harns, der Geschlechtsorgane	18	8	8	10	44	0,71	0,31	0,31	0,37	0,42
Gehirn- u. Hirnhautentzündung	9	7	7	4	27	0,36	0,27	0,27	0,15	0,26
Schlaganfall	10	8	11	9	38	0,40	0,31	0,42	0,34	0,37
Krämpfe	—	2	1	1	4	—	0,08	0,04	0,04	0,04
and. Krankheiten d. Nervensystems u. d. Sinnesorgane	8	3	13	9	33	0,32	0,12	0,50	0,34	0,32
Lungenschwindsucht	153	163	158	157	631	6,09	6,36	6,09	5,87	6,10
and. Krankheiten d. Athmungsorgane	41	25	51	41	158	1,63	0,98	1,96	1,53	1,53
Krankheiten d. Verdauungsapparate	19	18	15	16	68	0,75	0,70	0,58	0,60	0,66
unbekannte Ursachen	1	10	6	6	23	0,04	0,39	0,23	0,22	0,22

Tab. 60.

	1875	1876	1877	1878	zus.	1875	1876	1877	1878	durchschnittl.
	Altersklasse über 50 Jahr:					Von je 1000 E. dieser Klasse starben überhaupt:				
Lebende	11 760	11 943	12 107	12 237	48 047					
Gestorbene	600	572	567	559	2 298	48,54	45,71	44,74	43,69	45,65
Todesursachen:						davon an Masern u. s. w.:				
Masern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Scharlach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pocken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Diphtheritis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Unterleibstyphus	3	1	1	1	6	0,24	0,08	0,08	0,08	0,12
and. Infektionskrankheiten	17	6	5	10	38	1,38	0,48	0,39	0,78	0,75
Selbstmord u. a. gewalts. Tod	12	24	17	23	76	0,97	1,92	1,34	1,80	1,51
Atrophie, Skropheln u. dgl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Altersschwäche, Erschöpfung	127	138	138	140	543	10,27	11,03	10,89	10,94	10,79
and. Störungen d. Entwickelung etc.	51	67	52	62	232	4,13	5,35	4,10	4,85	4,61
organ. Krankheiten:										
d. Haut, Muskeln, Knochen u. Gelenke	7	2	3	5	17	0,57	0,16	0,24	0,39	0,34
d. Gefässsystems	35	26	34	33	128	2,83	2,08	2,68	2,58	2,54
d. Harns, d. Geschlechtsorgane	20	13	17	15	65	1,62	1,04	1,35	1,17	1,29
Gehirn- u. Hirnhautentzündung	3	3	2	3	11	0,24	0,24	0,16	0,24	0,22
Schlaganfall	50	58	73	50	231	4,04	4,63	5,76	3,91	4,59
Krämpfe	—	1	—	—	1	—	0,08	—	—	0,02
and. Krankh. d. Nervensystems und der Sinnesorgane	10	12	18	15	55	0,81	0,96	1,42	1,17	1,09
Lungenschwindsucht	85	82	73	68	308	6,88	6,55	5,76	5,31	6,12
and. Krankheiten d. Athmungsorgane	141	103	100	96	440	11,41	8,23	7,89	7,50	8,74
Krankheiten d. Verdauungsapparate	34	28	27	32	121	2,75	2,24	2,13	2,50	2,40
unbekannte Ursachen	5	8	7	6	26	0,40	0,64	0,55	0,47	0,52

Tab. 61.

	1875	1876	1877	1878	zus.	1875	1876	1877	1878	durchschnittl.
	Einwohner überhaupt:					Von je 1000 Einwohnern starben überhaupt:				
Lebende	102499	103897	104416	106087	416899					
Gestorbene	2424	2323	2324	2145	9216	23,10	21,87	21,77	19,82	21,63
Todesursachen:						davon an Masern u. s. w.:				
Masern	42	45	11	11	109	0,40	0,42	0,10	0,10	0,26
Scharlach	18	28	104	23	173	0,17	0,26	0,97	0,21	0,41
Pocken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Diphtheritis	45	33	24	21	123	0,43	0,31	0,23	0,19	0,29
Kindbettfieber	19	12	13	12	56	0,18	0,11	0,12	0,11	0,13
Unterleibstyphus	17	15	7	10	49	0,16	0,14	0,07	0,09	0,11
and. Infektionskrankheiten	52	27	27	31	137	0,50	0,25	0,25	0,29	0,32
Selbstmord u. a. gewalts. Tod	77	90	72	84	323	0,73	0,85	0,67	0,78	0,76
Lebensschwäche, Bildungsfehler	118	115	96	94	423	1,12	1,08	0,90	0,87	0,99
Atrophie, Skropheln u. dgl.	112	129	120	128	489	1,07	1,21	1,12	1,18	1,15
Altersschwäche, Erschöpfung	128	142	139	141	550	1,22	1,34	1,30	1,30	1,29
and. Störungen d. Entwickelung etc.	75	89	82	82	328	0,72	0,84	0,77	0,76	0,77
organ. Krankheiten:										
d. Haut, Muskeln, Knochen u. Gelenke	32	24	20	32	108	0,30	0,23	0,19	0,30	0,25
d. Gefässsystems	71	55	63	65	254	0,68	0,52	0,59	0,60	0,60
d. Harns, d. Geschlechtsorgane	50	33	37	41	161	0,48	0,31	0,35	0,38	0,38
Gehirn- u. Hirnhautentzündung	162	147	154	150	613	1,54	1,38	1,44	1,39	1,44
Schlaganfall	75	76	98	67	316	0,72	0,72	0,92	0,62	0,74
Krämpfe	184	196	175	158	713	1,75	1,84	1,64	1,46	1,67
and. Krankh. d. Nervensystems und der Sinnesorgane	24	21	39	37	121	0,23	0,20	0,37	0,34	0,28
Lungenschwindsucht	410	451	429	396	1686	3,91	4,25	4,02	3,66	3,96
and. Krankheiten d. Athmungsorgane	440	345	386	341	1512	4,19	3,25	3,62	3,15	3,55
Krankheiten d. Verdauungsapparate	255	208	200	190	853	2,43	1,96	1,87	1,75	2,00
unbekannte Ursachen	18	42	28	31	119	0,17	0,40	0,26	0,29	0,28

Der Antheil der verschiedenen Todesursachen an der Gesammtzahl der Sterbefälle ist nicht jedes Jahr der gleiche. Die Schwankungen zeigen sich vorzugsweise bei den s. g. Infektionskrankheiten; Störungen der Entwickelung und Ernährung, sowie die s. g. organischen Krankheiten erscheinen mit grösserer Regelmässigkeit. In der Altersklasse bis zu 5 J. z. B. bildeten Masern im J. 1878 nur für 0,54‰, im J. 1875 aber für 2,48‰, d. h. für die fast fünffache Zahl der Angehörigen die Todesursache; an Scharlach starben im J. 1875: 0,78 und 1877: 4,21‰, an Diphtheritis 0,90 bis 1,89‰, an Unterleibstyphus 0,06 bis 0,31‰. In derselben Altersklasse starben dagegen in den zum Vergleich benutzten Jahren an Lebensschwäche und Bildungsfehlern 5,65 bis 7,70‰, an Atrophie, Skropheln u. dgl. 6,98 bis 7,74‰, an Gehirn- und Hirnhautentzündung 6,74 bis 7,77‰, an Krämpfen 9,20 bis 12,05‰, an Krankheiten der Verdauungsapparate 7,82 bis 12,20‰, an Lungenschwindsucht und anderen Krankheiten der Athmungsorgane 14,19 bis 18,79‰. Die Unterschiede sind, selbstverständlich stets verhältnissmässig gerechnet, bedeutend kleiner.

Ein übersichtlicheres Bild des Vorkommens der Todesursachen in den einzelnen Altersklassen, gewissermassen ein Bild der Gefahren, denen die Angehörigen jeder Altersklasse ausgesetzt sind, zeichnen die Durchschnittsziffern der Tabellen. Wir reihen darum diese Ziffern in der folgenden Zusammenstellung für die Stadt Bremen für jede der fünf Altersklassen und für die Gesammtbevölkerung der Stadt aneinander.

Im Durchschnitt der J. 1875 bis 1878 starben in der Stadt Bremen von je 1000 Angehörigen jeder Altersklasse sowie von je 1000 Einw. überhaupt:

Tab. 62.	bis zu 5 Jahren	über 5—15 J.	über 15—30 J.	über 30—50 J.	über 50 Jahre	überhaupt
zusammen	66,70	5,88	6,24	13,11	45,65	21,63
und zwar an:						
Masern	1,54	0,13	—	—	—	0,26
Scharlach	1,76	0,69	0,03	0,01	—	0,41
Pocken	—	—	—	—	—	—
Diphtheritis	1,32	0,44	0,01	0,02	—	0,29
Kindbettfieber	—	—	0,23	0,25	—	0,13
Unterleibstyphus	0,13	0,13	0,08	0,14	0,12	0,11
and. Infektionskrankheiten	0,65	0,07	0,10	0,37	0,75	0,32
Selbstmord u. a. Fälle gewalts. Tod	0,40	0,31	0,76	0,95	1,51	0,76
Lebensschwäche, Bildungsfehler	6,57	—	—	—	—	0,99
Atrophie, Skropheln u. dgl.	7,35	0,18	0,02	—	—	1,15
Altersschwäche, Erschöpfung	—	—	0.02	0,05	10,79	1,29
and. Störungen d. Entwicklg. u. Ernährg.	0,33	0,05	0,08	0,59	4,61	0,77
organ. Krankheiten:						
d. Haut, Muskeln, Knochen u. Gelenke	0,51	0,33	0,10	0,18	0,34	0,25
d. Gefässsystems	0,47	0,11	0,17	0,63	2,54	0,60
d. Harns, d. Geschlechtsorgane	0,25	0,13	0,20	0,42	1,29	0,38
Gehirn- und Hirnhautentzündung	7,36	1,04	0,14	0,26	0,22	1,44
Schlaganfall	0,53	0,01	0,09	0,37	4,59	0,74
Krämpfe	10,81	0,06	0.06	0,04	0,02	1,67
and. Krankh. d. Nervensystems u. d. Sinnesorgane	0,33	0,02	0,08	0,32	1,09	0,28
Lungenschwindsucht	3,22	1,29	3,41	6,10	6,12	3,96
and. Krankheiten d. Athmungsorgane	13,00	0,59	0,23	1,53	8,74	3,55
Krankheiten d. Verdauungsapparate	9,38	0,26	0,30	0,66	2,40	2,00
unbekannte Ursachen	0,79	0,04	0,13	0,22	0,52	0,28

Wenn die Tab. 54—62 zur Unterrichtung über die gesundheitlichen Verhältnisse in den Haupttheilen des Staats dienen sollen, sind die Tab. 63—66 bestimmt, dasselbe für die einzelnen Theile der Stadt Bremen und des Gebiets zu ermöglichen. Die letzteren Tabellen werden darum für die Erkundung und Beseitigung gesundheitlicher Schäden noch benutzbarer sein, namentlich auch, weil die Beobachtungsbezirke für die Stadt Bremen möglichst gleichmässig gewählt sind. Die Grenzen der Bezirke sind die folgenden:

Bez. 1, Altstadt: Osterthorstr., Domsheide, am Dom, Rathhaus, an d. Börse, Sögestr., Wall zwischen Heerden- und Osterthor mit Hauptwache, Kunsthalle, die genannten Strassen eingeschlossen;

Bez. 2, Altstadt: Altenwall mit der Mühle, die Weser bis zur ersten Schlachtpforte, die erste Schlachtpforte, Breedenstr., Hakenst., diese Strassen eingerechnet;

Bez. 3, Altstadt: Sögestr., Hakenstr., Breedenstr., erste Schlachtpforte, die Weser bis zur Ansgariitränkpforte, Starkenstr., kurze Wallfahrt, Ansgariithorstr., Wall zwischen Ansgarii- und Heerdenthor, den Wall eingeschlossen, die übrigen genannten Strassen nicht;

Bez. 4, Altstadt: von der Ansgariithorstr. bis zur Weser, diese bis zum Fangthurm, Burgstr., Abbenthorstr., Wall bis zum Ansgariithor, die genannten Strassen einbegriffen;

Bez. 5, Altstadt: von der Abbenthorstr. bis zur Weser, diese bis zum kleinen Payekengang, dieser Gang, das Haus Geeren 28, Diepenau, Doventhorstr., Wall zwischen Doventhor und Abbenthor, den Wall eingerechnet, aber mit Ausschluss der übrigen genannten Strassen;

Bez. 6: der übrige Theil der Altstadt;

Bez. 7, Neustadt: Brautstr., Neuenmarkt, kl. Krankenstr., Prallengang, diese Strassen ausgeschlossen, Neustadtswall zwischen Prallengang, Buntenthor und der kleinen Weser;

Bez. 8, Neustadt: der zur Stadt gelegte Theil des Stadtwerders, die Werderstr. mit den Nebenstrassen, Herrlichkeit und Theerhof, die grosse und kleine Allee, der Neustadtswall bis Prallengang, dieser Gang, kl. Krankenstr., Neuenmarkt und Brautstr., alle Strassen mit Ausnahme der gr. u. kl. Allee eingeschlossen;

Bez. 9: der übrige Theil der Neustadt;

Bez. 10a, östliche Vorstadt: zwischen Altenwallskontreskarpe, Osterthorssteinweg, Sielwall und Punkendeich, den Osterthorssteinweg nicht mit eingerechnet;

Bez. 10b, östliche Vorstadt: zwischen Sielwall, vor dem Steinthor (bis zum schwarzen Meer) und Theisenradsdeich, den letzteren eingeschlossen;

Bez. 11a, östliche Vorstadt: zwischen Osterthorssteinweg, Bauernstr., am steinern Kreuz, Vasmerstr., auf den Häfen, Rembertikirchhof ohne Pröven, obere Rembertistr. (von d. Gerhardstr. bis zur Kontreskarpe), Kontreskarpe bis zum Osterthor, Alles eingerechnet;

Bez. 11b, östliche Vorstadt: zwischen Dobben, Dobbenweg, Schleifmühle, untere Rembertistr., Pröven, Rembertikirchhof, auf den Häfen u. s. w., die beiden leztgenannten Strassen nicht eingeschlossen;

Bez. 11c, östliche Vorstadt: Dobben, Humboldtstr., St. Jürgenstr. und vor dem Steinthor, letztere Strasse eingerechnet;

Bez. 11d, östliche Vorstadt: Dobben, Dobbenweg, Schwachhauser Chaussee bis zum Eisenbahnpavillon, Eisenbahndamm, St. Jürgenstr., Humboldtstr., letztere Strasse eingerechnet;

Bez. 11e, östliche Vorstadt: zwischen dem langen Deich, St. Jürgenstr., Eisenbahndamm und Hastedt, den Deich und St. Jürgenstr. einbegriffen;

Bez. 11f, östliche Vorstadt: zwischen dem Kuhgraben, der Schleifmühle, dem Eisenbahndamm und Schwachhausen;

Bez. 12a, nördliche Vorstadt: zwischen Rembertistr., dem Kuhgraben, beide ausgeschlossen, einerseits und Kontreskarpe 101 (Belvedere), gr. Weidestr., Breitenweg 15 u. 45, diese Strassen bezw. Häuser gleichfalls ausgeschlossen, andererseits, mit Bahnhof, Gasanstalt, Bürgerpark und Bürgerwald;

Bez. 12b, nördliche Vorstadt: von Kontreskarpe 101, gr. Weidestr., Breitenweg 15 u. 45 westlich bis zur kl. Helle und kl. Weidestr., die genannten Strassen und Häuser eingeschlossen;

Bez. 13a, westliche Vorstadt: zwischen Düsternstr., Panzenberg, Doventhorssteinweg und kleine Helle, letztere ausgeschlossen;

Bez. 13b, westliche Vorstadt: von Lützowerstr., Kontreskarpe bis Doventhorssteinweg, letzteren ungerechnet;

Bez. 13c, westliche Vorstadt: zwischen Stephanithorssteinweg, Korffsdeich, Gröpelingerdeich, diese Strassen eingerechnet;

Bez. 13d, westliche Vorstadt: neue Nordstr. bis Kielstr., diese Strasse, Steffensweg und weiter westlich in grader Richtung, alle Strassen eingeschlossen;

Bez. 13e, westliche Vorstadt: zwischen Kastningstrasse, Laubenstr., Uthbremerstr., von Laubenstr. bis Panzenberg, und Lützowerstr., den genannten Theil der Uthbremerstr. eingerechnet;

Bez. 13f, westliche Vorstadt: die Kastningstr., Laubenstr., Uthbremerstr. von der Laubenstr. an westlich, alle Strassen eingeschlossen;

Bez. 13g, westliche Vorstadt: zwischen dem neuen Torfkanal, Düsternstr., Uthbremerstr., Walle und Blockland, den Kanal eingerechnet;

Bez. 14a, südliche Vorstadt: zwischen Hohenthorschaussee, dem Neustadtsgraben und der Meyerstr., letztere ausgeschlossen;

Bez. 14b, südliche Vorstadt: zwischen der Meyerstr., der kleinen Weser und dem Kirchweg, alle Strassen eingeschlossen;

Bez. 14c, südliche Vorstadt: zwischen dem Kirchweg, der kl. Weser, dem Stadtwerder, bezw. Habenhausen und Arsten.

Es sind nun ermittelt worden:

Tab. 63.	1875		1876		1877		1878		zusammen		
in	Le-	Gestor-	Le-	Gestor-	Le-	Gestor-	Le-	Gestor-	Le-	Gestorbene	
der Altstadt:	bende	bene	bende	bene	bende	bene	bende	bene	bende	übhpt.	in ‰
Bezirk 1,											
gewöhnlichen Strassen,											
überhaupt	3 774	74	3 734	51	3 587	59	3 614	47	14 709	231	15,46
bis zu 5 J.	318	24	315	21	309	26	295	15	1 237	86	65,00
über 5—15 J.	650	1	638	1	690	5	685	1	2 663	8	3,00
„ 15—30 „	1 620	10	1 565	4	1 405	4	1 470	9	6 060	27	4,44
„ 30—50 „	750	17	777	5	753	8	772	3	3 052	33	10,70
„ 50 J.	436	22	439	20	430	16	392	19	1 697	77	43,40
Gängen u. dergl. Strassen,											
überhaupt	101	4	95	5	95	1	86	2	377	12	30,85
bis zu 5 J.	8	2	13	3	11	—	13	—	45	5	100,00
über 5—15 J.	27	—	21	—	22	—	22	—	92	—	—
„ 15—30 „	26	1	23	1	24	—	15	—	88	2	22,22
„ 30—50 „	30	—	26	1	28	—	28	1	112	2	17,54
„ 50 J.	10	1	12	—	10	1	8	1	40	3	69,77
Bezirk 2,											
gewöhnlichen Strassen,											
überhaupt	2 687	46	2 582	36	2 550	46	2 479	39	10 298	167	15,96
bis zu 5 J.	255	8	246	11	246	13	247	12	994	44	42,39
über 5—15 J.	448	6	439	—	475	2	470	1	1 832	9	4,89
„ 15—30 „	1 058	10	989	5	917	6	866	3	3 830	24	6,23
„ 30—50 „	611	6	580	7	595	8	587	8	2 373	29	12,07
„ 50 J.	315	16	328	13	317	17	309	15	1 269	61	45,86
Gängen u. dergl. Strassen,											
überhaupt	1 047	31	993	29	998	26	1 001	29	4 039	115	27,68
bis zu 5 J.	164	17	155	14	167	9	171	10	657	50	70,72
über 5—15 J.	179	3	185	1	189	1	197	3	750	8	10,55
„ 15—30 „	298	1	255	3	256	4	238	3	1 047	11	10,40
„ 30—50 „	282	4	276	2	260	3	272	7	1 090	16	14,47
„ 50 J.	124	6	122	9	126	9	123	6	495	30	57,14
Bezirk 3,											
gewöhnlichen Strassen,											
überhaupt	3 169	56	3 081	53	2 953	65	2 992	38	12 195	212	17,09
bis zu 5 J.	336	19	340	23	324	20	327	12	1 327	74	52,82
über 5—15 J.	501	2	503	3	485	1	492	1	1 981	7	3,52
„ 15—30 „	1 262	6	1 175	7	1 116	11	1 134	2	4 687	26	5,52
„ 30—50 „	717	15	704	6	685	9	697	3	2 803	33	11,64
„ 50 J.	353	14	359	14	343	24	342	20	1 397	72	49,01
Gängen u. dergl. Strassen,											
überhaupt	691	20	684	20	643	23	654	13	2 672	76	27,66
bis zu 5 J.	95	7	93	9	91	7	94	7	373	30	74,44
über 5—15 J.	114	3	111	—	110	4	118	1	453	8	17,35
„ 15—30 „	232	—	236	2	198	4	197	1	863	7	8,05
„ 30—50 „	163	4	161	1	168	4	167	2	659	11	16,42
„ 50 J.	87	6	83	8	76	4	78	2	324	20	58,14
Bezirk 4,											
gewöhnlichen Strassen,											
überhaupt	2 719	47	2 694	41	2 684	32	2 679	47	10 776	167	15,26
bis zu 5 J.	269	17	267	11	286	11	281	16	1 103	55	47,50
über 5—15 J.	507	5	496	3	500	6	521	2	2 024	16	7,84
„ 15—30 „	1 058	4	1 033	8	1 001	2	944	4	4 036	18	4,44
„ 30—50 „	579	9	606	6	586	5	621	8	2 392	28	11,57
„ 50 J.	306	12	292	13	311	8	312	17	1 221	50	39,34
Gängen u. dergl. Strassen,											
überhaupt	638	21	606	15	611	9	652	23	2 507	68	26,41
bis zu 5 J.	92	5	80	6	92	5	99	14	363	30	76,34
über 5—15 J.	99	1	101	—	117	—	143	—	460	1	2,17
„ 15—30 „	211	1	194	2	171	—	171	1	747	4	5,33
„ 30—50 „	154	6	148	2	160	1	169	5	631	14	21,71
„ 50 J.	82	8	83	5	71	3	70	3	306	19	58,46
Bezirk 5,											
gewöhnlichen Strassen,											
überhaupt	2 153	51	2 171	47	2 094	34	2 046	50	8 464	182	21,05
bis zu 5 J.	259	18	267	20	237	15	225	24	988	77	72,30
über 5—15 J.	351	2	387	1	382	4	381	2	1 501	9	5,96
„ 15—30 „	780	4	742	8	713	4	692	2	2 927	18	6,11
„ 30—50 „	513	9	513	9	495	2	475	7	1 996	27	13,35
„ 50 J.	250	18	262	9	267	9	273	15	1 052	51	46,24

Tab. 63 (Fortsetzung).	1875		1876		1877		1878		zusammen		
	Le-	Gestor-	Le-	Gestor-	Le-	Gestor-	Le-	Gestor-	Le-	Gestorbene	
Bezirk 5,	bende	bene	bende	bene	bende	bene	bende	bene	bende	übhpt.	in ‰
Gängen u. dergl. Strassen,											
überhaupt	1 531	39	1 460	46	1 489	50	1 397	37	5 877	172	28,43
bis zu 5 J.	223	16	244	26	269	25	247	18	983	85	79,59
über 5—15 J.	304	4	301	3	314	8	305	2	1,224	17	13,70
„ 15—30 „	401	3	357	3	332	4	288	6	1 378	16	11,48
„ 30—50 „	416	7	375	3	391	7	387	4	1 569	21	13,21
„ 50 J.	187	9	183	11	183	6	170	7	723	33	43,65
Bezirk 6,											
gewöhnlichen Strassen,											
überhaupt	2 937	100	2 859	79	2 848	103	2 781	100	11 425	382	32,35
bis zu 5 J.	331	33	338	20	349	26	345	27	1 363	106	72,16
über 5—15 J.	467	1	467	1	462	3	445	1	1 841	6	3,25
„ 15—30 „	898	9	839	4	814	4	772	8	3 323	25	7,47
„ 30—50 „	631	12	595	14	618	11	610	7	2 454	44	17,61
„ 50 J.	610	45	620	40	605	59	609	57	2 444	201	75,99
Gängen u. dergl. Strassen,											
überhaupt	729	20	662	15	690	17	687	13	2 768	65	22,94
bis zu 5 J.	123	9	101	9	101	6	98	6	423	30	66,23
über 5—15 J.	151	2	139	3	158	1	166	2	614	8	12,86
„ 15—30 „	162	1	160	1	152	1	148	—	622	3	4,80
„ 30—50 „	190	4	159	—	177	2	175	2	701	8	11,28
„ 50 J.	103	4	103	2	102	7	100	3	408	16	37,74
in der Neustadt:											
Bezirk 7,											
gewöhnlichen Strassen,											
überhaupt	2 659	64	2 610	72	2 558	50	2 581	55	10 408	241	22,63
bis zu 5 J.	356	21	349	21	346	23	349	25	1 400	90	60,40
über 5—15 J.	495	5	500	6	487	2	535	1	2 017	14	6,89
„ 15—30 „	821	3	778	6	765	4	721	5	3 085	18	5,80
„ 30—50 „	627	11	635	11	613	5	631	9	2 506	36	14,16
„ 50 J.	360	24	348	28	347	16	345	15	1 400	83	55,97
Gängen u. dergl. Strassen,											
überhaupt	485	14	477	13	460	10	477	7	1 899	44	22,65
bis zu 5 J.	64	6	74	7	65	2	83	3	286	18	59,21
über 5—15 J.	128	1	121	1	125	—	117	—	491	2	4,06
„ 15—30 „	103	1	111	1	94	2	102	—	410	4	9,66
„ 30—50 „	126	2	114	4	119	4	116	1	475	11	22,63
„ 50 J.	64	4	57	—	57	2	59	3	237	9	36,59
Bezirk 8,											
gewöhnlichen Strassen,											
überhaupt	5 290	122	5 274	130	5 314	123	5 295	107	21 173	482	22,26
bis zu 5 J.	651	46	691	58	718	52	730	45	2 790	201	67,20
über 5—15 J.	811	6	804	12	872	6	891	4	3 378	28	8,22
„ 15—30 „	2 079	16	2 008	11	1 934	11	1 881	13	7 902	51	6,41
„ 30—50 „	1 169	15	1 192	20	1 194	25	1 214	19	4 769	79	16,30
„ 50 J.	580	39	579	29	596	29	579	26	2 334	123	50,06
Gängen u. dergl. Strassen,											
überhaupt	665	16	636	22	604	17	577	11	2 482	66	25,90
bis zu 5 J.	92	11	93	11	85	8	93	5	363	35	87,94
über 5—15 J.	173	—	168	1	168	—	148	1	657	2	3,03
„ 15—30 „	149	2	125	—	112	—	114	1	500	3	5,96
„ 30—50 „	161	1	164	4	157	6	138	2	620	13	20,54
„ 50 J.	90	2	86	6	82	3	84	2	342	13	36,62
Bezirk 9,											
gewöhnlichen Strassen,											
überhaupt	3 139	76	3 169	94	3 183	74	3 283	72	12 774	316	24,14
bis zu 5 J.	436	38	455	45	446	32	467	33	1 804	148	75,82
über 5—15 J.	575	4	585	2	617	1	661	5	2 438	12	4,60
„ 15—30 „	922	7	904	14	877	5	883	6	3 586	32	8,84
„ 30—50 „	744	9	767	7	788	12	802	14	3 101	42	13,36
„ 50 J.	462	18	458	26	455	24	470	14	1 845	82	42,55
Gängen u. dergl. Strassen,											
überhaupt	118	4	121	8	116	5	113	2	468	19	39,01
bis zu 5 J.	19	2	22	2	23	2	22	2	86	8	85,11
über 5—15 J.	12	—	17	3	17	—	19	—	65	3	44,12
„ 15—30 „	33	—	27	—	28	—	19	—	107	—	—
„ 30—50 „	28	—	31	1	22	1	31	—	112	2	17,54
„ 50 J.	26	2	24	2	26	2	22	—	98	6	57,69

Tab. 63 (Fortsetzung).	1875		1876		1877		1878		zusammen		
in der Vorstadt:	Lebende	Gestorbene	Lebende	Gestorbene	Lebende	Gestorbene	Lebende	Gestorbene	Lebende	Gestorbene übhpt.	Gestorbene in ‰
Bezirk 10a,											
überhaupt	5 251	124	5 392	100	5 302	127	5 259	100	21 204	451	20,83
bis zu 5 J.	711	54	761	41	733	48	715	36	2 920	179	57,76
über 5—15 J.	869	7	906	7	937	10	1 012	8	3 724	32	8,52
„ 15—30 „	1 740	12	1 740	12	1 661	15	1 572	11	6 713	50	7,39
„ 30—50 „	1 252	15	1 317	14	1 295	21	1 307	15	5 171	65	12,41
„ 50 J.	679	36	668	26	676	33	653	30	2 676	125	44,63
Bezirk 10b,											
überhaupt	3 334	81	3 656	93	3 789	110	3 830	83	14 609	367	24,51
bis zu 5 J.	548	32	672	47	712	66	709	41	2 641	186	65,79
über 5—15 J.	600	6	653	3	709	3	765	2	2 727	14	5,11
„ 15—30 „	993	10	1 042	6	1 014	7	948	8	3 997	31	7,70
„ 30—50 „	838	16	924	17	952	17	994	11	3 708	61	16,18
„ 50 J.	355	17	365	20	402	17	414	21	1 536	75	46,55
Bezirk 11a,											
überhaupt	4 127	75	4 176	60	4 117	58	4 097	47	16 517	240	14,32
bis zu 5 J.	394	21	386	24	371	18	371	8	1 522	71	44,57
über 5—15 J.	620	3	653	3	642	3	666	1	2 581	10	3,86
„ 15—30 „	1 623	7	1 610	9	1 585	8	1 543	4	6 361	28	4.38
„ 30—50 „	940	12	942	6	938	9	945	7	3 765	34	8,95
„ 50 J.	550	32	585	18	581	20	572	27	2 288	97	40,67
Bezirk 11b,											
überhaupt	4 326	69	4 305	64	4 263	63	4 270	54	17 164	250	14,36
bis zu 5 J.	438	19	439	20	418	22	400	19	1 695	80	45 07
über 5—15 J.	699	5	718	1	727	3	726	3	2 870	12	4,16
„ 15—30 „	1 565	4	1 520	9	1 479	5	1 488	3	6 052	21	3,46
„ 30—50 „	1 000	15	999	3	1 005	2	999	8	4 003	28	6,95
„ 50 J.	624	26	629	31	634	31	657	21	2 544	109	41,09
Bezirk 11c,											
überhaupt	5 001	118	4 840	117	4 973	124	5 088	93	19 902	452	22,21
bis zu 5 J.	834	62	826	59	920	65	909	49	3 489	235	63,10
über 5—15 J.	980	7	984	7	1 018	8	1 111	4	4 093	26	6,31
„ 15—30 „	1 441	8	1 323	8	1 269	11	1 227	7	5 260	34	6,42
„ 30—50 „	1 285	15	1 266	17	1 303	23	1 348	16	5 202	71	13,46
„ 50 J.	461	26	441	26	463	17	493	17	1 858	86	44,24
Bezirk 11d,											
überhaupt	4 572	89	5 091	82	5 275	114	5 443	120	20 381	405	19,48
bis zu 5 J.	681	54	767	36	765	60	789	54	3 002	204	63,63
über 5—15 J.	871	3	984	9	1 046	6	1 064	15	3 965	33	8,25
„ 15—30 „	1 511	8	1 631	9	1 658	12	1 684	10	6 484	39	5,98
„ 30—50 „	1 101	12	1 230	16	1 298	13	1 358	20	4 987	61	12,08
„ 50 J.	408	12	479	12	508	23	548	21	1 943	68	33,81
Bezirk 11e,											
überhaupt	2 455	70	2 361	81	2 429	74	2 630	77	9 875	302	29,67
bis zu 5 J.	429	45	426	44	455	43	477	39	1 787	171	87,33
über 5—15 J.	561	5	555	6	578	5	667	4	2 361	20	8,40
„ 15—30 „	610	—	563	5	543	4	558	9	2 274	18	7,85
„ 30—50 „	595	11	574	10	621	10	669	17	2 459	48	19,15
„ 50 J.	260	9	243	16	232	12	259	8	994	45	43,31
Bezirk 11f,											
überhaupt	912	12	862	14	864	20	802	10	3 440	56	16,02
bis zu 5 J.	140	3	132	7	133	14	128	3	533	27	48,21
über 5—15 J.	154	1	157	—	164	—	153	1	628	2	3,17
„ 15—30 „	286	—	264	1	263	1	247	—	1 060	2	1,88
„ 30—50 „	227	4	218	4	216	—	191	2	852	10	11,60
„ 50 J.	105	4	91	2	88	5	83	4	367	15	39,27
Bezirk 12a,											
überhaupt	3 817	54	3 894	51	3 839	55	3 799	45	15 349	205	13,18
bis zu 5 J.	304	18	315	12	303	19	287	13	1 209	62	48,78
über 5—15 J.	561	6	571	3	558	5	561	—	2 251	14	6,18
„ 15—30 „	1 617	6	1 607	9	1 592	5	1 554	3	6 370	23	3,60
„ 30—50 „	826	7	879	7	848	9	866	11	3 419	34	9,85
„ 50 J.	509	17	522	20	538	17	531	18	2 100	72	33,15

Tab. 63 (Fortsetzung).	1875		1876		1877		1878		zusammen		
	Lebende	Gestorbene	Lebende	Gestorbene	Lebende	Gestorbene	Lebende	Gestorbene	Lebende	Gestorbene übhpt.	Gestorbene in ‰
Bezirk 12b,											
überhaupt	3 008	62	2 909	41	2 841	44	2 849	31	11 607	178	15,10
bis zu 5 J.	265	21	266	13	251	11	271	8	1 053	53	47,92
über 5—15 J.	499	4	463	3	449	2	447	3	1 858	12	6,42
„ 15—30 „	1 205	6	1 167	6	1 155	6	1 145	2	4 672	20	4,26
„ 30—50 „	672	10	645	7	631	8	639	6	2 587	31	11,84
„ 50 J.	367	21	368	12	355	17	347	12	1 437	62	41,36
Bezirk 13a,											
überhaupt	3 436	52	3 366	64	3 363	76	3 450	55	13 615	247	17,82
bis zu 5 J.	461	28	477	31	476	30	496	30	1 910	119	58,65
über 5—15 J.	641	2	629	2	628	1	669	3	2 567	8	3,11
„ 15—30 „	1 059	4	1 006	7	986	8	953	6	4 004	25	6,21
„ 30—50 „	851	7	826	9	829	16	890	4	3 396	36	10,49
„ 50 J.	424	11	428	15	444	21	442	12	1 738	59	32,83
Bezirk 13b,											
überhaupt	2 007	29	2 028	22	1 989	40	2 002	39	8 026	130	15,94
bis zu 5 J.	200	10	183	4	178	12	180	11	741	37	47,56
über 5—15 J.	355	3	375	—	362	—	366	1	1 458	4	2,74
„ 15—30 „	720	4	708	4	691	4	678	3	2 797	15	5,33
„ 30—50 „	434	4	443	2	432	8	447	6	1 756	20	11,26
„ 50 J.	298	8	319	12	326	16	331	18	1 274	54	40,66
Bezirk 13c,											
überhaupt	3 268	110	3 311	93	3 224	72	3 306	78	13 109	353	26,22
bis zu 5 J.	465	59	501	47	490	34	506	37	1 962	177	82,75
über 5—15 J.	630	5	666	1	693	5	737	3	2 726	14	5,11
„ 15—30 „	952	8	925	5	841	4	838	9	3 556	26	7,26
„ 30—50 „	782	19	787	18	772	10	798	7	3 139	54	16,91
„ 50 J.	439	19	432	22	428	19	427	22	1 726	82	45,35
Bezirk 13d,											
überhaupt	2 521	61	2 867	75	2 849	63	2 926	63	11 163	262	22,93
bis zu 5 J.	337	29	420	34	438	35	471	27	1 666	125	69,79
über 5—15 J.	495	2	574	3	604	4	654	3	2 327	12	5,13
„ 15—30 „	747	4	853	6	761	9	741	5	3 102	24	7,68
„ 30—50 „	633	7	696	10	711	7	727	9	2 767	33	11,79
„ 50 J.	309	19	324	22	335	8	333	19	1 301	68	49,67
Bezirk 13e,											
überhaupt	3 653	91	3 708	90	3 874	89	3 909	112	15 144	382	24,60
bis zu 5 J.	681	55	686	46	736	53	744	51	2 847	205	67,17
über 5—15 J.	660	2	691	3	772	8	815	4	2 938	17	5,75
„ 15—30 „	950	6	974	9	940	4	859	12	3 723	31	8,26
„ 30—50 „	1 028	11	1 019	11	1 062	15	1 125	23	4 234	60	13,97
„ 50 J.	334	17	338	21	364	9	366	22	1 402	69	46,91
Bezirk 13f,											
überhaupt	4 682	138	5 051	146	5 440	143	5 816	125	20 989	552	25,63
bis zu 5 J.	1 000	93	1 093	87	1 216	90	1 290	82	4 599	352	71,10
über 5—15 J.	1 021	4	1 121	11	1 234	4	1 387	5	4 763	24	5,01
„ 15—30 „	1 053	4	1 060	4	1 087	10	1 094	9	4 294	27	6,25
„ 30—50 „	1 301	18	1 441	20	1 561	17	1 666	14	5 969	69	11,43
„ 50 J.	307	19	336	24	342	22	379	15	1 364	80	55,40
Bezirk 13g,											
überhaupt	2 508	55	2 771	57	3 046	81	3 083	73	11 408	266	22,79
bis zu 5 J.	458	37	563	36	648	45	652	45	2 321	163	65,62
über 5—15 J.	463	2	525	1	611	3	651	—	2 250	6	2,66
„ 15—30 „	670	3	669	5	709	7	676	6	2 724	21	7,65
„ 30—50 „	728	4	807	10	851	19	881	11	3 267	44	13,29
„ 50 J.	189	9	207	5	227	7	223	11	846	32	36,45
Bezirk 14a,											
überhaupt	4 824	205	4 892	195	4 889	134	5 338	136	19 943	670	32,50
bis zu 5 J.	1 006	145	1 037	136	1 038	75	1 131	82	4 212	438	94,19
über 5—15 J.	1 043	9	1 134	9	1 195	6	1 301	6	4 673	30	6,38
„ 15—30 „	1 163	11	1 065	12	1 011	13	1 055	8	4 294	44	10,14
„ 30—50 „	1 354	22	1 356	26	1 331	19	1 469	22	5 510	89	15,90
„ 50 J.	258	18	300	12	314	21	382	18	1 254	69	52,15

Tab. 63 (Schluss).	1875		1876		1877		1878		zusammen		
	Lebende	Gestorbene	Lebende	Gestorbene	Lebende	Gestorbene	Lebende	Gestorbene	Lebende	Gestorbene übhpt.	Gestorbene in ‰
Bezirk 14 b,											
überhaupt	2 521	65	2 779	45	2 912	62	2 987	57	11 199	229	20,04
bis zu 5 J.	412	40	498	28	548	33	582	32	2 040	133	61,21
über 5—15 J.	527	4	600	—	660	6	680	3	2 467	13	5,24
„ 15—30 „	691	5	736	2	705	6	697	4	2 829	17	5,97
„ 30—50 „	641	4	693	8	733	7	759	11	2 826	30	10,50
„ 50 J.	250	12	252	7	266	10	269	7	1 037	36	33,55
Bezirk 14 c,											
überhaupt	1 744	59	1 730	57	1 661	31	1 809	55	6 944	202	28,27
bis zu 5 J.	318	29	327	30	325	15	370	30	1 340	104	72,02
über 5—15 J.	392	2	395	2	383	2	426	2	1 596	8	4,99
„ 15—30 „	446	6	427	4	366	3	395	2	1 634	15	9,10
„ 30—50 „	399	4	403	7	407	8	435	10	1 644	29	17,33
„ 50 J.	189	18	178	14	180	3	183	11	730	46	59,28
oder:											
Altstadt,											
überhaupt	22 176	509	21 621	437	21 242	465	21 068	438	86 107	1 849	21,02
bis zu 5 J.	2 473	175	2 459	173	2 482	163	2 442	161	9 856	672	63,83
über 5—15 J.	3 798	30	3 788	16	3 904	35	3 945	16	15 435	97	6,25
„ 15—30 „	8 006	50	7 568	48	7 099	44	6 935	39	29 608	181	6,08
„ 30—50 „	5 036	93	4 920	56	4 916	60	4 960	57	19 832	266	13,24
„ 50 J.	2 863	161	2 886	144	2 841	163	2 786	165	11 376	633	52,71
Neustadt,											
überhaupt	12 356	296	12 287	339	12 235	279	12 326	254	49 204	1 168	23,19
bis zu 5 J.	1 618	124	1 684	144	1 683	119	1 744	113	6 729	500	69,17
über 5—15 J.	2 194	16	2 195	25	2 286	9	2 371	11	9 046	61	6,70
„ 15—30 „	4 107	29	3 953	32	3 810	22	3 720	25	15 590	108	6,88
„ 30—50 „	2 855	38	2 903	47	2 893	53	2 932	45	11 583	183	15,55
„ 50 J.	1 582	89	1 552	91	1 563	76	1 559	60	6 256	316	48,08
Vorstadt, östliche,											
überhaupt	29 978	638	30 683	611	31 012	690	31 419	584	123092	2 523	20,09
bis zu 5 J.	4 175	290	4 409	278	4 507	336	4 498	249	17 589	1 153	61 52
über 5—15 J.	5 354	37	5 610	36	5 821	38	6 164	38	22 949	149	6,45
„ 15—30 „	9 769	49	9 693	59	9 472	63	9 267	52	38 201	223	5 80
„ 30—50 „	7 238	100	7 470	87	7 628	95	7 811	96	30 147	378	12,38
„ 50 J.	3 442	162	3 501	151	3 584	158	3 679	149	14 206	620	41,82
nördliche,											
überhaupt	6 825	116	6 803	92	6 680	99	6 648	76	26 956	383	14,01
bis zu 5 J.	569	39	581	25	554	30	558	21	2 262	115	48,38
über 5—15 J.	1 060	10	1 034	6	1 007	7	1 008	3	4 109	26	6,29
„ 15—30 „	2 822	12	2 774	15	2 747	11	2 699	5	11 042	43	3,88
„ 30—50 „	1 498	17	1 524	14	1 479	17	1 505	17	6 006	65	10,71
„ 50 J.	876	38	890	32	893	34	878	30	3 537	134	36,50
westliche,											
überhaupt	22 075	536	23 102	547	23 785	564	24 492	545	93 454	2 192	22,92
bis zu 5 J.	3 602	311	3 923	285	4 182	299	4 339	283	16 046	1 178	68,39
über 5—15 J.	4 265	20	4 581	21	4 904	25	5 279	19	19 029	85	4,45
„ 15—30 „	6 151	33	6 195	40	6 015	46	5 839	50	24 200	169	6,94
„ 30—50 „	5 757	70	6 019	80	6 218	92	6 534	74	24 528	316	12,72
„ 50 J.	2 300	102	2 384	121	2 466	102	2 501	119	9 651	444	43,98
südliche,											
überhaupt	9 089	329	9 401	297	9 462	227	10 134	248	38 086	1 101	28,10
bis zu 5 J.	1 736	214	1 862	194	1 911	123	2 083	144	7 592	675	81,65
über 5—15 J.	1 962	15	2 129	11	2 238	14	2 407	11	8 736	51	5,80
„ 15—30 „	2 300	22	2 228	18	2 082	22	2 147	14	8 757	76	8,60
„ 30—50 „	2 394	30	2 452	41	2 471	34	2 663	43	9 980	148	14,61
„ 50 J.	697	48	730	33	760	34	834	36	3 021	151	47 60

Eine Aneinanderreihung der Bezirke oder Strassengruppen nach der Höhe ihrer Kindersterblichkeit im Durchschnitt d. J. 1875—1878 ergiebt, dass im Alter bis zu 15 J. von je 1000 starben:

Tab. 64.	bis zu 15 J.	Tab. 64.	bis zu 15 J.	Tab. 64.	bis zu 15 J.
Bez. 9, Gänge u. dgl. Str.	*67,90*	Bez. 2, Gänge u. dgl. Str.	39,59	Bez. 9, gewöhnl. Strassen	36,35
„ 14a	50,04	„ 13c	39,15	„ 4, Gänge u. dgl. Str.	*36,30*
„ 5, Gänge u. dgl. Str.	44,17	„ 13f	38,61	„ 10b	35,92
„ 11e	44,02	„ 13e	36,96	„ 8, gewöhnl. Strassen	35,80
„ 3, Gänge u. dgl. Str.	*43,98*	„ 14c	36,75	„ 13g	35,65

Tab. 64 (Schluss).	bis zu 15 J.	Tab. 64 (Schluss).	bis zu 15 J.	Tab. 64 (Schluss).	bis zu 15 J.
Bez. 6, Gänge u. dgl. Str.	*35,35*	Bez. 14 b	31,38	Bez. 4, gewöhnl. Strassen	22,20
„ 1, desgl.	*35,21*	„ 10 a	30,78	„ 12 b	21,84
„ 8, desgl.	*35,00*	„ 7, gewöhnl. Strassen	29,54	„ 12 a	21,49
„ 6, gewöhnl. Strassen	33,78	„ 13 a	27,58	„ 11 b	19,76
„ 5, desgl.	33,40	„ 7, Gänge u. dgl. Str.	*25,09*	„ 11 a	19,36
„ 11 c	33,28	„ 11 f	*24,37*	„ 2, gewöhnl. Strassen	18,41
„ 13 d	33,17	„ 3, gewöhnl. Strassen	23,90	„ 13 b	18,30
„ 11 d	32,90	„ 1, desgl.	23,54		

Zur Vermeidung von Missdeutungen wird ausdrücklich auf Zweierlei hingewiesen: 1) dass die mit schrägen Ziffern gedruckten Verhältnisszahlen der niedrigen Einwohnerzahl der betreffenden Bezirke halber als Ausdruck der regelmässigen Sterblichkeit in ihnen nicht angesehen werden können; 2) dass die Zahlen Vorkommnisse konstatiren, deren Ursachen bisher unbekannt geblieben sind. Ob z. B. die höhere Kindersterblichkeit in Bezirk 14 a von „durchseuchtem Untergrunde“ oder von der minderen Wohlhabenheit der Bevölkerung, d. h. von lokalen oder socialen Schäden herrührt, bedarf vor irgend welcher Urtheilsfällung der Erforschung. — Das Gleiche gilt für die in der folgenden Tabelle niedergelegten Ziffern.

Tab. 65.	1875		1876		1877		1878		zusammen		
	Lebende	Gestorbene	Lebende	Gestorbene	Lebende	Gestorbene	Lebende	Gestorbene	Lebende	Gestorbene übhpt.	Gestorbene in ‰
Gemeinde Walle,											
überhaupt	2 657	107	2 616	46	2 871	83	2 927	88	11 071	324	28,43
bis zu 5 J.	490	66	515	30	565	40	582	53	2 152	189	80,73
über 5—15 J.	558	13	568	—	634	4	669	6	2 429	23	9,38
„ 15—30 „	690	4	632	2	659	8	669	5	2 650	19	7,12
„ 30—50 „	675	15	650	5	735	15	736	6	2 796	41	14,45
„ 50 J.	244	9	251	9	278	16	271	18	1 044	52	47,45
Gröpelingen, Oslebshausen,											
überhaupt	1 657	46	1 724	39	1 846	49	1 894	34	7 121	168	23,05
bis zu 5 J.	247	21	281	13	314	23	319	15	1 161	72	58,39
über 5—15 J.	302	5	332	5	360	3	384	1	1 378	14	10,06
„ 15—30 „	479	6	470	4	503	6	484	4	1 936	20	10,22
„ 30—50 „	419	6	432	5	466	6	502	6	1 819	23	12,49
„ 50 J.	210	8	209	12	203	11	205	8	827	39	45,03
übriges Werderland,											
überhaupt	1 475	33	1 472	33	1 453	36	1 491	31	5 891	133	22,08
bis zu 5 J.	196	7	202	12	209	10	206	10	813	39	45,77
über 5—15 J.	313	2	306	1	306	4	312	—	1 237	7	5,63
„ 15—30 „	370	6	366	2	335	7	375	5	1 446	20	13,64
„ 30—50 „	348	4	356	5	370	3	372	2	1 446	14	9,59
„ 50 J.	248	14	242	13	233	12	226	14	949	53	52,89
Blockland, Borgfeld, Kattrepel, Horn u. Lehe,											
überhaupt	2 062	25	2 104	43	2 103	53	2 129	47	8 398	168	19,61
bis zu 5 J.	281	5	282	8	292	16	288	23	1 143	52	43,51
über 5—15 J.	404	4	432	6	432	2	453	3	1 721	15	8,64
„ 15—30 „	543	—	543	7	547	3	542	3	2 175	13	5,94
„ 30—50 „	493	5	501	8	494	6	501	5	1 989	24	11,92
„ 50 J.	341	11	346	14	338	26	345	13	1 370	64	44,63
Oberneuland u. Rockwinkel,											
überhaupt	2 031	44	2 065	42	2 043	56	2 115	38	8 254	180	21,34
bis zu 5 J.	288	21	318	17	298	19	339	15	1 243	72	54,75
über 5—15 J.	449	3	458	—	465	—	475	2	1 347	5	2,70
„ 15—30 „	524	4	533	6	530	7	521	3	2 108	20	9,40
„ 30—50 „	449	5	436	5	435	6	450	5	1 770	21	11,73
„ 50 J.	321	11	320	14	315	24	330	13	1 286	62	45,99
Osterholz u. Ellen,											
überhaupt	1 387	45	1 395	40	1 412	37	1 396	45	5 590	167	29,01
bis zu 5 J.	205	15	191	15	206	13	188	21	790	64	74,94
über 5—15 J.	305	3	311	2	322	1	336	3	1 274	9	7,01
„ 15—30 „	329	2	341	2	337	3	316	2	1 323	9	6,76
„ 30—50 „	294	4	294	3	299	1	306	4	1 193	12	9,96
„ 50 J.	254	21	258	18	248	19	250	15	1 010	73	67,41
Sebaldsbrück u. Vahr,											
überhaupt	1 176	32	1 141	32	1 145	30	1 197	31	4 659	125	26,13
bis zu 5 J.	191	18	177	15	172	16	186	19	726	68	85,64
über 5—15 J.	251	1	252	1	263	2	278	6	1 044	10	9,49
„ 15—30 „	347	—	320	2	299	4	303	—	1 269	6	4,71
„ 30—50 „	258	5	256	5	266	5	277	4	1 057	19	17,66
„ 50 J.	129	8	136	9	145	3	153	2	563	22	37,61

Tab. 65 (Schluss.)	1875		1876		1877		1878		zusammen		
Hastedt u. Schwachhausen,	Lebende	Gestorbene	Lebende	Gestorbene	Lebende	Gestorbene	Lebende	Gestorbene	Lebende	Gestorbene übhpt.	Gestorbene in ‰
überhaupt	4 740	160	4 921	164	5 062	173	5 250	160	19 973	657	31,85
bis zu 5 J.	816	99	860	112	895	100	891	101	3 462	412	106,35
über 5—15 J.	1 122	12	1 155	5	1 195	15	1 248	9	4 720	41	8,61
„ 15—30 „	1 124	11	1 188	10	1 218	16	1 258	9	4 788	46	9,52
„ 30—50 „	1 164	20	1 208	15	1 225	19	1 309	18	4 906	72	14,46
„ 50 J.	514	18	510	22	529	23	544	23	2 097	86	39,40
Habenhausen, Arsten und Neuenland,											
überhaupt	2 139	37	2 165	52	2 215	48	2 189	54	8 708	191	21,46
bis zu 5 J.	320	16	337	22	364	17	354	20	1 375	75	51,72
über 5—15 J.	482	—	493	2	512	1	503	3	1 990	6	3,01
„ 15—30 „	563	1	576	3	574	2	577	4	2 290	10	4,35
„ 30—50 „	484	7	462	9	472	10	477	11	1 895	37	19,15
„ 50 J.	290	13	297	16	293	18	278	16	1 158	63	51,60
Huchtingen mit Grolland,											
überhaupt	847	13	825	16	838	16	850	17	3 360	62	18,12
bis zu 5 J.	123	6	134	5	135	8	133	9	525	28	50,63
über 5—15 J.	171	—	164	1	171	—	185	—	691	1	1,45
„ 15—30 „	240	2	227	1	234	1	223	3	924	7	7,52
„ 30—50 „	190	2	183	2	182	2	183	1	738	7	9,40
„ 50 J.	123	3	117	7	116	5	126	4	482	19	37,92
Woltmershausen,											
überhaupt	1 777	64	1 918	41	1 994	45	2 011	51	7 700	201	25,44
bis zu 5 J.	322	27	376	25	399	23	398	19	1 495	94	59,16
über 5—15 J.	389	2	416	1	450	1	481	6	1 736	10	5,73
„ 15—30 „	445	11	471	4	456	7	430	5	1 802	27	14,76
„ 30—50 „	414	9	443	6	468	10	491	8	1 816	33	17,85
„ 50 J.	207	15	212	5	221	4	211	13	851	37	41,67
übriges Niedervieland,											
überhaupt	1 849	32	1 859	43	1 895	35	1 884	30	7 487	140	18,36
bis zu 5 J.	260	11	283	14	281	13	275	8	1 099	46	40,17
über 5—15 J.	422	4	409	3	427	1	434	—	1 692	8	4,71
„ 15—30 „	486	3	493	6	513	4	503	7	1 995	20	9,93
„ 30—50 „	397	3	392	7	387	5	386	2	1 562	17	10,77
„ 50 J.	284	11	282	13	287	12	286	13	1 139	49	41,25

Eine Zusammenstellung der Landgemeinden, wie sie in Tab. 63 für die Stadtbezirke vorgeführt worden ist, also nach der Höhe der Kindersterblichkeit, lässt ersehen, dass starben

Tab. 66. in	bis zu 15 J. ‰	Tab. 66. in	bis zu 15 J. ‰	Tab. 66. in	bis zu 15 J. ‰
Hastedt u. Schwachhausen	52,46	Gröpelingen, Oslebshausen	32,76	Huchtingen mit Grolland.	23,29
Walle	44,23	Woltmershausen	31,18	Blockland, Borgfeld etc.	22,86
Sebaldsbrück u. Vahr	42,21	Oberneuland, Rockwinkel.	24,31	übriges Werderland	21,95
Osterholz u. Ellen	34,16	Habenhaus., Arsten, Neuenl.	23,51	„ Niedervieland	18,98

Dass in diesen Nachweisungen über die Sterblichkeit in den einzelnen Theilen der Stadt und des Landgebiets nur die Sterbeziffern, nicht auch die Todesursachen genannt sind, hat seinen Grund in der nothwendigen Raumersparniss; das Material ist vorhanden.

Unter der ortsanwesenden Bevölkerung (siehe Seite 25) sind Sterbefälle, die Todtgeburten eingerechnet, vorgekommen:

Tab. 67. im Jahre	in Bremen übhpt.	in Bremen in ‰ d. Bev.	in Bremen 1 Gest. a. Lbde.	in Vegesack übhpt.	in Vegesack in ‰ d. Bev.	in Vegesack 1 Gest. a. Lbde.	in Bremerhaven übhpt.	in Bremerhaven in ‰ d. Bev.	in Bremerhaven 1 Gest. a. Lbde.	im Landgebiet übhpt.	im Landgebiet in ‰ d. Bev.	im Landgebiet 1 Gest. a. Lbde.	im Staat übhpt.	im Staat in ‰ d. Bev.	im Staat 1 Gest. a. Lbde.
1878	2316	21,38	45,77	86	23,76	41,08	247	20,44	47,91	680	26,19	37,19	3329	22,20	44,05
darunter:		%			%			%			%			%	
todt geboren	132		5,70	3		3,49	22		8,91	44		6,47	201		6,04
bis zu 1 J.	662		28,58	12		13,95	57		23,08	221		32,50	952		28,60
über 1 bis 5 J.	311		13,43	14		16,28	26		10,52	93		13,68	444		13,34
„ 5 „ 15 „	100		4,32	13		15,12	10		4,05	40		5,88	163		4,89

Tab. 67 (Schluss).	in Bremen übhpt.	in Bremen in %	in Vegesack übhpt.	in Vegesack in %	in Bremerhaven übhpt.	in Bremerhaven in %	im Landgebiet übhpt.	im Landgebiet in %	im Staat übhpt.	im Staat in %
über 15—30 J.	203	8,76	5	5,81	37	14,98	51	7,50	296	8,89
„ 30—50 „	339	14,64	12	13,95	41	16,60	72	10,59	464	13,94
„ 50 J.	569	24,57	27	31,40	54	21,86	159	23,38	809	24,30
im Monat										
Januar	178	7,68	9	10,47	28	11,34	67	9,85	282	8,47
Februar	211	9,11	11	12,79	26	10,52	65	9,56	313	9,40
März	255	11,01	9	10,47	25	10,12	59	8,68	348	10,46
April	216	9,33	6	6,98	22	8,91	53	7,80	297	8,92
Mai	201	8,68	11	12,79	23	9,31	55	8,09	290	8,71
Juni	163	7,04	4	4,65	15	6,07	47	6,91	229	6,88
Juli	152	6,56	5	5,81	18	7,29	50	7,35	225	6,76
August	179	7,73	8	9,30	24	9,72	50	7,35	261	7,84
September	181	7,81	6	6,98	8	3,24	65	9,56	260	7,81
Oktober	201	8,68	3	3,49	18	7,29	62	9,12	284	8,53
November	175	7,56	9	10,46	14	5,67	43	6,32	241	7,24
December	204	8,81	5	5,81	26	10,52	64	9,41	299	8,98

Auf Jahreszeiten und Hauptaltersklassen vertheilt wurden todtgeboren oder starben:

Tab. 68. in	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septbr.	Oktober	Novmbr.	Decmbr.	im Jahre
Bremen:													
todtgeboren	11	14	10	9	17	14	10	6	13	9	7	12	132
bis zu 1 J.	53	67	74	66	46	37	44	68	72	55	37	43	662
über 1— 5 J.	35	36	33	28	31	16	19	19	15	23	23	33	311
„ 5—15 „	5	11	8	8	11	7	6	7	7	7	9	14	100
„ 15—30 „	11	13	31	25	16	14	14	17	12	18	21	11	203
„ 30—50 „	20	23	34	27	26	30	24	25	27	34	33	36	339
„ 50 J.	43	47	65	53	54	45	35	37	35	55	45	55	569
Vegesack:													
todtgeboren	—	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	3
bis zu 1 J.	—	3	—	—	1	—	—	2	1	2	1	2	12
über 1— 5 J.	3	3	1	1	2	—	1	—	—	—	3	—	14
„ 5—15 „	1	2	3	1	1	2	—	2	—	—	1	—	13
„ 15—30 „	—	2	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	5
„ 30—50 „	2	—	1	2	2	—	3	—	—	—	1	1	12
„ 50 J.	3	—	4	2	4	1	—	4	3	1	3	2	27
Bremerhaven:													
todtgeboren	1	4	1	1	3	—	1	2	1	4	1	3	22
bis zu 1 J.	9	3	8	2	2	5	9	5	1	6	2	5	57
über 1— 5 J.	4	1	2	4	3	1	2	3	—	2	2	2	26
„ 5—15 „	—	3	—	1	1	—	—	1	2	1	—	1	10
„ 15—30 „	2	7	2	2	4	3	4	4	1	—	2	6	37
„ 30—50 „	4	5	3	3	5	3	2	8	2	2	1	3	41
„ 50 J.	8	3	9	9	5	3	—	1	1	3	6	6	54
im Landgebiet:													
todtgeboren	4	4	5	1	2	1	—	4	10	8	1	4	44
bis zu 1 J.	22	19	17	15	10	14	22	23	30	24	12	13	221
über 1— 5 J.	8	12	9	11	9	7	3	8	4	8	9	5	93
„ 5—15 „	7	3	6	4	2	2	3	2	3	3	1	4	40
„ 15—30 „	6	6	3	2	8	3	3	3	3	4	1	9	51
„ 30—50 „	6	6	6	4	9	8	12	3	6	5	3	4	72
„ 50 J.	14	15	13	16	15	12	7	7	9	10	16	25	159
im Staat:													
todtgeboren	16	23	16	11	23	15	11	12	25	21	9	19	201
bis zu 1 J.	84	92	99	83	59	56	75	98	104	87	52	63	952
über 1— 5 J.	50	52	45	44	45	24	25	30	19	33	37	40	444
„ 5—15 „	13	19	17	14	15	11	9	12	12	11	11	19	163
„ 15—30 „	19	28	36	29	28	21	22	24	17	22	24	26	296
„ 30—50 „	32	34	44	36	42	41	41	36	35	41	38	44	464
„ 50 J.	68	65	91	80	78	61	42	49	48	69	70	88	809

Tab. 68 (Schluss).

oder in %	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septbr.	Oktober	November	December	im Jahre
in Bremen:													
todtgeboren	8,33	10,61	7,57	6,82	12,88	10,61	7,57	4,55	9,85	6,82	5,30	9,09	100,0
bis zu 1 J.	8,00	10,12	11,18	9,97	6,95	5,59	6,65	10,27	10,88	8,31	5,59	6,49	100,0
über 1—5 J.	11,25	11,58	10,61	9,00	9,97	5,14	6,11	6,11	4,82	7,40	7,40	10,61	100,0
„ 5—15 „	5,00	11,00	8,00	8,00	11,00	7,00	6,00	7,00	7,00	7,00	9,00	14,00	100,0
„ 15—30 „	5,42	6,40	15,27	12,32	7,88	6,90	6,90	8,37	5,91	8,87	10,34	5,42	100,0
„ 30—50 „	5,90	6,79	10,03	7,96	7,67	8,85	7,08	7,38	7,96	10,03	9,73	10,62	100,0
„ 50 J.	7,56	8,26	11,42	9,31	9,49	7,91	6,15	6,50	6,15	9,67	7,91	9,67	100,0
in Vegesack:													
todtgeboren	—	33,33	—	—	33,33	—	—	—	33,34	—	—	—	100,0
bis zu 1 J.	—	25,00	—	—	8,33	—	—	16,67	8,33	16,67	8,33	16,67	100,0
über 1—5 J.	21,43	21,43	7,14	7,14	14,29	—	7,14	—	—	—	21,43	—	100,0
„ 5—15 „	7,69	15,38	23,08	7,69	7,69	15,39	—	15,39	—	—	7,69	—	100,0
„ 15—30 „	—	40,00	—	—	—	20,00	20,00	—	20,00	—	—	—	100,0
„ 30—50 „	16,67	—	8,33	16,67	16,67	—	25,00	—	—	—	8,33	8,33	100,0
„ 50 J.	11,11	—	14,81	7,41	14,82	3,70	—	14,82	11,11	3,70	11,11	7,41	100,0
in Bremerhaven:													
todtgeboren	4,55	18,18	4,55	4,55	13,64	—	4,54	9,09	4,54	18,18	4,54	13,64	100,0
bis zu 1. J.	15,79	5,26	14,04	3,51	3,51	8,77	15,79	8,77	1,75	10,53	3,51	8,77	100,0
über 1—5 J.	15,39	3,85	7,69	15,38	11,54	3,85	7,69	11,54	—	7,69	7,69	7,69	100,0
„ 5—15 „	—	30,00	—	10,00	10,00	—	—	10,00	20,00	10,00	—	10,00	100,0
„ 15—30 „	5,41	18,92	5,41	5,40	10,81	8,11	10,81	10,81	2,70	—	5,40	16,22	100,0
„ 30—50 „	9,75	12,19	7,32	7,32	12,19	7,32	4,88	19,51	4,88	4,88	2,44	7,32	100,0
„ 50 J.	14,81	5,55	16,67	16,67	9,26	5,56	—	1,85	1,85	5,56	11,11	11,11	100,0
im Landgebiet:													
todtgeboren	9,09	9,09	11,37	2,27	4,55	2,27	—	9,09	22,73	18,18	2,27	9,09	100,0
bis zu 1 J.	9,95	8,60	7,69	6,79	4,53	6,34	9,95	10,41	13,57	10,86	5,43	5,88	100,0
über 1—5 J.	8,60	12,90	9,68	11,83	9,68	7,53	3,22	8,60	4,30	8,60	9,68	5,38	100,0
„ 5—15 „	17,50	7,50	15,00	10,00	5,00	5,00	7,50	5,00	7,50	7,50	2,50	10,00	100,0
„ 15—30 „	11,77	11,77	5,88	3,92	15,69	5,88	5,88	5,88	5,88	7,84	1,96	17,65	100,0
„ 30—50 „	8,33	8,33	8,33	5,56	12,50	11,11	16,67	4,17	8,33	6,94	4,17	5,56	100,0
„ 50 J.	8,81	9,44	8,18	10,06	9,43	7,55	4,40	4,40	5,66	6,29	10,06	15,72	100,0
im Staat:													
todtgeboren	7,96	11,45	7,96	5,47	11,44	7,46	5,47	5,97	12,44	10,45	4,48	9,45	100,0
bis zu 1 J.	8,82	9,66	10,40	8,72	6,20	5,88	7,88	10,29	10,93	9,14	5,46	6,62	100,0
über 1—5 J.	11,26	11,71	10,14	9,91	10,13	5,41	5,63	6,76	4,28	7,43	8,33	9,01	100,0
„ 5—15 „	7,97	11,66	10,43	8,59	9,20	6,75	5,52	7,36	7,36	6,75	6,75	11,66	100,0
„ 15—30 „	6,42	9,46	12,16	9,80	9,46	7,10	7,43	8,11	5,74	7,43	8,11	8,78	100,0
„ 30—50 „	6,90	7,33	9,48	7,76	9,05	8,84	8,84	7,76	7,54	8,83	8,19	9,48	100,0
„ 50 J.	8,41	8,03	11,25	9,89	9,64	7,54	5,19	6,06	5,93	8,53	8,65	10,88	100,0

Unter den Gestorbenen befanden sich „in Krankenhäusern verstorbene ortsfremde Personen" in Bremen 40 und in Bremerhaven 4.

3. Eheschliessungen. Sie sind überhaupt und im Verhältniss zur Einwohnerzahl vorgekommen:

Tab. 69.

im Jahre	in Bremen: überhaupt	in Bremen: 1 Trg. k. a. Einw.	in Vegesack: überhaupt	in Vegesack: 1 Trg. k. a. Einw.	in Bremerhaven: überhaupt	in Bremerhaven: 1 Trg. k. a. Einw.	im Landgebiet: überhaupt	im Landgebiet: 1 Trg. k. a. Einw.	im Staat: überhaupt	im Staat: 1 Trg. k. a. Einw.
1874	1161	77,8	29	131,7	127	94,9	303	102,2	1620	84,7
1875	1128	90,9	20	189,5	151	82,6	229	103,9	1528	93,3
1876	1056	98,4	22	173,4	127	98,4	182	133,0	1387	104,1
1877	959	108,9	29	131,6	137	88,0	238	104,5	1363	106,5
1878	883	120,1	37	102,4	105	114,5	245	103,4	1270	115,9

Unter den Eheschliessenden waren dem Civilstande nach:

Tab. 70.

in den Jahren	bisher Unverheiratete: Paare	bisher Unverheiratete: %	led. Männer u. Wittwen bezw. geschiedene Frauen: Paare	led. Männer u. Wittwen bezw. geschiedene Frauen: %	Wittwer bezw. geschiedene Männer u. Jungfrauen: Paare	Wittwer bezw. geschiedene Männer u. Jungfrauen: %	Verwittwete bezw. Geschiedene: Paare	Verwittwete bezw. Geschiedene: %	unter 100 Getrauten waren bisher Ledige: m.	unter 100 Getrauten waren bisher Ledige: w.	erste Ehen	wiederholte Ehen
in Bremen:												
1874	971	83,63	65	5,60	107	9,22	18	1,55	89,23	92,85	83,63	16,37
1875	926	82,09	59	5,23	119	10,55	24	2,13	87,32	92,64	82,09	17,91
1876	849	80,40	50	4,73	124	11,74	33	3,13	85,13	92,14	80,40	19,60
1877	785	81,86	42	4,38	106	11,05	26	2,71	86,24	92,91	81,86	18,14
1878	715	80,97	44	4,98	88	9,97	36	4,08	85,95	90,94	80,97	19,03
in Vegesack:												
1874	23	79,31	1	3,45	5	17,24	—	—	82,76	96,55	79,31	20,69
1875	16	80,00	1	5,00	3	15,00	—	—	85,00	95,00	80,00	20,00
1876	17	77,27	—	—	4	18,18	1	4,55	77,27	95,45	77,27	22,73
1877	25	86,21	—	—	4	13,79	—	—	86,21	100,00	86,21	13,79
1878	27	72,97	3	8,11	6	16,22	1	2,70	81,08	89,19	72,97	27,03
in Bremerhaven:												
1874	110	86,61	9	7,09	7	5,51	1	0,79	93,70	92,12	86,61	13,39
1875	129	85,43	10	6,62	10	6,62	2	1,33	92,05	92,05	85,43	14,57
1876	100	78,74	6	4,72	17	13,39	4	3,15	83,46	92,13	78,74	21,26
1877	114	83,21	6	4,38	10	7,30	7	5,11	87,59	90,51	83,21	16,79
1878	82	78,10	10	9,52	8	7,62	5	4,76	87,62	85,72	78,10	21,90
im Landgebiet:												
1874	259	85,48	11	3,63	24	7,92	9	2,97	89,11	93,40	85,48	14,52
1875	185	80,79	11	4,80	26	11,35	7	3,06	85,59	92,14	80,79	19,21
1876	146	80,22	14	7,69	15	8,24	7	3,85	87,91	88,46	80,22	19,78
1877	195	81,93	14	5,88	19	7,99	10	4,20	87,81	89,92	81,93	18,07
1878	212	86,53	7	2,86	19	7,75	7	2,86	89,39	94,28	86,53	13,47
im Staat:												
1874	1 363	84,13	86	5,31	143	8,83	28	1,73	89,44	92,96	84,13	15,87
1875	1 256	82,20	81	5,30	158	10,34	33	2,16	87,50	92,54	82,20	17,80
1876	1 112	80,17	70	5,05	160	11,54	45	3,24	85,22	91,71	80,17	19,83
1877	1 119	82,10	62	4,55	139	10,20	43	3,15	86,65	92,30	82,10	17,90
878	1 036	81,57	64	5,04	121	9,53	49	3,86	86,61	91,10	81,57	18,43

Dem Alter nach heiratheten unter den Eheschliessenden im ganzen Staate

Tab. 71.

Männer:	bei Eheschliessungen zwischen bisher Unverheiratheten: Frauen: unter 20 J.	20—25 J.	25—30 J.	30—35 J.	35—40 J.	40—50 J.	über 50 J.	Paare	bei Eheschliessungen zwischen ledigen Männern und Wittwern bezw. geschied. Frauen: unter 20 J.	20—25 J.	25—30 J.	30—35 J.	35—40 J.	40—50 J.	über 50 J.	Paare
unter 20 J.,																
1866	4	4	1	—	—	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—
1867	2	1	1	—	—	—	—	4	—	—	1	—	—	—	—	1
1868	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
1869	1	—	1	1	—	—	—	3	—	—	1	—	—	—	—	1
1870	3	1	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—
1871	2	7	—	—	—	—	—	9	—	—	—	1	—	—	—	1
1872	—	2	2	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—
1873	2	5	1	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—
1874	5	6	1	1	—	—	—	13	—	—	—	—	—	—	—	—
1875	4	2	1	—	—	1	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—
oder																
1866—1870	10	6	4	1	—	—	—	21	—	—	2	—	—	—	—	2
1871—1875	13	22	5	1	—	1	—	42	—	—	—	1	—	—	—	1
1876	4	1	2	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—
1877	1	6	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—
1878	3	3	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—

Tab. 71 (Fortsetzg.).

Männer:	Frauen: unter 20 J.	20—25 J.	25—30 J.	30—35 J.	35—40 J.	40—50 J.	über 50 J.	Paare	Frauen: unter 20 J.	20—25 J.	25—30 J.	30—35 J.	35—40 J.	40—50 J.	über 50 J.	Paare
	bei Eheschliessungen zwischen Wittwern bezw. geschied. Männern u. Jungfrauen:								bei Eheschliessungen zwischen Verwittweten bezw. Geschiedenen:							
unter 20 J.,																
1866	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1867	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1868	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1869	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1870	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1871	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1872	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1873	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1874	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1875	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
oder																
1866—1870	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1871—1875	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1876	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1877	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1878	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	bei Eheschliessungen zwischen bisher Unverheiratheten:								bei Eheschliessungen zwischen ledigen Männern u. Wittwen bezw. geschied. Frauen:							
von 20—25 J.,																
1866	32	86	40	8	3	—	—	169	—	1	1	2	1	1	—	6
1867	20	85	52	9	2	—	—	168	—	—	5	4	1	—	—	10
1868	31	121	72	10	1	—	—	235	—	—	2	2	—	—	—	4
1869	29	105	54	14	1	—	—	203	—	—	1	2	1	—	—	4
1870	23	116	54	15	3	1	—	212	—	—	2	2	1	—	—	5
1871	30	131	63	5	6	—	—	235	—	1	2	3	5	1	—	12
1872	41	176	71	13	3	—	—	304	—	—	3	3	1	3	—	10
1873	50	264	81	22	1	—	—	418	—	3	1	4	1	1	1	11
1874	48	241	91	12	5	—	—	397	—	1	5	6	3	2	—	17
1875	51	224	73	14	2	—	—	364	—	1	7	1	1	2	1	13
oder																
1866—1870	135	513	272	56	10	1	—	987	—	1	11	12	4	1	—	29
1871—1875	220	1036	379	66	17	—	—	1718	—	6	18	17	11	9	2	63
1876	34	188	79	14	4	—	—	319	—	2	2	3	1	—	—	8
1877	60	184	75	13	1	—	—	333	—	1	4	3	2	—	—	10
1878	47	182	73	9	1	—	—	312	—	—	4	1	1	1	—	7
	bei Eheschliessungen zwischen Wittwern bezw. geschied. Männern u. Jungfrauen:								bei Eheschliessungen zwischen Verwittweten bezw. Geschiedenen:							
von 20—25 J.,																
1866	—	1	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
1867	2	3	2	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—
1868	—	2	1	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—
1869	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1870	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1871	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
1872	—	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
1873	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
1874	1	—	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
1875	—	1	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
oder																
1866—1870	2	6	4	—	—	—	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—
1871—1875	1	3	4	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—
1876	1	1	1	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—
1877	—	4	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—
1878	1	—	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—

Tab. 71 (Fortstzg.).

Männer:	Frauen: unter 20 J.	20—25 J.	25—30 J.	30—35 J.	35—40 J.	40—50 J.	über 50 J.	Paare	Frauen: unter 20 J.	20—25 J.	25—30 J.	30—35 J.	35—40 J.	40—50 J.	über 50 J.	Paare
	bei Eheschliessungen zwischen bisher Unverheiratheten:								bei Eheschliessungen zwischen ledigen Männern u. Wittwen bezw. geschied. Frauen:							
über 25—30 J.,																
1866	21	158	141	35	13	2	—	370	—	—	1	7	1	5	—	14
1867	19	169	136	41	4	2	—	371	—	2	6	7	8	2	1	26
1868	39	208	167	62	15	—	—	491	—	1	5	6	5	4	1	22
1869	35	226	192	62	6	6	—	527	—	—	3	8	4	4	1	20
1870	44	166	167	42	6	—	—	425	—	1	5	2	7	4	—	19
1871	36	183	166	40	14	1	—	440	—	—	3	11	4	9	—	27
1872	32	229	204	68	11	3	—	547	—	2	6	7	8	3	2	28
1873	44	294	194	56	8	5	2	603	—	2	7	11	8	2	—	30
1874	48	296	220	53	9	5	—	631	—	1	7	10	7	7	—	32
1875	61	274	211	59	8	3	—	610	—	1	10	8	8	4	—	31
oder																
1866—1870	158	927	803	242	44	10	—	2184	—	4	20	30	25	19	3	101
1871—1875	221	1276	995	276	50	17	2	2837	—	6	33	47	35	25	2	148
1876	46	244	203	45	4	4	—	546	—	2	8	8	6	5	—	29
1877	35	272	178	51	5	4	—	545	—	—	10	7	3	2	2	24
1878	26	230	185	26	7	—	—	474	—	—	7	10	4	3	—	24
	bei Eheschliessungen zwischen Wittwern bezw. geschied. Männern u. Jungfrauen:								bei Eheschliessungen zwischen Verwittweten bezw. Geschiedenen:							
über 25—30 J.,																
1866	1	4	4	4	2	—	—	15	—	—	1	—	—	1	—	2
1867	4	4	5	2	1	—	—	16	—	—	—	—	—	—	—	—
1868	2	7	4	—	3	—	—	16	—	—	—	—	1	—	—	1
1869	—	4	5	5	2	1	—	17	—	—	—	—	—	—	—	—
1870	1	6	3	3	—	—	—	13	—	—	—	—	1	—	—	1
1871	4	1	3	4	—	1	—	13	—	1	1	—	1	—	—	3
1872	—	6	6	3	1	—	—	16	—	—	2	—	1	—	—	3
1873	1	5	10	3	1	—	—	20	—	—	1	—	—	2	—	3
1874	1	5	7	2	—	—	—	15	—	—	—	—	1	—	—	1
1875	2	10	2	2	—	—	—	16	—	—	1	1	—	1	—	3
oder																
1866—1870	8	25	21	14	8	1	—	77	—	—	1	—	2	1	—	4
1871—1875	8	27	28	14	2	1	—	80	—	1	5	1	3	3	—	13
1876	3	10	11	1	1	—	—	26	—	—	—	1	—	—	—	1
1877	1	6	9	4	—	—	—	20	—	—	—	—	1	—	—	1
1878	2	5	3	1	1	—	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—
	bei Eheschliessungen zwischen bisher Unverheiratheten:								bei Eheschliessungen zwischen ledigen Männern u. Wittwen bezw. geschied. Frauen:							
über 30—35 J.,																
1866	25	45	69	31	8	—	—	178	—	—	3	5	5	4	—	17
1867	6	42	78	37	10	1	—	174	—	—	3	3	4	2	1	13
1868	6	74	87	41	7	2	—	217	—	—	1	4	5	2	—	12
1869	12	59	80	30	11	4	—	196	—	—	1	6	2	3	1	13
1870	6	70	63	26	15	3	—	183	—	—	2	4	7	4	2	19
1871	11	66	76	43	10	3	—	209	—	2	1	9	3	4	—	19
1872	11	78	77	32	9	2	—	209	—	—	8	7	8	3	—	26
1873	13	89	67	34	6	2	—	211	—	—	7	9	6	4	1	27
1874	17	101	80	27	9	3	—	237	—	1	—	4	7	5	5	22
1875	16	74	62	35	4	3	—	194	—	1	3	5	7	6	—	22
oder																
1866—1870	55	290	377	165	51	10	—	948	—	—	10	22	23	15	4	74
1871—1875	68	408	362	171	38	13	—	1060	—	4	19	34	31	22	6	116
1876	11	66	51	23	10	1	—	162	—	—	3	5	4	4	1	17
1877	16	74	45	24	4	1	—	164	—	—	2	5	6	3	—	16
1878	12	53	60	20	7	2	—	154	—	—	2	5	6	2	1	16

Tab. 71 (Fortsetzg.).

Männer:	Frauen: unter 20 J.	20—25 J.	25—30 J.	30—35 J.	35—40 J.	40—50 J.	über 50 J.	Paare	Frauen: unter 20 J.	20—25 J.	25—30 J.	30—35 J.	35—40 J.	40—50 J.	über 50 J.	Paare
	bei Eheschliessungen zwischen Wittwern bezw. geschied. Männern u. Jungfrauen:								bei Eheschliessungen zwischen Verwittweten bezw. Geschiedenen:							
über 30—35 J.,																
1866	—	7	10	3	3	—	—	23	—	1	1	1	—	1	1	5
1867	2	6	9	2	3	—	—	22	—	—	—	3	1	1	—	5
1868	1	8	13	4	2	—	—	28	—	1	1	3	2	—	—	7
1869	5	5	7	7	1	2	—	27	—	—	—	2	—	—	—	2
1870	1	6	14	3	—	2	—	26	—	1	1	2	—	1	—	5
1871	1	11	11	15	5	—	—	43	—	1	1	1	3	3	—	9
1872	—	11	6	13	5	1	—	36	—	—	3	1	—	—	—	4
1873	3	10	20	13	5	—	—	51	—	1	—	—	2	—	—	3
1874	1	11	11	4	—	3	1	31	—	—	1	—	—	—	—	1
1875	2	9	8	9	3	4	—	35	—	1	1	—	—	1	—	3
oder																
1866—1870	9	32	53	19	9	4	—	126	—	3	3	11	3	3	1	24
1871—1875	7	52	56	54	18	8	1	196	—	3	6	2	5	4	—	20
1876	4	16	10	8	5	—	—	43	—	1	1	2	—	1	—	5
1877	3	11	13	5	2	2	—	36	—	—	—	3	—	1	—	4
1878	—	10	7	11	2	1	—	31	—	1	2	—	1	1	—	5
	bei Eheschliessungen zwischen bisher Unverheiratheten:								bei Eheschliessungen zwischen ledigen Männern u. Wittwen bezw. geschied. Frauen:							
über 35—40 J.,																
1866	1	14	17	14	—	1	—	47	—	—	1	1	—	2	2	6
1867	3	16	14	15	6	—	—	54	—	—	—	—	1	2	1	4
1868	4	15	21	9	6	1	—	56	—	1	1	2	2	2	—	8
1869	—	16	22	11	6	3	—	58	—	—	1	1	2	—	—	4
1870	4	4	17	9	4	—	—	38	—	—	1	2	1	2	—	6
1871	5	12	17	12	4	2	—	52	—	—	1	—	1	1	—	3
1872	4	18	16	10	3	1	—	52	—	—	—	3	1	1	—	5
1873	6	17	14	12	10	1	—	60	—	2	1	3	2	3	—	11
1874	5	14	22	17	3	—	—	61	—	—	—	2	1	4	1	8
1875	6	10	18	8	3	4	—	49	—	—	2	3	4	1	1	11
oder																
1866—1870	12	65	91	58	22	5	—	253	—	1	4	6	6	8	3	28
1871—1875	26	71	87	59	23	8	—	274	—	2	4	11	9	10	2	38
1876	2	20	19	14	6	1	1	63	—	—	—	1	4	3	—	8
1877	6	20	14	9	3	—	1	53	—	—	3	1	1	2	—	7
1878	5	29	15	10	6	1	—	66	—	—	1	1	5	3	1	11
	bei Eheschliessungen zwischen Wittwern bezw. geschied. Männern u. Jungfrauen:								bei Eheschliessungen zwischen Verwittweten bezw. Geschiedenen:							
über 35—40 J.,																
1866	—	3	3	8	2	2	—	18	—	—	—	1	1	2	—	4
1867	—	3	6	9	2	2	—	22	—	—	—	—	—	1	1	2
1868	3	3	9	6	1	2	—	24	—	—	—	1	—	—	—	1
1869	2	7	12	9	7	1	—	38	—	—	—	1	3	1	—	5
1870	1	3	10	6	1	1	—	22	—	—	1	2	1	1	—	5
1871	1	8	9	9	6	—	—	33	—	—	—	1	—	2	1	4
1872	2	11	16	5	5	6	—	45	—	—	2	1	2	3	—	8
1873	—	6	8	9	5	3	—	31	—	—	—	6	2	2	—	10
1874	1	5	13	10	6	3	—	38	—	—	—	—	2	1	—	3
1875	1	10	15	7	6	2	—	41	—	—	1	2	2	—	—	5
oder																
1866—1870	6	19	40	38	13	8	—	124	—	—	1	5	5	5	1	17
1871—1875	5	40	61	40	28	14	—	188	—	—	3	10	8	8	1	30
1876	1	8	6	8	5	2	—	30	—	—	1	2	1	3	—	7
1877	—	12	7	8	6	4	—	37	—	1	—	1	2	3	—	7
1878	3	5	6	9	5	3	—	31	—	—	2	3	3	5	1	14

Tab. 71 (Fortsetzung).

Männer:	Frauen: unter 20 J.	20—25 J.	25—30 J.	30—35 J.	35—40 J.	40—50 J.	über 50 J.	Paare	Frauen: unter 20 J.	20—25 J.	25—30 J.	30—35 J.	35—40 J.	40—50 J.	über 50 J.	Paare
	bei Eheschliessungen zwischen bisher Unverheiratheten:								bei Eheschliessungen zwischen ledigen Männern u. Wittwen bezw. geschied. Frauen:							
über 40—50 J.,																
1866	—	2	10	9	3	1	—	25	—	—	—	—	1	3	2	6
1867	—	2	7	12	6	1	—	28	—	—	—	—	1	1	—	2
1868	—	1	8	7	2	1	—	19	—	—	1	4	1	4	1	11
1869	3	1	9	6	1	3	—	23	—	—	—	—	—	3	—	3
1870	—	2	1	5	4	1	—	13	—	—	—	1	—	2	2	5
1871	1	1	8	9	2	—	—	21	—	—	—	—	—	2	1	3
1872	1	5	6	5	1	4	—	22	—	—	—	—	2	4	—	6
1873	3	2	7	6	4	—	—	22	—	—	2	—	—	2	2	6
1874	2	8	5	5	1	—	1	22	—	—	—	2	—	2	1	5
1875	1	4	8	3	4	4	—	24	—	—	1	—	—	2	—	3
oder																
1866—1870	3	8	35	39	16	7	—	108	—	—	1	5	3	13	5	27
1871—1875	8	20	34	28	12	8	1	111	—	—	3	2	2	12	4	23
1876	1	3	4	5	3	1	—	15	—	—	—	3	1	3	1	8
1877	1	4	1	4	4	2	—	16	—	—	—	—	1	2	—	3
1878	2	2	10	6	1	2	—	23	—	—	—	3	1	1	—	5
	bei Eheschliessungen zwischen Wittwern bezw. geschied. Männern u. Jungfrauen:								bei Eheschliessungen zwischen Verwittweten bezw. Geschiedenen:							
über 40—50 J.,																
1866	—	3	11	9	6	5	1	35	—	—	—	2	1	2	—	5
1867	1	4	2	10	11	9	—	37	—	—	—	1	2	3	1	7
1868	1	3	14	11	5	4	1	39	—	—	1	1	3	5	2	12
1869	—	3	10	17	6	6	—	42	—	—	1	2	2	2	—	7
1870	—	3	6	12	6	6	—	33	—	—	—	2	1	4	1	8
1871	—	8	7	9	7	4	—	35	—	—	1	2	1	3	1	8
1872	—	1	11	13	7	2	1	35	—	—	1	1	4	6	—	12
1873	—	7	12	11	10	4	1	45	—	—	—	5	3	8	2	18
1874	—	4	10	13	4	10	1	42	—	—	—	2	2	7	2	13
1875	1	4	9	8	16	6	1	45	—	—	—	1	1	6	—	8
oder																
1866—1870	2	16	43	59	34	30	2	186	—	—	2	8	9	16	4	39
1871—1875	1	24	49	54	44	26	4	202	—	—	2	11	11	30	5	59
1876	1	4	9	11	7	6	—	38	—	—	—	1	4	6	2	13
1877	—	3	7	9	3	6	—	28	—	—	—	3	5	5	2	15
1878	1	2	5	13	5	1	—	27	—	—	1	3	4	7	1	16
	bei Eheschliessungen zwischen bisher Unverheiratheten:								bei Eheschliessungen zwischen ledigen Männern u. Wittwen bezw. geschied. Frauen:							
über 50 J.,																
1866	—	1	—	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	1
1867	—	1	1	1	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—
1868	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
1869	—	—	1	1	—	1	—	3	—	—	—	1	—	—	—	1
1870	1	—	2	1	—	1	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—
1871	—	—	2	1	1	1	—	5	—	—	—	—	—	1	1	2
1872	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
1873	—	—	—	—	1	2	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—
1874	—	—	1	—	1	—	—	2	—	—	—	1	—	1	—	2
1875	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1
oder																
1866—1870	1	2	4	3	1	2	—	13	—	—	—	2	—	1	—	3
1871—1875	—	—	3	2	4	3	—	12	—	—	—	1	—	3	1	5
1876	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1877	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	2
1878	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1

Tab. 71 (Schluss).

Männer:	Frauen: unter 20 J.	20—25 J.	25—30 J.	30—35 J.	35—40 J.	40—50 J.	über 50 J.	Paare	Frauen: unter 20 J.	20—25 J.	25—30 J.	30—35 J.	35—40 J.	40—50 J.	über 50 J.	Paare
	bei Eheschliessungen zwischen Wittwern bezw. geschied. Männern und Jungfrauen:								bei Eheschliessungen zwischen Verwittweten bezw. Geschiedenen:							
über 50 J.,																
1866	—	—	1	5	4	3	1	14	—	—	—	—	—	1	3	4
1867	—	—	5	5	4	4	1	19	—	—	—	1	3	2	4	10
1868	—	3	5	2	4	11	2	27	—	—	—	1	—	6	6	13
1869	—	3	1	4	4	6	1	19	—	—	—	—	2	2	3	7
1870	—	2	2	6	1	3	—	14	—	—	—	1	1	5	6	13
1871	—	—	4	3	2	5	6	20	—	—	—	1	—	1	5	7
1872	—	2	6	2	5	4	3	22	—	—	—	1	1	2	5	9
1873	1	2	3	3	8	6	2	25	—	—	1	—	3	7	5	16
1874	—	1	2	5	3	4	—	15	—	—	—	—	1	3	6	10
1875	—	1	2	3	4	6	3	19	—	—	—	1	1	3	9	14
oder																
1866—1870	—	8	14	22	17	27	5	93	—	—	—	3	6	16	22	47
1871—1875	1	6	17	16	22	25	14	101	—	—	1	3	6	16	30	56
1876	—	—	3	5	4	6	2	20	—	—	1	1	—	9	8	19
1877	1	—	2	7	1	2	1	14	—	—	—	—	2	8	6	16
1878	—	1	4	3	2	6	2	18	—	—	—	1	—	5	8	14

Dem Alter nach heiratheten also überhaupt:

Tab. 72.

Männer:	Frauen unter 20 J.	von 20—25 J.	über 25—30 J.	über 30—35 J.	über 35—40 J.	über 40—50 J.	über 50 J.	Paare
unter 20 J.,								
1866—1870	10	6	6	1	—	—	—	23
1871—1875	13	22	5	2	—	1	—	43
1876—1878	8	10	2	—	—	—	—	20
von 20—25 J.,								
1866—1870	137	520	287	68	14	2	—	1 028
1871—1875	221	1 045	401	83	28	9	2	1 789
1876—1878	143	562	239	43	10	1	—	998
über 25—30 J.,								
1866—1870	166	956	845	286	79	31	3	2 366
1871—1875	229	1 310	1 061	338	90	46	4	3 078
1876—1878	113	769	614	154	32	18	2	1 702
über 30—35 J.,								
1866—1870	64	325	443	217	86	32	5	1 172
1871—1875	75	467	443	261	92	47	7	1 392
1876—1878	46	232	196	111	47	19	2	653
über 35—40 J.,								
1866—1870	18	85	136	107	46	26	4	422
1871—1875	31	113	155	120	68	40	3	530
1876—1878	17	95	74	67	47	30	4	334
über 40—50 J.,								
1866—1870	5	24	81	111	62	66	11	360
1871—1875	9	44	88	95	69	76	14	395
1876—1878	6	18	37	59	39	42	6	207
über 50 J.,								
1866—1870	1	10	18	30	24	46	27	156
1871—1875	1	6	21	22	32	47	45	174
1876—1878	1	1	13	18	9	37	27	106
zusammen,								
1866—1870	401	1 926	1 816	820	311	203	50	5 527
1871—1875	579	3 007	2 174	921	379	266	75	7 401
1876—1878	334	1 687	1 175	452	184	147	41	4 020

Tab. 73.

in den Jahren (durchschnittlich):	Und es heiratheten: unter 20 J.	20—25 J.	25—30 J.	30—35 J.	35—40 J.	40—50 J.	über 50 J.	schlossen demnach die Ehe: vorzeitig	frühzeitig	rechtzeitig	nachzeitig	verspätet	früh- u. rechtzeitig
	unter 10 000 Eheschliessenden männlichen Geschlechts:												
1866—1870	42	1 860	4 281	2 120	764	651	282	42	1 860	6 401	1 415	282	8 261
1871—1875	58	2 417	4 159	1 881	716	534	235	58	2 417	6 040	1 250	235	8 457
1876—1878	50	2 482	4 234	1 624	831	515	264	50	2 482	5 858	1 346	264	8 340
	unter 10 000 Eheschliessenden weiblichen Geschlechts:												
1866—1870	725	3 485	3 286	1 484	563	367	90	725	3 485	4 770	930	90	8 255
1871—1875	782	4 063	2 938	1 245	512	359	101	782	4 063	4 183	871	101	8 246
1876—1878	831	4 196	2 923	1 124	458	366	102	831	4 196	4 047	824	102	8 243
	unter 10 000 Junggesellen:												
1866—1870	48	2 126	4 782	2 139	588	283	34	48	2 126	6 921	871	34	9 047
1871—1875	67	2 762	4 629	1 824	484	208	26	67	2 762	6 453	692	26	9 215
1876—1878	58	2 856	4 741	1 528	601	202	14	58	2 856	6 269	803	14	9 125
	unter 10 000 Jungfrauen:												
1866—1870	781	3 735	3 431	1 395	439	205	14	781	3 735	4 826	644	14	8 561
1871—1875	848	4 371	3 046	1 144	378	181	32	848	4 371	4 190	559	32	8 561
1876—1878	906	4 554	3 038	1 014	312	157	19	906	4 554	4 052	469	19	8 606

Von den Ehen sind gerechnet (vgl. Wappäus, allgem. Bevölkerungsstatistik Bd. II S. 271) als
vorzeitige: Ehen, geschlossen vor dem 20 J.,
frühzeitige: „ im Alter von 20—25 J.,
rechtzeitige: „ „ „ über 25—35 J.,
nachzeitige: „ „ „ „ 35—50 J.,
verspätete: „ „ „ „ 50 J.

Das mittlere Heirathsalter war

Tab. 74.

	1866—1870:	1871—1875:	1876—1878:
für Junggesellen	28,64 J.	27,90 J.	27,78 J.
„ Jungfrauen	26,50 „	25,95 „	25,60 „
„ Wittwer u. geschiedene Männer	41,09 „	40,50 „	40,51 „
„ Wittwen u. geschiedene Frauen	38,28 „	37,55 „	38,08 „

Der durchschnittliche Unterschied zwischen dem mittleren Heirathsalter der Männer einerseits, der Frauen andererseits hat mithin betragen:

Tab. 75.

	1866—1870:	1871—1875:	1876—1878
bei ersten Ehen	2,14 J.	1,95 J.	2,18 J.
bei wiederholten Ehen	2,81 „	2,95 „	2,43 „

Um die genannte Anzahl Jahre waren die heirathenden Männer durchschnittlich älter.

Im Durchschnitt heiratheten von 10 000 Männern im Alter bis zu 25 Jahren u. s. w.

Tab. 76.

		Frauen im Alter: bis zu 25 J.	über 25—30 J.	über 30—35 J.	über 35—40 J.	über 40—50 J.	über 50 J.
Männer bis zu 25 J.:	1866—1870	6 403	2 788	657	133	19	—
	1871—1875	7 101	2 216	464	153	55	11
	1876—1878	7 102	2 367	423	98	10	—
über 25—30 J.:	1866—1870	4 742	3 571	1 209	334	131	13
	1871—1875	5 000	3 447	1 098	292	150	13
	1876—1878	5 182	3 607	905	188	106	12
über 30—35 J.:	1866—1870	3 319	3 780	1 851	734	273	43
	1871—1875	3 894	3 182	1 875	661	338	50
	1876—1878	4 257	3 001	1 700	720	291	31
über 35—40 J.:	1866—1870	2 441	3 223	2 535	1 090	616	95
	1871—1875	2 717	2 924	2 264	1 283	755	57
	1876—1878	3 353	2 216	2 006	1 407	898	120

Tab. 76 (Schluss).

		Frauen im Alter: bis zu 25 J.	über 25—30 J.	über 30—35 J.	über 35—40 J.	über 40—50 J.	über 50 J.
Männer über 40—50 J.:	1866—1870	806	2 250	3 083	1 722	1 833	306
	1871—1875	1 342	2 228	2 405	1 747	1 924	354
	1876—1878	1 159	1 788	2 850	1 884	2 029	290
über 50 J.:	1866—1870	705	1 154	1 923	1 538	2 949	1 731
	1871—1875	402	1 207	1 265	1 839	2 701	2 586
	1876—1878	189	1 226	1 698	849	3 491	2 547

Es heiratheten ferner von 10,000 Frauen im Alter bis zu 25 J. u. s. w.:

Tab. 77.

		Männer im Alter: bis zu 25 J.	über 25—30 J.	über 30—35 J.	über 35—40 J.	über 40—50 J.	über 50 J.
Frauen bis zu 25 J.:	1866—1870	2 892	4 822	1 672	443	124	47
	1871—1875	3 628	4 292	1 511	402	148	19
	1876—1878	3 577	4 364	1 376	554	119	10
über 25—30 J.:	1866—1870	1 614	4 653	2 439	749	446	99
	1871—1875	1 867	4 880	2 038	713	405	97
	1876—1878	2 051	5 225	1 668	630	315	111
über 30—35 J.:	1866—1870	841	3 488	2 646	1 305	1 354	366
	1871—1875	923	3 670	2 834	1 303	1 031	239
	1876—1878	952	3 407	2 456	1 482	1 305	398
über 35—40 J.:	1866—1870	450	2 540	2 765	1 479	1 994	772
	1871—1875	739	2 375	2 427	1 794	1 821	844
	1876—1878	544	1 739	2 554	2 554	2 120	489
über 40—50 J.:	1866—1870	99	1 527	1 576	1 281	3 251	2 266
	1871—1875	376	1 729	1 767	1 504	2 857	1 767
	1876—1878	68	1 224	1 293	2 041	2 857	2 517
über 50 J.:	1866—1870	—	600	1 000	800	2 200	5 400
	1871—1875	267	533	933	400	1 867	6 000
	1876—1878	—	488	488	976	1 463	6 585

Was die Fruchtbarkeit der Ehen anlangt, so kamen auf 1 Eheschliessung ehelich Geborene:

Tab. 78. in den Jahren	in Bremen	in Vegesack	in Bremerhaven	im Landgebiet	im Staat
1874	3,09	3,79	3,86	4,74	3,47
1875	3,66	5,20	3,37	4,72	3,81
1876	3,99	4,82	3,80	5,98	4,25
1877	4,31	3,86	3,52	4,55	4,26
1878	4,61	2,54	4,47	4,67	4,55

4. Wanderungen. Vollständiges Material über Ein- und Auswanderungen steht nicht zu Gebote. Vorhanden sind nur Aufzeichnungen nach Massgabe des Reichsgesetzes vom 1. Juni 1870 über Erwerb und Verlust der Reichs- und Staatsangehörigkeit, sowie die Ergebnisse der Auswandererstatistik, soweit sie auf Personen Bezug haben, welche bis zur Auswanderung in Bremen ihren Wohnsitz hatten.

Die Zahl der in den bremischen Staatsverband aufgenommenen Angehörigen anderer Staaten hat im letzten Jahrfünft betragen:

Tab. 79. in den Jahren	in Bremen	in Vegesack	in Bremerhaven	im Landgebiet	im Staat
1874	969	21	37	121	1 148
1875	844	6	69	99	1 018
1876	709	26	48	45	828
1877	395	16	52	37	500
1878	338	20	50	31	439

Von den Aufgenommenen in den Jahren 1877 und 1878 empfingen:

Tab. 80.

		in Bremen 1877	1878	in Vegesack 1877	1878	in Bremerhaven 1877	1878	im Landgebiet 1877	1878	im Staat 1877	1878
1. Aufnahme-Urkunden (§ 7 des Gesetzes):											
Zahl der Personen		357	326	14	17	50	43	36	31	457	417
Zahl der Urkunden		177	158	5	5	10	9	14	21	206	193
Unter den Personen waren:											
einzeln Lebende		100	76	—	—	2	2	7	16	109	94
in Familien Lebende		257	250	14	17	48	41	29	15	348	323
im Alter											
von unter 10 Jahren		93	80	4	6	21	19	15	4	133	109
„ 10 bis unter 17 Jahren		13	9	—	1	9	7	—	1	22	18
„ 17 „ „ 25 „		49	37	1	1	3	1	4	11	57	50
„ 25 „ „ 50 „		191	195	9	9	17	15	17	15	234	234
„ 50 und mehr Jahren		11	5	—	—	—	1	—	—	11	6
aus											
Preussen		281	230	8	11	14	21	30	25	333	287
Oldenburg		26	34	—	6	24	17	—	1	50	58
Braunschweig		9	11	—	—	—	—	—	5	9	16
and. Bundesstaaten		41	51	6	—	12	5	6	—	65	56
Selbstthätige u. Angehörige zu:											
Landwirthschaft	Arb.-G.: Selbstth.	2	1	—	—	—	—	—	1	2	2
	Angeh.	3	—	—	—	—	—	—	—	3	—
	Arb.-N.: Selbstth.	2	1	—	—	—	—	2	2	4	3
	Angeh.	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2
Industrie	Arb.-G.: Selbstth.	26	27	—	1	2	1	2	2	30	31
	Angeh.	31	33	—	1	12	5	—	1	43	40
	Arb.-N.: Selbstth.	63	53	1	—	1	—	2	6	67	59
	Angeh.	42	41	3	—	5	—	7	5	57	46
Handel und Verkehr	Arb.-G.: Selbstth.	22	19	—	1	4	4	2	—	28	24
	Angeh.	29	27	—	1	11	20	8	—	48	48
	Arb.-N.: Selbstth.	36	25	2	2	2	2	1	3	41	32
	Angeh.	51	27	4	4	12	—	2	—	69	31
Persönliche Dienstleistungen	Selbstth.	6	6	—	—	—	—	—	—	6	6
	Angeh.	7	7	—	—	—	—	—	—	7	7
Gesundheitspflege	Selbstth.	1	2	—	—	—	—	—	—	1	2
	Angeh.	—	3	—	—	—	—	—	—	—	3
Erziehung u. Unterricht	Selbstth.	—	1	1	—	—	—	5	6	6	7
	Angeh.	—	—	1	—	—	—	5	1	6	1
Künste, Literatur, Presse	Selbstth.	7	2	—	—	—	—	—	—	7	2
	Angeh.	5	—	—	—	—	—	—	—	5	—
Staatsverwaltung	Selbstth.	7	14	—	1	1	1	—	1	8	17
	Angeh.	8	27	—	6	—	5	—	1	8	39
Gemeindeverwaltung	Selbstth.	1	2	—	—	—	—	—	—	1	2
	Angeh.	4	3	—	—	—	—	—	—	4	3
Rechtspflege	Selbstth.	2	1	1	—	—	1	—	—	3	2
	Angeh.	—	—	1	—	—	4	—	—	1	4
Armee	Selbstth.	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Rentner u. dgl.	Selbstth.	1	4	—	—	—	—	—	—	1	4
	Angeh.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Wiederverleihungs-Urkunden (§ 21 des Gesetzes):											
Zahl der Personen		16	2	—	—	—	—	1	—	17	2
Zahl der Urkunden		5	2	—	—	—	—	1	—	6	2
Unter den Personen waren:											
einzeln Lebende		2	2	—	—	—	—	1	—	3	2
in Familien Lebende		14	—	—	—	—	—	—	—	14	—

Tab. 80 (Schluss).

	in Bremen		in Vegesack		in Bremerhaven		im Landgebiet		im Staat	
	1877	1878	1877	1878	1877	1878	1877	1878	1877	1878
im Alter										
von unter 10 Jahren	8	—	—	—	—	—	—	—	8	—
„ 10 bis unter 17 Jahren	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ 17 „ „ 25 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ 25 „ „ 50 „	7	2	—	—	—	—	1	—	8	2
„ 50 und mehr Jahren	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—
aus										
europäischen Staaten	4	1	—	—	—	—	—	—	4	1
d. Verein. St. von N.-A.	3	1	—	—	—	—	1	—	4	1
d. übrigen Amerika	9	—	—	—	—	—	—	—	9	—
anderen Staaten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Selbstthätige und Angehörige zu:										
Landwirthschaft ..... Arb.-N.: Selbstth.	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—
Angeh.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Industrie ..... Arb.-N.: Selbstth.	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Angeh.	3	—	—	—	—	—	—	—	3	—
Handel u. Verkehr ..... Arb.-G.: Selbstth.	2	2	—	—	—	—	—	—	2	2
Angeh.	8	—	—	—	—	—	—	—	8	—
Arb.-N.: Selbstth.	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Angeh.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rentner u. dgl. ..... Selbstth.	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Angeh.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Naturalisations-Urkunden (§ 8 des Gesetzes):										
Zahl der Personen	22	10	2	3	2	7	—	—	26	20
Zahl der Urkunden	17	10	1	2	2	3	—	—	20	15
Unter den Personen waren:										
einzeln Lebende	15	10	—	1	2	2	—	—	17	13
in Familien Lebende	7	—	2	2	—	5	—	—	9	7
im Alter										
von unter 10 Jahren	3	—	—	—	—	3	—	—	3	3
„ 10 bis unter 17 Jahren	—	1	—	—	—	1	—	—	—	2
„ 17 „ „ 25 „	5	4	—	1	2	—	—	—	7	5
„ 25 „ „ 50 „	10	5	—	2	—	3	—	—	10	10
„ 50 und mehr Jahren	4	—	2	—	—	—	—	—	6	—
aus										
europäischen Staaten	8	3	—	1	—	5	—	—	8	9
d. Verein. St. von N.-A.	11	1	2	2	1	1	—	—	14	4
d. übrigen Amerika	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1
anderen Staaten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
ohne Heimathsstaat	2	5	—	—	1	1	—	—	3	6
Selbstthätige und Angehörige zu:										
Industrie ..... Arb.-G.: Selbstth.	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Angeh.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Arb.-N.: Selbstth.	1	2	—	—	—	—	—	—	1	2
Angeh.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Handel u. Verkehr ..... Arb.-G.: Selbstth.	7	3	—	—	—	1	—	—	7	4
Angeh.	5	—	—	—	—	—	—	—	5	—
Arb.-N.: Selbstth.	6	3	—	1	2	1	—	—	8	5
Angeh.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Künste, Literatur, Presse ..... Selbstth.	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Angeh.	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Rentner u. dgl. ..... Selbstth.	2	2	1	—	—	1	—	—	3	3
Angeh.	—	—	1	—	—	4	—	—	1	4

Aus den Anschreibungen, welche in Ausführung des Bundesrathsbeschlusses vom 7. December 1871 über die Entlassungen aus dem Staatsverbande (§ 14 des Gesetzes vom 1. Juni 1870) geführt werden, erhellt ferner, dass entlassen wurden in den Jahren

Tab. 81.

	1874	1875	1876	1877	1878	
überhaupt	91	58	83	48	48	Personen.

Bei den Entlassungen in den Jahren 1877 und 1878 betrug

Tab. 82.

	in Bremen		in Vegesack		in Bremerhaven		im Landgebiet		im Staat	
	1877	1878	1877	1878	1877	1878	1877	1878	1877	1878
die Zahl der Personen	35	38	4	5	3	1	6	4	48	48
die Zahl der Urkunden	31	24	4	5	3	1	6	4	44	34
Unter den Personen waren:										
einzeln Lebende	30	22	4	5	3	1	6	4	43	32
in Familien Lebende	5	16	—	—	—	—	—	—	5	16
im Alter										
von unter 10 Jahren	7	9	1	—	—	—	—	—	8	9
„ 10 bis unter 17 Jahren	16	14	3	5	2	1	2	4	23	24
„ 17 „ „ 25 „	6	5	—	—	—	—	4	—	10	5
„ 25 „ „ 50 „	6	10	—	—	1	—	—	—	7	10
„ 50 und mehr Jahren	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
ausgewandert nach										
europäischen Staaten	12	22	—	—	—	—	—	—	12	22
d. Verein. St. von N.-A.	15	14	4	5	3	1	5	4	27	24
d. übrigen Amerika	3	—	—	—	—	—	1	—	4	—
and. Staaten	5	2	—	—	—	—	—	—	5	2
Selbstthätige und Angehörige zu:										
Landwirthschaft ..... Arb.-N.: Selbstth.	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1
Angeh.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Industrie ..... Arb.-G.: Selbstth.	1	2	—	—	—	—	—	—	1	2
Arb.-N.: Selbstth.	1	3	—	—	1	—	—	—	2	3
Angeh.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Handel u. Verkehr ..... Arb.-G.: Selbstth.	6	1	—	—	1	—	—	—	7	1
Angeh.	4	11	—	—	—	—	—	—	4	11
Arb.-N.: Selbstth.	10	8	1	4	—	1	2	—	13	13
Angeh.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Erziehung u. Unterricht ..... Selbstth.	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Angeh.	—	3	—	—	—	—	—	—	—	3
Rentner u. dgl. ..... Selbstth.	13	9	3	1	1	—	3	3	20	13
Angeh.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Unter den im Jahrfünft 1874 bis 1878 über Bremen nach transatlantischen Ländern Ausgewanderten hatten nach Tab. 175 dieses Heftes ihren Wohnsitz bisher im Bremischen:

Tab. 83.

	in 1874	in 1875	in 1876	in 1877	in 1878
überhaupt	331	238	238	208	216
sie wurden befördert nach:					
Britisch Nordamerika	—	—	—	—	—
Newyork	272	205	189	150	183
Baltimore	50	20	38	44	24
anderen Häfen der Union	7	12	8	9	4
Mexiko und Centralamerika	—	—	—	—	—
Südamerika	2	—	1	2	3
Westindien	—	1	2	3	2

5. Zunahme der Bevölkerung.

Es war

die Zahl der Einwohner am 1. December des Jahres:	die Zahl der in den folgenden Jahren Geborenen	Gestorbenen	der Ueberschuss der Geborenen über die Gestorbenen übhpt.	in % per Jahr	der Zuzüge über die Wegzüge übhpt.	in % per Jahr	überhaupt übhpt.	in % per Jahr
Tab. 84.								
in Bremen:								
1874.....	90 345	4 371	2 573	1 798	1,990	10 356	11,463	12 154	13,453
1875.....	102 499	4 447	2 468	1 979	1,931	÷ 581	÷ 0,567	1 398	1,364
1876.....	103 897	4 350	2 465	1 885	1,815	„ 1 366	„ 1,315	519	0,500
1877.....	104 416	4 310	2 275	2 035	1,949	„ 364	„ 0,349	1 671	1,600
1878.....	106 087	—	—	—	—	—	—	—	—
in Vegesack:									
1874.....	3 818	105	87	18	0,471	„ 47	„ 1,231	÷ 29	÷ 0,760
1875.....	3 789	109	71	38	1,003	„ 13	„ 0,343	25	0,660
1876.....	3 814	114	68	46	1,206	„ 44	„ 1,154	2	0,052
1877.....	3 816	96	83	13	0,341	„ 41	„ 1,075	„ 28	0,734
1878.....	3 788	—	—	—	—	—	—	—	—
in Bremerhaven:									
1874.....	12 057	536	313	223	1,850	188	1,559	411	3,409
1875.....	12 468	506	243	263	2,110	„ 230	„ 1,845	33	0,265
1876.....	12 501	504	292	212	1,696	„ 651	„ 5,208	„ 439	„ 3,512
1877.....	12 062	495	219	276	2,288	„ 319	„ 2,645	„ 43	„ 0,357
1878.....	12 019	—	—	—	—	—	—	—	—
im Landgebiet:									
1874.....	30 978	1 116	677	439	1,417	„ 7 620	„ 24,598	„ 7 181	„ 23,181
1875.....	23 797	1 136	627	509	2,139	„ 101	„ 0,424	408	1,715
1876.....	24 205	1 124	701	423	1,747	249	1,029	672	2,776
1877.....	24 877	1 187	670	517	2,078	„ 61	„ 0,245	456	1,833
1878.....	25 333	—	—	—	—	—	—	—	—
im Staat:									
1874.....	137 198	6 128	3 650	2 478	1,806	2 877	2,097	5 355	3,903
1875.....	142 553	6 198	3 409	2 789	1,957	„ 925	„ 0,649	1 864	1,308
1876.....	144 417	6 092	3 526	2 566	1,777	„ 1 812	„ 1,255	754	0,522
1877.....	145 171	6 088	3 247	2 841	1,957	„ 785	„ 0,541	2 056	1,416
1878.....	147 227	—	—	—	—	—	—	—	—

Auf die Ziffern über die Zu- und Wegzüge im J. 1875 für Bremen und Landgebiet übt die Zulegung eines Gebietstheils, der neuen südlichen Vorstadt mit 9 089 E., zur Stadt ihren Einfluss; ohne diese Zulegung wäre eine Abnahme der Bevölkerungsziffer für das Gebiet von 1874 zu 1875 nicht möglich gewesen und hätte das Anwachsen der Ziffer für Bremen nicht in solchem Masse vor sich gehen können.

Dritter Abschnitt. **Das Grundeigenthum.**

I. Die natürlichen Verschiedenheiten.

Die Tabelle 85 giebt für die vermessenen Staatstheile die Zahlen der Vermessungsregister, für die nicht vermessene Alt- und Neustadt Bremen, sowie für Bremerhaven das Resultat besonderer Berechnungen (vgl. zu Tab. 1).

Am 15. Mai 1878 waren nach diesen Registern bezw. Schätzungen vorhanden:

Tab. 85.	Gebäude, Hofräume	Acker- u. Gemüseland	Wiesen	Weiden	Holzung u. Busch	Heide u. Moor	Oed- u. Unland	Strassen, Wege, Deiche	Gewässer	zusammen
	Hektaren						Hektaren			
überhpt., einschl. Weserbett	1451,47	9382,22	9104,68	3120,75	414,62	111,96	235,21	954,19	774,48	25549,58
davon kamen auf:										
Bremen, Altstadt.....	57,36	—	—	—	—	—	—	42,52	10,72	110,60
Neustadt	62,41	1,72	33,00	150,22	8,74	—	—	22,73	22,98	301,80
Vorstadt, östliche.....	139,35	184,66	24,30	116,32	4,35	—	0,15	54,77	3,32	527,22
nördliche u. westliche..	224,27	180,24	218,36	209,59	0,69	—	4,91	134,37	24,23	996,66
südliche	58,14	223,55	16,74	—	0,05	—	6,21	33,54	4,01	342,24
zusammen	541,53	590,17	292,40	476,13	13,83	—	11,27	287,93	65,26	2278,52
Vegesack.....	50,03	1,87	3,68	0,60	0,30	—	—	7,71	1,84	66,03
Bremerhaven.....	88,82	10,12	—	19,81	—	—	—	36,19	22,83	177,77
Landgebiet am rechten Weserufer:										
Werderland,										
Walle	53,62	250,46	682,85	77,36	1,45	—	2,45	32,61	4,17	1104,97
Gröpelingen.....	52,24	196,95	362,27	59,73	—	0,52	10,70	22,83	1,64	706,88
Oslebshausen.....	18,95	216,10	139,14	180,97	18,42	2,31	0,85	24,31	18,70	619,75
Grambke	23,07	531,16	148,36	93,37	0,22	—	3,72	14,15	5,22	819,27
Grambkermoor	9,07	28,95	95,77	41,57	2,75	—	2,94	6,38	1,77	189,20
Burg	8,79	3,55	18,19	—	—	—	0,17	4,01	1,54	36,25
Dungen-Lesumbrok	16,01	3,79	661,99	0,30	2,72	—	2,90	15,19	5,92	708,82
Mittelsbüren	9,61	160,48	85,29	174,31	7,92	—	0,22	11,31	0,46	449,60
Niederbüren.....	4,56	12,60	40,64	105,01	0,53	—	—	7,16	2,99	173,49
Blockland,										
Wasserhorst	3,24	11,20	163,92	56,42	2,16	—	4,55	6,46	1,80	249,75
Wummensied.....	2,94	6,78	559,21	—	3,14	—	11,27	2,63	5,68	591,65
Niederblockland	13,91	9,71	1117,13	23,44	31,56	—	59,75	20,40	48,62	1324,52
Oberblockland.....	2,90	12,78	635,52	60,29	6,93	—	10,19	13,97	19,54	762,12
Borgfeld										
mit Warf, Butendiek etc..	34,73	347,22	780,01	671,88	5,27	104,22	9,17	39,62	13,95	2006,07
Hollerland,										
Oberneuland m. Kattrepel	74,90	359,24	424,96	450,19	48,85	—	0,04	20,13	2,61	1380,92
Rockwinkel mit Blockdiek.	69,59	420,13	130,30	101,96	43,02	—	—	33,06	2,01	800,07
Osterholz m. Sebaldsbrück.	59,47	677,50	103,94	92,68	28,33	0,85	—	38,17	1,03	1001,97
Ellen mit Hilgeskamp ...	16,76	203,12	12,53	13,33	3,90	1,27	—	7,47	0,11	258,49
Horn und Lehe	41,51	258,94	633,46	58,06	5,54	—	0,47	20,52	2,99	1021,49
Vahr mit Achterdiek	32,80	641,75	12,46	—	2,60	—	—	12,39	1,91	703,91

Tab. 85 (Schluss).

	Gebäude, Hofräume	Acker u. Gemüseland	Wiesen	Weiden	Holzung u. Busch	Heide u. Moor	Oed- u. Unland	Strassen, Wege, Deiche	Gewässer	zusammen
	Hektaren						Hektaren			
Hastedt	28,81	424,38	46,10	10,16	1,21	—	15,75	26,73	1,29	554,43
Schwachhausen	50,49	178,14	110,21	—	0,32	—	—	11,75	0,33	351,24
Landgebiet am linken Weserufer:										
Obervieland,										
Habenhausen	3,17	347,50	70,01	52,84	25,19	—	19,74	23,38	4,75	546,58
Arsten	26,46	739,09	52,90	12,07	0,04	—	1,23	30,73	4,25	866,77
Neuenland	14,76	687,71	26,02	4,42	0,10	—	2,79	18,50	2,57	756,87
Kirchbuchting mit Grolland	10,56	456,28	167,26	5,04	0,42	—	9,21	19,69	8,61	677,07
Brok- u. Mittelshuchting	11,23	424,62	84,10	25,11	0,34	2,79	0,60	26,26	8,97	584,02
Niedervieland,										
Woltmershausen	26,05	304,14	108,89	33,90	6,90	—	6,33	36,66	10,82	533,69
Rablinghausen	12,35	243,05	6,06	29,01	2,27	—	—	7,87	—	300,61
Lankenau	11,80	39,13	303,04	—	28,51	—	—	11,65	—	394,13
Strohm	12,34	401,72	303,71	7,42	3,85	—	24,50	26,74	15,53	795,81
Seehausen	6,03	122,22	107,47	70,87	33,53	—	6,10	7,45	2,63	356,30
Hasenbüren	8,37	59,67	614,89	112,50	82,50	—	18,30	22,18	4,25	922,66
oder auf:										
städtische Feldmarken	680,38	602,16	296,08	496,54	14,13	—	11,27	331,83	89,93	2522,32
ländliche Feldmarken,										
Werderland	195,92	1404,04	2234,50	732,62	34,01	2,83	23,95	137,95	42,41	4808,23
Blockland	22,99	40,47	2475,78	140,15	43,79	—	85,76	43,46	75,64	2928,04
Borgfeld	34,73	347,22	780,01	671,88	5,27	104,22	9,17	39,62	13,95	2006,07
Hollerland	295,03	2560,68	1317,65	716,22	132,24	2,12	0,51	131,74	10,66	5166,85
Hastedt u. Schwachhausen	79,30	602,52	156,31	10,16	1,53	—	15,75	38,48	1,62	905,67
Obervieland	66,18	2655,20	400,29	99,48	26,09	2,79	33,57	118,56	29,15	3431,31
Niedervieland	76,94	1169,93	1444,06	253,70	157,56	—	55,23	112,55	33,23	3303,20
Weserbett	—	—	—	—	—	—	—	—	477,89	477,89

Die Zahlen stimmen für die einzelnen Arten der Benutzung nicht mit denjenigen, welche Tab. 95 als bei der Ermittelung der „Anbauverhältnisse" erfragt bringt. Ursache der Nichtübereinstimmung ist, dass Aenderungen in der Art der Benutzung in die Vermessungsregister nur Uebertragung finden, wenn Häuserbau die Aenderung hervorgerufen hat.

II. Die Gebäude.

Ueber Zahl, Art, Grösse und Bewohnung der Gebäude sind seit der Zählung vom 1. December 1875, deren Resultate im 2. Heft des Jahrbuchs für 1876 zur Mittheilung gekommen, Ermittelungen nicht vorgenommen. Neubauten sind in den J. 1877 und 1878 in der Stadt Bremen, im Vergleich mit den J. 1874 bis 1876, ausgeführt:

Tab. 86.	1874	1875	1876	1877	1878
auf bisher unbebauten Plätzen	537	564	382	180	83
davon:					
Alt- und Neustadt	13	74	46	20	14
Vorstadt, bisherige	524	490	296	150	44
neue südliche	—	—	40	10	25
an Stelle abgebrochener Häuser	101	55	73	47	14
davon:					
Alt- und Neustadt	48	27	40	32	10
Vorstadt, bisherige	53	28	27	14	4
neue südliche	—	—	6	1	—
überhaupt	638	619	455	227	97
davon:					
Alt- und Neustadt	61	101	86	52	24
Vorstadt, bisherige	577	518	323	164	48
neue südliche	—	—	46	11	25

III. der Steuerwerth des steuerpflichtigen Grundeigenthums.

Nach den Steuerregistern war der Steuerwerth, über dessen Ermittelung im Abschnitt „Staatsfinanzen" unter „Grundsteuer" Aufschluss gegeben ist,

in den Haupttheilen des Staats:

Tab. 87. 31. Decbr.	in Bremen	in Vegesack	in Bremerhaven	im Landgebiet am recht. W.-U.	im Landgebiet am link. W.-U.	im Staat	31. Decbr.
1874	348 519 310	7 562 270	30 402 360	50 169 700	39 489 500	476 143 140	1874
1875	401 323 350	7 605 330	31 804 830	53 181 090	18 423 810	512 338 410	1875
1876	408 676 870	7 715 690	32 388 430	54 431 980	18 613 690	521 826 660	1876
1877	406 616 920	7 759 080	32 782 080	55 281 210	19 369 300	521 808 590	1877
1878	397 663 530	7 754 660	33 146 110	54 708 780	19 388 220	512 661 300	1878

in der Stadt Bremen:

Tab. 88.	Altstadt obere	Altstadt untere	Neustadt	Vorstadt St. Remberti	Vorstadt St. Michaelis	Vorstadt südliche	zusammen
1874	64 207 830	31 468 660	34 302 440	146 774 610	71 765 770	—	218 540 380
1875	66 734 770	32 580 200	37 212 760	158 985 770	79 468 980	26 340 870	264 795 620
1876	67 056 920	33 629 750	37 333 920	161 547 000	81 778 240	27 331 040	270 656 280
1877	67 401 170	33 667 400	37 942 680	160 821 530	83 181 000	23 603 140	267 605 670
1878	67 073 730	33 621 970	37 873 390	159 793 960	78 230 910	21 069 570	259 094 440

im Landgebiet:

Tab. 89.	1874	1875	1876	1877	1878
überhaupt in Mark	89 659 200	71 604 900	73 045 670	74 650 510	74 097 000
davon:					
Werderland, Walle	7 710 070	8 628 490	8 791 150	8 517 540	8 315 320
Gröpelingen	2 042 160	2 176 530	2 248 610	2 343 840	2 365 050
Oslebshausen	1 429 500	1 449 970	1 482 260	1 495 040	1 499 690
Grambke	1 572 900	1 592 170	1 599 140	1 609 560	1 611 240
Grambkermoor	277 200	292 150	293 840	295 080	299 140
Burg	204 120	667 650	671 260	681 820	697 760
Dungen	631 700	631 680	633 400	599 070	604 070
Mittelsbüren	679 040	691 900	691 730	701 470	713 640
Niederbüren	194 290	198 030	198 780	202 370	207 200
Lesumbrok	566 070	582 900	591 370	590 000	594 330
Blockland, Wasserhorst	292 510	299 910	314 160	329 600	330 130
Wummensied	366 770	376 600	376 540	380 940	392 820
Niederblockland	980 640	1 019 740	1 030 980	1 048 140	1 062 430
Oberblockland	771 570	799 870	802 600	804 590	787 650
Borgfeld mit Warf, Butendiek, Timmersloh, Verenmoor	2 621 930	2 695 290	2 713 610	3 032 580	3 075 190
Hollerland, Oberneuland mit Kattrepel	3 109 950	3 288 790	3 283 270	3 355 230	3 453 160
Rockwinkel mit Blockdiek	3 431 500	3 495 280	3 537 140	3 550 250	3 639 760
Osterholz mit Tenöver, Schevemoor, Sebaldsbrück	3 105 340	3 158 140	3 257 490	3 275 980	3 256 990
Ellen mit Hilgeskamp	653 530	680 640	719 280	741 400	746 890
Horn und Lehe	2 796 170	2 981 720	3 017 250	2 989 290	3 040 380
Vahr mit Achterdiek	2 972 540	3 042 410	3 103 590	3 480 310	3 587 320
Hastedt	6 354 380	6 729 500	6 913 480	6 904 080	6 822 780
Schwachhausen	7 405 820	7 701 730	8 161 050	8 353 030	7 605 840
Obervieland, Habenhausen	1 251 320	1 287 760	1 320 410	1 348 110	1 342 640
Arsten	2 914 680	3 215 750	3 275 200	3 346 980	3 405 030
Neuenland	22 475 720	1 913 330	1 793 970	1 773 220	1 787 810
Kirchhuchting mit Grolland	1 226 780	1 227 470	1 229 300	1 710 450	1 718 060
Brokhuchting, Mittelshuchting mit Varlgraben	866 370	866 310	866 630	1 191 890	1 193 85

Tab. 89 (Schluss).	1874	1875	1876	1877	1878
Niedervieland, Woltmershausen	5 526 650	4 597 770	4 716 300	4 533 370	4 518 430
Rablinghausen	865 600	914 580	993 670	989 800	909 590
Lankenau	911 810	920 290	921 270	934 210	938 830
Strohm	1 203 080	1 215 050	1 214 860	1 223 990	1 225 270
Seehausen	714 420	721 530	728 340	753 430	761 480
Hasenbüren	1 533 070	1 543 970	1 553 740	1 563 850	1 587 230
Wiederholung:					
Werderland	15 307 050	16 911 470	17 201 540	17 035 790	16 907 440
Blockland	2 411 490	2 496 120	2 524 280	2 563 270	2 573 030
Borgfeld	2 621 930	2 695 290	2 713 610	3 032 580	3 075 190
Hollerland	16 069 030	16 646 980	16 918 020	17 392 460	17 724 500
Hastedt und Schwachhausen	13 760 200	14 431 230	15 074 530	15 257 110	14 428 620
Obervieland	28 734 870	8 510 620	8 485 510	9 370 650	9 447 390
Niedervieland	10 754 630	9 913 190	10 128 180	9 998 650	9 940 830
oder:					
Landgebiet am rechten Weserufer	50 169 700	53 181 090	54 431 980	55 281 210	54 708 780
Landgebiet am linken Weserufer	39 489 500	18 423 810	18 613 690	19 369 300	19 388 220

Die für die Alt- und Vorstadt Bremen in Tab. 88 gewählten Eintheilungen stimmen mit den sonst für diese Veröffentlichungen üblichen nicht überein. Sie sind den Steuerregistern entlehnt und diese werden nicht nach Massgabe der städtischen Bezirkseintheilung, sondern nach Kirchspielen angelegt. Die „obere Altstadt" in Tab. 88 umfasst daher die Kirchspiele St. Martini (ohne Werder etc.), U. L. Frauen und St. Ansgarii, d. h. die Stadtbez. 1 bis 3 ohne die Ansgariithorstr., Kurze Wallfahrt, Starkenstr., Ansgariiträmkpforte; die „untere Altstadt" dagegen das Kirchspiel St. Stephani, d. i. von Bez. 3 die eben genannten Strassen Ansgariithorstr. u. w., ausserdem die Bez. 4 bis 6. Die „St. Remberti" Vorstadt besteht aus dem gleichgenannten Kirchspiel, also aus den Stadtbez. 10, 11, 12a. (Grenze: Birkenstr., gr. Weidestr., Torfkanal u. zwar die beiden ersten Strassen ein-, die letzte ausgeschlossen); die „St. Michaelis" Vorstadt ebenso aus dem St. Michaelis Kirchspiel: den Stadtbez. 12b und 13.

IV. Der Besitzwechsel.

Das Eigenthum eines Immobile kann, von Expropriationen abgesehen, bei einem öffentlichen Verkaufe nur durch Einhändigung des Zuschlagsprotokolls, bei Veräusserungen unter der Hand nur durch Lassung übertragen werden (Erbe- und Handfestenordnung vom 30. Juli 1860 § 10). Bei Expropriationen tritt an die Stelle des Zuschlagsprotokolls und der Lassung das Ueberweisungsprotokoll (Expropriationsordnung vom 14. Juni 1843 §§ 37, 38 u. 41). Die erfolgte Lassung wie die stattgefundene Einhändigung des Zuschlagsprotokolls an den Käufer wird seitens des Erbe- und Handfestenamts (vgl. im Abschnitt „Die Rechtspflege") bekannt gemacht (§ 64 d. Erbe- u. H.-O.). Dasselbe geschieht nach Ausfolgung des Ueberweisungsprotokolls.

Nach diesen Bekanntmachungen hat die Zahl sämmtlicher Verkäufe im letzten Jahrfünft betragen:

Tab. 90.	in Bremen								in	in	im	im
	Altstadt		Neu-	Vorstadt					Vege-	Bremer-	Land-	
	Bez.1-3	Bez.4-6	stadt	östl.	nördl.	westl.	südl.	zus.	sack	haven	gebiet	Staat
1874 überhaupt.	116	144	126	589	55	532	173	1 735	52	48	312	2 147
1875 überhaupt.	98	83	109	386	54	329	150	1 209	38	66	249	1 562
davon: private.	88	76	104	353	50	316	142	1 129	36	61	211	1 437
öffentliche ...	10	7	5	28	4	5	8	67	2	5	8	82
Expropriat. ..	—	—	—	5	—	8	—	13	—	—	30	43
1876 überhaupt.	56	84	67	294	45	264	118	928	40	52	298	1 318
davon: private.	46	59	63	212	39	178	58	655	39	47	240	981
öffentliche ...	10	25	4	82	6	86	60	273	1	5	40	319
Expropriat. ..	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	18
1877 überhaupt.	70	62	76	391	27	233	362	1 221	40	45	423	1 729
davon: private.	48	35	47	134	23	119	33	439	35	33	230	737
öffentliche....	22	27	29	257	4	113	329	781	5	12	185	983
Expropriat. ..	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	8	9
1878 überhaupt.	50	60	69	333	38	190	272	1 012	32	18	301	1 363
davon: private.	30	26	41	79	27	50	36	289	24	7	212	532
öffentliche ...	20	34	28	254	11	140	236	723	8	11	87	829
Expropriat. ..	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2

Von den Verkäufen waren also insgesammt:

Tab. 91.	private:	öffentliche:	Expropriationen:
1874	2 003 = 93 %	53 = 3 %	91 = 4 %
1875	1 437 = 92 „	82 = 5 „	43 = 3 „
1876	981 = 75 „	319 = 24 „	18 = 1 „
1877	737 = 43 „	983 = 57 „	9 = 0 „
1878	532 = 39 „	829 = 61 „	2 = 0 „

Jede Veräusserung von Immobilien ist abgabepflichtig. Nach den Hebungsregistern dieser Abgabe, welche bis 30. Juni 1873 vom Verkaufspreis 1 % betrug und seitdem auf $1\frac{1}{2}$ % erhöht ist (Verordnung vom 6. Juni 1873) war die Verkaufssumme des verkauften Grundeigenthums im ganzen Staate:

Tab. 92.	Mark	oder %
1874	44 273 379	9,97
1875	31 917 262	6,46
1876	24 661 449	4,77
1877	23 449 586	4,49
1878	16 003 918	3,09

des ganzen steuerpflichtigen Grundeigenthums.

Vierter Abschnitt. **Die Landwirthschaft.**

I. Das pflanzentragende Areal.

Es betrug nach den schon zu III erwähnten und weiter unten geschilderten Ergebnissen der Statistik der Bodenbenutzung im Mai 1878:

Tab. 93.

in	Acker- u. Gemüseland		Wiesen		Weiden		Holzung u. Busch		überhaupt	
	Hekt.	%	Hekt.	%	Hekt.	%	Hekt.	%	Hekt.	%
Bremen	507,09	8,06	332,44	3,42	507,27	9,19	13,83	3,33	1 360,63	6,20
Vegesack	1,87	0,03	3,68	0,04	0,60	0,01	0,30	0,07	6,45	0,03
Bremerhaven	10,12	0,16	—	—	19,81	0,36	—	—	29,93	0.14
Landgebiet am recht. W.-U.	3 789,16	60,21	6 976,41	71,83	3 343,87	60,55	218,78	52,71	14328,22	65,30
Landgebiet am link. W.-U.	1 985,15	31,54	2 399,65	24,71	1 650,92	29,89	182,16	43,89	6 217,88	28,33
Im Staat	6 293,39	100,00	9 712,18	100,00	5 522,47	100,00	415,07	100,00	21943,11	100,00

II. Die producirenden menschlichen Kräfte.

Nach den Ergebnissen der Zählungen von 1871 und 1875 waren bei der Landwirthschaft beschäftigt:

Tab. 94.

	in Bremen		in Vegesack		in Bremerhaven		im Landgebiet		im Staat	
	1871	1875	1871	1875	1871	1875	1871	1875	1871	1875
Landwirthe, welche d. Landwirthschaft betreiben als Hauptgew.	226	178	1	2	—	1	944	923	1 171	1 104
als Nebengewerbe	2	2	—	—	—	1	105	143	107	146
	228	180	1	2	—	2	1 049	1 066	1 278	1 250
Aufsichtspersonal (Verwalter etc.)	—	2	—	—	—	—	6	7	6	9
Gesinde, einschl. Wirthschaftsbeistände, bei Hauptgew. Gesinde	254	225	2	2	—	3	1 302	1 237	1 558	1 467
bei Hauptgew. Wirthsch.-Beist.	158	111	2	2	—	—	1 064	942	1 224	1 055
bei Nebengew. Gesinde	2	—	—	—	—	—	12	17	14	17
bei Nebengew. Wirthsch.-Beist.	10	—	—	—	—	-	17	23	27	23
Tagelöhner	12	24	—	—	—	—	663	638	675	662
Kunst- u. Handelsgärt., Gesch.-Inh.	77	79	—	1	2	2	4	19	83	101
Arbeiter	126	126	3	3	1	2	42	27	172	158
Gesinde	14	29	—	—	1	1	2	4	17	34
Zusammen	881	776	8	10	4	10	4 161	3 980	5 054	4 776
oder in % von allen Selbstthätigen	2,18	1,63	0,49	0,61	0,08	0,17	37,08	39,83	8,63	7,34

III. Die Anbauverhältnisse.

Sie sind zum ersten Male im Sommer 1878 und zwar nach den Vorschriften des Bundesrathsbeschlusses vom 8. November 1877 ermittelt. Die Ermittelung ist theils nach politischen, theils nach Katastergemeinden vorgenommen. Wo eine katastermässige Vermessung des Bezirks vorhanden war, ist das Ergebniss derselben als Anhalt und Kontrolle benutzt; wo eine solche oder eine andere amtliche

Vermessung fehlte (für Alt- und Neustadt Bremen, und Bremerhaven), ist unter Anwendung geeigneter Hülfsmittel eine Schätzung vorgenommen. Als Erhebungsbehörden fungirten:

für Bremen: die Polizeidirektion,
für Vegesack und Bremerhaven: die Vorsitzer des Gemeinderaths,
für das Landgebiet: die Vorsteher der Gemeinden,

und zwar für die Hafenstädte und das Landgebiet unter der Aufsicht des Senatskommissars für die Hafenstädte bezw. des Landherrn. Zur Durchführung und Richtigstellung der Ermittelung konnten die Erhebungsbehörden sich der Mitwirkung der Mitglieder landwirthschaftlicher Vereine oder besonderer aus geeigneten Persönlichkeiten zusammengesesetzter Kommissionen, sowie einzelner oder mehrerer der betheiligten Landwirthe, oder der Individualumfrage bedienen. Die Ermittelung ist erfolgt:

mit Hülfe besonderer Kommissionen — in 2 Gemeinden,
mit Hülfe betheiligter Landwirthe — in 10 Gemeinden,
durch Umfrage — in 20 Gemeinden,
mit Hülfe Betheiligter und durch Umfrage — in 5 Gemeinden.

Die Zählung der tragbaren Obstbäume ist der Schwierigkeit einer besonderen Umfrage für diesen Zweck und der Unsicherheit etwaiger Schätzungen halber bis zur Wiederholung der wirthschaftsstatistischen Erhebungen vom 10. Januar 1873 (vgl. Jahrbuch für 1873, zweites Heft) ausgesetzt.

Ermittelt wurden:

Tab. 95.

	Gebäude, Hofräume	Acker- u. Gemüseland	Wiesen	Weiden	Holzung u. Busch	Heide u. Moor	Oed- u. Unland	Strassen, Wege, Deiche	Gewässer	zusammen
	Hektaren						Hektaren			
überhaupt, einschl. Weserbett	1468,83	6293,39	9712,18	5522,47	415,07	111,94	276,91	967,10	781,69	25549,58
davon kommen auf:										
Bremen, Altstadt	57,36	—	—	—	—	—	—	42,52	10,72	110,60
Neustadt	62,41	1,72	33,00	150,22	8,74	—	—	22,73	22,98	301,80
Vorstadt, östliche	143,25	163,39	22,08	127,91	4,35	—	0,15	62,77	3,32	527,22
nördliche u. westliche	224,27	180,24	218,36	209,59	0,69	—	4,91	134,37	24, 3	996, 6
südliche	58,14	161,74	59,00	19,55	0,05	—	6,21	33,54	4,01	342,24
zusammen	545,43	507,09	332,44	507,27	13,83	—	11,27	295,93	65,26	2278,52
Vegesack	50,03	1,87	3,68	0,60	0,30	—	—	7,71	1,84	66,03
Bremerhaven	88,82	10,12	—	19,81	—	—	—	36,19	22,83	177,77
Landgebiet am recht. Weserufer:										
Werderland,										
Walle	54,25	293,00	542,47	168,80	1,45	—	7,75	33,00	4,25	1104,97
Gröpelingen	51,12	203,52	184,85	226,56	—	—	9,03	23,89	7,91	706,88
Oslebshausen	18,95	118,00	236,00	182,21	18,42	2,31	0,85	24,31	18,70	619,75
Grambke	25,00	214,74	368,28	180,00	—	—	4,75	20,50	6,00	819,27
Grambkermoor	9,07	31,75	92,24	42,30	2,75	—	2,94	6,38	1,77	189,20
Burg	8,79	4,60	12,00	4,14	1,00	—	0,17	4,01	1,54	36,25
Dungen-Lesumbrok	16,01	51,21	364,45	250,42	2,72	—	2,90	15,19	5,92	708,82
Mittelsbüren	9,61	69,45	179,55	175,00	4,00	—	0,22	11,31	0,46	449,60
Niederbüren	4,56	13,50	40,00	104,75	0,53	—	—	7,16	2,99	173,49
Blockland,										
Wasserhorst	3,24	21,45	136,09	74,00	2,16	—	4,55	6,46	1,80	249,75
Wummensied	2,94	6,78	423,21	136,00	3,14	—	11,27	2,63	5,68	591,65
Niederblockland	13,91	22,74	1104,10	23,44	31,56	—	59,75	20,40	48,62	1324,52
Oberblockland	2,90	5,29	630,90	72,40	6,93	—	10,19	13,97	19,54	762,12
Borgfeld										
mit Warf, Butendiek etc.	34,73	289,46	882,10	587,25	5,27	104,22	49,47	39,62	13,95	2006,07
Hollerland,										
Oberneuland mit Kattrepel	74,90	272,34	480,66	481,39	48,85	—	0,04	20,13	2,61	1380,92
Rockwinkel mit Blockdiek	75,00	266,00	172,00	200,00	50,00	2,00	—	33,06	2,01	800,07
Osterholz mit Sebaldsbrück	59,47	539,12	227,00	108,00	28,33	0,85	—	38,17	1,03	1001,97
Ellen mit Hilgeskamp	16,76	208,98	11,00	9,00	3,90	1,27	—	7,47	0,11	258,49
Horn und Lehe	46,00	236,88	568,51	141,00	1,00	—	—	25,00	3,10	1021,49
Vahr mit Achterdiek	32,80	390,21	262,00	—	2,60	—	—	14,39	1,91	703,91
Hastedt	28,81	352,00	51,00	75,00	3,85	—	15,75	26,73	1,29	554,43
Schwachhausen	50,49	178,14	8,00	102,21	0,32	—	—	11,75	0,33	351,24

Tab. 95 (Schluss).

Landgebiet am linken Weserufer:	Gebäude, Hofräume	Acker- u. Gemüseland	Wiesen	Weiden	Holzung u. Busch	Heide u. Moor	Oed- u. Unland	Strassen, Wege, Deiche	Gewässer	zusammen
	Hektaren						Hektaren			
Obervieland,										
Habenhausen	3,17	168,00	145,00	157,35	25,19	—	19,74	23,38	4,75	546,58
Arsten	26,46	739,09	52,90	12,07	0,04	—	1,23	30,73	4,25	866,77
Neuenland	15,76	76,41	285,61	366,62	0,90	—	—	9,00	2,57	756,87
Kirchhuchting mit Grolland	10,56	240,00	197,26	191,32	0,42	—	9,21	19,69	8,61	677,07
Brok- und Mittelshuchting	11,23	279,85	128,07	127,41	0,34	1,29	0,60	26,26	8,97	584,02
Niedervieland,										
Woltmershausen	26,05	112,40	248,53	86,00	6,90	—	6,33	36,66	10,82	533,69
Rablinghausen	12,75	70,50	70,85	136,25	2,26	—	—	8,00	—	300,61
Lankenau	11,80	39,50	206,67	97,00	27,51	—	—	11,65	—	394,13
Strohm	12,34	77,84	420,51	214,50	3,85	—	24,50	26,74	15,53	795,81
Seehausen	6,75	122,25	105,50	73,40	32,25	—	6,10	7,45	2,60	356,30
Hasenbüren	8,37	59,31	538,75	189,00	82,50	—	18,30	22,18	4,25	922,66
oder auf:										
städtische Feldmarken	684,28	519,08	336,12	527,68	14,13	—	11,27	339,83	89,93	2522,32
ländliche Feldmarken,										
Werderland	197,36	999,77	2019,84	1334,18	30,87	2,31	28,61	145,75	49,55	4808,23
Blockland	22,99	56,26	2294,30	305,84	43,79	—	85,76	43,46	55,18	2928,04
Borgfeld	34,73	289,46	882,10	587,25	5,27	104,22	49,47	39,62	8,65	2006,07
Hollerland	304,93	1913,53	1721,17	939,39	134,68	4,12	0,04	138,22	10,77	5166,85
Hastedt u. Schwachhausen	79,30	530,14	59,00	177,21	4,17	—	15,75	38,48	1,62	905,67
Obervieland	67,18	1503,35	808,84	854,77	26,89	1,29	30,78	109,06	29,15	3431,31
Niedervieland	78,06	481,80	1590,81	796,15	155,27	—	55,23	112,68	21,24	3303,20
das Weserbett	—	—	—	—	—	—	—	—	477,89	477,89

Von den Weiden sind

Tab. 96.	reiche Hekt.	geringe Hekt.
überhaupt	4839,39	683,08
und zwar in		
Bremen, Neustadt	150,22	—
Vorstadt, östliche	99,77	28,14
nördliche u. westliche	167,09	42,50
südliche	19,55	—
zusammen	436,63	70,64
Vegesack	0,60	—
Bremerhaven	19,81	—
Landgebiet am rechten Weserufer:		
Werderland,		
Walle	168,80	—
Gröpelingen	226,56	—
Oslebshausen	182,21	—
Grambke	155,00	25,00
Grambkermoor	42,30	—
Burg	4,14	—
Dungen-Lesumbrok	250,42	—
Mittelsbüren	150,00	25,00
Niederbüren	104,75	—
Blockland,		
Wasserhorst	74,00	—
Wummensied	136,00	—
Niederblockland	—	23,44
Oberblockland	72,40	—
Borgfeld mit Warf, Butendiek etc.	272,25	315,00
Hollerland,		
Oberneuland	451,64	—
Kattrepel	29,75	—

Tab. 96.	reiche Hekt.	geringe Hekt.
Rockwinkel	80,00	120,00
Osterholz	63,00	45,00
Ellen	5,00	4,00
Horn und Lehe	141,00	—
Hastedt	75,00	—
Schwachhausen	102,21	—
Landgebiet am linken Weserufer:		
Obervieland,		
Habenhausen	157,35	—
Arsten	12,07	—
Neuenland	366,62	—
Kirchhuchting	191,32	—
Brok- und Mittelshuchting	122,41	5,00
Niedervieland,		
Woltmershausen	86,00	—
Rablinghausen	136,25	—
Lankenau	97,00	—
Strohm	214,50	—
Seehausen	23,40	50,00
Hasenbüren	189,00	—
oder in:		
städtischen Feldmarken	457,04	70,64
ländlichen Feldmarken,		
Werderland	1284,18	50,00
Blockland	282,40	23,44
Borgfeld	272,25	315,00
Hollerland	770,39	169,00
Hastedt und Schwachhausen	177,21	—
Obervieland	849,77	5,00
Niedervieland	746,15	50,00

Als „reiche“ Weiden gelten solche von im Durchschnitt der Jahre 30 und mehr Centner Heu Weidewerth oder mindestens 1 Kuhweide auf den Hektar.

Angebaut waren von der ermittelten Fläche im ganzen Staatsgebiet:

Tab. 97.

Acker- und Gemüseland,		als Hauptfrucht oder Hauptnutzung	als Neben-, Vor-, Nach- oder Stoppelfrucht	davon zur Gewinnung von Grünfutter oder Samen
		Hektaren		
a. mit Getreide und Hülsenfrüchten:				
Weizen	Winter	260,85	—	—
	Sommer	33,22	—	—
Roggen	Winter	1 751,16	—	—
	Sommer	9,92	—	—
Gerste	Winter	0,18	—	—
	Sommer	404,46	—	—
Hafer		1 528,99	—	4,80
Buchweizen		7,87	—	0,50
Mais		0,58	—	0,58
Erbsen		106,07	—	—
Bohnen, Speisebohnen		93,19	—	—
Ackerbohnen		115,20	—	—
Wicken		2,75	—	—
Lupinen, zum Unterpflügen		3,26	8,90	—
zu Futter oder Drusch		0,65	—	—
and. Getreide u. Hülsenfrüchte		9,40	—	7,40
b. mit Hackfrüchten und Gemüsen:				
Kartoffeln		901,43	—	—
Topinambur		0,06	—	—
Runkelrüben als Futterrüben		76,69	—	—
Möhren (Wurzeln)		135,74	—	—
weisse (Steck-) Rüben		62,13	319,23	—
Kohlrüben		3,56	—	—
Kraut- u. Feldkohl		111,21	36,82	—

Tab. 97.

	als Hauptfrucht oder Hauptnutzung	als Neben-, Vor-, Nach- oder Stoppelfrucht	davon zur Gewinnung von Grünfutter oder Samen
	Hektaren		
and. feldmässig gebaute Hackfrüchte u. Gemüse	107,46	—	—
c. Handelsgewächse:			
Raps und Rübsen, Winter	7,64	—	—
Flachs	20,68	—	—
Hanf	20,22	—	—
Cichorien	0,10	—	—
d. Futterpflanzen:			
Klee	204,68	—	—
Serradella	0,12	—	—
Spörgel	2,00	5,50	—
Timotheegras	3,00	—	—
Grassaat aller Art	25,14	—	—
e. gartenmässig in vermischter Weise angebaute Früchte aller Art	43,03	—	—
f. Ackerweide	239,25	—	—
g. Brache	1,50	—	—
zusammen	6 293,39	370,45	13,28
Wiesen	9 712,18		
Weiden, reiche	4 839,39		
geringere	683,08		
Gesammte Anbaufläche	21 528,04	Hektaren	

IV. Die Ernteerträge.

Auch die Ernteerträge sind in Folge des Bundesrathsbeschlusses vom 8. November 1877 im J. 1878 zuerst ermittelt worden. Die Ermittelung, welche jährlich zu wiederholen ist, geschieht bezüglich aller derjenigen Früchte, für welche bei der Erhebung der Anbauverhältnisse die Grösse der Anbaufläche festgestellt wurde. Der Ernteertrag jeder der betreffenden Früchte wird nach dem Gewicht der Erntemasse angegeben, welche im Erhebungsjahre im Erhebungsbezirke durchschnittlich vom Hektar gewonnen ist. Die Angaben sind auf Grund umfassend eingezogener Nachrichten gemacht worden. Als Erhebungsbehörden fungirten die zu III Anbauverhältnisse genannten Behörden. Die Ermittelung ist erfolgt:

mit Hülfe besonderer Kommissionen — in 2 Gemeinden,
mit Hülfe betheiligter Landwirthe — in 21 Gemeinden,
durch Umfrage — in 13 Gemeinden,
mit Hülfe Betheiligter und durch Umfrage — in 1 Gemeinde.

Geerntet wurden im ganzen Staatsgebiet:

Tab. 98. **auf Acker- u. Gemüseland,**		überhpt. Centner	pr. Hekt. Centner
a. Getreide u. Hülsenfrüchte:			
Weizen, Winter-	Körner.	6 788,18	26,02
	Stroh	13 201,88	50,61
Sommer-	Körner.	829,55	24,97
	Stroh	1 606,97	48,37
Roggen, Winter-	Körner.	35 170,35	20,08
	Stroh	82 958,00	47,37
Sommer-	Körner.	154,97	15,62
	Stroh	522,38	52,66
Gerste, Winter-	Körner.	4,50	25,00
	Stroh	2,88	16,00
Sommer-	Körner.	8 439,96	20,87
	Stroh	13 998,72	34,61

Tab. 98.		überhpt. Centner	pr. Hekt. Centner
Hafer	Körner.	36 419,86	23,89
	Stroh	63 423,78	41,48
Buchweizen	Körner.	227,45	30,86
	Stroh	472,13	64,06
Mais		missrathen	
Erbsen	Körner.	3 152,90	29,72
	Stroh	2 739,28	25,83
Speisebohnen	Körner.	2 847,93	30,56
	Stroh	2 340,96	25,12
Ackerbohnen	Körner.	3 159,93	27,43
	Stroh	5 104,37	44,31
Wicken	Körner.	80,50	29,27
	Stroh	159,00	57,82

Tab. 98 (Schluss).	überhpt. Centner	pr. Hekt. Centner
Lupinen, z. Futter od. Drusch Körn.	5,20	8,00
Stroh ..	3,90	6,00
and. Getreide (Mengkorn) Körner.	50,00	25,00
Stroh ..	386,00	41,06
b. Hackfrüchte u. Gemüse,		
Kartoffeln ..... überhaupt.	111 852,09	124,08
kranke ...	63 207,93	56,51 %
Topinambur	9,00	150,00
Futterrüben	37 001,48	482,48
Möhren	40 400,63	297,63
weisse (Steck-) Rüben	109 636,27	287,49
Kohlrüben.....	1 559,50	438,06
Kraut- u. Feldkohl	35 202,58	237,81
c. Handelsgewächse,		
Raps u. Rübsen, Winter-		
Samen ..	166,43	21,78
Stroh ..	164,70	21,56

Tab. 98 (Schluss).		überhpt. Centner	pr. Hekt. Centner
Flachs	Samen..	36,49	1,76
	Stengel .	32,89	1,59
Hanf	Samen..	171,83	8,50
	Stengel .	22,19	1,10
Cichorien		45,00	450,00
d. Futterpflanzen,			
Klee, als Heu gerechnet		26 270,32	128,35
Serradella desgl.....		7,20	60,00
Spörgel desgl.....		550,95	73,46
Timotheegras desgl.....		360,00	120,00
Grassaat übhpt. desgl.		3 016,80	120,00
Wiesen, Schnitt- u. Weideertrag in Heu berechnet.....		777 963,41	80,10
Weiden, reiche, Weideertrag in Heu berechnet		437 978,20	90,50
geringere, Weidefutter in % des Mittelertrages			65 %

Bei Getreide ist aus einer Reihe von Gemeinden Mäusefrass gemeldet und der dadurch verursachte Schaden auf 10 bis 75 % beziffert; von drei Gemeinden ist ausserdem Wasserschaden angegeben. Der Procentsatz der erkrankten Kartoffeln ist in den einzelnen Erhebungsbezirken sehr verschieden; aufgegeben sind:

Tab. 99. für	Maximum	Minimum	im Durchschnitt
Bremen	80 % südl. Vorstadt	40 % Neustadt	74 %
Vegesack.....	—	—	14 „
Bremerhaven	—	—	10 „
Werderland	25 % Grambkermoor	80 % Walle u. a.	48 „
Blockland	50 „ Niederblockld.	60 „ übriges	55 „
Borgfeld	—	—	23 „
Hollerland.....	12 % Kattrepel	75 % Vahr	48 „
Hastedt u. Schwachhausen	50 „ Hastedt	80 „ Schwachhausen	56 „
Obervieland	40 „ Arsten	80 „ Neuenland	49 „
Niedervieland.....	62 „ Hasenbüren	90 „ Strohm	73 „

Auch der Ertrag von Wiesen und Weiden ist durch Mäusefrass und Nässe beeinträchtigt worden; der Schaden ist aus den betreffenden Gemeinden für Wiesen (fünf Gemeinden) von 5 bis 25 %, für reiche Weiden (sieben Gemeinden) von 5 bis 60 %, und für geringere Weiden (vier Gemeinden) ebenfalls zu 5 bis 60 % beziffert.

Sämmtliche Zahlen sind indessen mit Vorsicht zu benutzen; die Erhebung war die erste ihrer Art und ist, wie nicht verhehlt zu werden braucht, nicht so ausgefallen, wie es bei Wiederholungen der Fall sein wird.

Fünfter Abschnitt. **Die Industrie** (im engeren Sinne).

I. Allgemeines.

„Die Gesetzgebung über Betrieb der Industriegewerbe“ hat seit der Herausgabe des 2. Heftes des Jahrbuchs für 1876, von dem Reichsgesetz vom 17. Juli 1878 über die Abänderung der Gewerbeordnung, welches in einem späteren Hefte mitgetheilt werden soll, abgesehen, verschiedene Vervollständigungen erfahren.

„Der Gewerbebetrieb im Umherziehen“ (vgl. Jahrgang 1876, Heft 2, Seite 130) ist durch ein brem. Gesetz vom 10. Oktober 1877 seit dem 1. December desselben Jahres einer Steuer unterzogen. Dieser Steuer ist auch Derjenige unterworfen, welcher ausserhalb seines Wohnorts ein Geschäft der bezeichneten Art für seine Rechnung und unter persönlicher Betheiligung an dem Geschäftsbetriebe durch einen am Orte desselben wohnhaften Geschäftsführer oder auf den Namen desselbeu betreiben lässt (§. 1). Befreit von der Steuer ist: 1. der An- und Verkauf von rohen und selbst zubereiteten Erzeugnissen der Land- und Forstwirthschaft, des Garten- und Obstbaues, der Jagd und Fischerei; 2) der Geschäftsbetrieb an nicht weiter als fünf Kilometer vom Wohnort entfernten Orten; 3) der Handelsbetrieb auf Märkten; 4) der von der Ortspolizeibehörde gestattete Verkauf von Waaren bei öffentlichen Festen oder andern ausserordentlichen Gelegenheiten; 5) der Geschäftsbetrieb von Kaufleuten, Fabrikanten und andern Personen, welche ein stehendes Gewerbe treiben, oder von den in deren Diensten stehenden Reisenden, wenn sie Bestellungen auf Waaren suchen und von denselben nur Proben oder Muster mit sich führen, oder Waaren aufkaufen und diese nur behufs Beförderung nach dem Bestimmungsorte mit sich führen (§. 2). Die Steuer beträgt für jeden Monat, innerhalb dessen das Gewerbe im Bremischen Staate betrieben wird, nicht unter einer und nicht über dreissig Mark. Der Betrag der Steuer innerhalb dieser Grenzen wird nach dem Umfange des Gewerbebetriebs von der Polizeidirektion bestimmt. Wenn der Gewerbebetrieb auf Vegesack oder Bremerhaven beschränkt wird, bestimmt das dortige Amt den Steuerbetrag in gleicher Weise unter Berücksichtigung des engeren Geschäftskreises (§. 3). Vor Beginn des steuerpflichtigen Gewerbebetriebs ist bei der zuständigen Polizeibehörde (in Bremen die Polizeidirektion, in Vegesack und Bremerhaven die dortigen Aemter) ein Gewerbeschein zu lösen. Wer ein steuerpflichtiges Gewerbe vor Lösung des Gewerbescheins oder nach Ablauf der in demselben bestimmten Frist betreibt, verfällt in eine Geldstrafe bis zu 150 Mark (§§. 4 u. 6).

Streitigkeiten der selbständigen Gewerbtreibenden mit ihren Gesellen Gehülfen oder Lehrlingen, welche sich auf den Antritt, die Fortsetzung oder Aufhebung des Arbeits- oder Lehrverhältnisses, auf die gegenseitigen Leistungen während der Dauer desselben, oder auf die Ertheilung oder den Inhalt der Lehr- und Abgangszeugnisse beziehen (§. 108 der Reichsgewerbeordnung), sind im Brem. Staat bis zum Jahre 1877 einschl. durch die Gemeindebehörde (in Bremen: die Polizeidirektion, im Landgebiet: der Landherr, in den Hafenstädten: die dortigen Gemeinderäthe) entschieden worden. Mit dem 1. Januar 1878 ist die Entscheidung dieser Streitigkeiten für Bremen und das Landgebiet an das durch Gesetz vom 30. Sept. 1877 eingeführte „Gewerbegericht“ übergegangen.

Das Gewerbegericht besteht aus einem Vorsitzer und einem Stellvertreter desselben, welche Mitglieder des Senats sein müssen und von diesem gewählt werden, sowie aus 12 Arbeitgebern und 12 Arbeitnehmern als Beisitzern. Wählbar zu Beisitzern sind alle Reichsangehörige, welche den in den §§. 1—3 des Wahlgesetzes vom 31. Mai 1869 aufgeführten Voraussetzungen für das aktive Wahlrecht zum deutschen Reichstag entsprechen, und als Arbeitgeber oder Arbeitnehmer in der Stadt Bremen oder im Landgebiet wohnen und seit mindestens 2 Jahren im Brem. Staat ihren Aufenthalt haben (§§. 2, 3 u. 8).

Die Wahl der Beisitzer aus den Arbeitgebern geschieht durch den Gewerbekonvent in Gemässheit eines von der Gewerbekammer mit Genehmigung der Gewerbekommission des Senats aufgestellten Regulativs. Die Wahl der Beisitzer aus den Arbeitnehmern erfolgt durch die wählbaren Arbeitnehmer unter Leitung der Gewerbekommission des Senats in Gemässheit des aufgestellten Regulativs. Die bei der letzteren Wahl mitwirkenden Gewerbe werden in angemessener Weise in acht Abtheilungen, deren jede drei Arbeitnehmer zu wählen hat, getheilt. Jede Abtheilung wählt in einem besonderen Termin. Für die Wahlen genügt relative Stimmenmehrheit. Es werden 24 Arbeitgeber und zusammen 24 Arbeitnehmer gewählt. Von den Gewählten treten nach der durch das Loos bestimmten Reihenfolge bei der ersten Wahl je 12 sofort, die andern bei eintretenden Erledigungen als Beisitzer in das Gericht.

Am Schlusse jedes Kalenderjahres treten je 3 Arbeitgeber und Arbeitnehmer nach dieser Reihenfolge aus. Wenn Gewählte zur Ergänzung der im § 2 bestimmten Zahl der Arbeitgeber oder Arbeitnehmer im Fall von Erledigungen nicht mehr vorhanden sind, wird zu einer Neuwahl von 24 Arbeitgebern und Arbeitnehmern geschritten und die Reihenfolge des Eintritts derselben in das Gericht durch das Loos bestimmt. Die Beisitzer werden vom Vorsitzer des Gerichts beeidigt. Jeder Gewählte ist zur Annahme der Wahl und zur Fortführung des Amtes während der gesetzmässigen Zeit verpflichtet, sofern ihm nicht ein genügender Ablehnungs- bezw. Entlassungsgrund zur Seite steht. Als Ablehnungsgrund gilt namentlich das vollendete 60. Lebensjahr sowie der Dienst als Beisitzer während der vorhergehenden Wahlperiode. Die Eigenschaft als Beisitzer erlischt mit Verlegung des Wohnsitzes aus der Stadt Bremen und dem Landgebiet. Die Entscheidung über geltend gemachte Ablehnungsgründe und Entlassungsgesuche steht dem Gerichte zu (§§ 4—7).

Die gerichtlichen Entscheidungen des Gerichts erfolgen durch den Vorsitzer und mindestens zwei Beisitzer. Dem Vorsitzer steht es frei, in geeigneten Fällen mehr als zwei Beisitzer zuzuziehen. Unter den Beisitzern müssen Arbeitgeber und Arbeitnehmer in gleicher Anzahl vertreten sein. Die Entscheidungen erfolgen nach der absoluten Mehrheit der Stimmen. Bilden sich in Beziehung auf Summen, über welche zu entscheiden ist, mehr als zwei Meinungen, deren keine die Mehrheit für sich hat, so werden die für die grösste Summe abgegebenen Stimmen den für die zunächst geringere abgegebenen so lange hinzugerechnet, bis sich eine Mehrheit ergiebt. Jedes Mitglied, ausser dem Vorsitzenden, erhält für jede Sitzung, an welcher es Theil nimmt, eine Entschädigung von einer Mark und funfzig Pfennigen. Wenn einer der spätestens am Tage zuvor ordnungsmässig berufenen Beisitzer ohne rechtzeitig beim Vorsitzer angebrachte, nach dessen Ermessen genügende Entschuldigungsgründe im Termine nicht erscheint, so hat derselbe eine Strafe von fünf Mark, im Wiederholungsfalle von zehn Mark zu bezahlen. Als Entschuldigungsgrund gilt das Amt als Handelsrichter oder die Ausloosung als Geschworener oder Schöffe während des Quartals, für welches dieselbe geschehen ist und des folgenden. Alle Entscheidungen des Gerichts erfolgen endgültig. Eine Anfechtung derselben ist nur im Wege der Nichtigkeitsbeschwerde an die „Rekursbehörde in Gewerbesachen“, (s. umstehend) und zwar binnen vierzehntägiger Frist statthaft (§§ 10 u. 17).

Die Parteien können entweder freiwillig vor dem Gerichte zur Entscheidung ihrer Streitigkeiten sich einfinden, oder die eine Partei kann die Vorladung der anderen erwirken. Die erste Vorladung der Beklagten ist bei Strafe bis zu fünf Mark und die zweite unter der Androhung zu erlassen, dass dem Antrage der vorladenden Partei gemäss nach Sachlage werde entschieden werden. Erscheint dagegen derjenige, welcher die Vorladung beantragt hat, nicht, ohne rechtzeitig die Zurücknahme seines Antrages auf Vorladung angezeigt zu haben, so verfällt derselbe in eine Strafe bis zu zehn Mark (§ 11.)

Die Verhandlung ist summarisch, öffentlich und mündlich. Die Anträge der Parteien und die Entscheidungen des Gerichts werden von einem vom Senate damit beauftragten Protokollführer schriftlich aufgenommen. Eine Vertretung der Parteien durch Anwälte ist ausgeschlossen. In Fällen der Verhinderung kann das Gericht eine Vertretung durch geeignete Fachgenossen oder mit den Verhältnissen bekannte Vertreter aus dem Geschäftspersonale der Partei zulassen. Minderjährige sind zur selbständigen Verhandlung berechtigt. Bei denselben ist das Hinzutreten der Eltern, Vormünder oder sonstiger Angehörigen, wenn diese sich freiwillig einfinden, statthaft. Das Gericht ist verpflichtet, zunächst einen Vergleich zwischen den Parteien zu versuchen. Kommt derselbe nicht zu Stande, so hat es nach freier Ueberzeugung eine Entscheidung abzugeben, nachdem zuvor die von ihm als zweifelhaft erachteten, für die Entscheidung wichtig erscheinenden Thatsachen, durch die nöthigen Mittel, namentlich durch Augenschein, Vernehmung von Zeugen oder Sachverständigen, welche auf Antrag einer Partei oder nach Ermessen des Gerichts zu beeidigen sind, festgestellt worden sind. Dasselbe kann zu diesem Zwecke erforderlichenfalls einen neuen Termin ansetzen, und ist befugt, Vorladungen auch gegen Dritte bei Strafe zu erlassen. Das Gericht ist auch befugt, auf Parteieide zu erkennen, sowie an Stelle der Ableistung derselben in festgestellter Form die zum Schwur zuzulassende Partei über die zu beweisende Thatsache eidlich zu vernehmen, und ferner in Fällen, deren Entscheidung ihm eine besondere Sachkenntniss zu erfordern scheint, zwei nach Ermessen vom Vorsitzenden zu beeidigende Sachverständige, je einen Arbeitgeber und einen Arbeitnehmer, mit berathender Stimme zu der betreffenden Verhandlung hinzuzuziehen. In Fällen widerrechtlicher Entlassung eines Gesellen, Gehülfen, anderen Arbeitnehmers oder Lehrlings abseiten des Arbeitgebers, sowie widerrechtlicher Einstellung der Arbeit abseiten eines Gesellen, Gehülfen oder anderen Arbeitnehmers und widerrechtlichen Verlassens der Lehre abseiten eines Lehrlings hat das Gericht den schuldig Befundenen zu verurtheilen, entweder den Entlassenen wieder aufzunehmen, bezw. in das Arbeits- oder Lehrverhältniss zurückzukehren, oder eine vom Gericht von Amtswegen festzusetzende Entschädigungssumme zu bezahlen. Falls diese Entschädigung nicht sofort genügend sicher gestellt wird, ist auf Antrag des Klägers dem Beklagten die Wiederaufnahme des Entlassenen, bezw. die Rückkehr in das Arbeits- oder Lehrverhältniss bei Haft bis zu drei Tagen, im Fall fortgesetzten Ungehorsams bei einer wiederholten Haft bis zu vierzehn Tagen aufzuerlegen (§§ 12—14).

Die Vollstreckung der Entscheidungen des Gerichts wird auf Antrag der Partei von dem Gerichte oder dessen Vorsitzer verfügt. Dieselben können dieserhalb die Hülfe der Polizeibehörden anrufen. Insbesondere wird die im § 14 angedrohte Haft im Ungehorsamsfalle auf Anrufen des Gerichts oder des Vorsitzers desselben sofort durch die Polizeibehörde vollzogen. Eine Entlassung aus derselben vor Ablauf der in der gerichtlichen Entscheidung bestimmten Zeit kann nur auf Verfügung des Gerichts oder des Vorsitzers erfolgen, welche geeigneten Falls nach vorgängigem Gehör der Gegenpartei die Entlassung auszusprechen haben, wenn der Verhaftete nachweist, dass die festgestellte Entschädigung nachträglich gezahlt worden, oder wenn die von ihm nachträglich angebotene Erfüllung der ihm auferlegten Leistung hinlänglich sichergestellt erscheint. Von einer dahin abgegebenen Erklärung des Verhafteten hat die Gefängnissverwaltung den Vorsitzer des Gerichts unverzüglich zur Veranlassung des Weiteren in Kenntniss zu setzen (§ 15).

Auf Gehülfen und Lehrlinge der Apotheker und Kaufleute, sowie auf Werkmeister in Fabriken findet das Gesetz nach § 19 desselben keine Anwendung.

Vor der Polizeidirektion in Bremen sind in den J. 1874 bis 1877 anhängig gemacht von solchen Sachen:

Tab. 100.	1874	1875	1876	1877
überhaupt	248	301	222	157
davon betrafen:				
das Lehrlingsverhältniss	41	36	43	24
das Verhältniss des Arbeitgebers zum Gehülfen u. Gesellen	207	265	179	133
es wurden anhängig gemacht:				
von Lehrlingen	6	1	6	6
„ anderen Arbeitnehmern	121	180	150	121
„ Arbeitgebern	121	120	66	30
erledigt wurden:				
durch Zurücknahme	22	17	13	8
„ Zurückweisung	11	21	8	11
„ Mandat	—	—	—	—
„ Vergleich, vor den Polizeikommissairen	86	86	105	57
vor der Polizeidirektion	40	45	26	21
„ durch Urtheil	73	113	59	53
unerledigt blieben:				
weil der Arbeitnehmer sich durch Abreise der Verhandlung entzog	16	19	11	7
Das Urtheil kam zur Zwangsvollstreckung in	13	26	22	18
Beweisaufnahme war erforderlich in	19	31	21	21
Zahl der von der Polizeidirektion abgehaltenen Termine	156	217	148	105

Beim Gewerbegericht wurden im J. 1878 in 51 Terminen 232 Klagen angebracht. Von den Klägern gehörten den Arbeitgebern 29, den Arbeitnehmern 203 an. Von den klagenden Arbeitnehmern waren Gesellen oder Gehülfen 164, Lehrlinge 10, sonstige gewerbliche Arbeiter 29. Von den Parteien gehörten an (Tab. 101):

den Tischlern	43,	den Schuhmachern	9,
„ Maurern u. Zimmerern	25,	„ Küfern u. Tonnenmachern	7,
„ Cigarrenmachern	14,	„ Schlossern u. Schmieden	10,
„ Malern u. Glasern	23,	„ Schlachtern	5,
„ Bäckern und Konditoren	23,	„ Barbieren	5,
„ Schneidern	12,	sonstigen Gewerben	56.

Von den Klagen waren gerichtet auf

rückständigen Lohn	103,	Antretung, Fortsetzung oder Aufhebung des Arbeitsverhältnisses	28,
Einhaltung der Kündigungsfrist oder Entschädigung	82,	sonstige Ansprüche	19.

Von den Klagen wurden erledigt:

durch Vergleich	95,	durch Kontumacialdekret	1,
„ Endurtheil	124,	„ Liegenbleiben	12.

Von den Bestimmungen des Reichsgesetzes vom 30. November 1874 über den Markenschutz haben im Bremischen Staat Gebrauch gemacht und sind demzufolge in das brem. Handelsregister eingeschrieben:

Tab. 102.	Zahl der Firmen				Zahl der Waarenzeichen			
Industriezweige:	1875	1876	1877	1878	1875	1876	1877	1878
Maschinen und Werkzeuge	2	—	1	1	2	—	1	1
chemische Industrie	1	1	1	—	1	1	1	—
Nahrungs- und Genussmittel,								
Zuckerraffinerieen	1	—	—	—	1	—	—	—
Fleischereien etc.	1	—	—	—	1	—	—	—
Brauereien	3	1	2	1	3	3	8	8
Liqueurfabriken	1	—	1	—	1	—	2	—
Essigfabriken	1	—	—	—	1	—	—	—
Taback- und Cigarrenfabriken	4	1	2	—	15	1	2	—

Auf Grund des Reichsgesetzes vom 11. Januar 1876, das Urheberrecht an Mustern und Modellen betreffend, wurden in das brem. Handelsregister eingetragen:

Tab. 103.

Industriezweige:	Zahl der Firmen 1876	1877	1878	Zahl der Waarenzeichen 1876	1877	1878
Industrie der Steine und Erden,						
feine Steinwaaren	1	—	—	1	—	—
Metallwaaren,						
Gold- und Silberwaaren	1	2	2	3	5	2
Schlossereien	1	1	—	1	1	—
Maschinen, Werkzeuge, Apparate	—	1	1	—	1	1
Industrie der Holz- und Schnitzstoffe,						
Tischlereien	—	1	1	—	1	1
Dreh- und Schnitzwaaren	—	2	1	—	2	1
Hutmacherei	—	—	1	—	—	1
Baugewerbe, Privatarchitekten	—	1	1	—	1	1
Buch- und Steindruckereien	1	2	4	1	27	16
Künstlerische Betriebe für gewerbliche Zwecke	—	1	1	—	6	1

Als Schutzfrist sind in allen Fällen 3 Jahre beantragt worden.

Mit dem 1. Juli 1877 ist das Reichspatentgesetz vom 25. Mai dess. J. in Kraft getreten. Das Gesetz enthält u. a. folgende Bestimmungen:

Patente werden ertheilt für neue Erfindungen, welche eine gewerbliche Verwerthung gestatten. Ausgenommen sind: 1) Erfindungen, deren Verwerthung den Gesetzen oder guten Sitten zuwiderlaufen würde; 2) Erfindungen von Nahrungs-, Genuss- und Arzneimitteln, sowie von Stoffen, welche auf chemischem Wege hergestellt werden, soweit die Erfindungen nicht ein bestimmtes Verfahren zur Herstellung der Gegenstände betreffen. Eine Erfindung gilt nicht als neu, wenn sie zur Zeit der auf Grund dieses Gesetzes erfolgten Anmeldung in öffentlichen Druckschriften bereits derart beschrieben oder im Inlande bereits so offenkundig benutzt ist, dass danach die Benutzung durch andere Sachverständige möglich erscheint (§§ 1 u. 2).

Auf die Ertheilung des Patentes hat derjenige Anspruch, welcher die Erfindung zuerst nach Massgabe dieses Gesetzes angemeldet hat. Ein Anspruch des Patentsuchers auf Ertheilung des Patentes findet nicht statt, wenn der wesentliche Inhalt seiner Anmeldung den Beschreibungen, Zeichnungen, Modellen, Geräthschaften oder Einrichtungen eines Anderen oder einem von diesem angewendeten Verfahren ohne Einwilligung desselben entnommen, und von dem letzteren aus diesem Grunde Einspruch erhoben ist. Der Anspruch auf Ertheilung des Patentes und das Recht aus dem Patente gehen auf die Erben über. Der Anspruch und das Recht können beschränkt oder unbeschränkt durch Vertrag oder durch Verfügung von Todeswegen auf Andere übertragen werden (§§ 3 u. 6).

Die Dauer des Patentes ist fünfzehn Jahre; der Lauf dieser Zeit beginnt mit dem auf die Anmeldung der Erfindung folgenden Tage. Bezweckt eine Erfindung die Verbesserung einer anderen, zu Gunsten des Patentsuchers durch ein Patent geschützten Erfindung, so kann dieser die Ertheilung eines Zusatzpatentes nachsuchen, welches mit dem Patente für die ältere Erfindung sein Ende erreicht (§ 7).

Für jedes Patent ist bei der Ertheilung eine Gebühr von 30 Mark zu entrichten. Mit Ausnahme der Zusatzpatente (§ 7) ist ausserdem für jedes Patent mit Beginn des zweiten und jeden folgenden Jahres der Dauer eine Gebühr zu entrichten, welche das erste Mal 50 Mark beträgt und weiterhin jedes Jahr um 50 Mark steigt. Einem Patentinhaber, welcher seine Bedürftigkeit nachweist, können die Gebühren für das erste und zweite Jahr der Dauer des Patentes bis zum dritten Jahre gestundet und, wenn das Patent im dritten Jahre erlischt, erlassen werden (§ 8).

Das Patent erlischt, wenn der Patentinhaber auf dasselbe verzichtet, oder wenn die Gebühren nicht spätestens drei Monate nach der Fälligkeit gezahlt werden. Das Patent wird für nichtig erklärt, wenn sich ergiebt: 1) dass die Erfindung nach §§ 1 und 2 nicht patentfähig war, 2) dass der wesentliche Inhalt der Anmeldung den Beschreibungen, Zeichnungen, Modellen, Geräthschaften oder Einrichtungen eines Anderen oder einem von diesem angewendeten Verfahren ohne Einwilligung desselben entnommen war (§§ 9 u. 10).

Das Patent kann nach Ablauf von drei Jahren zurückgenommen werden: 1) wenn der Patentinhaber es unterlässt, im Inlande die Erfindung in angemessenem Umfange zur Ausführung zu bringen, oder doch Alles zu thun, was erforderlich ist, um diese Ausführung zu sichern; 2) wenn im öffentlichen Interesse die Ertheilung der Erlaubniss zur Benutzung der Erfindung an Andere geboten erscheint, der Patentinhaber aber gleichwohl sich weigert, diese Erlaubniss gegen angemessene Vergütung und genügende Sicherstellung zu ertheilen (§ 11).

Die Ertheilung, die Erklärung der Nichtigkeit und die Zurücknahme der Patente erfolgt durch das Patentamt. Das Patentamt hat seinen Sitz in Berlin. Das Patentamt besteht aus mehreren Abtheilungen (§§ 13 u. 14).

Die Beschlüsse und die Entscheidungen der Abtheilungen erfolgen im Namen des Patentamtes; sie sind mit Gründen zu versehen, schriftlich auszufertigen und allen Betheiligten von Amtswegen zuzustellen. Gegen die Beschlüsse des Patentamtes findet die Beschwerde statt. Wird der Beschluss einer Abtheilung des Patentamtes im Wege der Beschwerde angefochten, so erfolgt die Beschlussfassung über diese Beschwerde durch eine andere Abtheilung oder durch mehrere Abtheilungen gemeinsam. An der Beschlussfassung darf kein Mitglied theilnehmen, welches bei dem angefochtenen Beschlusse mitgewirkt hat (§§ 15 u. 16).

Nach den Bekanntmachungen im „Reichsanzeiger" sind von Patenten an Bewohner des Bremischen Staats ertheilt:

Tab. 104.

Industriezweige:	Erfinder 1877	1878	Patente 1877	1878
Industrie der Steine und Erden,				
feine Thonwaaren	—	1	—	1
Metallverarbeitung, Klempnereien	—	2	—	3
Schlossereien	—	1	—	1
Maschinen, Werkzeuge etc.,				
Maschinen, Werkzeuge, Apparate	—	5	—	9
Wagenbau	—	1	—	1
mathematische, physikalische Instrumente etc.	—	2	—	2
Nahrungs- u. Genussmittel,				
Taback- u. Cigarrenfabrikation	—	3	—	3
Bekleidung u. Reinigung, Schneiderei	—	1	—	1
Hutmacherei	1	—	1	—
Baugewerbe,				
Strassenbau	1	1	1	1
Künstlerische Betriebe für gewerbliche Zwecke	—	1	—	2

II. Die Industrie.

1. Die producirenden Kräfte. Die Gesammtzahl der beschäftigten Personen betrug nach den Erhebungen vom 1. December 1875 (vergl. Jahrbuch für 1876, zweites Heft, S. 132 u. f.):

Tab. 105.

	in Bremen			in Vegesack			in Bremerhaven			im Landgebiet			im Staat		
	Betriebe	Arbeitgeber	Arbeitnehmer	Betriebe	Arbeitgeber	Arbeitnehmer	Betriebe	Arbeitgeber	Arbeitnehmer	Betriebe	Arbeitgeber	Arbeitnehmer	Betriebe	Arbeitgeber	Arbeitnehmer
A. Industrie der Steine und Erden,															
feine Steinwaaren	18	18	85	1	1	9	1	1	—	—	—	—	20	20	94
Sand- und Kiesgewinnung	9	9	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	9	2
Cementgiessereien, Kalkfabriken	5	3	38	—	—	—	—	—	—	1	1	—	6	4	38
Ziegeleien, Töpfereien	8	8	16	—	—	—	—	—	—	11	15	81	19	23	97
B. Metallverarbeitung,															
Gold- und Silberwaaren	25	30	228	1	1	—	6	6	9	—	—	—	32	37	237
Eisen- und Stahlwaaren,															
Eisengiessereien	3	4	108	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	4	108
Klempnereien	107	110	156	4	4	4	15	15	45	7	7	1	133	136	206
Schmieden	36	37	82	1	1	1	12	12	18	24	24	24	73	74	125
Schlossereien	112	114	393	7	7	16	4	4	13	3	3	5	126	128	427
and. hierh. geh. Betriebe	19	19	20	—	—	—	6	4	13	—	—	—	25	23	33
Waaren aus and. unedl. Metallen und Metalllegirungen	33	33	32	2	2	1	—	—	—	—	—	—	35	35	33
C. Maschinen, Werkzeuge, Instrumente etc.,															
Maschinen, Werkzeuge etc.	17	18	662	—	—	—	1	1	144	4	4	2	22	23	808
Transportmittel ausschl. Lokomotiven,															
Schiffsbau	3	3	462	1	1	185	5	10	709	—	—	—	9	14	1356
Wagenbau	25	25	34	1	1	1	1	1	1	6	6	8	33	33	44
Schusswaffen	2	2	1	—	—	—	2	2	—	1	1	1	5	5	2
mathem., physik., chem. Instrum. etc.	17	16	12	—	—	—	5	4	13	—	—	—	22	20	25
Zeitmessinstrumente	49	48	46	3	3	—	7	7	7	4	4	—	63	62	53
Musikinstrumente	16	16	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	16	31
chirurgische Instrumente	8	9	9	1	1	1	2	2	—	—	—	—	11	12	10
D. Chemische Industrie,															
chemische Grossindustrie	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3
chemische Präparate	2	2	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	6
Farbematerialien	2	2	7	—	—	—	1	1	5	—	—	—	3	3	12
Zündwaaren	3	3	2	—	—	—	—	—	—	1	1	—	4	4	2
Abfälle u. künstliche Düngstoffe	2	2	68	—	—	—	—	—	—	2	2	30	4	4	98

Tab. 105 (Fortsetzung).

	in Bremen			in Vegesack			in Bremerhaven			im Landgebiet			im Staat		
	Betriebe	Arbeitgeber	Arbeitnehmer	Betriebe	Arbeitgeber	Arbeitnehmer	Betriebe	Arbeitgeber	Arbeitnehmer	Betriebe	Arbeitgeber	Arbeitnehmer	Betriebe	Arbeitgeber	Arbeitnehmer
E. Industrie d. Heiz- u. Leuchtstoffe,															
Heizstoffe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Leuchtstoffe und Seife,															
Lichtgiesser, Seifensieder	4	4	27	1	1	—	1	1	1	—	—	—	6	6	28
Gasanstalten	1	1	190	—	—	—	1	1	14	—	—	—	2	2	204
Petroleumraffinerien	1	3	85	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	85
Wichsefabriken	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—
F. Textilindustrie,															
Gespinnste und Gewebe aus Wolle	5	5	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	5	4
desgl. aus Flachs etc.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4	1	4	4	1
desgl. aus Baumwolle	6	6	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	6	12
Färbereien aller Art	12	13	29	—	—	—	1	1	—	—	—	—	13	14	29
Wirk-, Strick- und Stickwaaren	98	98	26	4	4	1	5	6	3	2	2	—	109	110	30
Seilereien, Reepschlägereien	13	13	20	3	4	55	—	—	—	6	6	14	22	23	89
Netzmacher, Segelmacher	7	8	37	3	4	13	8	8	20	—	—	—	18	20	70
G. Papier und Leder,															
Papiermühlen, Rouleauxfabriken	5	5	2	—	—	—	—	—	—	1	1	—	6	6	2
Lohmühlen, Gerbereien u. dgl.	11	12	81	—	—	—	1	1	2	—	—	—	12	13	83
Buchbindereien, Kartonnagefabriken	45	45	92	3	3	4	4	4	1	—	—	—	52	52	97
Sattler- und Tapezierarbeiten	141	141	147	4	4	1	10	10	6	4	4	5	159	159	159
H. Industrie d. Holz- und Schnitzstoffe,															
Sägemühlen, Imprägniranstalten	3	3	101	—	—	—	—	—	—	3	3	49	6	6	150
Kisten u. a. grobe Holzwaaren	28	29	357	—	—	—	—	—	—	5	5	21	33	34	378
Tischlereien	421	431	606	10	10	5	30	30	38	47	47	27	508	518	676
Böttchereien	63	64	59	3	3	3	13	13	23	7	6	1	86	86	86
Korbmacherwaaren	44	45	87	2	2	8	2	2	1	30	31	21	78	80	117
and. Web- und Flechtwaaren	5	5	2	—	—	—	—	—	—	9	9	—	14	14	2
Dreh- und Schnitzwaaren	40	39	38	2	2	1	10	10	9	4	4	2	56	55	50
and. hierh. geh. Betriebe	50	51	43	2	2	—	4	4	—	—	—	—	56	57	43
I. Nahrungs- und Genussmittel,															
vegetabilische Nahrungsstoffe,															
Mühlen einschl. Reismühlen	13	18	321	3	4	34	1	1	9	12	12	14	29	35	378
Bäckereien, Konditoreien	211	214	467	15	16	20	20	19	42	38	38	51	284	287	580
Zuckerraffinerien	1	1	79	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	79
and. hierh. geh. Betriebe	8	9	73	—	—	—	—	—	—	1	1	—	9	10	73
Fleischereien, Käsereien	152	154	218	11	11	9	24	24	42	41	36	17	228	225	286
Getränke, Wasserversorgungsanstalten	1	1	85	—	—	—	1	1	7	—	—	—	2	2	92
Brauereien	18	23	320	1	1	4	—	—	—	—	—	—	19	24	324
Brennereien, Liqueurfabriken	69	70	108	2	3	8	—	—	—	—	—	—	71	73	116
and. hierh. geh. Betriebe	12	10	34	—	—	—	4	4	8	1	1	1	17	15	43
Taback- und Cigarrenfabriken	152	164	1025	2	2	10	2	2	10	1	1	1	157	169	1046
K. Bekleidung u. Reinigung,															
Wäsche und Kleidung,															
Weissnäherei	1290	1293	152	63	63	3	124	123	14	107	107	2	1584	1586	171
Schneiderei	775	785	633	17	17	25	97	97	75	86	85	36	975	984	769
Putzmacherei	139	141	45	10	10	8	14	14	2	7	7	2	170	172	57
Hut- und Mützenmacherei	36	36	78	—	—	—	6	6	2	—	—	—	42	42	80
and. hierh. geh. Betriebe	25	23	55	1	1	1	3	3	3	—	—	—	29	27	59
Schuhmacherei	666	669	534	26	26	26	50	50	59	112	112	50	854	857	669
Haar- u. Bartpflege	142	142	63	4	4	1	12	12	6	3	3	1	161	161	71
Reinigung, Badeanstalten	5	4	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	4	3
Wäschereien etc., Bleichereien	889	888	84	13	13	1	77	77	5	89	89	65	1068	1067	155
L. Baugewerbe,															
Bauunternehmer (Maurer, Zimmerer),															
Häuserbau	293	327	1814	6	6	39	12	13	92	54	57	181	365	403	2126
Eisenbahn- u. Wasserbau	3	3	81	—	—	—	1	1	146	1	1	3	5	5	230
Strassen- u. Wegebau	4	3	172	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	3	172

Tab. 105 (Schluss).

	in Bremen			in Vegesack			in Bremerhaven			im Landgebiet			im Staat		
	Betriebe	Arbeitgeber	Arbeitnehmer	Betriebe	Arbeitgeber	Arbeitnehmer	Betriebe	Arbeitgeber	Arbeitnehmer	Betriebe	Arbeitgeber	Arbeitnehmer	Betriebe	Arbeitgeber	Arbeitnehmer
Privatarchitekten, Civilingenieure	27	27	2	—	—	—	3	3	—	—	—	—	30	30	2
Glaser	43	43	29	1	1	1	4	4	8	4	1	—	52	49	38
Maler	242	245	288	4	4	4	32	31	44	16	16	6	294	296	342
and. hierh. geh. Betriebe	34	35	108	2	2	1	5	5	2	9	9	73	50	51	184
M. Polygraphische Gewerbe,															
Holzschnittateliers	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—
Buch- und Steindruckereien, Liniiranstalten	50	53	550	2	2	9	3	4	16	—	—	—	55	59	575
photographische Anstalten	26	26	43	3	3	—	3	3	5	—	—	—	32	32	48
N. Künstlerische Betriebe für gewerbliche Zwecke,															
Bildhauer, Graveure, Gypsgiesser u. a.	33	34	60	1	1	—	5	5	6	—	—	—	39	40	66
oder:															
A. Industrie d. Steine u. Erden	40	38	141	1	1	9	1	1	—	12	16	81	54	56	231
B. Metallverarbeitung	335	347	1019	15	15	22	43	41	98	34	34	30	427	437	1169
C. Maschinen, Werkzeuge etc.	137	137	1257	6	6	187	23	27	874	15	15	11	181	185	2329
D. Chemische Industrie	10	9	86	—	—	—	1	1	5	3	3	30	14	13	121
E. Industrie d. Heiz- u. Leuchtstoffe	7	9	302	1	1	—	2	2	15	—	—	—	10	12	317
F. Textilindustrie	141	143	128	10	12	69	14	15	23	12	12	15	177	182	235
G. Papier u. Leder	202	203	322	7	7	5	15	15	9	5	5	5	229	230	341
H. Industrie d. Holz- u. Schnitzstoffe	654	667	1293	19	19	17	59	59	71	105	105	121	837	850	1502
I. Nahrungs- u. Genussmittel	637	664	2730	34	37	85	52	51	118	94	89	84	817	841	3017
K. Bekleidung u. Reinigung	3967	3981	1647	134	134	65	383	382	166	404	403	156	4888	4900	2034
L. Baugewerbe	646	683	2494	13	13	45	57	57	292	84	84	263	800	837	3094
M. Polygraphische Gewerbe	77	80	593	5	5	9	6	7	21	—	—	—	88	92	623
N. Künstl. Betriebe f. gewerbl. Zwecke	33	34	60	1	1	—	5	5	6	—	—	—	39	40	66
zusammen	6886	6995	12072	246	251	513	661	663	1698	768	766	796	8561	8675	15079

Die Zahl der Arbeitnehmer ist thatsächlich grösser. Es sind eben, wie schon im zweiten Heft des Jahrbuchs für 1876 gesagt worden, dem betreffenden Beschlusse des Bundesraths gemäss, nur die „innerhalb“ der Fabrikräume, Werkstätten, Arbeitsplätze — — beschäftigten Personen gezählt worden, die im eigenen Hause arbeitenden Arbeitnehmer also unermittelt geblieben. Namentlich die Arbeiter der Cigarrenfabriken, des Schneider- und Schuhmachergewerbes erscheinen darum in zu geringer Zahl.

Von Umtriebsmaschinen sind ermittelt worden:

Tab. 106.

bei	in Bremen Betriebe		in Vegesack Betriebe		in Bremerhaven Betriebe		im Landgebiet Betriebe		im Staat Betriebe	
	überhaupt	mit Motor.	überhaupt	mit Motor.	überhaupt	mit Motor.	überhaupt	mit Motor.	überhaupt	mit Motor.
A. Industrie der Steine und Erden	40	1	1	—	1	—	12	11	54	12
B. Metallverarbeitung	334	7	15	—	43	2	34	—	426	9
C. Maschinen, Werkzeuge etc.	136	8	6	1	22	5	15	—	179	14
D. Chemische Industrie	10	2	—	—	1	1	3	2	14	5
E. Industrie der Heiz- und Leuchtstoffe	7	2	1	—	2	1	—	—	10	3
F. Textilindustrie	140	3	10	1	14	—	12	1	176	5
G. Papier und Leder	202	6	7	—	15	—	5	1	229	7
H. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	654	16	19	—	59	—	104	5	836	21
I. Nahrungs- und Genussmittel	634	24	34	4	52	3	89	12	809	43
K. Bekleidung und Reinigung	3 963	3	134	—	382	—	403	1	4 882	4
L. Baugewerbe	646	3	13	—	57	1	81	—	797	4
M. Polygraphische Gewerbe	76	8	5	—	6	—	—	—	87	8
N. Künstl. Betriebe f. gewerbl. Zwecke	33	—	1	—	5	—	—	—	39	—
zusammen	6 875	83	246	6	659	13	758	33	8 538	135

Von den Betrieben mit Umtriebsmaschinen im ganzen Staate verwendeten:

Tab. 107.

	Thierkraft		Windkraft	Wasserkraft		Dampfkraft		Gaskraft	
	Betriebe	Pferdestärken	Betriebe	Betriebe	Pferdestärken	Betriebe	Pferdestärken	Betriebe	Pferdestärken
A. Industrie d. Steine u. Erden	* 9	18	—	—	—	* 4	66	—	—
B. Metallverarbeitung	—	—	—	—	—	9	98,5	—	—
C. Maschinen, Werkzeuge etc.	1	1	—	—	—	13	499	—	—
D. Chemische Industrie	1	1	—	—	—	2	16	2	1
E. Industrie d. Heiz- u. Leuchtstoffe	—	—	—	—	—	* 3	40	* 1	1
F. Textilindustrie	1	1	—	—	—	4	30	—	—
G. Papier u. Leder	2	2	3	—	—	2	16	—	—
H. Industrie d. Holz- u. Schnitzstoffe	—	—	—	—	—	*20 1	435,5 8	—	—
I. Nahrungs- und Genussmittel	1	2	*20	—	—	*25	1 263	1	1
K. Bekleidung u. Reinigung	—	—	—	1	1	3	12,5	—	—
L. Baugewerbe	—	—	—	—	—	4	247	—	—
M. polygraph. Gewerbe	—	—	—	—	—	6	27	2	0,75
Zahl der Betriebe	15	—	23	1	—	96	—	6	—
Pferdestärken	—	25	?	—	1	—	2 750,5	—	3,75

Die *) welche einzelnen Ziffern der Tabelle vorgemerkt sind, haben folgende Bedeutung:

Zu Gruppe A.: eine Ziegelei im Landgebiet hat Thier- und Dampfkraft zur Verfügung;
" " E.: die Gasanstalt in Bremen benutzt Dampf- und Gaskraft;
" " H.: ein Betrieb für Dreh- und Schnitzwaaren in Bremen (Hutformenfabrik) benutzt die angegebene Dampfmaschine von 8 Pferdekräften gemeinschaftlich mit einer Hutmacherei; ebenso ist zwei Sägereien im Landgebiet eine Dampfkraft gemeinsam;

zu Gruppe I: eine Mühle je in Bremen und Bremerhaven, sowie zwei im Landgebiet, zusammen also vier, benutzen Wind- und Dampfkraft; die für eine Bäckerei in Bremerhaven bezifferte Dampfmaschine kommt vorzugsweise für die damit verbundene Mühle zur Verwendung, ist demnach dort summirt.

Die gezählten Arbeitsmaschinen sind im zweiten Heft des Jahrbuchs für 1876, S. 164 u. f. für jede Gruppe und Klasse beziffert.

2. Die Produktion einzelner Gewerbe. Nachweisungen solcher Art sind vorhanden über Eisengiessereien, Schiffsbau, Gebäudebau und über Cigarrenfabrikation, über letztere freilich nur aus wenigen Jahren.

Von den **Eisengiessereien** ist auf Beschluss des Bundesraths erfragt, was folgt:

Tab. 108.

		1874	1875	1876	1877	1878
Zahl der Werke		3	3	3	3	3
Zahl der Oefen, überhaupt		5	5	5	7	7
davon im Betrieb gewesen		?	?	?	3	4
Eisenmaterial, verschmolzenes,						
Roheisen, zollinländisches	Ctr.	18	12	9	—	1 880
zollausländisches	"	15 637	16 493	18 971	16 346	14 373
altes Eisen, zollinländisches	"	7 454	8 331	9 000	1 112	980
zollausländisches	"				7 635	8 641
überhaupt	"	23 109	24 836	27 980	25 093	25 874
Giessereiprodukte,						
Maschinentheile	Ctr.	13 100	14 200	20 399	18 458	20 300
	ℳ	?	?	?	232 462	233 873
Röhren	Ctr.	339	357	220	204	—
	ℳ	?	?	?	2 040	—
sonstige Gusswaaren	Ctr.	7 870	8 340	5 322	4 739	3 635
	ℳ	?	?	?	61 924	44 154
zusammen	Ctr.	21 309	22 897	25 941	23 401	23 935
	ℳ	?	?	?	296 426	278 027
Zahl der Arbeiter, mittlere tägliche Belegschaft		86	94	90	96	86
zur Zeit der Fragestellung (Anfang Decbr.) beschäftigt		?	?	?	90	87
Angehörige derselben		?	?	?	286	269

Alle drei Werke liegen in der Stadt Bremen; eines davon im deutschen Zollgebiet in der südlichen Vorstadt.

Schiffe sind gebaut worden

Tab. 109.

im Jahre	an der Unterweser überhaupt: auf bremischen Werften		auf preussischen Werften		auf oldenburg. Werften		zusammen	
	Schiffe	Reg.-To.	Schiffe	Reg.-To.	Schiffe	Reg.-To.	Schiffe	Reg.-To.
1874	14	6 417	2	2 022	13	4 350	29	12 789
1875	43	8 932	4	2 126	15	6 499	62	17 557
1876	6	4 169	3	1 576	15	6 701	24	12 446
1877	25	11 523	3	2 387	6	2 074	34	15 984
1878	23	5 692	2	1 000	8	3 641	33	10 333

Tab. 110.

im Bremischen Staat:		Bremen			Vegesack			Bremerhaven			zusammen		
Seeschiffe, (einschl. Fischerfahrzeuge):		1876	1877	1878	1876	1877	1878	1876	1877	1878	1876	1877	1878
Zahl		2	5	2	2	4	3	2	4	2	6	13	7
Grösse in Reg.-Tons		1227	4288	926	1218	2732	2933	1724	4042	1084	4169	11062	4943
Werth in 1000 ℳ		1191	3545	1049	457	1024	1100	554	1201	361	2202	5770	2510
Flussschiffe:													
Zahl		—	12	16	—	—	—	—	—	—	—	12	16
Grösse in Reg.-Tons		—	461	749	—	—	—	—	—	—	—	461	749
Werth in 1000 ℳ		—	90	368	—	—	—	—	—	—	—	90	368
Heimath der Besteller oder Käufer:													
Bremen	Schiffe	—	2	4	2	4	2	1	3	2	3	9	8
	Reg.-To.	—	1936	41	1218	2732	2233	938	3043	1084	2156	7711	3358
Preussen	Schiffe	2	15	12	—	—	—	—	1	—	2	16	12
	Reg.-To.	1227	2813	1412	—	—	—	—	999	—	1227	3812	1412
Oldenburg	Schiffe	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
	Reg.-To.	—	—	—	—	—	700	—	—	—	—	—	700
Hamburg	Schiffe	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—
	Reg.-To.	—	—	—	—	—	—	786	—	—	786	—	—
Dänemark	Schiffe	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
	Reg.-To.	—	—	158	—	—	—	—	—	—	—	—	158
China	Schiffe	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
	Reg.-To.	—	—	64	—	—	—	—	—	—	—	—	64
Werften und Arbeiter:													
Zahl der Werften		1	1	1	2	1	1	4	4	4	7	6	6
Zahl der Arbeiter		520	550	445	293	340	325	660	477	446	1473	1367	1216

Gebäude-, Neu- und Umbauten wurden in der Stadt Bremen nach den Aufgaben der Baupolizeibehörde von Privaten ausgeführt:

Tab. 111.

im Jahre	überhaupt für ℳ	Neubauten Zahl	Neubauten ℳ	Umbauten für ℳ
1874	7 073 400	638	6 530 000	543 400
1875	ca. 5 424 700	619	ca. 5 014 500	ca. 410 200
1876	" 4 241 000	455	" 3 921 000	" 320 000
1877	" 2 036 000	227	" 1 886 000	" 150 000
1878	" 1 150 000	97	" 1 050 000	" 100 000

Ueber die bremische **Cigarrenfabrikation** (d. h. denjenigen Theil der Cigarrenfabrikation im Deutschen Reich, welcher für bremische Rechnung in brem. und anderem Reichsgebiet betrieben wird) liegen Zahlen nur aus den J. 1851 bezw. 1852, 1853 und 1877 vor; sie sind das Ergebniss besonderer Erhebungen. Die Erhebung für die J. 1851 bis 1853 ist vom Verein brem. Cigarrenfabrikanten vorgenommen. Die Erhebung im J. 1877 wurde im Anschluss an die Tabackenquete im Deutschen Reich auf Anordnung der brem. Bezirkskommission ausgeführt. Die Zahlen sind s. Z. auch im Bericht der Bezirkskommission veröffentlicht, aber aus dem J. 1877 nicht vollständig, weil der Bericht innerhalb der gestellten Frist abzusenden war und die Erhebung bis dahin nicht hatte beendigt werden können.

Ermittelt sind:

Tab. 112.

	Geschäfte	Fabriken	Arbeiter	verarbeit. Taback Ctr. Ntto.	angefert. Cigarren Mille	Verkaufspreis Mark
im J. 1851	281	281	5 300	53 010	319 410	7 815 321
" 1852	178	178	3 755	41 140	260 600	6 260 607
" 1853	144	144	2 177	?	?	?
" 1877	176	241	6 654	53 380	294 007	13 935 977

Die Zahlen in Tab. 112 für die Jahre 1851, 1852, 1853 sind ohne eine gewisse Vervollständigung mit denen für 1877 nicht vergleichbar; die letzteren umfassen nämlich die gesammte bremische Cigarrenfabrikation ohne Rücksicht auf den Betriebsort, die ersteren dagegen nur die Fabrikation im bremischen Staatsgebiet. Die Vervollständigung lässt sich leider nur für das Jahr 1851 bewerkstelligen. Im Jahre 1851 bestanden den eingezogenen Erkundigungen zufolge für bremische Rechnung im Deutschen Zollgebiet 4 Fabriken mit etwa 80 Arbeitern, einem Tabackverbrauche von 800 Centnern Netto und einer Produktion von 4800 Mille zum Verkaufswerthe von 100 000 ℳ Für 1852 und 1853, wo solche Fabriken schon öfterer vorhanden waren, hat sich ihre Zahl eben darum nicht ermitteln lassen. Eine Vergleichung der Zahlen für 1851 und 1877 lässt jetzt Folgendes ersehen:

Tab. 113.	1851	1877	also 1877
Geschäfte oder Firmen	281	176	— 105
Fabriken oder Betriebsstellen	285	241	— 44
Arbeiterzahl	5 380	6 654	+ 1 274
verarbeit. Taback in Centner Netto	53 810	53 380	— 430
angefertigte Cigarren in Mille	324 210	294 007	— 30 203
Verkaufswerth derselben in Mark	7 915 321	13 935 977	+ 6 020 656
Gehalte und Löhne	unbekannt	3 940 273	?

Tab. 114. Es kam:	1851	1877
auf 1 Geschäft eine Arbeiterzahl von durchschnittl. Personen	19	38
auf 1 Arbeiter eine Produktion von Cigarren in Mille	60,26	44,19
auf 1 Mille ein Verkaufswerth in Mark von	24,41	47,40

Bei der gesammten bremischen Cigarrenfabrikation war demnach die Zahl der Geschäfte oder Firmen, sowie die Zahl der Betriebsstellen oder Fabriken im Jahre 1877 kleiner, die Zahl der Arbeiter dagegen grösser. Ursache ist das stärkere Vorwalten der Grossbetriebe; im Jahre 1851 kamen auf 1 Geschäft 19 Arbeiter, im Jahre 1877 dagegen 38. Auch das Quantum des verarbeiteten Tabacks und die Stückzahl der angefertigten Cigarren ist niedriger, höher beziffert worden ist nur der Verkaufswerth der letzteren. Diese höhere Bezifferung hat verschiedene Gründe. Sie ist hervorgerufen einestheils durch die Fabrikation an und für sich theuerer Sorten, ein Umstand, welcher auch in den verschiedenen Durchschnittspreisen (24,41 ℳ per Mille in 1851 gegen 47,40 ℳ in 1877) seinen Ausdruck findet, sowie durch die mit dieser Fabrikation verbundene feinere Arbeit und den in Folge dessen gezahlten höheren Lohn, anderentheils durch die elegantere Ausstattung des Fabrikats und seine gefälligere Verpackung; ausserdem ist die von 1851 bis 1877 vor sich gegangene Entwerthung des Geldes auf die Preissumme von 1877 nicht ohne Einfluss geblieben.

Von der bremischen Cigarrenfabrikation im Jahre 1877 entfielen:

Tab. 115. auf	Geschäfte	Fabriken	Arbeiter	verarb. Taback Ctr. Ntto.	angefert. Cigarren Mille	Verkaufspreis Mark	Gehalte u Löhne Mark
brem. Freihafengebiet	113	113	1 445	10 351	58 129	3 253 225	998 276
„ Zollanschlüsse	30	40	627	5 295	28 252	1 610 017	485 920
„ Gebiet zusammen	143	153	2 072	15 646	86 381	4 863 242	1 484 196
and. deutsch. Zollgebiet	33	88	4 582	37 734	207 626	9 072 735	2 456 077

Die bezifferten „Geschäfte“ in bremischen Zollanschlüssen und im übrigen Deutschen Zollgebiet sind solche, die nur dort Fabriken haben; „Geschäfte“, welche im Freihafengebiet und anderswo fabriciren liessen, sind für's Freihafengebiet gebucht.

Die Aenderungen, welche bei der bremischen Cigarrenfabrikation seit 1851 in Bezug auf den Ort des Betriebes vor sich gegangen sind, treten in der folgenden Gruppirung an den Tag.

Tab. 116.	überhaupt	im nichtbrem. Zollgebiet
Fabriken im Jahre 1877	241	88 = 36,51 %
Arbeitnehmer	6 654	4 582 = 68,86 „
verarbeiteter Taback, Centner Netto	53 380	37 734 = 70,69 „
angefertigte Cigarren, Mille	294 007	207 626 = 70,62 „
Verkaufswerth derselben in Mark	13 935 977	9 072 735 = 65,10 „

Die Fabrikation hat diesen Zahlen nach seit 1851 zu wenigstens 65 % den Platz gewechselt, d. h. sie ist in diesem Maasse aus dem bremischen Staatsgebiet in das Ausland, dies Wort in bremischem Sinne genommen, übergesiedelt.

Im bremischen Staatsgebiet allein sind darum auch wie gezeigt ermittelt:

Tab. 117.	Geschäfte	Fabriken	Arbeiter	verarbeit. Taback Ctr. Netto	angefert. Cigarren Mille	Verkaufspreis Mark
im J. 1851	281	281	5 300	53 010	319 410	7 815 321
„ 1877	143	153	2 072	15 646	86 381	4 863 242
also 1877 weniger	138	128	3 228	37 364	233 029	2 952 079

Eine Sonderung der Betriebe, um das ziffermässige Verhältniss zwischen Gross- und Kleinbetrieb, sowie in dieser Beziehung vorgekommene Verschiebungen zu erforschen, ist für 1851, weil die Zahlen fehlen, nicht ausführbar. Eine Vergleichung der Jahre 1852 und 1877 für das bremische Staatsgebiet allein ergiebt:

Tab. 118. Betriebe	1852 überhaupt	1877 überhaupt	1852 in %	1877 in %
überhaupt	178	143	100,00	100,00
davon:				
bis zu 2 Personen	17	50	9,55	34,96
mit 3 bis 5 „	11	19	6,18	13,29
„ 6 „ 10 „	34	27	19,10	18,88
bis zu 10 „	62	96	34,83	67,13
mit 11 „ 20 „	48	24	26,97	16,78
„ 21 „ 30 „	32	4	17,98	2,80
„ 31 „ 50 „	23	7	12,92	4,90
„ 51 „ 100 „	11	9	6,18	6,29
über 100 „	2	3	1,12	2,10

Bei der Eintheilung ist von den Betrieben, den Geschäften oder Firmen, nicht von den Betriebsstellen oder Fabriken ausgegangen; eine Firma mit z. B. je einer Betriebsstelle im Freihafen- und Zollgebiet ist als ein Betrieb gezählt. Inhaber, welche zugleich Cigarrenmacher, sind als Arbeiter mitgerechnet worden.

Im bremischen Staatsgebiet bilden demnach die Betriebe bis zu 10 Personen zur Zeit die Mehrheit, während sie sich früher in der Minderheit befanden.

Von den Betrieben und Arbeitern im J. 1877 im brem. Staatsgebiete gehörten zu:

Tab. 119. Betrieben	Betriebe überhaupt	Betriebe in %	Arbeiter überhaupt	Arbeiter in %
bis zu 2 Personen	50	34,96	81	3,91
mit 3 bis 5 „	19	13,29	76	3,67
„ 6 „ 10 „	27	18,88	213	10,28
bis zu 10 „	96	67,13	370	17,86
mit 11 „ 20 „	24	16,78	373	18,00
„ 21 „ 30 „	4	2,80	104	5,02
„ 31 „ 50 „	7	4,90	270	13,03
„ 51 „ 100 „	9	6,29	585	28,23
über 100 „	3	2,10	370	17,86
zusammen	143	100,00	2 072	100,00

Die Zusammensetzung der gesammten bremischen Cigarrenfabrikation aus Gross- und Kleinbetrieben im J. 1877 zeigt Tab. 120. Für die Tabelle sind sämmtliche Betriebsstellen gezählt, einerlei, ob sie sich im Bremischen Staat oder andern Theilen des Deutschen Reichs befanden.

Tab. 120. Betriebe	Betriebe überhaupt	Betriebe in %	Arbeiter überhaupt	Arbeiter in %
bis zu 2 Personen	49	27,84	80	1,20
mit 3 bis 5 „	22	12,50	89	1,34
„ 6 „ 10 „	31	17,61	248	3,73
bis zu 10 „	102	57,95	417	6,27
mit 11 „ 20 „	23	13,07	359	5,39
„ 21 „ 30 „	8	4,55	196	2,95
„ 31 „ 50 „	11	6,25	422	6,34
„ 51 „ 100 „	18	10,23	1 295	19,46
über 100 „	14	7,95	3 965	59,59
zusammen	176	100,00	6 654	100,00

Auch bei der gesammten bremischen Cigarrenfabrikation besteht die Mehrzahl der Betriebe oder Geschäfte aus solchen, deren Arbeiterzahl nicht über 10 hinausgeht. Von der Arbeiterzahl überhaupt aber entfallen auf die Geschäfte mit über 100 Arbeitern nicht weniger als 59,59 %.

In welchem Maasse die bremische Cigarrenfabrikation „Hausindustrie“ ist, d. h. von den Arbeitern in der eigenen Wohnung, nicht im Fabrikgebäude, gearbeitet wird, lehrt Tab. 121. Im J. 1877 sind erfragt:

Tab. 121.

Betriebsstellen	im Freihafengebiet	in brem. Zollanschlüssen	im übrigen Zollgebiet	zusammen
d. h. Fabriken, überhaupt	113	40	88	241
Davon beschäftigten:				
Cigarrenmacher nur als Fabrikarbeiter	29	13	25	67
desgl. nur als Hausarbeiter	67	16	6	89
desgl. in beiderlei Weise	17	11	57	85
Es arbeiteten für diese Betriebsstellen:				
Cigarrenmacher überhaupt	732	302	2 376	3 410
davon				
in der eigenen Wohnung	507	170	573	1 250
oder in % der ganzen Zahl	69,26	56,29	24,12	36,66
dazu Wickelmacherinnen	499	246	1 669	2 414

Die Menge der durch die „Hausarbeiter" hergestellten Fabrikate lässt sich nur schätzen; sie dürfte, wie in Tab. 121 schon angedeutet, je 69, 56 und 24%, also 40 109, 15 821 und 20 731 Mille, zusammen etwa 76 661 Mille betragen haben.

Die Löhnung der Arbeiter bei der Cigarrenfabrikation ist verschieden. Cigarrenmacher werden nur in Stücklohn gezahlt; Wickelmacher dagegen, soweit Auskunft gegeben worden, nur nach Wochenlohn, mit Ausnahme einer Fabrik im übrigen Zollgebiet; und Sortirer bald nach Wochen —, bald nach Stücklohn. Im J. 1877 beschäftigten Sortirer:

Tab. 122.

	im Freihafengebiet	in brem. Zollanschlüssen	im übrigen Zollgebiet	zusammen
Fabriken überhaupt	51	28	87	166
Davon zahlten:				
Stücklohn, allein	33	20	78	131
vorzugsweise	6	—	1	7
Wochenlohn, allein	11	7	8	26
vorzugsweise	1	1	—	2
Gezahlt sind an Löhnen:				
an Cigarrenmacher,				
für je 1000 Cigarren, ...im Minimum	8,00	9,00	6,00	6,00
„ Maximum	18,80	15,50	15,50	18,80
durchschnittlich	11,56	12,16	9,04	10,60
an Wickelmacher,				
für je 1000 Wickel	—	—	2,50	2,50
für die Woche,				
bei 54 Std. Arbeitszeit, ...im Minimum	10,00	11,00	—	10,00
„ Maximum	10,00	11,00	—	11,00
durchschnittlich	10,00	11,00	—	10,33
bei 60 Std. Arbeitszeit, ...im Minimum	7,50	9,00	6,00	6,00
„ Maximum	12,00	12,00	12,00	12,00
durchschnittlich	10,42	10,25	7,50	9,31
bei 63 Std. Arbeitszeit, ...im Minimum	10,50	9,00	7,50	7,50
„ Maximum	12,00	11,00	7,50	12,00
durchschnittlich	11,25	10,00	7,50	7,95
bei 66 Std. Arbeitszeit, ...im Minimum	11,00	12,00	12,00	11,00
„ Maximum	11,00	12,00	12,00	12,00
durchschnittlich	11,00	12,00	12,00	11,67
ohne nähere Angabe, ...im Minimum	9,00	12,00	—	9,00
„ Maximum	9,00	12,00	—	12,00
durchschnittlich	9,00	12,00	—	10,50
an Sortirer,				
für je 1000 Cigarren ....im Minimum	1,00	1,00	0,75	0,75
„ Maximum	2,00	1,90	2,00	2,00
durchschnittlich	1,42	1,48	1,04	1,21
für die Woche,				
bei 54 Std. Arbeitszeit, ...im Minimum	21,00	—	21,00	21,00
„ Maximum	21,00	—	21,00	21,00
durchschnittlich	21,00	—	21,00	21,00
bei 60 Std. Arbeitszeit, ...im Minimum	18,00	20,00	24,00	18,00
„ Maximum	22,00	22,00	24,00	24,00
durchschnittlich	20,07	20,75	24,00	20,63

Tab. 122 (Schluss).

	im Freihafengebiet	in brem. Zollanschlüssen	im übrigen Zollgebiet	zusammen
bei 63 Std. Arbeitszeit ....im Minimum	—	18,00	—	18,00
„ Maximum	—	18,00	—	18,00
durchschnittlich	—	18,00	—	18,00
ohne nähere Angabe ....im Minimum	15,00	18,00	9,50	9,50
„ Maximum	21,00	20,00	20,00	21,00
durchschnittlich	18,90	19,17	15,31	17,57

Als Hülfsgewerbe der Cigarrenfabrikation kommen im bremischen Staatsgebiet namentlich Graveure, Stein- und Kunstdruckereien, sowie Kistenfabriken vor. Die mittelst des betreffenden „Nebenfragebogen" auf Grund des Bestandes im J. 1877 vorgenommene Erhebung ergab in Bezug auf diese Gewerbe:

Tab. 123.

	Graveure	Stein- und Kunstdruckereien	Kistenfabriken	Zusammen
Anstalten	5	16	20	41
Arbeitgeber	5	19	23	47
Arbeitnehmer	8	173	435	616
Gehalte und Löhne in ℳ	4 500	146 790	376 815	528 105
Gesammte Produktion in ℳ	14 750	453 289	2 065 593	2 533 632
Gesammter Absatz in ℳ	14 750	453 289	2 065 593	2 533 632
davon:				
im Deutschen Reich in ℳ	14 750	411 503	1 891 191	2 317 444
im Ausland in ℳ	—	41 786	174 402	216 188
Von den Gesammtzahlen kommen auf Rechnung der Taback- und Cigarrenfabrikation:				
Produktion in ℳ	8 350	288 289	1 986 128	2 282 767
Absatz überhaupt in ℳ	8 350	288 289	1 986 128	2 282 767
davon:				
im Deutschen Reich in ℳ	8 350	246 503	1 811 726	2 066 579
im Ausland in ℳ	—	41 786	174 402	216 188

3. Die Ausfuhr bremischer Industrieerzeugnisse. Nach den Deklarationen, welche beim Waarenverkehr Bremens mit dem Auslande eingeliefert werden müssen (vgl. den Abschnitt „Handel und Verkehr") sind ausgeführt:

Tab. 124.

	1874	1875	1876	1877	1878
überhaupt für ℳ	26 536 010	20 407 903	21 464 123	22 589 899	22 223 859
und zwar:					
Bier	1 133 304	628 757	847 521	1 151 752	1 540 886
Essig	275 494	180 345	170 028	173 519	151 431
Gest	9 533	8 755	970	1 336	1 190
Reis, geschälter	18 203 113	13 946 677	14 035 664	15 191 845	15 483 339
Sirup	105 142	66 051	38 022	34 702	17 299
Spirituosen, Genever	134 853	74 180	10 991	16 607	1 185
Liqueure u. Extrakte	89 145	56 741	34 190	23 306	31 810
Taback, Cigarren	3 030 855	2 511 312	2 960 063	2 665 698	2 491 042
Stengel	27 747	23 349	11 307	40 118	28 619
Wein, Champagner	411	80	800	—	—
Zucker, raffinirter	957 127	674 402	896 501	950 171	61 539
Leder, gegerbtes	?	146 365	175 002	155 574	170 845
Hüte und Kappen	18 693	13 535	9 837	4 459	6 543
Segel und Flaggen	24 835	29 358	19 414	18 815	21 567
Wollenwaaren	560	—	—	—	350
Eisenwaaren, Gusseisen	10 767	12 316	11 911	18 134	6 929
Waffen	12 965	—	971	130	680
and. Eisenwaaren	40 528	32 168	38 152	48 641	55 387
Galanterie- und Kurzewaaren	7 853	6 641	4 416	1 466	6 989
Glaswaaren, Spiegel	200	200	595	807	913
Holzwaaren, Cigarrenkistenbretter	1 574 554	1 579 438	1 503 443	1 511 348	1 509 278
Korbwaaren	2 892	1 078	1 117	4 191	582
feine Holzwaaren übhpt.	19 850	6 590	2 835	9 615	2 512

Tab. 124 (Schluss).	1874	1875	1876	1877	1878
Instrumente, Fortepiani	20 592	26 253	20 015	21 340	4 945
Mathemat., opt. etc.	—	—	825	120	1 396
Musikinstrumente	919	2 558	1 841	1 812	857
Kleidung, neue	24 118	25 300	31 837	27 211	14 070
Korkwaaren	?	50 267	48 167	48 162	63 720
Lederwaaren	2 950	1 937	2 771	5 222	5 384
Maschinen u. Maschinentheile	607 880	134 455	404 156	303 553	354 441
Messingwaaren	1 664	6 859	2 624	7 250	245
Metallwaaren incl. Gold- u. Silberwaaren	100 591	81 631	89 215	70 503	127 155
Mobilien	46 945	27 233	48 917	53 849	35 537
Papierwaaren	11 019	5 681	5 564	3 859	6 037
Parfümerien u. Essenzen	13	3	288	282	—
Pelzwerk	8 025	8 558	5 395	7 650	7 669
Stangenseife	13 064	11 473	11 843	4 329	3 082
Steinwaaren, Marmorwaaren	16 764	11 140	6 847	6 322	3 892
and. Steinwaaren,	?	11 935	9 880	6 201	4 514
Strohwaaren	1 045	4 282	108	—	—
Töpferwaaren, ordinaire	—	—	80	—	—

Zur Vermeidung von Missdeutungen wird übrigens darauf aufmerksam gemacht, dass das bremische Güterdeklarationsgesetz die Ein- und Ausfuhren per Post ganz, und Sendungen anderer Art im Werthe bis zu 30 ℳ frei lässt, dass die vorgeführten Zahlen derartige Ausfuhren also nicht enthalten. Um wie viel die Zahlen eventuell höher sein würden, lässt sich nicht einmal für einzelne Artikel mit Bestimmtheit angeben; von Cigarren sind z. B. im Durchschnitt der J. 1875 bis 1877 per Post verzollt 8000 Mille zu etwa 480,000 ℳ ausgeführt, das unverzollt ausgeführte Quantum aber ist unbekannt.

Von den bedeutenderen Artikeln gestalteten sich die Ausfuhren in den J. 1876 bis 1878 wie folgt:

Tab. 125.	1876		1877		1878	
Bier:	Liter	ℳ	Liter	ℳ	Liter	ℳ
d. deutsch. Zollgebiet	139 557	28 284	162 460	35 452	126 991	34 444
Hamburg	608 504	282 105	812 779	436 779	942 194	639 749
Grossbritannien	44 068	25 342	135 635	85 376	246 993	159 978
Holland	14 227	8 595	3 183	1 525	6 962	4 929
Belgien	208 790	43 837	271 276	58 622	267 123	69 217
Frankreich	122 514	24 384	160 382	32 109	143 647	51 020
and. Europ. Staaten	1 050	760	565	446	1 840	1 150
Brit. Nordamerika	542	389	720	300	153	111
Newyork	27 340	10 202	19 517	5 184	44 660	10 011
Baltimore	2 198	1 703	7 259	3 990	620	418
Neworleans	95 256	74 268	113 880	91 371	855	568
Galveston	21 600	15 240	—	—	—	—
St. Franzisko	14 149	9 865	6 182	4 204	3 330	1 938
and. Plätzen d. Ver. St.	10 272	9 353	1 216	650	—	—
Mexiko	13 631	11 249	15 374	12 623	13 738	11 997
Brit. Honduras	—	—	—	—	720	544
Centralamerika	360	220	—	—	8 540	6 565
Columbien	405	360	1 601	1 350	4 648	4 468
Peru	—	—	10 715	7 918	65 160	45 653
Chile	6 084	3 568	6 360	4 695	24 300	15 120
Argentina u. Uruguay	17 303	12 517	66 183	46 800	14 821	10 956
Brasilien	2 607	2 106	48 964	36 663	70 757	50 871
Venezuela	2 025	1 890	4 464	2 350	540	480
Brit. Westindien	64 625	52 965	16 328	11 663	11 635	8 026
Span. Westindien	28 743	20 501	83 284	53 805	125 557	80 606
Hayti u. St. Domingo	—	—	—	—	2 070	1 800
Afrika's Westküste	26 270	14 993	34 246	21 266	78 245	45 273
Cap Colonie	112	98	10 240	7 290	14 250	10 426
d. übrig. Afrika	6 795	4 703	—	—	2 904	1 934
Brit. Ostindien	5 494	3 583	53 345	35 834	69 513	29 616
Niederl. Ostindien	—	—	780	450	10 000	7 120
Manilla	—	—	3 200	3 320	54 400	53 200
China	180	210	5 200	4 045	26 038	19 294
Japan	—	—	—	—	24 360	17 424
d. Asiat. Russland	25 200	15 600	—	—	—	—
Australien	19 800	12 540	4 800	3 300	3 285	2 296
d. Sandwich-Inseln	22 202	13 997	20 268	13 464	25 200	17 890
Schiffsproviant	270 865	142 094	253 304	128 908	258 389	125 794
Zusammen...	1 822 768	847 521	2 333 710	1 151 752	2 694 488	1 540 886

Tab. 125 (Fortsetzung).	1876		1877		1878	
Essig	Liter	ℳ	Liter	ℳ	Liter	ℳ
d. deutschen Zollgebiet	6 120	931	50 015	6 325	126 420	18 066
Grossbritannien	4 800	885	3 069	503	7 415	1 414
Belgien	—	—	76 198	14 266	11 148	1 782
and. Europ. Staaten	5 025	700	1 625	304	680	121
Brit. Nordamerika	83 299	14 670	238 632	51 916	144 496	36 316
Newyork	26 633	4 781	20 917	4 045	20 880	4 020
Baltimore	459 436	89 684	246 801	47 933	288 094	55 843
Neworleans	16 650	6 190	—	—	900	144
Galveston	64 050	13 500	40 500	8 775	—	—
and. Plätzen d. Ver. St.	450	520	—	—	—	—
Mexiko u. Centralamerika	9 661	1 768	7 262	1 510	5 587	1 297
Peru	5 550	1 140	4 500	1 000	8 750	1 900
Chile	9 000	2 700	—	—	5 500	1 210
Argentina u. Uruguay	17 125	2 450	—	—	—	—
d. übrig. Südamerika	2 850	795	3 570	985	2 823	440
Brit. Westindien	18 250	4 266	26 650	6 490	8 250	1 320
Span. Westindien	45 600	6 240	33 135	4 290	85 725	11 100
Hayti u. St. Domingo	640	120	500	150	1 000	300
Afrika	675	100	2 821	759	2 919	407
China	11 975	2 564	12 618	2 669	938	200
d. übrig. Asien	5 045	1 050	243	75	1 245	300
Australien	24 619	5 630	49 034	11 588	20 073	5 336
d. Sandwich-Inseln	1 534	552	5 336	1 245	8 204	1 748
Schiffsproviant	39 730	8 792	40 115	8 691	35 897	8 167
Zusammen ...	858 717	170 028	863 541	173 519	786 944	151 431
Reis	Kg. No.	ℳ	Kg. No.	ℳ	Kg. No.	ℳ
Preussen	22 540 828	5 189 341	19 163 533	4 871 693	19 122 137	4 984 944
Mecklenburg	385 660	91 338	186 092	51 189	338 833	88 924
Oldenburg	624 780	149 336	497 713	127 694	582 463	151 591
Lübeck	530 765	122 689	454 792	114 246	231 557	61 776
Lippe	6 310 304	1 142 954	6 395 007	1 444 526	8 542 527	1 826 686
Braunschweig	221 373	54 535	236 296	62 318	271 127	73 932
Anhalt	52 908	12 910	4 952	1 522	4 797	1 436
Sachsen	1 649 356	391 583	991 103	255 190	1 361 683	357 072
d. Sächs. Herzogth.	606 871	144 162	273 117	70 961	417 969	109 994
d. Schwarzbg. Fürstenth.	32 644	7 785	8 288	2 175	21 062	5 330
d. Reuss. Fürstenth.	46 312	10 120	3 999	1 174	47 526	12 218
Hessen-Darmstadt	33 538	7 055	25 844	5 987	10 295	2 853
Baden	389 855	76 523	174 074	42 722	108 986	26 440
Würtemberg	224 383	56 511	187 861	48 955	370 808	94 918
Baiern	1 398 605	327,240	1 489 319	387 812	1 897 811	500 920
d. Elsass	543 576	99 695	427 307	97 234	326 088	79 938
d. übrig. Zollgebiet	133	72	1 762	565	1 047	315
Hamburg	227 882	51 573	510 636	127 247	416 923	110 169
Oesterreich	16 049 171	3 716 795	16 787 620	4 286 452	16 201 191	3 935 965
d. Schweiz	109 386	25 545	221 941	56 383	155 723	39 986
d. Europ. Russland	1 197 952	277 687	1 441 159	385 739	2 897 823	775 475
Schweden	779 493	188 010	1 595 273	413 565	1 570 689	411 522
Norwegen	1 155 217	280 652	1 161 550	310 045	1 152 708	308 331
Dänemark	481 655	117 773	472 013	128 252	706 026	187 623
Grossbritannien	75 506	15 767	187 870	40 188	53 811	11 186
Holland	1 776 013	296 990	311 958	69 214	80 119	18 935
Belgien	2 472 835	418 705	868 036	183 255	465 496	102 352
Frankreich	50	20	34 651	8 535	5 359	1 474
Portugal	—	—	162 667	42 988	162 531	44 052
d. Europäischen Türkei	—	—	20 409	5 412	—	—
Columbien	2 652	550	—	—	8 126	2 070
Peru	22 750	5 801	51 156	14 118	64 846	17 705
Argentina u. Uruguay	1 040 854	261 355	2 799 059	791 403	2 064 003	552 116
Brasilien	122 000	31 720	138 790	37 227	335 146	106 429
Venezuela	13 754	4 874	29 861	8 211	10 011	2 703
Brit. Westindien	365 388	68 602	457 414	111 791	210 346	52 214
Span. Westindien	1 742 806	352 981	2 284 549	560 413	1 527 306	392 638
Hayti u. St. Domingo	25 000	6 500	25 000	6 000	23 080	7 000
Afrika	44 731	9 931	48 410	11 795	69 581	17 624
d. Sandwich-Inseln	54 181	12 562	—	—	—	—
Schiffsproviant	22 012	7 422	23 495	7 649	18 459	6 483
Zusammen ...	63 373 179	14 035 664	60 154 576	15 191 845	61 856 019	15 483 339

Tab. 125 (Fortsetzung).

Cigarren	1876 Mille	1876 ℳ	1877 Mille	1877 ℳ	1878 Mille	1878 ℳ
Preussen	18 815,2	1 225 581	18 623,2	1 155 181	15 672,9	970 221
Mecklenburg	1 413,8	74 608	801,0	40 788	772,4	37 273
Oldenburg	587,9	38 975	487,0	31 219	375,9	17 366
Lübeck	—	—	189,6	12 396	240,6	15 007
Braunschweig	75,2	4 526	78,4	4 783	104,3	6 119
Anhalt	7,5	606	48,7	2 289	19,7	1 030
Luxemburg	42,6	3 920	48,7	4 192	66,9	5 632
Sachsen	1 639,3	116 822	1 314,3	92 690	1 610,4	99 502
d. Sächs. Herzogth.	110,1	7 552	71,7	4 880	91,7	5 290
d. Schwarzbg. Fürstenth.	18,9	1 525	26,9	1 422	61,9	2 761
d. Reuss. Fürstenth.	14,0	700	7,7	503	11,1	474
Hessen-Darmstadt	52,0	3 481	67,3	3 583	174,6	9 686
Baden	293,6	18 651	142,9	10 084	176,0	9 809
Würtemberg	174,2	11 226	155,8	9 569	328,7	19 361
Baiern	1 397,0	93 962	1 181,7	75 816	1 400,6	88 772
d. Elsass	149,5	10 359	123,0	8 030	106,6	7 325
d. übrigen Zollgebiet	13,6	767	40,6	1 733	48,1	2 460
Hamburg	3 969,4	231 491	2 861,1	165 156	1 838,0	106 525
Oesterreich	36,5	3 237	33,5	2 459	20,3	1 665
d. Schweiz	6 097,9	328 061	5 115,4	263 451	4 270,3	224 583
d. Europ. Russland	1 252,4	102 353	706,5	58 006	914,8	68 856
Schweden	183,0	13 542	321,9	18 992	97,5	6 504
Norwegen	856,2	46 074	1 116,1	67 592	262,7	14 261
Dänemark	257,8	16 253	294,0	18 367	267,4	18 746
Helgoland	15,3	512	27,5	1 398	36,2	1 441
Grossbritannien	6 617,7	343 622	5 935,0	311 249	3 231,0	307 200
Holland	393,5	28 887	458,7	33 365	661,7	63 767
Belgien	55,7	4 826	49,4	4 437	94,9	9 615
Frankreich	27,0	2 985	29,7	2 477	9,5	1 014
Portugal	127,6	7 425	103,9	6 298	52,0	3 910
Italien	8,0	424	—	—	—	—
d. Europ. Türkei	29,5	2 230	55,5	2 950	116,2	6 878
and. Europ. Staaten	2,0	120	1,8	90	11,0	707
Brit. Nordamerika	51,5	3 395	40,2	2 573	30,5	1 833
d. Verein. Staaten v. N.-A.	17,0	1 605	1,0	45	3,0	90
Mexiko	—	—	13,0	950	14,0	1 560
Centralamerika	88,2	5 135	260,7	17 615	67,8	4 142
Peru	308,3	20 892	80,0	5 260	197,3	13 716
Chile	4,1	566	14,0	1 000	54,1	3 050
Argentina u. Uruguay	456,7	28 109	1 262,5	74 455	1 845,6	103 675
Brasilien	759,2	56 009	706,3	49 905	2 009,4	130 229
Brit. Guayana	4,5	800	22,7	1 600	32,2	2 600
Venezuela	23,2	1 250	—	—	10,0	660
d. übrig. Südamerika	—	—	9,1	575	24,2	1 790
Brit. Westindien	138,5	3 160	—	—	22,0	1 015
Span. Westindien	64,8	5 046	20,0	4 200	—	—
d. übrig. Westindien	9,0	580	10,0	925	—	—
Egypten	701,2	35 530	906,0	44 734	806,0	41 837
d. Canar. Inseln	10,0	656	6,0	370	—	—
Afrika's Westküste	213,2	13 795	94,4	5 707	43,8	2 364
Cap Colonie	29,8	1 909	87,6	6 087	456,0	23 554
Afrika's Ostküste	—	—	30,5	1 450	86,0	3 000
Ostindien	13,1	1 693	14,1	1 162	30,4	2 802
Japan	1,5	130	16,4	845	18,9	2 080
d. Asiat. Russland	—	—	—	—	60,0	3 467
d. übrig. Asien	5,0	294	8,0	350	26,8	1 741
Australien	238,0	11 596	513,5	26 678	149,0	7 822
d. Sandwich-Inseln	275,0	19 308	1,0	180	6,1	688
Schiffsbedarf	32,5	3 302	37,7	3 587	36,3	3 567
Zusammen	48 178,2	2 960 063	44 673,2	2 665 698	42 175,3	2 491 042
Zucker, raffinirter	Kg. No.	ℳ	Kg. No.	ℳ	Kg. No.	ℳ
Preussen	3 020	2 153	115 458	94 188	26 144	20 360
Oldenburg	47 047	33 691	43 324	31 806	7 950	5 575
Lübeck	272 176	161 115	252 161	182 059	—	—
Lippe	—	—	1 422	1 228	210	152
Braunschweig	468	456	752	713	188	152
Anhalt	1 773	1 144	489	408	96	82
Zu übertragen	324 484	198 559	413 606	310 402	34 588	26 321

Tab. 125 (Fortsetzung).

Zucker, raffinirter	1876 Kg. No.	1876 ℳ	1877 Kg. No.	1877 ℳ	1878 Kg. No.	1878 ℳ
Uebertrag	324 484	198 559	413 606	310 402	34 588	26 321
Sachsen	858	695	1 186	1 046	631	444
d. Sächs. Herzogth.	447	407	612	588	184	159
Hessen-Darmstadt	737	527	377	372	255	228
Baden	610	587	613	563	229	217
Baiern	1 612	1 237	1 341	1 143	518	424
d. übrig. Zollgebiet	1 015	903	1 134	1 059	438	381
Hamburg	7 896	5 904	79 102	57 936	162	110
Schweden	354 831	240 293	342 518	263 634	4 000	2 760
Norwegen	49 134	34 405	63 324	46 723	9 125	6 094
Dänemark	242 355	170 770	107 109	78 779	—	—
Grossbritannien	10 888	6 533	—	—	—	—
and. Europ. Staaten	362	304	679	698	118	105
Columbien	—	—	443	320	—	—
Argentina u. Uruguay	342 327	195,015	172 561	118 710	—	—
Venezuela	5 098	3 816	6 930	5 790	—	—
Brit. Westindien	2 500	1 600	15 000	11 125	5 000	3 500
Span. Westindien	4 027	2 786	900	650	—	—
d. Canar. Inseln	—	—	1 031	821	—	—
Afrika's Westküste	5 227	3 341	8 095	6 290	5 873	3 770
d. Asiat. Russland	—	—	14 900	12 250	—	—
Schiffsproviant	45 065	28 819	43 895	31 272	27 678	17 026
Zusammen	1 399 473	896 501	1 275 356	950 171	88 799	61 539
Leder, gegerbtes	Kg. No.	ℳ	Kg. No.	ℳ	Kg. No.	ℳ
Preussen	15 996	63 562	15 377	61 041	20 884	76 087
Oldenburg	14 562	62 379	13 985	58 358	14,974	60 291
Sachsen	9 144	33 018	6 954	23 029	7 707	24 704
Hessen-Darmstadt	244	900	—	—	92	814
Baiern	—	—	314	967	54	180
d. übrig. Zollgebiet	165	635	148	829	62	225
Oesterreich	458	1 556	—	—	244	1 616
and. Europ. Staaten	13	150	136	555	53	418
Newyork	—	—	11	75	—	—
Mexiko	272	1 668	—	—	—	—
d. Sandwich-Inseln	155	960	—	—	—	—
Schiffsbedarf	2 724	10 174	2 881	10 720	1 948	6 510
Zusammen	43 733	175 002	39 806	155 574	46 018	170 845
Cigarrenkistenbretter	Kg. Bo.	ℳ	Kg. Bo.	ℳ	Kg. Bo.	ℳ
Preussen	1 328 274	781 977	1 406 850	811 833	1 547 330	848 158
Mecklenburg	11 622	6 827	12 929	7 454	10 080	5 644
Oldenburg	30 654	18 571	15 176	8 367	9 819	5 304
Lübeck	—	—	13 797	9 477	10 570	7 239
Lippe	5 363	2 943	4 004	2 121	1 168	619
Waldeck	19 920	11 121	19 983	10 738	19 095	11 061
Braunschweig	84 267	49 998	70 958	41 871	64 345	35 768
Anhalt	2 084	1 202	4 327	2 561	4 582	2 605
Sachsen	222 915	142 990	206 319	130 793	218 942	133 997
d. Sächs. Herzogth.	18 222	12 283	9 193	6 117	5 120	2 706
Hessen-Darmstadt	154 726	105 505	167 943	110 199	164 748	95 097
Baden	274 188	171 464	255 884	163 324	236 933	144 389
Würtemberg	36 342	24 863	30 688	20 869	36 482	22 234
Baiern	41 494	29 636	40 938	26 918	22 158	13 432
d. Elsass	4 452	2 619	5 462	3 596	2 200	1 340
d. übrig. Zollgebiet	1 517	1 159	330	220	1 058	651
Hamburg	14 500	8 697	15 282	9 578	20 538	12 743
Oesterreich	42 086	26 763	53 730	36 795	74 347	48 204
d. Schweiz	32 253	19 252	31 159	17 847	16 976	9 861
d. Europ. Russland	28 932	23 615	17 080	14 111	28 590	21 855
Schweden	42 487	26 579	36 644	21 734	36 577	20 875
Norwegen	4 746	4 080	8 655	6 539	4 547	3 309
Dänemark	25 503	12 097	21 851	10 343	19 000	9 368
Grossbritannien	317	510	1 291	1 696	2 489	2 192
Holland	11 218	6 702	50 535	28 045	67 310	35 263
Belgien	30 569	10 283	15 456	6 629	30 152	14 324
Malta	1 061	1 707	1 216	1 228	863	840
Argentina	—	—	—	—	170	200
Afrika	—	—	460	345	—	—
Zusammen	2 469 712	1 503 443	2 518 140	1 511 348	2 656 189	1 509 278

Tab. 125 (Schluss).

Maschinen	1876 Kg. No.	1876 ℳ	1877 Kg. No.	1877 ℳ	1878 Kg. No.	1878 ℳ
Preussen	121 813	161 029	224 660	190 481	133 384	99 497
Mecklenburg	705	1 659	177	205	49	135
Oldenburg	11 710	10 906	23 210	16 754	8 896	9 715
Lübeck	6 063	18 214	19 119	19 647	5 248	10 599
Lippe	212	500	113	57	309	510
Sachsen	1 354	2 412	826	971	1 237	1 546
Hessen-Darmstadt	283	1 004	1 000	1 080	—	—
Würtemberg	709	1 819	—	—	68	160
Baiern	—	—	1 218	1 950	564	590
d. übrig. Zollgebiet	798	1 519	49	175	139	232
Hamburg	195 989	135 702	9 391	8 500	28 971	18 577
Oesterreich	49 159	32 870	1 527	3 737	651	1 178
d. Europ. Russland	5 992	14 890	964	3 202	3 371	5 839
Schweden u. Norwegen	4 988	1 530	142	110	—	—
Dänemark	1 132	855	160	450	—	—
Grossbritannien	—	—	10 122	7 200	—	—
Holland	2 736	6 413	42 466	35 214	138 645	83 200
and. Europ. Staaten	209	645	27	100	—	—
Mexiko	3 000	1 500	715	1 400	—	—
Columbien	—	—	587	1 175	—	—
Peru	12 543	8 639	7 858	6 095	53 428	32 593
Brasilien	70	130	3 472	4 210	—	—
Brit. Westindien	—	—	219	490	213	360
Afrika's Westküste	—	—	13	60	514	550
Brit. Ostindien	—	—	350	290	747	1 090
China	—	—	—	—	96 891	88 070
d. Sandwich-Inseln	3 737	1 920	—	—	—	—
Zusammen	423 202	404 156	348 385	303 553	473 125	354 441
Metallwaaren einschl. Silberwaaren	Kg. Bo.	ℳ	Kg. Bo.	ℳ	Kg. Bo.	ℳ
Preussen	993	12 855	1 144	5 460	2 560	35 268
Oldenburg	154	1 909	—	—	83	3 108
Lübeck	67	2 790	146	1 832	48	559
Sachsen	—	—	88	8 000	758	3 405
Würtemberg	99	1 600	343	6 830	113	927
Baiern	72	875	35	4 000	79	5 300
d. übrig. Zollgebiet	71	1 075	66	1 600	105	678
Hamburg	941	20 050	793	17 198	891	13 011
Oesterreich	111	3 335	164	2 800	108	3 900
d. Schweiz	41	3 500	—	—	180	5 000
d. Europ. Russland	388	20 040	141	4 192	453	26 369
Schweden	269	14 556	165	7 952	275	13 255
Norwegen	59	3 300	—	—	—	—
Holland	—	—	—	—	165	5 000
Italien	—	—	117	2 570	—	—
and. Europ. Staaten	95	360	150	1 750	13	50
Columbien	—	—	—	—	29	4 200
Peru	75	420	59	1 500	—	—
Argentina und Uruguay	—	—	57	1 719	—	—
Brit. Westindien	—	—	1	150	34	1 205
d. übrig. Amerika	8	250	28	100	5	250
d. Canar. Inseln	25	40	—	—	—	—
Brit. Ostindien	—	—	50	1 000	58	280
China	36	1 200	30	1 850	88	5 300
Schiffsbedarf	255	1 060	—	—	—	—
Zusammen	3 759	89 215	3 577	70 503	6 045	127 155

Sechster Abschnitt. **Handel und Verkehr.**

I. Allgemeines.

Als zum Personal der Handels- und Verkehrsgewerbe gehörig sind am 1. December 1871 und 1875 gezählt worden:

Tab. 126.

	in Bremen 1871	in Bremen 1875	in Vegesack 1871	in Vegesack 1875	in Bremerhaven 1871	in Bremerhaven 1875	im Landgebiet 1871	im Landgebiet 1875	im Staat 1871	im Staat 1875
1. Handel und Handelsvermittelung,										
Grossh. all. Art, Gesch.-Inh. etc.	938	902	6	6	18	20	8	6	970	934
kaufm. Geh. u. Lehrlinge	1772	1931	10	12	27	11	35	23	1844	1977
Kleinhandel a. A. (Inh. offener Läden), Gesch.-Inh. etc.	1076	1502	91	102	179	244	127	117	1473	1965
kaufm. Geh. u. Lehrlinge	714	877	56	51	165	231	30	16	965	1175
technische Arbeiter	4	5	—	—	4	1	—	—	8	6
Viehhandel, Gesch.-Inh.	25	32	—	—	1	2	7	5	33	39
Gehülfen	1	2	—	—	—	—	—	—	1	2
Hausirer u. dgl.	170	260	1	1	6	16	109	80	286	357
and. hierher geh. Personen, Gesch.-Inh., Gesch.-Führer	658	798	4	9	56	60	17	1	735	868
kaufm. Geh. u. Lehrlinge	422	419	2	3	62	69	10	4	496	495
Küper u. a. Arbeiter	1715	2626	20	17	564	619	415	157	2714	3419
2. Versicherungswesen,										
Gesch.-Inh., Gesch.-Führer	50	58	3	3	1	1	—	—	54	62
Gehülfen u. Lehrlinge	64	75	—	—	1	1	—	—	65	76
3. Verkehr,										
Schifffahrt, Schiffseigner u. dgl.	52	49	5	2	8	4	10	2	75	57
kaufm. Geh. u. Lehrlinge	57	62	—	—	12	19	2	1	71	82
Schiffsführer	182	168	120	98	55	72	10	5	367	343
Steuerleute u. Ingenieure	212	145	98	78	86	101	15	9	411	333
Matrosen, Heizer etc., Jungen	330	216	160	126	362	339	107	76	959	757
Beamte u. Angestellte	14	17	3	5	30	84	—	7	47	113
Eisenbahnen, Posten, Telegraphen	918	1675	11	19	64	66	218	243	1211	2003
Fuhrwerk, Gesch.-Inhaber	175	266	2	3	9	18	15	14	201	301
kaufm. Gehülfen	—	3	—	—	—	—	—	—	—	3
Knechte und Arbeiter	394	412	3	3	8	9	52	79	457	503
Erquickung u. Beherbergung, Gesch.-Inh., Gesch.-Führer	417	646	24	27	124	148	140	131	705	952
kaufm. Gehülfen	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2
Dienstpersonal	851	1045	32	31	288	267	72	65	1243	1408

II. Der Waarenverkehr.

1. Die Grundlage der Arbeiten. Seit dem 1. Januar 1863 ist dies die Verordnung über die Güterdeklaration für die bremische Handelsstatistik. Die wesentlichsten Bestimmungen dieser Verordnung sind die folgenden. Der Deklarationspflicht sind unterworfen: 1) alle in das bremische Staatsgebiet ein- und aus demselben auszuführenden Güter; 2) alle ohne Unterschied des Löschplatzes seewärts in die Weser einkommenden Güter, welche für im bremischen Staatsgebiet wohnende, oder daselbst ein Geschäft betreibende Personen, sei es für ihre Rechnung, sei es zu ihrer Disposition (Konsignationsgüter), bestimmt sind, oder doch während der Reise zu irgend einer Zeit bestimmt waren; 3) alle von der Unterweser oder daselbst befindlichen Hafenplätzen im Auftrage oder für Rechnung der

sub 2 erwähnten Personen, seewärts, landwärts oder stromaufwärts ausgehenden Güter; 4) alle durch das bremische Staatsgebiet durchzuführenden oder von einer der sub 2 erwähnten Personen zur Spedition über die Unterweser oder deren Hafenplätze von dem Inlande nach See oder umgekehrt übernommenen Güter. Die Deklaration erfolgt mittelst Ausfüllung der von der Behörde vorgeschriebenen gedruckten Formulare. Von der Deklarationspflicht befreit sind: 1) Güter des nämlichen Absenders resp. Empfängers, welche in einer Sendung nicht über 30 ℳ Werth haben; 2) Güter, welche mit der Post ein-, aus- oder durchgeführt werden. — Im 1. Heft des Jahrbuchs ist das Gesetz vollständig mitgetheilt worden.

Die Werthermittlung derjenigen Speditionsgüter, bei welchen die Deklarirung ohne gleichzeitige Angabe des Werths erfolgte, ist in zweierlei Weise geschehen. Bei Artikeln, welche sonst zum Specialhandel gehören und häufig und in bedeutenden Posten deklarirt werden, ist der Werth einer zur Durchfuhr deklarirten Parthie nach dem Durchschnittspreise der zu gleicher Zeit oder in den letzten Wochen einklarirten Quantitäten berechnet worden; bei den übrigen Artikeln, namentlich Manufakturwaaren und sonstigen Industrieerzeugnissen, ist dagegen der am Jahresschluss aus sämmtlichen Einklarirungen bei jedem Artikel sich ergebende Durchschnittspreis massgebend gewesen. Dass bei Berechnung dieser Durchschnittspreise als beschädigt angegebene Waarenparthien unberücksichtigt geblieben sind, bedarf wohl kaum der Erwähnung.

Die Tabellen des Abschnitts sind sämmtlich, dem für diese Veröffentlichungen bestehenden Plane gemäss, generellen Inhalts; in Bezug auf Einzelheiten muss auf das 1. Heft des Jahrbuchs, welches die Statistik des Handels und der Schifffahrt enthält, verwiesen werden.

2. Ein- und Ausfuhr nach den Waarengattungen. In den Tabellen sind die einzelnen Waaren in sechs Gattungen eingetheilt. 1) Verzehrungsgegenstände. Dahin sind zunächst die Lebensmittel im engeren Sinne des Worts, wie Butter, Eier, Fleisch, Mehl und Brod, ferner Fische, Früchte und Obst, Getreide und Hülsenfrüchte, Reis, Gewürze, Spirituosen und Weine, sowie Kaffee, Thee und Zucker, aber auch Taback und Tabacksfabrikate gerechnet. 2) Rohstoffe. Hierher sind gebucht Bau- und Brennmaterialien, Droguerien, Erze, Färbestoffe und Farbewaaren, Felle, Häute, Haare und Hörner, Harze, Holz, Spinnstoffe wie Baumwolle u. s. w., dann Oele, Talg, Theer und Thran, Salpeter, Sämereien, Thonerde und Wallfischbarden. Zu 3) Halbfabrikate sind geschrieben Eisen, Stahl und alle zur weiteren Verarbeitung vorbereiteten Metalle, ebenso Garne, Twist und Leder. Klasse 4) Manufacturwaaren umfasst sämmtliche gewebte und gewirkte Waaren, sowie Hüte, Kappen und Schirme. In 5) andere Industrieerzeugnisse sind sämmtliche Ganzfabrikate untergebracht worden, soweit sie nicht wie Tabacksfabrikate, raff. Zucker und dgl. ihren Platz schon unter Verzehrungsgegenständen gefunden haben; und Klasse 6) endlich enthält die edlen Metalle.

Es hat nun betragen nach Quantum und Werth der einzelnen Artikel:

Tab. 127. die Einfuhr: Verzehrungsgegenstände,	Mass-stab	1876 Quantum	1876 Mark	1877 Quantum	1877 Mark	1878 Quantum	1878 Mark
Amidam	Kg.No.	1 420 231	575 886	1 397 962	574 268	2 081 216	832 640
Bier	Liter	1 729 130	497 058	2 247 783	629 204	2 642 706	728 705
Cacao	Kg No.	496 751	586 836	987 639	1 033 733	133 251	189 409
Caffee	"	8 551 352	14 123 574	8 403 088	13 932 655	7 985 087	12 097 101
Cichorien u. a. Caffeesurrogate	"	336 569	119 848	252 806	94 701	209 122	79 652
Cichorienwurzeln	"	—	—	495	99	—	—
Essig	Liter	158 048	26 178	158 691	18 569	85 383	12 095
Fische, frische	Kg.No.	409 843	147 836	439 355	151 445	389 834	119 575
Gesalzene etc., Heeringe	Tonn.	5 185,8	239 556	5 786,5	257 203	5 800,6	217 140
andere	Kg.No.	322 037	315 418	225 874	233 213	139 581	135 853
Getrocknete Fische	"	116 156	68 060	398 549	182 392	244 069	129 354
Früchte, getrocknete, zus.	"	4 544 945	2 151 817	3 659 761	1 882 509	3 890 534	1 725 646
davon: Corinthen	"	931 832	405 637	1 040 236	448 202	876 998	268 636
Feigen	"	103 865	42 491	93 023	34 192	85 836	35 993
Mandeln	"	179 535	213 942	200 562	275 277	223 323	330 376
Nüsse, Hasel- und Wallnüsse	"	165 022	80 062	198 700	93 013	201 772	92 674
Pflaumen	"	374 602	223 459	91 465	75 883	116 072	78 881
Rosinen	"	642 462	340 361	424 342	185 725	453 138	160 401
Zwetschen	"	2 053 774	809 222	1 534 804	741 416	1 675 296	677 603
andere	"	93 853	36 643	76 629	28 801	258 099	81 082
Südfrüchte, Apfelsinen	Kisten	7 811,5	93 617	7 968	82 182	6 286,1	76 709
Citronen und Orangen	"	1 398,7	25 915	1 258,6	19 783	1 114,8	21 165
Süd- und eingesetzte Früchte	Kg.No.	53 931	67 782	81 738	94 574	55 015	70 035
Fruchtsaft	Liter	76 685	45 825	71 079	40 720	218 132	84 223
Getreide u. Hülsenfrüchte, zus.	Kg.No.	162378142	24 705 459	145719260	22 170 763	201959489	27 492 642
davon: Buchweizen	"	3 240	527	7 714	1 269	15 119	2 113
Gerste	"	3 255 545	531 034	5 523 461	828 918	16 990 321	2 361 210
Hafer	"	10 407 341	1 674 620	11 377 725	1 614 911	11 692 920	1 549 697
Mais	"	33 782 570	4 255 887	28 330 929	3 534 597	35 326 103	4 223 490
Malz	"	2 187 542	643 311	2 062 476	593 388	2 821 957	829 026
Roggen	"	98 692 542	14 555 863	89 982 614	13 768 120	120729805	15 616 346

Tab. 127 (Fortsetzung). die Einfuhr: Verzehrungsgegenstände,	Mass-stab	1876 Quantum	1876 Mark	1877 Quantum	1877 Mark	1878 Quantum	1878 Mark
Getreide, Weizen	Kg.No.	11 496 637	2 461 288	4 888 471	1 127 611	12 078 202	2 428 408
Hülsenfrüchte, Erbsen	"	705 702	157 971	1 645 603	277 450	787 730	163 315
Feldbohnen	"	873 681	153 233	873 794	139 834	544 607	83 951
Linsen	"	438 415	158 733	427 540	144 253	240 070	71 086
Vitsbohnen	"	510 932	108 996	591 440	139 152	721 334	162 381
Wicken	"	23 995	3 996	7 493	1 260	11 321	1 619
Gewürze, zusammen	"	1 425 359	1 547 210	1 104 027	1 165 412	1 212 732	1 215 626
davon: Canehl	"	58 741	174 023	30 679	121 895	54 294	194 849
Canehlblüthe	"	8 849	12 463	—	—	1 402	1 672
Cardemom	"	3 311	19 707	3 387	25 146	461	4 918
Cassia lignea	"	290 008	309 573	13 799	13 831	75 034	63 665
Ingber, trockner u. candirter	"	116 775	98 501	75 033	87 444	67 659	51 202
Macis u. Macisnüsse	"	20 016	79 351	17 462	72 663	15 365	65 557
Nelken	"	44 276	111 506	40 790	103 261	30 741	85 646
Pfeffer	"	437 179	364 790	330 213	254 042	521 151	356 130
Piment	"	409 843	275 922	542 651	408 671	382 149	302 222
and. Gewürze	"	36 361	101 374	50 013	78 459	64 476	89 765
Gewürzsamen, Senfsaat	"	33 662	20 042	55 280	24 844	31 892	14 160
and. Gewürzsamen	"	30 921	22 310	102 070	57 382	47 027	20 987
Honig	"	522 885	399 128	698 301	513 441	815 675	568 606
Hopfen	"	826 194	2 860 047	740 911	3 152 896	201 433	509 815
Lebensmittel, zusammen		für	23 608 848	für	27 072 635	für	27 384 938
davon: Butter	Kg.No.	1 459 492	3 045 958	1 742 143	3 234 986	1 908 087	2 754 931
Conserven	"	350 763	225 904	532 272	321 725	437 934	304 664
Eier	"	280 156	337 684	252 214	322 380	272 615	321 295
Fleisch etc., Ochsenfleisch	"	785 006	656 828	864 204	875 660	887 692	848 860
Schinken	"	265 004	396 886	422 612	534 943	458 918	533 583
Speck u. a. Schweinefleisch	"	1 957 351	1 915 974	4 711 929	3 889 543	7 677 938	4 753 047
Würste	"	122 970	273 836	109 658	242 024	78 756	166 535
Wild u. Geflügel	"	151 320	223 334	124 163	182 277	134 379	193 409
Fleischextrakt	"	4 815	69 930	4 990	71 523	6 967	98 672
Graupen u. Grütze	"	630 307	182 807	711 483	196 181	1 486 386	334 697
Honigkuchen u. a. Conditorw.	"	163 980	187 458	163 404	198 412	186 841	204 880
Käse	"	1 281 227	1 599 231	1 171 519	1 571 794	711 412	791 475
Kartoffeln	Hekt.	118 751,8	479 679	174 648,8	807 393	176 487,3	814 325
Maccaroni u. Nudeln	Kg.No.	68 784	39 551	81 338	46 230	43 279	24 735
Mehl, Roggenmehl	"	3 225 804	729 671	3 875 717	924 494	4 198 606	862 271
Weizenmehl	"	9 678 969	2 921 097	8 669 898	2 891 761	9 473 087	2 952 545
Sago	"	386 243	141 364	242 945	87 107	384 068	154 888
Schmalz	"	9 189 761	9 923 529	11 055 619	10 398 004	14 111 444	10 991 766
and. Lebensmittel	"	1 567 685	258 127	1 752 511	276 198	2 165 702	278 360
Mineralwasser	Krg. u. Fl.	373 353/1		699 993/1		690 216/1	
		19 297/2	155 609	25 729/2	276 610	42 081/2	305 460
Obst, frisches	Kg.No.	583 119	123 148	1 004 102	189 070	1 287 648	180 533
Getrocknetes	"	1 778 922	1 125 215	631 250	386 156	317 154	171 597
Reis	"	68 148 093	11 339 627	64 243 602	12 760 948	87 550 097	17 612 724
Salz	"	2 941 968	101 707	4 508 987	134 768	7 596 168	152 047
Sirup	"	1 019 028	255 083	445 000	140 388	869 591	268 122
Spirituosen, zusammen	Liter	4 824 080	3 391 890	3 767 502	2 610 241	3 787 869	2 372 258
davon: Arac	"	347 074	264 377	245 538	182 378	345 230	266 747
Cognac	"	408 832	434 999	128 147	197 481	105 130	164 318
Genever	"	237 380	87 383	177 311	75 260	220 313	81 391
Korn- u. a. Branntwein	"	259 679	119 015	251 966	94 877	239 580	89 538
Rum	"	1 544 691	1 494 888	1 002 883	973 316	1 112 372	852 608
Sprit	"	1 895 437	807 298	1 824 457	864 931	1 632 189	741 367
Liqueure u. Extrakte	"	74 706	147 963	87 852	188 033	84 474	142 818
and. Spirituosen	"	56 281	35 967	49 348	33 965	48 581	33 471
Taback, roher, zusammen	Kg.No.	53 655 902	60 559 132	44 452 295	48 156 183	68 939 361	63 298 582
davon: Java	"	907 979	2 064 810	1 005 181	2 617 325	1 056 875	1 529 865
Manilla	"	52 353	151 027	61 398	113 526	74 372	129 188
Akyab	"	—	—	—	—	110 000	20 000
and. ostindischer	"	50 741	301 331	115 778	655 655	197 814	976 363
Havana	"	576 306	2 184 474	875 090	4 181 972	1 396 688	5 176 666
Cuba	"	107 029	319 692	114 212	412 534	583 020	1 567 387
Domingo	"	2 274 623	2 055 095	4 139 931	4 152 270	2 878 091	2 872 191
Portorico	"	511 374	468 007	437 010	358 688	330 485	330 488
Brasil	"	12 457 554	15 751 407	9 046 831	9 745 265	12 240 158	13 599 264
Canaster (Varinas)	"	185 475	192 737	58 376	69 479	89 615	103 070

Tab. 127 (Fortsetzung).

die Einfuhr:	Mass-stab	1876 Quantum	1876 Mark	1877 Quantum	1877 Mark	1878 Quantum	1878 Mark
Verzehrungsgegenstände,							
Taback, roher, Mexikanischer.	Kg.No.	2 849	5 859	48 419	103 678	59 526	132 701
Columbia	"	4 502 049	7 923 441	3 937 513	6 444 733	2 136 716	3 099 135
Florida	"	34 265	34 310	2 189	2 570	—	—
Kentucky	"	12 010 114	11 627 247	10 715 993	8 332 093	23 549 094	16 591 406
Maryland	"	5 119 380	3 974 191	3 376 000	2 155 658	4 976 810	2 933 930
Ohio	"	1 616 935	1 384 792	1 107 900	880,825	812 276	693 293
Seedleaf	"	5 210 325	4 405 385	3 436 172	3 019 007	8 096 121	7 323 179
Virgini	"	7 259 585	7 208 633	4 569 926	4 129 031	7 680 609	5 085 517
Ungarischer	"	37 173	18 224	10 136	13 686	1 354 719	468 393
Türkischer etc.	"	617 343	428 684	1 387 852	763 609	1 308 920	660 661
Deutscher	"	122 450	59 786	6 388	4 579	7 452	5 885
Fabricirter	"	56 949	94 431	60 531	120 030	48 232	86 048
Cigarren	Mille	40 261,7	4 553 622	39 140,1	3 310 550	37 223,3	3 512 837
Stengel etc., Amerikanische	Kg.No.	6 795 416	1 207 031	5 049 654	937 288	5 552 445	999 343
andere	"	101 332	12 528	118 807	14 908	17 421	2 372
Thee	"	214 990	592 679	293 165	790 931	237 435	540 725
Vieh, Schlachtvieh	Stück	48 107	4 983 953	46 463	4 171 939	44 808	4 246 832
Viehfutter, Heu u. Stroh	Ctr.	80 157,8	224 251	72 854,5	196 516	76 330	197 394
Kleie u. Mehl	Kg.No.	242 003	24 960	294 142	32 937	211 740	24 276
Reisabfall	"	—	—	2 485	258	2 125	274
Wein, Fremder	Liter	6 095 632	3 119 578	4 564 563	2 745 422	3 489 123	2 247 901
Deutscher	"	1 024 404	952 039	798 264	709 284	738 237	740 594
Champagner	Flsch.	75 542/1		61 414/1		57 313/1	
		9 303/2	336 747	3 102/2	238 286	9 595/2	256 104
Zucker, roher, Colonialzucker.	Kg.No.	650 857	294 144	267 106	152 804	279 560	146 348
Rübenzucker	"	14 764 675	7 115 872	8 405 574	3 949 628	21 387 452	10 265 646
raffinirter	"	1 553 602	1 026 104	3 033 716	2 145 914	2 761 252	1 749 217
And. Verzehrungsgegenst.		für	137 402	für	152 321	für	122 950
Rohstoffe,							
Baumaterialien, zusammen		für	3 870 950	für	2 677 610	für	2 308 295
davon: Asphalt u. Asphalterde.	Kg.No.	12 102 264	786 402	9 486 003	741 101	9 496 182	659 328
Cement	"	11 573 052	593 233	9 961 967	485 144	9 667 337	487 162
Dachfilze, Dachpappe	Kg.Bo.	188 089	41 716	203 694	44 741	165 649	35 183
Dachpfannen	Stück	459 505	31 197	333 560	20 438	254 378	15 791
Dachrohr	Fiem.	1 439,5	10 006	1 392	8 108	1 246	7 483
Dachschiefer	Stück	3 300 038	355 449	2 506 138	310 347	2 351 493	281 014
Dehl- u. Legesteine	Qmtr.	62 742,27	234 184	33 284,29	118 974	31 206,06	99 956
Fliesen u. Floren	Stück	114 695	14 574	108 669	17 537	97 977	18 947
Grausteine	Kbm.	6 977,44	455 244	2 865,33	214 805	1 721,30	95 800
Kalk u. Gips	Kg.No.	7 408 727	202 311	4 922 112	125 633	3 645 184	90 133
Kalk- u. Gipssteine	Ruth.	37,95	7 551	12,6	2 520	3,1	620
Marmor	Kg.No.	273 900	46 556	145 838	28 552	129 988	23 684
Mauersteine u. Klinker	Stück	24 466 965	789 843	14 360 193	402 631	8 212 481	242 972
Fire briks	"	271 627	26 005	179 502	17 704	323 151	25 371
Pflastersteine	Qmtr.	51 869,60	210 805	24 910,64	90 473	42 131,81	177 703
Thonröhren	Kg.Bo.	524 587	45 661	411 936	38 008	422 755	30 721
and. Baumaterialien	"	4 871 558	20 213	2 059 982	10,894	3 482 975	16 427
Blei, altes	Kg.No.	3 576	1 240	3 895	1 334	6 160	1 750
unverarbeitetes	"	464 169	208 876	8 357	4 399	588 505	234 278
Brennmaterialien, Brennholz	Kbm.	5 735,58	45 838	5 756 40	53 948	6 742,1	65 263
Holz- u. Torfkohlen	Kg.No.	546 298	46 051	629 578	48 516	716 748	48 801
Steinkohlen u. Coaks	Hektl.	2532 810,5	3 725 245	3130 542,2	3 963 865	2 746 463	3 041 237
Torf	Kbm.	279 294	957 828	264 983	890 868	248 383,6	801 404
Droguerien, rohe, zusammen.	Kg.No.	2 164 953	3 825 316	2 116 084	3 365 058	2 152 033	2 688 845
davon: Alaun	"	80 551	13 762	52 488	9 755	53 662	10 205
Balsam	"	20 431	129 792	19 873	101 952	15 455	63 843
Chinarinde	"	87 174	259 403	71 390	388 380	115 709	508 166
Galläpfel	"	35 965	34 003	47 784	58 063	15 330	17 678
Gummi, Arabicum	"	54 451	37 273	62 044	53 244	85 209	77 439
Elasticum	"	440 871	1 245 434	371 063	1 076 713	299 981	687 619
and. Gummi	"	70 156	77 063	201 453	127 170	321 569	210 402
Lakritzen	"	37 930	44 867	32 610	38 482	27 781	34 317
med. Blätter u. Blüthen	"	55 129	39 399	68 835	34 452	58 672	25 950
Pott- u. and. Asche	"	107 851	49 250	160 041	67 820	204 759	94 193
Quecksilber	"	87 629	625 670	71 955	513 530	26 513	140 541
med. Hölzer, Rinden etc.	"	153 445	20 435	122 191	18 667	68 633	16 654
Sassaparille	"	23 937	57 907	2 385	5 741	11 042	26 510

Tab. 127 (Fortsetzung).

die Einfuhr:	Mass-stab	1876 Quantum	1876 Mark	1877 Quantum	1877 Mark	1878 Quantum	1878 Mark
Rohstoffe,							
Droguerien, rohe,							
and. medicin. Wurzeln	Kg.No.	69 273	84 755	95 185	77 176	49 248	88 098
Schellack	"	218 502	463 509	174 379	284 575	234 832	317 383
and. rohe Droguen	"	621 658	642 794	562 408	509 338	563 638	369 847
Präparirte, zusammen	"	9 027 150	3 238 624	8 606 159	3 055 189	9 198 494	3 432 106
davon: Bitter- u. Glaubersalz	"	30 449	5 143	158 051	23 752	125 982	11 183
and. Salze	"	4 855 194	1 895 988	5 521 282	2 118 065	5 486 493	2 265 125
Bleizucker	"	20 632	16 093	18 664	14 560	49 284	38 436
Borax	"	32 944	28 658	36 441	26 626	8 966	7 442
Paraffin u. dergl.	"	15 444	22 156	38 007	52 716	20 736	26 405
Schwefelsäure	"	712 295	82 848	626 381	71 931	689 636	69 118
and. Säuren	"	743 269	144 177	156 275	123 604	515 485	367 635
Soda, calcinirte u. crystallisirte	"	1 469 204	225 858	1 343 316	199 223	1 207 096	164 123
Vitriol	"	337 553	84 322	290 398	66 798	615 400	153 837
and. Chemicalien	"	810 166	733 381	417 344	357 914	479 416	328 802
Dünger,							
Düngesalze	"	5 441 926	278 067	5 054 400	276 637	6 544 692	331 565
Guano	"	1 969 027	304 600	4 439 687	649 514	1 819 858	267 229
and. Dünger	"	260 830	48 404	449 097	58 896	2 197 946	342 428
Eisen, altes	"	226 920	12 402	424 566	22 611	345 569	15 621
Roheisen	"	15 003 736	974 842	10 421 913	603 870	5 427 153	293 599
Elfenbein u. Wallrosszähne	"	17 733	91 678	4 720	19 843	8 640	26 310
Elfenbeinnüsse	"	2 446 317	869 815	1 625 206	723 804	2 453 305	1 172 471
Erze, Kupfererz	"	769 747	183 331	172 368	37 921	130 241	28 657
Gold- u. Silbererz	"	298 089	391 161	637 955	408 950	147 929	110 948
andere Erze	"	427 411	30 719	1 571 669	65 708	693 110	21 477
Färbestoffe, zusammen	"	3 446 019	4 886 523	4 067 515	4 208 291	3 850 809	4 339 633
davon: Blauholz	"	429 667	55 294	1 170 502	157 703	826 853	117 122
Gelbholz	"	957 556	94 964	1 487 507	153 168	849 940	78 041
Rothholz	"	483 231	52 617	270 759	29 084	307 820	46 947
Quercitron	"	814 477	97 536	521 935	66 539	868 170	140 327
Farbeholzextract	"	124 142	103 424	27 869	22 208	84 539	44 032
Cochenille	"	42 965	172 474	51 364	254 896	27 254	108 858
Gambier u. Cutch	"	22 117	10 579	39 044	19 171	222 765	85 192
Indigo	"	377 536	4 050 105	259 769	3 233 761	323 364	3 558 458
Orseille etc.	"	43 912	50 269	81 496	93 595	39 407	38 265
Sumac	"	18 123	4 566	15 206	3 951	65 838	17 712
andere Färbestoffe	"	132 293	194 695	142 064	174 215	234 859	104 679
Farbewaaren, zusammen	"	2 574 400	2 520 599	2 319 081	2 178 715	2 206 976	2 312 041
davon: Blausel	"	31 514	38 717	11 204	14 360	38 966	51 485
Bleiweiss	"	120 442	71 897	117 507	68 205	155 134	78 968
Firniss	"	40 408	60 725	54 946	72 761	62 228	67 545
Kreide	"	406 512	12 937	364 491	11 397	272 868	8 349
Ultramarin	"	817 398	957 033	693 359	672 637	662 730	702 358
Zinkweiss	"	502 576	277 590	258 423	137 016	144 369	67 088
Zinnober	"	38 817	273 277	58 710	381 834	61 842	458 030
and. Farbewaaren	"	616 733	828 423	760 441	820 505	808 839	878 218
Federn,							
Bettfedern u. Daunen	"	117 626	603 827	104 048	538 437	77 397	377 799
Felle, Hirsch- u. Rehfelle	"	24 262	64 074	19 178	62 222	18 631	44 850
Kalb-, Schaf- u. Ziegenfelle	"	95 097	102 845	118 142	129 235	91 038	95 902
and. hierh. geh. Felle	"	413	1 156	324	614	2 372	2 437
Rohes Pelzwerk	"	176 021	2 288 405	187 471	2 557 889	217 906	2 347 557
Glycerin	"	59 542	51 877	112 465	105 730	56 315	60 182
Haare, Menschenhaare	"	922	47 952	1 990	103 480	2 960	153 920
Hasen- u. Kaninchenhaare	"	63 441	777 953	25 666	304 069	43 397	677 099
Pferdehaare	"	17 877	45 646	31 843	72 425	9 825	28 043
Schweinsborsten	"	4 744	18 982	5 630	27 144	10 713	50 695
and. Thierhaare	"	41 351	7 413	48 642	87 077	22 529	6 735
Häute, gesalzene	"	1 268 246	1 239 192	2 153 442	2 362 996	2 428 085	2 679 706
Getrocknete	"	1 372 683	1 821 763	1 117 731	1 616 889	1 173 725	1 470 231
Hörner u. Hornspitzen	"	91 187	50 233	148 656	86 415	132 021	68 389
Harz u. Gallipot	"	1 895 810	194 240	796 037	79 554	816 575	79 018
Holz, zusammen		für	7 189 136	für	5 694 923	für	5 795 029
davon: Eichen u. Büchen	Kbm.	7 393,65	412 902	7 302,12	384 729	7 700,52	367 596
Tannen, Erlen etc.	"	36 372,27	1 036 841	27 519,34	872 013	23 752,97	736 701
Busch- u. Faschinenholz	"	18 107,35	34 292	19 113,61	43 846	16 244,19	37 691
Dielen u. Planken	Stück	4 069 022	3 237 849	2 967 695	2 424 563	2 777 051	1 983 056
Latten	Schck.	8 661,3	105 416	6 039,53	72 230	5 388,2	64 470

Tab. 127 (Fortsetzung).	Mass-	1876		1877		1878	
die Einfuhr:	stab	Quantum	Mark	Quantum	Mark	Quantum	Mark
Rohstoffe,							
Holz, Band- u. Stabholz	Stück	959 016		385 777		847 128	
	Kolli	33 595	302 790	29 793	119 769	24 002	248 679
Cedernholz	Kbm.	10 078,38	1 634 424	7 355,28	1 297 699	9 552,02	1 777 760
Jacarandaholz	Kg. No.	173 951	60 660	117 140	32 800	853	401
Mahagoniholz	Kbm.	368,25	139 456	188,19	35 886	2 364,51	474 790
Wallnussholz	"	857,50	125 357	263,05	46 195	167,81	31 834
and. Tischlerhölzer	Kg. No.	624 144	99 149	2 723 484	365 193	457 683	72 051
Holzborke	"	918 998	93 356	1 151 298	122 036	632 495	55 914
Korkholz	"	961 951	526 498	1 091 416	670 230	892 776	551 511
Kupfer, Messing u Metall, alt.	"	71 582	80 489	68 048	72 613	89 017	89 979
Lumpen	"	1 899 914	591 793	2 152 458	563 815	2 024 011	432 160
Oele, zusammen	"	156346918	43 530 957	218033186	64 134 852	172163150	38 274 542
davon: Baumöl	"	337 159	318 355	485 210	501 634	303 278	324 807
Baumwollensamenöl	"	299 988	160 521	229 503	137 905	174 246	108 321
Cocusnussöl	"	176 059	135 207	207 376	159 840	44 782	36 694
Leinöl	"	1 851 865	893 094	1 269 674	700 040	1 991 549	1 108 974
Palmöl	"	890 697	609 613	1 041 781	728 249	934 546	616 652
Petroleum	"	151450383	39 501 767	212929283	60 287 527	167028651	34 717 000
Rüböl	"	322 555	227 427	330 733	250 562	425 230	307 235
Schmalzöl	"	382	120	146	73	2 650	2 064
Solaröl	"	11 517	3 643	65 492	20 999	42 499	14 562
Talgöl	"	27 094	15 623	56 507	33 535	61 828	36 818
Terpentinöl	"	511 982	233 555	836 942	440 800	299 153	130 799
and. nicht medicin. Oele	"	5 522	6 033	48 457	36 044	84 709	29 711
Medicin. u. aether. Oele	"	128 936	1 182 249	100 224	578 541	76 498	450 132
Maschinenfett etc.	"	332 779	243 750	431 798	259 103	693 531	390 773
Palmkerne	"	1 318 210	365 055	2 122 177	587 885	1 875 439	545 916
Papiermasse	"	208 391	19 814	242 211	34 700	232 255	24 268
Pech, Stockholmer etc.	Tonn.	536,4		308		413,5	
	Kg. No.	50 010	35 842	59 850	34 689	32 712	23 050
Perlmutterschalen	"	2 370	5 920	4 218	10 967	2 639	4 300
Pflanzen u. Gewächse	Kg. Bo.	134 262	69 127	150 186	73 399	137 332	67 393
Rohr, Stuhlrohr	Kg. No.	1 106 155	627 104	896 372	415 513	1 456 804	674 613
Salpeter, roher u. raffinirter	"	47 630	11 849	59 766	16 656	54 693	18 679
Samen,							
Kleesamen	"	464 430	590 395	755 365	1 051 928	1 031 715	829 467
Leinsamen	Tonn.	2 131,5	63 988	1 460,1	43 791	1 532,8	42 284
Raps u. Rübsamen	Kg No.	353 331	113 468	265 619	85 418	483 576	155 283
and. Sämereien	"	1 361 420	681 675	1 147 834	625 913	366 642	125 186
Schwämme, feine	"	8 189	46 566	5 241	30 932	6 332	43 131
Schwefel, roher u. raffinirter	"	17 471	3 515	428 144	61 828	94 822	15 058
Schwerspath	"	2 629 933	149 899	1 646 384	92 728	2 456 879	122 877
Seegras u. a. Polstermaterial	"	147 183	47 824	270 176	50 121	137 521	22 757
Seidenwurmeier	Kg. Bo.	—	—	7 208	7 208 000	484	484 000
Spinnstoffe, zusammen	Kg. No.	57 930 375	73 293 373	54 911 869	65 972 857	68 665 866	75 303 808
davon: Baumwolle	"	43 186 259	49 290 288	42 016 924	48 381 255	53 112 621	56 023 598
Flachs	"	2 279	4 040	395 058	389 231	291 572	333 135
Hanf	"	631 634	408 837	540 323	327 629	441 504	260 990
Heede u. Werg	"	76 908	32 228	157 166	62 746	63 376	24 519
Jute	"	5 120 009	1 228 802	4 875 600	1 218 900	6 681 126	1 736 611
Schafwolle	"	7 428 242	21 025 755	6 235 595	15 105 626	6 614 365	16 097 851
Seide, rohe	"	6 645	219 285	2 533	75 902	2 553	76 590
Shoddywolle	"	1 170 108	795 912	537 549	339 151	1 347 846	702 087
and. Spinn- u. Flechtstoffe	"	308 291	288 226	151 121	72 417	110 903	48 427
Talg	"	300 588	221 948	613 011	292 077	596 841	475 442
Theer, Holztheer u. a.	Tonn.	2 114,6		2 966		3 471,3	
	Kg. No.	17 360	43 102	18 234	60 131	14 858	61 738
Thierabfälle, Därme u. dgl.	"	136 012	114 645	114 531	118 315	74 087	54 317
Knochen	"	214 532	21 218	139 921	14 563	163 390	17 212
Knochenschwärze	"	17 418	3 585	11 748	2 392	25 836	5 729
Leimleder	"	55 874	11 958	101 986	24 909	141 282	27 087
Thonerde, Pfeifenthon	"	2 795 200	45 185	3 328 035	51 289	2 539 395	39 917
Porzellanerde etc.	"	1 782 075	34 927	895 532	16 732	1 419 971	37 248
Thran	Tonn.	4 255,2	283 159	3 325,3	206 129	3 049,8	187 388
Wachs	Kg. No.	30 827	86 944	16 463	40 990	22 027	56 467
Wallfischbarden	"	29 365	304 510	9 005	118 967	8 161	99 096
Zink, altes	"	14 708	3 426	4 651	1 195	13 641	3 463
unverarbeitetes	"	31 481	14 157	112 752	45 929	179 141	70 716

Tab. 127 (Fortsetzung).	Mass-	1876		1877		1878	
die Einfuhr:	stab	Quantum	Mark	Quantum	Mark	Quantum	Mark
Rohstoffe,							
Zinn, altes	Kg. No.	75	84	—	—	245	233
unverarbeitetes	"	75 683	129 605	90 026	131 620	87 132	115 027
And. Rohstoffe		für	112 311	für	255 804	für	178 340
Halbfabrikate,							
Eisen, zusammen		für	2 047 331	für	1 640 116	für	1 930 402
davon: Eisenblech	Kg. No.	2 660 741	552 390	2 055 205	381 839	2 708 164	497 437
Eisendrath	"	334 175	134 092	533 761	157 114	857 999	248 411
Stangeneisen	"	3 645 577	668 267	3 103 267	515 338	3 058 257	464 367
Stahl	"	485 314	382 181	463 970	313 673	406 057	254 951
Stahldrath	"	26 192	141 019	36 236	178 646	72 930	370 414
Weissblech	Kisten	5 626	169 382	3 600,7	93 506	4 448,2	94 822
Gelbmetall	Kg. No.	596 701	833 806	512 004	683 970	444 881	530 536
Kupfer u. Kupferdrath	"	233 628	427 747	76 991	142 252	119 886	180 503
Messing u. Messingdrath	"	32 991	66 984	30 514	60 026	9 583	16 680
Nickel	"	—	—	5 118	47 648	4 792	28 420
Zinkblech	"	378 758	200 248	235 514	105 820	157 461	64 510
andere Metalle	"	2 570	6 257	6 528	20 265	5 877	15 761
Garne u. Twiste, zusammen	"	5 163 907	19 319 615	4 411 278	17 511 500	4 595 310	18 252 196
davon: Baumwollengarn u. Twist	"	3 223 599	7 874 837	3 000 723	8 670 798	2 968 323	8 198 056
Leinengarn	"	322 345	1 105 242	257 919	858 269	246 008	833 730
Wollengarn	"	1 426 127	9 008 895	940 372	6 520 090	1 117 480	7 446 660
and. Garne	"	69 855	598 478	69 344	810 492	63 613	830 876
Zwirn	"	121 981	732 163	142 920	651 851	199 886	942 874
Leder, gegerbtes	"	901 491	2 316 094	465 550	1 640 466	512 740	1 628 612
lackirtes	"	8 949	105 783	19 238	197 010	18 262	212 970
Manufakturwaaren,							
Baumwollenwaaren	Kg. Bo.	2 430 358	13 104 519	3 246 513	16 719 258	3 416 764	16 427 830
Haartuch	"	1 204	9 630	1 964	16 302	961	8 466
Hüte u. Kappen	"	10 985	84 741	7 670	56 248	6 417	39 955
Ledertuch	"	15 399	52 728	8 822	25 168	3 365	9 365
Leinen u. Leinenwaaren	"	1 120 767	1 580 509	821 502	1 405 885	824 744	1 519 542
Säcke	"	377 409	265 618	396 826	292 159	528 199	351 412
Segeltuch	"	117 515	303 676	129 242	332 385	109 205	257 944
Segel u. Flaggen	"	8 941	19 691	3 030	8 451	1 792	3 906
Schirme	"	12 539	94 195	19 956	141 716	15 931	96 861
Seide, fabricirte	Kg. No.	1 170	74 197	1 542	93 809	355	20 641
Seiden- u. Halbseidenw.	Kg. Bo.	257 736	6 541 949	290 062	7 536 450	396 719	10 281 644
Spitzen	"	2 324	125 148	4 779	251 492	3 202	158 750
Wollen Tuch	"	317 555	3 192 135	245 041	2 482 255	294 781	2 804 536
Wollen- u. Halbwollenw.	"	998 652	7 959 289	1 144 720	8 902 588	907 057	6 670 597
Manufakturwaaren übhpt.	"	768 266	7 394 711	855 395	7 039 286	822 709	7 809 284
Andere Industrieerzeugnisse,							
Bleiwaaren, Hagel	Kg. No.	20 570	10 428	26 267	12 551	35 116	15 816
Röhren etc.	"	227 005	103 148	182 857	79 432	147 379	55 343
Bücher u. a. Drucksachen	Kg. Bo.	684 970	2 214 181	707 605	1 986 288	631 170	1 655 998
Bürstenwaaren	"	34 119	80 254	31 598	72 033	34 623	67 011
Eisenwaaren, zusammen		für	6 411 155	für	6 513 983	für	5 451 996
davon: Gusseisen	Kg. No.	1 600 188	463 385	1 637 449	457 531	1 648 996	394 116
Eisenbahntheile	"	912 254	638 564	5 685 643	964 798	4 986 245	978 164
Nägel	"	407 754	154 603	475 608	161 080	1 192 729	386 096
Stahlwaaren	Kg. Bo.	105 557	357 202	304 415	751 878	141 113	498 703
Waffen	"	166 589	161 038	674 280	483 195	11 119	42 357
and. Eisenwaaren	"	4 222 192	4 636 363	3 641 934	3 695 501	3 026 297	3 152 560
Fischbein	Kg. No.	29 109	463 125	10 691	170 094	119	1 057
Galanterie- u. Kurzewaar.	Kg. Bo.	972 567	3 839 122	1 034 387	3 493 775	1 069 425	3 413 316
Gemälde, Statuen u. dgl.	"	182 556	1 316 172	106 561	608 898	151 026	837 689
Geräth, Mobilien	"	382 098	540 215	381 623	526 265	274 512	428 019
Wagen	Stück	641		495		547	
	Colli	780	226 290	1 054	82 263	1 085	88 262
diverse Geräthschaften	Kg. Bo.	61 381	55 406	66 589	53 952	45 501	43 498
Glaswaaren, zusammen		für	3 766 722	für	3 859 165	für	3 835 431
davon: Bouteillen	Stück	4 348 478	364 328	7 037 714	582 660	8 587 969	663 951
Demijohns	"	87 393	91 727	64 485	62 474	87 672	90 088
Fensterglas	Kg. Bo.	668 284	176 900	590 693	155 062	364 510	78 337
Spiegelglas	"	1 329 417	1 966 737	1 428 875	1 864 329	1 402 917	1 667 154

Tab. 127 (Schluss).

die Einfuhr:	Mass-stab	1876 Quantum	1876 Mark	1877 Quantum	1877 Mark	1878 Quantum	1878 Mark
And. Industrieerzeugnisse,							
Glaswaaren, Spiegel	Kg.Bo.	11 438	15 723	21 685	33 061	12 608	16 651
and. Glaswaaren	"	1 234 334	1 151 307	1 313 180	1 161 579	1 442 609	1 319 250
Gummiwaaren	"	129 864	630 508	118 716	520 159	98 133	367 527
Hanfwaaren, Bindfaden	Kg.No.	23 824	33 782	16 449	23 693	24 947	37 125
Tauwerk, neues	"	106 154	94 369	180 204	150 736	190 853	158 630
and. Hanfwaaren	Kg.Bo.	41 932	66 420	28 017	55 959	25 201	48 285
Holzwaaren, zusammen		für	3 737 180	für	4 196 192	für	3 764 461
davon: Cigarrenkisten u. Bretter	Kg.Bo.	17 698	11 024	59 357	38 018	70 767	48 027
Korbwaaren	"	93 977	200 809	96 699	167 694	94 209	177 153
Spielzeug	"	1 250 026	1 882 680	1 060 337	1 431 999	968 190	1 314 274
feine Holzwaaren übhpt.	"	172 738	301 650	150 581	264 469	125 269	233 444
Fässer, Kisten u. Körbe	"	4 516 009	483 105	17 029 332	1 726 003	12 754 755	1 298 439
Schuhpflöcke	Kg.No.	1 558 415	579 645	828 842	295 533	1 343 049	435 352
ordin. Holzwaaren übhpt.	Kg.Bo.	740 579	278 267	559 133	272 476	602 085	257 772
Instrumente, Fortepiani	Stück	400	302 563	440	327 373	243	158 430
mathematische, optische etc.	Kg.Bo.	26 246	108 908	24 430	91 234	32 861	133 140
Musikinstrumente übhpt.	"	446 387	1 162 150	362 518	1 165 489	392 426	1 177 227
Kleidung, neue	"	106 178	1 049 089	79 910	768 957	48 715	474 635
Korkwaaren	"	70 628	253 713	65 457	253 591	69 334	249 362
Kupferwaaren	"	41 566	99 145	12 476	32 950	16 595	37 484
Lederwaaren, Handschuhe	"	30 964	1 029 245	41 334	1 491 803	48 794	2 028 356
and. Lederwaaren	"	130 666	737 529	150 620	764 837	143 277	706 591
Leim	Kg.No.	108 560	113 690	177 278	200 893	126 005	113 011
Lichte	"	166 783	218 194	265 125	354 853	222 138	267 202
Maschinen	"	3 379 786	3 086 288	4 030 275	3 057 528	2 120 399	1 852 490
Matten	Kg.Bo.	105 619	72 712	137 250	112 212	139 250	96 310
Messingwaaren	"	74 289	191 500	39 587	126 530	88 593	173 306
Metallwaaren	"	207 361	687 602	177 265	652 735	213 577	649 759
Papier	"	2 338 255	1 440 982	3 372 233	2 091 299	3 053 340	1 965 223
Papierwaaren, Tapeten	"	80 475	108 743	70 512	91 060	76 607	94 293
and. Papierwaaren	"	174 205	227 293	203 452	254 034	162 597	185 868
Parfümerien u. Essenzen	"	74 685	133 806	66 330	127 781	59 564	108 821
Pelzwerk	"	916	13 420	764	12 006	663	17 581
Porzellanwaaren	"	1 243 503	1 150 820	1 293 502	1 121 666	1 068 343	899 597
Seife, Oelseife	Tonn.	1 949,6	91 485	2 553,9	114 674	2 378,2	106 136
Stangenseife	Kg.No.	163 016	95 789	149 755	87 450	170 143	94 379
Steingut, feines	Kg.Bo.	670 104	340 296	679 375	324 416	580 110	254 938
Steinwaaren, zusammen	"	1 971 594	802 792	2 088 266	802 691	824 332	311 506
davon: Knicker u. Marrel	"	578 786	254 678	546 329	240 372	212 417	72 230
Marmorwaaren	"	22 912	17 700	24 154	36 162	41 093	38 073
Schiefertafeln u. Griffel	"	991 153	437 801	930 494	400 227	238 172	101 290
and. Steinwaaren	"	378 743	92 613	587 289	125 930	332 650	99 913
Strohwaaren	"	38 284	344 330	40 580	287 954	133 637	472 805
Töpferwaaren, ordinaire	"	764 483	104 368	743 922	111 564	727 866	89 623
Pfeifen, irdene	"	202 155	48 547	158 287	40 842	122 371	34 171
Schmelztiegel	"	194 110	43 291	185 044	42 420	114 142	27 466
Uhren u. Uhrenfournituren	"	46 069	148 807	27 308	86 938	25 531	65 690
Zinkwaaren	"	10 141	18 819	10 243	14 659	8 823	12 179
Zinnfolie	"	2 968	7 407	6 822	15 608	9 688	19 348
Zinnwaaren	"	3 259	8 995	4 288	11 514	4 441	11 175
Zündhölzer u. a. Zündwaaren	"	135 760	109 966	116 850	82 351	128 436	81 954
Versch. Industrieerzeugn.		für	108 592	für	117 888	für	79 442
Edle Metalle,							
Gold, gemünztes u. anderes	Kg.Bo.	—	—	7	16 648	0,33	800
Goldstaub	"	—	—	—	—	1	2 000
Silber, gemünztes u. anderes	"	910	170 000	—	—	1 526	210 644

oder von	1876 Centner Brutto	1876 Werth in Mark	1876 Durchschnittswerth ℳ	1877 Centner Brutto	1877 Werth in Mark	1877 Durchschnittswerth ℳ	1878 Centner Brutto	1878 Werth in Mark	1878 Durchschnittswerth ℳ
Verzehrungsggst.	8 335 450	174 475 002	20,93	7 716 679	157 708 003	20,44	10 373 258	183 226 260	17,66
Rohstoffe	18 643 998	163 396 074	8,76	18 923 115	180 486 559	9,54	16 619 229	155 157 146	9,34
Halbfabrikate	302 389	25 323 865	83,75	248 655	22 049 073	88,67	269 160	22 860 590	84,93
Manufakturwaar.	128 818	40 802 736	316,75	143 543	45 303 452	315,61	146 645	46 460 733	316,82
and. Industrieerz.	775 034	38 049 353	49,09	1 171 961	37 645 238	32,12	1 005 212	33 318 962	33,15
edlen Metallen	18	170 000	—	—	16 648	—	31	213 444	—
Zusammen	28 185 707	442 217 030	15,68	28 203 953	443 208 973	15,71	28 413 535	441 237 135	15,52

Tab. 128.

die Ausfuhr:	Mass-stab	1876 Quantum	1876 Mark	1877 Quantum	1877 Mark	1878 Quantum	1878 Mark
Verzehrungsgegenstände,							
Amidam	Kg.No.	2 184 216	833 456	2 703 536	1 119 585	3 198 790	1 364 666
Bier, fremdes	Liter	237 155	142 457	194 166	108 766	289 573	167 601
deutsches	"	2 062 696	917 564	2 642 303	1 291 881	3 026 966	1 662 946
Cacao	Kg.No.	516 596	611 554	978 212	1 028 542	134 069	192 153
Caffee	"	7 169 461	12 473 806	7 502 274	12 833 228	6 329 064	10 003 170
Cichorien u. a. Caffeesurrogate	"	243 083	78 393	159 752	52 390	132 307	46 446
Cichorienwurzeln	"	—	—	495	99	—	—
Essig, fremder	Liter	3 975	1 860	6 401	2 630	4 127	2 042
deutscher	"	960 480	185 920	967 028	189 161	867 592	161 937
Fische, frische	Kg.No.	37 160	33 344	40 680	36 415	19 189	18 530
gesalzene etc., Heeringe	Tonn.	2 845,2	130 356	3 440,7	163 142	3 200,9	122 361
andere	Kg.No.	240 420	245 610	230 621	236 383	74 428	83 185
getrocknete Fische	"	108 830	65 112	385 494	177 696	229 676	122 858
Früchte, getrocknete, zus.	"	3 455 152	1 762 106	2 885 413	1 649 494	2 641 938	1 360 854
davon: Corinthen	"	562 821	274 956	480 457	235 091	437 932	169 398
Feigen	"	41 009	21 501	38 659	19 541	30 356	14 721
Mandeln	"	185 387	254 840	178 411	285 073	166 824	289 089
Nüsse, Hasel- u. Wallnüsse	"	98 482	55 589	128 300	70 187	113 741	61 496
Pflaumen	"	271 191	158 576	108 210	92 190	73 212	55 270
Rosinen	"	414 208	249 586	328 115	172 340	308 089	123 302
Zwetschen	"	1 806 492	714 620	1 570 733	752 578	1 349 355	580 415
andere	"	75 562	32 438	52 528	22 494	162 429	67 163
Südfrüchte, Apfelsinen	Kisten	2 379,1	34 045	2 023,2	26 923	1 571,3	21 855
Citronen und Orangen	"	739,8	14 004	805,2	14 438	596,9	12 138
Süd- u. eingesetzte Früchte	Kg.No.	36 189	48 025	51 676	64 248	38 094	50 286
Fruchtsaft	Liter	64 996	36 293	58 677	30 050	204 594	74 546
Getreide u. Hülsenfrüchte, zus.	Kg.No.	123264416	19 767 427	134889707	21 647 022	143658350	20 290 234
davon: Buchweizen	"	—	—	2 103	404	1 600	259
Gerste	"	1 013 068	167 834	3 211 076	479 836	11 493 602	1 659 811
Hafer	"	6 085 707	1 006 910	5 954 244	916 878	6 574 986	914 541
Mais	"	24 766 245	3 359 237	30 555 420	4 161 645	31 069 772	3 918 814
Malz	"	213 046	61 333	366 550	103 471	498 435	141 585
Roggen	"	82 714 692	13 266 855	88 257 902	14 579 977	84 582 343	11 703 620
Weizen	"	6 835 397	1 500 114	3 954 501	862 533	8 059 441	1 641 014
Hülsenfrüchte, Erbsen	"	375 253	91 811	1 175 103	208 492	451 391	97 285
Feldbohnen	"	515 340	94 151	620 321	103 707	293 205	46 299
Linsen	"	373 646	132 555	380 846	127 254	198 992	59 403
Vitsbohnen	"	367 189	85 855	406 102	101 541	434 283	107 546
Wicken	"	4 833	772	5 539	1 284	300	57
Gewürze, zusammen	"	1 300 198	1 598 760	1 338 693	1 522 851	970 716	1 102 290
davon: Canehl	"	33 003	143 119	32 112	131 853	30 528	127 791
Canehlblüthe	"	7 673	12 609	5 960	9 015	4 771	5 544
Cardemom	"	4 089	33 679	4 630	42 913	2 548	19 189
Cassia lignea	"	220 184	241 790	169 263	193 546	69 460	71 749
Ingber, trockner u. candirter	"	99 884	104 277	90 152	87 921	64 889	54 399
Macis u. Macisnüsse	"	19 413	95 638	19 152	87 032	16 866	77 090
Nelken	"	53 887	157 827	47 491	135 221	28 661	82 665
Pfeffer	"	477 980	455 664	416 037	367 069	336 457	268 850
Piment	"	359 067	277 353	519 888	414 398	384 735	349 249
and. Gewürze	"	25 018	76 804	34 008	53 883	31 801	45 764
Gewürzsamen,							
Senfsaat	"	11 718	7 241	34 338	14 536	18 725	8 943
and. Gewürzsamen	"	26 314	21 030	70 591	41 593	59 157	23 594
Honig	"	379 042	306 627	466 322	366 911	454 262	323 740
Hopfen	"	774 110	2 673 216	693 259	2 952 223	143 413	352 290
Lebensmittel, zusammen		für	15 464 485	für	21 489 394	für	21 459 475
davon: Butter	Kg.No.	206 789	436 390	298 002	546 111	570 466	719 202
Conserven	"	351 739	253 526	498 013	324 911	386 012	287 514
Eier	"	50 892	60 367	30 913	35 764	45 060	49 373
Fleisch etc., Ochsenfleisch	"	522 062	485 214	659 713	741 404	648 711	685 630
Schinken	"	145 568	244 508	263 545	327 018	275 661	334 045
Speck u. a. Schweinefleisch	"	1 762 462	1 859 769	4 511 460	3 849 871	6 625 666	4 395 197
Würste	"	83 501	194 103	77 360	177 488	55 735	124 411
Wild u. Geflügel	"	15 556	28 529	15 502	30 968	19 736	32 901
Fleischextrakt	"	2 665,4	41 669	2 527	39 572	4 121,8	65 733
Graupen u. Grütze	"	242 770	79 742	353 786	106 555	814 685	196 678
Honigkuchen u. a. Conditorw.	"	35 349	48 539	39 766	51 825	45 590	56 517
Käse	"	912 006	1 206 479	827 596	1 206 774	322 980	421 805

Tab. 128 (Fortsetzung). die Ausfuhr:	Mass-stab	1876 Quantum	1876 Mark	1877 Quantum	1877 Mark	1878 Quantum	1878 Mark
Verzehrungsgegenstände,							
Lebensmittel, Kartoffeln	Hektl.	19 991,2	82 875	71 161,2	335 070	61 310,7	292 304
Maccaroni u. Nudeln	Kg.No.	35 742	18 715	48 151	30 510	15 213	10 682
Mehl, Roggenmehl	"	1 490 982	343 621	2 006 923	489 517	2 858 477	577 127
Weizenmehl	"	4 612 761	1 466 882	4 727 607	1 626 747	6 360 929	2 078 835
Sago	"	265 087	121 547	315 540	137 782	207 662	101 520
Schmalz	"	7 384 345	8 373 208	11 578 758	11 274 752	13 612 983	10 854 804
and. Lebensmittel	"	329 294	118 802	490 204	156 755	492 356	175 197
Mineralwasser	Krg. u. Fl.	292 784/1 20 529/2	124 638	615 358/1 11 600/2	247 514	632 889/1 13 993/2	277 166
Obst, frisches	Kg.No.	36 145	8 671	65 207	17 932	29 591	7 782
getrocknetes	"	749 221	534 565	1 056 124	588 090	527 865	299 474
Reis	"	63 373 179	14 035 664	60 154 576	15 191 845	61 856 019	15 483 339
Salz	"	794 891	33 577	2 041 539	52 833	5 271 449	79 221
Sirup, fremder	"	959 383	251 386	993 646	240 791	332 706	88 668
deutscher	"	220 695	75 111	245 865	69 948	498 087	153 472
Spirituosen, zusammen	Liter	3 455 640	3 429 886	3 223 615	3 264 104	2 970 376	3 019 154
davon: Arac	"	375 481	331 375	319 412	302 764	266 822	259 112
Cognac	"	220 656	341 203	196 388	306 757	185 226	288 207
Genever, fremder	"	105 339	47 873	46 112	23 683	75 572	41 878
deutscher	"	187 678	60 427	146 870	61 369	207 838	66 253
Korn- u. a. Branntwein	"	235 193	99 180	191 255	68 132	217 520	76 215
Rum	"	1 799 183	2 185 949	1 845 499	2 138 322	1 564 765	1 977 641
Sprit, fremder	"	20 489	15 992	26 679	23 490	15 945	16 810
deutscher	"	422 518	206 983	364 151	183 750	342 637	175 508
Liqueure u. Extrakte, fremde	"	15 749	48 893	28 666	93 420	15 550	50 861
deutsche	"	58 199	62 015	49 761	55 269	73 561	63 178
and. Spirituosen	"	15 155	9 996	8 822	7 148	4 940	3 491
Taback, roher, zusammen	Kg.No.	45 189 607	62 792 569	51 071 515	64 505 632	66 232 314	76 548 137
davon: Java	"	874 135	2 596 962	780 866	2 416 305	1 198 659	2 892 458
Manilla	"	75 239	241 634	87 634	193 647	75 740	164 088
Akyab	"	5 366	2 516	23 513	6 519	38 601	11 427
and. ostindischer	"	442 746	410 547	147 228	515 990	210 184	988 686
Havana	"	959 855	3 950 935	828 589	3 752 472	881 918	3 995 495
Cuba	"	197 701	660 602	114 856	458 207	304 742	1 023 102
Domingo	"	3 726 080	4 044 957	3 860 116	4 117 421	3 762 211	4 417 209
Portorico	"	501 656	526 719	471 966	459 814	563 681	590 598
Brasil	"	8 482 210	12 335 432	12 310 534	16 009 916	15 167 339	19 559 637
Canaster (Varinas)	"	213 220	270 002	233 581	302 866	324 237	407 949
Mexikanischer	"	30 458	71 719	23 068	55 530	65 690	114 513
Columbia	"	5 041 703	9,268,544	4 407 835	7 475 642	4 648 174	7 439 691
Florida	"	11 991	25 586	15 861	21 914	9 206	15 228
Kentucky	"	10 000 308	12 410 977	11 321 837	12 092 628	18 963 763	16 171 604
Maryland	"	3 878 040	3 640 115	3 904 829	3 376 255	4 922 424	3 826 661
Ohio	"	1 029 318	1 023 385	1 222 725	1 137 118	1 361 557	1 290 435
Seedleaf	"	5 228 450	6 185 859	5 336 095	5 668 222	6 809 222	7 699 976
Virgini	"	3 820 490	4 581 462	4 838 313	5 694 645	5 314 360	4 999 208
Ungarischer	"	42 578	19 960	11 316	13 198	78 237	39 668
Türkischer etc.	"	579 766	477 677	1 129 663	736 582	1 528 028	895 427
Deutscher	"	48 297	46 979	1 090	741	4 341	5 077
fabricirter	"	43 228	72 904	65 207	117 980	52 379	80 684
Cigarren, fremde	Mille	20 718,5	3 507 052	14 666,6	2 364 836	15 293,1	2 594 341
deutsche	"	55,837,5	3 261 065	55 570,1	3 038 790	55 195,1	2 988 631
Stengel etc., Amerikanische	Kg.No.	5 760 041	1 664 918	7 896 467	2 106 986	8 386 479	2 114 556
andere	"	173 268	31 434	272 097	42 752	160 965	28 640
Thee	"	219 820	784 005	254 862	849 630	280 109	853 936
Vieh, Schlachtvieh	Stück	2 090	267 367	1 070	166 174	859	141 138
Viehfutter, Heu u. Stroh	Ctr.	791	2 297	1 006,5	2 565	8 936	22 389
Kleie u. Mehl	Kg.No.	571 787	66 127	658 015	77 342	747 377	77 471
Reisabfall	"	16 077 986	1 522 130	12 359 223	1 380 549	11 119 700	1 043 087
Wein, fremder	Liter	4 803 380	3 531 006	4 351 928	3 530 056	3 593 162	3 076 511
deutscher	"	768 138	738 923	555 170	522 760	548 697	583 143
Champagner, fremder	Flsch.	32 905/1 4 504/2	167 857	31 951/1 903/2	146 007	32 172/1 7 394/2	166 719
deutscher	"	5 660/1 582/2	16 418	3 544/1 192/2	9 638	2 058/1 400/2	5 670

Tab. 128 (Fortsetzung). die Ausfuhr:	Mass-stab	1876 Quantum	1876 Mark	1877 Quantum	1877 Mark	1878 Quantum	1878 Mark
Verzehrungsgegenstände,							
Zucker, roher, Colonialzucker	Kg.No.	77 167	37 654	28 584	16 965	31 797	16 228
Rübenzucker	"	12 938 973	6 210 706	8 041 113	3 779 325	21 373 179	10 259 126
raffinirter, fremder	"	60 752	44 605	414 938	272 564	73 336	49 622
deutscher	"	1 930 366	1 344 213	2 003 659	1 578 223	850 342	659 509
And. Verzehrungsgegenst.		für	55 247	für	62 414	für	32 167
Rohsoffe,							
Baumaterialien, zusammen		für	1 568 302	für	1 951 624	für	1 260 922
davon: Asphalt u. Asphalterde	Kg.No.	12 014 358	779 145	9 496 525	741 338	9 458 813	655 438
Cement	"	3 289 629	180 159	3 584 360	198 410	3 976 211	214 714
Dachfilze, Dachpappe	Kg.Bo.	51 779	10 548	44 487	8 125	54 148	8 384
Dachpfannen	Stück	21 705	1 481	5 850	386	11 050	714
Dachrohr	Fiem.	828,6	5 208	645,7	3 633	766,1	4 479
Dachschiefer	Stück	2 024 577	342 251	1 407 860	819 812	1 424 350	215 814
Dehl- u. Legesteine	Qmtr.	11 118,3	44 471	9 513,74	37 575	12 020,02	40 070
Fliesen u. Floren	Stück	17 616	5 126	17 106	6 239	18 073	7 449
Grausteine	Kbm.	2 033,21	153 648	1 422,33	94 056	575,08	35 610
Kalk u. Gips	Kg.No	580 539	21 456	483 451	14 322	619 511	17 513
Kalk- u. Gipssteine	Ruth.	34,93	6 951	11,6	2 320	2,1	420
Marmor	Kg.No.	11 054	2 783	1 867	391	7 332	1 525
Mauersteine u. Klinker	Stück	197 750	5 133	112 450	3 272	605 070	18 588
Fire briks	"	43 370	5 234	87 253	9 209	65 561	7 199
Pflastersteine	Qmtr.	300	1 600	2 969,32	10 990	7 129,30	29 168
Thonröhren	Kg.Bo.	24 686	1 837	10 752	933	13 561	1 116
and. Baumaterialien	"	153 730	1 271	77 611	613	260 120	2 721
Blei, altes	Kg.No.	31 430	11 851	48 532	17 858	23 953	6 743
unverarbeitetes	"	469 348	211 398	12 018	5 872	574 173	229 720
Brennmaterialien, Brennholz	Kbm.	56	680	64,80	849	249,4	2 440
Holz- u. Torfkohlen	Kg.No.	18 563	1 827	58 758	5 516	107 571	8 939
Steinkohlen u. Coaks, fremde	Hektl.	64 673,3	104 544	11 808	17 412	13 337	18 178
deutsche	"	1176598,5	1 945 722	1617522,5	2 084 871	1 242 141	1 441 469
Torf	Kbm.	12 212	25 340	14 082	29 380	15 036	30 468
Droguerien, rohe, zusammen	Kg.No.	2 158 750	4 018 097	2 054 872	3 456 447	1 904 845	2 676 586
davon: Alaun	"	62 406	10 680	39 847	7 644	51 333	9 787
Balsam	"	17 546	112 733	23 460	124 300	16 599	70 082
Chinarinde	"	108 693	280 199	88 780	396 453	115 280	505 436
Galläpfel	"	54 244	57 249	46 909	59 316	18 048	21 873
Gummi, Arabicum	"	68 486	57 381	78 285	70 980	74 601	77 881
Elasticum	"	434 978	1 226 892	348 004	1 014 111	323 100	755 871
and. Gummi	"	208 103	155 103	207 584	171 213	236 574	177 781
Lakritzen	"	40 361	53 972	32 054	45 360	34 995	48 210
med. Blätter u. Blüthen	"	69 230	47 345	57 439	36 077	55 636	29 777
Pott- u. and. Asche	"	43 004	20 773	107 035	47 275	134 380	66 825
Quecksilber	"	87 632	625 673	71 889	513 288	26 473	140 307
med. Hölzer, Rinden etc.	"	104 686	21 785	114 873	29 505	92 615	23 522
Sassaparille	"	20 430	56 234	5 294	8 315	7 885	20 168
and. med. Wurzeln	"	75 889	119 682	83 841	102 249	47 947	92 165
Schellack	"	217 130	561 058	167 809	331 770	187 809	302 374
and. rohe Droguen	"	545 932	611 338	581 769	498 591	481 570	334 527
präparirte, zusammen	"	8 242 821	3 150 412	7 743 725	2 988 569	9 014 292	3 526 897
davon: Bitter- u. Glaubersalz	"	29 383	4 961	156 495	23 606	123 366	10 956
and. Salze	"	4 558 934	1 779 694	5 367 695	2 058 928	5 268 385	2 172 047
Bleizucker	"	20 569	16 044	18 721	14 590	49 223	38 394
Borax	"	30 643	28 630	34 735	26 250	19 977	15 435
Paraffin u. dgl.	"	17 762	32 094	76 313	99 327	66 529	90 315
Schwefelsäure	"	299 347	34 776	128 400	15 900	72 286	7 272
and. Säuren	"	722 086	140 210	136 956	117 057	499 962	363 081
Soda, calcinirte u. crystallisirte	"	1 109 611	202 990	865 906	151 983	1 119 999	176 229
Vitriol	"	422 314	90 667	339 495	68 935	695 834	157 522
and. Chemicalien	"	1 032 172	820 346	619 009	411 993	1 098 731	495 646
Dünger, Düngesalze	"	5 398 326	274 314	5 056 329	275 508	6 553 949	329 915
Guano	"	4 473 795	719 317	5 222 933	836 144	1 974 881	349 869
and. Dünger	"	697 521	51 893	1 520 744	178 501	2 826 354	410 634
Eisen, altes	"	2 409 774	170 145	3 042 531	178 801	2 315 170	118 575
Roheisen, fremdes	"	13 999 200	913 352	9 881 160	575 208	4 551 452	248 985
deutsches	"	122 916	8 358	395	24	—	—

Tab. 128 (Fortsetzung). die Ausfuhr: Rohstoffe,	Mass-stab	1876 Quantum	1876 Mark	1877 Quantum	1877 Mark	1878 Quantum	1878 Mark
Elfenbein u. Wallrosszähne	Kg.No.	311	5 258	9 480	39 770	8 541	30 791
Elfenbeinnüsse	"	2 249 981	824 116	1 861 907	781 545	2 203 088	1 118 869
Erze, Kupfererz	"	769 747	183 331	172 368	37 921	130 221	28 649
Gold- u. Silbererz	"	298 191	391 461	637 955	408 950	148 031	111 248
andere Erze	"	27 047	20 385	955 295	38 267	449 800	7 967
Färbestoffe, zusammen	"	2 390 295	5 562 898	2 972 324	4 022 731	4 013 331	4 217 384
davon: Blauholz	"	286 159	45 448	802 789	136 341	699 005	86 810
Gelbholz	"	518 966	73 147	758 102	93 944	1 277 538	137 276
Rothholz	"	71 966	14 846	304 714	50 778	533 408	85 896
Quercitron	"	684 860	103 018	509 730	84 910	894 941	159 901
Färbeholzextrakt	"	117 048	102 974	31 029	27 190	79 782	40 804
Cochenille	"	84 868	358 590	50 051	261 115	29 260	137 171
Gambier u. Cutch	"	15 029	8 034	33 982	18 419	23 042	12 066
Indigo	"	407 583	4 582 533	244 148	3 069 778	307 132	3 428 941
Orseille	"	44 363	60 816	77 745	88 545	46 304	52 636
Sumac	"	17 608	4 388	15 018	3 918	65 132	17 574
andere Färbestoffe	"	141 845	209 104	145 016	187 793	57 787	58 309
Farbewaaren, zusammen	"	1 930 473	2 442 074	1 805 543	2 102 406	1 776 913	2 269 374
davon: Blausel	"	31 157	38 188	11 260	14 533	38 215	50 570
Bleiweiss	"	44 904	26 899	43 115	25 820	88 775	46 407
Firniss	"	15 519	18 090	21 132	23 966	28 922	29 797
Kreide	"	31 082	1 254	115 614	3 744	43 115	1 518
Ultramarin	"	809 840	948 091	685 247	664 773	657 263	696 135
Zinkweiss	"	448 428	248 902	197 439	107 225	92 278	44 975
Zinnober	"	36 807	259 153	53 561	347 646	57 438	426 197
and. Farbewaaren	"	512 736	901 497	678 175	914 699	770 907	973 775
Federn, Bettfedern u. Daunen	"	98 283	501 467	85 364	436 304	63 155	300 289
Felle, Hirsch- u. Rehfelle	"	23 063	62 767	17 323	53 762	21 506	43 459
Kalb-, Schaf- u. Ziegenfelle	"	197 258	263 486	203 827	252 779	183 738	219 355
and. hierh. geh. Felle	"	667	1 770	245	600	—	—
rohes Pelzwerk	"	173 939	2 271 371	186 419	2 537 093	217 653	2 334 310
Glycerin	"	57 687	50 190	110 856	104 204	55 504	59 275
Haare, Menschenhaare		1 204	63 552	1 990	103 480	2 960	153 920
Hasen- u. Kaninchenhaare	"	62 791	769 699	24 741	292 934	43 167	673 404
Pferdehaare	"	14 010	33 166	20 089	41 603	7 409	13 331
Schweinsborsten	"	3 500	13 991	4 816	22 811	9 828	46 222
and. Thierhaare	"	62 364	12 666	52 477	49 346	29 490	23 290
Häute, gesalzene	"	1 602 167	1 676 803	2 124 139	2 435 610	2 746 933	3 108 150
getrocknete	"	1 401 155	2 088 370	1 059 904	1 634 727	1 218 231	1 685 830
Hörner u. Hornspitzen	"	70 605	46 923	138 262	100 656	118 565	83 824
Harz u. Gallipot	"	2 571 066	273 882	1 893 507	217 387	822 181	95 719
Holz, zusammen		für	4 471 064	für	4 329 163	für	3 765 801
davon: Eichen u. Büchen	Kbm.	5 210,72	294 968	3 940,48	211 906	5 128,49	262 903
Tannen, Erlen etc.	"	17 479,89	577 618	14 580,07	505 489	13 656,45	433 766
Busch- u. Faschinenholz	"	738,32	1 402	674,23	1 551	288,45	1 050
Dielen u. Planken	Stück	2 565 488	2 524 607	2 204 890	2 112 897	2 116 983	1 784 463
Latten	Schock	5 621,17	79 403	4 988,54	64 418	4 333,2	56 985
Band- u. Stabholz	Stück	583 551		563 060		462 911	
	Colli	4 481	195 140	3 631	214 434	5 085	197 740
Cedernholz	Kbm.	3 264,21	535 113	5 057,79	926 025	3 339,26	646 237
Jacarandaholz	Kg.No.	96 960	38 240	202 049	59 283	—	—
Mahagoniholz	Kbm.	352,45	118 932	424,44	85 907	1 136,01	229 601
Wallnussholz	"	482,92	77 129	368,56	58 003	338,24	74 143
and. Tischlerhölzer	Kg.No.	194 044	28 512	560 602	89 250	539 855	88 913
Holzborke	"	141 190	16 661	318 481	39 363	110 184	9 998
Korkholz	"	1 203 394	802 601	1 119 860	758 830	866 159	600 227
Kupfer, Messing u. Metall, alt.	"	254 571	237 540	257 461	232 596	301 050	234 728
Lumpen	"	2 734 636	764 364	2 781 882	716 840	2 691 899	645 751
Oele, zusammen	"	159188211	54 272 226	180934273	53 971 153	172162596	39 463 304
davon: Baumöl	"	518 137	490 852	514 222	509 960	599 571	577 404
Baumwollensamenöl	"	295 479	160 469	202 868	123 043	142 285	88 856
Cocusnussöl	"	263 083	219 569	262 371	210 470	44 063	39 432
Leinöl	"	1 741 858	851 815	1 042 517	578 445	1 709 852	963 180
Palmöl	"	767 467	535 777	1 059 286	726 756	930 048	664 416
Petroleum	"	154417787	50 239 417	176694980	50 651 462	167400452	36 021 846
Rüböl	"	144 326	105 037	125 941	97 108	158 500	109 897
Schmalzöl	"	—	—	146	73	460	393
Solaröl	"	13 135	4 350	70 859	23 386	42 028	14 867

Tab. 128 (Fortsetzung). die Ausfuhr: Rohstoffe,	Mass-stab	1876 Quantum	1876 Mark	1877 Quantum	1877 Mark	1878 Quantum	1878 Mark
Oele, Talgöl	Kg.No.	19 083	11 241	27 387	17 532	53 412	33 550
Terpentinöl	"	573 121	294 580	537 502	304 782	289 977	149 104
and. nicht medicin. Oele	"	11 168	7 240	14 303	13 346	76 847	25 786
medicin. u. aether. Oele	"	133 443	1 167 354	79 592	556 388	76 866	441 771
Maschinenfett etc.	"	290 124	184 525	302 299	158 402	638 235	332 802
Palmkerne	"	1 563 867	464 190	2 041 413	612 551	1 946 426	564 687
Papiermasse	"	573 134	55 678	521 181	66 950	466 531	47 357
Pech, Stockholmer etc.	Tonn.	139,7		278,6		215,3	
	Kg.No.	16 872	9 195	1 548	10 701	5 406	8 272
Perlmutterschalen	"	2 686	6 182	4 391	10 487	2 305	3 358
Pflanzen u. Gewächse	Kg.Bo.	48 680	27 447	28 823	31 550	36 877	34 540
Rohr, Stuhlrohr	Kg.No.	772 022	618 579	694 275	612 350	955 217	913 209
Salpeter, roher u. raffinirter	"	9 392	3 551	24 310	7 287	8 347	3 076
Samen, Kleesamen	"	429 843	553 144	679 867	972 249	977 807	826 905
Leinsamen	Tonn.	1 234,9	41 213	1 723,8	53 584	1 205,1	40 888
Raps u. Rübsamen	Kg.No.	300 925	96 579	229 602	74 421	457 055	148 379
and. Sämereien	"	1 208 789	610 238	1 121 075	615 384	320 300	112 261
Schwämme, feine	"	5 199	27 405	3 493	20 835	2 737	21 943
Schwefel, roher u. raffinirter	"	15 607	3 357	404 896	58 677	83 056	13 691
Schwerspath	"	2 602 583	149 739	1 626 397	91 754	2 439 909	122 088
Seegras u. a. Polstermaterial	"	110 450	58 686	223 077	64 548	201 757	41 016
Seidenwurmeier	Kg.Bo.	—	—	7 208	7 208 000	484	484 000
Spinnstoffe, zusammen	Kg.No.	57 321 823	74 161 702	54 786 309	66 845 006	73 048 038	83 124 378
davon: Baumwolle	"	43 342 449	49 654 614	43 259 704	49 983 679	58 181 399	62 871 539
Flachs	"	1 020	1 795	394 117	387 655	290 773	331 747
Hanf	"	237 748	152 172	146 318	89 953	142 814	93 237
Heede u. Werg	"	35 116	15 232	101 438	37 713	21 662	5 613
Jute	"	5 121 434	1 229 185	4 875 773	1 218 945	6 681 070	1 736 579
Schafwolle	"	7 272 287	21 966 473	5 314 410	14 619 336	6 275 192	17 254 183
Seide, rohe	"	6 645	219 285	2 442	75 702	2 553	76 590
Shoddywolle	"	1 170 777	796 125	537 549	339 151	1 348 051	702 232
and. Spinn- u. Flechtstoffe	"	134 347	126 821	154 558	92 872	104 524	52 658
Talg	"	367 035	303 260	808 345	479 939	361 809	302 119
Theer, Holztheer u. a.	Tonn.	982,9		1 499,2		1 258,9	
	Kg.No.	16 427	26 783	6 573	32 238	16 552	27 956
Thierabfälle, Därme u. dgl.	"	160 214	123 416	110 577	114 395	69 505	50 031
Knochen	"	945 162	105 142	956 328	111 120	835 548	94 683
Knochenschwärze	"	15 967	2 140	651	131	15 624	3 676
Leimleder	"	131 674	25 779	179 555	39 207	216 691	35 134
Thonerde, Pfeifenthon	"	2 809 197	63 559	3 320 067	68 458	2 585 279	45 010
Porzellanerde etc.	"	1 392 071	34 865	832 978	14 573	1 130 995	28 554
Thran	Tonn.	3 473,5	243 772	3 159,6	217 914	2 667,5	180 736
Wachs	Kg.No.	34 137	88 233	21 497	42 501	20 564	41 882
Wallfischbarden	"	31 543	379 764	10 050	199 126	8 317	116 254
Zink, altes	"	30 384	9 697	39 745	10 727	63 955	15 279
unverarbeitetes	"	17 161	7 722	95 124	39 548	130 345	52 220
Zinn, altes	"	1 110	1 426	1 070	990	376	376
unverarbeitetes	"	57 269	97 715	77 413	113 429	72 151	96 516
And. Rohstoffe		für	156 669	für	242 448	für	180 959
Halbfabrikate,							
Eisen in Blechen u. Stangen, zus.		für	901 419	für	817 913	für	1 012 029
davon: Eisenblech, fremdes	Kg.No.	41 429	12 478	127 985	33 447	79 181	26 722
deutsches	"	34 121	13 629	7 502	1 534	12 395	2 954
Eisendrath, fremder	"	19 952	7 592	63 229	24 994	51 451	14 795
deutscher	"	276 793	113 284	337 020	94 501	703 004	204 151
Stangeneisen, fremdes	"	451 029	108 654	594 669	118 204	490 768	87 377
deutsches	"	61 532	11 834	92 696	15 360	74 980	12 009
Stahl, fremder	"	242 847	211 413	239 931	198 832	157 922	151 761
deutscher	"	203 171	135 557	161 752	79 935	199 646	72 275
Stahldrath, fremder	"	20 778	110 949	24 328	119 884	25 024	127 122
deutscher	"	5 314	30 012	11 853	58 436	47 857	243 113
Weissblech	Kisten	4 734	146 017	2 662,9	72 786	3 112,7	69 750
Gelbmetall	Kg.No.	49 213	70 508	43 788	60 230	72 678	88 832
Kupfer u. Kupferdrath	"	189 860	350 000	47 835	95 080	88 038	133 143
Messing u. Messingdrath	"	27 362	55 626	23 038	45 623	2 819	5 286
Nickel	"	—	—	4 878	45 414	3 545	21 341
Zinkblech	"	216 162	116 313	77 439	36 638	54 974	23 774
Andere Metalle	"	5 467	12 112	7 192	13 645	10 139	22 810

Tab. 128 (Fortsetzung). die Ausfuhr:	Mass-stab	1876 Quantum	1876 Mark	1877 Quantum	1877 Mark	1878 Quantum	1878 Mark
Halbfabrikate,							
Garne u. Twiste, zusammen	Kg.No.	5 126 646	19 137 328	4 366 904	17 313 240	4 553 656	18 060 260
davon: Baumwollengarn u. Twist, fremdes	"	2 823 917	6 730 157	2 955 471	8 541 574	2 907 733	8 023 743
deutsches	"	390 579	1 117 181	33 124	90 850	51 603	149 885
Leinengarn, fremdes	"	314 926	1 086 315	245 960	835 210	236 299	810 484
deutsches	"	816	2 291	3 204	6 214	2 843	5 971
Wollengarn, fremdes	"	1 203 053	7 436 822	658 011	4 599 193	901 502	6 039 372
deutsches	"	205 428	1 447 885	263 453	1 791 454	194 794	1 270 443
and. Garne, fremde	"	68 216	597 350	56 290	800 264	57 645	826 346
deutsche	"	—	—	10 964	8 662	3 692	2 449
Zwirn, fremder	"	119 515	718 346	139 865	637 151	197 063	929 943
deutscher	"	196	981	562	2 668	482	1 624
Leder, gegerbtes, fremdes	"	728 145	1 578 127	286 931	721 709	316 552	750 393
deutsches	"	100 742	556 033	129 680	734 721	150 995	724 774
lackirtes, fremdes	"	—	—	342	3 131	87	550
deutsches	"	8 916	95 985	16 166	166 664	16 652	194 057
Manufakturwaaren,							
Baumwollenwaaren, fremde	Kg.Bo.	434 113	2 171 351	818 822	3 677 581	894 551	4 222 049
deutsche	"	1 683 729	9 271 904	2 088 046	11 425 226	2 159 343	10 579 854
Haartuch, deutsches	"	1 086	8 688	1 769	14 683	951	8 359
Hüte u. Kappen, fremde	"	427	2 804	581	4 297	29	177
deutsche	"	4 597	38 888	1 403	14 610	1 411	9 964
Ledertuch, fremdes	"	13 453	45 740	6 495	18 648	1 348	3 683
deutsches	"	90	243	19	56	25	58
Leinen u. Leinenwaaren, fremde	"	648 148	665 352	344 155	476 763	282 402	432 072
deutsche	"	116 613	330 663	104 779	337 978	155 935	572 783
Säcke	"	314 899	216 637	343 552	245 995	461 675	301 080
Segeltuch, fremdes	"	19 406	48 476	32 003	88 162	16 585	29 451
deutsches	"	13 726	38 274	5 789	15 664	15 255	42 823
Segel u. Flaggen, fremde	"	1 666	3 830	1 375	4 405	753	1 829
deutsche	"	8 919	25 539	6 807	22 825	6 584	21 937
Schirme, fremde	"	—	—	—	—	13	78
deutsche	"	1 770	11 893	2 639	18 315	1 396	7 950
Seide, fabricirte, fremde	Kg.No.	912	57 813	773	47 055	96	4 769
deutsche	"	189	11 972	570	34 714	253	15 126
Seiden- u. Halbseidenw., fremde	Kg.Bo.	6 272	201 721	5 871	180 681	3 242	95 937
deutsche	"	244 565	6 176 972	278 357	7 180 519	389 059	10 068 700
Spitzen, fremde	"	1 194	67 193	2 709	14 494	2 609	130 450
deutsche	"	1 065	54 746	2 030	106 778	556	27 800
Wollen Tuch, fremdes	"	21 401	273 135	7 879	99 407	6 259	61 314
deutsches	"	222 508	2 062 059	180 272	1 660 340	231 490	2 059 695
Wollen- u. Halbwollenw., fremde	"	119 093	714 516	137 151	768 199	106 208	552 578
deutsche	"	561 160	5 055 097	679 108	5 919 876	529 738	4 347 738
Manufakturwaaren übhpt., fremde	"	286 763	1 854 248	283 464	1 816 195	90 859	693 615
deutsche	"	452 913	5 373 003	531 105	5 026 051	698 124	6 904 976
Andere Industrieerzeugnisse,							
Bleiwaaren, Hagel	Kg.No.	15 098	7 383	22 891	10 703	26 878	12 144
Röhren etc., fremde	"	—	—	7 855	3 531	—	—
deutsche	"	36 534	17 375	39 359	18 205	30 106	13 048
Bücher u. a. Drucksachen	Kg.Bo.	605 290	1 957 967	592 035	1 663 368	548 509	1 452 656
Bürstenwaaren	"	3 705	9 531	5 480	13 380	5 465	12 208
Eisenwaaren, zusammen		für	4 086 188	für	4 910 523	für	4 344 891
davon: Gusseisen, fremdes	Kg.No.	38 754	19 377	29 529	12 037	22 985	11 814
deutsches	"	50 089	22 083	650 207	172 015	486 827	123 674
Eisenbahntheile, fremde	"	13 213	3 964	2 990	508	236 270	29 433
deutsche	"	628 174	573 376	5 666 236	964 030	4 732 273	946 316
Nägel, fremde	"	65 343	26 454	40 402	15 569	48 403	16 574
deutsche	"	11 926	4 299	156 586	49 979	887 290	291 068
Stahlwaaren, fremde	Kg.Bo.	31 759	120 633	23 389	82 346	23 502	86 901
deutsche	"	49 900	167 133	263 838	601 086	103 559	356 086

Tab. 128 (Fortsetzung). die Ausfuhr:	Mass-stab	1876 Quantum	1876 Mark	1877 Quantum	1877 Mark	1878 Quantum	1878 Mark
Andere Industrieerzeugnisse,							
Eisenwaaren, Waffen, fremde	Kg.Bo.	5 527	37 467	3 934	22 732	6 191	28 091
deutsche	"	158 985	104 720	667 584	444 632	4 539	6 883
and. Eisenwaaren, fremde	"	1 434 712	1 709 876	1 009 917	1 130 138	847 164	910 485
deutsche	"	841 901	1 296 806	954 889	1 415 451	1 095 454	1 537 566
Fischbein	Kg.No.	29 109	463 125	10 691	170 094	12	107
Galanterie- u. Kurzewaar., fremde	Kg.Bo.	198 118	595 312	351 506	1 097 520	400 663	1 281 338
deutsche	"	624 361	2 518 762	533 300	1 680 874	549 469	1 491 559
Gemälde, Statuen u. dgl.	"	155 809	1 162 956	90 891	511 758	96 985	575 986
Geräth, Mobilien, fremde	"	25 254	43 733	24 749	38 898	27 332	39 602
deutsche	"	104 387	167 916	71 582	117 520	65 336	93 501
Wagen	Stück	78		62		30	
	Colli	172	160 428	200	30 000	307	48 100
diverse Geräthschaften	Kg.Bo.	33 836	22 790	44 313	33 111	31 039	24 524
Glaswaaren, zusammen		für	3 175 634	für	3 232 042	für	3 212 501
davon: Bouteillen, deutsche	Stück	2 181 403	222 114	3 314 844	326 739	4 137 676	394 815
Demijohns, deutsche	"	55 853	65 827	59 054	62 991	48 724	52 833
Fensterglas, fremdes	Kg.Bo.	90 577	23 728	62 967	15 389	34 587	7 613
deutsches	"	153 395	43 250	135 741	44 807	30 497	7 015
Spiegelglas, fremdes	"	11 298	17 396	11 751	15 410	1 452	1 483
deutsches	"	1 202 784	1 831 456	1 330 376	1 774 230	1 325 378	1 607 117
Spiegel, fremde	"	258	591	148	363	—	—
deutsche	"	5 951	8 337	7 400	11 629	6 822	9 746
and. Glaswaaren, fremde	"	400 127	596 850	589 391	725 010	692 103	846 444
deutsche	"	485 361	366 085	389 138	255 474	383 393	285 435
Gummiwaaren, fremde	"	27 327	150 437	28 045	137 408	14 764	59 596
deutsche	"	82 888	382 838	65 994	278 053	55 691	207 684
Hanfwaaren, Bindfaden	Kg.No.	8 727	14 323	4 624	8 230	16 563	27 934
Tauwerk, neues	"	198 956	188 524	231 894	204 800	214 248	183 579
and. Hanfwaaren	Kg.Bo.	32 586	54 036	19 349	42 558	17 487	36 828
Holzwaaren, zusammen		für	4 934 832	für	5 951 648	für	5 181 500
davon: Cigarrenkisten u. Bretter, deutsche	Ko.Bo.	2 489 587	1 518 934	2 548 129	1 530 917	2 717 309	1 551 483
Korbwaaren, fremde	"	54	125	3 139	6 091	2 652	6 100
deutsche	"	88 907	189 127	90 443	154 927	87 106	161 610
Spielzeug, fremdes	"	57 798	109 816	33 850	53 227	29 461	50 103
deutsches	"	1 148 086	1 700 677	982 252	1 318 943	893 623	1 202 247
feine Holzwaaren übhpt., fremde	"	21 609	40 142	36 578	70 687	39 827	83 296
deutsche	"	83 644	153 035	55 372	103 633	38 640	72 483
Fässer, Kisten u. Körbe	"	4 083 200	562 869	16 724 845	2 073 778	13 067 829	1 448 952
Schuhpflöcke	Kg.No.	1 225 778	485 764	1 155 428	443 302	1 117 716	413 331
ord. Holzwaaren übhpt.	Kg.Bo.	456 305	174 343	435 806	196 143	434 038	191 895
Instrumente, Fortepiani, fremde	Stück	39	33 570	33	33 342	15	10 504
deutsche	"	283	209 831	315	223 328	150	96 684
mathem., opt. etc., fremde	Kg.Bo.	1 196	3 455	3 738	18 702	4 769	31 554
deutsche	"	13 455	57 116	10 192	34 900	18 428	65 402
Musikinstrumente übhpt., fremde	"	144 477	375 577	99 571	319 590	87 890	264 572
deutsche	"	291 062	755 247	251 241	808 196	288 597	863 866
Kleidung, neue, fremde	"	1 905	17 790	2 437	27 988	3 699	33 195
deutsche	"	86 034	865 110	46 678	467 405	33 221	332 317
Korkwaaren, fremde	"	9 743	20 082	3 998	11 506	3 365	13 111
deutsche	"	50 299	181 888	43 415	157 461	50 934	159 921
Kupferwaaren	"	11 788	32 055	6 483	17 322	9 348	20 901
Lederwaaren, Handschuhe, fremde	"	3 883	130 242	4 680	168 956	7 235	300 335
deutsche	"	26 632	887 617	36 267	1 313 042	41 327	1 719 197
and. Lederwaaren, fremde	"	45 454	241 404	54 485	265 096	59 973	291 974
deutsche	"	40 430	238 396	49 326	232 107	29 183	131 797
Leim	Kg.No.	76 658	81 442	150 853	176 418	95 079	81 688
Lichte	"	107 385	137 065	199 527	264 113	154 957	182 707
Maschinen, fremde	"	2 797 825	2 571 651	3 336 707	2 602 193	1 875 131	1 743 519
deutsche	"	639 933	635 180	582 409	520 556	595 150	482 798
Matten	Kg.Bo.	47 894	34 161	53 507	50 077	52 434	47 647

Tab. 128 (Schluss). die Ausfuhr:	Mass-stab	1876 Quantum	1876 Mark	1877 Quantum	1877 Mark	1878 Quantum	1878 Mark
And. Industrieerzeugnisse,							
Messingwaaren, fremde	Kg.Bo.	8 040	23 791	6 197	21 763	42 454	66 842
deutsche	"	7 548	28 378	9 574	33 291	9 519	27 448
Metallwaaren, fremde	"	19 931	89 384	16 680	88 607	17 245	79 630
deutsche	"	104 491	465 978	81 877	413 360	119 743	464 646
Papier	"	1 495 317	759 611	2 486 199	1 405 836	2 195 864	1 306 518
Papierwaaren, Tapeten, fremde	"	9 404	11 592	5 532	5 185	8 569	8 221
deutsche	"	16 859	23 052	9 948	13 893	18 410	20 975
and. Papierwaaren, fremde	"	1 149	2 347	3 354	6 211	4 164	7 469
deutsche	"	88 406	143 172	106 218	161 683	61 589	94 334
Parfümerien u. Essenzen, fremde	"	4 999	12 783	7 269	21 978	2 552	7 904
deutsche	"	30 352	48 303	24 439	37 838	21 014	26 347
Pelzwerk, fremdes	"	—	—	83	1 270	208	5 006
deutsches	"	304	5 640	493	10 650	471	8 221
Porzellanwaaren, fremde	"	9 017	10 122	18 362	18 661	46 769	43 318
deutsche	"	1 077 418	993 006	1 119 574	967 052	854 33[illegible]	711 242
Seife, Oelseife	Tonn.	573,6	28 644	1 005,6	47 829	747,2	35 090
Stangenseife, fremde	Kg.No.	11 265	6 823	11 403	6 937	12 710	8 633
deutsche	"	31 822	20 897	30 862	19 047	18 780	12 009
Steingut, feines, fremdes	Kg.Bo.	81 805	53 089	173 541	94 192	104 755	57 488
deutsches	"	352 364	166 493	306 710	156 977	453 582	192 759
Steinwaaren, zusammen	"	1 959 582	784 784	2 043 158	774 703	829 251	279 391
davon: Knicker u. Marrel, fremde	"	—	—	314	138	1 100	374
deutsche	"	577 295	254 012	544 665	239 631	209 223	71 138
Marmorwaaren, fremde	"	5 331	4 621	17 426	22 235	10 349	8 339
deutsche	"	10 691	8 466	11 565	7 678	7 721	5 389
Schiefertafeln u. Griffel, fremde	"	670	257	3 856	1 399	8 563	3 599
deutsche	"	974 339	428 748	910 210	391 355	217 292	91 341
and. Steinwaaren	"	391 256	88 680	555 122	112 267	375 003	99 211
Strohwaaren, fremde	"	8 632	149 611	9 647	101 505	36 111	260 824
deutsche	"	41 911	166 447	23 546	139 601	69 933	166 587
Töpferwaaren, ordin., fremde	"	16 315	4 068	16 922	5 296	18 331	4 831
deutsche	"	428 881	67 042	409 012	79 412	361 872	59 989
Pfeifen, irdene, fremde	"	—	—	10 000	2 825	—	—
deutsche	"	201 516	48 319	135 722	35 050	120 628	33 618
Schmelztiegel, fremde	"	7 885	5 125	4 151	2 200	3 942	2 443
deutsche	"	184 797	37 169	175 562	38 623	108 216	23 861
Uhren u. Uhrenfournituren, fremde	"	2 267	20 373	3 228	10 594	2 790	6 142
deutsche	"	25 505	75 748	9 564	30 783	4 451	16 219
Zinkwaaren	"	5 249	9 973	3 196	4 202	620	789
Zinnfolie	"	2 821	7 340	5 186	11 992	7 035	14 994
Zinnwaaren	"	1 759	4 713	2 857	7 391	3 128	8 042
Zündhölzer u. a. Zündwaaren	"	62 897	59 117	67 882	54 349	81 261	55 779
Verschied. Industrieerzeugn.		für	100 297	für	118 821	für	73 538
Edle Metalle,							
Silber, gemünztes u. anderes	Kg.Bo.	1 056	191 125	19	2 800	1 556	215 144

oder	1876 Centner Brutto	1876 Werth in Mark	1876 Durchschnittswerth ℳ	1877 Centner Brutto	1877 Werth in Mark	1877 Durchschnittswerth ℳ	1878 Centner Brutto	1878 Werth in Mark	1878 Durchschnittswerth ℳ
Verzehrungsggst.	6 811 896	162 064 686	23,79	7 363 246	171 303 846	23,26	8 238 122	179 778 121	21,82
Rohstoffe	10 557 845	169 856 461	16,09	11 465 514	167 448 493	14,60	10 880 212	159 796 242	14,69
Halbfabrikate	167 810	22 873 451	136,31	140 933	20 054 008	142,29	149 714	21 037 249	140,52
Mannfacturwaar.	103 614	34 782 757	335,70	117 351	39 347 517	335,30	121 136	41 196 845	340,09
and. Industrieerz.	624 468	32 056 200	51,33	1 065 965	32 816 129	30,79	873 567	29 364 122	33,61
edle Metalle	21	191 125	—	—	2 800	—	31	215 144	—
Zusammen	18 265 654	421 824 680	23,08	20 153 009	430 972 793	21,38	20 262 782	431 387 723	21,28

Von einigen Hauptartikeln war die Ein- bezw. Ausfuhr im letzten Jahrfünft wie folgt:

Tab. 129. die Einfuhr:	Mass-stab	1874	1875	1876	1877	1878
Asche, Pottasche u. a.	Kg.No.	98 679	116 754	107 851	160 041	204 759
Baumwolle	"	50 780 726	39 120 677	43 186 259	42 016 924	53 112 621
Cacao	"	149 514	215 186	496 751	987 639	133 251
Caffee	"	6 825 198	8 143 019	8 551 352	8 403 088	7 985 087
Cassia lignea	"	389 441	511 408	290 008	13 799	75 034
Cedernholz	Kbm.	11 231,13	9 641,02	10 078,38	7 355,28	9 552,02
Corinthen	Kg.No.	846 053	247 544	931 832	1 040 236	876 998
Färbehölzer	"	1 700 452	2 080 995	2 684 931	3 450 703	2 852 783
Getreide u. Hülsenfrüchte	"	110 573 802	75 644 047	162 378 142	145 719 260	201 959 489
Harz	"	5 462 052	4 172 251	1 895 810	796 037	816 575
Häute, gesalzene	"	1 555 960	1 346 431	1 268 246	2 153 442	2 428 085
getrocknete	"	1 900 383	1 226 280	1 372 683	1 117 731	1 173 725
Heeringe	Tonn.	14 659	8 265,5	5 185,8	5 786,5	5 800,6
Honig	Kg.No.	650 396	523 226	522 885	698 301	815 675
Leinsamen	Tonn.	2 564	1 540,1	2 131,5	1 460,1	1 532,8
Mahagoniholz	Kbm.	827,05	515,50	368,25	188,19	2 364 51
Mehl	Kg.No.	12 353 191	12 726 237	13 026 576	12 666 774	13 744 675
Petroleum	"	120 656 922	141 604 589	151 450 383	212 929 283	167 028 651
Pfeffer	"	692 323	975 147	437 179	330 213	521 151
Piment	"	456 546	148 812	409 843	542 651	382 149
Reis	"	91 085 660	78 363 863	68 148 093	64 243 602	87 550 097
Rosinen	"	396 403	558 813	642 462	424 342	453 138
Sago	"	123 020	165 858	386 243	242 945	384 068
Schafwolle	"	6 577 070	6 571 858	7 428 242	6 235 595	6 614 365
Sirup	"	850 293	3 024 963	1 019 028	445 001	869 591
Stangeneisen	"	3 924 337	4 458 595	3 645 577	3 103 267	3 058 257
Taback, roher	"	53 646 880	34 618 344	53 655 902	44 452 295	68 939 361
Tabacksstengel	"	10 804 595	4 733 246	6 896 748	5 168 461	5 569 866
Thee	"	187 898	254 636	214 990	293 165	237 435
Thran	Tonn.	3 932,4	3 830,2	4 255,2	3 325,3	3 049,8
Wein, ohne Champagner	Liter	7 470 159	9 025 018	7 120 036	5 362 827	4 227 360
Zucker, roher	Kg.No.	5 959 408	7 323 140	15 415 532	8 672 680	21 667 012
raffinirter	"	1 844 540	1 798 885	1 553 602	3 033 716	2 761 252
Tab. 130. **die Ausfuhr:**						
Asche, Pottasche u. a.	Kg.No.	106 309	64 568	43 004	107 035	134 380
Baumwolle	"	49 222 453	40 020 530	43 342 449	43 259 704	58 181 399
Cacao	"	192 409	258 987	516 596	978 212	134 069
Caffee	"	5 075 713	6 721 034	7 169 461	7 502 274	6 329 064
Cassia lignea	"	222 201	209 240	220 184	169 263	69 460
Cedernholz	Kbm.	4 154,42	1 772,66	3 264,21	5 057,79	3 339,26
Corinthen	Kg.No	1 177 653	699 882	562 821	480 457	437 932
Färbehölzer	"	3 666 642	1 708 400	1 561 951	2 375 335	3 404 892
Getreide u. Hülsenfrüchte	"	89 106 016	42 741 916	123 264 416	134 889 707	143 658 350
Harz	"	2 595 653	3 739 394	2 571 066	1 893 507	822 181
Häute, gesalzene	"	1 701 978	1 427 081	1 602 167	2 124 139	2 746 933
getrocknete	"	1 732 901	1 264 902	1 401 155	1 059 904	1 218 231
Heeringe	Tonn.	9 233	5 649,1	2 845,2	3 440,7	3 200,9
Honig	Kg.No.	616 264	540 437	379 042	466 322	454 262
Leinsamen	Tonn.	1 069,5	1 514,4	1 234,9	1 723,8	1 205,1
Mahagoniholz	Kbm.	1 046,92	503,19	352,45	424,44	1 136,01
Mehl	Kg.No.	6 143 696	6 478 238	6 211 701	6 966 543	9 423 529
Petroleum	"	99 957 628	140 729 451	154 417 787	176 694 980	167 400 452
Pfeffer	"	578 737	768 252	477 980	416 037	336 457
Piment	"	420 465	288 818	359 067	519 888	384 735
Reis	"	68 152 549	59 905 909	63 373 179	60 154 576	61 856 019
Rosinen	"	673 617	498 898	414 208	328 115	308 089
Sago	"	287 945	225 920	265 087	315 540	207 662
Schafwolle	"	6 111 936	6 477 519	7 272 287	5 314 410	6 275 192
Sirup	"	1 462 671	1 395 110	1 180 078	1 239 511	830 793
Stangeneisen	"	561 913	1 004 570	512 561	687 365	565 748
Taback, roher	"	42 988 825	39 473 083	45 189 607	51 071 515	66 232 314
Tabacksstengel	"	5 672 545	4 739 888	5 933 309	8 168 564	8 547 444
Thee	"	175 061	204 629	219 820	254 862	280 109
Thran	Tonn.	2 960,3	3 229,6	3 473,5	3 159,6	2 667,5
Wein, ohne Champagner	Liter	6 037 613	6 395 591	5 571 518	4 907 098	4 141 859
Zucker, roher	Kg.No.	2 848 157	4 970 671	13 016 140	8 069 697	21 404 976
raffinirter	"	2 073 996	1 721 811	1 991 118	2 418 597	923 678

Nach Waarengattungen summirt betrug:

Tab. 131. **die Einfuhr** von	1874	1875	1876	1877	1878
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Verzehrungsgegenständen	170 474 991	147 056 106	174 475 002	157 708 003	183 226 260
Rohstoffen	181 963 389	162 715 125	163 396 074	180 486 559	155 157 146
Halbfabrikaten	34 120 605	30 573 564	25 323 865	22 049 073	22 860 590
Manufakturwaaren	62 880 771	53 356 692	40 802 736	45 303 452	46 460 733
and. Industrieerzeugnissen	48 916 365	45 261 179	38 049 353	37 645 238	33 318 962
zusammen	498 356 121	438 962 666	442 047 030	443 192 325	441 023 691
edlen Metallen	531 845	160 228	170 000	16 648	213 444
überhaupt	498 887 966	439 122 894	442 217 030	443 208 973	441 237 135
oder	%	%	%	%	%
Verzehrungsgegenständen	34,17	33,49	39,46	35,58	41,53
Rohstoffen	36,47	37,05	36,95	40,72	35,16
Halbfabrikaten	6,84	6,96	5,72	4,98	5,18
Manufakturwaaren	12,60	12,15	9,23	10,22	10,53
and. Industrieerzeugnissen	9,81	10,31	8,60	8,50	7,55
zusammen	99,89	99,96	99,96	100,00	99,95
edlen Metallen	0,11	0,04	0,04	0,00	0,05
überhaupt	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

Tab. 132. **die Ausfuhr** von	1874	1875	1876	1877	1878
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Verzehrungsgegenständen	157 964 374	145 144 536	162 064 686	171 303 846	179 778 121
Rohstoffen	165 690 372	157 892 665	169 856 461	167 448 493	159 796 242
Halbfabrikaten	31 486 167	28 029 711	22 873 451	20 054 008	21 037 249
Manufakturwaaren	54 513 490	46 082 138	34 782 757	39 347 517	41 196 845
and. Industrieerzeugnissen	41 367 117	38 494 858	32 056 200	32 816 129	29 364 122
zusammen	451 021 520	415 643 908	421 633 555	430 969 993	431 172 579
edlen Metallen	70 283	4 800	191 125	2 800	215 144
überhaupt	451 091 803	415 648 708	421 824 680	430 972 793	431 387 723
oder	%	%	%	%	%
Verzehrungsgegenständen	35,02	34,92	38,42	39,75	41,67
Rohstoffen	36,73	37,99	40,27	38,85	37,04
Halbfabrikaten	6,98	6,74	5,42	4,65	4,88
Manufakturwaaren	12,08	11,09	8,25	9,13	9,55
and. Industrieerzeugnissen	9,17	9,26	7,60	7,62	6,81
zusammen	99,98	100,00	99,96	100,00	99,95
edlen Metallen	0,02	0,00	0,04	0,00	0,05
überhaupt	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

3. Ein- und Ausfuhr nach der Herkunft und Bestimmung. Als Länder der Herkunft oder Bestimmung gelten, den für die Güterdeklaration bestehenden Vorschriften gemäss (vgl. S. 93) diejenigen, „woher die Waare bezogen ist, oder wohin sie fakturirt oder konsignirt wird.“ Es war nun im Verkehr mit den Hauptrichtungen:

Tab. 133. **die Einfuhr** aus	1874	1875	1876	1877	1878
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
d. deutschen Reich	152 783 697	138 457 572	123 446 956	105 511 663	124 251 847
Grossbritannien	77 744 949	77 516 503	65 633 142	55 803 093	56 012 794
d. übrigen Europa	41 762 875	35 931 068	39 293 758	52 140 026	36 519 413
Grönland u. Britisch N.-A.	—	1 250	90 216	238 405	4 863
d. Verein. Staaten von N.-A.	145 629 373	113 093 499	147 419 686	154 123 135	158 674 978
Mittelamerika	4 641 144	3 427 341	3 900 417	3 127 910	2 825 237
Südamerika	30 923 285	28 951 827	29 824 735	26 084 983	24 324 939
Westindien	11 904 268	12 015 113	9 691 091	12 432 804	12 429 003
Afrika	4 812 723	5 766 358	3 229 353	3 527 775	2 357 622
Asien	26 318 447	23 348 291	18 643 072	29 371 180	23 568 659
Australien u. d. Sandwich-Inseln	2 367 205	614 072	1 044 604	847 999	267 780
oder:					
Europa	272 291 521	251 905 143	228 373 856	213 454 782	216 784 054
transatlant. Ländern	226 596 445	187 217 751	213 843 174	229 754 191	224 453 081
zusammen	498 887 966	439 122 894	442 217 030	443 208 973	441 237 135
oder:	%	%	%	%	%
d. deutschen Reich	30,63	31,53	27,91	23,81	28,16
Grossbritannien	15,58	17,66	14,84	12,59	12,69
d. übrigen Europa	8,37	8,18	8,89	11,76	8,28
Grönland u. Britisch N.-A.	—	0,00	0,02	0,05	0,00
d. Verein. St. von N.-A.	29,19	25,75	33,34	34,77	35,96
Mittelamerika	0,93	0,78	0,88	0,71	0,64
Südamerika	6,20	6,59	6,74	5,89	5,51

Tab. 133 (Schluss).	1874	1875	1876	1877	1878
	%	%	%	%	%
Westindien	2,39	2,74	2,19	2,80	2,82
Afrika	0,96	1,31	0,73	0,80	0,54
Asien	5,28	5,32	4,22	6,63	5,34
Australien u. d. Sandwich-Inseln	0,47	0,14	0,24	0,19	0,06
oder:					
Europa	54,58	57,37	51,64	48,16	49,13
transatlant. Ländern	45,42	42,63	48,36	51,84	50,87
zusammen	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

Tab. 134. **die Ausfuhr** nach	1874	1875	1876	1877	1878
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
d. deutschen Reich	245 619 185	239 055 883	255 789 735	233 309 566	261 285 261
Grossbritannien	21 207 431	25 253 567	22 823 858	18 845 188	20 649 242
d. übrigen Europa	89 284 240	73 994 232	79 483 913	108 012 757	78 693 209
Grönland u. Britisch N.-A.	531 008	421 883	281 150	258 392	134 022
d. Verein. Staaten von N.-A.	80 201 200	65 724 242	51 644 581	54 079 090	56 644 438
Mittelamerika	1 467 622	1 085 727	1 573 244	1 621 569	736 404
Südamerika	2 066 101	1 322 461	2 451 645	6 284 900	5 512 235
Westindien	2 341 657	1 878 432	1 306 348	1 569 276	1 260 837
Afrika	620 133	906 601	482 517	499 312	634 761
Asien	850 403	1 134 298	954 424	782 184	1 330 697
Australien u. d. Sandwich-Inseln	950 422	935 393	770 234	1 271 245	902 898
oder:					
Europa	356 110 856	338 303 682	358 097 506	360 167 511	360 627 712
transatlant. Ländern	89 028 546	73 409 037	59 464 143	66 365 968	67 156 292
z. Ausrüstg. d. Handelsflotte	5 952 401	3 935 989	4 263 031	4 439 314	3 603 719
zusammen	451 091 803	415 648 708	421 824 680	430 972 793	431 387 723
oder:	%	%	%	%	%
d. deutschen Reich	54,45	57,51	60,64	54,14	60,57
Grossbritannien	4,70	6,08	5,41	4,37	4,79
d. übrigen Europa	19,79	17,80	18,84	25,06	18,24
Grönland u. Britisch N.-A.	0,12	0,10	0,07	0,06	0,03
d. Verein. Staaten von N.-A.	17,78	15,81	12,24	12,55	13,13
Mittelamerika	0,32	0,26	0,37	0,38	0,17
Südamerika	0,46	0,32	0,58	1,46	1,28
Westindien	0,52	0,45	0,31	0,36	0,29
Afrika	0,14	0,22	0,12	0,12	0,15
Asien	0,19	0,27	0,23	0,18	0,31
Australien u. d. Sandwich-Inseln	0,21	0,23	0,18	0,29	0,21
oder:					
Europa	78,94	81,39	84,89	83,57	83,60
transatlant. Ländern	19,74	17,66	14,10	15,40	15,57
z. Ausrüstg. d. Handelsflotte	1,32	0,95	1,01	1,03	0,83
zusammen	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

Auf die Transportwege vertheilt hat der Waarenverkehr betragen:

Tab. 135 im Jahre	seewärts		landwärts		flusswärts a. d. Oberweser		zusammen	
	Ctr. à 50 Kg.	ℳ	Ctr. à 50 Kg.	ℳ	Ctr. à 50 Kg.	ℳ	Ctr. à 50 Kg.	ℳ
	in der Einfuhr:							
1874	17 988 239	342 487 546	9 312 561	153 059 654	3 476 660	3 340 766	30 777 460	498 887 966
1875	15 230 261	293 385 228	8 994 599	141 939 464	4 105 533	3 798 202	28 330 393	439 122 894
1876	17 090 914	313 186 431	8 504 820	126 318 992	2 589 973	2 711 607	28 185 707	442 217 030
1877	17 045 871	317 851 801	9 496 842	123 434 273	1 661 240	1 922 899	28 203 953	443 208 973
1878	17 802 646	312 736 993	9 155 230	126 541 745	1 455 659	1 958 397	28 413 535	441 237 135
	oder in %:							
1874	58,45	68,65	30,26	30,68	11,29	0,67	100,00	100,00
1875	53,76	66,81	31,75	32,32	14,49	0,87	100,00	100,00
1876	60,64	70,82	30,17	28,57	9,19	0,61	100,00	100,00
1877	60,44	71,72	33,67	27,85	5,89	0,43	100,00	100,00
1878	62,66	70,88	32,22	28,68	5,12	0,44	100,00	100,00
Tab. 136	in der Ausfuhr:							
1874	6 412 713	162 304 378	9 537 087	285 414 939	267 701	3 372 486	16 217 501	451 091 803
1875	5 573 327	142 218 326	9 261 066	269 151 029	353 198	4 279 353	15 187 591	415 648 708
1876	6 103 677	129 031 462	11 589 198	286 629 536	572 779	6 163 682	18 265 654	421 824 680
1877	7 255 646	141 913 391	12 309 416	282 322 574	587 947	6 736 828	20 153 009	430 972 793
1878	6 982 086	137 100 591	12 508 567	285 096 016	772 129	9 191 116	20 262 782	431 387 723

Tab. 136 (Schluss).

im Jahre	seewärts Ctr. à 50 Kg.	seewärts ℳ	landwärts Ctr. à 50 Kg.	landwärts ℳ	flusswärts a. d. Oberweser Ctr. à 50 Kg.	flusswärts a. d. Oberweser ℳ	zusammen Ctr. à 50 Kg.	zusammen ℳ
	oder in %:							
1874	39,54	35,98	58,81	63,27	1,65	0,75	100,00	100,00
1875	36,70	34,22	60,98	64,75	2,32	1,03	100,00	100,00
1876	33,42	30,59	63,45	67,95	3,13	1,46	100,00	100,00
1877	36,00	32,93	61,08	65,51	2,92	1,56	100,00	100,00
1878	34,46	31,78	61,73	66,09	3,81	2,13	100,00	100,00

III. Der Schiffsverkehr.

Die Zusammenstellungen sind wie diejenigen zu II sämmtlich genereller Art, auch hier muss in Bezug auf Einzelheiten zur Vermeidung überflüssiger Wiederholungen auf das I. Heft des Jahrbuchs verwiesen werden.

1. Seeschifffahrt. Als hierher gehörig wird auch der Verkehr mit den Weserhäfen angesehen, welche jenseits Kappeln und Langwarden liegen. Das Material für die Tab. 137 bis 148 ist von den Hafenmeistern der betreffenden Weserhäfen und dem hiesigen Generalsteueramt geliefert worden. Bei jeder Reise eines Schiffes ist, entsprechend den Vorschriften über den Waarenverkehr (vgl. zu II unter 1 u. 3, S. 93 u. 110), als Herkunftsort der erste Abgangshafen, als Bestimmungsort der letzte Hafen, den das Schiff anlief, angeschrieben, z. B. bei einer Fahrt von kolumbischen Häfen über westindische auf hier Kolumbien, bei einer solchen über Southampton nach Newyork letzteres. Für die Tab. 149 u. f. über Reisen bremischer Schiffe zwischen ausserdeutschen Häfen ist die Einlieferung der Angaben auf Beschluss des Bundesraths durch Verordnung vom 24. Februar 1874 den Schiffseigenthümern auferlegt.

Im Verkehr mit den Hauptrichtungen kamen an:

Tab. 137.

im Jahre	überhaupt Schiffe	überhaupt Reg.-To.	unbeladen Schiffe	unbeladen Reg.-To.	überhaupt Schiffe	überhaupt Reg.-To.	unbeladen Schiffe	unbeladen Reg.-To.	überhaupt Schiffe	überhaupt Reg.-To.	unbeladen Schiffe	unbeladen Reg.-To.
	von:											
	deutschen Häfen				Grossbritannien				dem übrigen Europa			
1874	1 300	65 795	114	6 735	658	198 815	18	18 591	761	106 377	8	999
1875	1 042	59 712	118	8 186	561	186 491	7	6 682	621	105 653	10	2 544
1876	893	51 293	140	7 263	578	187 905	4	4 844	620	126 564	12	3 705
1877	921	52 501	203	12 198	484	173 691	32	23 129	633	105 804	32	4 298
1878	998	63 000	256	13 378	493	175 995	34	21 255	610	121 876	33	5 155
	Grönland u. Britisch N.-A.				d. Verein. Staaten v. N.-A.				Mittel- u. Südamerika			
1874	—	—	—	—	459	491 641	—	—	92	43 497	2	451
1875	—	—	—	—	373	385 381	—	—	79	35 661	—	—
1876	1	364	—	—	446	446 446	—	—	81	48 062	—	—
1877	5	2 760	—	—	469	483 149	—	—	68	61 904	—	—
1878	1	915	—	—	480	515 457	—	—	71	63 030	—	—
	Westindien				Asien				Afrika u. Australien			
1874	36	8 980	—	—	90	72 017	—	—	11	2 979	—	—
1875	37	8 686	—	—	75	61 086	—	—	13	3 128	—	—
1876	22	5 213	1	267	67	51 805	—	—	12	3 252	—	—
1877	40	10 095	—	—	61	52 614	—	—	13	4 105	—	—
1878	27	6 674	—	—	72	63 339	—	—	10	2 952	—	—
	Europa				transatlant. Plätzen				zusammen			
1874	2 719	370 987	140	26 325	688	619 114	2	451	3 407	990101	142	26 776
1875	2 224	351 856	135	17 412	577	493 942	—	—	2 801	845798	135	17 412
1876	2 091	365 762	156	15 812	629	555 142	1	267	2 720	920904	157	16 079
1877	2 038	331 996	267	39 625	656	614 627	—	—	2 694	946623	267	39 625
1878	2 101	360 871	323	39 788	661	652 367	—	—	2 762	1013238	323	39 788

Und es gingen ab:

Tab. 138.

im Jahre	überhaupt Schiffe	überhaupt Reg.-To.	unbeladen Schiffe	unbeladen Reg.-To.	überhaupt Schiffe	überhaupt Reg.-To.	unbeladen Schiffe	unbeladen Reg.-To.	überhaupt Schiffe	überhaupt Reg.-To.	unbeladen Schiffe	unbeladen Reg.-To.
	nach:											
	deutschen Häfen				Grossbritannien				d. übrigen Europa			
1874	1 270	74 041	433	23 427	711	266 236	440	134 572	812	89 336	388	39 720
1875	1 122	77 083	289	24 878	631	242 200	342	92 623	703	84 362	308	33 035
1876	977	60 119	215	11 585	653	242 001	319	85 075	699	92 125	311	41 657
1877	1 017	68 670	218	16 735	569	241 765	226	83 335	768	102 669	347	48 787
1878	1 121	81 344	192	16 765	555	271 488	243	115 678	717	94 098	305	41 703

Tab. 138 (Schluss).

im Jahre	überhaupt Schiffe	überhaupt Reg.-To.	unbeladen Schiffe	unbeladen Reg.-To.	überhaupt Schiffe	überhaupt Reg.-To.	unbeladen Schiffe	unbeladen Reg.-To.	überhaupt Schiffe	überhaupt Reg.-To.	unbeladen Schiffe	unbeladen Reg.-To
	nach:											
	Grönland u. Britisch N.-A.				d. Verein. Staaten v. N.-A.				Mittel- u. Südamerika			
1874	14	8 496	9	5 732	343	417 766	87	67 719	20	14 760	4	2 136
1875	6	3 674	4	2 823	263	303 267	82	65 671	11	6 010	4	2 167
1876	6	3 268	3	2 235	375	399 000	157	134 985	27	32 443	10	7 919
1877	5	2 450	2	906	372	417 938	146	133 065	35	45 465	9	7 047
1878	10	6 808	7	5 449	403	464 827	173	169 628	37	45 091	7	6 723
	Westindien				Asien				Afrika u. Australien			
1874	37	9 342	8	2 351	23	19 364	21	17 332	13	3 674	2	764
1875	39	14 078	13	5 267	15	17 008	12	13 060	19	7 506	4	2 724
1876	26	7 008	6	2 075	21	20 495	16	16 449	15	5 348	2	1 721
1877	28	7 019	8	2 204	30	26 923	21	19 830	12	3 729	1	70
1878	26	8 269	8	3 031	20	16 922	9	8 523	14	4 265	—	—
	Europa				transatlant. Ländern				zusammen			
1874	2 793	429 613	1 261	197 719	450	473 402	131	96 034	3 243	903 015	1 392	293 753
1875	2 456	403 645	939	150 536	353	351 543	119	91 712	2 809	755 188	1 058	242 248
1876	2 329	394 245	845	138 317	470	467 562	194	165 384	2 799	861 807	1 039	303 701
1877	2 354	413 104	791	148 857	482	503 524	187	163 122	2 836	916 628	978	311 979
1878	2 393	446 930	740	174 146	510	546 182	204	193 354	2 903	993 112	944	367 500

Tab. 139.

von	1874	1875	1876	1877	1878
	oder in % der gesammten Tonnenzahl:				
	einkommend				
deutschen Häfen	6,65	7,06	5,57	5,54	6,22
Grossbritannien	20,08	22,05	20,41	18,35	17,37
d. übrigen Europa	10,74	12,49	13,74	11,18	12,03
Grönland u. Britisch N.-A.	—	—	0,04	0,29	0,09
d. Verein. Staaten von N.-A.	49,66	45,56	48,48	51,04	50,87
Mittel- u. Südamerika	4,39	4,22	5,22	6,54	6,22
Westindien	0,91	1,03	0,57	1,07	0,66
Asien	7,27	7,22	5,62	5,56	6,25
Afrika u. Australien	0,30	0,37	0,35	0,43	0,29
oder:					
von Europa	37,47	41,60	39,72	35,07	35,62
„ transatlant. Häfen	62,53	58,40	60,28	64,93	64,38

Tab. 140.

nach	1874	1875	1876	1877	1878
	ausgehend				
deutschen Häfen	8,20	10,21	6,98	7,49	8,19
Grossbritannien	29,48	32,07	28,08	26,38	27,34
d. übrigen Europa	9,90	11,17	10,69	11,20	9,47
Grönland u. Britisch N.-A.	0,94	0,49	0,38	0,27	0,69
d. Verein. Staaten von N.-A.	46,26	40,16	46,30	45,59	46,81
Mittel- u. Südamerika	1,63	0,80	3,76	4,96	4,54
Westindien	1,04	1,86	0,81	0,76	0,83
Asien	2,14	2,25	2,38	2,94	1,70
Afrika u. Australien	0,41	0,99	0,62	0,41	0,43
oder:					
nach Europa	47,58	53,45	45,75	45,07	45,00
„ transatlant. Häfen	52,42	46,55	54,25	54,93	55,00

Nach der Nationalität gruppirt waren unter allen Schiffen:

Tab. 141.

ankommend	1874 Sch.	1874 Reg.-To.	1875 Sch.	1875 Reg.-To.	1876 Sch.	1876 Reg.-To.	1877 Sch.	1877 Reg.-To.	1878 Sch.	1878 Reg.-To.
bremische	650	561 759	579	451 193	613	490 001	645	529 526	682	568 146
andere deutsche	1 816	155 246	1 451	142 752	1 314	143 308	1 269	144 228	1 324	130 284
fremde	941	273 096	771	251 853	793	287 595	780	272 869	756	314 808
von den fremden waren:										
russische	8	4 826	11	2 786	12	5 281	12	6 851	14	5 457
schwedische	18	7 037	41	10 761	26	8 596	24	7 862	29	11 454
norwegische	89	34 079	99	39 687	110	42 754	85	37 674	89	42 236
dänische	16	4 456	15	2 774	14	3 903	12	3 852	17	5 720
grossbritannische	418	153 713	313	141 907	374	162 064	368	151 796	366	181 783
holländische	317	27 924	236	19 449	176	13 529	214	14 591	172	14 917

Tab. 141 (Schluss).	1874		1875		1876		1877		1878	
	Sch.	Reg.-To.	Sch.	Reg.-To.	Sch.	Reg.-To.	Sch.	Reg.-To.	Sch.	Reg.-To.
belgische	3	978	1	1 471	3	2 804	—	—	1	1 616
französische	12	3 983	14	4 121	12	1 545	4	1 221	5	948
spanische, portugisische	13	3 991	5	1 178	7	1 937	9	1 803	9	2 042
italienische	18	11 466	10	6 198	15	8 567	10	6 296	12	7 893
österreichische	6	2 427	3	1 652	3	1 638	5	3 577	4	1 975
nordamerikanische	19	16 276	21	19 118	36	33 107	33	35 389	34	36 963
andere	4	1 940	2	751	5	1 870	4	1 957	4	1 804
Tab. 142 abgehend										
bremische	637	554 140	573	449 210	626	499 537	676	552 960	668	552 814
andere deutsche	1 751	138 123	1 532	135 503	1 452	141 714	1 425	144 847	1 473	138 931
fremde	855	210 752	704	170 475	721	220 556	735	218 821	762	301 367
von den fremden waren:										
russische	10	5 860	10	2 824	10	3 677	11	5 950	15	5 624
schwedische	19	7 316	41	10 162	25	7 603	25	7 952	29	10 667
norwegische	72	23 484	72	26 384	98	35 589	74	29 740	86	43 408
dänische	17	4 335	16	3 129	17	4 940	9	2 624	18	6 096
grossbritannische	344	114 463	223	79 638	290	113 869	324	120 526	343	164 004
holländische	339	27 086	294	21 979	215	16 268	241	16 165	202	16 527
belgische	1	458	1	1 471	1	675	—	—	1	1 616
französische	9	2 862	13	4 002	11	1 254	3	1 092	5	948
spanische, portugisische	14	4 167	6	1 467	6	1 407	9	1 834	8	1 846
italienische	12	7 705	10	6 232	12	7 019	9	5 888	11	7 368
österreichische	2	469	3	1 643	2	1 041	3	2 641	3	1 591
nordamerikanische	13	11 333	13	10 793	29	24 908	23	22 452	37	39 868
andere	3	1 214	2	751	5	2 306	4	1 957	4	1 804

Dampfer befanden sich unter den Schiffen:

Tab. 143.	1874		1875		1876		1877		1878	
ankommend	Sch.	Reg.-To.	Sch.	Reg.-To.	Sch.	Reg.-To.	Sch.	Reg.-To.	Sch.	Reg.-To.
überhaupt	603	508 026	529	401 243	585	445 739	568	438 549	600	503 802
in % aller Tons		51,31		47,44		48,40		46,33		49,72
darunter von:										
deutschen Häfen	12	1 778	6	1 780	8	2 387	16	3 372	13	7 482
Grossbritannien	306	159 307	305	158 813	318	160 261	298	151 380	286	152 140
d. übrigen Europa	129	51 364	110	48 979	137	73 849	123	59 122	142	80 096
Nordamerika	137	269 282	91	172 315	100	179 574	97	173 023	116	203 318
d. übrigen Amerika	16	23 491	15	17 094	21	28 558	33	50 653	34	51 085
Asien	3	2 804	2	2 262	1	1 110	1	999	9	9 681
Afrika u. Australien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
oder von:										
europäischen Häfen	447	212 449	421	209 572	463	236 497	437	213 874	441	239 718
in % aller Tons		57,27		59,56		64,66		64,42		66,43
transatlant. Häfen	156	295 577	108	191 671	122	209 242	131	224 675	159	264 084
in % aller Tons		47,75		38,80		37,69		36,55		40,48
Tab. 144. abgehend										
überhaupt	567	477 463	491	378 085	520	415 117	555	436 652	587	491 562
in % aller Tons		52,87		50,07		48,17		47,64		49,50
darunter nach:										
deutschen Häfen	17	4 988	11	4 275	15	4 681	15	5 172	25	13 638
Grossbritannien	314	176 543	302	170 935	313	177 656	322	178 098	351	218 431
d. übrigen Europa	102	28 370	88	28 060	80	27 864	98	37 611	83	30 787
Nordamerika	129	257 971	87	169 978	99	180 361	97	177 060	106	189 630
d. übrigen Amerika	5	9 591	2	2 409	12	22 649	21	38 483	22	39 076
Asien	—	—	1	2 428	1	1 906	1	158	—	—
Afrika u. Australien	—	—	—	—	—	—	1	70	—	—
oder nach:										
europäischen Häfen	433	209 901	401	203 270	408	210 201	435	220 881	459	262 856
in % aller Tons		48,86		50,36		53,32		53,47		58,81
transatlant. Häfen	134	267 562	90	174 815	112	204 916	120	215 771	128	228 706
in % aller Tons		56,52		49,73		43,83		42,85		41,87
und zwar ankommend:										
Tab. 145										
bremische	359	413 473	323	309 212	335	324 848	359	346 319	372	372 823
in % aller Tons		73,60		68,53		66,30		65,40		65,62

Tab. 145 (Schluss).	1874		1875		1876		1877		1878	
	Sch.	Reg.-To.	Sch.	Reg.-To.	Sch.	Reg.-To.	Sch.	Reg.-To.	Sch.	Reg.-To.
andere deutsche	49	11 381	69	17 049	70	23 235	60	20 133	41	14 536
in % aller Tons		7,33		11,94		16,21		13,96		11,16
fremde	195	83 172	137	74 982	180	97,656	149	72 097	187	116 443
in % aller Tons		30,46		29,77		33,96		26,42		36,99
von den fremden waren:										
russische	4	2 751	1	544	3	2 662	4	2 176	5	2 598
schwedische	10	4 789	4	1 733	5	1 576	5	1 603	12	5 361
norwegische	2	1 080	4	2 210	4	2 310	5	2 210	2	745
dänische	2	1 452	—	—	2	1 368	2	1 999	2	1 942
grossbritannische	135	63 095	118	64 924	163	87 579	130	63 131	155	100 990
holländische	35	6 165	4	1 470	1	1 126	1	272	10	3 191
belgische	2	903	1	1 471	—	—	—	—	1	1 616
französische	4	2 085	5	2 630	—	—	1	526	—	—
spanische, portugisische	1	852	—	—	2	1 035	1	180	—	—
Tab. 146 abgehend										
bremische	354	400 375	325	312 821	341	335 630	369	359 004	369	368 508
in % aller Tons		72,25		69,64		67,19		64,92		66,66
andere deutsche	48	11 116	70	16 222	64	19 046	60	19 365	38	13 218
in % aller Tons		8,05		11,97		13,44		13,37		9,51
fremde	165	65 972	96	49 042	115	60 441	126	58 283	180	109 836
in % aller Tons		31,30		28,77		27,40		26,64		36,45
von den fremden waren:										
russische	4	2 751	1	544	1	1 058	4	2 176	6	3 142
schwedische	9	4 321	4	1 780	3	763	5	1 603	12	5 214
norwegische	—	—	1	276	3	1 392	4	1 334	3	1 621
dänische	1	885	—	—	2	1 368	1	1 149	4	3 755
grossbritannische	109	48 302	81	41 381	104	54 262	109	51 043	145	91 592
holländische	36	6 318	3	960	1	1 126	1	272	9	2 896
belgische	1	458	1	1 471	—	—	—	—	1	1 616
französische	4	2 085	5	2 630	—	—	1	526	—	—
spanische, portugisische	1	852	—	—	1	472	1	180	—	—

Von bremischen Schiffen kamen an:

Tab. 147.	1874		1875		1876		1877		1878	
	Sch.	Reg.-To.	Sch.	Reg.-To.	Sch.	Reg.-To.	Sch.	Reg.-To.	Sch.	Reg.-To.
überhaupt	650	561 759	579	451 193	613	490 001	645	529 526	682	568 146
und zwar von:										
deutschen Häfen	102	21 073	87	18 384	90	16 998	104	21 412	122	27 769
Grossbritannien	205	125 737	222	132 018	214	127 007	213	128 214	218	133 813
d. übrigen Europa	25	10 251	21	11 986	25	14 030	36	17 970	31	13 682
Nordamerika	285	376 462	221	272 094	247	299 240	246	309 004	269	343 110
d. übrigen Amerika	20	19 716	7	2 649	14	14 813	22	35 161	22	33 219
Asien	9	7 472	15	12 755	19	16 885	19	16 382	16	15 364
Afrika u. Australien	4	1 048	6	1 307	4	1 028	5	1 383	4	1 189
oder in % aller Tons:										
überhaupt	56,74		53,35		53,21		55,94		56,07	
von:										
deutschen Häfen	32,03		30,79		33,14		40,78		44,08	
Grossbritannien	63,24		70,79		67,59		73,82		76,03	
d. übrigen Europa	9,64		11,34		11,09		16,98		11,23	
Nordamerika	76,57		70,60		66,97		63,59		66,45	
d. übrigen Amerika	37,57		5,97		27,80		48,84		47,66	
Asien	10,38		20,88		32,59		31,14		24,26	
Afrika u. Australien	35,18		41,78		31,61		33,69		40,28	

Bei der Procentberechnung ist die Summe der Register-Tons zu Grunde gelegt; 56,74 % z. B. bedeutet, dass von dem Rauminhalt aller im J. 1874 angekommenen Schiffe der genannte Procentsatz von dem Rauminhalt aller angekommenen bremischen Schiffe gebildet wurde; sowie 32,03 % heisst, dass im Verkehr mit den deutschen Häfen von dem Rauminhalt der eingelaufenen Schiffe 32,03 % auf die bremischen Schiffe entfielen.

Gruppirt man die sämmtlichen angekommenen Schiffe nach ihrer Vertheilung auf die einzelnen Weserhäfen, so liefen ein:

Tab. 148.

in	1874 Sch.	1874 Reg.-To.	1875 Sch.	1875 Reg.-To.	1876 Sch.	1876 Reg.-To.	1877 Sch.	1877 Reg.-To.	1878 Sch.	1878 Reg.-To.
Bremen	1,018	47 642	759	39 675	717	35 423	805	38 861	861	46 573
Vegesack	103	4 875	102	5 136	85	4 194	84	4 062	89	4 648
Bremerhaven	1 498	731 557	1 185	577 359	1 170	632 563	1 192	674 168	1 252	727 088
zusammen	2 619	784 074	2 046	622 170	1 972	672 180	2 081	717 091	2 202	778 309
Geestemünde	345	139 018	324	149 796	311	172 037	333	166 490	304	181 993
Brake	414	53 088	409	62 681	419	62 736	253	44,109	235	38 508
Elsfleth	14	1 623	7	671	4	327	1	147	3	368
and. Häfen	15	12 298	15	10 480	14	13 624	26	18 786	18	14 060
oder in % der Tonnenzahl:										
Bremen	4,81		4,69		3,85		4,10		4,60	
Vegesack	0,49		0,61		0,45		0,43		0,46	
Brememerhaven	73,89		68,26		68,69		71,22		71,76	
zusammen	79,19		73,56		72,99		75,75		76,82	
Geestemünde	14,04		17,71		18,68		17,59		17,96	
Brake	5,36		7,41		6,81		4,66		3,80	
Elsfleth	0,17		0,08		0,04		0,02		0,03	
and. Häfen	1,24		1,24		1,48		1,98		1,39	

Ueber die Reisen brem. Seeschiffe zwischen ausserdeutschen Häfen liegt, erhoben auf Grund der in Ausführung des Bundesrathsbeschlusses vom 7. Decbr. 1871 erlassenen brem. Verordnung vom 22. Febr. 1874, seit dem Jahre 1873 Material vor. Es machten solche Reisen:

Tab. 149.

	1873 Sch.	1873 Reg.-To.	1874 Sch.	1874 Reg.-To.	1875 Sch.	1875 Reg.-To.	1876 Sch.	1876 Reg.-To.	1877 Sch.	1877 Reg.-To.
Schiffe überhaupt	106	67 614	92	64 519	102	79 868	120	89 681	102	78 088
in % aller Schiffe	45,69		38,49		41,46		46,88		37,23	
desgl. des Rauminhalts	38,01		34,58		43,87		45,76		36,15	
Unter den Schiffen waren:										
Dampfer überhaupt	—	—	3	1 415	9	9 690	9	10 675	4	1 631
in % aller Dampfer	—		6,12		16,07		15,25		6,67	
desgl. des Rauminhalts	—		2,18		17,52		18,51		2,84	
Segelschiffe überhaupt	106	67 614	89	63,104	93	70,178	111	79 006	98	76 457
in % aller Segelschiffe	54,36		46,84		48,95		56,35		45,79	
desgl. des Rauminhalts	57,21		51,92		55,37		57,12		48,19	

Es befanden sich unter den Schiffen solche:

Tab. 150.

	übhpt.	in %	übhpt.	in %	übhpt.	in %	übhpt.	in %	übhpt.	in %
bis zu 300 Reg.-Tons	17	48,57	7	19,44	5	10,87	9	19,57	7	15,22
über 300— 450 „	21	55,26	15	44,12	15	55,56	18	75,00	11	44,00
„ 450— 600 „	11	33,33	12	38,71	14	46,67	15	51,72	9	33,33
„ 600— 750 „	14	43,75	13	38,24	11	31,43	18	51,43	17	50,00
„ 750— 900 „	25	62,50	25	58,14	29	64,44	28	62,22	27	55,10
„ 900—1200 „	13	61,90	15	57,69	19	65,52	21	53,85	26	55,32
„ 1200 Reg.-Tons	5	15,15	5	14,29	9	26,47	11	28,95	5	10,87

Die Procentzahlen bedeuten, dass z. B. von den Schiffen der Grössenklasse bis zu 300 Reg.-Tons im Jahre 1873: 48,57 %, 1874: 19,44 %, 1875 nur 10,87 % Reisen zwischen ausserdeutschen Häfen machten.

Es reisten:

Tab. 151.

	überhaupt 1875 Sch.	1875 Reg.-To.	1876 Sch.	1876 Reg.-To.	1877 Sch.	1877 Reg.-To.	davon unbeladen 1875 Sch.	1875 Reg.-To.	1876 Sch.	1876 Reg.-To.	1877 Sch.	1877 Reg.-To.
überhaupt	323	217 821	388	236 819	287	178 508	107	75 152	119	71 653	99	60 448
und zwar von												
Grossbritannien nach:												
europ. Häfen	28	16 969	10	4 852	17	10 293	9	6 910	1	808	5	3 753
Amerika, Ostküste	23	17 585	26	21 300	27	23 954	16	14 082	14	12,429	23	19 708
Westküste	7	5 910	11	9 251	5	4 446	—	—	—	—	1	1 137
Afrika	1	232	1	446	—	—	—	—	—	—	—	—
Ostindien	23	19 966	11	8 069	17	13 989	2	1 798	1	917	—	—
China	3	2 213	4	3 397	6	6 131	—	—	—	—	—	—
d. übrig. Europa nach:												
europ. Häfen	47	27 633	32	15 448	30	9 349	21	12 349	17	8 339	16	5 983
Amerika, Ostküste	18	13 689	24	17 865	16	11 342	11	7 982	18	14 373	8	5 075
Westküste	—	—	—	—	1	590	—	—	—	—	—	—
Afrika	—	—	2	920	—	—	—	—	—	—	—	—
Ostindien	1	842	2	1 402	—	—	1	842	1	701	—	—

Tab. 151 (Schluss).

Amerika, Ostküste nach:	überhaupt 1875 Sch.	1875 Reg.-To.	1876 Sch.	1876 Reg.-To.	1877 Sch.	1877 Reg.-To.	davon unbeladen 1875 Sch.	1875 Reg.-To.	1876 Sch.	1876 Reg.-To.	1877 Sch.	1877 Reg.-To.
Grossbritannien	14	9 604	27	20 534	16	12 422	—	—	—	—	—	—
d. übrig. Europa	19	17 151	31	26 632	24	16 686	—	—	—	—	—	—
Amerika, Ostküste	14	7 496	17	7 116	4	2 766	8	5 309	11	4 856	3	2 500
Westküste	3	1 977	7	4 670	3	1 966	1	345	3	1 468	1	858
Ostindien	2	1 057	1	686	1	602	1	437	1	686	—	—
Australien	—	—	—	—	1	421	—	—	—	—	—	—
Amerika, Westküste nach:												
Grossbritannien	10	7 947	12	8 568	10	8 569	—	—	—	—	—	—
d. übrig. Europa	5	3 503	—	—	2	1 963	—	—	—	—	—	—
Amerika, Ostküste	3	2 596	6	5 083	1	737	1	809	2	2 228	1	737
Westküste	11	9 246	6	3 631	5	3 771	7	6 077	3	1 366	4	2 922
Afrika	—	—	—	—	1	410	—	—	—	—	—	—
Australien	1	324	—	—	—	—	1	324	—	—	—	—
Afrika nach:												
Amerika, Ostküste	—	—	2	918	1	421	—	—	1	612	—	—
Afrika	2	550	3	696	—	—	2	550	2	464	—	—
Ostindien	2	550	—	—	2	857	1	264	—	—	1	410
Australien	—	—	1	232	—	—	—	—	—	—	—	—
Ostindien nach:												
Grossbritannien	5	4 126	14	11 365	8	6 097	—	—	—	—	—	—
d. übrig. Europa	2	1 138	—	—	1	410	—	—	—	—	—	—
Amerika, Ostküste	2	2 016	6	5 602	4	3 005	—	—	—	—	—	—
Westküste	1	809	—	—	1	939	—	—	—	—	—	—
Ostindien	25	19 755	14	9 438	15	9 822	16	12 926	13	9 050	10	6 664
China	6	2 224	8	3 306	6	2 033	—	—	—	—	—	—
Australien	—	—	1	555	—	—	—	—	—	—	—	—
China, Japan etc. nach:												
d. übrig. Europa	1	2 230	1	1 905	—	—	—	—	—	—	—	—
Amerika, Ostküste	1	595	2	983	1	831	—	—	—	—	—	—
Westküste	1	1 114	1	737	—	—	—	—	—	—	—	—
Afrika	—	—	—	—	1	421	—	—	—	—	—	—
Ostindien	6	3 185	11	6 056	7	3 799	3	1 469	5	3 838	5	2 766
China, Japan, asiat. Russl.	32	10 677	93	34 437	50	18 505	5	1 565	25	8 799	19	7 395
Australien	—	—	—	—	1	270	—	—	—	—	1	270
Australien nach:												
Amerika, Westküste	—	—	1	719	1	270	—	—	1	719	1	270
China	3	1 798	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Australien	1	1 114	—	—	1	421	1	1 114	—	—	—	—
oder **von europ. Häfen** nach:												
europ. Häfen	75	44 602	42	20 300	47	19 642	30	19 259	18	9 147	21	9 736
transatlant. Häfen	76	60 437	81	62 650	72	60 452	30	24 704	34	28 420	32	25 920
von transatl. Häfen nach:												
europ. Häfen	56	45 699	85	69 004	61	46 147	—	—	—	—	—	—
transatlant. Häfen	116	67 083	180	84 865	107	52 267	47	31 189	67	34 086	46	24 792

Von je 100 Reg.-Tons der „überhaupt“ gesegelten Schiffe kamen demnach auf Reisen

Tab. 152.

	1875	1876	1877
von europ. Häf. nach europ. Häf.	20,48	8,57	11,00
„ „ „ „ transatl. Häf.	27,74	26,45	33,87

Tab. 152.

	1875	1876	1877
von transatl. Häf. nach europ. Häf.	20,98	29,14	25,85
„ „ „ „ transatl. Häf.	30,80	35,84	29,28

In den vorstehenden Tabellen ist jedes Schiff für jede Reise gezählt worden, daher die Nichtübereinstimmung der Schiffszahl mit derjenigen in Tab. 149 u. 150. Speciellere Nachweisungen über Abgangs- und Bestimmungsländer der Schiffe, unter Mitangabe der geladenen Güter, sind s. Z. in den 2. Heften dieses Jahrbuchs für 1873 und 1874 (S. 108 u. 76) und im 1. Hefte der späteren Jahrgänge veröffentlicht worden.

2. Flussschifffahrt. Anschreibungen über die Schifffahrt auf der Wumme oder Lesum, sowie auf der Ochtum werden im Bremischen nicht gemacht. Für die Unterweser einerseits, die Oberweser andererseits, sowie für die beiden Torfkanäle (vgl. S. 120) aber geschehen sie, und zwar für die Weser und den neuen Torfkanal durch Beamte des Generalsteueramts, für den alten Torfkanal von Angestellten der Bauverwaltung. Es sind Resultate dieser Anschreibungen, was die folgenden Zusammenstellungen enthalten.

Unterweser. Von Häfen, welche nicht jenseits Kappeln oder Langwarden liegen (vergl. S. 112 zur Seeschifffahrt), kamen in Bremen an:

Tab. 153. im Jahre	überhaupt Schiffe	überhaupt Reg.-To.	unbeladen Schiffe	unbeladen Reg.-To.	überhaupt Schiffe	überhaupt Reg.-To.	unbeladen Schiffe	unbeladen Reg.-To.
	von brem. Häfen				von preuss. Häfen			
1874	3 376	297 660	49	2 372	1 183	45 653	141	2 440
1875	2 051	200 947	67	4 073	973	37 128	131	2 448
1876	2 672	270 070	58	4 310	1 179	52 912	112	2 310
1877	2 536	255 533	73	5 325	884	35 054	126	3 985
1878	3 135	304 047	57	4 122	857	37 810	87	2 081
	von oldenburg. Häfen				zusammen			
1874	1 287	41 228	43	1 540	5 846	384 541	233	6 352
1875	1 048	38 821	71	3 235	4 072	276 896	269	9 756
1876	955	40 553	52	2 347	4 806	363 535	222	8 967
1877	922	35 971	64	3 799	4 342	326 558	263	13 109
1878	864	30 217	59	3 097	4 856	372 074	203	9 300

Nach solchen Häfen gingen ab:

Tab. 154.								
	nach brem. Häfen				nach preuss. Häfen			
1874	3 661	313 664	1 754	135 946	735	27 274	555	19 981
1875	2 241	213 902	835	72 224	711	27 226	539	18 964
1876	3 000	293 026	1 419	123 089	662	24 349	520	18 240
1877	2 675	262 656	1 021	94 409	645	25 304	504	18 160
1878	3 285	315 629	1 562	132 523	571	23 897	419	16 360
	nach oldenburg. Häfen				zusammen			
1874	1 477	49 545	973	32 874	5 873	390 483	3 282	188 801
1875	1 192	44 581	747	29 809	4 144	285 709	2 121	120 997
1876	1 140	48 796	725	33 300	4 802	366 171	2 664	174 629
1877	1 046	40 940	660	25 904	4 366	328 900	2 185	138 473
1878	1 064	39 117	673	23 763	4 920	378 643	2 654	172 646

Der Nationalität nach waren unter allen Schiffen ankommend:

Tab. 155.	1874 Schiffe	1874 Reg.-To.	1875 Schiffe	1875 Reg.-To.	1876 Schiffe	1876 Reg.-To.	1877 Schiffe	1877 Reg.-To.	1878 Schiffe	1878 Reg.-To.
bremische	2 468	252 840	1 747	189 419	2 261	256 577	2 205	241 435	2 440	271 346
preussische	1 398	59 349	1 084	46 220	1 252	59 217	1 016	45 742	1 131	54 650
oldenburgische	1 899	68 205	1 169	37 777	1 241	45 118	1 076	36 589	1 245	43 639
andere	81	4 147	72	3 480	52	2 623	45	2 792	40	2 439
Tab. 156.	abgehend:									
bremische	2 481	258 860	1 795	197 977	2 283	261 344	2 210	244 268	2 493	279 473
preussische	1 424	60 078	1 119	47 456	1 248	57 753	1 049	45 892	1 159	54 098
oldenburgische	1 897	67 946	1 179	37 884	1 231	44 723	1 074	36 450	1 216	41 679
andere	71	3 599	51	2 392	40	2 351	33	2 290	52	3 393

Tab. 157.	1874	1875	1876	1877	1878
	Von je 100 Reg.-Tons der angekommenen Schiffe kamen also auf:				
brem. Häfen	77,41	72,57	74,29	78,25	81,72
preuss. „	11,87	13,41	14,55	10,73	10,16
oldenbg. „	10,72	14,02	11,16	11,02	8,12
und					
brem. Schiffe	65,75	68,41	70,58	73,93	72,93
preuss. „	15,43	16,69	16,29	14,01	14,69
oldenbg. „	17,74	13,64	12,41	11,20	11,73
andere „	1,08	1,26	0,72	0,86	0,65

Tab. 158.										
	Von Dampfern befanden sich unter den Schiffen ankommend von:									
brem. Häfen	517	25 877	410	24 000	476	36 009	521	30 523	547	32 805
preuss. „	1	120	3	360	9	760	5	565	14	1 582
oldenbg. „	—	—	2	240	2	160	8	980	—	—
zusammen	518	25 997	415	24 600	487	36 929	534	32 068	561	34 387
	abgehend nach:									
brem. Häfen	516	25 955	404	23 338	483	36 489	520	30 371	551	33 302
preuss. „	1	120	1	120	—	—	3	339	3	339
oldenbg. „	—	—	6	720	6	480	8	904	5	565
zusammen	517	26 075	411	24 178	489	36 969	531	31 614	559	34 206

Tab. 159. und zwar	1874 Schiffe	1874 Reg.-To.	1875 Schiffe	1875 Reg.-To.	1876 Schiffe	1876 Reg.-To.	1877 Schiffe	1877 Reg.-To.	1878 Schiffe	1878 Reg.-To.
ankommend:										
bremische	518	25 997	415	24 600	487	36 929	534	32 068	561	34 387
andere	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
abgehend:										
bremische	517	26 075	411	24 178	489	36 969	531	31 614	559	34 206
andere	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Nach den Monaten der Ankunft und des Abganges geordnet sind überhaupt

Tab. 160.	angekommen: 1874 Schiffe	1875 Schiffe	1876 Schiffe	1877 Schiffe	1878 Schiffe	abgegangen: 1874 Schiffe	1875 Schiffe	1876 Schiffe	1877 Schiffe	1878 Schiffe
Januar	237	97	63	208	186	221	111	32	187	190
Februar	235	105	143	205	259	259	103	128	211	234
März	461	239	235	271	248	423	215	256	267	260
April	431	347	300	353	311	400	381	293	325	294
Mai	467	389	428	382	420	470	346	425	372	431
Juni	615	322	476	340	413	603	362	463	354	444
Juli	608	435	626	456	443	663	438	648	459	454
August	623	519	514	471	658	627	487	513	484	656
September	719	627	663	394	583	694	622	647	406	567
Oktober	753	601	703	632	676	789	644	657	596	679
November	478	324	430	430	411	500	371	489	489	451
December	219	67	225	200	248	224	64	251	216	260

Oberweser. Von Häfen oberhalb Bremens kamen in Bremen an:

Tab. 161. von	1874 Schiffe	1874 Reg.-To.	1875 Schiffe	1875 Reg.-To.	1876 Schiffe	1876 Reg.-To.	1877 Schiffe	1877 Reg.-To	1878 Schiffe	1878 Reg.-To.
Preussen	1 672	98 683	1 680	109 374	1 168	75 011	877	56 735	781	53 117
davon leer	32	2 400	35	2 856	48	4 263	68	6 385	80	7 903
Braunschweig	88	7 301	89	8 463	70	6 916	34	3 341	52	5 756
davon leer	2	140	1	68	—	—	—	—	15	1 370
Lippe-Detmold	—	—	—	—	1	90	—	—	—	—
davon leer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	1 760	105 984	1 769	117 837	1 239	82 017	911	60 076	833	58 873
davon leer	34	2 540	36	2 924	48	4 263	68	6 385	95	9 273
Tab. 162.	Nach Häfen der Oberweser gingen von Bremen ab nach:									
Preussen	908	75 451	938	85 600	645	61 456	460	43 714	419	44 096
davon leer	635	48 060	630	52 790	296	23 401	158	11 518	86	6 219
Braunschweig	55	4 377	62	5 515	54	4 826	41	3 524	44	4 205
davon leer	36	2 619	39	3 095	26	1 892	19	1 606	11	1 007
Lippe-Detmold	—	—	1	90	—	—	—	—	—	—
davon leer	—	—	1	90	—	—	—	—	—	—
zusammen	963	79 828	1 001	91 205	699	66 282	501	47 238	463	48 301
davon leer	671	50 679	670	55 975	322	25 293	177	13 124	97	7 226

Unter den Schiffen befanden sich nach der Nationalität

Tab. 163.										
	ankommend:									
bremische	40	3 757	50	5 981	34	3 537	20	2 146	22	2 658
preussische	1 499	86 095	1 544	97 314	1 093	68 467	812	50 612	748	49 926
braunschweigische	216	15 604	152	11 951	101	8 702	75	6 763	63	6 289
lippesche	5	528	23	2 591	11	1 311	4	555	—	—
Tab. 164.	abgehend:									
bremische	37	3 510	55	6 499	31	3 375	20	1 987	19	2 420
preussische	712	60 364	775	70 450	553	52 444	401	37 852	389	40 306
braunschweigische	210	15 522	147	11 500	105	9 227	76	6 844	55	5 575
lippesche	4	432	24	2 756	10	1 236	4	555	—	—

Tab. 165.					
	Von je 100 Reg.-Tons der angekommenen Schiffe etc. entfielen also auf:				
preussische Häfen	93,11	92,82	91,46	94,44	90,22
braunschweig. „	6,89	7,18	8,43	5,56	9,78
lippesche „	—	—	0,11	—	—
und					
bremische Schiffe	3,55	5,08	4,31	3,57	4,52
preussische „	81,23	82,58	83,48	84,25	84,80
braunschweig. „	14,72	10,14	10,61	11,26	10,68
lippesche „	0,50	2,20	1,60	0,92	—

Dampfer, Schlepper ausgenommen, waren unter den Schiffen nur im Verkehr mit Preussen, und zwar ankommend:

Tab. 166.

	1874		1875		1876		1877		1878	
	Schiffe	Reg.-To.	Schiffe	Reg.-To.	Schiffe	Reg.-To.	Schiffe	Reg.-To.	Schiffe	Reg -To.
bremische	—	—	—	—	—	—	—	—	2	90
preussische	2	90	9	383	6	248	2	75	5	249
zusammen	2	90	9	383	6	248	2	75	7	339
abgehend:										
bremische	—	—	—	—	—	—	—	—	2	90
preussische	2	90	9	383	5	218	3	135	5	249
zusammen	2	90	9	383	5	218	3	135	7	339

Auf die Jahreszeiten vertheilt, sind überhaupt:

Tab. 167.

	angekommen:					abgegangen:				
	1874	1875	1876	1877	1878	1874	1875	1876	1877	1878
	Schiffe	Schiffe	Schiffe	Schiffe	Schiffe	Schiffe	Schiffe	Schiffe	Schiffe	Schiffe
Januar	34	34	14	10	6	29	20	—	9	—
Februar	77	50	6	6	23	68	54	4	6	24
März	109	103	30	25	26	79	90	26	20	20
April	204	264	149	88	93	93	143	111	49	31
Mai	234	246	204	124	107	84	104	101	57	41
Juni	230	240	184	150	100	106	116	65	52	40
Juli	187	209	153	96	92	96	106	94	53	52
August	174	174	103	98	86	90	110	60	64	57
September	144	131	134	87	87	100	94	68	54	69
Oktober	168	160	145	109	92	111	92	97	54	49
November	155	150	104	91	93	75	71	52	50	51
December	44	8	13	27	28	32	1	21	33	29

Kanäle. Auf dem neuen Torfkanal kamen von Schiffen an die Stadt:

Tab. 168.

	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septbr.	October	November	December	zusammen
1874	—	—	96	12	50	140	405	2 507	4 659	5 066	1 646	151	14 732
1875	28	15	391	1 549	398	555	887	2 748	4 537	5 022	1 913	11	18 054
1876	63	—	24	1 282	568	396	638	1 919	5 959	5 142	1 848	131	17 970
1877	3	17	490	1 095	685	368	520	2 413	4 957	4 768	2 037	34	17 387
1878	10	261	324	1 181	720	468	429	1 587	5 723	5 368	1 612	100	17 783

Tab. 169. Auf dem Kuhgraben oder alten Torfkanal kamen an:

1877	750	350	900	1 250	575	300	550	1 850	3 145	4 650	1 850	617	16 787
1878	378	667	967	1 110	605	110	402	967	1 700	4 888	1 723	114	13 631

Die monatlichen Anschreibungen über die Ankünfte auf dem alten Torfkanal sind erst mit dem J. 1877 begonnen. Die gesammte Zahl der in den J. 1874 bis 1876 auf dem genannten Kanal angekommenen Schiffe ist je 17 874, 14 500 und 15 600.

VI. Die Auswandererbeförderung.

Befördert wurden im letzten Jahrfünft überhaupt (Tab. 170):

1874	1875	1876	1877	1878
30 633 Pers.	24 503 Pers.	21 665 Pers.	19 179 Pers.	21 483 Pers.

und zwar nach:

Tab. 171.

im Jahre	Kanada	Newyork	Philadelphia	Baltimore	and. Häfen der Union	Brasilien	d. Laplatastaaten	Peru	d. übrig. Südamerika	Westindien	Australien	andern Häfen
1874	—	21 372	—	8 089	1 135	—	—	9	9	5	—	14
1875	—	17 671	—	5 725	918	—	—	—	1	21	164	3
1876	—	16 302	1	4 443	849	—	35	—	1	33	1	—
1877	—	13 359	—	3 181	836	999	776	—	—	22	—	6
1878	—	16 037	1	3 949	759	477	211	—	—	35	14	—

In Dampfschiffen wurden befördert überhaupt und in % der Zahl aller Auswanderer im Jahre:

Tab. 172.

	1874	1875	1876	1877	1878
überhaupt	29 920	24 328	21 635	19 168	21 466
in %	97,67	99,29	99,86	99,94	99,92

Auf die Monate der Einschiffung vertheilt kamen auf

Tab. 173.

im Jahre	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septbr.	Oktober	Novmbr.	Decmbr.
1874	562	764	2 814	4 619	4 989	2 859	2 078	3 097	3 497	3 053	1 444	857
1875	587	1 046	1 965	3 367	3 487	2 033	1 953	2 831	2 830	2 389	1 441	574
1876	366	627	1 469	3 086	3 255	2 027	2 366	2 062	2 604	2 268	1 080	455
1877	380	590	1 548	2 252	2 209	1 964	1 377	1 898	2 312	2 160	1 168	1 321
1878	861	781	1 806	2 203	2 739	2 580	1 630	2 238	2 802	2 269	1 087	487

Von den Schiffen, in welchen die Beförderung erfolgte, waren

Tab. 174.

	1874	1875	1876	1877	1878
bremische	151	94	105	108	109
and. deutsche	1	2	—	1	1
nordamerikan.	—	—	1	—	—
andere	—	—	1	—	1
zusammen	152	96	107	109	111

Nach den Angaben der Auswandernden über ihre bisherigen Heimathsländer waren von denselben

Tab. 175.

aus	1874	1875	1876	1877	1878
Preussen,					
Ost- u. Westpreussen	2 000	1 224	1 494	1 085	1 071
Pommern	1 369	786	859	662	714
Brandenburg	349	297	297	302	384
Sachsen	188	154	205	205	300
Posen	1 157	863	874	585	609
Schlesien	557	363	200	270	280
Westfalen	795	594	467	387	530
Rheinland u. Hohenzollern	470	382	386	254	341
Schleswig-Holst. u. Lauenburg	19	22	22	37	49
Hannover	3 095	2 597	1 920	1 551	2 083
Hessen-Nassau	827	675	493	463	472
Baiern, Pfalz	425	294	244	231	313
übriges	1 884	1 265	829	709	876
Sachsen	457	351	368	376	437
Würtemberg	1 139	662	564	608	744
Baden	1 132	618	462	450	536
Hessen	392	247	290	260	369
Elsass	29	27	23	29	21
Mecklenburg	59	68	32	24	30
d. sächs. Herzogthümern	301	196	118	124	241
d. reuss. Fürstenthümern	57	64	37	33	30
d. schwarzburg. „	48	42	28	20	22
Oldenburg	527	329	289	233	357
Braunschweig	115	62	68	55	92
Anhalt	40	66	48	23	43
Schaumburg-Lippe	24	4	5	1	23
Lippe	53	82	59	73	65
Waldeck	30	15	23	21	59
Lübeck	1	2	7	1	3
Bremen	331	238	238	208	216
Hamburg	37	24	23	48	19
Luxemburg	6	7	—	—	—
Oesterreich, Ungarn	226	278	124	157	142
Böhmen	5 439	3 621	3 287	2 636	2 261
d. übrig. Ländern	1 517	940	792	635	826
d. Schweiz	65	70	29	42	32
d. Europ. Russland	355	770	1 666	1 752	2 020
Schweden u. Norwegen	4	26	17	3	11
Dänemark	7	33	9	1	11

Tab. 175 (Schluss).	1874	1875	1876	1877	1878
Italien	33	57	1	13	12
d. übrig. Europa	30	44	28	21	27
d. Verein. Staaten v. N.-A.	4 974	5 983	4 617	4 462	4 677
versch. Ländern	50	50	60	51	81
unbekannt	20	11	63	78	54
oder aus:					
Preussen	10 826	7 957	7 217	5 801	6 833
d. übrig. Deutschland	7 087	4 663	3 755	3 527	4 496
d. übrig. Europa	7 676	5 839	5 953	5 260	5 342
transatlant. Ländern	5 024	6 033	4 677	4 513	4 758
unbekannt	20	11	63	78	54
Zusammen	30 633	24 503	21 665	19 179	21 483

VII. Die Handelsflotte der Weser (Unterweser).

1. Der Schiffsbestand. Die Nachweise über den Bestand der bremischen Handelsflotte sind den amtlichen Schiffsregistern entnommen, für die preussischen und oldenburgischen Schiffe entstammen sie den jährlich durch die Besichtiger der bremischen Seeversicherungs-Gesellschaften veröffentlichten Verzeichnissen.

Von bremischen Seeschiffen waren vorhanden am 31. December der Jahre:

Tab. 176.	1874 Schiffe	1874 Reg.-To.	1875 Schiffe	1875 Reg.-To.	1876 Schiffe	1876 Reg.-To.	1877 Schiffe	1877 Reg.-To.	1878 Schiffe	1878 Reg.-To.
überhaupt	239	186 555	246	182 068	256	196 000	274	216 032	292	234 718
Tab. 177.	Unter den Schiffen befanden sich der Grösse nach:									
bis zu 150 Reg.-Tons	14	1 141	24	1 497	25	1 562	26	1 615	27	1 685
über 150 bis 300 „	22	5 299	22	5 252	21	4 892	20	4 639	21	4 799
„ 300 „ 450 „	34	12 882	27	10 412	24	9 031	25	9 605	24	9 078
„ 450 „ 600 „	31	16 905	30	16 354	29	15 894	27	14 881	27	14 771
„ 600 „ 750 „	34	23 070	35	23 809	35	23 784	34	23 098	35	23 934
„ 750 „ 900 „	43	35 581	45	37 565	45	37 513	49	40 917	49	40 906
„ 900 „ 1200 „	26	26 646	29	29 300	39	39 389	47	47 784	61	63 331
„ 1200 Reg.-Tons	35	65 031	34	57 879	38	63 935	46	73 493	48	76 214
Tab. 178.	der Gattung nach:									
Dampfer	49	65 025	56	55 314	59	57 685	60	57 380	66	59 902
Vollschiffe	35	33 672	36	35 228	40	40 853	49	53 212	56	62 134
Barken	125	81 614	125	85 697	129	91 945	138	100 193	143	107 525
Schoonerbarken	3	827	3	827	3	805	2	552	2	552
Brigs	8	2 068	6	1 478	5	1 281	5	1 281	3	808
Schoonerbrigs	5	1 291	5	1 278	5	1 277	5	1 277	4	1 027
Schooner	2	278	2	278	1	122	1	127	2	472
andere	12	1 780	13	1 968	14	2 032	14	2 010	16	2 298
Tab. 179.	dem Alter nach:									
unter 1 Jahre	11	13 089	6	6 318	9	6 675	11	9 715	7	6 945
von 1 bis 3 „	16	20 881	19	20 966	21	22 809	15	13 887	22	17 629
„ 3 „ 5 „	17	16 368	16	15 882	15	16 735	20	21 558	20	21 188
„ 5 „ 7 „	25	25 102	26	19 266	19	15 975	16	15 866	16	17 121
„ 7 „ 10 „	38	26 426	37	27 592	40	31 970	42	33 957	38	29 939
„ 10 „ 15 „	55	41 850	60	43 022	63	42 191	69	51 758	71	58 144
„ 15 „ 20 „	48	25 138	51	29 632	54	35 552	39	29 934	52	42 381
„ 20 „ 30 „	27	16 917	28	17 975	30	22 714	53	36 832	55	37 851
„ 30 „ 40 „	2	784	3	1 415	4	1 346	6	2 407	8	3 402
„ 40 „ 50 „	—	—	—	—	1	33	3	118	3	118
Tab. 180.	dem Hauptmaterial nach, aus welchem sie gebaut:									
von Eisen	65	73 508	77	68 268	84	73 627	90	77 867	102	86 247
„ Eichenholz	171	111 000	163	109 845	164	116 496	176	132 324	181	141 512
„ Tannenholz	—	—	3	1 908	4	2 855	4	2 856	5	3 974
„ Eichen- u. Tannenholz	2	1 216	2	1 216	2	1 216	2	1 216	2	1 216
„ Eichenholz u. Eisen	1	831	1	831	2	1 806	2	1 769	2	1 769
Tab. 181.	nach Kronometerführung:									
Schiffe mit 1 Kronometer	182	122 435	179	124 931	190	138 471	205	155 669	218	170 638
„ „ 2 „	28	56 078	28	49 720	30	53 110	33	55 890	36	59 318

Tab. 182.	1874 Schiffe	1874 Reg.-To.	1875 Schiffe	1875 Reg.-To.	1876 Schiffe	1876 Reg.-To.	1877 Schiffe	1877 Reg.-To.	1878 Schiffe	1878 Reg.-To.
	nach Verbolzung und Beschlag:									
mit Kupfer- oder Metallbolzen mit Beschlag	167	111 250	162	112 041	163	119 576	169	129 301	172	136 000
mit and. Verbolzung oder anderem Beschlag	6	966	6	928	7	992	12	6 782	16	10 702
Verbolzung etc. unbekannt	1	831	1	831	2	1 805	3	2 082	2	1 769
ganz von Eisen	65	73 508	77	68 268	84	73 627	90	77 867	102	86 247

Auf die Rhedereien vertheilten sich die Schiffe in den J. 1876 bis 1878 wie folgt:

Tab. 183. Rhedereien	1876 Rhedereien	1876 Schiffe derselben Zahl	1876 Schiffe derselben Reg.-To.	1877 Rhedereien	1877 Schiffe derselben Zahl	1877 Schiffe derselben Reg.-To.	1878 Rhedereien	1878 Schiffe derselben Zahl	1878 Schiffe derselben Reg.-To.
bis zu 500 Reg.-Tons	18	26	4 060	18	26	4 206	17	25	3 401
über 500— 1000 Reg.-To.	19	25	13 258	18	24	13 206	16	20	12 056
„ 1000— 1500 „	5	9	5 856	6	13	7 629	6	11	7 341
„ 1500— 2000 „	7	18	12 054	6	14	10 747	5	11	9 166
„ 2000— 3000 „	6	20	15 586	7	23	17 293	7	23	17 427
„ 3000— 4000 „	7	31	24 076	3	13	10 799	5	27	17 236
„ 4000— 6000 „	2	11	9 586	6	31	29 778	4	20	19 761
„ 6000—10000 „	1	9	7 223	3	26	20 374	6	50	44 307
„ 10000 Reg.-Tons	3	107	104 301	3	104	102 000	3	105	104 023
zusammen	68	256	196 000	70	274	216 032	69	292	234 718

Von preussischen Seeschiffen hatten an der Weser ihren Heimathshafen am 31. December der Jahre

Tab. 184.	1874 Schiffe	1874 Reg.-To.	1875 Schiffe	1875 Reg.-To.	1876 Schiffe	1876 Reg.-To.	1877 Schiffe	1877 Reg.-To.	1878 Schiffe	1878 Reg.-To.
überhaupt	57	21 288	65	25 774	64	29 818	64	32 991	58	31 040
Tab. 185.	es waren davon:									
Dampfer	7	1 749	6	1 432	6	1 426	5	1 154	1	286
Vollschiffe	6	7 756	9	10 490	12	13 929	16	18 428	16	18 248
Barken	10	7 232	12	9 016	13	10 238	11	9 259	11	8 508
Schoonerbarken	1	319	—	—	—	—	1	254	2	631
Brigs	1	161	5	1 156	4	878	4	878	3	579
Schoonerbrigs	8	1 752	5	1 094	5	1 094	4	870	4	876
Schooner	5	700	5	706	4	583	5	671	5	671
andere	19	1 619	23	1 880	20	1 670	18	1 471	16	1 241

Tab. 186.	Die oldenburgische Weserflotte zählte zu derselben Zeit an Seeschiffen:									
überhaupt	168	43 202	176	48 651	184	54 161	181	54 764	179	56 498
Tab. 187.	und zwar:									
Dampfer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vollschiffe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Barken	30	11 732	40	17 374	47	22 009	48	22 950	52	25 983
Schoonerbarken	2	486	3	732	3	732	3	732	4	1 054
Brigs	58	15 548	56	15 108	57	15 570	56	15 541	51	14 299
Schoonerbrigs	46	10 555	47	11 093	49	11 714	48	11 638	47	11 375
Schooner	22	3 731	21	3 449	20	3 315	19	3 120	18	3 004
andere	10	1 150	9	895	8	821	7	783	7	783

Tab. 188.	Von Seeschiffen wurden demnach an der Weser gezählt:									
überhaupt	464	251 045	487	256 493	504	279 979	519	303 787	529	322 256
Tab. 189.	und der Gattung nach:									
Dampfer	56	66 774	62	56 746	65	59 111	65	58 534	67	60 188
Vollschiffe	41	41 428	45	45 718	52	54 782	65	71 640	72	80 382
Barken	165	100 578	177	112 087	189	124 192	197	132 402	206	142 016
Schoonerbarken	6	1 632	6	1 559	6	1 537	6	1 538	8	2 237
Brigs	67	17 777	67	17 742	66	17 729	65	17 700	57	15 686
Schoonerbrigs	59	13 598	57	13 465	59	14 085	57	13 791	55	13 278
Schooner	29	4 709	28	4 433	25	4 020	25	3 918	25	4 147
andere	41	4 549	45	4 743	42	4 523	39	4 264	39	4 322

An Leichterfahrzeugen waren ausserdem vorhanden:

Tab. 190.	1874		1875		1876		1877		1878	
	Schiffe	Reg.-To.	Schiffe	Reg.-To.	Schiffe	Reg.-To.	Schiffe	Reg.-To.	Schiffe	Reg.-To.
bremische, überhaupt	128	12 251	112	10 869	103	10 307	104	11 228	104	11 076
Dampfer	20	1 538	12	795	9	771	10	801	12	946
preussische, überhaupt	58	2 803	50	2 506	50	2 521	49	2 454	48	2 445
Dampfer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
oldenburg., überhaupt	150	5 670	106	4 468	104	4 473	90	4 065	100	4 225
Dampfer	1	23	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen, überhaupt	336	20 724	268	17 843	257	17 301	243	17 747	252	17 746
Dampfer	21	1 561	12	795	9	771	10	801	12	946

2. Die Bemannung der bremischen Handelsflotte. Die Bemannung bestand nach den Aufgaben der Registerbehörde Ende der Jahre:

Tab. 191.	1874	1875	1876	1877	1878
überhaupt aus Personen	6 253	6 106	6 390	6 199	6 017

Nach den Anschreibungen der Musterungsbehörde waren unter den Besatzungen derjenigen Schiffe, welche gemustert hatten, Ende derselben Jahre

dem Range nach:

Tab. 192.					
Kapitaine	198	196	205	229	noch nicht bekannt
Obersteuerleute	224	206	240	260	
Untersteuerleute	90	91	93	108	
Bootsleute	114	110	121	140	
Zimmerleute	203	188	215	241	
Köche	227	199	228	245	
Matrosen	1 443	1 461	1 680	1 905	
Leichtmatrosen	481	405	471	473	
Jungen	310	260	288	317	
Maschinisten	129	112	173	191	
Heizer	289	264	397	390	
Kohlenzieher	159	142	257	253	
Proviant- und Zahlmeister	15	10	15	14	
Aerzte	16	13	19	16	
Aufwärter	366	258	401	365	
Aufwärterinnen	24	16	20	19	
zusammen	4 288	3 931	4 823	5 166	

den Heimathsländern nach:

Tab. 193.					
Bremer	803	709	825	883	desgleichen
Preussen	1 895	1 733	2 199	2 436	
Oldenburger	766	666	775	602	
and. Deutsche	329	308	412	361	
Fremde	495	515	612	884	
zusammen	4 288	3 931	4 823	5 166	
Gemustert hatten je Schiffe	198	196	205	229	

Siebenter Abschnitt: **Das Geld- und Kreditwesen.**

I. Die Banken.

Im Bremischen Staat waren am 31. December 1878 an Banken oder Agenturen von Banken vorhanden:

die „Bremer Bank“ in Bremen,
die „Deutsche Nationalbank“ desgleichen,
die „Bremische Hypothekenbank“ desgleichen,
der „Bremer Bankverein“ in Bremerhaven,
die „Reichsbankhauptstelle“, an Stelle der früheren Kommandite der preuss. Bank, in Bremen,
die Filiale der Deutschen Bank, Aktiengesellschaft in Berlin, desgleichen,
die Agentur der Niedersächsischen Bank desgleichen,
die Filiale der Baierischen Hypotheken- u. Wechselbank desgleichen,
die Bremerhavener Bank, Filiale der Geestemündener Bank, in Bremerhaven.

Die „Bremer Bank“ eröffnete am 1. Juli 1856 ihren Geschäftsbetrieb. Die Aufgabe der Bank besteht nach § 1 der Statuten „in der Belebung des Handels durch Erleichterung des Geld- und Wechselverkehrs“. Der Sitz der Verwaltung ist in der Stadt Bremen. Das Grundkapital ward auf $2^1/_2$ Millionen ℛℳ Gold in Aktien à 250 ℛℳ festgesetzt. Die Erhöhung des Aktienkapitals bis zu 5 Millonen ℛℳ blieb dem Ermessen der Generalversammlung vorbehalten; am 1. December 1857 ward diese Erhöhung genehmigt. Der Geschäftskreis der Bank umfasst namentlich Geld-, Wechsel-, Giro-, Inkasso-, An- und Darleih-, sowie Depositen-Geschäfte. Da die Bank den Vorschriften des § 44 des Bankgesetzes ausweise der Bekanntmachung des Reichskanzlers vom 29. December 1875 Genüge geleistet, hat sie das Recht, im gesammten Reichsgebiet Zweiganstalten oder Agenturen zu errichten oder als Gesellschafterin sich an Bankhäusern zu betheiligen, und dürfen ihre Noten im ganzen Deutschen Reich zu Zahlungen gebraucht werden. — Der Antheil der „Bremer Bank“ an dem Gesammtbetrage des der 5 % Steuer nicht unterliegenden ungedeckten Notenumlaufs im Deutschen Reich beträgt nach dem Bankgesetze $4^1/_2$ Millonen ℳ Ueber die Geschäftsergebnisse der Bank bis zum Jahre 1873 ist, und zwar aus den Jahresberichten der Bank, in früheren Jahrgängen berichtet (vgl. z. B. Jahrg. 1876 S. 232); die folgende Tabelle giebt die Aufschlüsse für das Jahrfünft 1874 bis 1878.

Tab. 194.	1874	1875	1876	1877	1878
Betriebskapital:					
eingezahlte Aktien ℳ	16 607 000	16 607 000	16 607 000	16 607 000	16 607 000
Reservefond „	615 582	676 388	757 019	763 455	774 652
zusammen „	17 222 582	17 283 388	17 364 019	17 370 455	17 381 652
Gesammtumsatz:					
übhpt. in Millionen „	$1\,104^3/_8$	$1\,252\,^6/_{10}$	$1\,325\,^9/_{10}$	$1\,327^2/_{10}$	$1\,196^8/_{10}$
im Verhältniss z. Betriebskapital 1:	64,12	72,47	76,36	76,41	68,83
Wechselverkehr:					
höchster Diskont der Bank %	6,00	6,00	6,00	5,50	5,00
niedrigster „	3,30	3,00	2,75	2,75	2,50
durchschnittlicher „	3,77	4,40	3,76	3,85	3,83
Betrag d. diskont. Wechsel übhpt. ℳ	187 942 564	218 280 481	181 157 520	169 353 112	160 470 031
in % d. ges. brem. Wechselverkehrs	28,26	31,76	29,57	33,37	33,64
Wechsel auf Bremen ℳ	137 737 309	153 130 410	117 613 111	100 783 073	89 775 421
durchschttl. Anlage in solch. Wechseln „	28 692 000	30 034 000	25 022 000	20 359 000	18 864 000
Einnahme davon „	1 093 698	1 288 444	939,033	731 594	721 811
zur Verrechnung kamen (unter Anrechnung des Rückdiskonts) „	1 057 496	1 301 136	992 134	759,744	688 147
oder %	3,69	4,33	3,97	3,73	3,65
Wechsel auf fremde Plätze ℳ	50 205 255	65 150 071	63 544 409	68 570 039	70 694 610
durchschttl. Anlage in solch. Wechseln „	9 988 000	11 720 000	11 875 000	12 543 000	14 029 000
Ertrag einschl. Arbitrage übhpt. „	344 526	467 534	417 294	431 763	470 437
in % des angelegten Kapitals	3,45	3,99	3,51	3,44	3,35
Lombardverkehr:					
Darlehen geg. Unterpfand durchschttl. ℳ	9 166 000	7 274 000	5 121 000	3 699 000	2 372 000
Einnahme davon übhpt. „	476 945	422 933	277 952	196 193	115 642
oder %	5,20	5,81	5,43	5,30	4,88
Effektenkonto:					
Bestand am Ende des Jahres ℳ	966 272	571 574	385 480	374 217	364 900
durchschnittliche feste Rente %	4,59	4,32	4,26	4,28	4,28
Ertrag des Zinsenkonto ℳ	55 081	40 823	42 064	36 947	38 919

Tab. 194 (Schluss).	1874	1875	1876	1877	1878
Depositengeschäft:					
Einlagen u. Rückzahlungen ..... ℳ	88 797 689	84 837 246	75 372 593	67 096 474	55 878 241
Anzahl der Kassaposten	24 089	22 196	21 523	19 442	17 227
Durchschnittsbetrag derselben ..... ℳ	3 686	3 822	3 502	3 451	3 244
Zahl der Kontobücher Ende des Jahres.	3 702	3 659	3 308	2 939	2 635
Einlagensumme derselben ..... ℳ	23 489 993	27 335 921	18 119 677	16 574 752	14 345 171
durchschnittl. Zinsenvergütung..... %	2,96	3,15	2,60	2,56	2,54
Notenausgabe:					
Notenumlauf, höchster..... ℳ	17 152 000	16 524 000	8 678 000	6 813 000	6 000 000
niedrigster ..... „	14 728 000	9 318 000	5 524 000	4 732 000	3 910 000
durchschnittlicher ..... „	15 952 000	13 543 000	7 040 000	5 516 000	4 861 000
Kassenbestand, höchster ..... „	10 131 000	11 081 000	6 013 000	3 483 000	2 512 000
niedrigster ..... „	6 571 000	4 726 000	3 105 000	2 147 000	1 631 000
durchschnittlicher überhpt..... „	8 147 000	7 824 000	4 291 000	2 764 000	2 059 000
in % d. durchschnitt. Notenumlaufs	51,07	57,77	60,95	50,11	42,36
Gewinn:					
Bruttogewinn (ohne Abschreibg. etc.) %	7,07	8,14	6,52	5,52	5,15
Nettogewinn ..... „	6,25	7,10	5,78	5,00	4,75

Die „Deutsche Nationalbank“ soll nach § 1 der Statuten binnenländische und überseeische Bank- und Handelsgeschäfte, sowie finanzielle und Erwerbs-Unternehmungen aller Art betreiben. Der Sitz der Gesellschaft ist in Bremen. Es kann jedoch die Gesellschaft auf Beschluss des Vorstandes Zweigniederlassungen und Agenturen aller Arten errichten, sowie einzelne Handlungshäuser kommanditiren (§ 2). Das Aktienkapital der Bank beträgt 15 Millionen Thaler im 30 Thalerfusse, eingetheilt in 75 000 Aktien à 200 Thaler (30 Pfund Sterling, 300 fl. österreich. Währung in effektiver Silbermünze). Zunächst sind jedoch nur $7^1/_2$ Millionen Thaler, 37 500 Aktien, emittirt. Die weitere Emission des Aktienkapitals bis zur Gesammthöhe von 15 Millionen Thaler erfolgt lediglich auf Beschluss des Vorstandes. Eine Erhöhung des Aktienkapitals über 15 Millionen Thaler hinaus bedarf eines auf Antrag des Vorstandes erfolgten Beschlusses der Generalversammlung (§ 4). Die Angaben in der Tabelle entstammen den Jahresberichten der Bank.

Tab. 195.	1874	1875	1876	1877	1878
Betriebskapital:					
eingezahlte Aktien ..... ℳ	11 250 000	11 248 500	11 250 000	11 250 000	11 250 000
Reservefond ..... „	1 350 000	1 350 000	172 115	—	276 141
zusammen ..... „	12 600 000	12 598 500	11 422 115	11 250 000	11 526 141
Gesammtumsatz:					
überhaupt in Millionen ..... „	828,75	692,32	360,52	269,37	214,39
im Verhältniss zum Betriebskapital 1:	65,77	54,95	31,56	23,94	18,60
Wechselverkehr:					
Betrag der diskontirten Wechsel.... ℳ	75 272 782	56 116 018	36 592 795	23 532 236	16 579 213
Einnahme davon ..... „	869 440	927 259	305 144	21 419	195 135
Bestand an Wechseln am 31. Decbr. „	4 175 887	1 303 752	964 629	1 271 988	1 946 091
Lombardverkehr:					
Darlehen gegen Unterpfand ..... „	2 941 089	397 783	254 863	44 989	57 891
Restbetrag derselben am 31. Decbr.. „	710 004	595 204	538 488	282 193	180 986
Zinsenertrag im Jahre ..... „	26 622	38 138	28 877	21 294	12 723
Effektenkonto:					
Umsatz in Effekten..... „	2 684 291	1 104 526	1 006 410	1 568 729	1 659 856
Restbetrag am 31. Decbr..... „	1 281 145	360 316	157 053	75 333	70 593
Einnahme davon einschl. der Gewinne aus Konsortialgeschäften ..... „	Verl. 500 274	Verl. 310 309	Verl. 114 296	Verl. 72 963	—
Kontokorrentverkehr:					
Umsatz in Millionen ..... „	166,80	145,93	65,24	49,94	38,59
Depositen:					
Bestand am 31. Decbr. ..... „	807 509	504 302	360 535	122 495	108 894
Gewinn:					
Bruttogewinn (ohne Abschreibung etc.) „	401 365	366 633	172 115	70 052	276 141
Nettogewinn ..... %	3,33	0,00	0,00	0,00	0,00

Die „Bremische Hypothekenbank“ ist zum Betrieb von Realkreditgeschäften und Bankgeschäften überhaupt gegründet worden (§ 1 der Statuten). Die Bank soll namentlich (§ 12):

1. kündbare und durch Amortisation zu tilgende unkündbare Darlehen auf Immobilien im Deutschen Reiche gewähren,
2. handfestarische und sonstige hypothekarische Forderungen kaufen und verkaufen,
3. handfestarische und sonstige hypothekarische Geldanlagen vermitteln, übernehmen und übertragen,
4. Vermögensverwaltungen übernehmen,
5. Wechsel, Staatspapiere, Aktien, Schuldverschreibungen industrieller Unternehmungen, handfestarische und sonstige hypothekarische Forderungen belehnen,
6. Rentenbriefe auf den Namen oder Inhaber, mit oder ohne Kündigung, mit oder ohne Ausloosung, ausgeben, jedoch immer nur bis zum Belaufe der handfestarischen Belegungen der Bank,
7. in- und ausländische Wechsel diskontiren,
8. laufende Rechnungen (Kontokorrents) eröffnen, und Depositen annehmen, über welche durch Checks oder im Giroverkehr oder durch verzinsliche Depositenscheine Seitens der Deponenten verfügt werden darf; die verzinslichen Depositenscheine dürfen indessen nur mit einer mindestens viertägigen Kündigungsfrist ausgestellt werden,
9. Gelder und Werthpapiere aller Art aufbewahren und Bankgeschäfte aller Art effektuiren,
10. edle Metalle in gemünztem und ungemünztem Zustande und solide Werthpapiere, letztere jedoch höchstens bis zur Hälfte des jeweils eingezahlten Grundkapitals und mit Ausschluss der eigenen Aktien, für eigene Rechnung ein- und verkaufen.

Ueber den Geschäftsbetrieb der Bank in den Jahren 1874 bis 1878 giebt die Tab. 196, aus den Jahresberichten der Bank zusammengestellt, Aufschluss.

Tab. 196.	1874	1875	1876	1877	1878
Betriebskapital:					
eingezahlte Aktien ..... ℳ	1 328 571	1 660 714	1 660 714	1 660 714	1 660 714
Reservefond ..... „	11 565	18 119	68 877	18 119	—
zusammen ..... „	1 340 136	1 678 833	1 729 591	1 678 833	1 660 714
Darlehen gegen Handfesten:					
es waren ausgegeben ..... „	2 056 921	1 690 783	1 728 557	1 760 634	926 825
sind zurückgezahlt ..... „	462 405	235 827	104 323	870 215	116 414
blieben am 31. December ..... „	1 594 516	1 454 956	1 624 234	890 419	810 411
von den Darlehen waren belegt in:					
Bremen ..... „	1 161 701	1 072 917	1 227 274	614 045	613 145
Bremerhaven ..... „	316 529	314 753	314 754	194 168	143 060
brem. Landgebiet ..... „	116 286	67 286	82 206	82 206	54 206
darunter Posten:					
unter 1500 ℳ	4	4	4	nicht gegeben	aufgeben
von 1500 bis 3000 ℳ ausschl.....	39	35	36		
„ 3000 „ 5000 „ „	48	48	53		
„ 5000 „ 10000 „ „	43	38	45		
„ 10000 „ 15000 „ „	12	7	10		
„ 15000 ℳ und mehr	18	18	22		
Von den Handfesten waren am 31. Decbr. im Besitz der Bank ..... ℳ	606 133	475 258	532 595	89 289	206 927
dem Fond der Pfandbriefhalter überwiesen ..... „	988 383	979 698	1 091 639	801 130	603 484
Gegen den letzteren Betrag waren Pfandbriefe in Umlauf gesetzt bis zu „	889 074	816 101	859 473	787 930	451 230
Gegen Unterpfand wurden ausgeliehen „	2 888 622	2 506 176	732 435	503 821	611 931
darunter gegen Handfesten ..... „	2 183 993	2 175 229	526 195	332 940	240 979
„ Effekten ..... „	704 629	330 947	206 240	170 881	370 952
Am 31. December waren angelegt:					
in Effekten ..... „	276 692	262 486	545 282	385 323	307 971
in Wechseln ..... „	1 110 174	1 649 441	2 411 663	1 506 775	315 416
Depositengeschäft:					
Bestand am 1. Januar ..... „	1 510 708	2 512 963	3 335 246	3 683 387	2 551 474
neue Einzahlungen ..... „	7 213 021	8 923 850	7 469 031	5 202 416	3 371 546
Rückzahlungen ..... „	6 210 766	8 101 567	7 120 890	6 334 329	4 362 563
Bestand am 31. December ..... „	2 512 963	3 335 246	3 683 387	2 551 474	1 560 457
Zahl der Bücher	1 032	1 605	1 567	ca. 1 100	ca. 600
Gewinn:					
Bruttogewinn (ohne Abschreibung etc.) ℳ	118 426	128 318	107 993	80 188	19 001
Nettogewinn ..... %	7,23	6,71	3,97	0,00	0,00

Der „Bremer Bankverein“, Aktiengesellschaft, ist am 1. Juli 1872 an die Stelle der Kommandit-Aktiengesellschaft „Bremer Bankverein Weyhausen und Konsorten“ getreten. Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb eines allgemeinen Bank- und Geldwechselgeschäfts, welches insbesondere auch den Ein- und Verkauf von Wechseln, sowie von Bank- und Staatspapieren, mit Ausnahme der eigenen

Aktien der Gesellschaft, ferner die Gewährung von Darlehen gegen Unterpfand und die Annahme verzinslicher Depositen umfasst. (§ 1. der Statuten). Die Zahlen der Tab. 197 über die Geschäftsergebnisse in den Jahren 1874 bis 1878 sind den Berichten der Bank entnommen.

Tab. 197.	1874	1875	1876	1877	1878
Betriebskapital:					
eingezahlte Aktien ..... ℳ	1 200 000	1 200 000	1 200 000	1 200 000	1 044 600
Reservefond ..... „	77 364	77 364	99 570	94 030	102 010
zusammen ..... „	1 277 364	1 277 364	1 299 570	1 294 030	1 146 610
Gesammtumsatz:					
übhpt. in Millionen ..... ℳ	47	51	49	ca 55	60
im Verhältniss z. Betriebskapital 1:	36,79	39,93	37,70	42,50	52,33
Wechselverkehr:					
Bestand an Wechseln am 31. Dec. ℳ	1 150 945	738 620	471 593	811 826	582 546
Darlehen gegen Unterpfand:					
Bestand am 31. Dec. ..... „	1 468 171	1 582 002	1 516 170	1 216 948	918 573
Effektenkonto:					
Bestand am 31. Dec. ..... „	447 764	612 538	644 217	428 664	532 366
Depositengeschäft:					
Bestand am 31. Dec. ..... „	2 723 434	2 461 546	2,053 395	1 620 060	1 516 957
Zahl der Kontobücher	2 225	2 498	2 718	ca. 2 900	3 103
Gewinn:					
Nettogewinn ..... %	6,67	2,50	5,33	5,50	6,00

Die „Reichsbankhauptstelle“ trat an die Stelle der Kommandite der preussischen Bank und zwar am 1. Januar 1876; über ihre Aufgabe ist das Erforderliche im 2. Hefte des Jahrganges 1876 dieser Veröffentlichungen mitgetheilt. Die Geschäftsergebnisse der Kommandite der preussischen Bank in den Jahren 1874 und 1875, sowie der „Reichsbankhauptstelle“ von 1876 an erhellen aus der folgenden Tabelle.

Tab. 198.	1874	1875	1876	1877	1878
Gesammtumsatz:					
in Millionen ..... ℳ	503,2	419,0	637,5	925,3	1 011,3
davon:					
im Wechselverkehr ..... „	485,8	400,4	342,7	285,4	297,0
im Anweisungsverkehr ..... „	9,2	11,6	7,5	2,6	1,2
im Lombardgeschäft ..... „	8,2	7,0	3,7	4,6	19,6
im Giroverkehr ..... „	—	—	275,7	626,6	684,7
im Verkehr mit Reichs- u a. Staatskassen ..... „	—	—	7,9	6,1	8,8
Wechselverkehr:					
Betrag aller diskontirten Wechsel .. ℳ	6 716 247	4 969 915	6 035 944	6 461 843	12 178 453
in % des ges. brem Wechselverkehrs	1,01	0,72	0,99	1,27	2,55
Bestand nach d. wöchentl. Nachweisung:					
höchster ..... ℳ	1 890 600	1 238 000	1 686 200	1 579 000	1 884 700
niedrigster ..... „	121 200	95 500	151 400	251 100	212 900
durchschnittlicher ..... „	702 300	593 200	658 600	491,000	634 700
Bestand am 31. December ..... „	1 634 242	398 394	1 242 908	1 579 011	1 884 660
Bruttogewinn vom Diskontogeschäft . „	30 448	28 121	26 338	21 039	28 153
angekaufte Wechsel a. preuss. Plätze „	96 159 950	91 397 257	78 811 559	77 555 405	77 520 308
erzielter Bruttogewinn ..... „	219 514	221 881	184 020	163 426	173 111
angekaufte Wechsel auf das Ausland „	5 221 998	3 493 051	123 577	32 196	9 964
Lombardgeschäft:					
Darlehen gegen Unterpfand übhpt.. „	4 065 000	3 490 100	1 871 700	2 506 400	9 824 900
höchste Anlage ..... „	233 100	172 200	207 400	371 000	687 000
niedrigste „ ..... „	1 500	2 100	2 400	2 400	6 500
durchschnittl. Anlage..... „	51 600	47 500	21 740	33 160	94 580
Bestand am 31. December ..... „	6 900	3 300	2 400	371 000	359 300
erzielter Bruttogewinn ..... „	2 672	3 162	861	1 500	4 489
Zahlungsanweisungen sind ausgestellt „	5 389 600	8 464 229	3 839 244	1 164 882	535 542

Die „Filiale der Deutschen Bank“ wurde im Jahre 1871 errichtet; die Ziffern über die Geschäftsergebnisse in Tab. 199 sind den Jahresberichten entnommen.

Tab. 199.	1874	1875	1876	1877	1878
Betriebskapital:					
eingezahlte Aktien ..... ℳ	1 660 714	1 660 714	1 660 714	1 660 714	1 660 714
Gesammtumsatz:					
überhaupt in Millionen ..... „	384,50	397,00	478,80	528,80	459,10
im Verhältniss z. Betriebskapital 1:	231,53	239,05	288,31	318,42	276,45
Wechselverkehr:					
Betrag aller diskontirten Wechsel... ℳ	84 919 506	82 232 338	92 053 800	95 818 100	80 016 185
Platzwechsel, höchster Bestand ..... „	3 735 316	3 087 350	4 555 752	4 874 036	4 859 779
niedrigster..... „	1 088 198	1 661 748	1 100 047	1 744 572	3 075 214
durchschnittl. Anlage ..... „	2 146 620	2 238 440	2 941 133	3 432 029	3 879 404
Bestand a. Wechseln übhpt. a. 31. Dec. „	2 766 082	3 928 342	4 381 267	4 167 780	4 203 938
Bruttogewinn vom Diskontogeschäft . „	30 578	28 924	26 441	19 759	20 498
Lombardverkehr:					
Darlehen gegen Unterpfand übhpt... „	15 443 617	18 137 272	15 180 382	10 906 501	9 653 892
höchste Anlage ..... „	2 472 652	2 574 212	1 765 300	1 737 775	1 674 211
niedrigste „ ..... „	1 925 482	1 734 103	1 415 262	1 327 117	1 192 415
durchschnittl. Anlage ..... „	2 243 378	2 140 639	1 571 314	1 555 345	1 403 993
Bestand am 31. December..... „	2 469 946	1 795 340	1 588 664	1 416 171	1 220 666
Zinsenertrag durchschnittlich ..... %	4,98	5,95	5,01	5,41	5,50
Effektenkonto:					
Umsatz überhaupt..... ℳ	7 284 819	5 404 459	5 643 834	13 898 330	10 130 970
durchschnittliche Anlage ..... „	793 826	603 415	572 332	436 882	521 476
Bestand am 31. December..... „	510 909	573 887	581 704	424 292	598 467
Reportkonto:					
Ausleihungen übhpt..... „	1 531 361	1 058 353	328 969	664 410	1 085 789
durchschnittliche Anlage ..... „	203 656	180 007	21 551	56 674	158 254
Zinsenertrag ..... %	8,34	6,44	5,98	5,05	5,32
Bestand am 31. December..... ℳ	513 439	61 657	34 797	125 482	207 851
Kontokorrentverkehr: Umsatz „	88 764 993	102 615 608	129 635 818	116 440 418	102 606 819
Depositengeschäft:					
Bestand am 1. Januar ..... „	3 184 752	4 358 206	3 401 600	4 714 548	5 096 326
neue Einzahlungen..... „	14 894 856	13 966 405	17 278 676	26 742 982	29 818 634
Rückzahlungen..... „	13 721 403	14 923 011	15 965 728	26 361 204	30 183 192
Bestand am 31. December..... „	4 358 206	3 401 600	4 714 548	5 096 326	4 731 768
Zahl der Kontobücher	782	740	759	791	809
durchschnittl. Zinsvergütung ..... %	3,53	3,61	3,14	3,18	3,19
Nettogewinn der Filiale..... „	14,02	15,79	16,05	20,60	18,80

II. Wechselverkehr, Wechselkurse etc.

Wechselverkehr. Der Wechselverkehr ist bis zum Jahre 1869 einschl. nach dem Inhalt der Hebungsregister der bremischen Stempelsteuer von Wechseln berechnet. Die Steuer betrug: bis einschliesslich 25 ℔ 1 ℋ, von über 25—50 ℔ 2 ℋ, u. s. w. für jede 25 ℔ Kapital 1 ℋ mehr; zur Ermittelung der Kapitalsumme der gestempelten Wechsel sind daher für je 4 Groten Steuer 100 ℔ Kapital angenommen. Seit dem 1. Januar 1870 ist die Steuer Bundessteuer geworden. Nach dem Bundesgesetz vom 10. Juni 1869 beträgt sie für Wechsel bis zu 50 ℔ 1 Sgr., über 50—100 ℔ 1½ Sgr., über 100—200 ℔ 3 Sgr. u. s. w. für jede 100 ℔ 1½ Sgr. mehr; darnach ist bei Aufstellung der Tabelle für je 1½ Sgr. Steuer 100 ℔ Kapital gerechnet. Bei der Verschiedenheit der Besteuerung nach dem früheren bremischen und dem Bundesgesetze aber sind die für 1870 und später gewonnenen Zahlen mit den früheren erst vergleichbar, wenn ihnen zur Ausgleichung der durch das Bundesgesetz herbeigeführten Befreiungen etwa 33⅓ % hinzugerechnet werden. Dies ist in den Tabellen denn auch geschehen.

Der „Wechselverkehr“ war im Jahre

Tab. 200.	1874	1875	1876	1877	1878
überhaupt in ℳ.....	665 090 800	687 192 000	612 586 667	507 534 667	477 049 467

Auf die einzelnen Monate kamen davon, in Millionen ℳ gerechnet:

Tab. 201. im Jahre	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septbr.	Oktobr.	Novmbr.	Decmbr.
1874.....	58,016	48,392	72,115	49,729	55,798	56,377	57,229	60,481	56,305	59,356	50,213	41 080
1875.....	63,093	61,197	57,016	63,814	54,496	47,181	62,155	57,533	61,728	50,685	55,560	52,734
1876.....	61,093	55,269	51,229	41,533	46,360	49,555	52,779	48,443	56,627	51,203	48,997	49,499
1877.....	55,364	43,960	47,142	40,378	40,901	35,239	38,614	39,219	35,283	46,113	41,557	43,765
1878.....	48,956	39,139	36,524	43,073	37,161	32,937	36,503	41,973	39,390	45,974	34,998	40,421

Zu lesen: 58 016 000 ℳ, 48 392 000 ℳ u. s. w.

Die Wechsel-, Effekten- und Geldkurse in Tab. 202 – 207 sind wie die in früheren Jahrgängen veröffentlichten nach den Anschreibungen der Börsenmäkler eingeschrieben.

Wechselkurse überhaupt im Jahrfünft 1874 bis 1878:

Tab. 202.	Amsterdam 100 fl. 2 Mt. ℳ			Newyork 100 $ Gold k. S. ℳ			London 100 £ 2 Mt. ℳ			Paris 100 fr. 2 Mt. ℳ		
	höchst.	mittl.	niedgst.	höchst.	mittl.	niedgst.	höchst.	mittl.	niedgst.	höchst.	mittl.	niedgst.
1874	172,00	170,18	167,50	419,50	415,80	412,67	2038,00	2024,70	2010,00	80,80	80,11	79,30
1875	175,13	170,74	166,80	423,50	418,37	414,50	2052,00	2032,19	2015,00	81,03	80,41	79,75
1876	168,50	168,03	167,40	423,00	418,08	415,50	2043,00	2034,17	2013,00	80,90	80,50	80,00
1877	168,80	168,12	167,00	421,00	419,51	417,00	2039,00	2034,22	2025,00	80,95	80,75	80,45
1878	168,00	167,47	166,80	420,00	419,10	418,00	2029,00	2022,55	2019,00	80,80	80,20	80,52

	Belg. Bankplätze 100 fr. 2 Mt. ℳ			Schweiz. Bankplätze 100 fr. 2 Mt. ℳ			Wien 100 fl. 2 Mt. ℳ			Petersburg 100 R. 3 Mt. ℳ		
1874	80,80	80,11	78,90	80,80	80,06	78,90	—	—	—	—	—	—
1875	81,03	80,48	79,80	81,10	80,49	79,80	182,00	179,60	174,50	—	—	—
1876	80,65	80,48	80,00	80,60	80,42	80,00	175,25	166,13	156,00	262,75	259,54	250,00
1877	80,90	80,66	80,40	80,85	80,59	80,35	168,75	161,71	153,00	209,75	209,75	209,75
1878	80,60	80,46	80,15	80,60	80,35	80,00	169,25	168,00	166,75	—	—	—

Wechselkurse nach Monaten i. d. J. 1877 u. 1878:

Tab. 203.			Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septbr.	Oktobr.	Novmbr.	Decmbr.
Amsterdam	höchster	1877	168,60	168,80	168,60	168,60	168,60	168,35	168,00	168,20	168,20	167,90	167,80	167,40
		1878	167,10	167,60	167,50	167,40	167,20	167,20	167,80	168,00	167,90	167,80	167,80	167,70
	niedrigster	1877	168,00	168,40	168,40	168,40	168,30	167,90	168,00	168,00	167,70	167,50	167,30	167,00
		1878	166,95	167,30	167,30	167,20	167,00	166,80	167,10	167,70	167,70	167,60	167,50	167,40
	mittler	1877	168,33	168,65	168,56	168,55	168,38	168,10	168,00	168,13	168,03	167,74	167,70	167,28
		1878	167,03	167,39	167,40	167,38	167,09	167,09	167,61	167,86	167,80	167,71	167,64	167,58
Newyork	höchster	1877	421,00	421,00	421,00	421,00	417,00	417,50	418,50	421,00	421,00	420,50	421,00	421,00
		1878	419,50	419,50	420,00	419,50	418,50	418,50	418,50	419,50	419,50	420,00	419,50	419,50
	niedrigster	1877	419,00	419,50	421,00	417,00	417,00	417,00	417,00	417,50	420,00	420,50	420,50	419,50
		1878	419,50	419,50	419,50	418,00	418,50	418,50	418,00	418,50	419,00	419,00	419,00	419,50
	mittler	1877	419,96	420,67	421,00	419,17	417,00	417,02	417,50	419,11	420,70	420,50	420,60	420,87
		1878	419,50	419,50	419,52	418,48	418,50	418,50	418,35	418,96	419,39	419,50	419,46	419,50
London	höchster	1877	—	2039,00	2039,00	2035,00	2036,00	—	2037,00	2038,00	—	2027,00	—	2029,00
		1878	2027,00	2028,00	2029,00	2029,00	2025,50	—	—	2027,00	—	—	2019,00	—
	niedrigster	1877	—	2039,00	2038,00	2032,00	2035,00	—	2035,00	2034,00	—	2027,00	—	2025,00
		1878	2023,00	2026,00	2026,00	2026,00	2025,00	—	—	2022,00	—	—	2019,00	—
	mittler	1877	—	2039,00	2038,64	2034,14	2035,50	—	2036,00	2036,31	—	2027,00	—	2027,17
		1878	2024,75	2027,56	2026,60	2027,33	2025,25	—	—	2025,25	—	—	2019,00	—
Paris	höchster	1877	80,90	80,75	80,90	80,80	80,90	80,90	80,80	80,90	80,95	80,70	80,75	80,75
		1878	80,55	80,60	80,65	80,70	80,65	80,65	80,60	80,80	80,75	80,55	80,40	80,25
	niedrigster	1877	80,50	80,70	80,75	80,70	80,80	80,75	80,65	80,75	80,70	80,50	80,60	80,45
		1878	80,40	80,50	80,55	80,65	80,50	80,45	80,45	80,55	80,50	80,25	80,20	80,20
	mittler	1877	80,62	80,73	80,80	80,77	80,87	80,80	80,74	80,84	80,87	80,64	80,67	80,63
		1878	80,46	80,56	80,62	80,65	80,57	80,59	80,55	80,70	80,63	80,38	80,30	80,21
belg. Bankpl.	höchster	1877	80,65	80,70	80,85	80,75	80,90	80,75	80,75	80,85	80,85	80,65	80,65	80,65
		1878	80,45	80,55	80,60	80,60	80,55	80,60	80,55	80,60	80,60	80,50	80,35	80,20
	niedrigster	1877	80,45	80,60	80,70	80,60	80,70	80,60	80,60	80,70	80,60	80,40	80,55	80,40
		1878	80,35	80,45	80,50	80,50	80,45	80,45	80,45	80,50	80,45	80,25	80,15	80,15
	mittler	1877	80,55	80,67	80,72	80,65	80,77	80,67	80,69	80,77	80,78	80,55	80,59	80,55
		1878	80,44	80,54	80,54	80,54	80,50	80,52	80,52	80,57	80,56	80,36	80,24	80,17

Tab. 203 (Schluss).			Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septbr.	Oktobr.	Novmbr.	Decmbr.
schweizer desgl.	höchster	1877	80,60	80,70	80,85	80,75	80,75	80,65	80,65	80,75	80,80	80,50	80,50	80,45
		1878	80,45	80,40	80,40	80,45	80,40	80,40	80,45	80,60	80,50	80,40	80,30	80,50
	niedrigster	1877	80,35	80,60	80,70	80,60	80,60	80,60	80,60	80,65	80,50	80,40	80,40	80,35
		1878	80,20	80,20	80,35	80,40	80,40	80,40	80,40	80,40	80,40	80,20	80,00	80,00
	mittler	1877	80,49	80,66	80,72	80,66	80,65	80,60	80,61	80,72	80,71	80,46	80,42	80,40
		1878	80,33	80,33	80,38	80,41	80,40	80,40	80,41	80,47	80,44	80,30	80,22	80,06
Wien	höchster	1877	162,75	164,50	165,50	164,25	155,00	—	160,00	166,75	168,75	—	—	—
		1878	168,00	169,25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	niedrigster	1877	158,75	161,50	162,00	153,00	155,00	—	160,00	163,75	168,75	—	—	—
		1878	168,00	166,75	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	mittler	1877	160,33	163,22	163,19	158,34	155,00	—	160,00	164,83	168,75	—	—	—
		1878	168,00	168,00	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Petersburg	höchster	1877	—	—	—	—	—	—	209,75	—	—	—	—	—
		1878	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	niedrigster	1877	—	—	—	—	—	—	209,75	—	—	—	—	—
		1878	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	mittler	1877	—	—	—	—	—	—	209,75	—	—	—	—	—
		1878	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Effektenkurse überhaupt im Jahrfünft 1874—1878:

Tab. 204. im Jahre	Bremische Staatsanleihen, 5% Gold, von 1871			4½% Kurant v. 1859			desgleichen v. 1872			3½% ℳ-Anl. v. 1873		
	höchst.	mittl.	niedgst.	höchst.	mittl.	niedgst.	höchst.	mittl.	niedgst.	höchst.	mittl.	niedgst.
1874	104,50	103,70	102,50	102,00	101,19	100,50	102,00	101,24	100,81	—	—	—
1875	104,00	103,30	102,00	102,75	100,61	99,88	101,00	99,74	84,75	86,00	84,93	83,25
1876	104,50	103,42	102,13	102,50	101,32	100,13	100,50	100,48	100,38	88,63	87,26	85,00
1877	104,00	103,55	103,00	101,88	101,28	100,13	—	—	—	91,00	89,55	87,00
1878	104,00	103,03	101,50	101,44	101,06	100,71	—	—	—	90,25	89,38	88,50

	desgleichen 4½% von 1874			Bremer Bankaktien per 100			Deutsche Nationalbank desgleichen			Bremer Hypothekenbank desgleichen		
1874	—	—	—	118,00	116,57	114,00	98,25	88,86	76,25	103,50	99,90	95,50
1875	101,00	100,79	100,00	115,50	110,58	107,50	80,00	71,44	56,75	104,00	102,69	101,50
1876	103,00	101,76	100,38	113,75	112,62	108,50	70,00	59,90	47,25	104,00	100,71	90,00
1877	102,56	101,91	101,13	114,00	113,07	112,00	62,00	52,40	42,00	96,25	88,71	75,00
1878	102,63	101,95	101,44	113,50	109,09	106,25	54,00	48,76	35,75	79,00	69,32	60,00

	Deutsche Bank desgleichen			Nordd. Lloyd Lit. A. desgl.			Nordd. Lloyd Lit. B. desgl.			Dampfschiffgesellsch. Neptun desgl.		
1874	94,82	84,44	75,58	105,00	75,04	42,06	90,00	71,93	42,25	117,00	107,93	98,00
1875	88,75	81,00	73,31	56,96	48,68	41,00	50,25	41,41	31,50	102,00	99,83	98,00
1876	82,13	79,39	71,13	51,00	47,45	43,75	41,50	34,58	28,00	101,25	98,26	95,00
1877	99,75	88,82	79,00	63,65	55,00	45,25	46 50	36,61	27,00	100,00	98,98	95,00
1878	109,23	98,31	87,00	54,00	48,83	44,88	35,00	26,39	20,00	108,00	103,98	100,00

	Gesellschaft Weser desgleichen			Bremer Baugesellschaft desgleichen			Hemelinger Aktienbrauerei desgleichen		
1874	108,00	103,83	90,67	90,25	84,82	75,00	—	—	—
1875	99,25	96,81	94,50	78,00	58,01	40,00	55,00	46,92	15,00
1876	100,38	97,44	94,33	45,00	27,15	10,00	35,00	18,05	4,00
1877	102,00	99,11	95,00	18,00	9,47	1,25	30,00	25,27	17,00
1878	101,13	99,27	96,75	8,50	6,44	3,00	25,00	18,51	11,00

Effektenkurse nach Monaten in den Jahren 1877 und 1878:

Tab. 205. Bremer Staatsanleihen,			Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septbr.	Oktobr.	Novmbr.	Decmbr.
5%	höchster	1877	103,56	103,75	103,75	104,00	103,50	104,00	103,75	103,88	104,00	103,75	103,75	103,63
		1878	103,75	103,38	103,75	103,50	103,00	102,75	104,00	104,00	103,50	102,75	102,81	102,50

Tab. 205 (Fortstz.).

		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septbr.	Oktobr.	Novmbr.	Decmbr.
Goldanleihe v. 1871 niedrigster	1877	103,00	103,50	103,75	103,00	103,00	103,13	103,25	103,25	103,25	103,75	103,00	103,38
	1878	103,13	103,13	102,69	102,63	102,71	102,75	104,00	103,38	102,88	102,50	102,50	101,50
Goldanleihe v. 1871 mittler	1877	103,34	103,59	103,75	103,58	103,37	103,53	103,41	103,71	103,69	103,75	103,47	103,43
	1878	103,18	103,24	103,19	102,93	102,81	102,75	104,00	103,58	103,12	102,68	102,65	102,24
4½% Kurantanleihe von 1859 höchster	1877	101,13	101,50	101,75	101,75	101,50	101,19	101,31	101,88	101,88	101,50	101,25	101,25
	1878	101,25	101,38	101,44	100,88	101,00	101,25	101,31	101,29	101,13	101,25	101,00	101,06
4½% Kurantanleihe von 1859 niedrigster	1877	100,75	101,00	101,25	101,25	100,75	101,06	101,13	101,31	101,25	101,00	100,81	100,13
	1878	100,88	101,19	101,13	100,71	100,75	100,83	101,00	101,13	101,13	100,88	100,81	100,88
4½% Kurantanleihe von 1859 mittler	1877	100,98	101 22	101,66	101,60	101,01	101,16	101,18	101,68	101,63	101,15	101,16	100,97
	1878	101,05	101,24	101,25	100,82	100,94	101,03	101,18	101,24	101,13	101,05	100,88	100,90
desgleichen von 1872 höchster	1877	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1878	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
desgleichen von 1872 niedrigster	1877	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1878	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
desgleichen von 1872 mittler	1877	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1878	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3½% Markanleihe von 1873 höchster	1877	88,69	89,50	90,75	90,88	89,75	90,25	91,00	89,92	90,25	90,25	89,38	89,38
	1878	89,25	90,25	90,25	90,00	89,38	89,50	90,13	89,75	89,38	89,25	89,25	89,13
3½% Markanleihe von 1873 niedrigster	1877	87,00	88,75	89,50	89,00	89,75	89,75	89,88	89,75	89,00	88,50	88,88	89,13
	1878	88,50	88,88	89,63	89,25	89,25	89,38	89,25	89,25	89,00	88,50	88,50	88,50
3½% Markanleihe von 1873 mittler	1877	88,38	89,06	89,67	89,88	89,75	90,14	90,00	89,87	89,94	89,50	89,29	89,16
	1878	89,07	89,41	90,01	89,70	89,37	89,42	89,81	89,53	89,32	89,08	89,00	88,86
4½% desgl. von 1874 höchster	1877	102,17	102,44	102,56	102,50	102,00	102,00	102,00	102,13	102,00	101,88	101,88	102,00
	1878	101,92	102,44	102,63	102,13	102,13	102,08	102,13	102,19	102,13	102,06	101,88	101,88
4½% desgl. von 1874 niedrigster	1877	101,50	102,00	102,50	101,25	101,25	101,75	101,69	102,00	101,25	101,25	101,81	101,13
	1878	101,44	101,88	101,88	101,75	101,63	101,90	102,06	102,13	102,00	101,69	101,71	101,75
4½% desgl. von 1874 mittler	1877	101,70	102,20	102,33	102,19	101,71	101,87	101,77	102,03	101,89	101,71	101,83	101,68
	1878	101,65	102,19	102,37	101,92	101,71	102,03	102,09	102,13	102,09	101,94	101,42	101,82
Bremer Bank Aktien per 100 höchster	1877	113,88	113,88	114,00	114,00	114,00	112,75	113,00	112,75	112,88	113,25	113,25	113,63
	1878	113,50	112,00	110,63	109,25	109,50	109,75	109,75	109,25	109,00	107,69	107,75	107,00
Bremer Bank Aktien per 100 niedrigster	1877	112,00	113,25	113,50	113,50	112,50	112,38	112,25	112,00	112,50	112,88	112,50	112,88
	1878	111,75	110,50	108,75	108,63	109,00	109,38	108,88	108,50	107,50	107,00	106,75	106,25
Bremer Bank Aktien per 100 mittler	1877	113,14	113,66	113,60	113,30	113,21	112,59	112,43	112,46	112,65	112,99	112,97	113,24
	1878	112,63	110,93	110,33	108,95	109,27	109,47	109,34	109,03	107,93	107,40	107,07	106,73
Deutsche Nationalbank desgl. höchster	1877	62,00	62,00	62,00	60,75	59,00	50,00	48,00	49,75	53,00	51,00	49,00	46,00
	1878	52,00	52,00	50,50	47,00	51,00	51,50	54,00	51,13	51,00	51,00	50,00	45,00
Deutsche Nationalbank desgl. niedrigster	1877	51,00	60,00	59,97	57,00	48,88	46,50	45,00	46,50	48,00	48,00	46,00	42,00
	1878	44,00	50,25	46,00	45,00	41,00	50,50	50,00	50,00	50,00	50,00	45,00	35,75
Deutsche Nationalbank desgl. mittler	1877	59,12	60,41	60,88	58,80	52,76	48,92	45,89	48,44	51,10	49,56	47,58	45,29
	1878	49,01	51,09	49,39	45,88	46,28	51,11	51,42	50,26	50,58	50,37	49,52	40,20
Brem. Hypothekenbank desgl. höchster	1877	94,50	96,25	96,00	95,00	92,00	92,00	90,00	90,00	90,00	90,00	80,00	79,00
	1878	79,00	79,00	75,00	73,00	72,00	71,00	70,00	70,00	70,00	65,00	63,50	62,00
Brem. Hypothekenbank desgl. niedrigster	1877	89,50	94,00	95,00	89,25	91,00	90,00	88,00	85,00	85,00	77,50	75,00	79,00
	1878	75,00	75,00	70,00	69,50	69,94	69,00	64,00	67,00	63,00	60,00	60,00	62,00
Brem. Hypothekenbank desgl. mittler	1877	91,94	95,88	95,92	91,58	91,80	91,81	89,26	88,96	85,63	84,16	78,53	79,00
	1878	77,00	75,62	73,98	70,40	70,48	70,57	69,59	69,37	65,04	64,67	63,11	62,00
Deutsche Bank desgl. höchster	1877	86,22	86,94	90,15	89,88	84,75	85,63	90,25	99,75	99,50	96,75	93,38	92,75
	1878	91,79	92,17	92,61	91,00	94,29	105,04	108,83	109,23	107,94	105,00	104,38	101,75
Deutsche Bank desgl. niedrigster	1877	79,00	84,50	85,33	80,92	82,54	84,00	85,88	90,00	93,72	90,80	92,19	87,00
	1878	87,00	89,36	89,31	89,17	89,25	95,04	103,92	106,63	104,58	102,54	102,50	96,08
Deutsche Bank desgl. mittler	1877	82,08	85,48	87,83	85,47	83,40	85,18	87,47	94,81	97,34	93,66	92,82	90,35
	1878	90,33	90,64	91,07	90,11	90,73	99,03	106,86	107,98	106,09	103,76	103,43	99,68

Tab. 205 (Schluss).

		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septbr.	Oktobr.	Novmbr.	Decmbr.
Nordd. Lloyd. Lit. A. desgl. höchster	1877	63,65	61,42	61,00	60,25	59,56	57,25	55,19	55,25	56,25	54,75	48,50	48,00
	1878	54,25	54,00	52,00	51,67	50,75	47,00	50,00	49,50	50,00	49,50	47,83	49,44
Nordd. Lloyd. Lit. A. desgl. niedrigster	1877	55,00	58,56	58,17	55,67	55,50	54,50	53,63	53,63	53,88	47,75	45,25	46,00
	1878	51,25	50,00	46,00	47,50	44,88	45,50	45,00	47,50	47,00	47,25	46,63	46,56
Nordd. Lloyd. Lit. A. desgl. mittler	1877	58,79	60,03	59,98	58,64	58,11	56,30	54,34	54,15	55,24	50,08	47,33	47,03
	1878	52,44	52,11	49,33	49,51	47,56	46,54	47,78	48,09	48,56	48,53	47,35	48,17
Nordd. Lloyd Lit. B. desgl. höchster	1877	46,50	46,00	44,50	43,00	40,00	40,00	37,00	37,00	37,00	36,00	32,50	33,00
	1878	35,00	34,00	34,00	30,00	27,00	27,00	29,00	25,00	28,00	25,00	26,00	25,00
Nordd. Lloyd Lit. B. desgl. niedrigster	1877	38,00	43,75	39,00	34,00	33,50	37,00	32,00	31,50	32,50	29,00	29,00	27,00
	1878	33,00	33,00	30,00	21,00	23,00	23,00	22,00	24,00	22,00	20,00	22,00	20,00
Nordd. Lloyd Lit. B. desgl. mittler	1877	43,21	44,89	43,00	39,04	36,33	38,12	34,79	33,50	34,29	32,50	30,82	28,83
	1878	34,00	33,92	31,50	24,94	25,35	25,22	24,51	24,57	22,91	23,12	23,30	23,31
Dampfschiffges. Neptun desgl. höchster	1877	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	99,00	100,00	100,00	100,00
	1878	105,00	105,00	105,00	104,00	104,00	103,17	104,00	105,00	104,00	108,00	108,00	108,00
Dampfschiffges. Neptun desgl. niedrigster	1877	100,00	100,00	100,00	100,00	97,00	99,00	95,00	95,00	97,00	97,00	98,00	100,00
	1878	105,00	105,00	100,00	104,00	103,00	102,00	102,00	102,00	102,00	104,00	105,00	105,00
Dampfschiffges. Neptun desgl. mittler	1877	100,00	100,00	100,00	100,00	99,68	99,73	97,62	96,49	97,38	97,25	99,58	100,00
	1878	105,00	105,00	101,88	104,00	103,96	102,66	102,43	103,19	102,17	105,38	105,79	106,28
Weser Gesellschaft desgl. höchster	1877	102,00	102,00	100,25	101,00	101,00	100,63	99,00	98,75	99,00	100,00	99,50	98,50
	1878	99,75	99,50	99,00	99,50	99,00	101,00	100,00	100,00	100,00	101,13	101,00	100,25
Weser Gesellschaft desgl. niedrigster	1877	95,00	99,50	99,50	100,25	100,25	99,63	96,50	97,00	97,13	97,00	96,00	96,75
	1878	96,75	98,00	98,25	98,00	97,75	98,88	98,04	99,00	99,00	99,50	100,17	100,17
Weser Gesellschaft desgl. mittler	1877	98,78	99,85	99,80	100,77	100,93	100,18	98,11	98,40	98,27	98,26	98,14	97,78
	1878	98,01	98,70	98,82	98,67	98,76	99,79	98,82	99,16	99,67	100,05	100,51	100,24
Brem. Baugesellschaft desgl. höchster	1877	18,00	17,00	16,50	16,00	11,00	9,00	7,00	8,50	8,00	8,00	8,00	5,00
	1878	8,50	6,00	7,00	5,50	5,50	7,25	8,28	8,38	7,88	7,75	7,50	7,50
Brem. Baugesellschaft desgl. niedrigster	1877	10,00	15,00	15,50	6,25	5,00	5,00	4,00	5,50	7,00	5,00	3,00	1,25
	1878	5,00	5,00	5,00	3,00	4,50	3,50	6,75	7,00	7,25	6,00	6,00	6,00
Brem. Baugesellschaft desgl. mittler	1877	14,68	16,26	15,91	14,70	9,12	7,19	4,92	7 37	7,86	7,89	3,98	3,78
	1878	6,81	5,28	6,15	4,32	5,05	6,18	7,67	7,74	7,58	7,12	6,64	6,79
Hemelg. Aktienbrauerei desgl. höchster	1877	30,00	26,00	25,00	25,00	30,00	30,00	27,00	30,00	30,00	25,00	25,00	25,00
	1878	25,00	20,00	20,00	20,00	20,00	25,00	20,00	20,00	20,00	19,00	15,00	15,00
Hemelg. Aktienbrauerei desgl. niedrigster	1877	25,00	17,00	17,00	18,00	18,00	27,00	25,00	27,00	22,50	25,00	25,00	25,00
	1878	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	16,00	20,00	20,00	12,00	15,00	11,00	14,00
Hemelg. Aktienbrauerei desgl. mittler	1877	26,46	23,38	21,92	22,08	25,50	27,46	26,23	29,50	25,73	25,00	25,00	25,00
	1878	20,28	20,00	20,00	20,00	20,00	18,39	20,00	20,00	18,22	16,44	13,77	14,96

Geldkurs (Diskont) **überhaupt** im Jahrfünft 1874 bis 1878:

Tab. 206.

	1874	1875	1876	1877	1878
höchster	6,0 %	6,0 %	6,0 %	5,5 %	5,0 %
niedrigster	3,3 „	3,0 „	2,75 „	2,75 „	2,5 „
mittler	3,77 „	4,40 „	3,76 „	3,85 „	3,83 „

nach Monaten in den Jahren 1877 und 1878:

Tab. 207.

		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septbr.	Oktobr.	Novmbr.	Decmbr.
höchster	1877	4,00	4,00	3,50	4,00	4,50	4,50	4,00	4,00	5,00	5,50	5,50	5,00
	1878	4,50	4,00	3,50	4,00	4,00	4,00	4,00	4,50	5,00	5,00	5,00	5,00
niedrigster ...	1877	3,00	2,75	2,75	2,75	3,25	3,25	3,00	2,75	3,00	4,50	4,00	4,00
	1878	3,25	2,50	2,50	2,75	2,75	2,75	3,25	3,00	3,25	4,25	4,50	3,75
mittler.....	1877	3,65	3,15	3,13	3,47	3,90	3,82	3,69	3,29	4,02	5,01	4,81	4,27
	1878	3,99	3,32	3,00	3,48	3,48	3,33	3,67	3,55	4,28	4,79	4,75	4,34

Achter Abschnitt: **Das Versicherungswesen.**

I. Die Lebensversicherung.

1. Im Allgemeinen. Die Zahl der Gesellschaften, welche im Bremischen Staate die Lebensversicherung entweder allein oder in Verbindung mit anderen Versicherungen betreiben, hat nach dem Handelsregister im letzten Jahrfünft betragen:

Tab. 208.	1874	1875	1876	1877	1878
überhaupt	55	55	55	60	61
davon: bremische	1	1	1	1	1
and. deutsche	34	34	34	36	37
fremde	20	20	20	23	23

Am 31. Dec. 1878 waren im Handelsregister eingeschrieben:

	Tab. 209.	Sitz	errichtet:	Form	Nom. Aktienkapital in ℳ
	I. deutsche Gesellschaften.				
1	Allgem. Lebens-Versicherungs-Anstalt	Leipzig	1877	Gegenseitig	—
2	Allg. V.-G. Victoria	Berlin *)	1861	Aktienges.	3 000 000
3	Allgemeine V.-A.	Karlsruhe	1835	Gegenseitig	—
4	Allgemeine Renten-Anstalt	Stuttgart	1833	"	—
5	Berliner Lebens-V.-G.	Berlin	1836	Aktienges.	3 000 000
6	Braunschweiger Lebens-V.-A.	Braunschweig	1841	Gegenseitig	—
7	Bremer Lebens-V.-Bank	Bremen	1867	"	—
8	Concordia	Köln	1853	Aktienges.	30 000 000
9	Deutsche Lebens-V.-G.	Lübeck	1828	Aktien u. Gegens.	1 530 000
10	Deutsche Lebens-, Pensions- u. Renten-V.-G.	Potsdam	1868	Gegenseitig	—
11	Europ. Lebensv.- u. Rentenbank	Stuttgart	1873	Aktienges.	5 000 000
12	Frankfurter Lebens-V.-G.	Frankfurt a/M.	1844	"	5 142 860
13	Friedrich Wilhelm, Preuss. Lebens-V.-G.	Berlin	1865	"	3 000 000
14	Germania	Stettin	1856	"	9 000 000
15	Hannoversche Lebens-V.-A.	Hannover	1829	Gegenseitig	—
16	Janus	Hamburg	1848	Aktienges.	1 500 000
17	Iduna, Lebens-V.-G.	Halle a/S.	1854	Gegenseitig	—
18	Lebens-V.- u. Ersparniss-Bank	Stuttgart	1854	"	—
19	Lebens-V.-Gesellschaft	Leipzig	1831	"	—
20	Lebens-V.-Bank für Deutschland	Gotha	1829	"	—
21	Lebens- u. Unfall-V.-B.	Hamburg	1874	"	—
22	Magdeburger Lebens-V.-G.	Magdeburg	1862	Aktienges.	6 000 000
23	" Allg. V.-A.-G.	"	1872	"	3 000 000
24	Nationale Lebens-V.-G.	Berlin	1862	Gegenseitig	—
25	Norddeutsche Lebens-V.-Bank	"	1868	"	—
26	Nordstern, L.-V.-A.-G.	"	1866	Aktienges.	3 750 000
27	Preuss. Lebens-V.-Aktien-G.	"	1865	"	3 000 000
28	Preuss. Renten-V.-Anstalt	"	1838	Gegenseitig	—
29	Prometheus, V.-G.	"	1871	"	—
30	Providentia	Frankfurt a/M.	1856	Aktienges.	bis 34 285 710
31	Renten- u. Kapital-V.-A.	Hannover	1843	Gegenseitig	—
32	Renten- u. Lebens-V.-A.	Darmstadt	1874	"	—
33	Sächsische Lebens-V.-Sparbank	Dresden	1873	"	—
34	Schlesische Lebens-V.-A.-G.	Breslau	1872	Aktienges.	3 000 000

	Tab. 209 (Schluss).	Sitz	errichtet:	Form	Nom. Aktien-Kapital in ℳ
	I. deutsche Gesellschaften.				
35	Teutonia	Leipzig	1852	Aktienges.	1 800 000
36	Thuringia	Erfurt *)	1853	"	6 000 000
37	Vaterländ. Lebens-V.-A.-G.	Elberfeld	1872	"	9 000 000
38	Vesta, Lebens-V.-Bank	Posen	1873	Gegenseitig	—
	II. fremde Gesellschaften.				
39	Alliance	London *)	1824	Aktienges.	100 000 000
40	Atlantic	Albany	1866	Gegenseitig	—
41	Assicurazioni generali	Triest *)	1835	Aktienges.	4 000 000
42	Baseler L.-V.-G.	Basel	1864	"	8 000 000
43	Briton Life Association, Limited	London	1875	"	10 000 000
44	Donau, K. K. V.-G.	Wien *)	1867	"	4 000 000
45	Germania, Lebens-V.-G.	Newyork	1860	"	839 580
46	Kosmos	Zeyst *)	1862	"	3 402 000
47	London Assurance	London *)	1720	"	30 644 180
48	London and Southwark I.-C.	"	1864	"	10 214 730
49	North British & Mercantile I.-C.	London *)	1861	"	40 858 910
50	Northern Assurance-Company	Aberdeen *)	1848	"	40 858 910
51	Patria, Lebens-Vers.-Bank	Wien	1866	Gegenseitig	—
52	Riunione Adriatica di Sicurta	Triest *)	1838	Aktienges.	8 000 000
53	Royale Belge	Brüssel	1853	"	2 430 000
54	Royal Insurance-Company	Liverpool *)	1845	"	40 858 910
55	Schweizerische Renten-Anstalt	Zürich	1857	Gegenseitig	—
56	Svea	Gothenburg	1866	Aktienges.	11 477 000
57	The Liverpool, London and Globe I.-C.	Liverpool *)	1864	"	40 858 910
58	The Equitable Life A.-S.	Newyork	1859	"	425 000
59	The Scottish Commercial I.-C.	Glasgow *)	1862	"	20 429 460
60	" " Imperial "	Glasgow *)	1866	"	20 429 460
61	The Whittington Life A.-C.	London	1855	"	2 042 950

Die mit einem *) bezeichneten Gesellschaften betreiben auch andere Geschäftszweige, namentlich Versicherungen gegen Feuersgefahr; ihr Aktienkapital ist für den ganzen Betrieb gezeichnet.

Ueber Zahl und Summe der im Brem. Staate bestehenden Versicherungen sind vollständige Angaben nicht vorhanden, weil die seit dem J. 1868 bei den Gesellschaften gemachten Anfragen des Statistischen Bureaus nie von allen beantwortet worden sind. Nach den eingegangenen Antworten bestanden

Tab. 210. am 31 Dec.		Kapitalversicherungen: I. auf den Todesfall: 1. auf ein Leben auf Lebenszeit	1. auf ein Leben auf bestimmte Zeit	2. auf verbund. Leben incl. Ueberlebensversich.	II. auf den Erlebungsfall	III. auf den Todes- oder Erlebungsfall	Rentenversicherungen: I. auf ein Leben (gewöhnl. Rente)	II. auf verbundene Leben incl. Ueberlebensversich.
1874	Zahl	3 694	1	52	78	94	26	6
	Mark	15 678 913	3 000	93 670	152 457	1 062 961	5 381	2 970
1875	Zahl	4 016	2	71	80	135	25	7
	Mark	17 197 172	4 800	141 870	191 648	1 570 625	5 888	4 470
1876	Zahl	4 210	2	68	90	160	25	7
	Mark	17 816 452	4 800	130 960	157 518	1 669 125	5 998	4 470
1877	Zahl	4 252	4	72	130	210	27	7
	Mark	18 735 410	17 800	144 070	253 319	1 988 843	6 383	4 470
1878	Zahl	4 370	6	74	128	231	28	7
	Mark	19 610 612	38 800	145 910	262 423	2 184 643	8 497	4 470

Die Antworten gingen für die J. 1867—1874 von je 17, für 1875 u. 1876 von je 16, für 1877 u. 1878 von je 17 Gesellschaften ein. Da sich unter den antwortenden Gesellschaften die bedeutendsten der deutschen, sowie hervorragende fremde befinden, dürften die angegebenen Versicherungen etwa für 1867—1871: 66⅔ %, für 1872—1878: 70 % aller Versicherungen repräsentiren. Die gesammte Versicherungssumme würde demnach etwa betragen haben:

Tab. 211	Kapitalversicherung	Rentenversicherung
1874	24 272 859 ℳ	11 930 ℳ
1875	27 294 450 "	14 797 "
1876	28 255 507 "	14 954 "
1877	30 199 203 "	15 504 "
1878	31 774 840 "	18 524 "

Auf die verschiedenen Gesellschaften vertheilen sich die in Tab. 210 angegebenen Versicherungen im letzten Jahrfünft wie folgt:

Tab. 212.	versicherte Personen					versicherte Summen in Mark				
						Kapitalversicherung				
	1874	1875	1876	1877	1878	1874	1875	1876	1877	1878
Überhaupt	3919	4304	4530	4668	4809	16 991 001	19 106 115	19 778 855	21 139 442	22 242 388
davon										
I. auf den Todesfall,										
1. auf ein Leben,										
a) auf Lebenszeit,										
Bremer L.-V.-B.	2067	2302	2457	2401	2459	3 194 070	3 713 840	3 941 330	3 902 240	4 205 865
Concordia	168	181	186	196	199	2 678 021	2 946 021	3 089 021	3 350 821	3 388 339
Gothaer L.-V.-B.	435	458	470	489	517	5 010 000	5 333 100	5 555 200	5 760 800	5 965 600
Leipziger L.-V.-G.	306	309	308	302	316	1 517 100	1 565 700	1 584 800	1 567 400	1 684 700
and. deutsche Ges.	388	443	461	547	554	1 700 470	1 995 900	2 021 560	2 690 262	2 782 212
Assecurazioni generali	36	31	29	29	33	181 939	191 543	173 414	180 093	261 950
Northern A.-C.	37	39	39	26	25	565 890	577 165	577 165	377 610	365 310
Kosmos in Zeyst	177	168	174	175	172	324 560	315 040	341 550	356 460	348 180
and. fremde Ges.	80	85	86	87	95	506 863	558 863	532 412	549 724	608 456
b) auf bestimmte Zeit,										
Bremer L.-V.-B.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Concordia	—	—	—	—	1	—	—	—	—	20 000
Gothaer L.-V.-B.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Leipziger L.-V.-G.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
and. deutsche Ges.	1	2	2	3	3	3 000	4 800	4 800	14 800	14 800
fremde Gesellschaften	—	—	—	1	2	—	—	—	3 000	4 000
2. auf verbund. Leben,										
Bremer L.-V.-B.	17	24	26	30	31	31 210	42 210	51 100	65 310	66 810
Concordia	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gothaer L.-V.-B.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Leipziger L.-V.-G.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
and. deutsche Ges.	26	38	33	32	34	42 540	79 740	56 440	45 340	46 340
fremde Gesellschaften	9	9	9	10	9	19 920	19 920	23 420	33 420	32 760
II. auf den Erlebungsfall,										
Bremer L.-V.-B.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Concordia	2	3	3	3	3	4 500	7 500	7 500	7 500	5 500
Gothaer L.-V.-B.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Leipziger L.-V.-G.	—	—	—	6	7	—	—	—	9 000	7 000
and. deutsche Ges.	37	42	51	84	81	113 853	157 755	125 125	211 170	213 270
fremde Gesellschaften	39	35	36	37	37	34 104	26 393	24 893	25 649	36 653
III. auf den Todes- und Erlebungsfall,										
Bremer L.-V.-B.	10	17	23	25	34	20 100	35 100	42 800	56 300	80 800
Concordia	3	3	2	—	1	33 000	33 000	24 000	—	25 000
Gothaer L.-V.-B.	37	44	48	49	55	602 400	756 500	791 100	804 100	904 100
Leipziger L.-V.-G.	2	3	3	3	3	22 200	23 700	23 700	23 700	23 700
and. deutsche Ges.	35	59	70	111	108	317 100	636 200	685 600	989 800	1 008 100
fremde Gesellschaften	7	9	14	22	30	68 161	86 125	101 925	114 943	142 943
						Rentenversicherung				
Überhaupt	32	32	32	34	35	8 351	10 358	10 468	10 853	12 967
davon:										
I. auf ein Leben,										
Bremer L.-V.-B.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Concordia	6	5	5	5	5	1 492	1 294	1 294	1 294	2 233
Gothaer L.-V.-B.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Leipziger L.-V.-G.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
and. deutsche Ges.	11	13	14	15	16	1 926	2 584	2 862	3 079	3 772
fremde Gesellschaften	9	7	6	7	7	1 963	2 010	1 842	2 010	2 492
II. auf verbund. Leben,										
Bremer L.-V.-B.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Concordia	4	4	4	4	4	960	960	960	960	960
Gothaer L.-V.-B.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Leipziger L.-V.-G.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
and. deutsche Ges.	2	3	3	3	3	2 010	3 510	3 510	3 510	3 510
fremde Gesellschaften	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

2. Die Bremer Lebensversicherungsbank. Die Bank wurde gegründet am 9. August 1867 und begann ihre Wirksamkeit am 1. Septbr. desselben Jahres; sie ist eine gegenseitige Versicherungsgesellschaft. Zum Geschäftsbetriebe ist die Bank bis jetzt, ausser in Bremen, zugelassen in Hamburg, Lübeck, Mecklenburg, Oldenburg, den Lippe'schen Fürstenthümern, Waldeck, Braunschweig, Anhalt, Sachsen, den sächsischen Herzogthümern, den schwarzburg. und reuss. Fürstenthümern, Hessen-Darmstadt, Baden und Würtemberg. Von den verschiedenen Arten der Lebensversicherungen übernimmt die Bank:

1. Versicherungen auf den Todesfall (gewöhnliche Versicherung),
2. Versicherungen auf bestimmte Zeit (auf den Todes- oder Erlebungsfall),
3. Versicherungen auf das Leben von zwei Personen (Ueberlebensversicherung),
4. Begräbnissversicherungen.

„Die Höhe der Versicherungssumme, welche die Bank zu 1 bis 3 übernimmt, ist 30 000 ℳ, wovon sie aber mindestens 20 000 ℳ in Rückversicherung geben muss. Die Bank kann auch Rückversicherungen, die aber ebenfalls 10 000 ℳ nicht übersteigen dürfen, übernehmen“ (§ 28 der Statuten).

Lebensversicherungen unter 500 ℳ schliesst die Bank nicht ab. Begräbnissversicherungen übernimmt die Bank, wenn der Versicherte im Alter von 10 bis 17 Jahren ist, nur in Beträgen von 150 ℳ, wenn er über 17 Jahre alt, nur in solchen von 150 oder 300 ℳ. Die Zeitdauer der Bank ist unbestimmt. Die freiwillige Auflösung kann nur mit Zustimmung von $^3/_4$ der Mitglieder erfolgen. Die Zurückstellung eines Theils der eingezahlten Prämien als Prämienreserve, zur Sicherung der noch nicht zur Auszahlung gelangenden Versicherungen, beginnt für jede Versicherung vom zweiten Jahre ihres Bestehens an, und zwar nach Massgabe „der der Bank zu Grunde liegenden Reserve-Berechnungen“. (Diese Berechnungen sind in den Statuten nicht mitgetheilt.) Die Prämienzahlungen hören mit Vollendung des 80. Lebensjahres des Versicherten auf; bei Vollendung des 85. Lebensjahres wird die Versicherungssumme ausgezahlt. Zu etwaigen Prämiennachzahlungen (im Falle grosser Verluste seitens der Bank) können nur die Lebensversicherungen herangezogen werden, nicht aber die Begräbnissversicherungen; letztere haben dagegen auch an dem zu vertheilenden Ueberschusse, der Dividende, keinen Theil.

Der Versicherungsbestand der Bank war:

Tab. 213.	an Lebensversicherungen		an Begräbnissversicherungen		zusammen	
Ende	Zahl	Mark	Zahl	Mark	Zahl	Mark
1874	5 824	8 630 290	2 466	487 400	8 290	9 117 690
1875	6 815	10 650 760	2 479	489 000	9 294	11 139 760
1876	7 576	12 094 560	2 418	477 450	9 994	12 572 010
1877	8 018	13 393 540	2 370	464 700	10 388	13 858 240
1878	8 541	14 956 365	2 352	462 150	10 893	15 418 515

Ueber die Geschäftsergebnisse der Bank im Einzelnen ist für die Jahre 1868 bis 1873 früher berichtet worden; für 1874 bis 1878 erfolgen die Zahlen, theils dem Jahresbericht der Bank entnommen, theils von der Verwaltung besonders verabfolgt, nachstehend.

Tab. 214.	1874		1875		1876		1877		1878	
Lebensversicherungen:	Zahl	Mark	Zahl	Mark	Zahl	Mark	Zahl	Mark	Zahl	Mark
Bestand am 1. Januar	4351	6 180 615	5824	8 630 290	6815	10 650 760	7576	12 094 560	8018	13 393 540
unerledigte Anträge	35	54 500	60	161 600	75	156 100	54	120 850	44	125 700
neue Anträge	2524	4 115 885	2190	3 997 900	1894	3 444 050	1877	3 900 300	1847	4 241 750
zusammen	2559	4 170 385	2250	4 159 500	1969	3 600 150	1931	4 021 150	1891	4 367 450
davon abgelehnt	346	632 650	265	596 400	294	593 550	363	783 000	377	956 700
aus and. Ursachen nicht in Kraft getreten	206	260 650	181	284 400	143	244 700	145	248 750	150	252 000
unerledigt geblieben	60	161 600	75	156 100	54	120 850	44	125 700	67	185 500
Zugang im Laufe des Jahres	1947	3 115 485	1729	3 122 600	1478	2 641 050	1379	2 863 700	1297	2 973 250
ausgeschieden durch Tod	45	90 720	79	128 370	71	110 270	112	220 880	95	138 280
desgl. wegen Einstellung d. Prämienzahlungen	429	575 090	659	973 760	646	1 086 980	825	1 343 840	679	1 272 145
Abgang im Laufe des Jahres	474	665 810	738	1 102 130	717	1 197 250	937	1 564 720	774	1 410 425
Ueberschuss des Zuganges	1473	2 449 675	991	2 020 470	761	1 443 800	442	1 298 980	523	1 562 825
Bestand am 31. December	5824	8 630 290	6815	10 650 760	7576	12 094 560	8018	13 393 540	8541	14 956 365
Begräbnissversicherungen:										
Bestand am 1. Januar	2330	458 450	2466	487 400	2479	489 000	2418	477 450	2370	464 700
unerledigte Anträge	7	1 350	5	1 200	6	1 200	6	1 200	3	600
neue Anträge	414	92 400	249	56 500	168	39 450	183	38 550	194	45 900
zusammen	421	93 750	254	57 700	174	40 650	189	39 750	197	46 500
davon abgelehnt	41	9 750	34	9 000	31	8 400	18	4 350	26	6 750
aus and. Ursachen nicht in Kraft getreten	40	10 200	29	7 050	5	1 350	15	3 000	11	2 850
unerledigt geblieben	5	1 200	6	1 200	6	1 200	3	600	2	300
Zugang im Laufe des Jahres	335	72 600	185	40 450	132	29 700	153	31 800	158	36 600

Tab. 214 (Schluss).	1874		1875		1876		1877		1878	
	Zahl	Mark	Zahl	Mark	Zahl	Mark	Zahl	Mark	Zahl	Mark
ausgeschieden durch Tod.	28	6 300	33	6 600	46	9 000	41	8 400	30	6 300
desgl. wegen Einstellung d. Prämienzahlungen	171	37 350	139	32 250	147	32 250	160	36 150	146	32 850
Abgang im Laufe des Jahres	199	43 650	172	38 850	193	41 250	201	44 550	176	39 150
Ueberschuss des Zu- bezw. Abganges	136	28 950	13	1 600	÷61	÷11 550	÷48	÷12 750	÷18	÷2 550
Bestand am 31. December	2466	487 400	2479	489 000	2418	477 450	2 370	464 700	2 352	462 150
Versicherungen übhpt:										
Bestand am 1. Januar	6 81	6 639 065	8290	9 117 690	9294	11 139 760	9 994	12 572 010	10388	13 858 240
Ueberschuss des Zuganges	1609	2 478 625	1004	2 022 070	700	1 432 250	394	1 286 230	505	1 560 275
Bestand am 31. December	8290	9 117 690	9294	11 139 760	9994	12 572 010	10388	13 858 240	10893	15 418 515
Geschäftseinnahmen:		Mark		Mark		Mark		Mark		Mark
überhaupt		308 015		361 659		406 296		455 577		515 351
Prämien, f. Lebensversichrg.		273 456		327 695		367 740		409 986		463 686
für Begräbnissversichrg.		15 138		15 230		15 094		14 783		14 700
Policengebühren, für Lebensversicherung.		12 140		7 951		7 232		7 268		7 901
„ Begräbnissversichrg.		841		430		308		344		328
Zinsen		6 440		10 353		15 922		23 196		28 736
Geschäftsausgaben:										
überhaupt		269 287		318 035		322 497		433 185		397 658
ärztliches Honorar		8 348		9 487		8 254		8 483		9 276
Abschlussprovisionen		34 733		40 903		27 608		33 371		32 823
and. Ausg. f. Einrichtung und Verwaltung		48 241		42 287		40 043		49 947		53 959
Prämienreserve		80 696		105 269		130 397		140 664		158 135
zahlbare Versicherungen		97 020		118 994		115 233		199 701		142 430
bezahlte u. rückst. Dividenden, Zinsen etc.		249		1 095		962		1 019		1 035
Jahresgewinn		38 728		43 624		83 799		22 392		117 693
Dividende		40 %		40 %		40 %		40 %		37 %
Aktiva:										
überhaupt		375 793		510 115		703 636		856 573		1 082 629
Immobilien u. Inventar		3 500		3 442		3 546		3 843		7 180
Belegungen auf Hypotheken		190 308		290 443		446 881		571 542		707 934
desgl. bei Sparkassen		36 619		48 229		51 990		46 949		78 323
gestundete Prämien		95 202		111 452		129 300		137 178		155 793
Guthaben etc. b. Agenturen		44 318		50 795		68 547		90 653		130 048
Kassenbestand		5 846		5 754		3 372		6 408		3 351
Passiva:										
überhaupt		375 793		510 115		703 636		856 573		1 082 629
Prämienreserven		173 608		278 877		409 274		549 937		708 073
rückständige Versicherg.		31 480		23 580		11 550		22 160		13 870
bei d. Bank belegte Dividende		982		2 120		4 122		7 961		9 626
rückst. Unkosten, Dividenden etc.		2 325		2 644		7 217		14 937		25 175
Gewinnkonto		167 398		202 894		271 473		261 578		325 885
In % der Versicherungssumme am Ende des Jahres beträgt:										
die Prämienreserve		1,90		2,50		3,26		3,97		4,59
Prämienreserve u. Gewinn		3,74		4,32		5,41		5,86		6,71

II. Die Feuerversicherung.

1. Im Allgemeinen. Gesellschaften, welche gegen Feuersgefahr versichern, waren nach dem Handelsregister im Bremischen Staate vorhanden:

Tab. 215.	1874	1875	1876	1877	1878
überhaupt	75	78	65	69	73
davon bremische	1	3	3	3	3
and. deutsche	33	35	31	32	34
fremde	41	40	31	34	36

Am 31. Decbr. 1878 fanden sich im Handelsregister eingetragen:

	Tab. 216.	Sitz	errichtet:	Form	Nom. Aktienkapital in ℳ
	I. deutsche Gesellschaften:				
1	Aachen-Leipziger V.-A.-G.	Aachen	1876	Aktienges.	10 000 000
2	Aachen-Münchener F.-V.-G.	Aachen	1824	„	9 000 000
3	Adler, Feuer-V.-A.-G.	Berlin	1864	„	6 000 000
4	Berlinische Feuer-V.-A.	Berlin	1812	„	6 000 000
5	Berlin-Cölnische Feuer-V.-A.-G.	Berlin	1873	„	6 000 000
6	Brandversicherungsanstalt im Gebiet	Bremen	1805	Gegenseitig	—
7	Colonia	Köln	1839	Aktienges.	9 000 000
8	Concordia, Mobiliar-V.-G.	Hannover	1877	Gegenseitig	—
9	Deutsche Feuer-V.-A.-G.*)	Berlin	1860	Aktienges.	3 000 000
10	Deutscher Phönix*)	Franfurt a/M.	1845	„	9 428 570
11	Feuer-Assekuranz-Kompagnie	Hamburg	1877	„	1 000 000
12	Feuer-Assekuranzverein	Altona	1830	Gegenseitig	—
13	Feuer-V.-A. d. Bair. Hypothek.- u. Wechselb.	München	1835	Aktienges.	34 285 710
14	Feuer-V.-Bank für Deutschland	Gotha	1821	Gegenseitig	—
15	Feuer-Versicherungsgesellschaft	Brandenburg a/H	1846	„	—
16	Gladbacher Feuer-V.-G.	Gladbach	1861	Aktienges.	9 000 000
17	Hamburg-Bremer desgl.	Hamburg	1854	„	3 000 000
18	Hannoversche Feuer-V.-B.	Hannover	1877	Gegenseitig	—
19	Hanseatische Feuer-V.-G.	Hamburg	1874	Aktienges.	1 500 000
20	Leipziger Feuer-V.-A.	Leipzig	1819	„	3 000 000
21	Lübecker Feuer-V.-G.	Lübeck	1871	„	1 500 000
22	„ „ V.-V. d. Landbewohner	„	1877	Gegenseitig	—
23	Magdeburger V.-G.	Magdeburg	1844	Aktienges.	15 000 000
24	„ allgem. V.-A.-G.*)	„	1872	„	3 000 000
25	Norddeutsche Feuer-V.-G.	Hamburg	1868	„	4 500 000
26	Oldenburger Versicherungsgesellschaft	Oldenburg	1857	„	6 000 000
27	Preuss. Feuer-V.-A.-G.	Berlin	1865	„	3 000 000
28	Preuss. National V.-G.	Stettin	1845	„	9 000 000
29	Providentia*)	Frankfurt a/M.	1856	„	bis 34 285 710
30	Schlesische Feuer-V.-G.	Breslau	1848	„	9 000 000
31	Thuringia*)	Erfurt	1853	„	9 000 000
32	Transatlant. Feuer-V.-A.-G.	Hamburg	1872	„	4 500 000
33	Union, allgemeine V.-A.-G.	Berlin	1873	„	4 500 000
34	Vaterländische Feuer-V.-G.	Elberfeld	1823	„	6 000 000
35	Versicherungs-Verein zu	Lehesterdeich	1875	Gegenseitig	—
36	desgl. d. Sammtgemeinde	Oberneuland	1875	„	—
37	Westdeutsche Vers.-Aktienbank	Essen	1865	Aktienges.	6 000 000
	II. fremde Gesellschaften:				
38	Alliance*)	London	1824	Aktienges.	100 000 000
39	Assicurationi generali*)	Triest	1835	„	4 000 000
40	Astraea*)	Amsterdam	1865	„	945 000
41	Azienda Assicuratrice*)	Triest	1822	„	8 000 000
42	Basler V.-G. geg. Feuerschaden	Basel	1863	„	8 100 000
43	British Insurance Company, limited.*)	London	1876	Gegenseitig	—
44	Christiania, allg. Feuer-V.-G.	Christiania	1847	Aktienges.	4 050 000
45	Commercial-Union*)	London	1861	„	5 107 360
46	Consolidated Fire Insurance Company	„	1862	„	10 000 000
47	Donau, k. k. österreich. V.-G.*)	Wien	1867	„	4 000 000
48	Guardian	„	1821	„	40 858 910
49	Helvetia*)	St. Gallen	1858	„	1 620 000
50	Imperial Insurance-Company	London	1803	„	24 515 350
51	London & Lancashire Fire I.-C.	„	1861	„	20 429 460
52	London & Southwark I.-C.*)	„	1864	„	10 214 730
53	Manchester Fire A.-C.	Manchester	1847	„	20 429 460
54	North British & Mercantile I.-C.*)	London etc.	1861	„	40 858 910
55	Northern A.-C.*)	Aberdeen etc.	1848	„	40 858 910
56	Northern Counties of England, F.-I.-C. limit.	Manchester	1876	Gegenseitig	—
57	Norwich-Union	Norwich	1821	Aktienges.	11 236 200
58	Nye danske Brandfers.-Selskab	Kopenhagen	1864	„	4 550 680
59	Oesterreichischer Phönix*)	Wien	1860	„	6 000 000
60	Queen-Insurance-Company	Liverpool	1858	„	10 214 730
61	Riunione Adriatica di Sicurta*)	Triest	1838	„	8 000 000
62	Royal Insurance-Company*)	Liverpool	1845	„	40 858 910
63	Securitas*)	Amsterdam	1862	„	3 780 000
64	Standard Fire-Office, limited	London	1874	„	20 000 000

	Tab. 216 (Schluss). II. fremde Gesellschaften.	Sitz	errichtet:	Form	Nom. Aktienkapital in ℳ
65	Sun, Fire Office	London	1710	Aktienges.	16 343 560
66	Svea*)	Gothenburg	1866	"	11 477 000
67	The Britannia, Fire Association	London	1868	"	10 214 730
68	The Home Insurance-Company*)	Newyork	1853	"	10 494 800
69	The Liverpool and London and Globe I.-C.*)	Liverpool	1864	"	40 858 910
70	The Scottish Commercial I.-C.	Glasgow	1862	"	20 429 460
71	The Staffordshire Fire-I.-C.	Hanley	1870	"	5 107 360
72	Verzekering Maatschappy Vesta	Amsterdam	1863	"	1 890 000
73	„V.-G. geg. Brandschäden" und V.-G. „Die Niederlande" in	Zütphen	1845	"	2 646 000

Angaben über den Bestand an Versicherungen im Bremischen Staate fehlen ganz; eine gesetzliche Verpflichtung der Versicherer zu solchen Angaben existirt nicht und zur Erlangung freiwilliger Angaben machen die Erfahrungen bei der Mehrzahl der Lebensversicherer (vgl. S. 135) wenig Aussicht.

Ueber Brandschäden enthält das 2. Heft des Jahrbuchs für 1876, Seite 251 u. f. Angaben; sie beziffern Zahl und Grösse der Schäden, sowie die Zeit ihres Vorkommens für das gesammte Staatsgebiet für die J. 1867 bis 1873, für die Stadt Bremen für 1867 bis 1875. Weitere Mittheilungen sind bis jetzt nur für die Stadt Bremen möglich, und zwar auf Grund der Jahresberichte über die Thätigkeit der stadtbremischen Feuerwehr. Nach diesen Berichten sind in d. J. 1876 bis 1878 Brandschäden vorgekommen:

Tab. 217.	in der Altstadt		in der Neustadt		in der Vorstadt bisherige		in der Vorstadt neue südliche		zusammen	
	Zahl	Mark	Zahl	Mark	Zahl	Mark	Zahl	Mark	Zahl	Mark
überhaupt:										
1876	35	40 422	6	11 343	51	44 556	6	619	98	96 940
1877	24	2 358	14	7 457	27	16 898	2	105	67	26 818
1878	31	13 396	14	3 560	39	30 088	4	542	88	47 586
nach der Grösse:										
bis zu 1500 ℳ,										
1876	32	6 745	5	450	44	5 522	6	619	87	13 336
1877	24	2 358	13	2 168	24	4 468	2	105	63	9 099
1878	29	6 414	13	1 095	36	5 967	4	542	82	14 018
über 1500—3000 ℳ,										
1876	1	2 176	—	—	2	4 319	—	—	3	6 495
1877	—	—	—	—	2	3 640	—	—	2	3 640
1878	1	2 832	1	2 465	1	2 150	—	—	3	7 447
über 3000—6000 ℳ,										
1876	1	5 200	—	—	1	3 319	—	—	2	8 519
1877	—	—	1	5 289	—	—	—	—	1	5 289
1878	1	4 150	—	—	1	4 967	—	—	2	9 117
über 6000—10 000 ℳ,										
1876	—	—	—	—	4	31 396	—	—	4	31 396
1877	—	—	—	—	1	8 790	—	—	1	8 790
1878	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
über 10 000 ℳ,										
1876	1	26 301	1	10 893	—	—	—	—	2	37 194
1877	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1878	—	—	—	—	1	17 004	—	—	1	17 004
nach den Ursachen (ermittelte bezw. wahrscheinliche):										
im J. 1876,										
Selbstentzündung u. dgl., Explosion	2	605	3	11 263	6	4 104	—	—	11	15 972
Unvorsichtigkeit mit Licht etc.	17	9 714	3	80	33	19 148	2	55	55	28 997
mangelhafte Feuerungsanlage	15	30 103	—	—	7	9 872	3	559	25	40 534
Brandstiftung	1	—	—	—	3	8 342	1	5	5	8 347
unbekannt	—	—	—	—	2	3 090	—	—	2	3 090

Tab. 217 (Fortsetzung).	in der Altstadt		in der Neustadt		in der Vorstadt bisherige		in der Vorstadt neue südliche		zusammen	
	Zahl	Mark	Zahl	Mark	Zahl	Mark	Zahl	Mark	Zahl	Mark
im J. 1877,										
Selbstentzündung u. dgl., Explosion	5	233	1	15	4	1 638	1	40	11	1 926
Unvorsichtigkeit mit Licht etc.	15	1 750	10	5 831	11	2 651	1	65	37	10 297
mangelhafte Feuerungsanlage	3	365	3	1 611	11	12 509	—	—	17	14 485
Brandstiftung	1	10	—	—	1	100	—	—	2	110
im J. 1878,										
Selbstentzündung u. dgl., Explosion	3	725	2	43	5	1 754	1	20	11	2 542
Unvorsichtigkeit mit Licht etc.	15	2 402	9	3 367	25	7 926	2	464	51	14 159
Funken aus der Lokomotive	—	—	—	—	1	2 150	—	—	1	2 150
mangelhafte Feuerungsanlage	11	4 976	3	150	7	1 254	1	58	22	6 438
unbekannt	2	5 293	—	—	1	17 004	—	—	3	22 297
und zwar:										
im J. 1876,										
in Wohnhäusern	20	1 820	3	140	33	11 384	5	619	61	13 963
in Geschäftsräumen	15	38 602	3	11 203	16	33 152	1	—	35	82 957
sonstige	—	—	—	—	2	20	—	—	2	20
von den Geschäftsräumen kamen auf (vgl. Tab. 105):										
Landwirthschaft	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—
Maschinenbau	—	—	—	—	1	407	—	—	1	407
chemische Präparate	1	280	—	—	—	—	—	—	1	280
Gasanstalten u. Petroleumraffinerien	—	—	—	—	2	620	—	—	2	620
Gerbereien	—	—	—	—	1	272	—	—	1	272
Tapezierarbeiten	—	—	—	—	1	7 983	—	—	1	7 983
Kistenfabriken	—	—	2	11 193	—	—	—	—	2	11 193
Tischlereien	2	1 587	—	—	2	6 633	—	—	4	8 220
Korbmacherwaaren	—	—	1	10	—	—	—	—	1	10
Bäckereien	1	6	—	—	1	10	1	—	3	16
Schneidereien	1	16	—	—	—	—	—	—	1	16
Kleinhandel mit										
Kolonialwaaren	1	120	—	—	—	—	—	—	1	120
Manufakturwaaren	1	5 200	—	—	—	—	—	—	1	5 200
Möbelhandlungen	1	945	—	—	—	—	—	—	1	945
Packhäuser u. Lagerräume	2	475	—	—	—	—	—	—	2	475
Gasthöfe u. Restaurants	4	27 797	—	—	6	8 027	—	—	10	35 824
Fuhrgeschäfte	1	2 176	—	—	—	—	—	—	1	2 176
Theater	—	—	—	—	1	9 200	—	—	1	9 200
im J. 1877,										
in Wohnhäusern	13	752	6	1 455	19	5 442	1	65	39	7 714
in Geschäftsräumen	8	1 366	5	708	8	11 456	1	40	22	13 570
sonstige	3	240	3	5 294	—	—	—	—	6	5 534
von den Geschäftsräumen kamen auf:										
Milchwirthschaften	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—
Uhrmachereien	1	25	—	—	—	—	—	—	1	25
Gasanstalten u. Petroleumraffinerien	—	—	—	—	2	575	—	—	2	575
Tischlereien	—	—	1	210	1	—	—	—	2	210
Bäckereien	—	—	—	—	1	8 790	—	—	1	8 790
Fleischereien	—	—	—	—	2	1 200	—	—	2	1 200
Brauereien	—	—	—	—	—	—	1	40	1	40
Brennereien	—	—	1	301	—	—	—	—	1	301
Schneidereien	1	277	—	—	—	—	—	—	1	277
Putzmachereien	—	—	1	170	—	—	—	—	1	170
Hutmachereien	1	6	—	—	—	—	—	—	1	6
Steindruckereien	1	885	—	—	—	—	—	—	1	885
photographische Anstalten	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Kleinhandel mit										
Cigarren	—	—	1	27	1	373	—	—	2	400
Manufakturwaaren	1	14	—	—	—	—	—	—	1	14
Packhäuser u. Lagerräume	1	30	—	—	—	—	—	—	1	30
Gasthöfe u. Restaurants	1	129	—	—	1	518	—	—	2	647

Tab. 217 (Schluss).

im J. 1878,	in der Altstadt Zahl	in der Altstadt Mark	in der Neustadt Zahl	in der Neustadt Mark	in der Vorstadt bisherige Zahl	in der Vorstadt bisherige Mark	in der Vorstadt neue südliche Zahl	in der Vorstadt neue südliche Mark	zusammen Zahl	zusammen Mark
in Wohnhäusern	20	3 778	11	609	29	8 012	2	464	62	12 863
in Geschäftsräumen	10	9 608	3	2 951	8	21 842	1	20	22	34 421
sonstige	1	10	—	—	2	234	1	58	4	302
von den Geschäftsräumen kamen auf:										
Gasanstalten u. Petroleumraffinerien	—	—	—	—	1	1 220	—	—	1	1 220
Sägemühlen	—	—	—	—	—	—	1	20	1	20
Tischlereien	—	—	—	—	2	800	—	—	2	800
Böttchereien	—	—	1	2 465	—	—	—	—	1	2 465
Bäckereien	—	—	—	—	1	335	—	—	1	335
Fleischereien	1	865	—	—	—	—	—	—	1	865
Brauereien	2	4 705	1	15	—	—	—	—	3	4 720
Brennereien	1	150	—	—	—	—	—	—	1	150
Essigfabriken	1	37	—	—	—	—	—	—	1	37
Hutmachereien	1	2 832	—	—	—	—	—	—	1	2 832
Kleinhandel mit Kolonialwaaren	—	—	—	—	1	158	—	—	1	158
Manufakturwaaren	—	—	—	—	1	175	—	—	1	175
Packhäuser u. Lagerräume	2	660	1	471	1	2 150	—	—	4	3 281
Gasthöfe u. Restaurants	1	359	—	—	1	17 004	—	—	2	17 363
Theater	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—

nach den Monaten,	1876 Zahl	1877 Zahl	1878 Zahl	1876 Zahl	1877 Zahl	1878 Zahl	1876 Zahl	1877 Zahl	1878 Zahl	1876 Zahl	1877 Zahl	1878 Zahl	1876 Zahl	1877 Zahl	1878 Zahl
Januar	7	2	6	—	—	—	4	—	3	—	1	2	11	3	11
Februar	2	4	4	—	1	3	8	5	2	1	—	—	11	10	9
März	9	1	2	—	—	2	6	3	1	1	—	—	16	4	5
April	2	3	1	—	1	—	4	1	4	1	—	1	7	5	6
Mai	2	—	3	—	2	—	1	2	3	—	—	—	3	4	6
Juni	1	3	—	—	—	1	4	3	2	—	—	—	5	6	3
Juli	2	2	2	—	2	2	2	2	2	—	—	—	4	6	6
August	—	—	6	1	1	—	5	1	1	1	—	—	7	2	7
September	1	1	—	1	1	1	5	3	6	—	—	—	7	5	7
Oktober	1	1	1	2	—	2	2	2	3	1	—	—	6	3	6
November	5	4	3	1	2	1	3	1	4	—	—	—	9	7	8
December	3	3	3	1	4	2	7	4	8	1	1	1	12	12	14
nach der Zeit,															
12 Uhr Nachts bis 6 Uhr Morg.	2	1	6	1	—	2	12	8	5	1	—	1	16	9	14
6 „ Morg. „ 12 „ Mittg.	6	8	6	1	5	2	4	6	3	1	1	1	12	20	12
12 „ Mittags „ 6 „ Nachm.	11	8	9	2	1	1	14	9	12	2	1	1	29	19	23
6 „ Nachm. „ 12 „ Nachts	16	7	10	2	8	9	21	4	19	2	—	1	41	19	39

Nach denselben Berichten hat in der Stadt Bremen, abgesehen von Schornsteinbränden, betragen:

Tab. 218.

im Jahre	die Zahl der Brände: überhaupt	davon Gross-	Mittel-Feuer	Klein-	der Verlust: überhaupt in ℳ	in % der Vers.-Summe der Objekte
1871	67	3	11	53	1 695 842	24,48
1872	53	—	2	51	37 391	2,75
1873	78	2	8	68	392 164	9,73
1874	80	—	7	73	59 336	1,02
1875	93	1	9	83	89 822	2,08
1876	98	1	9	88	96 940	1,93
1877	67	—	3	64	26 818	1,12
1878	88	—	8	80	47 586	0,83

In dem Jahresbericht für 1878 ist zugleich eine vergleichende Uebersicht der Summe der Brandschäden in der Stadt Bremen in etwa $8^1/_2$ Jahren vor und nach Errichtung der Feuerwehr mitgetheilt. Darnach war die Summe dieser Schäden

Tab. 219.

vor Errichtung der Feuerwehr:		nach Errichtung der Feuerwehr:	
1862	157 647 ℳ	1870 vom 19. Aug.	5 120 ℳ
1863	113 063 „	1871	1 695 842 „
1864	229 794 „	1872	37 391 „
1865	270 217 „	1873	392 164 „
1866	270 890 „	1874	59 336 „
1867	539 022 „	1875	89 822 „
1868	4 064 700 „	1876	96 940 „
1869	169 421 „	1877	26 818 „
1870 bis Aug. 18	2 709 820 „	1878	47 586 „
zusammen	8 524 574 ℳ	zusammen	2 451 019 ℳ

Die Summe für 1870/78 bildet nur 28,75 % derjenigen für 1862/70.

2. Die bremischen Versicherungsanstalten. Es existiren

die „Brandversicherungsanstalt im Gebiet“,
der „Versicherungsverein zu Lehesterdeich“,
der „Versicherungsverein der Sammtgemeinde Oberneuland“.

Die „Brandversicherungsanstalt im Gebiet“ (Landgebiet und Vegesack) ist im Jahre 1805 zunächst für den Zeitraum von 15 Jahren gegründet und seitdem von 15 zu 15 Jahren, zuletzt durch die Verordnung vom 4. September 1865, bis zum 31. December 1880 prolongirt worden. Sie ist eine gegenseitige Versicherungsgesellschaft. Die Anstalt steht unter der Direktion des Landherrn (der Verwaltungsbehörde für das Landgebiet) und unter Mitaufsicht einer aus den Interessenten bestellten Deputation. Der Geschäftskreis der Anstalt ist auf das Landgebiet und die Stadt Vegesack beschränkt; doch können Gebäude, welche in den zur Stadt gezogenen Gebietstheilen belegen sind und bis dahin bei der Gesellschaft versichert waren, auch ferner versichert werden. Die Versicherten zahlen ordentliche und ausserordentliche Beiträge, je nach der Klasse, in welche ihre Gebäude gesetzt sind. Die ordentlichen Beiträge werden jährlich erhoben; sie betragen, je nach der Klasse, 1, $1^1/_3$, $1^2/_3$ und 2 pro Mille des taxirten Werths. Die ausserordentlichen Beiträge werden nach eingetretenen Brandschäden nach dem Ermessen der Direktion und in derselben Vertheilung wie die ordentlichen Beiträge gezahlt. Die Zahlung eines Eintrittsgeldes hat mit dem 1. Januar 1866 aufgehört. Die Ziffern in Tab. 220 wurden aus Aufgaben der Verwaltung extrahirt.

Tab. 220.

	1874 Mark		1875 Mark		1876 Mark		1877 Mark		1878 Mark	
Versicherungen am 31. Dec.	7 411 110		7 625 218		5 120 411		5 224 272		5 417 139	
Einnahmen,	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰
Beiträge	22 846	—	11 716	35	7 964	97	8 028	36	8 334	93
Zinsen u. dgl.	387	80	699	85	791	54	796	10	894	2
zusammen	23 233	80	12 416	20	8 756	51	8 824	46	9 228	95
Ausgaben,										
bezahlte Schäden	8 087	95	25	—	2 317	8	3 466	14	6 535	14
Verwaltungskosten	3 103	15	4 262	10	1 828	13	1 810	58	2 699	89
zusammen	11 191	10	4 287	10	4 145	21	5 276	72	9 235	3
Ueberschuss	12 042	70	8 129	10	4 611	30	3 547	74	—	—
Deficit	—	—	—	—	—	—	—	—	6	8
Vermögen am 31. Dec.	19 873	75	28 002	85	32 614	15	36 161	89	36 155	81

Der „Versicherungsverein zu Lehesterdeich“ ist wie die „Brandversicherungsanstalt im Gebiet“ auf Gegenseitigkeit und zunächst für die Dauer von 15 Jahren, vom 1. Januar 1876 an gerechnet, gegründet. Der Geschäftskreis ist das bremische Staatsgebiet, aber „alle runden abgeschlossenen Dörfer sind ausgeschlossen“. Die Leitung des Vereins besorgen vier von den Mitgliedern gewählte Verwalter und ein Rechnungsführer. Die Versicherten zahlen ein Eintrittsgeld von $1^1/_2$ ‰, an gewöhnlichen Beiträgen 2 ‰ und Jahr des versicherten Gebäudewerthes, sowie aussergewöhnliche Beiträge nach Massgabe ihrer Versicherungssumme soweit dies zur Deckung entstandener Schäden erforderlich ist. Streitigkeiten zwischen dem Vereine und einzelnen Mitgliedern sollen von zwei Schiedsrichtern aus den Mitgliedern entschieden werden; jede der Partheien wählt dazu einen dieser Richter; Rekurs an die zuständigen Gerichte soll nur zulässig sein, wenn der Gegenstand der Beschwerde die Summe von 50 Mark übersteigt (§§ 1, 3, 12, 13, 15, 18 u. 32 der Statuten).

Aufgaben über Versicherungsbestand, Einnahmen und Ausgaben des Vereins in den Jahren 1876 bis 1878 sind nicht eingegangen.

Der „Versicherungsverein der Sammtgemeinde Oberneuland“ ist im Wesentlichen dem „Verein zu Lehesterdeich“ gleich eingerichtet. Seine Form ist die Genossenschaft; Zeitdauer vorläufig 15 Jahr, vom 1. Januar 1876 an gerechnet; Geschäftskreis das bremische Staatsgebiet,

ausgeschlossen alle geschlossenen Dörfer und Windmühlen mit Ausnahme der in der Sammtgemeinde Oberneuland belegenen Mühlen, für welche jedoch die Besitzer die Hälfte der gewöhnlichen wie aussergewöhnlichen Beiträge mehr zu bezahlen haben. Die Leitung des Vereins ruht in den Händen von sechs Verwaltern bezw. Rechnungsführern; das Eintrittsgeld ist auf ½ ‰, die gewöhnlichen Beiträge auf 2 ‰ und Jahr vom Gebäudewerth festgesetzt, aussergewöhnliche Beiträge werden wie im Verein zu Lehesterdeich gedeckt. Das Schiedsgericht für Streitigkeiten besteht aus drei Mitgliedern des Vereins; jede der Partheien wählt einen Richter; der Rekurs ist beschränkt auf Summen über 50 ℳ (§§ 1, 3, 12—14 u. 31).

Tab. 221.	1876		1877		1878	
	Mark		Mark		Mark	
Versicherungen am 31. Decbr.	1 606 310		1 626 310		1 587 800	
Einnahmen,	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰
Beiträge	3 262	2	24 776	45	3 197	10
Zinsen	—	—	166	40	—	—
zusammen	3 262	2	24 932	85	3 197	10
Ausgaben,						
bezahlte Schäden	—	—	27 374	50	3 180	—
Verwaltungskosten	100	—	125	—	252	90
zusammen	100	—	27 489	50	3 432	90
Ueberschuss	3 162	2	—	—	—	—
Deficit	—	—	2 556	65	235	80
Vermögen am 31. Decbr.	3 162	2	605	37	369	57

III. Die Seeversicherung.

1. Im Allgemeinen. Von Gesellschaften zur Versicherung gegen Seegefahr sind im bremischen Staate gezählt worden:

Tab. 222.	1874	1875	1876	1877	1878
überhaupt	35	29	39	39	40
davon: bremische	3	3	3	3	3
and. deutsche	15	15	18	20	20
fremde	17	11	18	16	17

Am 31. December 1878 waren im bremischen Handelsregister eingeschrieben:

	Tab. 223.	Sitz	errichtet:	Form	Nom. Aktienkapital in ℳ
	I. deutsche Gesellschaften:				
1	Aachen-Leipziger V.-A.-G. *)	Aachen	1876	Aktienges.	10 000 000
2	Agrippina	Köln	1844	"	3 000 000
3	Allgemeine V.-G.	Dresden	1860	"	3 000 000
4	Deutsche allg. V.-A.-G.	Stettin	1872	"	1 500 000
5	Deutsche V.-G.	Bremen	1869	"	4 500 000
6	Deutscher Lloyd	Berlin	1869	"	1 500 000
7	Deutsche Transp.-V.-G.	"	1871	"	1 500 000
8	Düsseldorfer allg. V.-G.	Düsseldorf	1845	"	3 000 000
9	Erste deutsche Unfall- u. Transport-V.-A.-G.*)	Dresden	1872	"	607 500
10	Fortuna, allg. V.-A.-G.	Berlin	1867	"	1 500 000
11	Frankfurter allg. Rückv.-A.-B. *)	Frankfurt a/O.	1870	"	4 800 000
12	Hansa, Assek.-K.	Bremen	1870	"	450 000
13	Magdeburger allg. V.-A.-G. *)	Magdeburg	1872	"	3 000 000
14	Niederrhein. Güter-A.-G.	Wesel	1839	"	3 000 000
15	Nordd. Bund, Transport-V.-A.-G.	Frankenstein	1870	Gegenseitig	—
16	Nordd.-Lloyd *)	Bremen	1857	Aktienges.	—
17	Providentia *)	Frankfurt a/M.	1856	"	bis 34 285 710
18	Rhein.-westfäl. Lloyd	Gladbach	1867	"	3 000 000
19	Rhein.-westfäl. Rückvers.-A.-G.	"	1869	"	3 000 000
20	Rhenania, A.-V.-G. *)	Köln	1872	"	3 000 000
21	Transatl. Güter-V.-G.	Berlin	1872	"	6 000 000
22	Vaterl. Transp. V.-A.-G.	Elberfeld	1871	"	3 000 000
23	Thuringia *)	Erfurt	1853	"	6 000 000
	II. fremde Gesellschaften:				
24	Alliance *)	London	1824	Aktienges.	100 000 000
25	Azienda assicuratrice *)	Triest	1822	"	8 000 000
26	Basier Transp.-V.-G.	Basel	1864	"	4 050 000
27	British Insurance Company, limited	London	1876	Gegenseitig	—

	Tab. 223 (Schluss).	Sitz	errichtet:	Form	Nom. Aktienkapital in ℳ
28	Donau, k. k. priv. V.-G.	Wien	1867	Aktienges.	4 000 000
29	Helvetia *)	St. Gallen	1858	"	1 620 000
30	Jakor *)	Moskau	1872	"	8 098 250
31	Kopenhag. See-Ass.-V.	Kopenhagen	1852	Akt. u. gegens.	—
32	" IVte desgl.	"	1863	Aktienges.	682 600
33	London Assurance *)	London	1720	"	30 644 180
34	Merkur	Wien	1872	"	1 000 000
35	Pester V.-A.	Pest	1865	"	6 000 000
36	Oesterreich. Phönix *)	Wien	1860	"	6 000 000
37	Schweizer Lloyd	Winterthur	1863	"	4 050 000
38	Schweiz. Transp.-V.-G.	Zürich	1869	"	4 050 000
39	Wolga, Transp.-V.-G.	N.-Nowgorod	1871	"	3 239 300
40	Zürich, Transp.- u. Unfall-V.-G.	Zürich	1875	"	4 000 000

Die mit einem * bezeichneten Gesellschaften schliessen auch andere Versicherungen, wie schon zu II Lebensversicherung bemerkt ist.

Von Versicherungen wurden abgeschlossen:

Tab. 224.	1874	1875	1876	1877	1878
	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark
überhaupt	400 945 005	378 757 517	366 377 474	359 749 940	385 714 062
und zwar:					
von brem. Gesellschaften etc.	129 158 105	142 302 517	136 741 474	126 634 940	126 744 062
" Agenturen fremd. Ges.	271 786 900	236 455 000	229 636 000	233 115 000	258 970 000
oder in %:					
von brem. Gesellschaften etc.	32,21	37,57	37,32	35,20	32,86
" Agenturen fremd. Ges.	67,79	62,43	62,68	64,80	67,14

2. Die bremischen Versicherungsgesellschaften. Von den zahlreichen Gesellschaften der früheren Jahre bestanden Ende December 1878 (vgl. Tab. 222) noch die in Tab. 223 namhaft gemachten: die „Deutsche Versicherungsgesellschaft", die „Hansa", sowie die Abtheilung des „Nordd. Lloyd" für Assekuranz. Die Geschäftsergebnisse der Gesellschaften, soweit darüber Veröffentlichungen vorliegen, waren im letzten Jahrfünft wie folgt:

Tab. 225.	1874	1875	1876	1877	1878
	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark
Betriebskapital	978 250	1 094 764	1 201 001	1 300 936	1 391 365
Versicherte Summen	129 158 105	142 302 517	136 741 474	126 634 940	126 744 062
Einnahmen,					
Prämien	1 502 807	1 761 028	1 570 017	1 352 644	1 295 327
Zinsen u. dgl.	46 444	54 832	60 465	64 990	69 512
zusammen	1 549 251	1 815 860	1 630 482	1 417 634	1 364 839
Ausgaben,					
Schäden	1 371 963	1 382 165	1 041 091	892 732	939 308
Kosten u. A.	113 896	141 596	149 416	126 847	127 064
zusammen	1 485 859	1 523 761	1 190 507	1 019 579	1 066 372
Gewinn,					
überhaupt	63 392	292 099	439 975	398 055	298 467
in % d. Betriebskapitals	—	18,87	29,59	25,17	15,59
Verlust,					
überhaupt	—	—	—	—	—
in % d. Betriebskapitals	1,80	—	—	—	—

Als „Betriebskapital" ist das eingezahlte Aktienkapital und der Reservefonds gerechnet. Das Betriebskapital der Abtheilung des „Nordd. Lloyd" für Assekuranz ist nicht bekannt, darum haben bei Berechnung des Prozentverhältnisses des Gewinnes oder Verlustes (zum Betriebskapital) sämmtliche den „Lloyd" betreffende Ziffern ausser Acht gelassen werden müssen.

IV. Die Viehversicherung.

1. Im Allgemeinen. Die Zahl der Versicherungsgesellschaften dieser Art war im brem. Staat in den Jahren

Tab. 226.	1874	1875	1876	1877	1878
überhaupt	7	8	8	8	8
davon bremische	1	2	2	2	2
and. deutsche	6	6	6	6	6

Im bremischen Handelsregister waren am 31. Dec. 1878 eingetragen:

	Tab. 227.	Sitz	errichtet	Form
	I. bremische Gesellschaften:			
1	Bremer Pferdeversicherung	Bremen	1875	gegenseitig
2	Viehassekuranz f. d. Stadt Bremen	„	1853	„
	II. and. deutsche Gesellschaften:			
3	Central-Vieh-Vers.-Verein	Berlin	1865	„
4	Hammonia, Vieh-V.-G.	Hamburg	1873	„
5	National-Vieh-V.-G.	Kassel	1871	„
6	Norddeutsche Vieh-V.-Bank	Hannover	1870	„
7	Sächsische Vieh-V.-Bank	Dresden	1873	„
8	Vieh-V.-G. f. d. Deutsche Reich	Aachen	1871	„

Angaben über den Gesammtbestand an Versicherungen fehlen.

2. Die brem. Versicherungsgesellschaften. Die „Viehassekuranz für die Stadt Bremen" ist im J. 1853 auf Gegenseitigkeit errichtet worden. Ihr Geschäftskreis ist das Gebiet der Stadt Bremen; Gegenstände der Versicherung sind Stiere, Ochsen, Kühe u. a. Rindvieh. Der alljährlich um ein Drittheil seiner Mitgliederzahl neu zu wählende Vorstand der Gesellschaft, in der Regel aus 15, aber mindestens aus 9 Personen bestehend, wählt aus seiner Mitte eine Direktion von 3 Mitgliedern, welcher die Generalversammlung übertragen ist, und welche in einer jährlich im Monat Januar zu berufenden Generalversammlung Rechnung abzulegen hat. Die Leistungen der Versicherten bestehen in einem Einkaufsgelde von 1 Groten für jeden Thaler (ca. $1^4/_{10}$ %) des von mindestens 3 Vorstandsmitgliedern geschätzten Preises des Versicherungsobjekts, und in einem vierteljährlich pränumerando zahlbaren Beitrage von 1 bis 3 Groten — je nach Bedarf — für jede fünf Thaler der Versicherungssumme ($1^1/_9$ % bis $3^1/_3$ % per Jahr). Wenn Viehseuchen eintreten oder die Ausgaben der Gesellschaft nicht durch die laufenden Einnahmen gedeckt werden, kann die weitere Erhöhung der Beiträge in einer Generalversammlung mit einfacher Stimmenmehrheit beschlossen werden. Ein solcher Beschluss ist für alle Versicherten verbindlich. Die Gegenleistung der Gesellschaft beim Absterben eines Stückes Vieh besteht in der Zahlung von $^4/_5$ der Versicherungssumme desselben entweder baar, oder unter Abrechnung des vom Vorstande taxirten Fleischwerthes etc. des erkrankten Viehs. Ein Fünftheil der versicherten Summe trägt somit unter allen Umständen der Versicherte selbst. — Die Geschäftsergebnisse der Gesellschaft im letzten Jahrfünft erhellen aus folgender den Rechnungsbüchern entnommenen Tabelle.

Tab. 228.	1874		1875		1876		1877		1878	
Versicherungsbestand, durchschnittl., Haupt Vieh	599		575		480		491		505	
Mark	222 269		202 378		164 508		168 789		176 477	
Einnahmen,										
Eintrittsgeld ℳ	901	15	911	25	462	60	638	85	758	33
Beiträge „	5 082	75	6 092	85	3 932	22	5 089	—	4 981	68
Zinsen „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen „	5 983	90	7 004	10	4 394	82	5 727	85	5 740	1
Ausgaben,										
bezahlte Schäden, Haupt Vieh	22		34		12		27		29	
Mark	5 081	20	8 519	65	3 124	15	5 862	11	7 224	40
Verwaltungskosten ℳ	357	70	370	14	378	75	333	47	305	60
zusammen „	5 438	90	8 889	79	3 502	90	6 195	58	7 530	—
Ueberschuss „	545	—	—	—	891	92	—	—	—	—
Deficit „	—	—	1 885	69	—	—	467	73	1789	99
Vermögen am 31. Decbr. „	2 425	10	539	41	1 431	33	963	60	826	39

Am Ende des J. 1878 hatte die Anstalt eine Schuld im Betrage von 826 ℳ 39 ₰.

Die „Bremer Pferdeversicherung", gegründet im Jahre 1875 auf unbestimmte Zeit, will ihre Mitglieder bei Verlust von Pferden entschädigen. Die Leitung und Ueberwachung des gesammten Geschäftsbetriebes der Genossenschaft ist dem Vorstand übertragen, welcher, aus 5 Personen bestehend, von der Generalversammlung gewählt wird. Eines der 5 Vorstandsmitglieder führt den Vorsitz, vier fungiren zugleich als Taxatoren der Gesellschaft. Der Vorsitzer und ein vom Vorstande anzustellender kautionsfähiger Rechnungsführer vertreten die Genossenschaft gegen Dritte und vor Gericht. Rechnungsablage geschieht jährlich in der dazu berufenen Generalversammlung. Die Versicherten haben ein zur Bildung eines Reservefonds bestimmtes Eintrittsgeld von 1 % der Versicherungssumme, eine Minimalprämie von 4 %, an Bureaukosten für jedes Pferd 50 Pf. und im Bedarfsfalle ausserordentliche Prämien

(Zuschüsse) nach Verhältniss der Versicherungssumme zu entrichten. Die Gegenleistung der Genossenschaft bei Verlust eines Pferdes besteht in der Zahlung von 90% der Versicherungssumme; 10% derselben werden dem Versicherten in Abzug gebracht, diese hat er also in allen Fällen selbst zu tragen. Im Falle der Ansammlung erheblicher Ersparnisse kann die Generalversammlung die Vertheilung einer Dividende beschliessen. — Ausgeschlossen von jeder Versicherung sind Pferde, welche unter 1 und über 20 Jahre alt sind, oder welche einen Schätzungswerth von mehr als 900 ℳ haben; ausserdem werden kranke Pferde, sowie solche aus ungesunden oder inficirten Ställen nicht aufgenommen (§§ 1, 4, 5, 10, 12, 15, 19, 20 und 22). Die Geschäftsergebnisse der Genossenschaft für das Jahr ihres Bestehens sind aus folgenden von ihrem Rechnungsführer verabfolgten Ziffern zu ersehen.

Tab. 229.	1876		1877		1878	
Versicherungsbestand am 31. März: Pferde	275		330		315	
Mark	136 665		165 070		161 650	
Einnahmen,						
Eintrittsgeld ℳ	1 366	65				
Beiträge „	4 356	95	6 662	40	8 466	50
Zinsen „	50	10				
zusammen „	5 773	70				
Ausgaben,						
bezahlte Schäden für Pferde Stück	3		19		14	
ℳ	1 300	—	8 700	—	5 800	—
Verwaltungskosten einschl. Abschreibungen „	837	10	653	50	1 461	20
zusammen „	2 140	10	9 353	50	7 261	20
Ueberschüsse „	3 633	60	—	—	1 205	30
Deficits „	—	—	2 691	10	—	—
Vermögen						
am 31. März „	3 633	60	942	50	2 147	80

Neunter Abschnitt. **Die Konsumtion.**

Material für eine Statistik des Verbrauchs im Bremischen Staat existirt, soviel bekannt, nur für die Stadt Bremen, und auch für diese nur, weil eine Reihe von Artikeln einer Verbrauchsabgabe unterworfen sind (vgl. im Abschnitt „Staatsfinanzen“ die „Konsumtionsabgabe“). Nach den jährlichen Aufmachungen über diese Abgabe sind im Jahrfünft 1874/78 zur Verabgabung gekommen:

Tab. 230.		1874	1875	1876	1877	1878
Vieh- u. Fleischwaaren,						
Ochsen	Stück	3 214	3 402	3 623	3 065	2 900
Kühe u. Quenen	„	3 566	3 747	4 185	4 130	3 506
Kälber	„	18 468	18 495	18 431	17 855	16 869
Schafe, Lämmer	„	11 898	12 893	12 838	13 265	12 380
Schweine einschl. Wildschweine	„	17 674	14 672	16 615	18 050	19 210
Fleisch u. Würste	Kg.No.	488 053	460 700	407 713	460 380	488 593
Hühner, Küken, Tauben etc.	Stück	121 765	131 953	143 979	119 249	115 989
Kapaunen, Puter, Gänse, Hasen	„	25 393	25 467	24 864	20 494	21 152
Hirsche	„	64	41	46	45	39
Rehe	„	482	352	415	426	395
zerlegtes Wild	Kg.No.	761	554	839	785	237
Austern	Stück	327 995	273 687	278 164	186 200	185 338
Thierische Produkte,						
Butter	Kg.No.	1 232 174	1 285 639	1 370 490	1 368 896	1 355 917
Käse	„	320 703	314 995	359 976	288 693	322 696
Getreide, Mehl u. Backwerk,						
Weizen, als Mehl gerechnet	Kg.No.	191 454	360 304	477 419	333 779	507 938
Weizenmehl u. Brod	„	4 016 795	4 077 245	4 750 090	4 180 470	4 388 835
Roggen, als Mehl gerechnet	„	4 143 593	3 962 156	4 245 496	3 973 708	3 819 089
Roggenmehl u. Brod	„	2 024 445	1 853 035	2 642 575	2 460 140	2 796 990
Gersten- u. a. Mehl, Graupen, Grütze	„	131 100	159 890	200 975	221 145	214 700
Honigkuchen u. a. Backwerk	„	91 484	95 694	112 780	107 601	103 682
Getränke,						
Roggen u. Gerste f. Brenner	Kg.No.	2 294 800	2 186 600	1 874 000	1 740 000	1 790 400
Malz, Weizen, Mais desgl.	„	93 300	112 800	100 000	98 900	90 500
Malz für Brauereien	„	3 166 000	3 052 800	2 969 500	2 927 700	2 940 300
Bier, fremdes	Liter	985 642	982 854	1 035 994	1 557 285	1 794 363
Champagner u. a. mouss. Weine	Fl.	41 228	33 277	26 069	24 044	20 163
Wein überhaupt	Liter	1 085 782	1 020 817	957 714	952 037	850 262
Essig aller Art	„	319 961	339 480	315 332	281 821	259 673
Spirituosen aller Art	„	385 398	418 345	418 037	419 375	401 855
Viehfutter,						
Heu u. Stroh	Ctr.	167 760	164 910	166 710	177 285	178 545
Baumaterialien,						
Cement, Trass, Gipskalk	Kg.No.	8 662 130	6 221 320	5 633 670	3 620 450	2 798 710
Muschelkalk	Hektol.	4 845	4 162	3 569	3 484	2 617
Steinkalk	Kg.No.	7 855 230	7 154 390	4 862 890	2 912 500	1 438 600
Dachpfannen, Dachschiefer	Stück	2 105 740	1 684 860	1 945 700	683 100	567 220
Grausteine, Astrak	Kbmtr.	12 401,8	2 298,0	2 535,0	1 297,5	610,1
Mauersteine u. Klinker	Stück	41 107 640	33 054 930	24 960 700	14 232 080	8 224 340
Dehl- u. Legesteine	Qmtr.	52 644	68 912	49 559	23 359	17 569
Brennmaterialien,						
Brennholz	Kbmtr.	5 384,4	5 878,7	5 635,4	6 508,0	6 796,3
Holzkohlen	Kg.No.	360 585	329 085	605 395	554 795	622 105
Steinkohlen, Koaks	Hektol.	850 048	820 497	1 053 280	920 698	949 151
Torf	Kbmtr.	261 624	272 729	279 286	264 362	243 352

Aus den vorgeführten absoluten Ziffern lässt sich die Zu- oder Abnahme des Verbrauchs, abgesehen von der Frage, ob dieser aus den „verabgabten“ Quantitäten überhaupt ohne weiteres abgeleitet werden darf, nicht ersehen, es sind dafür mit der Summe der Abgabenpflichtigen berechnete Verhältnisszahlen nöthig. Abgabenpflichtig überhaupt waren nun bis zum Jahre 1875 einschl. die Einwohner der Stadt Bremen, mit dem Jahre 1876 sind dazu die „ausserhalb der neuen Stadtgrenze an der Neuenlander Strasse belegenen Häuser und Höfe“ gekommen (Gesetz vom 29. Dec. 1875 § 3), und für Getränke ausschl. Essig sind es nach § 50 des Gesetzes vom 26. Juni 1834 auch die Einwohner des Landgebiets aber ausschl. der dem deutschen Zollgebiet im Jahre 1856 angeschlossenen Gebietstheile (Verordnung vom 22. Dec. 1856). Die Ermittelung der Summe der Abgabenpflichtigen für jeden Artikel wird dadurch noch schwieriger, dass das Gesetz vom 29. Dec. 1875 im § 1 „für die dem Zollgebiet angeschlossenen Stadttheile“ nicht nur die Abgabensätze für verschiedene Artikel ermässigt, sondern die Mahlabgabe der Brenner, sowie die Abgabe für Baumaterialien und für Artikel, von welchen ein Eingangszoll von mehr als 1 ℳ 50 Pf. per Centner entrichtet worden ist (zur Zeit Austern, Butter, Käse, Honigkuchen u. a. Backwerk, Getränke) ganz aufhebt, dass das Gesetz vom 19. Januar 1877 das gleiche in betreff der Artikel Wein und Schaumwein thut, und dass die so befreiten Quantitäten nicht zur Anschreibung gelangen. Die Summe der Abgabenpflichtigen würde von 1847 an gerechnet sein:

I. für Esswaaren,

a. für Vieh, Fleisch und Fleischwaaren, sowie Mehl und Brod — von 1847 bis 1875 die Zahlen für Bremen in der Tab. 34, aber für 1875 minus 9089 Einw. der südl. Vorstadt; für 1876 u. f. dieselben Zahlen +94 Einw. der Häuser an der Südseite der Neuenlander Strasse;

b. für Austern, Butter, Käse, Honigkuchen u. a. Backwerk — von 1847 bis 1875 wie zu Ia., für 1876 u. f. desgleichen, aber abzüglich der Bewohner des angeschlossenen Stadttheils, der südlichen Vorstadt;

II. für Getränke,

a. für in den Brauereien verbrauchtes Malz — wie zu Ia., aber von 1847 bis 1856 zuzüglich der ganzen Einwohnerzahl des Landgebiets (Tab. 34) und von 1857 an zuzüglich der gleichen Zahl, ausgeschlossen die Bewohner von Warf, Butendiek, Timmersloh und Verenmoor am rechten, sowie der drei Huchtingen am linken Weserufer;

b. für das in den Brennereien verbrauchte Getreide, sowie für alle Getränke — von 1847 bis 1875 wie zu IIa., von 1876 an aber abzüglich der Einwohnerzahl der südlichen Vorstadt Bremens;

c. für Wein und Champagner — von 1847 bis 1876 wie zu IIa., von 1877 an aber ausschl. der Einwohner der südlichen Vorstadt Bremens;

d. für Spirituosen aller Art — von 1847 bis 1875 wie zu IIa. u. b., für 1876 wie zu IIb., und von 1877 an wie zu IIb. u. c.;

e. für Bier, Aepfelwein und Essig — wie zu IIa.;

III. für Viehfutter,

wie zu I a;

IV. für Baumaterialien,

wie zu I b;

V. für Brennmaterialien,

wie zu I a.

Es würde darnach der Verbrauch betragen haben:

Tab. 231.		1874	1875	1876	1877	1878
von				**überhaupt:**		
Rindfleisch	Kg. No.	3 120 750	3 204 590	3 340 099	3 167 016	2 931 965
Schaffleisch	„	297 450	322 325	320 950	331 625	309 500
Schweinefleisch	„	2 002 200	1 678 770	1 866 889	2 033 364	2 163 628
Wild u. Geflügel	„	246 850	254 869	267 102	222 422	220 098
Fleisch zusammen	„	5 667 250	5 460 554	5 795 040	5 754 427	5 625 191
Roggenmehl u. Brod	„	6 168 038	5 815 191	6 888 071	6 433 848	6 616 079
Weizenmehl u. Brod	„	4 208 249	4 437 549	5 227 509	4 514 249	4 896 773
Mehl u. Brod zus.	„	10 376 287	10 252 740	12 115 580	10 948 097	11 512 852
				per Kopf der Bevölkerung:		
Rindfleisch	Kg. No.	34,55	34,31	32,12	30,30	27,61
Schaffleisch	„	3 29	3,45	3,09	3,17	2,92
Schweinefleisch	„	22,16	17,97	17,95	19,46	20,38
Wild u. Geflügel	„	2,73	2,73	2,57	2,13	2,07
Fleisch zusammen	„	62,73	58,46	55,73	55,06	52,98
Roggenmehl u. Brod	„	68,24	62,25	66,24	61,56	62,31
Weizenmehl u. Brod	„	46,57	47,51	50,27	43,20	46,12
Mehl u. Brod zus.	„	114,81	109,76	116,51	104,76	108,43

Tab. 231 (Schluss). von	1874	1875	1876	1877	1878
Butter .....Kg.No.	13,64	13,76	14,50	14,41	14,13
Käse ..... „	3,55	3,37	3,81	3,04	3,36
Getreide für Brennereien.. „	19,87	18,37	16,79	15,49	15,66
Malz für Brauereien..... „	26,34	24,39	23,38	22,84	22,57
fremd. Bier..... Liter	8,20	7,85	8,16	12,15	13,77
Wein ausschl. Schaumwein „	9,03	8,16	7,54	8,02	7,08
Spirituosen aller Art ..... „	3,21	3,34	3,56	3,53	3,34
Steinkohlen und Koaks ...Hektl.	9,41	8,78	10,13	8,81	8,94
Torf.....Kbm.	2,90	2,92	2,69	2,53	2,29

Aber die zum Verbrauch verabgabten Quantitäten sind, wie schon S. 149 angedeutet, nicht immer nur im Konsumtionsbezirk verbraucht worden, sie sind vielmehr trotz der gezahlten Abgabe aus demselben theilweise ausgeführt oder wieder ausgeführt. Verabgabung und Verbrauch sind darum nicht bei allen Artikeln gleichbedeutend. Diese Gleichbedeutung darf z. B. wohl bei Fleisch und Brod, aber nicht bei den verschiedenen Getränken angenommen werden, wie die nachstehenden Ausführungen näher nachweisen.

Von den Brennereien sind im Durchschnitt des Jahrfünfts 1874/78 an Getreide 2 076 260 Kg. No. verabgabt worden. Nach den Angaben der Brenner liefern 100 Kg. Getreide durchschnittlich 56 Liter Branntwein von 40 % Tralles. Die verabgabten 2 076 260 Kg. würden also eine Produktion bezw. einen Verbrauch von hiesigem Branntwein von 1 162 706 Litern überhaupt und 9,66 Liter per Kopf der Bevölkerung des Konsumtionsbezirks repräsentiren. Der Verbrauch ist aber bedeutend niedriger gewesen. Die Brenner empfangen nämlich die Rückvergütung für ausgeführten Branntwein nur, wenn das ausgeführte Quantum in einer Sendung nicht unter 100 Liter ausmacht (Gesetz vom 30. Juni 1873). Nur das solchergestalt ausgeführte Quantum ist, weil bei jeder neuen Verabgabung seitens des betreffenden Brenners vom Generalsteueramt abgesetzt, in den 1 162 706 Litern nicht mehr beziffert. Was dagegen in Sendungen unter 100 Litern zur Ausfuhr gekommen, ist noch unter dem s. g. Verbrauch einbegriffen. Wie gross das in Abzug zu bringende Quantum ist, lässt sich genau nicht angeben, aber der Branntwein, der zur Verproviantirung der an die Stadt kommenden Schiffe dient (im Jahrfünft durchschnittlich per Jahr im Seeverkehr 832, von der Unterweser 4 748, von der Oberweser 1 302, auf den Torfkanälen 32 864, zusammen 39 782 mit etwa 51 089 Mann Besatzung), allein darf auf 252 312 Liter per Jahr geschätzt werden. Wenn man nur diese 252 312 Liter absetzt, sinkt der Gesammtverbrauch von hiesigem Branntwein schon auf 910 394 Liter und das Kopfquantum auf 7,56 Liter. Für die Ermittelung des im Verkehr per Achse mit der nichtbrem. Umgegend ausgeführten Branntweins, welcher ebenfalls abzusetzen wäre, fehlt jeder Anhalt. — Die von 1874 bis 1878 verabgabten „Spirituosen aller Art“ hatten in den einzelnen Jahren durchschnittlich je 63, 62, 60, 61 und 61 % Alkoholstärke.

Von den Bierbrauereien wurden im J. 1876: 2 969 500 Kg. Malz verabgabt. Nach den Angaben der Brauer sind daraus gebraut ..... 11 424 950 Liter
und von 9 Brauereien aus dem Konsumtionsbezirk ausgeführt ..... 3 178 096 „
bleiben..... 8 246 854 „
Dazu versteuertes fremdes Bier (vgl. S. 148) ..... 1 035 994 „
resultiren für das J. 1876 nur..... 9 282 848 „
oder per Kopf 73,10 Liter.

Auch der verabgabte Wein ist nicht sämmtlich im Konsumtionsbezirk zum Verbrauch gekommen; die ausgeführten Quantitäten lassen sich indessen schwer schätzen.

Unter den verabgabten Steinkohlen waren deutsche (Tab. 232):

1874	64,77 %
1875	76,23 „
1876	77,65 „
1877	89,54 „
1878	89,23 „

Bei der Berechnung des Verbrauchs von Fleisch und Brod sind, theils nach amtlichen, theils nach Aufgaben Sachverständiger, durchschnittlich angenommen: Ochsen zu 300 Kg., Kühe und Quenen zu 250 Kg., Kälber zu 50 Kg., Schweine zu 105 Kg., Schafe und Lämmer zu 25 Kg., Hühner, Küken, Tauben zu $1^1/_{10}$ Kg., Kapaunen, Puter, Gänse, Hasen zu 4 Kg., Hirsche zu 75 Kg., Wildschweine zu 150 Kg., Rehe zu 12 Kg.; ferner je 100 Kg. Weizen zu 77 Kg. Mehl und je 100 Kg. Roggen zu 99 Kg. Mehl. Von dem zerlegt verabgabten Fleisch sind 70 % als Rind- und 30 % als Schweinefleisch gerechnet worden.

Zehnter Abschnitt. **Die sociale Selbsthülfe.**

I. Genossenschaften excl. der Versicherungsgenossenschaften.

1. Kreditgenossenschaften. Am 31. December 1878 waren im Handelsregister eingeschrieben: die „Gewerbebank“ und die „Bremer Genossenschaftsbank“ in Bremen, der „Vegesacker Gewerbe-Kreditverein“ in Vegesack, die „Bremerhavener Genossenschaftsbank“ in Bremerhaven.

Die „Gewerbebank“ in Bremen ist im Jahre 1864 unter dem Namen „Vorschussverein“ errichtet worden. Zweck des Unternehmens ist „der Betrieb eines Bankgeschäfts behufs Beschaffung der im Gewerbe und Wirthschaft der Mitglieder nöthigen Geldmittel auf gemeinschaftlichen Kredit.“ Der Fond des Vereins wird durch Einlagen der Mitglieder und Gewinnantheile gebildet; er zerfällt in den Reservefond und das Mitgliedervermögen. Der Geschäftsantheil eines Mitgliedes ist im Minimum auf 200 ℳ, im Maximum auf 400 ℳ festgesetzt. So lange der Minimalsatz von 200 ℳ nicht erreicht ist, hat das Mitglied monatlich mindestens 1 ℳ in die Kasse einzuzahlen. Die Vorschüsse und Darlehen werden gegen Wechsel oder Schuldscheine gegeben und zwar nur an Vereinsmitglieder mit Ausschluss der Vorstandsmitglieder. Die Rückzahlungsfristen sollen in der Regel nicht über 3 Monate betragen, jedoch kann jeder Vorschuss mit Bewilligung der Bürgen prolongirt werden, aber jedesmal auf höchstens 3 Monate. Bei „Kreditgewährung in laufender Rechnung“ ist der Inhaber verpflichtet, sein Konto mindestens jedes halbe Jahr zu begleichen. (§§ 1, 2, 31 u. 32 der Statuten.) Bei Vorschüssen bis zu einem den Geschäftsantheil um 40 ℳ übersteigenden Betrage, und, wenn der Geschäftsantheil mindestens 200 ℳ beträgt, bis zu einem denselben um 100 ℳ übersteigenden Betrage, kann von weiterer Sicherstellung abgesehen werden, sofern keine besonderen Bedenken obwalten. Bei andern Vorschüssen muss eine Sicherheit durch Bürgen oder Pfand geleistet werden. Wenn ein Mitglied, welches bereits einen Vorschuss gegen Bürgschaft empfangen und noch nicht zurückgezahlt hat, einen neuen Vorschuss nachsucht, darf derselbe ohne Bewilligung der Bürgen der früheren Schuld nicht gewährt werden, welche übrigens durch diese Bewilligung an sich keine Garantie für die neue Schuld übernehmen. Streitigkeiten über den Sinn einzelner Bestimmungen der Statuten werden durch die Generalversammlung endgültig entschieden, mit Ausschluss des Rechtswegs (§§ 39—41 u. 53 der Statuten). — Die Gewerbebank hat im Oktober 1866 eine Sparkasse eröffnet, um besser als bisher für den Zufluss fremden Kapitals zu sorgen. Der Einleger braucht nicht Mitglied der Genossenschaft zu sein. Die Einrichtung der Kasse ist im Allgemeinen derjenigen der hier schon früher bestehenden Sparkassen nachgebildet worden. Die Gewerbebank vergütet, wenn nichts Anderes vereinbart worden, für jede Einlage, die mindestens 14 Tage gestanden, Zinsen nach demselben Zinsfusse wie die Bremer Bank für ihre Einlagen auf Kontobücher, jedoch nicht unter 3 % pro anno.

In Tab. 233 sind die Ziffern der Jahresberichte für 1874 bis 1878 über die Geschäftsergebnisse der Bank zusammengestellt.

Tab. 233.	1874	1875	1876	1877	1878
Mitgliederzahl,					
am Schlusse jedes Jahres	2 056	2 763	3 174	3 314	3 325
davon:					
Landwirthe u. Gärtner	38	55	73	73	73
landwirthschaftliche Arbeiter.....	—	—	—	—	—
Handwerker	1 072	1 344	1 450	1 490	1 450
Fabrikanten u. Bauunternehmer.....	216	276	284	284	234
Gesellen u. Arbeiter	24	34	37	—	—
Kaufleute u. Händler.....	277	393	478	514	544
Handlungsgehülfen	36	70	86	120	120
Schiffseigenthümer, Fuhrherren, Gastwirthe.....	104	147	158	158	158
Eisenbahn-, Post- u. Telegraphenbeamte.....	25	40	75	92	103
Advokaten, Aerzte, Künstler, Lehrer u. a. Beamte	108	177	215	245	255
Dienstboten.....	—	—	—	—	—
Rentner u. a. Personen ohne Beruf.....	156	227	318	338	388
Vorschüsse,					
auf Wechsel..... ℳ	1 591 633	3 221 810	2 423 682	1 772 039	1 341 310
auf Schuldscheine..... „	2 996 252	3 664 957	3 159 989	1 996 151	1 158 495
Prolongationen auf Schuldscheine ..... „	2 523 020	3 264 369	3 620 590	4 777 830	4 360 392
im Kontokorrentverkehr ..... „	4 597 140	6 845 842	8 494 839	6 161 589	4 648 830
zusammen..... „	11 708 045	16 996 978	17 699 100	14 707 609	11 509 027

Tab. 233 (Schluss).	1874	1875	1876	1877	1878
Zahl der einzelnen Posten	2 122	3 084	3 180	4 985	4 828
Minimalsatz der Vorschüsse ℳ	17	20	20	20	20
Maximalsatz derselben „	50 000	35 000	40 000	50 000	50 000
Zinsfuss per Jahr	5,00	5,50	5,22	5,17	5,17
Geschäftseinnahmen,					
Zinsen von den Vorschussnehmern ℳ	130 218	193 614	179 137	172 000	162 504
andere Einnahmen (Bankzinsen etc.) „	10 496	11 690	19 561	22 692	25 864
zusammen „	140 714	205 304	198 698	194 692	188 368
Geschäftsunkosten,					
Gehalte einschl. Rückstände „	14 880	23 517	22 392	19 945	14 747
andere Verwaltungskosten desgleichen „	—	—	1 420	3 094	4 083
Zinsen an die Vereinsgläubiger „	75 844	102 350	90 100	90 057	101 479
Bankgebäudekonto „	—	—	—	—	589
Inventarkosten „	1 010	1 808	1 000	656	697
Verluste „	65	288	24	25 036	43 841
zusammen „	91 799	127 963	114 936	138 788	165 436
Reingewinn,					
zusammen „	48 915	77 341	83 762	55 904	22 932
davon: dem Reservefond „	14 257	24 842	10 821	5 807	5 022
den Mitgliedern als Dividende „	34 658	52 499	72 941	49 997	17 910
Procentsatz der Dividende	10	10	10	6	2
Aktiva,					
Kassenbestand ℳ	128 705	168 986	128 128	134 309	131 020
Ausstände auf Wechsel und Schuldscheine „	1 920 635	2 813 032	2 525 768	2 217 320	1 925 284
desgl. im Kontokorrentverkehr „	759 607	751 707	699 077	808 753	805 970
Immobilienkonto „	—	—	183 649	252 003	517 376
Inventar „	4 041	4 157	4 589	4 000	11 500
Steuerkonto „	—	—	1 010	111	51
Guthaben bei den Banken „	62 323	20 317	143 147	399 068	212 018
zusammen „	2 875 311	3 758 199	3 685 368	3 815 564	3 603 219
Passiva,					
Geschäftsantheile der Mitglieder „	435 072	656 383	825 740	910 212	925 061
Reservefond „	17 325	36 029	65 394	73 530	81 383
Bestand der Spareinlagen „	2 340 665	2 693 106	2 687 021	2 755 821	2 559 407
aufgenommene Anleihen „	—	—	—	—	—
rückständige Unkosten und Dividenden „	82 249	372 681	107 213	76 001	37 368
zusammen „	2 875 311	3 758 199	3 685 368	3 815 564	3 603 219
Betriebsfond,					
überhaupt „	2 875 311	3 758 199	3 685 368	3 815 564	3 603 219
davon eignes Kapital „	452 397	692 412	891 134	983 742	1 006 444
Procentsatz desselben zur Gesammtsumme	15,73	18,42	24,18	25,68	97,93
Spareinlagen,					
Bestand am 1. Januar ℳ	1 802 750	2 340 665	2 693 106	2 687 021	2 755 821
Einzahlungen und gutgeschriebene Zinsen „	6 730 543	7 367 929	6 025 027	4 926 245	4 183 460
Rückzahlungen „	6 192 628	7 015 488	6 031 112	4 857 445	4 379 874
Bestand am 31. December „	2 340 665	2 693 106	2 687 021	2 755 821	2 559 407
Zahl der Konten	854	2 509	2 902	3 037	2 985

Die „Bremer Genossenschaftsbank“ ward im Juli 1876 zum „Betrieb eines Bankgeschäfts behufs Beschaffung der für Handel, Gewerbe und Wirthschaft nöthigen Geldmittel auf gemeinschaftlichen Kredit“ gegründet. Die Geschäftsantheile sind auf je 300 ℳ festgesetzt; je 1 Antheil muss, je 10 Antheile kann jedes Mitglied nehmen. So lange der Minimalsatz von 300 ℳ nicht erreicht ist, sind von dem betreffenden Mitgliede monatlich mindestens 3 ℳ einzuzahlen. Ausser den Geschäftseinlagen ist ein Eintrittsgeld von 3 ℳ zu entrichten. Die Vorschüsse werden gegen Wechsel gegeben; bei einem regen Verkehr mit einzelnen Mitgliedern kann denselben auch ein Konto in den Büchern eröffnet werden (Kreditgewährung in laufender Rechnung), wenn ein etwaiges Debet durch Unterpfand gedeckt worden ist. Die Rückzahlungsfristen sollen in der Regel drei Monate nicht übersteigen; unter Zustimmung des Vorstandes kann indessen jeder Vorschuss bei Verfall mit Bewilligung der Bürgen prolongirt werden und zwar jedesmal auf höchstens drei Monate. Bei kleinen Beträgen, welche sich innerhalb des Guthabens der Vorschussnehmer bewegen, kann von anderer Sicherstellung abgesehen werden; bei grösseren Vorschüssen aber hat Sicherstellung durch Bürgen oder Pfand zu erfolgen. Im Uebrigen gleichen die Statuten im Wesentlichen denjenigen der „Gewerbebank“. — Ueber die Geschäftsergebnisse bis zum 31. December 1878 hat die Genossenschaft u. a. Folgendes veröffentlicht:

Tab. 234.	1876	1877	1878
Mitgliederzahl,			
am Schlusse des Jahres	432	587	627
davon:			
Landwirthe u. Gärtner			
Handwerker			
Fabrikanten und Bauunternehmer			
Kaufleute und Händler	nicht	ange	geben
Handlungsgehülfen			
Schiffseigenthümer, Fuhrherren, Wirthe			
Advokaten, Lehrer			
Rentner u. a. Personen ohne Beruf			
Vorschüsse,			
auf Wechsel ℳ	134 383	775 455	1 045 214
im Kontokorrentverkehr „	18 980	660 088	1 544 722
zusammen „	153 363	1 435 543	2 589 936
Wechselverkehr,			
diskontirte Wechsel „	630 860	3 033 568	3 767 911
Bestand am 31. December „	157 303	390 305	416 178
angekaufte fremde Wechsel „	14 355	105 207	?
Bestand am 31. December „	1 950	132	?
Geschäftseinnahmen,			
Zinsen v. d. Vorschussnehmern „	?	?	?
andere Einnahmen „	?	?	?
zusammen „	?	?	?
Geschäftsunkosten,			
Gehalte einschl. Rückstände „	2 270	8 432	10 300
and. Verwaltungskosten desgl. „	1 653	2 876	4 171
Zinsen a. d. Vereinsgläubiger „	?	?	?
Inventarkosten „	73	132	221
Verluste „	?	?	430
zusammen „	?	?	?
Reingewinn,			
zusammen „	1 926	20 510	34 867
davon: dem Reservefond „	193	2 051	3 487
den Mitgliedern als Dividende „	1 082	15 071	25 516
Procentsatz dieser Dividende	10	10	9
Aktiva,			
Kassenbestand ℳ	32 132	46 545	62 540
Ausstände auf Wechsel „	256 436	516 145	713 257
desgl. im Kontokorrentverkehr „	8 882	149 108	283 348
Immobilienkonto „	—	—	41 268
Inventar „	1 385	2 506	4 204
Guthaben bei d. Banken „	—	—	—
zusammen „	298 835	714 304	1 104 617
Passiva,			
Geschäftsantheile d. Mitglieder „	95 097	249 088	331 109
Reservefond „	1 396	4 175	9 005
Bestand der Spareinlagen „	198 360	439 811	728 657
aufgenommene Anleihen „	—	—	—
rückständige Unkosten u. Dividende „	3 982	21 230	35 846
zusammen „	298 835	714 304	1 104 617
Betriebsfond,			
überhaupt „	298 835	714 304	1 104 617
davon eigenes Kapital „	96 493	253 263	340 114
Procentsatz dess. z. Gesammtsumme	32,29	35,46	30,79
Spareinlagen,			
Bestand am 1. Januar ℳ	—	198 360	439 811
Einzahlungen u. Zinsen „	558 696	1 861 340	2 350 215
Rückzahlungen „	360 336	1 619 889	2 061 369
Bestand am 31. December „	198 360	439 811	728 657
Zahl der Konten	?	?	?

Der „Vegesacker Gewerbe-Kreditverein“ begann seine Wirksamkeit mit dem 1. Janr. 1876. Die Statuten gleichen denjenigen der „Gewerbebank“; der Geschäftsantheil jedes Mitgliedes ist jedoch auf 200 Mark begrenzt worden. Das Ergebniss für die Jahre 1876 bis 1878 war:

Tab. 235.

	1876	1877	1878
Mitgliederzahl,			
am Schluss des Jahres	88	130	116
davon:			
Landwirthe u. Gärtner	4	5	5
Handwerker	56	74	61
Fabrikanten u. Bauunternehmer	2	9	6
Gesellen u. Arbeiter	—	3	5
Kaufleute u. Händler	16	14	15
Rheder, Gastwirthe	6	15	14
Advokaten, Aerzte, Beamte	4	10	10
Vorschüsse,			
auf Wechsel ℳ	—	—	—
auf Schuldscheine „	50 360	76 543	142 255
Prolongationen auf Schuldscheine „	31 745	31 745	47 807
im Kontokorrentverkehr „	—	—	—
zusammen „	82 105	108 288	190 062
Zahl der einzelnen Posten	109	ca. 140	ca. 250
Minimalsatz der Vorschüsse ℳ	30	20	20
Maximalsatz derselben „	8 000	16 900	16 900
Zinsfuss per Jahr	5 %	5 %	5 %
Geschäftseinnahmen,			
Zinsen von den Vorschussnehmern ℳ	591	2 268	4 390
and. Einnahmen (Bankzinsen) „	475	1 277	546
zusammen „	1 066	3 545	4 936
Geschäftsunkosten,			
Gehalte einschl. Rückstände „	—	—	450
and. Verwaltungskosten desgl. „	61	248	173
Zinsen an die Vereinsgläubiger „	714	2 312	2 878
Inventarkosten „	30	215	320
Verluste „	—	—	—
zusammen „	805	2 775	3 821
Reingewinn,			
zusammen „	261	770	1 115
davon: dem Reservefond „	27	300	403
den Mitgliedern als Dividende „	234	470	712
Procentsatz der Dividende	9	6	6
Aktiva,			
Kassenbestand ℳ	430	6 098	2 978
Ausstände auf Schuldscheine „	31 745	47 807	90 891
desgl. im Kontokorrentverkehr „	—	—	—
Inventar „	230	15	410
Guthaben bei den Banken „	27 375	53 053	7 499
zusammen „	59 780	106 973	101 778
Passiva,			
Geschäftsantheile der Mitglieder „	5 206	10 940	13 161
Reservefond „	264	417	762
Bestand der Spareinlagen „	53 913	94 682	86 360
aufgenommene Anleihen „	—	—	—
rückst. Unkosten, unvertheilte Dividende „	397	934	1 495
zusammen „	59 780	106 973	101 778
Betriebsfond,			
überhaupt „	59 780	106 973	101 778
davon eigenes Kapital „	5 470	11 357	13 923
Procentsatz dess. z. Gesammtsumme	9,15	10,62	13,68
Spareinlagen,			
Bestand am 1. Janr. ℳ	—	53 913	94 682
Einzahlungen u. Zinsen „	85 759	127 130	123 260
Rückzahlungen „	31 846	86 361	131 582
Bestand am 31. Dec. „	53 913	94 682	86 360
Zahl der Konten	85	185	240

Die „Bremerhavener Genossenschaftsbank“ trat im Februar 1872 in's Leben. Ihre Statuten sind denjenigen der Gewerbebank nachgebildet, nur ist der Geschäftsantheil jedes Mitgliedes auf 75 ℳ bestimmt. Die Zahlen über die Geschäftsergebnisse in den Jahren 1874 bis 1878 in der folgenden Tabelle sind von der Bank aufgegeben.

Tab. 236.

	1874	1875	1876	1877	1878
Mitgliederzahl,					
am Schluss des Jahres	127	131	123	122	101
davon:					
Handwerker	86	91	88	87	73
Kaufleute u. Händler	29	26	22	22	18
Handlungsgehülfen	1	—	—	—	—
Schiffseigenthümer, Fuhrleute etc.	6	6	5	5	3
Eisenbahn-, Post- u. Telegraph.-Beamte	2	2	2	2	1
Staats- u. Gemeindebeamte	1	4	4	4	4
Rentner u. a. Pers. ohne Beruf	2	2	2	2	2
Vorschüsse,					
Vorschüsse auf Wechsel ℳ	101 435	113 637	110 052	98 885	85 215
desgl. auf Schuldscheine „	5 400	6 689	8 150	—	—
Prolongationen „	13 082	9 089	—	7 000	—
zusammen „	119 917	129 415	118 202	105 885	85 215
Zahl der einzelnen Posten	336	350	366	352	267
Minimalsatz der Vorschüsse ℳ	18	12	12	12	30
Maximalsatz derselben „	1 800	2 000	1 500	1 500	3 000
Geschäftseinnahmen,					
Zinsen v. d. Vorschussnehmern „	2 166	2 560	2 446	2 180	1 790
and. Einnahmen (Bankzinsen etc.) „	52	100	100	103	63
zusammen „	2 218	2 660	2 546	2 283	1 853
Geschäftsunkosten,					
Gehalte einschl. Rückstände „	672	600	750	750	750
and. Verwaltungskosten desgl. „	250	550	100	64	61
Zinsen an Vereinsgläubiger „	827	875	811	566	637
Inventarkosten u. Abschreibungen „	—	102	885	—	22
zusammen „	1 749	2 127	2 546	1 380	1 470
Reingewinn,					
überhaupt „	469	533	—	903	383
davon: dem Reservefond „	8	30	—	357	—
den Mitgliedern als Dividende „	461	503	—	546	383
Procentsatz dieser Dividende	5	5	—	5	4
Aktiva,					
Kassenbestand ℳ	661	820	46	840	258
Ausstände a. Wechsel u. Schuldscheine „	35 845	33 794	29 410	26 016	19 165
Guthaben bei den Banken „	—	2 657	9 890	4 559	239
Inventar „	1 200	1 200	1 200	1 191	1 170
zusammen „	37 706	38 471	40 546	32 606	20 832
Passiva,					
Geschäftsantheile der Mitglieder „	10 640	11 609	11 302	11 040	9 709
Reservefond „	408	509	552	182	185
Bestand der Spareinlagen „	26 121	24 875	26 730	19 100	9 588
rückständige Unkosten, Dividenden „	537	1 478	1 962	2 284	1 350
zusammen „	37 706	38 471	40 546	32 606	20 832
Betriebsfond,					
überhaupt „	37 706	38 471	40 546	32 606	20 832
davon eigenes Kapital „	11 048	12 118	11 854	11 222	9 894
Procentsatz dess. z. Gesammtsumme	29,30	31,50	29,24	34,42	47,49
Spareinlagen,					
Bestand am 1. Januar ℳ	21 354	26 121	24 875	26 730	19 100
Einzahlungen und Zinsen „	33 239	40 120	43 984	26 700	17 376
Rückzahlungen „	28 472	41 366	42 129	34 330	26 888
Bestand am 31. December „	26 121	24 875	26 730	19 100	9 588
Zahl der Konten	56	63	66	65	59

3. Genossenschaften in einzelnen Gewerbszweigen. Am 31. December waren im Genossenschaftsregister eingetragen:

Rohstoffvereine — der „Bremer Bäckerverein“ in Bremen,
der „Schuhmacher-Rohstoffverein“ in Bremen,
der „Schuhmacher-Rohstoffverein“ in Bremerhaven,
der „Vereinigte Sattler- und Tapezierer-Rohstoffverein“ in Bremen, seit 1872 in Liquidation getreten;

Verkaufsgenossenschaften — die „Gewerbehalle“ in Bremen,
eine Genossenschaft von Tischlern desgleichen;

Arbeitsgenossenschaften — die „Bremer Genossenschafts-Buchdruckerei“ in Bremen.

Von verschiedenen der genannten Genossenschaften sind Mittheilungen gemacht worden.

Der „Bremer Bäckerverein“ existirt seit Oktober 1875; sein Zweck ist: „den Mitgliedern den Vortheil des direkten Einkaufs zu gewähren und zwar dadurch, dass seitens der Direktion des Vereins, nach Genehmigung des Vorstandes, Waaren wie Mehl, Schmalz, Zucker, Korinthen u. s. w. wo dieselben am vortheilhaftesten zu beziehen sind angekauft und an die Mitglieder wieder verkauft werden.“ Das Betriebskapital der Genossenschaft wird durch Einlagen (Geschäftsantheile) der Mitglieder und Gewinnantheile gebildet; es zerfällt in den Reservefond und das Mitgliedervermögen. Der Geschäftsantheil eines Mitgliedes ist im Minimum auf 600 ℳ, im Maximum auf 2000 ℳ begrenzt; das Minimum von 600 ℳ ist entweder auf einmal oder in monatlichen Raten von mindestens 50 ℳ einzuzahlen. Den Geschäftsantheilen ist eine Verzinsung von 5 % p. a. ausgesetzt. Verkäufe vom Vereinslager werden, wenn nicht Baarzahlung erfolgt, nur gegen Wechsel abgeschlossen, welche spätestens 3 Monate nach Ausstellung fällig und, falls ihr Betrag mehr als 100 ℳ unter den Geschäftsantheil des Mitgliedes begleicht, durch genügende Sicherheit (hinterlegte Handfesten etc., Bürgschaft) gewährleistet sind. Streitigkeiten über den Sinn der Statuten werden wie bei der „Gewerbebank“ durch die Generalversammlung entschieden (§§ 1, 2, 33, 34, 41 u. 53 der Statuten). — Der Geschäftsabschluss für die Jahre 1876 und 1878 (für 1877 liegt ein Abschluss nicht vor) lautet:

Tab. 237.		1876	1878
Mitglieder am Schluss des Jahres		31	21
Erlös für verkaufte Waaren	ℳ	312 910	261 212
Bruttogewinn	„	11 768	6 204
Geschäftsunkosten,			
Zinsen für angeliehene Gelder	„	625	845
desgl. für Guthaben d. Mitglieder	„	582	600
Gehalte u. a. Verwaltungskosten	„	10 242	3 032
zusammen	„	11 449	4 477
Reingewinn,			
überhaupt	„	319	1 727
in % der Geschäftsantheile		1,81	13,71
Aktiva,			
Kassenbestand	ℳ	9 571	9 519
Guthaben bei den Banken	„	—	—
vorhandene Waaren nach dem Einkaufspreise	„	92 666	25 007
Ausstände bei d. Mitgliedern für gekaufte Waaren	„	25 701	44 307
Geschäftsinventar	„	846	300
zusammen	„	128 784	79 133
Passiva,			
Geschäftsantheile der Mitglieder	„	17 650	12 600
Reservefond	„	—	—
Schulden für angekaufte Waaren	„	109 769	63 992
rückst. Unkosten, unvertheilter Reingewinn	„	1 365	2 541
zusammen	„	128 784	79 133

Der „Schuhmacher-Rohstoffverein“ in Bremen wurde im Jahre 1869 gegründet. Zweck der Genossenschaft ist „die Beschaffung der zum Betriebe des Schuhmachergewerbes und ähnlicher Lederarbeiten erforderlichen Gegenstände für gemeinschaftliche Rechnung und unter solidarischer Haftung aller Mitglieder mit ihrem ganzen Vermögen für die Gesellschaftsschulden.“ Der Geschäftsantheil des einzelnen Mitgliedes soll 350 ℳ betragen, bis derselbe voll eingezahlt, ist monatlich mindestens 1 ℳ zu entrichten; ausserdem hat jedes Mitglied ein Eintrittsgeld von 35 ℳ zu zahlen. Die Genossenschaft verzinst ihren Mitgliedern die Beiträge jährlich von 15 zu 15 ℳ mit 3 %, von 75 zu 75 ℳ mit 4 %, 300 ℳ und darüber mit 5 %. Für vom Lager gekaufte Waaren gewährt die Genossenschaft jedem Mitgliede bis zur Höhe seines Geschäftsantheils für 3 Monate ohne weitere Sicherheit Kredit; bei Anträgen auf höheren oder längeren Kredit ist Sicherheit durch Bürgschaft oder Pfand zu leisten (§§ 1, 15, 16 u. 24 der Statuten). Der übrige Inhalt der Statuten ist wie bei den anderen Genossenschaften. — Eine Uebersicht der Geschäftsergebnisse für 1874—1878 enthält Tab. 238.

Tab. 238.		1874	1875	1876	1877	1878
Mitgliederzahl am Schlusse des Jahres		114	123	124	121	127
Erlös fur verkaufte Waaren	ℳ	108 851	120 229	115 074	107 093	115 215
Bruttogewinn	„	18 092	20 689	10 355	15 949	17 736
Geschäftsunkosten,						
Zinsen für angeliehene Gelder	„	1 410	1 410	1761	1 659	1 517
desgl. für Guthaben der Mitglieder	„	427	778	1 221	1 251	1 448
Gehalte u. a. Verwaltungskosten	„	9 208	8 892	7 779	7 985	7 455
zusammen	„	11,045	11 080	10 761	10 895	10 420
Reingewinn,						
überhaupt	„	7 047	9 609	Verl. 406	5 054	7 316
in % der Geschäftsantheile		31,17	32,86	„ 1,14	14,09	19,13
Aktiva,						
Kassenbestand	ℳ	4 992	2 551	5 467	3 774	7 697
Guthaben bei den Banken	„	400	400	400	400	400
vorhand. Waaren nach d. Einkaufspreise	„	35 182	31 557	26 551	27 809	24 429
Ausstände bei d. Mitgliedern für gekaufte Waaren	„	15 426	18 844	18 974	21 468	20 743
sonstige Forderungen des Vereins	„	229	229	206	131	131
Gerbekonto	„	—	—	—	—	4 842
Geschäftsinventar	„	649	721	565	776	743
Grundbesitz	„	3 880	3 475	3 100	6 500	6 500
zusammen	„	60 758	57 777	55 263	60 858	65 485
Passiva,						
Geschäftsantheile der Mitglieder	„	22 608	29 244	35 544	35 861	38 234
Reservefond	„	4 544	4 514	5 257	1 280	4 107
aufgenommene Anleihen	„	5 364	4 655	7 894	11 504	11 472
Schulden für angekaufte Waaren	„	21 195	9 755	6 511	6 804	4 002
rückständ. Unkosten u. Reingewinn	„	7 047	9 609	463	5 409	7 670
zusammen	„	60 758	57 777	55 669	60 858	65 485

Der „Schuhmacher-Rohstoffverein“ in Bremerhaven begann seine Wirksamkeit im Jahre 1873. Die Statuten sind ähnlich wie diejenigen für den gleichnamigen Verein in Bremen; der Geschäftsantheil jedes Mitgliedes darf indessen 150 ℳ nicht übersteigen. Die Tab. 239 giebt Aufschluss über die Ergebnisse des Geschäfts der Genossenschaft in den Jahren 1874—1878.

Tab. 239.		1874	1875	1876	1877	1878
Mitgliederzahl am Ende des Jahres		38	38	38	36	37
Erlös für verkaufte Waaren	ℳ	17 845	15 185	19 103	18 587	28 945
Bruttogewinn	„	1 883	1 978	2 223	1 720	3 708
Geschäftsunkosten,						
Zinsen für angeliehene Gelder	„	81	301	526	211	480
Gehalte u. a. Verwaltungskosten	„	1 190	849	644	807	2 286
zusammen	„	1 271	1 150	1 170	1 018	2 766
Reingewinn,						
überhaupt	„	612	828	1 053	702	942
in % der Geschäftsantheile		24,31	25,92	25,80	14,38	18,71
Aktiva,						
Kassenbestand	ℳ	401	279	255	732	451
Guthaben bei den Banken	„	—	—	—	—	1 349
vorhand. Waaren nach dem Einkaufspreise	„	6 180	5 922	9 939	7 405	9 569
Ausstände bei den Mitgliedern für gekaufte Waaren	„	907	1 866	3 668	3 779	4 965
Geschäftsinventar	„	171	205	216	298	303
zusammen	„	7 659	8 272	14 078	12 214	16 637
Passiva,						
Geschäftsantheile der Mitglieder	„	2 518	3 194	4 081	4 881	5 035
Reservefond	„	348	440	282	57	200
aufgenommene Anleihen	„	1 500	460	800	1 500	2 700
Schulden für angekaufte Waaren	„	2 594	3 311	7 206	4 266	6 416
rückständ. Unkosten u. Reingewinn	„	699	867	1 709	1 510	2 286
zusammen	„	7 659	8 272	14 078	12 214	16 637

Das „Vereinslager der Tapezierer“ wurde im Februar 1876 eingerichtet; „Gegenstand des Unternehmens ist die Beschaffung des zum Betriebe des Tapeziergeschäfts erforderlichen Rohmaterials u. s. w. für gemeinschaftliche Rechnung.“ Der Geschäftsantheil eines jeden Mitgliedes ist auf 500 ℳ

festgesetzt; 150 Mark müssen sofort nach Erlangung der Mitgliedschaft eingezahlt und darnach monatliche Ratenzahlungen von mindestens 5 ℳ bis zur Erreichung des Gesammtbetrages geleistet werden. Ausser den Geschäftseinlagen wird ein Eintrittsgeld von 6 ℳ für den Reservefond erhoben. Kredit gewährt der Verein jedem Mitgliede bei Beträgen, welche dessen Geschäfsantheil um nicht mehr als 100 % übersteigen, auf 3 Monate ohne weitere Sicherheit; bei Inanspruchnahme höheren Kredits muss Bürgschaft oder sonstige Sicherheit gestellt werden (§§ 1, 2, 37, 38, 41—44, 53 der Statuten). Im Uebrigen entsprechen die Statuten denjenigen der anderen Genossenschaften. — Ueber die Ergebnisse ist Auskunft verweigert worden.

Die einzige Arbeitsgenossenschaft im Bremischen Staat, die „Bremer Genossenschafts-Buchdruckerei" ist im Februar 1876 in's Leben gerufen; ihr Zweck ist der „Betrieb des Buchdruckereigeschäfts verbunden mit Buchhandel, sowol Verlags- als Sortimentsbuchhandel." Jedes Mitglied muss mindestens einen Geschäftsantheil à 15 ℳ erwerben und ½ ℳ zur Bildung eines Reservefonds zahlen; bis zu zwanzig Geschäftsantheilen kann jedes Mitglied nehmen. „Der Reservefond wird unter besonderer Berechnung bei der Genossenschaft selbstwerbend angelegt." Das Rechnungsjahr beginnt mit dem 1. Juli und schliesst mit dem 30. Juni. Streitigkeiten über Bestimmungen der Statuten unterliegen auch hier dem Entscheid durch die Generalversammlung (§§ 1, 7—9, 12, 29 der Statuten). — Auskunft über die Ergebnisse ist verweigert worden.

4. Konsumvereine. Der „Bremer Konsumverein" ward im Jahre 1870 gegründet; Zweck ist „die Beschaffung von Lebensbedürfnissen unter Gewährung eines Rabatts im Preise derselben gegen Baarzahlung." Zur Erreichung des Zwecks schliesst der Verein Verträge mit Waarenlieferanten ab, gemäss welcher letztere ihm für die von seinen Mitgliedern gegen Baarzahlung bezogenen Waaren einen bestimmten Rabatt gewähren. Ausserdem ist der Vorstand und Ausschuss ermächtigt, selbstständig Waaren einzukaufen und an die Mitglieder gegen Baarzahlung wieder zu verkaufen. Der Geschäftsantheil jedes Mitgliedes soll 30 ℳ betragen; ausserdem ist für den Reservefond ein Eintrittsgeld von 75 ₰. zu entrichten. Streitigkeiten über Bestimmungen der Statuten entscheidet wie bei den anderen Genossenschaften die Generalversammlung (§§ 1—4, 25). — Die Nachweise in Tab. 240 sind von der Verwaltung des Vereins mitgetheilt.

Tab. 240.	1874	1875	1876	1877	1878
Mitgliederzahl am Ende des Jahres	1 498	1 699	1 396	1 769	2 015
Verkaufsstellen des Vereins,					
eigene	5	5	6	6	7
Zahl der Lieferanten	8	12	82	94	103
Summe des Verkaufserlöses,					
in den Vereinslagern ℳ	50 893	147 645	203 064	264 866	321 231
im Geschäft mit den Lieferanten „	5 712	12 581	25 841	75 416	99 880
zusammen „	56 605	160 226	228 905	340 282	421 111
Geschäftsertrag (Bruttogewinn),					
aus dem Vereinslager „	4 391	16 835	20 782	27 317	34 627
aus dem Geschäft mit den Lieferanten „	203	946	1 380	4 505	6 089
zusammen „	4 594	17 781	22 162	31 822	40 716
Geschäftsunkosten,					
Zinsen an Vereinsgläubiger „	560	1 814	628	94	—
Gehalte u. a. Verwaltungskosten „	2 142	7 200	10 254	18 464	20 527
Abschreibungen auf Inventar und Immobile „	—	—	1 225	—	1 540
Verluste „	—	4 637	—	693	168
zusammen „	2 702	13 651	12 107	19 251	22 235
Reingewinn,					
überhaupt „	1 892	4 130	10 055	12 571	18 481
den Mitgliedern als Dividende „	1 831	4 130	10 055	11 790	17 799
Procentsatz der Dividende	4	4	4	4	4¾
Aktiva,					
Kassenbestand einschl. Bankguthaben ℳ	64	120	8 522	9 541	12 935
Waaren nach dem Einkaufspreise „	21 035	23 474	39 798	48 710	55 714
ausstehende Forderungen „	2 198	2 161	857	1 146	2 958
Geschäfsinventar und Einrichtungskosten „	1 617	2 137	3 473	3 300	4 107
Grundbesitz „	17 799	18 814	18 499	17 400	15 680
zusammen „	42 713	46 706	71 149	80 097	91 394
Passiva,					
Geschäftsantheile der Mitglieder „	477	1 456	4 030	9 182	13 910
Reservefond „	3 857	3 400	4 194	5 380	6 536
Handfestenschulden „	17 174	17 582	14 448	14 044	13 719
Schulden für eingekaufte Waaren „	19 300	20 889	37 281	36 908	36 819
rückständige Geschäftsunkosten, Reingewinn etc. „	1 905	3 379	11 196	14 583	20 410
zusammen „	42 713	46 706	71 149	80 097	91 394

5. Bauvereine. Der „Bremer Bauverein" in Bremen ist im Jahre 1873 gestiftet; sein Zweck ist: „durch Ansammlung von Beiträgen der Mitglieder und durch anderweite Anschaffung von Geldern Mittel zu gewinnen, um mit der Zeit jedem Mitgliede ein Wohnhaus als Eigenthum zu beschaffen". Der Geschäftsantheil jedes Mitgliedes ist auf mindestens 200 bis höchstens 10 000 ℳ beziffert. Derselbe muss, bis der Mindestbetrag erreicht ist, wenigstens in Monatsraten von 1 ℳ eingezahlt werden. Der Vorstand des Vereins ist ermächtigt, mit dritten Personen Verträge abzuschliessen, nach welchen dieselben als stille Gesellschafter des Vereins mit einer Kapitaleinlage an Gewinn und Verlust desselben sich betheiligen. Die Haftpflicht der stillen Gesellschafter ist indessen auf den Betrag der von ihnen gezeichneten Antheilscheine (à 1000 ℳ) beschränkt, sie können im Falle eines Verlustes lediglich bis zu diesem Belaufe in Anspruch genommen werden. An den Generalversammlungen des Vereins können die stillen Gesellschafter mit berathender Stimme theilnehmen (§§ 1, 5, 6 und 10 der Statuten). Die hauptsächlicheren Bestimmungen der Statuten über den Verkauf der Vereinshäuser an die Mitglieder sind die folgenden: Für jedes vom Verein erbaute oder angekaufte Haus wird der Kaufpreis so zeitig wie möglich vom Verwaltungsrathe festgestellt (§ 44); jedes Mitglied des Vereins hat das Recht, ein dem Verein gehöriges Haus zu dem festgestellten Preise unter folgenden Bedingungen zu kaufen: 1) die Lieferung erfolgt an dem vom Verwaltungsrathe festzustellenden und im Kaufvertrage zu bezeichnenden Tage, jedoch nicht später als ein Jahr nach Eingang der schriftlichen Bewerbung; 2) bei der Lieferung müssen 10% des Kaufpreises baar bezahlt werden, wofür schon bei Unterzeichnung des Kaufvertrages eine dem Verwaltungsrathe genügende Sicherheit zu bestellen ist; 3) fernere 40% des Kaufpreises müssen nach Massgabe einer der diesen Statuten angehängten und einen Bestandtheil derselben bildenden Tabellen, unter welchen der Käufer die Wahl hat, verzinst und (in 19, 16, 14 oder 12 Jahren) abgetragen werden. Die Zahlung der aus den Tabellen sich ergebenden Jahresbeträge geschieht in vierteljährlichen Raten, von dem auf den Lieferungstag folgenden 1. Januar an gerechnet; 4) die letzten 50% des Kaufpreises müssen spätestens 6 Monate nach vollendeter Tilgung der ersten 50% berichtigt und mit 5% jährlicher, in vierteljährlichen Raten, vom Lieferungstage an gerechnet, zahlbarer Zinsen verzinst werden (§§ 44, 45 der Statuten). — Ueber die Geschäftsergebnisse des Vereins in den Jahren 1874—1878 giebt die Tab. 241, zusammengestellt aus den Jahresberichten, Aufschluss.

Tab. 241.	1874	1875	1876	1877	1878
Mitglieder,					
gewöhnliche	138	118	112	90	80
s. g. stille Gesellschafter	29	29	32	32	32
Vereinshäuser,					
erbaute, Zahl	—	2	34	—	—
Preis in Mark	—	6 500	211 504	—	—
verkaufte, Zahl	2	—	2	1	—
Preis in Mark	7 200	—	10 520	5 450	—
Geschäftseinnahmen,					
Gewinne auf verkaufte Häuser ℳ	219	—	419	230	—
Miethen „	104	—	3 478	3 743	3 894
Zinsen u. a. Einnahmen „	4 301	3 530	1 840	2 231	1 536
zusammen „	4 624	3 530	5 737	6 204	5 430
Geschäftsausgaben,					
Zinsen an Vereinsgläubiger „	1 485	—	3 895	6 147	6 591
Gehalte u. a. Verwaltungskosten „	261	226	1 811	1 551	1 311
zusammen „	1 746	226	5 706	7 698	7 902
Reingewinn,					
überhaupt „	2 878	3 304	31	—	—
davon: dem Reservefond „	—	—	—	—	—
den Mitgliedern als Dividende „	2 877	3 194	—	—	—
Vortrag auf neue Rechnung „	1	110	31	—	—
Procentsatz der Dividende	4,5	4,8	—	—	—
Verlust,					
überhaupt ℳ	—	—	—	1 494	2 472
Aktiva,					
Kassenbestand „	104	103	1 858	77	54
Guthaben bei den Banken „	42 520	40 809	—	200	200
unbebaute Grundstücke „	—	94 955	94 955	94 955	28 700
Werth der unverkauften Häuser „	—	63 749	123 049	119 589	145 400
noch unbezahlte Kaufgelder „	63 682	62 992	68 078	45 837	38 383
sonstige Ausstände „	528	392	1 131	981	677
zusammen „	106 834	263 000	289 071	261 639	213 414
Passiva,					
Geschäftsantheile der Mitglieder „	26 113	28 629	26 366	23 562	—
desgl. der stillen Gesellschafter „	40 000	40 000	43 000	43 000	—
Reservefond „	823	835	844	850	—

Tab. 241 (Schluss).	1874	1875	1876	1877	1878
Handfestenschulden ..... ℳ	36 500	189 500	217 000	193 986	211 673
rückständige Unkosten u. Zinsen ..... „	520	732	1 830	1 640	1 741
unvertheilter Reingewinn ..... „	2 878	3 304	31	96	—
zusammen ..... „	106 834	263 000	289 071	263 134	213 414
Bewohnerzahl					
der Vereinshäuser etwa	140	150	160	174	187

II. Sparkassen.

1. Im Allgemeinen. Die Errichtung von Sparkassen und ähnlichen Instituten ist im Bremischen Staat durch gesetzliche Vorschriften in keiner Weise erschwert oder gehemmt.

Zur Zeit bestehen folgende Sparkassen:

1) die „Sparkasse" in Bremen, gegründet im J. 1825,
2) die „neue Sparkasse" in Bremen, errichtet im J. 1852,
3) die Sparkasse in Vegesack, in's Leben gerufen im J. 1853,
4) die im J. 1864 in Bremerhaven gegründete Sparkasse.

Die Kassen 1 und 3 stehen unter erbetener obrigkeitlicher Inspektion. Die Einlagen werden bei allen Kassen nach Vorschrift der Statuten zunächst und vorzugsweise durch Belegung gegen Handfesten oder gerichtliche Hypotheken auf Grundstücke bis zur Hälfte des Taxwerthes derselben, sodann durch Diskontiren von Wechseln etc. nutzbar gemacht. Zur grösseren Sicherheit der Einleger dient bei jeder Kasse ausser dem aus den Ueberschüssen gesammelten Reservefond ein aus Schuldverschreibungen der Aktionisten gebildeter Fond. Dieser Fond bestand bei der

„Sparkasse" in Bremen am 31. December 1878 aus 378 Verschreibungen zu 378 000 ℳ,
„Neuen Sparkasse" daselbst am 30. Juni 1878 aus 317 „ „ 211 816 „
„Sparkasse" in Vegesack am 31. December 1878 aus 97 „ „ 39 857 „
„Sparkasse" in Bremerhaven am 31. Decbr. 1878 aus 71 „ „ 116 250 „

Das Rechnungsjahr der „neuen Sparkasse" in Bremen geht vom 1. Juli bis 30. Juni, die „Sparkasse" daselbst schloss bis 1876 mit dem 30. Juni, seitdem mit dem 31. December ab, und das Rechnungsjahr der Sparkassen in Vegesack und Bremerhaven ist stets dem Kalenderjahre gleich gewesen.

2. Die Benutzung der Kassen. Sie ist in den Tab. 242 und 243 zunächst für jede Kasse einzeln und dann für alle im Bremischen Staat befindlichen insgesammt veranschaulicht, und zwar sowol in betreff der Einlagen selbst als deren Sicherstellung. Tab. 243 enthält ausserdem verschiedene Verhältnisszahlen.

Tab. 242.

Die Einlagen bei den Sparkassen:

am 30. Juni bezw. 31. Decbr.:	Bestand der Spareinlagen: Bücher (Konten)	Bestand der Spareinlagen: Betrag Mark	Einzahlungen in den folg. Rechnungsjahren Mark	Zinsenzuschreibungen in den folg. Rechnungsjahren Mark	Rückzahlungen in den folg. Rechnungsjahren Mark	Kassenvermögen überhaupt Mark	Kassenvermögen Reservefond Mark
			„Sparkasse" in Bremen,				
1874	31 189	20 723 484	6 939 248	687 167	6 661 180	22 345 346	1 621 862
1875	31 454	21 688 719	7 755 032	715 549	7 224 660	23 259 122	1 570 403
1876	32 337	22 934 640	16 277 380	1 246 286	14 388 777	24 583 563	1 648 923
1877	34 113	26 069 529	13 386 562	939 010	11 049 917	27 835 525	1 765 996
1878	35 682	29 345 184	—	—	—	31 181 820	1 836 636
30. Juni:			„neue Sparkasse" in Bremen,				
1874	11 994	4 056 574	5 004 428	134 592	4 458 503	4 300 984	244 410
1875	13 057	4 737 091	5 864 942	159 647	5 323 032	4 975 763	238 672
1876	13 371	5 438 648	6 694 630	125 100	7 374 717	5 703 310	264 662
1877	13 219	4 883 661	5 133 640	152 776	4 563 330	5 235 717	352 056
1878	12 883	5 606 747	—	—	—	5 978 338	371 591
31. Decbr.:			Sparkasse in Vegesack,				
1874	3 504	1 941 861	759 411	46 910	780 126	2 062 282	120 421
1875	3 667	1 968 056	761 185	47 697	777 127	2 099 182	131 126
1876	3 767	1 999 811	659 671	47 388	738 514	2 119 647	119 836
1877	3 748	1 968 356	668 670	47 805	780 926	2 103 065	134 709
1878	3 703	1 903 905	—	—	—	2 041 896	137 991
31. Decbr.:			Sparkasse in Bremerhaven,				
1874	2 098	1 350 736	875 184	43 829	824 923	1 368 998	18 262
1875	2 193	1 444 826	827 107	48 140	879 406	1 465 884	21 058
1876	2 332	1 440 667	883 143	48 492	780 831	1 464 687	24 020
1877	2 527	1 591 471	954 309	53 984	875 334	1 618 202	26 731
1878	2 640	1 724 430	—	—	—	1 758 186	33 756

Tab. 242 (Schluss).

am Ende des Rechnungsjahres	Bestand der Spareinlagen: Bücher (Konten)	Bestand der Spareinlagen: Betrag Mark	Einzahlungen in den folg. Rechnungsjahren Mark	Zinsenzuschreibungen in den folg. Rechnungsjahren Mark	Rückzahlungen in den folg. Rechnungsjahren Mark	Kassenvermögen überhaupt Mark	Kassenvermögen Reservefond Mark
			die Kassen überhaupt,				
1874	48 785	28 072 655	13 578 271	912 498	12 724 732	30 077 610	2 004 955
1875	50 371	29 838 692	15 208 266	971 033	14 204 225	31 799 951	1 961 259
1876	51 807	31 813 766	24 514 824	1 467 266	23 282 839	33 871 207	2 057 441
1877	53 607	34 513 017	20 143 181	1 193 575	17 269 507	36 792 509	2 279 492
1878	54 908	38 580 266	—	—	—	40 960 240	2 379 974

Tab. 243.

Die Sicherstellung der Einlagen nebst Verhältnisszahlen.

am 30. Juni bezw. 31. Decbr.:	Von den Vermögen der Kassen waren belegt: handfestarisch a. erste Sicherheit Mark	handfestarisch a. erste Sicherheit %	in Diskontwechseln Mark	in Diskontwechseln %	in brem. Staatspapieren u. dgl. Mark	in brem. Staatspapieren u. dgl. %	Es kommen auf 100 Einwohner Konten	Es kommen auf 100 Einwohner Mark	Es kommen auf 1 Konto Mark
				„Sparkasse" in Bremen,					
1874	14 630 122	65,47	6 407 789	28,68	1 224 970	5,47	25,71	17 081	664,4
1875	15 813 318	67,99	6 020 475	25,88	1 283 480	5,52	24,90	17 173	689,5
1876	16 851 207	68,55	6 449 969	26,24	1 213 600	4,94	25,24	17 903	709,2
1877	18 766 028	67,42	5 894 214	21.18	2 978 576	10,70	26,38	20 163	764,2
1878	18 901 785	60,62	6 131 987	19,67	5 841 169	18,73	27,15	22 329	822,4
30. Juni:				„Neue Sparkasse" in Bremen,					
1874	2 395 161	55,69	1 762 012	40,97	—	—	9,89	3 344	338,2
1875	2 744 643	55,16	2 145 610	43,12	—	—	10,34	3 751	362,8
1876	2 977 124	52,20	2 639 309	46,28	—	—	10,44	4 246	406,7
1877	3 111 836	59,43	1 978 700	37,79	—	—	10,22	3 777	369,4
1878	3 224 256	53,93	2 634 419	44,07	—	—	9,80	4 266	435,2
31. Decbr.:				Sparkasse in Vegesack,					
1874	1 814 306	87,98	135 607	6,58	93 100	4,51	91,78	50 861	554,2
1875	1 879 518	89,54	138 825	6,61	76 900	3,66	96,78	51 941	536,7
1876	1 884 390	88,90	133 677	6 31	99 100	4,68	98,77	52 433	530,9
1877	1 831 063	87,07	137 650	6,54	76 900	3,66	98,22	51 582	525,2
1878	1 776 126	86,98	121 595	5,96	76 397	3,74	97,76	50 261	514,2
31. Decbr.:				Sparkasse in Bremerhaven,					
1874	779 929	56,97	109 254	7,98	403 200	29,45	17,40	11 203	643,8
1875	770 700	52,58	139 738	9,53	438 037	29,88	17,59	11 588	658,8
1876	731 502	49,94	134 247	9,17	557 275	38,05	18,65	11 524	617,8
1877	696 264	43,03	106 667	6,59	697 213	43,09	20,95	13 194	629,8
1878	881 475	50,14	78 913	4,49	724 759	41,22	21,97	14 348	653,2
Ende d. R.-J.:				die Kassen insgesammt,					
1874	19 619 518	65,23	8 414 662	27,98	1 721 270	5,72	35,56	20 461	575,4
1875	21 208 179	66,69	8 444 648	26,56	1 798 417	5,66	35,33	20 932	592,4
1876	22 444 223	66,26	9 357 202	27,63	1 869 975	5,52	35,87	22 029	614,1
1877	24 405 191	66,33	8 117 231	22,06	3 752 689	10,20	36,93	23 774	643,8
1878	24 783 642	60,51	8 966 914	21,89	6 642 325	16,22	37,29	26 205	702,6

Bei Vergleichungen mit anderen Erhebungen über Sparkassen ist namentlich Zweierlei nicht ausser Acht zu lassen: dass auch ein Theil der umwohnenden nichtbremischen Landbevölkerung seine Ersparnisse in bremischen Kassen anzulegen pflegt, und dass die Annahme von Spareinlagen seitens der Gewerbe- oder Genossenschaftsbanken das Geschäft der Sparkassen nicht unbeeinträchtigt gelassen hat

Eilfter Abschnitt. **Die öffentliche Wohlthätigkeit und die Armenpflege.**

In Bremen. Die geltenden Einrichtungen für die städtische Armenpflege sind im Jahrbuch für 1876 geschildert. Auch die Einnahmen und Ausgaben sind dort bis zum J. 1847 zurück mitgetheilt, ebenso die Zahl der Unterstützten in d. J. 1861/62 und 1868. —

Im Jahrfünft 1874 bis 1878 wurden vereinnahmt bezw. verausgabt:

Tab. 244.	1874		1875		1876		1877		1878	
Einnahmen,	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰
Beiträge d. Bevölkerung	218 894	49	218 893	39	224 745	84	216 422	21	214 778	69
and. Einnahmen	—	—	9 018	27	—	—	1 148	95	1 403	87
Zinsen	2 983	40	2 923	91	3 257	38	2 616	20	2 661	5
zusammen	221 877	89	230 835	57	228 003	22	220 187	36	218 843	61
Ausgaben,										
Geldunterstützungen	69 482	20	80 469	65	61 892	95	65 642	55	74 211	19
Naturalunterstützungen	121 467	70	117 846	69	131 286	74	149 815	29	142 453	45
Verwaltungskosten	22 432	81	27 440	34	37 804	24	40 746	46	41 223	45
zusammen	213 382	71	225 756	68	230 983	93	256 204	30	257 888	9
oder per Kopf d. Bevölkerung	2,36		2,20		2,22		2,45		2,43	
Die Naturalunterstützungen bestanden in Ausgaben für:										
Pflegegelder f. Kinder u. Erwachsene	36 857	27	40 314	27	48 525	85	50 628	63	52 568	16
Nahrung, Kleidung, Mobilien	21 891	54	25 776	11	27 241	39	32 445	36	24 641	98
Feuerung	300	—	7 713	70	4 071	88	3 925	60	6 200	97
Kinderbewahranstalten	1 911	15	1 839	60	1 622	55	2 823	10	3 196	78
Krankenpflege u. Todtenbestattung	60 507	74	42 203	1	49 825	7	59 992	60	55 845	56

Als „Verwaltungskosten“ sind in Tab. 244 auch die 3000 ℳ eingestellt, welche aus dem Staats- bezw. städtischen Budget als Gehalt des Hülfsbeamten der Armenpflege gezahlt werden.

Die Berichte der Armenpflege für die Jahre 1876 bis 1878 enthalten ausserdem folgende Personalangaben:

Tab. 245.	1876	1877	1878
Kinder auf Haltung,			
Zahl der Kinder	295	321	353
Pflegeeltern	205	245	252
s. g. Landarme,			
Zahl überhaupt	82	83	92
darunter Kinder	5	3	5
in der Krankenanstalt Verpflegte,			
überhaupt	310	436	485
davon neu aufgenommen	259	353	380
in auswärtig. Anstalten Befindliche,			

Tab. 245.	1876	1877	1878
verwahrloste Kinder	44	44	37
sittlich verderbte Mädchen	3	2	7
Geistesschwache	14	13	16
Epileptische	1	1	1
Ortsarmenverband,			
ausw. unterstützte Bremer	35	62	?
hier unterstützte Fremde	43	70	?
Landarmenverband,			
Unterstützte mit Unterst.-Wohnsitz.	196	299	?
„ ohne „ „	102	159	?
Unterstützte,			
f. Rechnung ausw. Verbände	261	510	?

In den Ausgaben der städtischen Armenpflege in Vegesack und Bremerhaven, welche S. 164 zur Mittheilung kommen, sind die Kosten der Freischulkinder, der Armen-, Wittwen- und Waisenhäuser einbegriffen. Die Ziffern für Bremen in Tab. 244 sind demnach mit denen für Vegesack und Bremerhaven erst vergleichbar, wenn auch ihnen die betreffenden Beträge hinzugefügt werden. Es sind nun verwendet:

Tab. 246.	1874		1875		1876		1877		1878	
für **städtische Freischulen,**	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰
bauliche Unterhaltung	4 928	66	5 511	20	5 965	2	5 324	66	6 702	80
Gehalte, Lehrmittel u. dgl.	102 401	76	104 135	6	107 425	63	134 308	14	146 772	36
Armenhaus,										
Geldunterstützungen	152	90	56	10	46	20	12	65	—	—
Wohnung einschl. Mobilien	1 289	26	682	64	975	—	1 366	99	1 617	86
Nahrung u. Kleidung	22 943	18	20 660	21	22 301	84	23 527	64	23 609	91
Feuerung u. Licht	2 743	66	1 472	81	1 930	53	1 932	75	2 160	84
Krankenpflege u. Todtenbestattung	995	40	1 108	10	1 175	56	1 350	19	1 213	25
Verwaltungskosten	4 030	92	4 280	50	5 447	59	5 249	41	4 916	3
St. Petri Wittwenhaus,										
Geldunterstützungen	640	80	640	80	640	80	640	80	640	80
Wohnung einschl. Mobilien	675	92	371	41	537	63	384	5	765	31
Nahrung	129	—	129	—	129	—	129	—	129	—
Feuerung u. Licht	576	—	525	75	609	—	621	75	605	25
Verwaltungskosten	163	6	169	6	144	43	146	52	153	63
St. Nikolai Wittwenhaus,										
Geldunterstützungen	2 124	20	2 125	35	2 125	35	2 124	20	2 124	2
Wohnung einschl. Mobilien	538	62	417	2	501	12	370	43	587	98
Nahrung	76	72	80	92	82	18	81	34	81	38
Feuerung u. Licht	1 134	75	1 034	25	830	75	928	75	948	75
Verwaltungskosten	285	60	298	67	324	40	284	75	284	85
St. Jakobi Wittwenhaus,										
Geldunterstützungen	696	—	720	—	685	—	675	—	690	—
Wohnung einschl. Mobilien	654	50	767	58	147	41	539	8	398	20
Feuerung u. Licht	268	50	338	25	302	25	295	—	241	50
Verwaltungskosten	72	94	67	99	64	10	67	90	110	—
Knaben-Waisenhaus,										
Wohnung einschl. Mobilien	2 711	93	3 794	34	10 408	83	10 403	24	13 124	48
Nahrung u. Kleidung	28 247	99	27 706	53	30 908	63	36 596	53	33 710	67
Feuerung u. Licht	2 482	5	2 865	80	2 815	23	3 080	13	3 105	14
Krankenpflege u. Todtenbestattung	400	41	601	50	504	14	727	71	1 028	63
Unterricht	6 023	28	7 236	88	8 513	63	8 468	65	7 850	80
Verwaltungskosten	2 609	85	2 744	25	2 402	41	4 109	40	4 137	4
Mädchen-Waisenhaus,										
Wohnung einschl. Mobilien	5 434	35	3 198	67	6 895	9	5 743	56	5 171	48
Nahrung u. Kleidung	28 738	1	27 480	8	28 105	33	25 282	16	22 340	46
Feuerung u. Licht	2 532	32	3 204	35	4 250	90	2 863	71	3 447	83
Krankenpflege u. Todtenbestattung	466	20	409	12	599	70	503	4	472	13
Unterricht	5 603	11	6 166	22	6 779	8	6 946	72	4 904	90
Verwaltungskosten	4 470	13	3 943	76	3 819	33	4 475	37	4 817	69
Kathol. Waisenhaus,										
Wohnung einschl. Mobilien	2 545	95	2 158	33	2 058	72	2 001	45	2 098	22
Nahrung u. Kleidung	5 232	58	5 166	89	5 497	83	5 336	4	5 060	85
Feuerung u. Licht	406	3	388	40	348	90	309	54	348	65
Krankenpflege	30	—	38	30	225	60	69	10	51	50
Schulgelder u. Lehrmittel	466	16	487	5	532	78	500	—	576	10
Verwaltungskosten	654	5	704	90	691	65	866	32	707	28
oder:										
städtische Freischulen	107 330	42	109 646	26	113 390	65	139 632	80	153 475	16
Armenhaus	32 155	32	28 260	36	31 876	72	33 439	63	33 517	89
St. Petri Wittwenhaus	2 184	78	1 836	2	2 060	86	1 922	12	2 293	99
St. Nikolai „	4 159	89	3 956	21	3 863	80	3 789	47	4 026	98
St. Jakobi „	1 691	94	1 893	82	1 198	76	1 576	98	1 439	70
Knaben-Waisenhaus	42 475	51	44 949	30	55 552	87	63 385	66	62 956	76
Mädchen- „	47 244	12	44 402	20	50 449	43	45 814	56	41 154	49
Kathol. „	9 334	77	8 943	87	9 355	48	9 082	45	8 842	60

Tab. 246 (Schluss).	1874		1875		1876		1877		1878	
demnach:	ℳ	₰.	ℳ	₰.	ℳ	₰.	ℳ	₰.	ℳ	₰.
städt. Armenpflege nach Tab. 244..	213 382	71	225 756	68	230 983	93	256 204	30	257 888	9
Freischulen, Armenhaus u. s. w....	246 576	75	243 888	4	267 748	57	298 643	66	307 707	57
zusammen	459 959	46	469 644	72	498 732	50	554 847	97	565 595	66
oder per Kopf der Bevölkerung	5	9	4	58	4	80	5	31	5	33

Die Ausgaben der privaten Stiftungen und Vereine für Zwecke der Wohlthätigkeit, welche mit den vorstehend bezifferten Summen den gesammten Aufwand für Armenpflege ersichtlich machen würden, haben sich nicht weiter als sie bereits im Jahrgang 1876, im zweiten Heft, Seite 288, mitgetheilt sind, ermitteln lassen, nämlich für das Jahrfünft 1866/70, wo sie 142 690 ℳ im Jahr erforderten.

In Vegesack. Nach den Aufgaben der Verwaltung hat die Einnahme, Ausgabe und die Zahl der Unterstützten der Armenpflege, die Kosten der Armenhäuser und der „Waisenanstalt" eingeschlossen, im Jahrfünft 1874 bis 1878 betragen:

Tab. 247.	1874		1875		1876		1877		1878	
Einnahmen,	ℳ	₰.	ℳ	₰.	ℳ	₰.	ℳ	₰.	ℳ	₰.
Beiträge der Bevölkerung	9 257	92	8 930	32	7 878	40	7 712	1	8 800	61
Zinsen u. a. Einnahmen	2 111	61	2 275	16	2 369	86	1 625	1	1 485	55
zusammen	11 369	53	11 205	48	10 248	26	9 337	2	10 286	16
Ausgaben,										
Geldunterstützungen	3 033	93	3 154	25	3 109	21	3 392	75	3 318	—
Naturalunterstützungen	5 223	71	5 346	10	5 692	6	4 401	33	5 759	49
Verwaltungskosten	802	74	773	45	631	50	544	25	572	80
zusammen	9 060	38	9 273	80	9 432	77	8 338	33	9 650	29
oder per Kopf der Bevölkerung	2	37	2	45	2	47	2	19	2	55
Die Naturalunterstützungen bestanden in Ausgaben für:										
Wohnung.....	900	94	747	82	425	14	227	75	264	70
Speisung, Kleidung, Feuerung.....	3 430	53	3 218	10	3 483	74	2 913	23	3 331	95
Schulgelder u. Lehrmittel	263	78	309	17	436	22	194	69	218	49
Krankenpflege	628	46	1 071	1	1 346	96	1 065	66	1 944	35
Unterstützte,										
einzeln lebende Personen.....	17		16		15		18		18	
Haushaltungen, Zahl.....	23		21		22		18		14	
Mitglieder derselben	70		64		68		70		68	
auf Haltung gegebene Kinder.....	51		52		52		52		52	
zusammen	138		132		135		140		138	
in % der Bevölkerung	3,61		3,48		3,54		3,67		3,64	

In Bremerhaven. Die gleichen Ziffern gestalteten sich hier wie folgt:

Tab. 248.	1874		1875		1876		1877		1878	
Einnahmen,	ℳ	₰.	ℳ	₰.	ℳ	₰.	ℳ	₰.	ℳ	₰.
Beiträge der Bevölkerung	21 397	59	20 130	7	20 312	53	20 508	8	61 730	56
Zinsen u. a. Einnahmen	252	—	216	60	316	—	320	—	335	—
zusammen	21 649	59	20 346	67	20 628	53	20 828	8	62 065	56
Ausgaben,										
Geldunterstützungen	156	—	122	50	156	—	159	—	444	—
Naturalunterstützungen	17 637	75	18 322	37	17 548	—	17 888	90	13 186	89
Verwaltungskosten.....	900	—	900	—	900	—	1 050	—	1 050	—
zusammen	18 693	75	19 344	87	18 604	—	19 097	90	14 680	89
oder per Kopf der Bevölkerung	1	55	1	55	1	49	1	58	1	22
Die Naturalunterstützungen bestanden in Ausgaben für:										
Wohnung.....	2 331	38	2 257	84	2 062	70	1 892	23	2 226	75
Speisung, Kleidung, Feuerung	9 682	11	9 864	56	8 586	63	9 006	47	5 740	95
Schulgelder u. Lehrmittel	701	74	860	71	934	69	941	89	961	58
Krankenpflege u. Todtenbestattung.	4 922	52	5 339	26	5 963	98	6 048	31	4 257	61
Unterstützte,										
einzeln lebende Personen.....	5		7		7		9		6	
Haushaltungen, Zahl.....	3		2		3		20		19	
Mitglieder derselben	14		14		19		60		61	
auf Haltung gegebene Kinder.....	37		47		49		51		44	
zusammen	56		68		75		120		111	
oder in % der Bevölkerung	0,46		0,55		0,60		0,99		0,92	

Zwölfter Abschnitt. **Die administrative Polizei.**

I. Die Organisation.

Die Verwaltung der Polizei und somit der Erlass und die Handhabung polizeilicher Vorschriften, welche die Aufrechthaltung der Ordnung und die nächste Sicherstellung gegen drohende Gefahren betreffen, gehört nach § 57 der Verfassung des Bremischen Staats zur Kompetenz des Senats. Die Bürgerschaft ist indessen in Beziehung auf solche Polizeiverordnungen nicht nur berechtigt, hinsichtlich der Zweckmässigkeit der erlassenen Vorschriften dem Senate Vorstellungen zu machen, um ihn zu einer Abänderung derselben zu veranlassen; sondern auch befugt, wenn sie dafür hält, dass die erlassene Vorschrift der Gesetzgebung angehöre, nöthigenfalls darüber eine gerichtliche Entscheidung nach näherer Bestimmung des Gesetzes zu veranlassen (§ 65 der Verfassung).

Die Polizeibehörden sind in Bremen: die Polizeidirektion, bestehend aus drei juristischen Mitgliedern des Senats; in Vegesack und Bremerhaven die dortigen Aemter; in den beiden Theilen des Landgebiets — am rechten und linken Weserufer — der Landherr, ebenfalls ein juristisches Mitglied des Senats.

Die Polizeibehörden können eine Geldbusse bis zu 30 ℳ oder Haft bis zu 3 Tagen wegen solcher Handlungen, die in Gesetzen, Verordnungen oder allgemeinen Polizeiverfügungen mit Uebertretungsstrafen bedroht sind, nach Vernehmung des Angeschuldigten selbst beschliessen und vollstrecken. Ist eine solche Uebertretung von einem zuständigen Beamten nach eigener Wahrnehmung derselben zur Anzeige gebracht, so kann eine in den obigen Grenzen zu erkennende Geldbusse ohne vorgängige Vernehmung des Beschuldigten durch ein demselben zu behändigendes Strafmandat festgesetzt werden (Revidirte Strafprocessordnung § 23). Gegen solche Strafmandate können innerhalb einer achttägigen Frist Einwendungen bei der Polizeibehörde mit dem Antrage auf weitere polizeiliche Untersuchung und Entscheidung vorgebracht werden; gegen die hierauf erfolgte Entscheidung findet eine Berufung auf den Rechtsweg nicht statt (ebendas. § 23a. zweiter Absatz). Beschwerden gegen solche Verfügungen (§§ 23 u. 23a.) gelangen an den Senat zu endgültiger Beschlussnahme (§ 25). Die Vollstreckung jeder Strafverfügung der Polizeibehörden erfolgt in Gemässheit eines schriftlichen Befehls (§ 24). Gegen polizeiliche Straferkenntnisse und Strafmandate kann der Bestrafte, was ihm bei Eröffnung des Erkenntnisses oder in dem ihm behändigten Mandate anzuzeigen ist, binnen einer achttägigen Frist Einsprache erheben und die Verweisung der Sache an das Polizeigericht beantragen (§ 23a erster Absatz).

II. Die Ergebnisse.

Nach den Jahresberichten der Polizeidirektion war in der Stadt Bremen in den J. 1874 bis 1878:

Tab. 249.	1874	1875	1876	1877	1878
die Zahl					
der Bestrafungen insgesammt.....	6 199	6 932	8 004	9 693	9 219
oder auf 1000 Einwohner.....	69	68	77	93	87
Davon waren:					
Gefängnissstrafen	1 062	948	1 178	2 233	2 368
Geldstrafen oder Konfiskationen	5 137	5 984	6 826	7 460	6 851
Betrag der Geldstrafen in Mark.....	16 489	22 692	23 849	27 822	24 625
Ursachen der Bestrafung:					
allgem. und Sicherheitspolizei,					
Vergehen gegen die Obrigkeit.....	55	86	80	70	78
" " die Person	10	8	9	19	10
" " das Eigenthum	92	85	130	122	101
" " die öffentliche Sicherheit	180	235	329	385	700
Störung der öffentlichen Ruhe	300	377	433	260	213
Thierquälerei	—	1	4	1	4
andere Fälle	63	43	318	332	294

Tab. 249 (Schluss).	1874	1875	1876	1877	1878
Fremdenpolizei,					
Aufnahme u. Aufenthalt Fremder ohne polizeil. Erlaubniss	403	339	452	438	454
Mangel an Legitimationspapieren u. dergl.	—	—	—	2	3
Uebertretung der Dienstbotenverordnung	132	175	150	135	84
andere Fälle	—	—	—	—	—
Sittenpolizei,					
Trunkenheit	134	126	93	94	59
Liederlichkeit und Unzucht	81	109	87	109	193
andere Fälle	—	—	—	—	—
Strassenpolizei,					
Betteln und Kollektiren	142	144	298	1 089	1 213
andere Fälle (versäumte Strassenreinigung etc.)	1 964	2 742	2 876	3 675	3 533
Maass- und Gewichtspolizei	6	118	52	193	22
Gewerbspolizei,					
Hausiren oder Musiciren ohne polizeiliche Erlaubniss	63	17	21	21	16
Uebertretung der Wirthschaftsverordnung	55	45	70	96	86
desgleichen des Droschkenreglements	185	175	203	177	187
desgleichen der Gewerbeordnung	55	38	54	39	59
andere Fälle	30	31	51	253	69
Baupolizei,					
Uebertretung der Bauordnung	4	26	36	57	20
Schulpolizei,					
Schulversäumnisse	2 245	2 012	2 258	2 126	1 821
Benutzung schulpflichtiger Kinder zur Arbeit	—	—	—	—	—
Es sind ausserdem verhaftet:					
zur Sicherung einer Untersuchung	361	368	369	466	843
wegen Obdachlosigkeit etc.	93	51	58	48	40
auf Requisition auswärtiger Behörden	112	93	67	89	93
Es wurden angezeigt:					
Diebstähle u. a. Vergehen gegen das Eigenthum	1 126	1 082	1 197	1 326	1 342
ertheilt:					
Pässe u. Wanderbücher einschl. Visas	316	351	342	459	472
Passkarten	524	475	421	381	801
Aufenthalts- u. Arbeiterkarten	26 742	22 382	20 514	18 142	16 398
Koncessionen zum Gewerbebetrieb	1 119	1 271	1 260	1 386	1 554
Gewerbescheine an Arbeiter	302	287	313	317	348
Dienstmannskarten	18	11	18	40	106
Arbeitsbücher für jugendl. Arbeiter	55	51	45	43	40
Dienstbotenbücher einschl. Umschreibungen	10 584	10 527	9 823	9 754	9 410
Baugenehmigungen	670	781	563	365	222
Beglaubigungen u. Atteste	2 372	2 785	3 254	3 262	3 887

Dreizehnter Abschnitt. **Das Gefängnisswesen.**

I. Die Gefängnisse.

Die Gefängnisse stehen, gemäss dem § 61 des Deputationsgesetzes vom 24. Februar 1854 unter Verwaltung eines gemeinsamen Ausschusses von Senat und Bürgerschaft; zu dem Ausschusse gehören zur Zeit 3 Senatoren und 6 Mitglieder der Bürgerschaft.

Für die Verbüssung von Freiheitsstrafen, abgesehen von der Festungshaft, ist die allgemeine Strafanstalt zu Oslebshausen bestimmt, und als Lokalgefängnisse das Gefangenhaus und das Arbeitshaus zu Bremen, sowie die Gefängnisse zu Vegesack und Bremerhaven. In der allgemeinen Strafanstalt werden vollzogen: 1) die Zuchthausstrafen, 2) die Gefängnissstrafen von drei Monaten und darüber, ferner, insoweit es der Raum gestattet, auch die Strafen über drei Wochen bis drei Monate; in den Lokalgefängnissen alle in der allgemeinen Strafanstalt nicht zu vollziehenden Gefängnissstrafen und die Haftstrafen. Mit Rücksicht auf den körperlichen oder geistigen Gesundheitszustand der Sträflinge kann der Vollzug von Gefängnissstrafen über drei Wochen anstatt in der allgemeinen Strafanstalt in den Lokalgefängnissen auf Anordnung der Inspektion der Gefängnisse stattfinden; imgleichen kann die Inspektion ausnahmsweise anordnen, dass Haftstrafen und Gefängnissstrafen bis zu drei Wochen in der allgemeinen Strafanstalt zu verbüssen sind. Die Festungshaft wird in besonderen für diese Strafart bestimmten Räumlichkeiten verbüsst. Die Sträflinge, welche das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, sind in abgesonderten, für jugendliche Gefangene bestimmten Räumen zu halten. In den Lokalgefängnissen sind die Sträflinge, mit besonderer Rücksicht auf ihre Persönlichkeit, soweit thunlich, in Einzelhaft zu halten. In der allgemeinen Strafanstalt wird jeder Sträfling in einer besonderen Zelle Tag und Nacht ausser Gemeinschaft mit andern Sträflingen gehalten. Der Absonderung sind von dem Direktor der Strafanstalt zum Behuf gemeinschaftlicher Tagesarbeit zu entheben: 1) Sträflinge, deren körperlicher oder geistiger Zustand nach dem Bericht des Arztes der Strafanstalt dies erforderlich macht, 2) Sträflinge, welche bereits drei Jahre ihrer Strafhaft in Einzelhaft verbüsst haben und die Fortsetzung der Einzelhaft auf desfallsige Anfrage nicht beantragen. Der Absonderung können auf ihren Antrag von dem Direktor der Strafanstalt im Einverständniss mit der Inspektion der Gefängnisse zum Behuf gemeinschaftlicher Tagesarbeit Sträflinge enthoben werden, sofern und so lange nach ihrer Persönlichkeit und ihrem bisherigen Lebenswandel ein günstiger Einfluss der Einzelhaft auf sie nicht zu erwarten und ein schädlicher Einfluss der gemeinschaftlichen Arbeit auf sie oder ihre Mitarbeiter nicht zu befürchten ist. Auch bei gemeinschaftlicher Tagesarbeit werden die Züchtlinge von den übrigen Sträflingen getrennt gehalten. Die Beschäftigung der Sträflinge in der Strafanstalt und in den Lokalgefängnissen ist in Uebereinstimmung mit den hierauf bezüglichen Bestimmungen des Strafgesetzbuches geregelt (Gesetz vom 5. Febr. 1874 bezw. 5. Juni 1875).

Von den Gefängnissen ist die allgemeine Strafanstalt erst erbaut. Die Anstalt war ursprünglich für 165 Gefangene bestimmt; die Zahl der Zellen ist indessen im J. 1876 durch entsprechende Aenderung der im Mittelbau der Anstalt befindlichen bis dahin noch nicht benutzten Krankenabtheilung, sowie durch anderweite Einrichtungen um 29 Zellen für männliche Gefangene, mithin auf 194 Zellen, vermehrt. Das im Jahre 1869 angekaufte Areal, 6,14 Hektaren gross, kostete 36 233 ℳ 64 ₰., an Baukosten sind bis Ende des Jahres 1878, soviel ersichtlich, 936 534 ℳ 89 ₰. und für Inventar 47 670 ℳ 56 ₰., zusammen also 1 020 439 ℳ 9 ₰. verausgabt worden; die Herstellung der Anstalt kostete demnach, per Kopf der Gefangenen berechnet, bis jetzt etwa 5260 ℳ Die Ausgaben für die in den J. 1877/78 auf einem besonders augekauften Platze errichteten und vermietheten acht Aufseherwohnungen, zusammen 33 922 ℳ 83 ₰., sind in diesen Betrag nicht eingerechnet. Die Anstalt ist nach dem System der modificirten Einzelhaft in zwei örtlich von einander geschiedenen Hauptabtheilungen, je für die zu Gefängniss oder zu Zuchthausstrafe verurtheilten Personen, erbaut. Jede der Hauptabtheilungen zerfällt in zwei gleichfalls streng von einander getrennte Unterabtheilungen: a) für männliche, b) für weibliche Sträflinge oder Züchtlinge. Die einzelnen Abtheilungen enthalten zur Zeit:

A. in der Hauptabtheilung für die Sträflinge,
- a) die Abtheilung für männliche Sträflinge:
  67 Einzelzellen und 1 Strafzelle,
  1 Arbeitssaal;
- b) die Abtheilung für weibliche Sträflinge:
  27 Einzelzellen und 1 Strafzelle,
  2 Arbeitssäle;

B. in der Hauptabtheilung für die Züchtlinge,
- a) die Abtheilung für männliche Züchtlinge:
  73 Einzelzellen und 1 Strafzelle,
  4 Arbeitssäle;
- b) die Abtheilung für weibliche Züchtlinge:
  27 Einzelzellen,
  1 Arbeitssaal.

Leichtkranke werden von dem Anstaltsarzt in den Zellen behandelt, Schwerkranke werden in die „allgemeine Krankenanstalt" in Bremen geschickt. Einrichtungen für Beschäftigung aller Insassen der Anstalt im Hause wie im Freien sind in genügendem Maasse getroffen. Auch für Unterricht und Seelsorge ist genügend gesorgt.

II. Die Frequenz der Gefängnisse.

Mittheilungen über die Frequenz der Gefängnisse sind zuerst im Jahrgang 1865 der Veröffentlichungen „zur Statistik des Bremischen Staats", den Vorläufern dieses Jahrbuchs, gemacht worden. Die Mittheilungen betrafen:

Stand und Bewegung der Bevölkerung des Zucht- und Werkhauses in Bremen von 1824—1849,
desgleichen aller Strafanstalten in Bremen von 1854—1859,
die Verbrechen und Vergehen der in den Jahren 1824—1849 im Zucht und Werkhause Detinirten;

sie sind aber nicht fortgesetzt, das Material fehlte.

Das Material liegt nun in Folge von Anordnungen der zuständigen Behörden vom J. 1876 an vollständig vor.

Strafanstalt in Oslebshausen.

In der Anstalt überhaupt war:

Tab. 250.	1876	1877	1878
der Bestand am 31. December	151	171	167
der höchste Bestand im Jahre	166	175	174
der mittlere " " "	144	159	168
der niedrigste " " "	122	143	158
die Zahl der Verpflegungstage	52 971	58 380	61 528
die Zahl der Krankentage	56	121	71

In den einzelnen Abtheilungen dagegen sind gezählt:

Tab. 251.	1876	1877	1878	1876	1877	1878
Bestand,	männl. Sträflinge,			weibl. Sträflinge,		
am 31. December	63	66	67	18	21	15
höchster im Jahre	65	66	60	20	27	24
mittler desgl.	59	64	59	14	19	19
niedrigster desgl.	50	63	51	8	12	10
darunter bis zu 18 J. alt:						
höchste Zahl	15	9	7	3	4	7
mittlere	7	5	5	1	1	4
niedrigste	3	1	2	1	1	1
Zugang,						
zum 1. mal Bestrafte	111	94	109	45	71	55
" 2. " "	21	18	30	15	9	19
" 3. " "	17	16	17	4	6	5
" 4. " "	14	16	11	2	3	5
" 5 " "	6	12	9	2	2	—
" 6. " u. öfter Bestrafte	15	14	14	4	1	1
zusammen	184	170	190	72	92	85
Abgang,						
entlassen, nach verbüsster Strafe	174	165	180	63	89	89
versetzt in and. Anstalten	1	2	9	—	—	2
entwichen	1	—	—	—	—	—
gestorben	—	—	—	—	—	—
zusammen	176	167	189	63	89	91
Bestand,	männl. Züchtlinge,			weibl. Züchtlinge,		
am 31. December	56	73	72	14	11	13
höchster im Jahre	65	70	85	16	14	12
mittler desgl.	57	63	79	14	13	11
niedrigster desgl.	53	54	79	11	12	11
darunter bis zu 18 J. alt:						
höchste Zahl	1	1	—	—	—	—
mittlere	1	1	—	—	—	—
niedrigste	1	1	—	—	—	—
Zugang,						
zum 1. mal Bestrafte	7	14	12	2	1	1
" 2. " "	2	5	7	—	1	—
" 3. " "	4	6	2	2	—	1
" 4. " "	2	3	6	1	—	1
" 5. " "	6	7	1	1	—	—
" 6. " "	16	18	17	3	2	3
zusammen	37	53	45	9	4	6
Abgang,						
entlassen, nach verbüsster Strafe	41	34	44	10	7	4
versetzt in and. Anstalten	—	—	—	—	—	—
entwichen	—	—	—	—	—	—
gestorben	2	2	2	—	—	—
zusammen	43	36	46	10	7	4

Gefangenhaus in Bremen.

Tab. 252.	1876	1877	1878
Bestand,			
am 31. December	72	76	97
höchster im Jahre	93	124	133
mittler desgl.	61	85	81
niedrigster desgl.	35	47	32
Verpflegungstage	22 325	28 431	30 138
darunter:			
a) weibliche Gefangene,			
höchste Zahl	11	16	14
mittlere	9	8	9
niedrigste	4	1	4
b) bis zu 18 J. alt,			
höchste Zahl	12	16	18
mittlere Zahl	9	11	5
niedrigste	3	4	2
Zugang,			
Untersuchungsgefangene	429	415	446
andere	2 217	3 510	4 080
zusammen	2 646	3 925	4 526
Abgang,			
entlassen nach verbüsster Strafzeit etc.	2 357	3 624	4 204
versetzt in and. Anstalten	268	297	301
entwichen	—	—	—
gestorben	—	—	—
zusammen	2 625	3 921	4 505

Arbeitshaus in Bremen.

In der Anstalt überhaupt war:

Tab. 253.	1876	1877	1878
der Bestand am 31. December	75	73	74
der höchste Bestand im Jahre	75	83	83
der mittlere desgleichen	51	68	61
der niedrigste desgleichen	39	52	46
die Zahl der Verpflegungstage	20 754	25 252	22 568
die höchste Zahl der Kranken	16	6	7
die mittlere desgleichen	4	3	3
die Zahl der Krankentage	1 303	1 054	1 270

In den beiden Abtheilungen, Korrigenden einerseits, Strafgefangene andererseits, wurden gezählt:

Tab. 254.	1876	1877	1878	1876	1877	1878
Bestand,	Korrigenden,			Strafgefangene,		
am 31. December	71	70	70	4	3	4
höchster im Jahre	71	83	83	11	9	9
mittler desgleichen	51	68	61	5	4	6
niedrigster desgleichen	39	52	46	4	3	3
darunter a) weibliche,						
höchste Zahl	12	15	18	—	—	—
mittlere	6	8	15	—	—	—
niedrigste	3	4	12	—	—	—
b) bis zu 18 J. alt,						
höchste Zahl	—	—	-	3	8	5
mittlere	—	—	—	3	2	2
niedrigste	—	—	—	3	1	1
Zugang,						
zum 1. Mal Bestrafte	16	59	52	?	?	?
" 2. " "	24	22	20	?	?	?
" 3. " "	18	14	12	?	?	?
" 4. " "	19	6	6	?	?	?
" 5. " "	9	3	4	?	?	?
" 6. " u. öfter Bestrafte	5	1	1	?	?	?
zusammen	91	105	95	20	50	39
Abgang,						
entlassen nach verbüsster Strafe etc.	83	104	91	17	51	38
versetzt in and. Anstalten	—	—	—	—	—	—
entwichen	—	—	—	—	—	—
gestorben	2	2	4	—	—	—
zusammen	85	106	95	17	51	38

Gefangenhäuser in Vegesack und Bremerhaven.

Tab. 255.	1876	1877	1878	1876	1877	1878
Bestand,	Vegesack			Bremerhaven		
am 31. December	2	2	2	18	21	26
höchster im Jahre	5	12	17	33	46	41
mittler desgleichen	2	5	4	20	19	17
niedrigster desgleichen	1	1	1	6	11	11
Verpflegungstage	629	839	1442	7285	9273	9399

Tab. 255 (Schluss).	1876	1877	1878	1876	1877	1878
unter den Gefangenen waren:	Vegesack			Bremerhaven		
a) weibliche,						
höchste Zahl	9	6	8	4	8	9
mittlere	2	2	3	2	3	3
niedrigste	1	1	1	1	1	1
b) bis zu 18 J. alt,						
höchste Zahl	6	6	8	6	7	3
mittlere	2	2	2	2	2	1
niedrigste	1	1	1	1	1	1
Zugang,						
Untersuchungsgefangene	14	13	23	125	435	419
andere	88	128	182	1 150	1 239	1 343
zusammen	102	141	205	1 275	1 674	1 762
Abgang,						
entlassen nach verbüsster Strafe etc.	92	129	191	1 127	1 515	1 608
versetzt in and. Anstalten	8	11	13	125	155	148
entwichen	—	—	—	—	—	—
gestorben	—	1	1	—	1	1
zusammen	100	141	205	1 252	1 671	1 757
Krankenpflege,						
Erkrankte überhaupt	4	—	3	6	1	1
höchste Zahl	1	—	1	1	1	1
mittlere	1	—	1	1	1	1
niedrigste	1	—	1	1	1	1
Zahl der Krankentage	28	—	20	11	1	1

Die Gefängnisse überhaupt.

Tab. 256. Bestand,	Allgem. Strafanstalt	Gefangenhaus in Bremen	Arbeitshaus in Bremen	Gefangenhaus in Vegesack	Gefangenhaus in Brhaven.	Gefängnisse zus.
am 31. December 1878	167	97	74	2	26	366
höchster im Jahre	174	133	83	17	41	448
mittler desgleichen	168	81	61	4	17	331
niedrigster desgleichen	158	32	46	1	11	248
Verpflegungstage	61 528	30 138	22 568	1 442	9 399	125 075

II. Die Kosten des Gefängnisswesens.

Die Grundlage für die Zusammenstellungen haben, wie bei denjenigen im Abschnitt „Staatsfinanzen“ und allen ähnlichen, die Jahresabrechnungen der Generalkasse geliefert, welche von der Finanzdeputation alljährlich Senat und Bürgerschaft übermittelt werden. —

Die folgende Uebersicht stellt die gesammten Kosten des Gefängnisswesens, einschl. des betreffenden Theils der Pensionen und der Staatsschuld, klar.

Tab. 257.	1874		1875		1876		1877		1878	
	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰
Bruttoausgaben,										
Neubau u. Erweiterung	85 319	64	8 317	90	20 077	26	1 837	3	—	—
Umbau u. Unterhaltung	5 272	14	10 714	54	10 550	14	7 291	99	6 319	52
Verwaltung u. Betrieb	114 530	18	131 715	—	129 078	42	130 766	26	125 638	30
Pensionen, Schuldzinsen	18 917	20	18 862	—	18 262	—	14 620	—	11 653	30
zusammen	224 039	16	169 609	44	177 967	82	154 515	28	143 611	12
Arbeitserträge u. a. Einnahmen	21 959	65	32 220	11	28 144	36	32 903	87	32 387	24
Nettoausgaben,										
übhpt.: mit Neubau u. Erweiterung	202 079	51	137 389	33	149 823	46	121 611	41	111 223	88
ohne „ „ „	116 759	87	129 071	43	129 746	20	119 774	38	111 223	88
per Kopf d. Bev.: mit Neubau etc.	1,47		0,96		1,04		0,84		0,76	
ohne Neubau u. Erweiterung	0,85		0,91		0,90		0,83		0,76	

Als Ausgaben für Umbau und Unterhaltung sind die betreffenden Beträge aus dem Budget für „Unterhaltung der öffentlichen Gebäude“ eingestellt. Zu den Ausgaben für Verwaltung und Betrieb ist das der „allgem. Strafanstalt“ überwiesene Betriebskapital von zusammen 30 000 ℳ nicht gerechnet. Als Arbeitserträge u. a. Einnahmen sind nicht nur die Einzahlungen der „allgem. Strafanstalt“ an die Generalkasse gebucht, sondern auch die von Insassen der Strafanstalt ersetzten Verpflegungskosten, welche von der Staatsanwaltschaft vereinnahmt werden und in der Jahresabrechnung der Generalkasse unter „Gebühren und Geldstrafen“ mit gebucht sind. Die Einnahmen im J. 1875 sind in Tab. 257 auch aus einem anderen Grunde höher als im Jahrbuch für 1876, zweites Heft S. 295, angegeben; in Tab. 257 sind sie nämlich einschl., im Jahrbuch für 1876 ausschl. derjenigen 15 000 ℳ beziffert, welche Senat und Bürgerschaft der Strafanstalt im J. 1875 (Verh. zw. Senat und Bürgerschaft S. 498) zur Verstärkung des Betriebskapitals bewilligten. Diese 15000 ℳ wurden damals von der Verwaltung der Strafanstalt von deren Einnahmen

zurück behalten, darum in die Jahresabrechnung der Generalkasse für 1875 nicht mit eingestellt (Verh. zw. S. u. B. von 1876 S. 64) und kamen so auch im Jahrbuch für 1876 nicht zur Erscheinung.

Aus Tab. 258 dagegen sind die gewöhnlichen Kosten der einzelnen Gefängnisse ohne Neubau und Erweiterung, sowie ohne Pensionen und Staatsschuldzinsen, insgesammt und per Kopf der Gefangenen, zu ersehen.

Tab. 258.	1874		1875		1876		1877		1878	
Allg. Strafanstalt in Oslebshausen:	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰
Bruttoausgaben (ohne Betriebskapital)	81 557	85	103 048	88	102 058	32	94 889	16	87 508	30
davon:										
Verwaltung und Ueberwachung,										
Gehalte u. a. Kosten d. Angestellten	26 102	30	31 054	77	32 866	57	33 823	13	34 655	48
Feuerung, Licht u. a. allgem. Ausgaben	27 535	79	34 324	64	28 858	71	23 805	87	18 732	52
persönliche Bedürfnisse der Gefangenen,										
Speisung der Gesunden	13 938	80	16 680	88	16 396	64	16 090	15	15 860	47
Speisung der Kranken	545	40	—	—	—	—	29	83	29	83
Krankenpflege incl. Gehalte	1 865	60	1 998	71	1 952	57	1 912	88	2 030	25
Kleidung, Betten und dergl.	5 038	44	6 332	68	7 700	75	8 080	69	7 832	40
Seelsorge, Unterricht und Bibliothek	3 931	56	4 710	31	4 706	40	5 289	28	5 187	54
Baukosten, Umbauten u. Unterhaltung	1 428	20	7 946	89	9 576	68	5 857	33	3 179	81
Kostgeld für Sträflinge in Vechta	1 171	76	—	—	—	—	—	—	—	—
ab:										
Arbeitserträge u. a. Einnahmen	21 959	65	32 220	11	28 144	36	32 903	87	32 387	24
Nettoausgaben überhaupt	59 598	20	70 828	77	73 913	96	61 985	29	55 121	6
Zahl der Verpflegungstage	38 956		52 122		52 971		58 380		61 528	
Durchschnittl. Kosten 1 Gefangenen per Jahr:										
Bruttokosten überhaupt	764	16	721	63	705	16	593	26	519	12
davon:										
für gewöhnliche Speisung	130	60	116	81	113	29	100	60	94	9
„ Krankenspeisung	5	11	—	—	—	—	—	19	—	18
„ Krankenpflege, Kleidung, Betten etc.	64	69	58	35	66	70	62	48	58	51
„ Anderes ohne Baukosten	550	38	490	82	459	—	393	37	347	48
„ Unterhaltung der Baulichkeiten	13	38	55	65	66	17	36	62	18	86
ab:										
Arbeitserträge u. a. Einnahmen	205	75	225	63	194	46	205	72	192	13
Nettokosten	558	41	496	—	510	70	387	54	326	99
Gefangenhaus in Bremen:										
Ausgaben überhaupt	19 539	7	18 748	10	18 370	83	20 639	91	21 908	19
davon:										
Verwaltung und Ueberwachung,										
Gehalte u. a. Kosten d. Angestellten	4 998	6	4 606	83	3 991	67	4 906	24	5 507	87
Feuerung, Licht u. a. allgem. Ausgaben	3 303	40	3 135	33	4 171	15	3 035	13	3 476	28
persönliche Bedürfnisse der Gefangenen,										
Speisung der Gesunden	7 699	39	7 946	96	7 764	23	10 052	66	9 239	28
Speisung der Kranken	160	35	129	75	114	80	115	83	85	65
Krankenpflege incl. Gehalte	55	2	79	15	59	89	107	36	97	62
Kleidung, Betten und dergl.	589	5	804	68	958	46	967	64	973	54
Seelsorge und Bibliothek	664	28	743	8	755	53	745	—	693	50
Baukosten, Umbauten u. Unterhaltung	2 069	52	1 302	32	555	10	710	5	1 834	45
Zahl der Verpflegungstage	22 362		21 386		22 325		28 431		30 138	
Durchschnittl. Kosten 1 Gefangenen per Jahr:										
Kosten überhaupt	322	80	319	98	301	18	264	98	265	33
davon:										
für gewöhnliche Speisung	129	55	135	63	127	28	129	6	111	90
„ Krankenspeisung	2	62	2	22	1	89	1	49	1	4
„ Krankenpflege, Kleidung etc.	10	51	15	9	16	69	13	80	12	97
„ Anderes ohne Baukosten	146	34	144	82	146	22	111	52	117	20
„ Unterhaltung der Baulichkeiten	33	78	22	22	9	10	9	11	22	22
Arbeitshaus:										
Vergütung an d. Verwaltung für untergebrachte Strafgefangene u. Korrigenden	10 243	96	12 800	52	11 080	50	12 675	57	11 736	64
darunter:										
von der Polizeidirektion etc. in Bremen	9 186	40	12 348	70	10 726	26	12 321	33	11 736	64
„ dem Landherrnamt	1 057	56	451	82	354	24	354	24	—	—

Tab. 258 (Schluss).	1874		1875		1876		1877		1878	
	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰
Gefangenhaus in Vegesack:										
Ausgaben überhaupt	702	52	767	83	552	78	1 170	56	2 155	79
davon:										
Verwaltungskosten	159	41	218	—	90	—	104	—	125	—
Unterhaltung der Gefangenen	371	55	411	18	420	—	772	—	1 411	80
Baukosten	171	56	138	65	42	78	294	56	618	99
Gefangenhaus in Bremerhaven:										
Ausgaben überhaupt	7 758	92	7 064	21	7 566	13	8 683	5	8 648	90
davon:										
Verwaltungskosten etc.	120	40	210	30	72	—	165	—	159	20
Unterhaltung der Gefangenen	6 035	66	5 527	23	7 118	55	8 088	—	7 803	43
Baukosten	1 602	86	1 326	68	375	58	430	5	686	27
Wiederholung:										
Strafanstalten in Bremen etc.,										
allgem. Strafanstalt	79 351	4	103 048	88	102 058	32	94 889	16	87 508	30
Zuchthaus	2 206	81	—	—	—		—	—	—	—
Gefangenhaus	19 539	7	18 748	10	18 370	83	20 639	91	21 908	19
Arbeitshaus	10 243	96	12 800	52	11 080	50	12 675	57	11 736	64
zusammen	111 340	88	134 597	50	131 509	65	128 204	64	121 153	13
Gefangenhaus in Vegesack	702	52	767	83	552	78	1 170	56	2 155	79
desgleichen in Bremerhaven	7 758	92	7 064	21	7 566	13	8 683	5	8 648	90
Bruttoausgaben, ohne Pensionen u. dgl.	119 802	32	142 429	54	139 628	56	138 058	25	131 957	82
Arbeitserträge u. a. Einnahmen	21 959	65	32 220	11	28 144	36	32 903	87	32 387	24
Nettoausgaben, ohne Pensionen u. dgl.	97 842	67	110 209	43	111 484	20	105 154	38	99 570	58

Vierzehnter Abschnitt.

Die öffentliche Gesundheit und Gesundheitspflege.

I. Allgemeines.

An die Stelle der Medicinalordnung vom 18. September 1871 (vgl. Jahrbuch für 1876, 2. Heft Seite 298) ist die revidirte Medicinalordnung vom 2. August 1878 getreten. Auch nach der revidirten Medicinalordnung besteht zur Förderung der öffentlichen Gesundheitspflege die Sanitätsbehörde. Aufgabe der Behörde ist: auf alle vorhandenen Zustände und Einrichtungen, welche in sanitätspolizeilicher Rücksicht, insonderheit auch in Bezug auf die Vorbeugung und Bewältigung epidemischer Krankheiten, der Abstellung und Verbesserung durch legislative oder allgemeine Verwaltungsmassregeln bedürftig sein möchten, ihr Augenmerk zu richten, über die zweckmässigen Mittel der Reform zu berathen, dieselben zuständigen Orts in Antrag zu bringen und das Publikum durch geeignete Veröffentlichungen zu belehren. Sie hat zugleich bei den im Interesse der öffentlichen Gesundheitspflege erforderlichen statistischen Uebersichten, namentlich in Ansehung der Gesundheits- und Sterblichkeitsverhältnisse, mitzuwirken, sowie periodische Berichte über den öffentlichen Gesundheitszustand und über den Fortgang der Einrichtungen für die öffentliche Gesundheitspflege an Senat und Bürgerschaft zu erstatten. Die Sanitätsbehörde besteht aus der Medicinalkommission des Senats, aus sechs bürgerlichen Mitgliedern und dem Gesundheitsrath. Die bürgerlichen Mitglieder werden von der Bürgerschaft gewählt. Ihre Wählbarkeit ist durch die Wählbarkeit zur Bürgerschaft bedingt. Der Rechnungsführer muss der Bürgerschaft angehören. Alle Jahre geht eins dieser Mitglieder nach dem Amtsalter ab (Medicinalordnung §§ 1—3).

Die Medicinalkommission des Senats ist die obere Verwaltungs- und Aufsichtsbehörde in Medicinalsachen; für technische Fragen ist ihr der Gesundheitsrath beigeordnet. Der Gesundheitsrath wird besoldet; er besteht aus fünf Aerzten und einem Apotheker, welche vom Senat aus den länger als 3 Jahre immatrikulirten Aerzten und den seit länger als 3 Jahren zugelassenen Vorstehern bremischer Apotheken ernannt werden. Die Ernennung geschieht auf 12 Jahre; alle 2 Jahre tritt nach Massgabe des Amtsalters ein Mitglied aus. Dem Gesundheitsrathe liegen ob die medicinisch-technischen Geschäfte der Medicinalverwaltung und öffentlichen Gesundheitspflege, sowie die Ertheilung von Obergutachten. Derselbe hat Alles, was der öffentlichen Gesundheit förderlich oder zur Verbesserung der bestehenden gesundheitspolizeilichen Einrichtungen dienlich sein mag, fortwährend zu beachten und darüber geeigneten Falls der Medicinalkommission zu berichten. In der Beaufsichtigung der Apotheken und Heilanstalten hat er der Medicinalkommission sachverständigen Beistand zu leisten, für die Schutzpocken-Impfung Sorge zu tragen, die Hebammen und geprüften ärztlichen Gehülfen in der Ausübung ihres ärztlichen Berufs zu überwachen und die erforderlichen Prüfungen und Revisionen vorzunehmen (§§ 5 bis 11).

Ausführende Behörden für die in Medicinalangelegenheiten getroffenen Anordnungen sind die Medicinalämter, von denen je eins für Bremen (ein Mitglied der Polizeidirektion), für das Landgebiet (der Landherr), für Vegesack und für Bremerhaven (die dortigen Aemter) eingesetzt ist. Die Medicinalämter haben im Allgemeinen für die Aufrechthaltung der in medicinalpolizeilicher Beziehung bestehenden Ordnung und für die Beseitigung der dem öffentlichen Gesundheitszustande ihres Berzirks nachtheiligen oder Gefahr drohenden Zustände zu sorgen. Insbesondere liegt ihnen ob: 1) auf Befolgung der bestehenden Medicinalverordnungen zu achten und Zuwiderhandelnde — sofern nicht Dienstvergehen von Medicinalbeamten in Frage stehen, rücksichtlich welcher der Medicinalkommission Anzeige zu machen ist — innerhalb der Zuständigkeit der Polizeibehörden zu bestrafen oder auf gerichtlichem Wege zur Bestrafung zu bringen; 2) die Beschaffenheit der öffentlich feilgebotenen Nahrungsmittel zu beaufsichtigen und den Verkauf oder Verbrauch ungesunder Nahrungsmittel zu verhindern; 3) die auf Strassen und öffentlichen Plätzen, in öffentlichen Gewässern oder in und auf Privatgrundstücken dem öffentlichen Gesundheitzustande erwachsenden Nachtheile zu beseitigen, hierbei in Betracht kommende Zustände und Einrichtungen, insonderheit Brunnen, Wasserabläufe, Kloaken und Mistgruben und ähnliche Einrichtungen untersuchen und deren gesundheitsschädliche Beschaffenheit abstellen zu lassen; 4) in Beziehung auf Gesundheitsschädlichkeiten in Wohnräumen und anderen zur Aufnahme von Menschen, namentlich in grösserer Zahl, bestimmten Räumlichkeiten, insonderheit auch bei Neu- oder Erweiterungsbauten, Aufsicht zu führen und zur Beseitigung von Uebelständen, sowie zu erforderlichen Verbesserungen das Nöthige zu verfügen oder einzuleiten; 5) wider Solche, welche in unbefugter Weise die Heilkunde ausüben, einzuschreiten;

6) den unbefugten Verkauf von Arzneiwaaren und Heilmitteln, sowie auch von gesundheitsgefährlichen Stoffen und Fabrikaten zu überwachen und dawider einzuschreiten; 7) Sicherheitsmassregeln in Beziehung auf ansteckende, insonderheit auch wider die Verbreitung syphilitischer Krankheiten, sowie in Beziehung auf Viehseuchen anzuordnen; 8) die Rettungsanstalten für im Wasser Verunglückte zu beaufsichtigen (§§ 12, 13). Der Wirkungskreis der Medicinalämter erstreckt sich auf deren Bezirk. Für das Landgebiet bleibt jedoch das stadtbremische Medicinalamt die zuständige Behörde: 1) für den Erlass solcher Verordnungen und für solche ständige Einrichtungen, welche den Verkauf oder Verbrauch ungesunder Nahrungsmittel zu verhindern bezwecken, 2) für die Anordnung von Sicherheitsmassregeln gegen Epidemien und Viehseuchen, 3) für das Impfwesen (§ 14). Wenn es sich um Anordnungen oder Massregeln handelt, deren gleichmässige Anwendung für das ganze Staatsgebiet oder für die Bezirke mehrerer Medicinalämter zweckmässig erscheint, so berichtet das betreffende Medicinalamt, von Eilfällen abgesehen, behufs Herbeiführung einer gemeinsamen Anordnung an die Medicinalkommission (§ 15).

Als Hülfsbeamten der Medicinalämter fungiren besoldete Polizeiärzte, und zwar für Bremen zwei Polizeiärzte und ein Polizeithierarzt, für das Landgebiet ein Polizeiarzt und ein Polizeithierarzt, für Vegesack und Bremerhaven je ein Polizeiarzt. Sie haben im Allgemeinen den Medicinalämtern und Polizeibehörden in Ausführung der denselben obliegenden Geschäfte den erforderlichen ärztlichen Beistand zu leisten; in den Hafenstädten fungiren sie regelmässig auch als Substituten des Gesundheitsraths hinsichtlich der medicinisch-technischen Geschäfte desselben und des Gerichtsarztes (§§ 12, 17). Als Medicinalbeamter zunächst für medicinalgerichtliche Angelegenheiten wird ein Gerichtsarzt vom Senat ernannt. Die amtliche Thätigkeit des Gerichtsarztes erstreckt sich auf das ganze Gebiet der gerichtlichen Arzneikunde; er wird besoldet (§§ 18, 19).

Zum Schutz des Publikums gegen den Genuss trichinenhaltigen Schweinefleisches hatte in den Städten Bremen und Bremerhaven schon seit dem 10. bez. 13. Februar 1865 auf Veranlassung der Polizeibehörden die Mehrzahl der Schlachter sich verpflichtet, kein Schweinefleich oder von Schweinefleisch bereitetes Fabrikat zum Verkauf zu bringen, welches nicht von den Seitens der Behörde dazu angestellten beeidigten Sachverständigen untersucht und von Trichinen frei befunden worden war, bei Vermeidung einer Strafe für jeden Fall der Zuwiderhandlung neben öffentlicher Bekanntmachung des Namens des betreffenden Schlachters. Auf Antrag der Sanitätsbehörde ist dann am 24. Janr. 1875 an Stelle dieser freiwillig übernommenen Verpflichtung für einen Theil des Staatsgebiets, für Bremen, Bremerhaven, sowie für die Landgemeinden Sebaldsbrück, Hastedt und Woltmershausen nämlich, eine Verordnung getreten, nach welcher ohne vorherige mikroskopische Untersuchung durch einen zuständigen Sachverständigen die Zerlegung geschlachteter oder gefallener Schweine, der Verkauf von Schweinefleisch, sowie die Einfuhr von frischem, gesalzenem oder geräuchertem Schweinefleisch im Kleinhandel bei einer Strafe von 150 ℳ, vorbehältlich der Bestimmungen des Strafgesetzbuches, verboten ist. Mit dem 1. Mai 1878 ist diese Verordnung auch auf die Landgemeinden Oberneuland, Rockwinkel und Woltmershausen ausgedehnt. (Verordnung vom 24. April 1878).

II. Heilpersonal und Heilanstalten.

1. Heilpersonal. Am 31. December 1877 und 1878 sind an approbirtem und anderem Personal gezählt worden:

Tab. 259.

	in Bremen		in Vegesack		in Bremerhaven		im Landgebiet		im Staat	
	1877	1878	1877	1878	1877	1878	1877	1877	1877	1878
approbirte Aerzte:										
Civilärzte, frei prakticirende	63	63	3	3	5	6	1	1	72	73
in Anstalten beschäftigte	3	3	—	—	—	—	—	—	3	3
Militairärzte	2	2	—	—	—	—	—	—	2	2
Zahnärzte	9	9	—	—	1	1	—	—	10	10
Thierärzte	4	3	—	—	1	1	—	—	5	4
geprüfte Heildiener	21	22	—	—	4	4	—	—	25	26
Hebammen	46	50	1	1	6	6	20	20	73	77
Krankenpflegerinnen:										
frei prakticirende	11	11	—	—	3	3	—	—	14	14
Diakonissinnen, Schwestern v. roth. Kreuz	17	23	—	—	—	—	—	—	17	23
barmherzige Schwestern	18	22	—	—	4	4	—	—	22	26
nicht approbirte Personen:										
männliche	6	6	—	—	—	—	—	—	6	6
weibliche	6	6	—	—	—	—	—	—	6	6
Apotheker:										
Besitzer, Verwalter	12	12	1	1	2	2	—	—	15	15
Gehülfen, geprüfte	12	12	1	1	1	2	—	—	14	15
ungeprüfte	11	11	1	1	2	2	—	—	14	14
Lehrlinge	7	7	—	—	—	—	—	—	7	7
Apotheken	11	11	1	1	2	2	—	—	14	14
	incl. Landgebiet									
1 Apotheke k. a. Einwohner	11 754	11 947	3 816	3 788	6 031	6 010	s. Bremen		10 369	10 516

Ausser den Apotheken waren am 31. December 1878 noch vier Dispensiranstalten vorhanden und zwar in Bremen in der Krankenanstalt und im Diakonissenhause; im Landgebiet in der Privat-Heilanstalt in Rockwinkel und der Strafanstalt in Oslebshausen.

2. Heilanstalten. Vorhanden waren am 31. December 1878: die „allgemeine Krankenanstalt", das „evangelische Diakonissenhaus", das „St. Josephsstift", die Anstalt des Vereins zur Ausbildung von Krankenpflegerinnen, „Vereinskrankenhaus zum rothen Kreuz" genannt, das „Kinderkrankenhaus", sowie die Augenklinik von Dr. Strube in Bremen, das allgem. Hospital und das „Hospital der barmherzigen Schwestern" zu Bremerhaven, die Privat-Heilanstalt für Nervenleidende und Geisteskranke zu Rockwinkel.

a. Die „allgemeine Krankenanstalt" in Bremen. Die Oberaufsicht über die Anstalt und über die Verwaltung des Vermögens derselben führt, gemäss den Bestimmungen unter § 56c der Verfassung des Bremischen Staats, der Senat. Die nächste Aufsicht und Verwaltung übt eine aus 3 Mitgliedern des Senats bestehende „Inspektion" und eine 6 Mitglieder der Bürgerschaft zählende „Administration." Die jetzige Anstalt ist in den Jahren 1850 und 1851 mit einem Kostenaufwande von 217 923 ℛ Gold erbaut (Verh. zwischen Senat und Bürgerschaft von 1865 Seite 56); der Zuschuss des Staats bezw. der Stadtgemeinde Bremen zu diesen Kosten betrug 146 928 ℛ Gold (vergl. Jahrg. VII, Heft 2 dieses Jahrbuchs Seite L), also mehr als zwei Drittheile. Zu den Kosten des Betriebes der Anstalt schoss bie Stadt in den Jahren 1854 bis 1864 (vergl. ebendaselbst) 81 936 ℛ Gold zu. Die Anstalt besteht zur Zeit aus:

a) dem Hauptgebäude, enthaltend die Räume der Abtheilungen für innere Krankheiten, für syphilitische Kranke, für Krätzkranke, für Geburtshülfe, der chirurgischen Abtheilung und derjenigen für Augenkranke mit ..... 240 Betten,
b) dem Absonderungshause, vorzugsw. für Pocken-, Cholera- u. ähnliche Kranke bestimmt, mit 30 „
c) der Doppelbaracke, nur in der wärmeren Jahreszeit benutzt, mit ..... 60 „
d) der Irrenanstalt mit ..... 120 „

Zusammen ... 450 Betten.

Ueber die Benutzung der Anstalt, die Behandlungsresultate, sowie über die Betriebskosten geben die nachstehenden den Jahresberichten entnommenen Ziffern Aufschluss.

Tab. 260.

Benutzung:	1874		1875		1876		1877		1878	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Krankenbestand am 1. Januar	121	94	99	87	114	86	121	97	137	85
Aufgenommene	1203	615	1032	614	875	567	1170	611	1350	703
Verpflegte	1324	709	1131	701	989	653	1291	708	1487	788
Entlassene	1131	565	900	569	787	500	1034	561	1269	611
Gestorbene	94	57	117	46	81	56	120	62	88	55
Bestand am 31. December	99	87	114	86	121	97	137	85	130	122
Höchster Bestand im Jahre	252		270		240		297		293	
Niedrigster desgl.	196		181		189		215		222	
Mittler desgl.	227		223		221		257		262	
Verpflegungstage	82 751		81 530		81 111		93 743		97 663	
Durchschnittl. Verpflegungsdauer eines Kranken überhaupt	40		44		50		42		43	
desgl. ohne die Irren u. Krätzkranken	38		38		41		43		44	
auf 1000 Einwohner der Stadt Bremen kommen Verpflegte	22,50		17,87		15,80		19,14		21,44	
Verpflegte	übhpt.	%	übhpt.	%	übhpt.	%	übhpt.	%	übhpt.	%
männlichen Geschlechts	1324	65,13	1131	61,74	989	60,23	1291	64,58	1487	65,36
weiblichen „	709	34,87	701	38,26	653	39,77	708	35,42	788	34,64
Es befanden sich von den männlichen Verpflegten in										
d. Abtheilung für innere Krankheiten	366	27,64	336	29,71	246	24,87	313	24,25	296	19,91
„ „ „ syphilitische Kranke	101	7,63	88	7,78	64	6,47	77	5,96	104	6,99
„ „ „ Krätzkranke	313	23,64	208	18,39	157	15,88	326	25,25	562	37,79
„ „ „ Geburtshülfe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ chirurgischen Abtheilung	336	25,38	275	24,31	284	28,72	310	24,01	270	18,16
„ Abtheilung für Augenkranke	103	7,78	128	11,32	135	13,65	146	11,31	142	9,55
„ „ „ Geisteskranke	105	7,93	96	8,49	103	10,41	119	9,22	113	7,60
den weiblichen Verpflegten in										
d. Abtheilung für innere Krankheiten	227	32,01	208	29,67	183	28,03	218	30,79	203	25,76
„ „ „ syphilitische Kranke	94	13,26	100	14,26	77	11,79	105	14,83	157	19,92
„ „ „ Krätzkranke	67	9,45	36	5,14	23	3,52	29	4,09	76	9,65
„ „ „ Geburtshülfe	37	5,22	41	5,85	42	6,43	30	4,24	39	4,95
„ chirurgischen Abtheilung	122	17,21	105	14,98	131	20,06	134	18,93	120	15,23
„ Abtheilung für Augenkranke	106	14,95	143	20,40	129	19,76	128	18,08	118	14,97
„ „ „ Geisteskranke	56	7,90	68	9,79	68	10,41	64	9,04	75	9,52

Tab. 260 (Schluss).

den Verpflegten übhpt. in	1874 übhpt.	1874 %	1875 übhpt.	1875 %	1876 übhpt.	1876 %	1877 übhpt.	1877 %	1878 übhpt.	1878 %
d. Abtheilung für innere Krankheiten	593	29,17	544	29,70	429	26,13	531	26,56	499	21,94
„ „ „ syphilitische Kranke	195	9,59	188	10,26	141	8,59	182	9,10	261	11,47
„ „ „ Krätzkranke	380	18,69	244	13,32	180	10,96	355	17,76	638	28,04
„ „ „ Geburtshülfe	37	1,82	41	2,24	42	2,56	30	1,50	39	1,72
„ chirurgischen Abtheilung	458	22,53	380	20,74	415	25,27	444	22,21	390	17,14
„ Abtheilung für Augenkranke	209	10,28	271	14,79	264	16,08	274	13,71	260	11,43
„ „ „ Geisteskranke	161	7,92	164	8,95	171	10,41	183	9,16	188	8,26
Behandlungsresultate:	aufgen.	gestorben	aufgen.	gestorben	aufgen.	gestorben	aufgen.	gestorben	aufgen.	gestorben
Infektionskrankheiten,										
Unterleibstyphus	24	1	30	1	27	1	14	—	15	—
Syphilis, prim. u. konstit.	195	1	188	1	141	1	182	1	245	1
andere	127	2	102	2	77	8	90	5	85	4
Unglücksfälle	204	14	144	12	107	7	132	6	106	4
Störungen d. Entwickelung u. Ernährg.	48	17	62	13	48	9	103	19	76	18
Krankh. d. Haut u. Muskeln	566	1	389	—	302	—	512	3	803	1
„ „ Knochen u. Gelenke	78	9	62	10	82	8	73	8	69	8
„ „ Gefässsystems	16	8	7	4	19	7	24	15	20	4
„ „ Nervensystems	35	3	37	16	31	3	40	7	58	6
„ „ Athmungsorgane	189	53	172	70	162	57	190	79	186	63
„ „ Verdauungsapparate	99	13	117	9	124	9	107	7	101	8
„ „ Geschlechtsorgane	40	8	37	8	44	5	53	6	60	8
Augenkrankheiten	209	—	269	—	264	—	274	—	260	—
Abtheilung für Geisteskranke	161	19	164	16	170	22	183	26	188	18
„ „ Geburtshülfe	37	2	41	1	42	—	27	—	38	—
Einnahmen:	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰
Verpflegungsbeiträge	138 353	48	142 994	90	139 450	88	161 951	16	166 526	80
Zinsen und Pachten	22 715	40	22 680	27	23 467	97	23 531	9	21 707	22
Geschenke und Legate	1 509	15	13 694	35	1 905	20	776	—	1 349	5
and. Einnahmen	9 059	70	11 627	64	6 463	99	4 306	21	6 093	6
zusammen	171 637	73	190 997	16	171 288	4	190 564	46	195 676	13
Ausgaben:										
Speisung	76 499	39	67 879	41	64 576	6	78 706	29	75 831	50
Anderes ohne Bau	61 688	31	62 911	64	59 319	43	56 753	83	61 726	30
Unterhaltung d. Baulichkeiten	12 565	42	12 275	40	13 138	96	20 724	86	14 985	22
Gehalte, Lohn, Druck- u. a. Kosten	33 231	94	35 501	49	35 480	95	38 245	77	36 163	95
s. g. stehende Ausgaben	3 233	81	2 490	81	3 096	80	—	—	—	—
ausserordentl. Reparaturen	157	4	2 671	25	1 025	—	—	—	—	—
zusammen	187 375	91	183 730	—	176 637	20	194 430	75	188 700	97
Jahreskosten 1 Kranken:										
Speisung	337,42		304,39		292,20		306,25		289,43	
Anderes ohne Bau	272,09		282,12		268,41		220,83		235,60	
Unterhaltung der Baulichkeiten	55,42		55,04		59,45		80,64		57,20	
Gehalte, Lohn, Druck- u. a. Kosten	146,58		159,20		160,55		148,82		138,03	
Sonstiges	14,95		23,15		18,65		—		—	
zusammen	826,46		823,90		799,26		756,54		720,26	

Die Ziffern für die „Aufgenommenen“ in der Rubrik „Behandlungsresultate“ stimmen hier wie in den folgenden Tabellen mit den Ziffern über die „Verpflegten“ nicht, weil erstere die vorgekommenen Erkrankungen, letztere die Zahl der Personen, welche erkrankten, deutlich machen sollen.

b. Das „evangelische Diakonissenhaus“ in Bremen. Die Anstalt, Eigenthum eines Vereins, ist im Jahre 1868 zunächst für weibliche Kranke eingerichtet, im Kriegsjahre 1870 erweitert und zählt jetzt 32 Betten; ihre Benutzung erhellt aus den folgenden Auszügen aus dem Jahresberichte:

Tab. 261.

Verpflegte:	1874 männl.	1874 weibl.	1875 männl.	1875 weibl.	1876 männl.	1876 weibl.	1877 männl.	1877 weibl.	1878 männl.	1878 weibl.
Bestand am 1. Januar	15	6	15	10	9	13	15	6	8	6
Aufgenommene	91	69	83	61	83	57	79	70	92	63
Verpflegte überhaupt	106	75	98	71	92	70	94	76	100	69
Entlassene	82	44	71	38	64	39	73	47	65	37
Gestorbene	9	21	18	20	13	25	13	23	18	23
Bestand am 31. December	15	10	9	13	15	6	8	6	17	9
Verpflegungstage	6865		7091		7852		8959		6270	
Höchster Bestand im Jahre	32		28		26		31		26	
Mittler desgleichen	19		19		21		25		17	
Niedrigster desgleichen	9		11		10		16		11	

Tab. 261 (Schluss).

Behandlungsresultate:	1874 aufgen.	1874 gestorben	1875 aufgen.	1875 gestorben	1876 aufgen.	1876 gestorben	1877 aufgen.	1877 gestorben	1878 aufgen.	1878 gestorben
Infektionskrankheiten	35	2	33	3	19	—	19	3	19	2
Unglücksfälle	17	2	16	3	25	3	38	—	37	4
Störungen d. Entwickelung u. Ernährg.	20	4	30	15	26	9	6	2	17	11
Krankh. d. Haut u. Muskeln	21	—	24	2	12	—	11	1	15	—
„ „ Knochen u. Gelenke	8	2	1	—	2	—	11	2	12	4
„ „ Gefässsystems	5	1	4	1	5	3	7	1	8	1
„ „ Nervensystems	11	3	9	1	18	5	13	3	12	2
„ „ Athmungsorgane	38	13	26	9	37	16	35	15	42	14
„ „ Verdauungsapparate	17	2	13	3	13	1	23	7	5	1
„ „ Geschlechtsorgane	9	1	13	1	5	—	7	2	7	2
Zahl d. Kranken ausserh. d. Anstalt	23		37		45		57		29	
Verpflegungstage derselben	613		770		843		331		139	

c. Das „St. Josephsstift“ in Bremen. Diese seit 1871 bestehende Anstalt von „pflegenden Krankenschwestern des Ordens des heil. Franziskus von Assisi“ hat im J. 1872 auch die Verpflegung von Kranken in der Anstalt selbst begonnen; die Zahl der Betten beträgt 25. Die folgenden Nachweise über die Benutzung der Anstalt entstammen den Jahresberichten.

Tab. 262.

Verpflegte:	1874 männl.	1874 weibl.	1875 männl.	1875 weibl.	1876 männl.	1876 weibl.	1877 männl.	1877 weibl.	1878 männl.	1878 weibl.
Bestand am 1. Januar	7	7	13	11	11	17	6	7	7	11
Aufgenommene	71	74	100	116	117	105	115	123	123	113
Verpflegte überhpt.	78	81	113	127	128	122	121	130	130	124
Entlassene	55	60	88	99	107	99	99	106	103	104
Gestorbene	10	10	14	11	15	16	15	13	12	13
Bestand am 31. December	13	11	11	17	6	7	7	11	15	7
Höchster Bestand im Jahre	24		?		?		?		?	
Mittler desgleichen	16		23		23		24		25	
Niedrigster desgleichen	15		?		?		?		?	
Verpflegungstage	5 759		8 408		8 368		8 845		9 255	
Von den Verpflegten waren:										
Protestanten	135		224		200		197		219	
Katholiken	24		16		46		51		35	
Israeliten	—		—		4		3		—	
Behandlungsresultate:	aufgen.	gestorben	aufgen.	gestorben	aufgen.	gestorben	aufgen.	gestorben	aufgen.	gestorben
Infektionskrankheiten	21	3	26	1	34	1	30	1	33	5
Unglücksfälle	11	—	25	—	28	3	20	1	29	2
Störungen d. Entwickelung u. Ernährg.	8	1	14	2	9	6	16	3	12	4
Krankh. d. Haut u. Muskeln	4	—	5	—	11	—	5	—	8	—
„ „ Knochen u. Gelenke	6	2	9	1	12	1	14	1	19	—
„ „ Gefässsystems	5	2	4	4	6	—	5	—	5	4
„ „ Nervensystems	9	3	13	5	9	5	13	2	10	3
„ „ Athmungsorgane	20	9	30	9	34	12	135	17	28	7
„ „ Verdauungsapparate	11	—	15	—	16	1	13	3	19	—
„ „ Geschlechtsorgane	6	—	11	3	10	2	11	—	14	—
Augenkrankheiten	58	—	88	—	81	—	53	—	109	—
Zahl d. Kranken ausserh. d. Anstalt	120		164		168		216		241	
Verpflegungstage derselben	3 096		4 275		4 184		4 220		4 508	

d. Das „Vereinskrankenhaus zum rothen Kreuz“ in Bremen. Das Haus ist Eigenthum des Vereins zur Ausbildung von Krankenpflegerinnen und am 3. Juli 1876 eröffnet; es zählt zur Zeit 28 Betten.

Tab. 263.

Verpflegte:	1877 männl.	1877 weibl.	1878 männl.	1878 weibl.
Bestand am 1. Januar	8	—	7	5
Aufgenommene	97	71	92	99
Verpflegte überhaupt	105	71	99	104
Entlassene	93	59	74	82
Gestorbene	5	7	14	9
Bestand am 31. December	7	5	11	13
Höchster Bestand im Jahre	26		29	
Mittler desgleichen	14		16	
Niedrigster desgleichen	5		9	
Verpflegungstage	5 202		5 934	

Tab. 263 (Schluss).

Behandlungsresultate:	1877 auf-gen.	1877 gestor-ben	1878 auf-gen.	1878 gestor-ben
Infektionskrankheiten	20	2	12	3
Unglücksfälle	47	1	39	1
Störungen der Entwickelung und Ernährung	14	—	28	3
Krankheiten der Haut und Muskeln	22	—	22	—
„ „ Knochen und Gelenke	21	1	20	1
„ des Gefässsystems	4	—	11	1
„ „ Nervensystems	12	1	15	5
„ der Athmungsorgane	26	4	34	7
„ „ Verdauungsapparate	14	—	5	2
„ „ Geschlechtsorgane	28	3	65	—
Augenkrankheiten	—	—	3	—

e. Das „Kinderkrankenhaus" in Bremen. Die Anstalt, im Jahre 1846 durch einen Verein gegründet und von diesem noch jetzt unterhalten, nimmt Kinder bis zum 12. Jahre zu einem mässigen Verpflegungsbeitrage bei heilbaren wie unheilbaren Erkrankungen auf. Die Anstalt hat jetzt 60 Betten; ihre Frequenz ist aus den folgenden Nachweisen zu ersehen.

Tab. 264.

Verpflegte:	1874 männl.	1874 weibl.	1875 männl.	1875 weibl.	1876 männl.	1876 weibl.	1877 männl.	1877 weibl.	1878 männl.	1878 weibl.
Bestand am 1. Januar	28	23	31	25	39	17	30	16	34	26
Aufgenommene	48	56	78	56	64	45	77	57	71	62
Verpflegte überhpt.	76	79	109	81	103	62	107	73	105	88
Entlassene	32	33	50	42	56	34	52	34	54	53
Gestorbene	13	21	20	22	17	12	21	13	20	15
Bestand am 31. December	31	25	39	17	30	16	34	26	31	20
Höchster Bestand im Jahre	57		59		57		65		61	
Mittler desgleichen	48		53		52		51		59	
Niedrigster desgleichen	43		45		46		39		48	
Verpflegungstage	17 366		19 389		18 923		18 751		21 612	
Behandlungsresultate:	auf-gen.	gestor-ben	auf-gen.	gestor-ben	auf-gen.	gestor-ben	auf-gen.	gestor-ben	auf-gen.	gestor-ben
Infektionskrankheiten	35	13	23	12	20	3	26	8	21	2
Unglücksfälle	6	—	14	—	9	—	7	—	6	—
Störungen d. Entwickelung u. Ernährung	34	10	39	12	49	16	40	10	36	8
Krankheiten d. Haut u. Muskeln	4	—	5	—	8	—	10	—	26	1
„ „ Knochen u. Gelenke	34	2	41	5	38	5	36	4	41	4
„ „ Gefässsystems	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—
„ „ Nervensystems	18	—	36	2	20	—	6	—	10	1
„ „ Athmungsorgane	19	9	19	9	12	4	19	7	26	11
„ „ Verdauungsapparate	5	—	12	2	8	1	12	3	14	3
„ „ Geschlechtsorgane	—	—	—	—	—	—	7	2	8	3
Augenkrankheiten	—	—	—	—	—	—	23	—	23	2

f. Das „Hospital" in Bremerhaven. Errichtet in den J. 1875 und 1874 von der Stadtgemeinde mit einem Aufwande von 20 786 ℳ, unter Deckung der halben Kosten seitens des Staats, besteht das Hospital aus einer im J. 1871 vom Bremischen Staat der Stadt überwiesenen und in den J. 1873/74 ausgebauten Lazarethbaracke, sowie einer neuen Isolirbaracke und enthält zusammen 100 Betten. Die Hälfte der Betriebskosten wird jährlich aus der Staatskasse ersetzt.

Tab. 265.

Verpflegte:	1875 männl.	1875 weibl.	1876 männl.	1876 weibl.	1877 männl.	1877 weibl.	1878 männl.	1878 weibl.
Bestand am 1. Januar	14	6	14	5	8	—	6	1
Aufgenommene	261	37	241	44	179	41	162	49
Verpflegte überhpt.	275	43	255	49	187	41	168	50
Entlassene	?	?	232	44	167	40	152	47
Gestorbene	?	?	15	5	14	—	9	1
Bestand am 31. December	?	?	8	—	6	1	7	2
Höchster Bestand im Jahre	?		?		?		?	
Mittler desgleichen	14		15		11		11	
Niedrigster desgleichen	?		?		?		?	
Verpflegungstage	5 195		5 397		3 892		4 141	
Behandlungsresultate:	auf-gen.	gestor-ben	auf-gen.	gestor-ben	auf-gen.	gestor-ben	auf-gen.	gestor-ben
Infektionskrankheiten	unbekt.	unbekt.	94	6	66	3	77	3

Tab. 265 (Schluss).

	1875 auf-gen.	1875 gestor-ben	1876 auf-gen.	1876 gestor-ben	1877 auf-gen.	1877 gestor-ben	1878 auf-gen.	1878 gestor-ben
Unglücksfälle	unbekannt	unbekannt	62	—	47	3	32	2
Störung der Entwickelung und Ernährung			7	—	4	—	3	—
Krankh. d. Haut und Muskeln			49	1	52	—	73	2
„ „ Knochen und Gelenke			7	—	—	—	—	—
„ „ Gefässsystems			4	1	3	—	1	—
„ „ Nervensystems			10	2	5	—	1	—
„ „ Athmungsorgane			39	8	20	7	6	3
„ „ Verdauungsapparate			18	—	19	—	15	—
„ „ Geschlechtsorgane			2	1	3	1	6	—
Augenkrankheiten			2	—	2	—	1	—

g. Das „Hospital der barmherzigen Schwestern" in Bremerhaven. Das Hospital ist am 17. April 1877 eröffnet und zählt zur Zeit 15 Betten.

Tab. 266.

Verpflegte:	1877 männl.	1877 weibl.	1878 männl.	1878 weibl.
Bestand am 1. Januar	—	—	9	1
Aufgenommene	42	9	137	13
Verpflegte überhaupt	42	9	146	14
Entlassene	29	5	124	9
Gestorbene	4	3	10	4
Bestand am 31. December	9	1	12	1
Verpflegungstage	1 115		3 909	
Höchster Bestand im Jahre	?		?	
Mittler desgleichen	3		11	
Niedrigster desgleichen	?		?	
Behandlungsresultate:	auf-gen.	gestor-ben	auf-gen.	gestor-ben
Infektionskrankheiten	8	2	41	2
Unglücksfälle	21	—	48	3
Störungen d. Entwickelung u. Ernährung	3	—	8	1
Krankh. d. Haut und Muskeln	5	1	20	—
„ „ Knochen und Gelenke	1	—	4	—
„ „ Gefässsystems	1	1	5	—
„ „ Nervensystems	3	—	13	3
„ „ Athmungsorgane	5	3	14	3
„ „ Verdauungsapparate	3	—	6	2
„ „ Geschlechtsorgane	1	—	4	—
Augenkrankheiten	—	—	1	—
Zahl d. Kranken ausserh. d. Anstalt	?		?	
Verpflegungstage derselben	?		?	

h. Die Augenheilanstalt von Dr. Strube in Bremen. Sie ist Ende des J. 1873 eröffnet worden und hat zur Zeit 8 Betten zur Verfügung. In den J. 1876 bis 1878 (frühere Angaben liegen nicht vor) war der Bestand wie folgt:

Tab. 267.

Erkrankungen	Verpflegte übhpt.: 1876	1877	1878	davon Zugang: 1876	1877	1878
der Augenlider	8	2	4	7	2	4
der Thränenorgane	4	4	9	4	4	8
der Bindehaut	1	1	6	1	1	5
der Cornea	15	18	9	14	16	9
der Iris	6	8	8	5	7	8
der Chorividea	6	11	11	6	11	10
der Ratina mit den Sehnerven	13	11	10	13	11	10
des Linsensystems	12	9	6	11	8	5
des Glaskörpers	1	1	—	1	1	—
der Augenmuskeln	14	21	15	14	21	14
Neubildung, Verletzung des Bulbus	3	3	2	3	3	2
Akkommodationsanomalien	1	3	—	1	3	—

I. Die Privat-Heilanstalt für Nervenleidende und Geisteskranke zu Rockwinkel.

Tab. 268.

	1874		1875		1876		1877		1878	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Bestand am 1. Januar	11	9	13	7	13	7	15	8	12	6
Aufgenommene	10	8	6	9	15	8	11	4	5	8
Verpflegte überhaupt	21	17	19	16	28	15	26	12	17	14
davon:										
geheilt entlassen	4	2	4	3	5	4	7	3	1	2
gebessert	1	5	—	4	4	1	3	1	1	2
ungeheilt	2	1	2	1	—	1	2	1	4	2
gestorben	1	2	—	1	4	1	2	1	1	2
Bestand am 31. December	13	7	13	7	15	8	12	6	10	6
Verpflegungstage	7 837		7 059		7 885		7 706		6 671	

IV. Die öffentliche Gesundheit.

Das Material für diesen Theil des Abschnitts besteht aus Anschreibungen über die Häufigkeit verschiedener wichtiger akuter Krankheitsformen im Allgemeinen, sowie über Unterleibstyphus im Besonderen. Die Anschreibungen, mit dem Jahre 1872 für Bremen, Vegesack und das Landgebiet begonnen, sind einer Einigung der Mehrzahl der bremischen Aerzte und derjenigen aus der preussischen Umgegend zu verdanken. Für 1872 bis 1876 sind die Zahlen im Jahrbuch für 1876 veröffentlicht, zugleich mit Zusammenstellungen über das Vorkommen von Cholera und Pocken.

I. Die Häufigkeit verschiedener wichtiger akuter Krankheitsformen in d. J. 1877 u. 1878.

Tab. 269.

Es erkrankten an		in Bremen			in Vegesack		im Landgebiet		zusammen		
		Erkrankte	Gestorbene überhaupt	Gestorbene in %	Erkrankte	Gestorbene	Erkrankte	Gestorbene	Erkrankte	Gestorbene überhaupt	Gestorbene in %
Masern	1877	767	12	1,56	—	—	14	—	781	12	1,54
	1878	632	6	0,95	—	—	139	1	771	7	0,91
Scharlach	1877	760	83	10,92	2	—	124	11	886	94	10,61
	1878	378	20	5,29	16	3	63	3	457	26	5,69
Pocken	1877	2	—	—	—	—	—	—	2	—	—
	1878	2	—	—	—	—	—	—	2	—	—
Rose	1877	353	3	0,85	12	—	29	—	394	3	0,76
	1878	366	6	1,64	11	—	17	—	394	6	1,52
Diphtheritis	1877	637	13	2,04	85	8	63	12	785	33	4,20
	1878	621	14	2,25	105	12	24	4	750	30	4,00
Kindbettfieber	1877	65	11	16,92	4	2	13	4	82	17	20,73
	1878	73	11	15,07	3	—	10	2	86	13	15,12
Unterleibstyphus	1877	75	5	6,67	6	—	20	3	101	8	7,92
	1878	63	5	7,94	—	—	23	4	86	9	10,47
Wechselfieber	1877	553	—	—	12	—	38	—	603	—	—
	1878	599	1	0,17	11	—	30	1	640	2	0,31
rheumatisches Fieber	1877	819	2	0,24	15	—	67	1	901	3	0,33
	1878	708	6	0,85	28	—	42	—	778	6	0,77
Gehirn- und Hirnhautentzündung	1877	170	102	60,00	1	—	26	16	197	118	59,99
	1878	125	79	63,20	—	—	17	13	142	92	64,79
Kroup	1877	308	8	2,60	1	1	15	1	324	10	3,09
	1878	347	8	2,31	10	3	42	6	399	17	4,26
Keuchhusten	1877	1 361	41	3,01	23	2	221	10	1 605	53	3,30
	1878	1 208	16	1,32	—	—	87	3	1 295	19	1,47
Lungen- und Brustfellentzündung	1877	1 159	103	8,89	22	1	250	12	1 431	116	8,11
	1878	1 092	94	8,61	19	1	176	13	1 287	108	8,39
Brechdurchfall, Kinder unter 2 J.	1877	655	58	8,85	3	—	74	14	732	72	9,84
	1878	742	40	5,39	14	1	68	13	824	54	6,55
Uebrige	1877	398	2	0,50	1	—	26	—	425	2	0,47
	1878	445	1	0,22	4	—	24	1	473	2	0,42

Tab. 270. Von den Erkrankungen in der Stadt Bremen kamen vor im Monat

an		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septbr.	Oktobr.	Novmbr.	Decmbr.	zusamm.
Masern	1877	60	65	241	68	78	89	39	35	20	41	16	15	767
	1878	14	19	8	13	9	14	13	20	8	42	127	345	632
Scharlach	1877	79	54	58	67	103	95	74	46	56	59	26	43	760
	1878	48	57	43	33	35	27	36	16	7	19	19	38	378
Pocken	1877	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	2
	1878	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	2
Rose	1877	28	27	39	37	22	33	26	19	36	39	23	24	353
	1878	30	31	43	25	42	34	17	22	24	33	27	38	366
Diphtheritis	1877	67	62	50	56	74	57	44	29	54	52	43	49	637
	1878	73	64	57	38	36	37	40	19	30	53	76	98	621
Kindbettfieber	1877	13	3	8	5	4	3	8	4	2	1	9	5	65
	1878	10	11	8	7	3	4	3	5	3	4	8	7	73
Unterleibstyphus	1877	16	10	6	6	2	4	4	10	8	3	2	4	75
	1878	11	9	5	2	4	1	3	3	6	5	8	6	63
Wechselfieber	1877	61	55	59	61	44	52	34	33	21	37	43	53	553
	1878	49	61	63	64	59	60	28	44	39	32	53	47	599
rheumatisches Fieber	1877	108	76	88	80	70	56	44	29	52	66	71	79	819
	1878	68	69	75	69	61	57	35	33	39	61	75	66	708
Gehirn- und Hirnhautentzündung	1877	17	21	14	17	21	15	18	8	8	8	11	12	170
	1878	8	12	15	14	16	6	8	10	4	9	14	9	125
Kroup	1877	40	22	26	24	31	31	19	7	16	25	30	37	308
	1878	22	51	29	35	29	17	8	11	18	37	45	45	347
Keuchhusten	1877	68	52	71	109	134	174	164	129	153	115	104	88	1361
	1878	92	100	143	126	116	125	75	80	60	58	115	118	1208
Lungen- und Brustfellentzündung	1877	109	81	121	122	127	104	78	44	68	111	113	81	1159
	1878	98	124	149	117	112	83	57	43	60	74	85	90	1092
Brechdurchfall, Kinder unter 2 J.	1877	34	21	22	19	23	77	89	132	107	41	35	55	655
	1878	45	30	32	16	28	53	71	185	162	59	43	18	742
Uebrige	1877	17	16	28	13	18	48	46	72	49	34	27	30	398
	1878	18	17	12	25	25	44	60	99	67	34	31	13	445

2. Der Unterleibstyphus.

In der Stadt Bremen erkrankten bezw. starben:

Tab. 271.

	1877 erkrkt.	1877 starben	1878 erkrkt.	1878 starben
überhaupt	75	7	63	10
davon: Bezirk 1,				
an d. alten Börse	1	—	—	—
Buchtstrasse	3	—	1	—
Schüsselkorb	—	—	1	—
Wall	1	—	—	—
Bezirk 2,				
Altenwall	2	—	—	—
Marterburg	—	—	1	—
hint. Schütting	1	—	—	—
Stavenstrasse	1	—	—	—
Wachtstrasse	1	—	—	—
Bezirk 3,				
Langwedlerstrasse	1	—	—	—
Molkenstrasse	—	—	1	—
Spitzenkiel	1	—	1	—

Tab. 271 (Fortsetzg.).

	1877 erkrkt.	1877 starben	1878 erkrkt.	1878 starben
Bezirk 4,				
Altenweg	—	—	1	—
Hutfilterstrasse	3	1	—	—
Langenstrasse	1	—	—	—
Nagelspforte	—	—	1	1
Oelmühlenstrasse	—	—	1	—
Schwanenstrasse	—	—	1	—
Bezirk 5,				
Abbenthorswallstrasse	—	—	1	—
Faulenstrasse	2	—	1	1
Bezirk 6,				
gr. Krummenstrasse	1	1	—	—
hint. Stephanikirchhof	1	—	—	—
vor Stephanithor	—	—	1	—
Bezirk 8,				
Herrlichkeit	—	—	1	—

Tab. 271 (Fortstzg.).	1877 erkrkt.	1877 starben	1878 erkrkt.	1878 starben
Werderstrasse	1	1	—	—
Grünenstrasse	1	—	—	—
Kurzestrasse	—	—	1	—
Neustadtswall	3	—	1	—
Bezirk 9,				
Allarmstrasse	1	—	—	—
Grünenstrasse	1	—	—	—
Hohethorstrasse	—	—	1	—
Bezirk 10a,				
Altenwallskontreskarpe	1	1	—	—
Bernhardstrasse	1	—	—	—
Kreuzstrasse	2	—	1	1
Rhederstrasse	1	—	—	—
Weserstrasse	—	—	1	—
Bezirk 10b,				
Linienstrasse	1	—	—	—
Prangenstrasse	2	1	—	—
Schmidtstrasse	—	—	1	—
Sophienstrasse	—	—	2	—
Bezirk 11a,				
Häfen	—	—	1	—
Kohlhökerstrasse	1	—	—	—
Vasmerstrasse	—	—	1	—
Bezirk 11b,				
Dobben	—	—	1	—
Fedelhören	1	—	1	—
Kreftingstrasse	1	—	—	—
Rembertistrasse	—	—	1	—
Schleifmühle	—	—	1	—
Bezirk 11c,				
vor d. Steinthor	2	—	1	—
Bezirk 11d,				
Bismarckstrasse	1	—	1	—
Feldstrasse	—	—	—	1
Fehsenfeld	2	—	—	—
Herderstrasse	1	—	—	—
Humboldtstrasse	—	—	1	—
Bezirk 11e,				
St. Jürgenstrasse	—	—	2	—
schwarz. Meer	2	—	3	1
Oranienstrasse	—	—	1	—
Bezirk 11f,				
Dammweg	1	—	—	—
Schwachhauser Chaussee	—	—	3	—
Bezirk 12a,				
a. d. Brake	—	—	2	—
Breitenweg	1	—	—	—
Löningstrasse	—	—	—	1
Bezirk 12b,				
Wiesenstrasse	1	—	—	—
Bezirk 13a,				
Doventhorsdeich	2	—	—	—
Kaufmannsmühlenkamp	1	—	—	—
Lützowerstrasse	—	1	—	—
Bezirk 13b,				
Bürenstrasse	—	—	3	1
Bezirk 13c,				
Gröplingerdeich	1	—	2	—
Muggenburgerstrasse	1	—	—	—
Stephanithorsbollwerk	1	—	1	—
Stephanithorssteinweg	—	—	2	—
Bezirk 13d,				
Nordstrasse	2	—	—	—
Schultze-Delitzschstrasse	—	—	1	1
Vereinsstrasse	1	—	—	—
Bezirk 13e,				

Tab. 271 (Schluss).	1877 erkrkt.	1877 starben	1878 erkrkt.	1878 starben
Haferkamp	1	—	—	—
Kettenstrasse	2	—	—	—
Nelkenstrasse	—	—	1	—
Rundestrasse	—	—	1	—
Unterstrasse	—	—	1	—
Bezirk 13f,				
Grenzstrasse	1	—	2	—
Kastningstrasse	1	—	—	—
Lutherstrasse	1	—	2	1
Schröderstrasse	1	—	—	—
Uthbremerstrasse	1	—	—	—
Bezirk 13g,				
a. d. Aue	—	—	1	—
Brandstrasse	2	—	—	—
Buschstrasse	1	—	—	—
Cedernstrasse	1	—	—	—
Hempstrasse	—	—	1	—
a. d. Plantage	—	—	2	—
a. neuen Torfkanal	1	—	—	—
Bezirk 14a,				
Lehnstedterstrasse	2	—	—	—
Rasingstrasse	—	—	1	—
Bezirk 14b,				
Buntenthorssteinweg	1	1	—	—
Meyerstrasse	1	—	—	—
Bezirk 14c,				
Buntenthorssteinweg	—	—	1	1
Wiederholung:				
Altstadt, östl., Bez. 1	5	—	2	—
" 2	5	—	1	—
" 3	2	—	2	—
westl., Bez. 4	4	1	4	1
" 5	2	—	2	1
" 6	2	1	1	—
Neustadt Bez. 8	5	2	3	—
" 9	2	—	1	—
Vorstadt, östl., Bez. 10a	5	1	2	1
" b	3	1	3	—
" 11a	1	—	2	—
" b	2	—	4	—
" c	2	—	1	—
" d	4	—	2	1
" e	2	—	6	1
" f	1	—	3	—
nördl., Bez. 12a	1	—	2	1
" b	1	—	—	—
westl., Bez. 13a	3	1	—	—
" b	—	—	3	1
" c	3	—	5	—
" d	3	—	1	1
" e	3	—	3	—
" f	5	—	4	1
" g	5	—	4	—
südl., Bez. 14a	2	—	1	—
" b	2	1	—	—
" c	—	—	1	1
oder:				
Altstadt, östliche	12	—	5	—
westliche	8	2	7	2
Neustadt	7	1	4	—
Vorstadt, östliche	20	2	23	3
nördliche	2	—	2	1
westliche	22	1	20	3
südliche	4	1	2	1

Im Landgebiet sind als erkrankt bezw. gestorben aufgegeben:

Tab. 272.	1877 erkrkt.	1877 gestorb.	1878 erkrkt.	1878 gestorb.
überhaupt	20	4	23	6
davon				
im Landgebiet am recht. Weserufer,				
Walle	8	3	4	—
Gröpelingen	—	—	1	—
Grambke	—	1	—	—
Mittelsbüren	1	—	—	—
Horn u. Lehe	3	—	3	—
Borgfeld	—	—	1	—
Oberneuland	4	—	—	—
Kattrepel	—	—	1	—

Tab. 272.	1877 erkrkt.	1877 gestorb.	1878 erkrkt.	1878 gestorb.
Rockwinkel	—	—	2	1
Hastedt	—	—	—	2
Landgebiet am linken Weserufer,				
Neuenland	—	—	2	—
Woltmershausen	4	—	1	1
Rablinghausen	—	—	2	1
Lankenau	—	—	1	—
Hasenbüren	—	—	5	1
oder:				
Landgebiet a. recht. W.-U.	16	4	12	3
" " linken "	4	—	11	3

Die Zahl der Gestorbenen ist aus dem im Jahrbuch für 1876, Heft 2 S. 314 unten angegebenen Grunde auch für die J. 1877 und 1878 den Standesregistern entnommen.

Die Sterbefälle an Typhus in Vegesack und Bremerhaven sind bereits in den Tab. 49 u. 50 beziffert worden.

Eine Vergleichung für das ganze Staatsgebiet, für das letzte Jahrfünft, ergiebt Folgendes:

Tab. 273.	1874	1875	1876	1877	1878	zusammen
Bremen,						
Einwohnerzahl	90 345	102 499	103 897	104 416	106 087	507 244
Gestorbene überhpt.	17	17	15	7	10	66
auf 100 000 Einwohner	18,82	16,59	14,44	6,70	9,43	13,01
Vegesack,						
Einwohnerzahl	3 818	3 789	3 814	3 816	3 788	19 025
Gestorbene überhpt.	2	1	—	—	—	3
auf 100 000 Einwohner	52,38	26,39	—	—	—	15,77
Bremerhaven,						
Einwohnerzahl	12 057	12 468	12 501	12 062	12 019	61 107
Gestorbene überhpt.	5	8	2	2	1	18
auf 100 000 Einwohner	41,47	64,16	16,00	16,58	8,32	29,45
Landgebiet,						
Einwohnerzahl	30 978	23 797	24 205	24 877	25 333	129 190
Gestorbene überhpt.	7	8	4	4	6	29
auf 100 000 Einwohner	22,60	33,62	16,53	16,08	23,68	22,44
Staat,						
Einwohnerzahl	137 198	142 553	144 417	145 171	147 227	716 566
Gestorbene überhpt.	31	34	21	13	17	116
auf 100 000 Einwohner	22,60	23,85	14,54	8,95	11,55	16,19

Fünfzehnter Abschnitt. **Das Schulwesen.**

I. Im Allgemeinen.

Ueber Organisation und Verwaltung des Schulwesens im Allgemeinen enthält das zweite Heft des Jahrbuchs für 1876 Mittheilungen. Soweit sie Ziffermässiges gebracht haben, bleibt ihre Ergänzung durch Hinzufügung der Ergebnisse der Lehrerprüfungen in den J. 1877 und 1878 übrig.

Nach den Jahresberichten der Schuldeputation sind geprüft:

Tab. 274.	1874	1875	1876	1877	1878
	für Volksschulen übhpt. und Elementarschulen für höhere Schulen,				
Personen überhaupt	22	35	40	41	57
davon:					
Vorsteher, bestanden	1	2	3	3	3
Vorsteherinnen, desgl.	—	—	—	1	—
ordentl. Lehrer bestanden	8	12	16	14	25
nicht bestanden	3	1	4	7	3
Hülfslehrer, bestanden	—	1	—	—	—
Lehrerinnen, bestanden	10	19	17	16	23
nicht bestanden	—	—	—	—	3
	für höhere Schulen und Privatunterricht,				
Personen überhaupt	18	15	15	9	28
davon:					
Vorsteher, bestanden	—	—	—	—	—
Vorsteherinnen, desgl.	—	—	1	—	1
Lehrer, bestanden	4	4	10	2	4
nicht bestanden	1	2	—	—	2
Lehrerinnen, bestanden	11	8	4	7	21
nicht bestanden	2	1	—	—	—

II. Die Volksschulen.

1. Die Schulen. Als Volksschulen sind wie bisher diejenigen Schulen gebucht, in welchen das Schulgeld für ein Kind jährlich unter 40 ℳ beträgt. Die Schulen sind theils öffentliche, theils Privatschulen. Zu den öffentlichen Schulen gehören die Schulen der Stadt- bezw. Landgemeinden und der Kirchengemeinden, sowie diejenigen der Waisenhäuser. Ueber Zahl und Bedeutung der verschiedenen Schulen sind seit 1864 jährlich Erhebungen gemacht und veröffentlicht, zuletzt und zwar bis zum J. 1876 gehend, im 2. Heft des Jahrbuchs für 1876. — Am 1. Oktober 1877 und 1878 sind gezählt:

Tab. 275.	in Bremen		in Vegesack		in Bremerhaven		im Landgebiet		im Staat	
Schulen:	1877	1878	1877	1878	1877	1878	1877	1878	1877	1878
überhaupt	26	24	1	1	2	2	25	25	54	52
davon:										
öffentliche	22	20	1	1	2	2	25	25	50	48
Privatschulen	4	4	—	—	—	—	—	—	4	4
und zwar										
Stadt- oder Landgemeindeschulen	11	10	1	1	2	2	3	3	17	16
Kirchengemeindeschulen,										
protestantische	8	7	—	—	—	—	22	22	30	29
katholische	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1
Waisenhausschulen	2	2	—	—	—	—	—	—	2	2
Privat-Elementarschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
and. Privatschulen	4	4	—	—	—	—	—	—	4	4

Tab. 275 (Fortsetzg.).	in Bremen		in Vegesack		in Bremerhaven		im Landgebiet		im Staat	
Schulklassen:	1877	1878	1877	1878	1877	1878	1877	1878	1877	1878
überhaupt	207	216	10	10	29	29	80	82	326	337
davon in										
öffentlichen Schulen	191	200	10	10	29	29	80	82	310	321
Privatschulen	16	16	—	—	—	—	—	—	16	16
und zwar in										
Stadt- oder Landgemeindeschulen	106	122	10	10	29	29	15	17	160	178
Kirchengemeindeschulen,										
protestantischen	73	67	—	—	—	—	65	65	138	132
katholischen	6	5	—	—	—	—	—	—	6	5
Waisenhausschulen	6	6	—	—	—	—	—	—	6	6
Privat-Elementarschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
and. Privatschulen	16	16	—	—	—	—	—	—	16	16
Schüler:										
überhaupt	5 229	5 554	260	273	827	827	1 958	2 004	8 274	8 658
davon in										
öffentlichen Schulen	5 145	5 480	260	273	827	827	1 958	2 004	8 190	8 584
Privatschulen	84	74	—	—	—	—	—	—	84	74
und zwar in										
Stadt- oder Landgemeindeschulen	2 786	3 320	260	273	827	827	423	440	4 296	4 860
Kirchengemeindeschulen,										
protestantischen	2 039	1 851	—	—	—	—	1 535	1 564	3 574	3 415
katholischen	169	158	—	—	—	—	—	—	169	158
Waisenhausschulen	151	151	—	—	—	—	—	—	151	151
Privat-Elementarschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
and. Privatschulen	84	74	—	—	—	—	—	—	84	74
Schülerinnen:										
überhaupt	5 409	5 723	247	259	654	668	1 997	2 007	8 307	8 657
davon in										
öffentlichen Schulen	4 790	5 136	247	259	654	668	1 997	2 007	7 688	8 070
Privatschulen	619	587	—	—	—	—	—	—	619	587
und zwar in										
Stadt- oder Landgemeindeschulen	2 715	3 196	247	259	654	668	471	474	4 087	4 597
Kirchengemeindeschulen,										
protestantischen	1 826	1 668	—	—	—	—	1 526	1 533	3 352	3 201
katholischen	151	162	—	—	—	—	—	—	151	162
Waisenhausschulen	98	110	—	—	—	—	—	—	98	110
Privat-Elementarschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
and. Privatschulen	619	587	—	—	—	—	—	—	619	587
Schüler u. Schülerinnen:										
überhaupt	10 638	11 277	507	532	1 481	1 495	3 955	4 011	16 581	17 315
davon in										
öffentlichen Schulen	9 935	10 616	507	532	1 481	1 495	3 955	4 011	15 878	16 654
Privatschulen	703	661	—	—	—	—	—	—	703	661
und zwar in										
Stadt- oder Landgemeindeschulen	5 501	6 516	507	532	1 481	1 495	894	914	8 383	9 457
Kirchengemeindeschulen,										
protestantischen	3 865	3 519	—	—	—	—	3 061	3 097	6 926	6 616
katholischen	320	320	—	—	—	—	—	—	320	320
Waisenhausschulen	249	261	—	—	—	—	—	—	249	261
Privat-Elementarschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
and. Privatschulen	703	661	—	—	—	—	—	—	703	661
Es kamen also auf 1 Schule Klassen:										
in d. Stadt- oder Landgemeindeschulen	9,64	12,20	10,00	10,00	14,50	14,50	5,00	5,67	9,41	11,12
„ „ Kirchengemeindeschulen	8 78	9,00	—	—	—	—	2,95	2,95	4 65	4,57
„ „ Waisenhausschulen	3,00	3,00	—	—	—	—	—	—	3,00	3,00
„ „ öffentl. Schulen übhpt.	8,68	10,00	10,00	10,00	14 50	14,50	3,20	3,28	6,20	6,69
„ Privat-Elementarschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ and. Privatschulen	4,00	4,00	—	—	—	—	—	—	4,00	4,00
„ Privatschulen übhpt	4,00	4,00	—	—	—	—	—	—	4,00	4,00
„ Volksschulen übhpt.	7,96	9,00	10,00	10,00	14,50	14,50	3,20	3,28	6,04	6,48

Tab. 275 (Schluss).

auf 1 Klasse Kinder:	in Bremen 1877	in Bremen 1878	in Vegesack 1877	in Vegesack 1878	in Bremerhaven 1877	in Bremerhaven 1878	im Landgebiet 1877	im Landgebiet 1878	im Staat 1877	im Staat 1878
in d. Stadt- oder Landgemeindeschulen	51,9	53,4	50,7	53,2	51,1	51,6	59,6	53,8	52,4	53,1
in d. Kirchengemeindeschulen	53,0	53,3	—	—	—	—	47,1	47,6	50,3	50,6
„ „ Waisenhausschulen	41,5	43,5	—	—	—	—	—	—	41,5	43,5
„ „ öffentl. Schulen übhpt.	52,0	53,1	50,7	53,2	51,1	51,6	49,4	48,9	51,2	51,9
„ Privat-Elementarschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ and. Privatschulen	43,9	41,3	—	—	—	—	—	—	43,9	41,3
„ Privatschulen übhpt.	43,9	41,3	—	—	—	—	—	—	43,9	41,3
„ Volksschulen übhpt.	51,4	52,2	50,7	53,2	51,1	51,6	49,4	48,9	50,9	51,4
von je 100 Kindern auf:										
öffentliche Schulen	93,4	94,1	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	95,8	96,2
Privatschulen	6,6	5,9	—	—	—	—	—	—	4,2	3,8
und zwar auf										
Stadt- oder Landgemeindeschulen	51,7	57,8	100,0	100,0	100,0	100,0	22,6	22,8	50,6	54,6
Kirchengemeindeschulen,										
protestantische	36,3	31,2	—	—	—	—	77,4	77,2	41,8	38,2
katholische	3,0	2,8	—	—	—	—	—	—	1,9	1,9
Waisenhausschulen	2,4	2,3	—	—	—	—	—	—	1,5	1,5
Privat-Elementarschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
and. Privatschulen	6,6	5,9	—	—	—	—	—	—	4,2	3,8
Es benutzten Volksschulen (vgl. Tab. 281):										
von je 100 Knaben	61,8	62,8	54,2	58,2	70,4	75,0	100,0	100,0	68,5	69,7
„ „ 100 Mädchen	72,4	73,2	70,0	70,8	61,7	61,1	100,0	100,0	76,3	76,7
„ „ 100 Kindern übhpt.	66,7	67,6	60,9	63,7	66,3	68,1	100,0	100,0	72,2	73,0

Von den Schulen im Landgebiet entfielen auf die Kirchspiele bezw. Landgemeinden:

Tab. 276.

	Schulen 1877	Schulen 1878	Klassen 1877	Klassen 1878	Knaben 1877	Knaben 1878	Mädchen 1877	Mädchen 1878	dav. Freikinder 1877	dav. Freikinder 1878
am rechten Weserufer:										
Walle u. Gröpelingen	3	3	13	13	292	289	301	332	35	39
Grambke u. Mittelsbüren	2	2	4	4	96	98	93	98	13	11
Lesumbrok	1	1	1	1	22	23	21	21	—	—
Wasserhorst	2	2	2	2	28	43	28	31	2	2
Borgfeld	2	2	3	3	66	83	63	58	—	—
Oberneuland	2	2	13	13	287	305	315	302	18	18
Horn	3	3	7	7	174	154	180	173	9	17
Hastedt	1	1	11	12	326	350	369	370	112	119
Schwachhausen	1	1	3	3	66	59	82	82	21	18
am linken Weserufer:										
Arsten	2	2	6	6	147	145	163	153	31	32
Neuenland	1	1	1	2	31	31	20	22	2	4
Kirchhuchting	1	1	3	3	71	70	72	75	—	5
Rablinghausen	3	3	10	10	274	272	210	210	30	35
Seehausen	1	1	3	3	78	82	80	80	11	12
oder:										
am rechten Weserufer	17	17	57	58	1 357	1 404	1 452	1 467	210	224
„ linken „	8	8	23	24	601	600	545	540	74	88

Für Schulversäumnisse sind in der Stadt Bremen Strafen von der Polizeidirektion verfügt worden:

Tab. 277.

	Geldstrafen	Gefängnissstrafen	zusammen
im J. 1874	2 205	40	2 245
„ 1875	1 978	34	2 012
„ 1876	2 219	39	2 258
„ 1877	2 058	68	2 126
„ 1878	1 753	68	1 821

3. Das Lehrpersonal. Gleichzeitig mit den Erhebungen über die Schulen selbst sind solche über das Lehrpersonal derselben vorgenommen worden. Es wurden gezählt:

Tab. 278.

überhaupt:		in Bremen 1877	in Bremen 1878	in Vegesack 1877	in Vegesack 1878	in Bremerhaven 1877	in Bremerhaven 1878	im Landgebiet 1877	im Landgebiet 1878	im Staat 1877	im Staat 1878
Vorsteher	m.	25	24	1	1	2	2	25	25	53	52
	w.	2	2	—	—	—	—	—	—	2	2
ordentl. u. Klassenlehrer	m.	175	186	9	9	22	22	53	55	259	272
	w.	13	12	—	—	5	5	2	2	20	19
Fachlehrer	m.	5	5	—	—	—	—	—	—	5	5
	w.	26	24	2	2	1	1	21	23	50	50
davon an **öffentlichen Schulen:**											
Vorsteher	m.	23	22	1	1	2	2	25	25	51	50
ordentl. u. Klassenlehrer	m.	171	182	9	9	22	22	53	55	255	268
	w.	5	4	—	—	5	5	2	2	12	11
Fachlehrer	m.	3	4	—	—	—	—	—	—	3	4
	w.	23	22	2	2	1	1	21	23	47	48
Privatschulen:											
Vorsteher	m.	2	2	—	—	—	—	—	—	2	2
	w.	2	2	—	—	—	—	—	—	2	2
Klassenlehrer	m.	4	4	—	—	—	—	—	—	4	4
	w.	8	8	—	—	—	—	—	—	8	8
Fachlehrer	m.	2	1	—	—	—	—	—	—	2	1
	w.	3	2	—	—	—	—	—	—	3	2
und zwar an Stadt- od. Landgemeindeschulen:											
Vorsteher	m.	12	12	1	1	2	2	3	3	18	18
ordentl. u. Klassenlehrer	m.	97	114	9	9	22	22	12	14	140	159
	w.	3	2	—	—	5	5	—	—	8	7
Fachlehrer	m.	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
	w.	10	11	2	2	1	1	3	2	16	16
Kirchengemeindeschulen:											
Vorsteher	m.	9	8	—	—	—	—	22	22	31	30
ordentl. u. Klassenlehrer	m.	70	65	—	—	—	—	41	41	111	106
	w.	2	1	—	—	—	—	2	2	4	3
Fachlehrer	m.	2	2	—	—	—	—	—	—	2	2
	w.	11	10	—	—	—	—	18	21	29	31
Waisenhausschulen:											
Vorsteher	m.	2	2	—	—	—	—	—	—	2	2
ordentl. u. Klassenlehrer	m.	4	3	—	—	—	—	—	—	4	3
	w.	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Fachlehrer	m.	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1
	w.	2	1	—	—	—	—	—	—	2	1
Privat-Elementarschulen:											
Vorsteher	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Klassenlehrer	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachlehrer	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
andere Privatschulen:											
Vorsteher	m.	2	2	—	—	—	—	—	—	2	2
	w.	2	2	—	—	—	—	—	—	2	2
Klassenlehrer	m.	4	4	—	—	—	—	—	—	4	4
	w.	8	8	—	—	—	—	—	—	8	8
Fachlehrer	m.	2	1	—	—	—	—	—	—	2	1
	w.	3	2	—	—	—	—	—	—	3	2

In der Aufstellung ist jeder Lehrer für jede Schule gezählt, für welche er aufgegeben war; Vergleichungen zwischen der Zahl der Lehrer und derjenigen der Schüler sind darum unzulässig. Wie viele Doppelzählungen vorgekommen, ist unbekannt.

3. Schulgeld und unentgeltlicher Unterricht, Geld- und Freischüler. Das Schulgeld beträgt zur Zeit in den öffentlichen Schulen der Städte Bremen, Vegesack und Bremerhaven per Jahr: für 1 Kind 20 ℳ, für 2 Geschwister 30 ℳ, für 3 Geschwister 36 ℳ, für vier und mehr Geschwister 40 ℳ. Im Landgebiet ist das Schulgeld für jedes Kind auf 10 ℳ jährlich festgesetzt, doch ist dem Schulvorstande die Befugniss beigelegt, es für Kinder solcher Eltern, welche, wenn auch nicht zu den eigentlichen Armen, doch zu den Bedürftigen zu zählen sind, auf 8 ℳ 40 ₰., 7 ℳ 20 ₰. oder auch 4 ℳ 80 ₰. zu ermässigen (Gesetz vom 10. März 1862, 29. Juni 1872 und 31. Oktober 1875). Den Kindern unbemittelter Eltern wird der Unterricht unentgeltlich ertheilt. Die Zahl der Kinder, welche

gegen ermässigtes Schulgeld Unterricht empfangen, ist nicht bekannt. Von Geldschülern einerseits, Freischülern andererseits sind ermittelt:

Tab. 279.

im Jahre	in Bremen		in Vegesack		in Bremerhaven		im Landgebiet		im Staat	
	Geld-	Frei-	Geld-	Frei-	Geld-	Frei-	Geld-	Frei-	Geld-	Frei-
	schüler		schüler		schüler		schüler		schüler	
1874	6 206	2 234	401	47	1 328	28	3 845	338	11 780	2 647
1875	6 473	2 352	406	35	1 348	44	4 078	364	12 305	2 795
1876	7 022	3 128	434	42	1 338	52	3 635	254	12 429	3 476
1877	7 230	3 408	461	46	1 426	55	3 671	284	12 788	3 793
1878	7 470	3 807	489	43	1 443	52	3 699	312	13 101	4 214
oder in %:										
1874	73,53	26,47	89,51	10,49	97,94	2,06	91,92	8,08	81,65	18,35
1875	73,35	26,65	92,06	7,94	96,84	3,16	91,81	8,19	81,49	18,51
1876	69,18	30,82	91,18	8,82	96,26	3,74	93,47	6,53	78,15	21,85
1877	67,96	32,04	90,93	9,07	96,29	3,71	92,82	7,18	77,12	22,88
1878	66,24	33,76	91,92	8,08	96,52	3,48	92,22	7,78	75,66	24,34

Dem niedrigen Procentsatz der Freischüler im Landgebiet gegenüber ist darauf hinzuweisen, dass so erhebliche Schulgeldermässigungen, wie sie im Landgebiet zulässig sind (vgl. S. 187 unten), in den Städten nicht vorkommen.

4. Ausgaben für die Volksschulen. Vom Staat und der Stadtgemeinde Bremen sind verwendet worden:

Tab. 280.

in den Jahren	Schülerzahl	für Neubau u. Erweiterung ℳ	für Unterhaltung u. Betrieb ℳ	erhobene Einnahmen ℳ	Nettoausgaben ohne Neubau etc. ℳ	Nettoausgaben per Schüler ℳ
für Geldschulen der Stadtgemeinde Bremen						
1874	953	190 774	41 091	12 653	28 438	29,84
1875	1 800	237 768	66 833	22 493	44 340	24,63
1876	2 230	139 744	110 696	31 870	78 826	35,35
1877	2 432	70 792	105 083	33 683	71 400	29,36
1878	3 061	92 560	127 122	34 870	92 252	30,14
für Freischulen der Stadtgemeinde Bremen						
1874	1 904	66 092	107 330	4 654	102 676	53,93
1875	2 034	59 940	109 646	4 608	105 038	51,64
1876	2 816	23 763	113 391	6 394	106 997	38,00
1877	3 069	26 304	139 633	5 961	133 672	43,56
1878	3 455	546	153 475	13 403	140 072	40,54
für protest. Kirchengemeindeschulen in Bremen						
1874	3 724	1 150	100 931	—	100 931	27,10
1875	3 815	—	102 462	—	102 462	26,86
1876	3 889	—	112 858	—	112 858	29,02
1877	3 865	—	109 875	—	109 875	28,43
1878	3 519	—	106 918	—	106 918	30,38
für die Privatschulen in Bremen						
1874	1 316	—	15 974	—	15 974	12,14
1875	627	—	13 271	—	13 271	21,17
1876	649	—	11 161	—	11 161	17,20
1877	703	—	10 179	—	10 179	14,48
1878	661	—	9 990	—	9 990	15,11
für die Volksschulen in Bremen überhaupt						
1874	8 440	258 016	265 326	17 307	248 019	29,39
1875	8 825	297 708	292 212	27 101	265 111	30,04
1876	10 150	163 507	348 106	38 264	309 842	30,53
1877	10 638	97 096	364 770	39 644	325 126	30,56
1878	11 277	93 106	397 505	48 273	349 232	30,97
für die Stadtgemeindeschule in Vegesack						
1874	448	—	11 500	—	11 500	25,67
1875	441	—	11 469	—	11 469	26,01
1876	476	—	11 156	—	11 156	23,44
1877	507	—	12 398	—	12 398	24,45
1878	532	—	13 140	—	13 140	24,70

Tab. 280 (Schluss).

in den Jahren	Schülerzahl	für Neubau u. Erweiterung ℳ	für Unterhaltung u. Betrieb ℳ	erhobene Einnahmen ℳ	Nettoausgaben ohne Neubau etc. ℳ	Nettoausgaben per Schüler ℳ
für die Stadtgemeindeschule in Bremerhaven						
1874	1 356	—	15 000	—	15 000	11,06
1875	1 392	—	15 000	—	15 000	10,78
1876	1 390	—	15 000	—	15 000	10,79
1877	1 481	—	6 300	—	6 300	4,25
1878	1 495	—	6 300	—	6 300	4,21
für die Land- bezw. Kirchengemeindeschulen im Landgebiet						
1874	4 183	—	100 552	—	100 552	24,04
1875	4 442	—	104 878	—	104 878	23,61
1876	3 889	—	103 177	—	103 177	26,53
1877	3 955	—	110 367	—	110 367	27,91
1878	4 011	—	117 520	—	117 520	29,30
zusammen						
1874	14 427	258 016	392 378	17 307	375 071	26,00
1875	15 100	297 708	423 559	27 101	396 458	26,26
1876	15 905	163 507	477 439	38 264	439 175	27,61
1877	16 581	97 096	493 835	39 644	454 191	27,39
1878	17 315	93 106	534 465	48 273	486 192	28,05

III. Die höheren Schulen.

1. Die Schulen. Zu den höheren Schulen werden diejenigen Anstalten gezählt, in welchen für ein Kind an Schulgeld mindestens 40 Mark bezahlt werden müssen. Die höheren Schulen kommen nur in den Städten vor; es sind wie bei den Volksschulen theils öffentliche theils Privatschulen. Zu den öffentlichen gehören die Realschulen der Stadtgemeinden, sowie die als fromme Stiftung geltende „Hauptschule“ in Bremen, aus drei Abtheilungen, der Vorschule, der Handelsschule (Realschule I. Ordnung) und dem Gymnasium bestehend. Von den Realschulen der Stadtgemeinde Bremen ist die eine, die frühere höhere Bürgerschule, seit 1868 Realschule II. Ordnung, die seit 1876 vorhandene zweite sofort als solche hergestellt; diejenige der Gemeinde Vegesack, bis 1868 gleichfalls höhere Bürgerschule, dann Realschule II. Ordnung, ist seit Ostern 1874 als Schule I. Ordnung eingerichtet; die Realschule der Stadtgemeinde Bremerhaven, bis 1871 höhere Bürgerschule, dann Realschule II. Ordnung, ist seit Ostern 1878 gleichfalls als Realschule I. Ordnung organisirt. Die eine Abtheilung der „Hauptschule“ in Bremen bildende „Handelsschule“ galt insofern als eine Realschule I. Ordnung, „als ihr die Berechtigung einer solchen Anstalt hinsichtlich des Eintritts in den einjährigen Freiwilligendienst zustand, sie besass jedoch nicht diejenige Organisation, an welche die Berechtigung für den höheren Verwaltungsdienst (so namentlich hinsichtlich des Post-, Forst- und Baufaches und zu den akademischen Studien der modernen Sprachen) im Reiche bezw. in Preussen geknüpft ist“ (Verh. zw. Senat und Bürgerschaft von 1876 S. 335); seit Ostern 1878 ist auch sie vollständig als Realschule I. Ordnung eingerichtet. Die Privatschulen sind theils Elementarschulen, theils für die ganze Dauer des Unterrichts bestimmt; unter den letzteren befindet sich eine seit Ostern 1868 aus einer höheren Bürgerschule in eine Realschule II. Ordnung umgewandelte Anstalt. Zahl und Benutzung sämmtlicher Schulen erhellt aus Tab. 281; das Material wurde durch besondere Fragezettel erlangt. Am 1. Oktober der einzelnen Jahre sind gezählt:

Tab. 281.

Schulen:	in Bremen		in Vegesack		in Bremerhaven		im Landgebiet		im Staat	
	1877	1878	1877	1878	1877	1878	1877	1878	1877	1878
überhaupt	21	19	3	3	4	4	—	—	28	26
davon										
öffentliche	5	5	1	1	1	1	—	—	7	7
Privatschulen	16	14	2	2	3	3	—	—	21	19
und zwar										
öffentl. Vorschulen	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1
öffentl. Realschulen II. Ordnung	2	2	—	—	1	—	—	—	3	2
„ „ I. „	1	1	1	1	—	1	—	—	2	3
öffentl. Gymnasien	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1
Privat-Vorschulen,										
für Knaben	5	4	—	—	—	—	—	—	5	4
für beide Geschlechter	2	1	1	1	—	—	—	—	3	2

Tab. 281 (Fortsetzung).

	in Bremen 1877	in Bremen 1878	in Vegesack 1877	in Vegesack 1878	in Bremerhaven 1877	in Bremerhaven 1878	im Landgebiet 1877	im Landgebiet 1878	im Staat 1877	im Staat 1878
Privat-Realschulen II. Ordnung	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1
Privat-Töchterschulen	8	8	1	1	3	3	—	—	12	12
Schulklassen:										
überhaupt	194	198	13	13	26	25	—	—	233	236
davon in										
öffentl. Schulen	61	67	8	8	12	10	—	—	81	85
Privatschulen	133	131	5	5	14	15	—	—	152	151
u. zwar in										
öffentl. Vorschulen	14	16	—	—	—	—	—	—	14	16
Realschulen II. Ordnung	25	26	—	—	12	—	—	—	37	26
Realschulen I. „	9	11	8	8	—	10	—	—	17	29
Gymnasien	13	14	—	—	—	—	—	—	13	14
Privat-Vorschulen,										
für Knaben	22	21	—	—	—	—	—	—	22	21
für beide Geschlechter	6	5	1	1	—	—	—	—	7	6
Realschulen II. Ordnung	18	18	—	—	—	—	—	—	18	18
Töchterschulen	87	87	4	4	14	15	—	—	105	106
Schüler:										
überhaupt	3 239	3 296	220	196	347	276	—	—	3 806	3 768
davon in										
öffentl. Schulen	1 789	1 889	200	176	347	276	—	—	2 336	2 341
Privatschulen	1 450	1 407	20	20	—	—	—	—	1 470	1 427
u. zwar in										
öffentl. Vorschulen	494	551	—	—	—	—	—	—	494	551
Realschulen II. Ordnung	659	658	—	—	347	—	—	—	1 006	658
Realschulen I. „	291	323	200	176	—	276	—	—	491	775
Gymnasien	345	357	—	—	—	—	—	—	345	357
Privat-Vorschulen,										
für Knaben	832	800	—	—	—	—	—	—	832	800
für beide Geschlechter	11	15	20	20	—	—	—	—	31	35
Realschulen II. Ordnung	607	592	—	—	—	—	—	—	607	592
Schülerinnen:										
überhaupt	2 066	2 099	106	107	406	425	—	—	2 578	2 631
davon in										
öffentl. Schulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Privatschulen	2 066	2 099	106	107	406	425	—	—	2 578	2 631
u. zwar in										
Privat-Vorschulen	110	87	21	16	—	—	—	—	131	103
Töchterschulen	1 956	2 012	85	91	406	425	—	—	2 447	2 528
Es kamen also auf 1 Schule Klassen:										
in d. öffentl. Vorschulen	14,00	16,00	—	—	—	—	—	—	14,00	16,00
„ „ Realschulen II. Ordnung	12,50	13,00	—	—	12,00	—	—	—	12,33	13,00
„ „ Realschulen I. „	9,00	11,00	8,00	8,00	—	10,00	—	—	8,50	9,67
„ „ Gymnasien	13,00	14,00	—	—	—	—	—	—	13,00	14,00
„ „ Privat-Vorschulen,										
für Knaben	4,40	5,25	—	—	—	—	—	—	4,40	5,25
für beide Geschlechter	3,00	5,00	1,00	1,00	—	—	—	—	2,33	3,00
in d. Realschulen II. Ordnung	18,00	18,00	—	—	—	—	—	—	18,00	18,00
„ „ Töchterschulen	10,88	10,88	4,00	4,00	4,67	5,00	—	—	8,75	8,83
auf 1 Klasse Kinder:										
in d. öffentl. Vorschulen	35,3	34,4	—	—	—	—	—	—	35,3	34,4
„ „ Realschulen II. Ordnung	26,4	25,3	—	—	28,9	—	—	—	27,2	25,3
„ „ Realschulen I. „	32,3	29,4	25,0	22,0	—	27,6	—	—	28,9	26,7
„ „ Gymnasien	26,5	25,5	—	—	—	—	—	—	26,5	25,5
„ „ Privat-Vorschulen,										
für Knaben	37,8	38,1	—	—	—	—	—	—	37,8	38,1
für beide Geschlechter	20,2	20,4	41,0	36,0	—	—	—	—	23,1	23,0
in d. Realschulen II. Ordnung	33,7	32,9	—	—	—	—	—	—	33,7	32,9
„ „ Töchterschulen	22,5	23,1	21,3	22,8	29,0	28,3	—	—	23,3	23,8

Tab. 281 (Schluss).

	in Bremen 1877	in Bremen 1878	in Vegesack 1877	in Vegesack 1878	in Bremerhaven 1877	in Bremerhaven 1878	im Landgebiet 1877	im Landgebiet 1878	im Staat 1877	im Staat 1878
von je 100 Knaben auf:										
öffentliche Schulen	55,2	57,3	90,9	89,8	100,0	100,0	—	—	61,4	62,1
Privatschulen	44,8	42,7	9,1	10,2	—	—	—	—	38,6	37,9
und zwar auf										
öffentl. Vorschulen	15,3	16,7	—	—	—	—	—	—	13,0	14,6
Realschulen II. Ordnung	20,3	20,0	—	—	100,0	—	—	—	26,4	17,4
Realschulen I. „	9,0	9,8	90,9	89,8	—	100,0	—	—	12,9	20,6
Gymnasien	10,6	10,8	—	—	—	—	—	—	9,1	9,5
Privat-Vorschulen	26,0	24,7	9,1	10,2	—	—	—	—	22,7	22,2
Realschulen II. Ordnung	18,8	18,0	—	—	—	—	—	—	15,9	15,7
von je 100 Mädchen auf:										
öffentliche Schulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Privatschulen	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	—	—	100,0	100,0
und zwar auf										
Privat-Vorschulen	5,3	4,1	19,8	15,0	—	—	—	—	5,1	3,9
Töchterschulen	94,7	95,9	80,2	85,0	100,0	100,0	—	—	94,9	96,1
Es benutzten höhere Schulen (vgl. Tab. 275):										
von je 100 Knaben	38,2	37,2	45,8	41,8	29,6	25,0	—	—	31,5	30,3
„ „ 100 Mädchen	27,6	26,8	30,0	29,2	38,3	38,9	—	—	23,7	23,3
„ „ 100 Kindern überhpt.	33,3	32,4	39,1	36,3	33,7	31,9	—	—	27,8	27,0

Schulpflichtige Kinder aus dem Landgebiet, welche höhere Schulen benutzen, sind, da solche im Gebiet nicht vorhanden, unter Bremen mit gezählt. Die Zusammenstellung zeigt den vorhergehenden Jahren gegenüber eine Abnahme der Benutzung der höheren Schulen. Die betreffenden Procentsätze waren nämlich

Tab. 282.

in	1874	1875	1876	1877	1878
	für Knaben:				
Bremen	40,9	41,0	38,9	38,2	37,2
Vegesack	47,2	48,4	48,8	45,8	41,8
Bremerhaven	32,3	30,9	31,0	29,6	25,0
im Landgebiet	—	—	—	—	—
im Staat	32,2	32,1	33,2	31,5	30,3
	für Mädchen:				
Bremen	31,8	31,9	28,4	27,6	26,8
Vegesack	38,2	37,2	32,3	30,0	29,2
Bremerhaven	36,3	37,9	39,0	38,3	38,9
im Landgebiet	—	—	—	—	—
im Staat	25,6	25,6	24,3	23,7	23,3

Im Jahrbuch für 1876, zweites Heft Seite 341, sind für das Jahr 1876 für Bremen höhere Procentsätze genannt als in der vorstehenden Tabelle. Ursache ist, dass die Schülerzahl einer der städtischen Realschulen dem statistischen Bureau s. Z. zu 460 statt zu 260 aufgegeben wurde; die Seite 328 u. 329 angegebenen Procentsätze über die Benutzung der Volksschulen in Bremen im J. 1876 sind desshalb zu niedrig.

Bei den Entlassungen aus dem Gymnasium und der Realschule I. Ordnung in Bremen einerseits, wie aus den Realschulen II. Ordnung daselbst andererseits gingen nach den Jahresberichten der Schuldeputation zu akademischen und anderen Studien und in's Berufsleben über:

Tab. 283.

	Ostern 1873/74	Ostern 1874/75	Ostern 1875/76	Ostern 1876/77	Ostern 1877/78
	vom Gymnasium bezw. der Realschule I. Ordnung,				
zu akadem. Studien	9	13	11	13	16
u. zwar z. Jurisprudenz	6	7	6	5	9
Medicin	1	2	2	2	—
Theologie	—	1	—	—	1
Philologie	2	2	—	3	2
Philosophie u. Aesthetik	—	—	1	—	—
Geschichte	—	—	—	1	—
Mathematik und Naturwissenschaften	—	—	—	1	1
Volkswirthschaft	—	—	—	—	1
Chemie	—	1	—	—	—

Tab. 283 (Schluss).	Ostern 1873/74	Ostern 1874/75	Ostern 1875/76	Ostern 1876/77	Ostern 1877/78
vom Gymnasium bezw. der Realschule I. Ordnung,					
z. Technik	—	—	2	1	—
z. Landesvertheidigung	—	—	—	—	2
in's Berufsleben	49	77	56	65	66
von den Realschulen II. Ordnung,					
zu akadem. u. a. Studien	3	4	2	3	2
u. zwar z. Technik	3	1	—	2	—
z. Lehrfach (Volksschule)	—	3	2	1	1
z. Landesvertheidigung	—	—	—	—	1
in's Berufsleben	48	63	85	62	79
u. zwar z. Landwirthschaft	2	—	1	—	—
versch. Gewerben	10	12	21	9	27
Handel	34	49	54	46	47
Schifffahrt	—	—	—	3	3
Pharmacie etc.	—	—	—	2	2
Staatsverwaltung	—	—	4	—	—
unentschieden	2	2	5	2	—

2. Das Lehrpersonal. Nach den Erhebungen vom 1. Oktober sind gezählt:

Tab. 284.	in Bremen		in Vegesack		in Bremerhaven		im Landgebiet		im Staat	
	1877	1878	1877	1878	1877	1878	1877	1878	1877	1878
überhaupt:										
Vorsteher m.	14	13	2	2	1	1	—	—	17	16
w.	7	6	1	1	3	3	—	—	11	10
ordentl. u. Klassenlehrer m.	115	120	8	8	14	13	—	—	137	141
w.	82	81	3	4	11	12	—	—	96	97
Fachlehrer m.	49	44	7	6	15	14	—	—	71	64
w.	19	19	—	—	2	2	—	—	21	21
davon an öffentl. Schulen:										
Vorsteher m.	5	5	1	1	1	1	—	—	7	7
ordentl. u. Klassenlehrer „	77	82	8	8	14	13	—	—	99	103
Fachlehrer „	9	9	1	1	—	—	—	—	10	10
Privatschulen:										
Vorsteher m.	9	8	1	1	—	—	—	—	10	9
w.	7	6	1	1	3	3	—	—	11	10
Klassenlehrer m.	38	38	—	—	—	—	—	—	38	38
w.	82	81	3	4	11	12	—	—	96	97
Fachlehrer m.	40	35	6	5	15	14	—	—	61	54
w.	19	19	—	—	2	2	—	—	21	21
u. zwar an öfftl. Vorschulen:										
Vorsteher m.	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1
ordentl. u. Klassenlehrer „	17	17	—	—	—	—	—	—	17	17
Fachlehrer „	1	4	—	—	—	—	—	—	1	4
öfftl. Realschulen II. O.:										
Vorsteher m.	2	2	—	—	1	—	—	—	3	2
ordentl. u. Klassenlehrer „	27	30	—	—	14	—	—	—	41	30
Fachlehrer „	4	2	—	—	—	—	—	—	4	2
öfftl. Realschulen I. O.:										
Vorsteher m.	1	1	1	1	—	1	—	—	2	3
ordentl. u. Klassenlehrer „	14	15	8	8	—	13	—	—	22	36
Fachlehrer „	1	1	1	1	—	—	—	—	2	2
öfftl. Gymnasien:										
Vorsteher m.	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1
ordentl. u. Klassenlehrer „	19	20	—	—	—	—	—	—	19	20
Fachlehrer „	3	2	—	—	—	—	—	—	3	2
Privat-Vorschulen für Knaben:										
Vorsteher m.	5	4	—	—	—	—	—	—	5	4
Klassenlehrer m.	17	17	—	—	—	—	—	—	17	17
w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachlehrer m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
w.	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1

Tab. 284 (Schluss).	in Bremen		in Vegesack		in Bremerhaven		im Landgebiet		im Staat	
	1877	1878	1877	1878	1877	1878	1877	1878	1877	1878
für beide Geschlechter:										
Vorsteher w.	2	1	1	1	—	—	—	—	3	2
Klassenlehrer w.	6	5	—	—	—	—	—	—	6	5
Fachlehrer m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Privat-Realschulen II. O.:										
Vorsteher m.	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1
Klassenlehrer m.	16	16	—	—	—	—	—	—	16	16
w.	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1
Fachlehrer m.	3	2	—	—	—	—	—	—	3	2
Privat-Töchterschulen:										
Vorsteher m.	3	3	1	1	—	—	—	—	4	4
w.	5	5	—	—	3	3	—	—	8	8
Klassenlehrer m.	5	5	—	—	—	—	—	—	5	5
w.	75	75	3	4	11	12	—	—	89	91
Fachlehrer m.	37	33	6	5	15	14	—	—	58	52
w.	18	18	—	—	2	2	—	—	20	20

Wie bei den Volksschulen ist auch hier jeder Lehrer für jede Schule, an welcher er unterrichtet, gezählt worden und ist die Summe der Doppelzählungen nicht bekannt.

3. Schulgeld, unentgeltlicher Unterricht, Geld- und Freischüler. Das Schulgeld in den öffentlichen Schulen ist zur Zeit wie folgt (vgl. a. Gesetz vom 29. Juni 1872, Verh. zw. Senat u. Bürgerschaft von 1872 S. 683 u. 1873 S. 361):

Vorschule in Bremen — 96 ℳ p. a.
Realschulen II. Ordnung desgl. — VI a bis IV a 60 ℳ, III a bis I a 80 ℳ,
desgl. in Bremerhaven — VI a bis IV a 100 ℳ, III a bis I a 128 ℳ p. a.,
„ I. Ordnung in Bremen — V a u. IV a 108 ℳ, III a 120 ℳ, II a u. I a 132 ℳ,
„ I. Ordnung in Vegesack — Vorklasse 33,20 ℳ, VI a 53,20 ℳ, V a 66,40 ℳ, IV a 80 ℳ, III a 93 ℳ, II a u. I a 106,40 ℳ.
Gymnasium in Bremen — V a 108 ℳ, IV a u. III a 120 ℳ, II a u. I a 132 ℳ.

Die von Vegesack und Bremerhaven angeführten Sätze gelten nur für Schüler, welche der dortigen Bevölkerung angehören; Schüler von auswärts zahlen höhere Sätze und zwar in Vegesack um etwa 20 %, in Bremerhaven je 128 u. 160 ℳ.

Vom Schulgeld befreit sind in allen Anstalten die Söhne der an denselben angestellten Lehrer; in Bremerhaven ausserdem die Söhne der städtischen Beamten. In Bremen kann ferner sowol an der Hauptschule (Vorschule, Realschule I. Ordnung und Gymnasium) als an den Realschulen II. Ordnung auf je 25 Geldschüler 1 Freischüler zugelassen werden. Bedingung für die Zulassung ist verhältnissmässige Bedürftigkeit der Eltern und ein gutes Zeugniss seitens der Lehrer. Vergeben werden die Freistellen von den senatorischen Mitgliedern der Schuldeputation und denjenigen bürgerschaftlichen Mitgliedern derselben, welche die betreffende Subdeputation für die Haupt- oder Realschule bilden. In Vegesack können auf Antrag der Schulkommission vom Gemeinderath sechs besonders begabte aber weniger bemittelte Schüler von der Zahlung des Schulgeldes befreit werden. In Bremerhaven können fünf befähigte Schüler der Volksschule auf Grund eines Zeugnisses des Vorstehers derselben zum Volksschulengelde von 20 ℳ p. a. zur Realschule zugelassen werden.

Von allen Schülern in d. J. 1876—1878 (weitere Erhebungen liegen nicht vor) waren Geld- oder Freischüler, für Bremerhaven die zum Volksschulengelde zugelassenen Realschüler als Freischüler gerechnet:

Tab. 285.	1876		1877		1878	
	Geld-	Freischüler	Geld-	Freischüler	Geld-	Freischüler
in Bremen,						
Vorschule	428	10	483	11	541	10
Realschulen II. Ordnung	617	19	634	25	631	27
Realschule I. „	262	17	276	15	308	15
Gymnasium	285	33	307	38	322	35
zusammen	1 592	79	1 700	89	1 802	87
in Vegesack,						
Realschule I. Ordnung	201	2	194	6	173	3
in Bremerhaven,						
Realschule II. bezw. I. Ordnung	333	14	329	18	256	20
im Staat,						
zusammen	2 126	95	2 223	113	2 231	110

4. Ausgaben für die höheren Schulen. Vom Staat und der Gemeinde Bremen sind verausgabt:

Tab. 286. in den Jahren	Schülerzahl	für Neubau u. Erweiterung ℳ	für Unterhaltung u. Betrieb ℳ	erhobene Einnahmen ℳ	Nettoausgaben ohne Neubau ℳ	Nettoausgaben per Schüler ℳ
		für die öffentl. Realschulen II. Ordnung in Bremen				
1874	578	67 931	91 293	36 211	55 082	95,30
1875	603	251 432	96 884	37 670	59 214	98,20
1876	636	68 898	108 376	38 905	69 471	109,23
1877	659	27 970	116 982	41 220	75 762	114,97
1878	658	2 000	127 561	42 165	85 396	129,78
		für die „Hauptschule“ (Vorschule, Realschule I. Ordnung und Gymnasium in Bremen)				
1874	916	523 881	74 978	—	74 978	81,85
1875	961	120 000	83 085	—	83 085	86,46
1876	1 035	74 124	90 064	—	90 064	87,02
1877	1 130	7 256	94 024	—	94 024	83,21
1878	1 231	—	99 416	—	99 416	80,76
		für die öffentl. Realschule in Vegesack				
1874	185	—	3 500	—	3 500	18,92
1875	192	—	10 000	—	10 000	52,08
1876	203	—	10 000	—	10 000	49,26
1877	200	—	10 000	—	10 000	50,00
1878	176	—	10 000	—	10 000	56.82
		für die öffentl. Realschule in Bremerhaven				
1874	366	—	10 000	—	10 000	27,32
1875	359	—	8 000	—	8 000	22,28
1876	347	—	8 000	—	8 000	23,05
1877	347	—	10 000	—	10 000	28,82
1878	276	—	10 000	—	10 000	36,23
		für die Privat-Töchterschulen daselbst				
1875	162	—	2 000	—	2 000	12,35
1876	190	—	2 000	—	2 000	10,53
1877	278	—	3 700	—	3 700	13,31
1878	300	—	3 700	—	3 700	12,33
		zusammen				
1874	2 045	591 812	179 771	36 211	143 560	70,20
1875	2 277	371 432	199 969	37 670	162 299	71,28
1876	2 411	143 022	218 440	38 905	179 535	74,46
1877	2 614	35 226	234 706	41 220	193 486	74,02
1878	2 641	2 000	250 677	42 165	208 512	78,95

Alle Schüler bezw. Schülerinnen der höheren Schulen, auch diejenigen der Privatanstalten gerechnet, hat der Zuschuss des Staats oder der Stadt Bremen zu den Kosten dieser Schulen per Schüler betragen:

Tab. 287.	in Bremen	in Vegesack	in Bremerhaven	im Staat
1874	26,65	10,32	14,25	24,25
1875	27,75	29,59	13,89	26,24
1876	30,53	29,67	13,50	28,48
1877	32,00	30,67	18,19	30,31
1878	34,26	33,00	19,54	32,59

Unter den Ausgaben für „die Hauptschule“ in Bremen sind die Zinsen der im Jahre 1853 zur Deckung des Deficits derselben gemachten Anleihe von 101 131 ℔ Gold mit per Jahr 10 577 und 10 339 ℳ (für 1877 und 1878) nicht einbegriffen. Von den beiden Tab. 286 und 287 verdeutlicht Tab. 286 den Betrag, welcher den einzelnen Schulen zugeflossen ist, Tab. 287 dagegen zeigt, in welchem Maasse mittelst dieses Betrages das gesammte höhere Schulwesen in dem betreffenden Staatstheil unterstützt worden ist.

IV. Die Fachschulen.

1. Die Schulen. Fachschulen sind seit dem J. 1870 nur noch für die Stadt Bremen angegeben. Zu den öffentlichen Fachschulen gehören das Seminar für Volksschullehrer, die Seefahrtsschule und die Zeichenschule für angehende Künstler und Handwerker; von Privatanstalten existiren zur Zeit ein Lehrerinnenseminar, eine Fortbildungsanstalt und Lehrerinnenseminar, sowie die Fortbildungsschule des

Vereins zur Erweiterung des weiblichen Arbeitsgebiets. Das Weitere, wie zu II und III dieses Abschnittes erlangt durch besondere Befragung, lehrt Tab. 288.

Tab. 288.	1877	1878
Schulen:		
überhaupt	6	6
davon		
öffentliche	3	3
Privatschulen	3	3
und zwar		
Volksschullehrerseminar	1	1
Seefahrtsschule	1	1
Zeichenschule f. angeh. Künstler etc.	1	1
Privat-Seminare für Lehrerinnen	2	2
Schule d. Vereins z. Erweiterung d. weiblichen Arbeitsgebiets	1	1
Schulklassen:		
überhaupt	36	41
davon in		
öffentlichen Schulen	26	30
Privatschulen	10	11
und zwar		
Volksschullehrerseminar	5	5
Seefahrtsschule	3	3
Zeichenschule f. angeh. Künstler etc., Mittwoch- u. Sonnabendschule	3	3
Sonntagsschule	9	11
Abendschule	6	8

Tab. 288 (Schluss).	1877	1878
Privat-Seminare f. Lehrerinnen	6	6
Schule d. Vereins z. Erweiterung d. weiblichen Arbeitsgebiets	4	5
Schüler:		
überhaupt	926	983
davon in		
öffentlichen Schulen	926	983
Privatschulen	—	—
und zwar		
Volksschullehrerseminar	87	103
Seefahrtsschule, Steuermannsschule	64	46
Schifferschule	43	35
Zeichenschule f. angeh. Künstler etc., Mittwoch- u. Sonnabendschüler	215	196
Sonntagsschüler	338	345
Abendschüler	179	258
Schülerinnen:		
überhaupt	311	306
und zwar in:		
Privat-Seminaren f. Lehrerinnen	161	161
d. Schule d. Vereins z. Erweiterung d. weiblichen Arbeitsgebiets	150	145

Von den Zöglingen des staatlichen Volksschullehrerseminars stammten aus:

Tab. 289.	Bremen überhpt.	Bremen %	dem Landgebiet überhpt.	dem Landgebiet %	and. Staaten überhpt.	and. Staaten %
1874	10	20,8	10	20,8	28	58,4
1875	18	36,0	4	8,0	28	56,0
1876	23	33,3	10	14,5	36	52,2
1877	35	40,2	20	23,0	32	36,8
1878	47	45,6	23	22,3	33	32,1

Nach bestandener Prüfung sind vom Seminar abgegangen:

Tab. 290.	überhaupt	Prüfungsergebniss: vorzüglich	sehr gut	gut	genügend
1874	11	—	3	4	4
1875	13	—	3	4	6
1876	11	1	1	5	4
1877	12	—	3	4	5
1878	13	—	6	3	4

Mit der Seefahrtsschule in Zusammenhang stehen die Prüfungen der Steuerleute bezw. Schiffer, wenn auch nicht alle Geprüfte Zöglinge der brem. Seefahrtsschule waren. Bis zum Jahre 1870 erfolgten die Prüfungen nach brem. Gesetzen und von der betreffenden brem. Behörde; seitdem sind für Prüfungen die Vorschriften der Bekanntmachung des Bundesraths vom 30. Mai 1870 massgebend. Geprüft wurden und bestanden aus:

Tab. 291. in den Jahren		Bremen	Oldenburg	Preussen u. Pommern	Brandenbg.	Sachsen	Schlesien u. Posen	Rheinland	Westfalen	Schleswig-Holstein	Hannover	Hessen-Nassau	Prssen zus.	d. übrigen Deutschld.	anderen Staaten	zusammen
1874	Steuerleute	10	5	2	2	5	4	1	1	—	6	1	22	5	1	43
	Schiffer	3	5	2	—	—	1	—	—	—	3	—	6	1	—	15
1875	Steuerleute	11	3	1	1	4	2	2	2	—	7	1	20	3	2	39
	Schiffer	5	1	—	—	2	1	—	1	—	10	—	14	—	2	22
1876	Steuerleute	18	1	—	6	2	1	1	3	—	10	—	23	4	—	46
	Schiffer	7	5	1	—	1	—	1	—	—	2	—	5	3	—	20
1877	Steuerleute	15	9	—	2	1	—	—	—	—	11	3	17	4	1	46
	Schiffer	12	1	—	2	1	4	1	1	—	7	1	17	5	—	35
1878	Steuerleute	7	6	2	—	1	—	1	2	—	10	—	16	—	—	29
	Schiffer	13	3	2	2	2	1	—	2	—	2	—	11	2	—	29

Die geprüften Steuerleute und Schiffer sind solche grosser Fahrt.

2. Das Lehrpersonal. Vorhanden waren am 1. Oktober der Jahre:

Tab. 292.		1877	1878
überhaupt:			
Vorsteher	m.	5	5
	w.	1	1
ordentl. u. Klassenlehrer	m.	30	34
	w.	5	5
Fachlehrer	m.	19	20
	w.	5	4
davon in öffentlichen Schulen:			
Vorsteher	m.	3	3
ordentl. u. Klassenlehrer	„	26	30
Fachlehrer	„	3	3
Privatschulen:			
Vorsteher	m.	2	2
	w.	1	1
ordentl. u. Klassenlehrer	m.	4	4
	w.	5	5
Fachlehrer	m.	16	17
	w.	5	4
und zwar an d. öffentl. Volksschullehrerseminar:			
Vorsteher	m.	1	1
ordentl. Lehrer	„	6	6
Fachlehrer	„	1	1

Tab. 292 (Schluss).		1877	1878
d. öffentl. Seefahrtsschule:			
Vorsteher	m.	1	1
ordentl. Lehrer	„	2	2
Fachlehrer	„	2	2
d. Zeichenschule f. angehende Künstler u. Handwerker:			
Vorsteher	m.	1	1
Klassenlehrer	„	18	22
d. Privat-Seminaren für Lehrerinnen:			
Vorsteher	m.	2	2
Klassenlehrer	„	—	—
	w.	5	5
Fachlehrer	m.	16	17
	w.	4	3
d. Schule d. Vereins zur Erw. d. weibl. Arbeitsgebiets:			
Vorsteher	m.	—	—
	w.	1	1
Klassenlehrer	m.	4	4
	w.	—	—
Fachlehrer	m.	—	—
	w.	1	1

3. Schulgeld, unentgeltlicher Unterricht. Der Unterricht am öffentlichen Seminar ist, wie erwähnt, unentgeltlich; dasselbe ist der Fall bei der Zeichenschule für angehende Künstler und Handwerker. An der öffentlichen Seefahrtsschule ist das Schulgeld für den Steuermannskursus auf 70 ℳ, für den Schifferkursus auf 60 ℳ festgesetzt; Befreiungen vom Schulgelde kommen nicht vor.

4. Ausgaben für die Fachschulen. Die privaten Fachschulen empfangen Unterstützungen aus staatlichen oder städtischen Mitteln nicht. Für die öffentlichen Schulen sind aufgewendet:

Tab. 293. in den den Jahren	Schülerzahl	für Neubau u. Erweiterung ℳ	für Unterhaltung u. Betrieb ℳ	erhobene Einnahmen ℳ	Nettoausgaben ohne Neubau ℳ	Nettoausgaben p. Schüler ℳ
für das Volksschullehrerseminar:						
1874	48	—	19 147	—	19 147	398,90
1875	50	—	23 236	—	23 236	464,72
1876	69	—	26 867	—	26 867	389,38
1877	87	—	32 387	—	32 387	372,26
1878	103	—	34 793	—	34 793	337,80
für die Seefahrtsschule:						
1874	80	—	18 617	4 490	14 127	176,59
1875	86	—	18 567	4 730	13 837	160,90
1876	94	27 556	19 161	6 370	12 791	136,07
1877	107	64 980	19 001	5 630	13 371	124,96
1878	81	7 144	20 455	5 540	14 915	184,14
für die Zeichenschule für angehende Künstler und Handwerker:						
1874	ca. 205	—	8 293	—	8 293	40,45
1875	„ 313	—	12 389	—	12 389	39,58
1876	„ 328	—	11 803	—	11 803	35,98
1877	„ 338	—	12 374	—	12 374	36,61
1878	„ 345	—	14 238	—	14 238	41,27

IV. Gesammtausgaben für das Schulwesen.

Die gesammten Ausgaben des Staats bezw. der Gemeinde Bremen haben einschl. der Pensionen und der betreffenden Zinsen der Staatsschuld betragen (vgl. im Abschnitt „die Staatsfinanzen" unter „Ausgaben"):

Tab. 294.	1874 ℳ	₰	1875 ℳ	₰	1876 ℳ	₰	1877 ℳ	₰	1878 ℳ	₰
überhaupt:										
einschl. Neubau u. Erweiterung	1 457 129	87	1 344 051	15	1 070 531	9	966 608	41	917 268	35
oder per Kopf der Bevölkerung	10	62	9	43	7	41	6	66	6	23
ausschl. Neubau u. Erweiterung	607 303	6	674 911	84	736 445	73	769 306	5	815 018	15
oder per Kopf der Bevölkerung	4	43	4	73	5	10	5	30	5	54
Von den Ausgaben kamen auf:										
allgem. Einrichtungen,										
Lehrerprüfungskommission	1 530	—	1 700	—	1 720	—	1 730	40	1 709	—
Volksschullehrerbibliothek	640	50	663	40	641	35	444	40	564	—
Bremen,										
Neubau u. Erweiterung	849 826	81	669 139	31	334 085	36	197 302	36	102 250	20
Unterhaltung	12 803	81	8 132	82	9 443	25	8 679	1	14 287	63
Betrieb, abzügl. Schulgelder etc.	457 635	23	499 768	51	572 042	53	602 387	30	634 498	29
Schulgeldhebung	4 142	—	3 300	—	3 264	90	3 300	—	3 300	—
Vegesack	15 000	—	21 469	3	21 156	50	22 397	55	23 139	65
Bremerhaven	15 000	—	35 000	—	25 000	—	20 000	—	20 000	—
Landgebiet	100 551	52	104 878	8	103 177	20	110 367	39	117 519	58

Sechszehnter Abschnitt. **Die Rechtspflege.**

Die Organisation der Rechtspflege ist im 2. Heft des Jahrbuchs für 1876 geschildert worden. Nachweise über die Ergebnisse der Rechtspflege sind zuerst im Jahrbuch für 1870 veröffentlicht; sie beginnen mit 1865, dem Jahre nach Einführung des mündlichen Verfahrens bei allen Civilgerichten und der neuen Organisation der Strafrechtspflege. Als Quellen für die Nachweise dienen die Jahresberichte der Gerichte.

I. Die Civilrechtspflege.

Tab. 295.	1874	1875	1876	1877	1878
	Untergericht:				
a. geringfügige Sachen (bis einschl. 100 bezw. 300 ℳ Werth),					
Sitzungen, Zahl derselben	127	124	147	169	169
Nummern der Audienzliste	9,581	10 674	12 436	16 160	14 602
Sachen,					
aus früheren Jahren	510	1 512	1 756	350	352
wieder aufgenommene alte	115	307	298	200	175
neue Sachen	4 166	4 757	4 717	4 746	4 429
zusammen	4 791	6 576	6 771	5 296	4 956
beendet wurden	3 279	4 820	6 421	4 944	4 626
anhängig blieben überhaupt	1 512	1 756	350	352	330
in % aller Sachen	31,56	26,70	5.17	6,65	6,66
Erkenntnisse wurden publicirt	269	270	398	476	546
Im Mahnverfahren					
erlassene Zahlungsbefehle	—	—	ca. 2 750	6 311	5 167
davon vollstreckbar erklärt	—	—	„ 1 127	2 799	1 917
Widerspruch eingelegt in	—	—	„ 522	1 173	998
b. nicht geringfügige Sachen (über 100 bezw. 300 ℳ Werth),					
Sitzungen, Zahl derselben	85	84	127	169	171
Nummern der Audienzliste	8 525	10 311	10 522	8 288	8 013
Sachen,					
aus früheren Jahren	210	598	622	350	370
wieder aufgenommene alte	80	102	337	187	74
neue	1 568	2 012	2 366	2 153	2 029
zusammen	1 858	2 712	3 325	2 690	2 473
beendet wurden	1 260	2 090	2 975	2 320	2 229
anhängig blieben überhaupt	598	622	350	370	244
in % aller Sachen	32.19	22,94	10,53	13,75	9,87
Erkenntnisse wurden publicirt	680	885	1 103	1 370	1 179
Rechtsmittel eingelegt überhaupt	70	77	120	162	104
c. Debit- u. Nachlasssachen,					
Zahl der Sachen überhaupt	138	220	342	455	471
davon: aus früheren Jahren	56	64	118	170	215
neue	82	156	224	285	256
darunter: Moratorialsachen	15	39	52	56	76
Konkurssachen	82	128	245	334	322
Nachlasssachen	41	53	45	65	73
beendet wurden	74	102	172	240	309
anhängig blieben überhaupt	64	118	170	215	162
in % aller Sachen	46,38	53,64	49,71	47,25	34,39
d. Verschiedenes,					
Arrestmandate erlassen	805	1 102	1 898	2 211	2 031
Pfändungen, angeordnete	1 390	1 733	3 116	3 097	2 632
ausgeführte	181	331	464	739	430
von den ausgeführten Pfändungen waren:					
Civilprozesssachen	143	280	407	689	390
Konkurssachen	21	28	44	42	31
Nachlasssachen	13	15	6	5	7
Polizeisachen	3	3	7	2	2
Kriminalsachen	1	5	—	1	—

Tab. 295 (Schluss).	1874	1875	1876	1877	1878
	Untergericht (Schluss):				
es erfolgte					
Zurückgabe der Sachen in	25	52	47	113	58
Verkauf in	128	223	386	560	331
Fortdauer der Lagerung in	28	56	31	66	41
Tab. 296. a. Processsachen,	Amt Vegesack:				
Sitzungen, Zahl derselben	43	45	48	45	47
Nummern der Audienzliste	397	358	427	299	339
Sachen,					
aus früheren Jahren	15	20	16	25	10
wieder aufgenommene alte	—	—	1	2	1
neue	145	149	147	110	142
zusammen	160	169	164	137	153
beendet wurden	140	153	139	127	136
anhängig blieben überhaupt	20	16	25	10	17
in % aller Sachen	12,50	9,47	15,24	7,30	11,11
Erkenntnisse wurden publicirt	39	23	24	18	24
Rechtsmittel wurden eingelegt	1	3	2	2	1
b. Debit- u. Nachlasssachen,					
Zahl der Sachen	6	5	12	10	17
davon: aus früheren Jahren	4	4	3	6	7
neue	2	1	9	4	10
beendet wurden	2	2	6	3	7
anhängig blieben	4	3	6	7	10
c. Verschiedenes,					
Zahl der Verklarungen	4	3	1	2	—
Tab. 297. a. Processsachen,	Amt Bremerhaven:				
Sitzungen, Zahl derselben	86	86	111	127	126
Nummern der Audienzliste	4 679	5 144	4 939	4 583	4.182
Sachen,					
aus früheren Jahren	149	161	178	243	269
wieder aufgenommene alte	43	41	46	53	60
neue	1 599	2 330	2 134	1 580	1 312
zusammen	1 791	2 532	2 358	1 876	1 641
beendet wurden	1 630	2 354	2 115	1 607	1 436
anhängig blieben überhaupt	161	178	243	269	205
in % aller Sachen	8,99	7,03	10,31	14.34	12,49
Erkenntnisse wurden publicirt	179	117	170	210	181
Rechtsmittel wurden eingelegt	20	13	13	23	30
Im Mahnverfahren					
erlassene Zahlungsbefehle	—	—	ca. 605	1 364	1 143
davon vollstreckbar erklärt	—	—	„ 223	503	510
Widerspruch eingelegt in	—	—	„ 94	212	216
b. Debit- u. Nachlasssachen,					
Sachen überhaupt	24	50	72	69	60
davon: aus früheren Jahren	8	15	30	30	20
wieder aufgenommene alte	—	1	—	—	—
neue	16	34	42	39	40
beendet wurden	9	20	42	49	38
anhängig blieben	15	30	30	20	22
c. Erbe- u. Handfestensachen,					
Sitzungen,					
ordentliche	—	—	8	37	33
ausserordentliche	—	—	—	—	2
zur Verlesung von Anschlägen	—	—	8	—	—
zu öffentlichen Verkäufen	—	—	8	30	14
Güteversuchstermine in nachbarlichen Streitigkeiten	—	—	—	—	21
zusammen	—	—	24	67	70
Veräusserungen von Immobilien,					
Abkündigungen	—	—	11	37	27
Eigenthumsübertragungen überhaupt,					
durch Lassung	—	—	11	33	8
„ Verabfolgung d. Zuschlagsprotokolls	—	—	3	12	11
desgl. d. Ueberweisungsprotokolls	—	—	—	3	—
zusammen	—	—	14	48	19

Tab. 297 (Schluss).	1874	1875	1876	1877	1878
			Amt Bremerhaven (Schluss).		
öffentliche Verkäufe, freiwillige	—	—	1	2	1
exekutive	—	—	2	9	10
zusammen	—	—	3	11	11
Restitutionen gegen Ablauf d. Angabefrist	—	—	—	5	4
Widerspruch gegen Veräusserungen	—	—	—	—	—
Adjudikationen,					
in Folge exekutiven Verkaufs	—	—	1	10	11
in Folge besonderen Antrags,					
bei öffentlichen Verkäufen	—	—	1	2	1
bei Veräusserungen unter d. Hand	—	—	—	—	—
Verpfändung von Immobilien,					
Handfesten-Ablieferungen	—	—	22	44	34
Zahl der Handfesten	—	—	216	668	406
Werthbetrag in Millionen Mark	—	—	0,546	1,871	0,931
Beispruch gegen Willigung	—	—	1	5	—
davon: zurückgenommen	—	—	—	1	—
verglichen oder erloschen	—	—	—	2	—
an das Gericht verwiesen	—	—	—	1	—
unerledigt	—	—	—	1	—
d. Verschiedenes,					
Insolvenzerklärungen	?	30	35	?	?
Verklarungen	327	222	268	246	241
Tab. 298.			**Steuergericht**		
Sitzungen, Zahl derselben	26	26	38	40	44
Nummern der Audienzliste	109	106	125	121	205
Sachen,					
aus früheren Jahren	—	10	7	12	10
wieder aufgenommene alte	—	—	7	3	10
neue	70	52	76	64	107
zusammen	70	62	90	79	127
beendet wurden	60	55	78	69	107
anhängig blieben überhaupt	10	7	12	10	20
in % aller Sachen	14,29	11,29	13,33	12,66	15,75
Rechtsmittel eingelegt überhaupt	3	15	3	5	7
Von den neuen Sachen wurden anhängig gemacht:					
von Reichsbehörden	9	8	47	18	29
von bremischen Behörden	61	44	29	46	78
Von den Uebertretungen bremischer Gesetze betrafen:					
die Wirthschaftsabgabe	1	1	—	1	1
die Konsumtionsabgabe	5	3	5	11	10
den Wechselstempel	6	14	1	5	7
die Abgabe von Immobilienverkäufen	37	25	16	—	—
Verschiedenes	12	1	7	1	11
Tab. 299.			**Handelsgericht**		
Sitzungen,					
Zahl derselben	125	123	127	126	127
Kommissionstermine	159	106	155	173	153
Nummern der Audienzliste	6 138	5 340	5 072	5 037	5 512
Sachen,					
aus früheren Jahren	191	236	191	175	165
wieder aufgenommene alte	186	128	132	183	261
neue Sachen, unter 100 ℳ Werth	356	370	447	502	572
von 100— 300 ℳ Werth	532	523	571	620	624
„ 300—1000 „ „	492	637	810	768	606
über 1000 ℳ Werth	331	278	366	265	255
zusammen	2 088	2 172	2 517	2 513	2 483
beendet wurden	1 852	1 981	2 342	2 348	2 308
anhängig blieben überhaupt	236	191	175	165	175
in % aller Sachen	11,30	8,79	6,95	6,57	7,04
davon: auf der Audienzliste	125	107	112	110	113
ohne Termin vertagt	79	61	43	41	40
in höheren Instanzen	32	23	20	14	22
Urtheile wurden erlassen	1 775	1 668	2 043	1 969	1 933

Tab. 299 (Schluss).	1874	1875	1876	1877	1878
Rechtsmittel kamen vor:			**Handelsgericht** (Schluss)		
Revisionen,					
noch anhängige	1	2	5	7	2
neue	48	35	38	22	24
zusammen	49	37	43	29	26
zurückgenommen wurden	3	3	5	2	3
entschieden: bestätigend	30	16	22	18	10
abändernd	14	13	9	7	12
anhängig blieben	2	5	7	2	1
Appellationen an das Obergericht,					
noch anhängige	29	26	12	13	6
neue	60	54	42	27	39
zusammen	89	80	54	40	45
zurückgenommen wurden	10	25	5	9	7
entschieden,					
bestätigend: das Urtheil 1. Instanz	29	22	13	9	19
bestätigend: desgl. d. Revisionsinstanz	4	2	2	1	2
abändernd: das Urtheil 1. Instanz	18	17	17	14	7
abändernd: desgl. d. Revisionsinstanz	2	—	—	1	—
abändernd: desgl. beider Instanzen	—	2	4	—	—
anhängig blieben	26	12	13	6	10
desgl. an das Reichs-Oberhandelsgericht,					
noch anhängige	3	6	11	7	3
neue	18	18	10	5	17
zusammen	21	24	21	12	20
zurückgenommen wurden	—	2	2	1	—
entschieden,					
bestätigend: f. beide vorhergeh. Instanzen	3	3	3	—	3
bestätigend: d. Erkenntniss d. Obergerichts	6	2	8	2	1
abändernd: f. beide vorhergeh. Instanzen	4	3	1	3	2
abändernd: d. Erkenntniss d. Obergerichts	2	3	—	3	2
anhängig blieben	6	11	7	3	12
Das Armenrecht					
ist ertheilt in Fällen	—	2	4	—	—
Handelsregister,					
eingetragene Firmen am 1. Januar	3 270	3 385	3 531	3 670	3 827
neu angezeigte	234	244	244	246	261
als erloschen gestrichen	119	98	105	89	96
Inhaber geändert	85	102	92	93	82
bestehende am 31. December	3 385	3 531	3 670	3 827	3 992
Prokuren am 1. Januar	437	454	471	518	533
neu angezeigte	67	59	53	53	64
als erloschen gestrichen	50	31	34	38	48
bestehende am 31. December	471	499	518	533	549
Tab. 300.			**Obergericht**		
a. Civilprocesssachen 1. Instanz,					
Sitzungen, Zahl derselben	44	48	21	—	—
Nummern der Audienzliste	3 511	4 485	2 779	—	—
Sachen,					
aus früheren Jahren	?	?	?	—	—
neue Sachen, Ehesachen	72	93	34	—	—
andere	500	577	430	—	—
zusammen	?	?	?	—	—
beendet wurden	?	?	?	—	—
anhängig blieben überhaupt	?	?	?	—	—
in % aller Sachen	?	?	?	—	—
Urtheile wurden erlassen	337	408	321	—	—
Rechtsmittel sind eingelegt	?	?	?	—	—
darunter d. Rechtsmittel der Restitution	4	—	—	—	—

Tab. 300 (Schluss).	1874	1875	1876	1877	1878
	Obergericht (Schluss)				
b. Civilprocesssachen 2. Instanz,					
Sitzungen, Zahl derselben	40	39	42	42	44
Nummern der Audienzliste	1 438	1 308	1 194	1 323	1 466
Sachen,					
aus früheren Jahren	?	?	?	?	?
neue Sachen	232	215	237	275	280
zusammen	?	?	?		?
beendet wurden	?	?	?		?
anhängig blieben überhaupt	?	?	?		?
in % aller Sachen	?	?	?		?
Erkenntnisse wurden abgegeben	178	210	173	207	237
davon gegen Urtheile des Untergerichts:					
bestätigende	27	47	59	95	102
abändernde	10	15	16	29	41
theilweise ändernde	8	9	1	14	22
des Steuergerichts,					
bestätigende	—	10	—	—	3
abändernde	4	1	—	3	1
theilweise ändernde	—	—	—	1	—
des Amts Vegesack,					
bestätigende	1	—	1	—	—
abändernde	—	1	—	1	3
theilweise ändernde	—	—	—	1	—
des Amts Bremerhaven,					
bestätigende	5	9	6	11	16
abändernde	7	1	3	5	8
theilweise ändernde	—	3	—	1	1
für versäumt erklärt	2	—	—	—	—
des Handelsgerichts,					
bestätigende	34	24	16	12	19
abändernde	13	9	13	11	5
theilweise ändernde	9	8	7	3	2
des Obergerichts,					
bestätigende	38	43	34	5	6
abändernde	4	8	10	1	—
theilweise ändernde	6	6	1	—	—
von Kommissionen,					
bestätigende	6	10	5	9	5
abändernde	4	4	1	4	1
theilweise ändernde	—	2	—	1	2
c. Debit- u. Nachlasssachen etc.,					
Debitsachen neu angebracht	96	165	290	310	287
davon:					
vor Kommissionen verhandelt	19	25	45	37	29
an das Untergericht verwiesen	64	114	200	237	210
an das Amt Vegesack desgl.	1	—	8	2	9
an das Amt Bremerhaven desgl.	12	26	37	34	39
am Jahresschlusse anhängig	15	30	44	43	31
Dekrete in Kommissionssachen u. dgl.,					
in Debit- u. Akkordsachen	56	97	137	153	151
in Konkurssachen	40	68	153	160	136
in Erbschaftsangelegenheiten	54	45	28	72	82
in Vormundschafts- u. Kuratelsachen	59	86	62	11	20
in anderen Sachen	19	22	24	11	24
zusammen	228	318	404	407	413
Testamente, verlesene	83	107	68	79	80
Schenkungen, vorgekommene	6	19	11	11	10
Gutachten auf Begnadigungsgesuche abgegeben	4	11	9	15	11
Armenrecht ertheilt an Personen	91	84	27	—	—
davon für Ehesachen an	54	65	22	—	—

Tab. 301.	1874	1875	1876	1877	1878
	Oberapellationsgericht bezw. Oberhandelsgericht: (brem. Sachen)				
Apellationen angezeigt	44	38	53	44	54
Erkenntnisse abgegeben	34	32	39	40	59
bestätigende { vom Ober-Apell.-Gericht	14	16	12	18	29
„ „ -Hand.- „	8	6	13	10	8
abändernde { „ „ -Apell.- „	4	3	10	5	8
„ „ -Hand.- „	4	3	4	5	4
theilw. ändernd { „ „ -Apell.- „	2	1	—	1	7
„ „ -Hand.- „	2	3	—	1	3
am Jahresschlusse anhängig	26	30	44	30	17
Tab. 302.	**Erbe- u. Handfestenamt:**				
Sitzungen,					
ordentliche	22	22	22	22	42
ausserordentliche	6	5	15	45	25
zur Verlesung von Anschlägen	76	120	185	—	—
zu öffentl. Verkäufen	34	41	44	44	44
Güteversuchstermine in nachbarlichen Streitigkeiten	10	20	27	28	9
zusammen	148	208	293	139	120
Veräusserungen von Immobilien,					
Abkündigungen	2 197	1 526	1 657	1 733	1 489
Eigenthumsübertragungen überhaupt,					
durch Lassung	2 004	1 437	981	707	518
„ Verabfolg. d. Zuschlagsprotokolls	52	79	332	968	817
desgl. d. Ueberweisungsprotokolls	90	43	12	9	2
zusammen	2 146	1 559	1 325	1 684	1 337
öffentl. Verkäufe, freiwillige	4	7	3	8	39
exekutive	48	73	465	929	871
zusammen	52	80	468	937	910
Restitutionen geg. Ablauf d. Angabefrist	28	51	58	44	28
Widerspruch gegen Veräusserungen	7	8	2	17	7
Adjudikationen,					
in Folge exekutiven Verkaufs	43	80	423	933	853
in Folge besonderen Antrags,					
bei öffentl. Verkäufen	—	1	—	1	25
bei Verkäufen unter der Hand	6	2	7	6	14
Verpfändungen von Immobilien,					
Handfesten-Ablieferungen	3 083	3 211	2 569	1 593	1 011
Zahl der Handfesten	18 006	17 683	13 712	6 764	4 389
Werthbetrag in Millionen Mark	51,48	49,45	30,44	19,64	13,43
Beispruch gegen Willigung	10	53	87	82	56
davon: zurückgenommen	3	13	18	32	22
verglichen oder erloschen	5	34	30	40	30
an das Gericht verwiesen	—	3	4	—	3
noch unerledigt	2	3	35	10	1
Expropriationen,					
am 1. Januar anhängig	62	78	28	11	4
neue	68	15	6	2	—
erledigt	52	65	23	9	1
anhängig blieben	78	28	11	4	3
Mortifikationen von Handfesten	23	11	12	9	8
Verkoppelungssachen kamen vor	—	—	—	—	—
Ablösungssachen desgl.	—	—	3	—	1
Ablösungsdokumente wurden deponirt	20	21	33	52	21
Zahl aller depon. Ablösungsdokumente	1 206	1 227	1 260	1 312	1 333
Ehepakten, Zahl d. registrirten	379	327	279	336	343
Tab. 303.	**Vormundschaftsbehörden:**				
1. In Bremen,					
Sitzungen, Zahl derselben	43	43	44	46	44
Sachen,					
Ernennungen von Vormündern	155	156	175	159	164
Surrogationen	42	51	70	69	84
Entschlagungen	7	4	4	4	4
Volljährigkeitserklärungen	—	—	1	2	2

Tab. 303 (Schluss).	1874	1875	1876	1877	1878
	Vormundschaftsbehörden (Schluss):				
Bestätigung von Einkindschaften etc.	32	19	30	15	26
auswärtige Requisitionen	73	73	75	39	32
verschiedenes	—	64	84	89	91
zusammen	309	367	439	377	403
besteh. Vormundschaften u. Kuratelen,					
am 1. Januar	1 362	1 392	1 492	1 528	1 535
neue, bezw. übernommen	159	240	175	158	167
beendigt	129	140	139	151	172
am 31. December	1 392	1 492	1 528	1 535	1 530
verwaltetes Vermögen in Millionen Mark	15,73	16,00	16,62	19,89	20,28
2. in Vegesack,					
Vormundschaften u. Kuratelen,					
am 1. Januar	133	134	134	139	137
neu hinzugekommen	4	4	6	3	4
beendigt	3	4	1	5	2
am 31. December	134	134	139	137	139
verwaltetes Vermögen in Millionen Mark	0,350	0,342	0,340	0,324	0,316
3. in Bremerhaven,					
Vormundschaften u. Kuratelen,					
am 1. Januar	113	127	134	144	161
neu hinzugekommen	23	17	21	27	23
beendigt	9	10	11	10	10
am 31. December	127	134	144	161	174
verwaltetes Vermögen in Millionen Mark	?	?	?	?	?
4. im Landgebiet,					
Vormundschaften u. Kuratelen,					
am 1. Januar	465	454	380	399	414
neu hinzugekommen	52	62	44	44	40
beendigt bezw. abgegeben	63	136	25	29	28
am 31. December	454	380	399	414	426
verwaltetes Vermögen in Millionen Mark	?	?	?	?	?
5. im Staat,					
Vormundschaften u. Kuratelen am 31. December,					
in Bremen	1 392	1 492	1 528	1 535	1 530
in Vegesack	134	134	139	139	137
in Bremerhaven	127	134	144	161	174
im Landgebiet	454	380	399	414	426
im Staat	2 107	2 140	2 210	2 249	2 267

Vergleichungen zwischen der Zahl der Einwohner und der Zahl der neu anhängig gewordenen Sachen ergeben:

Tab. 304.	1874	1875	1876	1877	1878
a. für Prozesssachen,					
Untergericht, geringfügige incl. Mahnverfahren	4 166	4 757	5 239	5 919	5 427
nicht geringfügige	1 568	2 012	2 366	2 153	2 029
Amt Vegesack	145	149	147	110	142
Amt Bremerhaven incl. Mahnverfahren	1 599	2 330	2 228	1 792	1 528
Steuergericht	70	52	76	64	107
Handelsgericht	1 711	1 808	2 194	2 155	2 057
Obergericht I. Instanz	572	670	464	—	—
zusammen	9 831	11 778	12 714	12 193	11 290
oder auf 100,000 Einwohner	7 166	8 262	8 804	8 399	7 668
b. für Debit- u. Nachlasssachen,					
Untergericht	82	156	224	285	256
Amt Vegesack	2	1	9	4	10
Amt Bremerhaven	16	34	42	39	40
Kommissionen des Obergerichts	19	25	45	37	29
zusammen	119	216	320	365	335
oder auf 100,000 Einwohner	87	152	222	251	228

Tab. 304 (Schluss).	1874	1875	1876	1877	1878
c für Erbe- u. Handfestensachen,					
Eigenthumsübertragungen, überhaupt	2 146	1 559	1 339	1 732	1 356
auf 100 000 Einwohner	1 564	1 094	927	1 193	921
exekutive öffentl. Verkäufe, überhaupt	48	73	467	938	881
auf 100 000 Einwohner	35	51	323	646	598
d. für Vormundschaftssachen,					
neue Vormundschaften u. Kuratelen,					
für Bremen, überhaupt	159	159	175	158	167
auf 100 000 Einwohner	176	155	168	151	157
für den Staat, überhaupt	238	242	246	232	234
auf 100 000 Einwohner	173	170	170	160	159

II. Die Strafrechtspflege.

Die Jahresberichte der einzelnen Behörden lassen Folgendes ersehen:

Tab. 305.	1874	1875	1876	1877	1878
	Staatsanwaltschaft:				
Staatsanwalt in Bremen,					
Sachen,					
unerledigte aus früheren Jahren	31	41	43	21	27
neue	1 044	1 132	1 437	1 461	1 474
zusammen	1 075	1 173	1 480	1 482	1 501
erledigt durch					
Beilegung der Sache oder Ablehnung der Anklage	248	268	387	461	396
Abgabe an den Untersuchungsrichter,					
in Bremen	303	252	270	228	293
in Vegesack	12	10	11	9	15
in Bremerhaven	69	52	56	85	64
Abgabe an die Polizeianwälte	117	147	197	159	263
Erhebung der Beschuldigung beim Strafgericht	271	380	510	487	420
Abgabe an auswärtige Behörden	14	21	28	26	28
zusammen	1 034	1 130	1 459	1 455	1 479
unerledigt geblieben	41	43	21	27	22
davon aus früheren Jahren	6	9	10	2	2
Polizeianwalt in Bremen,					
Sachen,					
unerledigte aus früheren Jahren	25	15	13	30	7
neue	1 047	975	1 342	1 554	2 195
zusammen	1 072	990	1 355	1 584	2 202
erledigt durch					
Beilegung oder Abgabe an andere Behörden	27	21	34	5	160
Anklage beim Polizeigericht	1 030	956	1 291	1 572	2 032
zusammen	1 057	977	1 325	1 577	2 192
unerledigt geblieben	15	13	30	7	10
Polizeianwalt in Vegesack,					
Sachen,					
unerledigte aus früheren Jahren	3	2	2	2	2
neue	40	41	49	53	53
zusammen	43	43	51	55	55
erledigt durch					
Beilegung oder Abgabe an andere Behörden	9	5	6	3	7
Anklage beim Polizeigericht	32	36	43	50	47
zusammen	41	41	49	53	54
unerledigt blieben	2	2	2	2	1
Polizeianwalt in Bremerhaven,					
Sachen,					
unerledigte aus früheren Jahren	1	5	4	1	—
neue	148	143	199	281	260
zusammen	149	148	203	282	260

Tab. 305. (Schluss).	1874	1875	1876	1877	1878
	Staatsanwaltschaft (Schluss):				
erledigt durch					
Beilegung oder Abgabe an andere Behörden	8	12	10	10	8
Anklage beim Polizeigericht	136	132	192	272	251
zusammen	144	144	202	282	259
unerledigt blieben	5	4	1	—	1
Tab. 306. 1) für Bremen und Landgebiet,	**Untersuchungsrichter:**				
Untersuchungen					
am 1. Januar anhängig	38	55	33	10	9
wieder aufgenommene alte	—	—	—	—	—
neue	310	248	269	234	306
zusammen	348	303	302	244	315
erledigt durch					
Einstellung des Verfahrens etc.	5	4	35	8	6
Beendigung desselben	288	266	257	227	291
zusammen	293	270	292	235	297
anhängig blieben	55	33	10	9	315
2) für Vegesack,					
Untersuchungen					
am 1. Januar anhängig	5	5	6	7	8
wieder aufgenommene alte	—	—	1	—	—
neue	8	9	11	9	15
zusammen	13	14	18	16	23
erledigt durch					
Einstellung des Verfahrens	—	1	—	—	—
Beendigung desselben	8	7	11	8	14
zusammen	8	8	11	8	14
anhängig blieben	5	6	7	8	9
3) für Bremerhaven,					
Untersuchungen					
am 1. Januar anhängig	2	3	4	3	10
wieder aufgenommene alte	—	1	—	—	—
neue	62	48	52	86	64
zusammen	64	52	56	89	74
erledigt durch					
Einstellung des Verfahrens etc.	2	1	5	2	—
Beendigung desselben	59	47	48	77	67
zusammen	61	48	53	79	67
anhängig blieben	3	4	3	10	7
Tab. 307.	**Anklagekammer** bezw. das Strafgericht als solche:				
Sitzungen, Zahl derselben	55	55	59	59	84
Sachen,					
unerledigte aus früheren Jahren	—	—	—	—	—
wieder aufgenommene alte	27	17	11	9	16
neue	394	331	231	96	139
zusammen	421	348	242	105	155
erledigt durch					
Ausserverfolgsetzung	84	50	45	22	31
Verweisung an das Polizeigericht	16	13	5	1	5
desgl. an das Strafgericht	231	204	124	35	46
desgl. an das Schwurgericht	25	30	27	26	31
Einstellung des Verfahrens	7	12	9	3	3
sonstige Beschlüsse	58	39	32	18	39
zusammen	421	348	242	105	155
unerledigt blieben	—	—	—	—	—
Beschwerden an das Obergericht,					
eingelegt vom Staatsanwalt	2	4	2	—	2
desgl. vom Beschuldigten	1	4	5	—	3
desgl. vom Staatsanwalt und Beschuldigten	1	—	—	—	—
zusammen	4	8	7	—	5
Tab. 308. a. öffentliche Klagen,	**Polizeigericht in Bremen:**				
Sitzungen,					
mit Schöffen	141	137	139	133	156
ohne Schöffen	9	5	10	12	13
zusammen	150	142	149	145	169

Tab. 308 (Fortsetzung).	1874	1875	1876	1877	1878
	Polizeigericht in Bremen (Fortsetzung):				
Sachen,					
unerledigte aus früheren Jahren	—	—	—	—	—
neue	1 030	956	1 291	1 454	1 605
zusammen	1 030	956	1 291	1 454	1 605
erledigt im Mandatsverfahren	—	5	6	1	—
verhandelt mit Schöffen	1 018	946	1 271	1 431	1 575
desgl. ohne Schöffen	12	5	14	22	30
beendet durch					
Zurücknahme	42	49	23	17	12
Inkompetenzerklärung	5	1	9	3	11
Freisprechung	133	137	235	261	298
Verurtheilung	836	755	979	1 135	1 240
Verweisung an andere Gerichte	—	1	1	—	—
Einstellung des Verfahrens	14	13	44	38	44
zusammen	1 030	956	1 291	1 454	1 605
anhängig blieben	—	—	—	—	—
Berufungen					
wurden eingelegt	59	57	38	18	24
zurückgenommen	14	6	4	3	6
Verurtheilte,					
bremische Staatsangehörige	598	535	845	990	772
andere Deutsche	459	387	330	373	884
Ausländer	12	16	17	25	31
zusammen	1 069	938	1 192	1 388	1 687
davon: weiblichen Geschlechts	114	94	148	194	195
Kinder unter 14 bezw. Pers. unter 18 J.	11	1	62	108	112
Ursachen der Verurtheilung,					
Vergehen gegen die Sittlichkeit,					
Kuppelei, gewerbl. Unzucht etc.	11	10	19	28	57
Vergehen gegen d. öffentl. Ordnung,					
Widersetzg. gegen d. Staatsgewalt, Amtsbeleidigung	136	51	63	100	122
Fälschung, Täuschung der Behörde	8	21	28	18	36
Bettelei	70	43	60	139	570
Trunkenheit und Unfug	250	108	199	157	141
verbotwidrige Rückkehr, Vagabondage	90	89	74	91	146
Thierquälerei	7	6	7	10	4
Uebertretg. d. Wehrpflichtigkeitsgesetzes etc.	2	13	53	—	—
desgl. verschiedener Verordnungen	263	212	283	368	251
Vergehen gegen die Person,					
Körperverletzung u. dgl.	184	132	198	253	220
Hausfriedensbruch, Injurien	92	101	133	166	194
and. hierher gehörende Vergehen	—	2	1	13	9
Vergehen gegen das Eigenthum,					
Sachbeschädigung	48	38	55	66	55
Diebstahl, Hehlerei, Partirerei	100	97	117	123	146
Unterschlagung	35	27	30	34	55
fahrlässige Brandstiftung	1	3	7	4	—
Betrug, betrügliches Aufholen	22	13	23	18	27
and. hierher gehörende Vergehen	16	—	5	43	38
oder:					
Vergehen gegen die Sittlichkeit	11	10	19	28	57
Vergehen gegen die öffentl. Ordnung	826	543	767	883	1 270
desgl. gegen die Person	276	235	332	432	423
desgl. gegen das Eigenthum	222	178	237	288	321
zusammen	1 335	966	1 355	1 631	2 071
wegen mehrfacher Vergehen Verurtheilte	266	28	163	243	384
erkannte Strafen,					
Verweis, gegen Personen	7	3	10	16	13
Freiheitsstrafen, gegen Personen	629	505	583	684	1 203
Minimum in Tagen	1	1	1	1	1
Maximum desgl.	28	35	28	30	32
Strafsumme desgl.	5 948	5 121	4 355	4 571	7 780
Geldstrafen, gegen Personen	441	431	609	688	471
Minimum in Mark	1	2	2	1	1
Maximum desgl.	150	150	150	150	150
Strafsumme desgl.	10 106	10 140	9 669	7 952	5 588
zusammen Personen	1 077	939	1 202	1 388	1 687
davon doppelt gezählt, weil zu Geld- u. Freiheitsstrafen verurtheilt	8	1	10	—	—

Tab. 308 (Schluss).	1874	1875	1876	1877	1878
	Polizeigericht in Bremen (Schluss):				
b. Privatklagen,					
Sitzungen, Zahl derselben	41	42	39	42	45
Sachen,					
anhängige aus früheren Jahren	—	—	—	1	3
neue	346	258	199	248	253
zusammen	346	258	199	249	256
beendet durch					
Inkompetenzerklärung etc.	3	2	—	—	—
Vergleich	256	186	128	159	147
Erkenntniss	87	70	70	87	108
zusammen	346	258	198	246	255
anhängig blieben	—	—	1	3	1
Berufungen					
wurden eingelegt	2	7	4	5	4
zurückgenommen	—	1	—	—	—

Tab. 309.					
	Polizeigericht in Vegesack:				
a. öffentliche Klagen,					
Sitzungen,					
mit Schöffen	17	25	24	33	26
ohne Schöffen	3	2	2	4	11
zusammen	20	27	26	37	37
Sachen,					
unerledigte aus früheren Jahren	5	2	2	2	2
neue	29	38	44	50	47
zusammen	34	40	46	52	49
erledigt im Mandatsverfahren	—	—	2	1	1
verhandelt mit Schöffen	29	34	42	47	35
desgl. ohne Schöffen	5	6	2	4	13
beendet durch					
Zurücknahme etc.	1	1	—	—	2
Freisprechung	3	6	5	8	2
Verurtheilung	28	31	39	43	44
zusammen	32	38	44	51	48
anhängig blieben	2	2	2	1	1
Berufungen					
wurden eingelegt	1	—	1	1	1
zurückgenommen	—	—	—	1	—
Verurtheilte,					
brem. Staatsangehörige	9	5	10	14	5
and. Deutsche	23	28	29	33	38
Ausländer	—	—	—	—	2
zusammen	32	33	39	47	45
davon: weiblichen Geschlechts	2	4	9	4	3
Kinder unter 14 bez. Pers. unter 18 J.	—	1	3	4	6
Ursachen der Verurtheilung,					
Vergehen gegen die Sittlichkeit,					
Kuppelei, gewerbl. Unzucht etc.	—	2	—	1	1
Vergehen gegen d. öffentl. Ordnung,					
Widersetzg. geg. d. Obrigkeit, Amtsbeleidigung	6	3	3	1	—
Fälschung, Täuschung der Behörde	1	6	2	1	1
Bettelei, Landstreicherei	2	8	4	23	40
Trunkenheit u. Unfug	12	—	6	10	7
verbotwidrige Rückkehr	—	—	—	1	4
Uebertretungen verschiedener Verordnungen	2	8	11	9	6
Vergehen gegen die Person,					
Körperverletzung u. dgl.	3	5	10	4	1
Hausfriedensbruch, Injurien	2	—	4	8	4
Vergehen gegen das Eigenthum,					
Sachbeschädigung	1	—	2	5	2
Diebstahl, Hehlerei, Partirerei	2	8	5	1	2
Unterschlagung	3	—	—	3	2
Betrug	1	1	1	—	1
and. hierher geh. Vergehen	3	—	1	—	2

Tab. 309 (Schluss).	1874	1875	1876	1877	1878
	Polizeigericht in Vegesack (Schluss):				
oder:					
Vergehen gegen die Sittlichkeit	—	2	—	1	1
Vergehen gegen die öffentl. Ordnung	23	25	26	45	58
desgl. gegen die Person	5	5	14	12	5
desgl. gegen das Eigenthum	10	9	9	9	9
zusammen	38	41	49	67	73
wegen mehrfacher Vergehen Verurtheilte	6	8	10	20	28
erkannte Strafen,					
Freiheitsstrafen, gegen Personen	23	19	28	29	36
Minimum in Tagen	1	1	1	1	1
Maximum desgl.	17	14	21	55	42
Summe der Strafen desgl.	129	120	222	311	517
Geldstrafen, gegen Personen	10	14	11	18	9
Minimum in Mark	5	2	5	2	5
Maximum desgl.	30	15	132	55	125
Summe der Strafen desgl.	185	126	329	238	246
zusammen Personen	33	33	39	47	45
davon doppelt gezählt, weil zu Geld- u. Freiheitsstrafen verurtheilt	1	—	—	—	—
b. Privatklagen,					
Sitzungen, Zahl derselben	10	10	9	13	14
Sachen,					
anhängige aus früheren Jahren	—	—	—	—	2
neue	16	11	13	17	9
zusammen	16	11	13	17	11
beendet durch					
Inkompetenzerklärung	—	—	1	—	—
Vergleich	9	5	8	11	8
Erkenntniss	7	6	4	4	3
zusammen	16	11	13	15	11
anhängig blieben	—	—	—	2	—
Berufungen					
wurden eingelegt	—	—	—	—	1
zurückgenommen	—	—	—	—	1

Tab. 310.					
	Polizeigericht in Bremerhaven:				
a. öffentliche Klagen,					
Sitzungen,					
mit Schöffen	58	58	56	58	55
ohne Schöffen	24	11	27	29	10
zusammen	82	69	83	87	65
Sachen,					
unerledigte aus früheren Jahren	3	2	—	—	—
neue	137	129	193	270	258
zusammen	140	131	193	270	258
erledigt im Mandatsverfahren	—	—	—	—	—
verhandelt mit Schöffen	114	117	164	239	246
desgl. ohne Schöffen	24	14	29	31	12
beendet durch					
Zurücknahme	1	—	—	—	—
Inkompetenzerklärung	3	3	3	—	1
Freisprechung	23	15	25	49	32
Verurtheilung	109	112	164	221	223
Verweisung an andere Gerichte	—	1	—	—	2
Einstellung des Verfahrens	2	—	1	—	—
zusammen	138	131	193	270	258
anhängig blieben	2	—	—	—	—
Berufungen					
wurden eingelegt	—	8	6	7	6
zurückgenommen	—	2	—	1	—
Verurtheilte,					
brem. Staatsangehörige	21	13	9	9	16
and. Deutsche	89	113	156	249	219
Ausländer	10	10	29	24	29
zusammen	120	136	194	282	264
davon: weiblichen Geschlechts	11	20	23	28	34
Kinder unter 14 bez. Pers. unter 18 J.	5	2	5	14	8

Tab. 310 (Schluss).	1874	1875	1876	1877	1878
	Polizeigericht in Bremerhaven (Schluss):				
Ursachen der Verurtheilung, Vergehen gegen die Sittlichkeit,					
Kuppelei, gewerbl. Unzucht etc.	—	1	2	4	1
Vergehen gegen d. öffentliche Ordnung,					
Widersetzg. geg. d. Obrigkeit, Amtsbeleidigung	4	11	20	18	38
Fälschung, Täuschung der Behörde	—	—	7	5	6
Bettelei	1	3	10	25	17
Trunkenheit u. Unfug	7	15	19	17	32
verbotwidrige Rückkehr, Vagabondage	5	8	6	29	22
Uebertretung der Seemannsordnung	12	18	35	63	33
Uebertretungen verschied. Verordnungen	25	23	14	19	11
Vergehen gegen die Person,					
Körperverletzung u. dgl.	10	18	15	44	46
Hausfriedensbruch, Injurien	14	21	21	23	15
and. hierher geh. Vergehen	—	—	—	4	1
Vergehen gegen das Eigenthum,					
Sachbeschädigung	3	4	7	4	12
Diebstahl, Hehlerei, Partirerei	33	33	45	53	73
Unterschlagung	6	1	7	12	5
fahrlässige Brandstiftung	—	—	—	6	1
Betrug	4	2	2	3	12
and. hierher geh. Vergehen	—	—	4	4	—
oder:					
Vergehen gegen die Sittlichkeit	—	1	2	4	1
Vergehen geg. die öffentl. Ordnung	54	78	111	176	159
desgl. gegen die Person	24	39	36	71	62
desgl. gegen das Eigenthum	46	40	65	82	103
zusammen	124	158	214	333	325
wegen mehrfacher Vergehen Verurtheilte	4	22	20	51	61
erkannte Strafen,					
Freiheitsstrafen, gegen Personen	82	66	125	178	190
Strafminimum in Tagen	1	1	1	1	1
Strafmaximum desgl.	31	28	20	20	20
Summe der Strafen desgl.	776	622	1 199	1 359	1 638
Geldstrafen, gegen Personen	38	80	75	104	85
Strafminimum in Mark	1	1	1	1	1
Strafmaximum desgl.	105	100	75	150	150
Summe der Strafen desgl.	743	1 697	1 509	2 417	1 627
zusammen Personen	120	146	200	282	275
davon doppelt gezählt, weil zu Geld- u. Freiheitsstrafen verurtheilt	—	10	6	—	11
b. Privatklagen,					
Sitzungen, Zahl derselben	39	37	30	31	21
Sachen,					
anhängige aus früheren Jahren	—	6	6	7	4
wieder aufgenommene alte	—	—	—	—	—
neue	53	66	33	43	27
zusammen	53	72	39	50	31
beendet durch					
Inkompetenzerklärung etc.	5	12	11	13	5
Vergleich	35	37	13	18	12
Erkenntniss	7	17	8	15	10
zusammen	47	66	32	46	27
anhängig blieben	6	6	7	4	4
Berufungen					
eingelegt	1	3	1	1	—
zurückgenommen	—	1	—	—	—
Tab. 311.	**Strafgericht:**				
Sitzungen, Zahl derselben	98	96	101	136	130
Sachen,					
anhängige aus früheren Jahren	26	28	22	48	55
neue	426	472	652	687	596
zusammen	452	500	674	735	651

Tab. 311 (Schluss).	1874	1875	1876	1877	1878
beendet durch	**Strafgericht (Schluss):**				
Zurücknahme, Inkompetenzerklärung	—	—	—	1	3
Freisprechung	32	52	94	87	73
Verurtheilung	371	383	498	565	518
Einstellung des Verfahrens etc.	21	43	34	27	20
zusammen	424	478	626	680	614
anhängig blieben	28	22	48	55	37
bei den beendeten Sachen					
fand Voruntersuchung statt	220	202	209	187	190
wurde direkte Anklage erhoben	204	276	417	493	424
Berufungen					
wurden eingelegt	45	33	64	108	69
zurückgenommen	7	6	9	6	5
Verurtheilte,					
brem. Staatsangehörige	233	215	223	223	227
andere Deutsche	280	287	454	437	380
Ausländer	15	17	25	32	34
zusammen	528	519	702	692	641
davon weiblichen Geschlechts	69	82	107	123	96
Ursachen der Verurtheilung,					
Vergehen gegen die Sittlichkeit,					
Kuppelei	4	6	14	16	10
andere hierher gehörende Vergehen	6	4	9	6	6
Vergehen gegen die öffentliche Ordnung,					
Widersetzung gegen die Obrigkeit u. dgl.	17	11	24	33	28
Desertion v. Seeschiffern u. sonst. Vergeh. v. Seesch.	8	7	6	7	2
verbotwidrige Rückkehr	2	—	—	1	3
Uebertretung des Wehrpflichtigkeitsgesetzes	75	63	94	21	48
andere hierher gehörende Vergehen	24	28	45	35	38
Vergehen gegen die Person,					
Körperverletzung u. dgl.	51	39	117	179	100
Hausfriedensbruch, Injurien u. dgl.	17	23	42	39	71
Vergehen gegen das Eigenthum,					
Sachbeschädigung	10	13	13	13	7
Diebstahl, Hehlerei, Partirerei	272	288	276	335	393
Unterschlagung	55	70	85	98	92
Betrug, betrüglicher Bankerott	39	63	84	66	84
andere hierher gehörende Vergehen	6	5	12	43	34
oder:					
Vergehen gegen die Sittlichkeit	10	10	23	22	16
desgl. gegen die öffentliche Ordnung	126	109	169	97	119
desgl. gegen die Person	68	62	159	218	171
desgl. gegen das Eigenthum	382	439	470	555	610
zusammen	586	620	821	892	916
wegen mehrfacher Vergehen Verurtheilte	58	101	119	200	275
erkannte Strafen,					
Zuchthausstrafe, gegen Personen	35	39	38	30	35
Minimum in Monaten	12	12	12	13	1
Maximum desgl.	33	30	48	32	30
Strafsumme desgl.	552	558	668	719	500
Gefängnissstrafe bezw. Haft, gegen Personen	408	406	548	639	540
Minimum in Tagen	1	1	1	1	1
Maximum in Monaten	18	72	36	24	60
Strafsumme desgl.	852	850	1 184	1 326	1 295
Geldstrafe, gegen Personen	87	76	121	27	83
Minimum in Mark	15	10	3	6	3
Maximum desgl.	300	1 000	500	300	200
Strafsumme desgl.	12 660	11 785	15 761	5 040	9 433
zusammen, Personen	530	521	707	696	658
davon doppelt gezählt, weil zu Freiheits- und Geldstrafen verurtheilt	2	2	5	4	17

Tab. 312.	1874	1875	1876	1877	1878
	Schwurgericht:				
Sachen,					
verhandelt mit Geschworenen	27	27	25	26	28
desgl. ohne Geschworene	—	—	2	—	1
zusammen	27	27	27	26	29
Angeklagte,					
bremische Staatsangehörige	8	15	11	10	13
andere	24	20	25	21	21
zusammen	32	35	36	31	34
verurtheilt wurden	25	30	28	26	26
freigesprochen	7	5	8	5	8
Nichtigkeitsbeschwerde					
wurde eingelegt	—	2	—	—	1
zurückgenommen	—	—	—	—	—
Ursachen der Verurtheilung,					
Vergehen gegen die Sittlichkeit,					
Unzucht mit Kindern	3	3	5	6	5
unzüchtige Handlungen	—	—	—	1	—
Nothzucht und Versuch derselben	—	1	1	3	3
Bigamie, Jncest	1	1	1	1	—
Kuppelei	—	—	—	—	3
Vergehen gegen die öffentliche Ordnung,					
Widersetzung gegen die Obrigkeit	—	—	—	—	—
Meineid u. dgl.	2	1	1	4	2
Münzvergehen	—	—	—	4	—
Vergehen gegen die Person,					
Mordversuch, Todtschlag, versuchter Todtschlag	2	1	2	1	—
Körperverletzung	—	—	2	2	—
Bedrohung	—	—	—	—	1
Theilnahme am Rauthandel	—	—	1	—	—
Hausfriedensbruch	—	—	7	—	—
Kindesmord	2	—	1	1	1
Abtreibung der Leibesfrucht	—	—	—	—	—
Vergehen gegen das Eigenthum,					
Raub	—	—	—	1	2
Diebstahl, Partirerei	9	13	3	4	7
Betrug	6	9	3	3	1
betrüglicher, fahrlässiger Bankerott	—	—	—	—	1
Unterschlagung	3	1	—	—	1
Wechselfälschung, Fälschung übhpt.	6	10	3	4	—
Brandstiftung u. Versuch derselben	—	1	2	—	1
oder:					
Vergehen gegen die Sittlichkeit	4	5	7	11	11
desgl. gegen die öffentl. Ordnung	2	1	1	8	2
desgl gegen die Person	4	1	13	4	2
desgl. gegen das Eigenthum	24	34	11	12	13
zusammen	34	41	32	35	28
wegen mehrfacher Vergehen Verurtheilte	9	11	4	9	2
erkannte Strafen,					
Zuchthausstrafe, gegen Personen	9	14	11	16	13
Minimum in Monaten	12	18	30	12	18
Maximum desgl.	72	84	84	180	84
Strafsumme desgl.	267	534	499	936	551
Gefängnissstrafe, gegen Personen	16	16	17	10	13
Minimum in Tagen	3	28	14	42	42
Maximum in Monaten	54	30	60	18	24
Strafsumme desgl.	199	117	129	106	123
zusammen Personen	25	30	28	26	26
Tab. 313.	**Obergericht als Berufungs- und Kassationsinstanz:**				
Sitzungen, Zahl derselben	26	30	27	37	30
Sachen,					
Berufungen	95	104	96	129	102
sonstige Anträge u. Beschwerden	1	13	9	10	12
zusammen	96	117	105	139	114

Tab. 313 (Schluss).	1874	1875	1876	1877	1878
	Obergericht als Berufungs- und Kassationsinstanz (Schluss):				
Berufungen wurden eingelegt					
vom Staatsanwalt bezw. dem Kläger	13	14	13	25	17
vom Beschuldigten bezw. dem Beklagten	79	90	79	101	81
vom Staatsanwalt u. Beschuldigten	2	—	4	3	4
vom Denuncianten	1	—	—	—	—
zusammen	95	104	96	129	102
Erkenntnisse auf Berufungen gegen Urtheile des Polizeigerichts in Bremen,					
a. in Partheisachen:					
bestätigende	2	6	2	4	1
abändernde	—	2	—	—	—
b. in Strafsachen:					
bestätigende	31	36	33	11	6
abändernde, zu Gunsten d. Staatsanwalts	3	4	1	1	4
desgl. des Beschuldigten	22	14	1	2	6
des Polizeigerichts in Vegesack,					
a. in Partheisachen:					
bestätigende	—	—	—	—	—
abändernde	—	—	—	—	—
b. in Strafsachen:					
bestätigende	—	—	—	—	—
abändernde, zu Gunsten d. Staatsanwalts	—	—	—	—	—
desgl. des Beschuldigten	—	1	1	—	—
des Polizeigerichts in Bremerhaven,					
a. in Partheisachen:					
bestätigende	—	1	1	—	—
abändernde	—	1	—	—	—
b. in Strafsachen:					
bestätigende	—	3	3	1	2
abändernde, zu Gunsten d. Staatsanwalts	—	—	—	—	1
desgl. des Beschuldigten	—	2	1	—	1
des Strafgerichts:					
bestätigende	23	20	28	63	43
abändernde, z. Gunsten d. Staatsanwalts	2	8	4	9	7
desgl. des Beschuldigten	7	6	21	27	11
der Anklagekammer:					
bestätigende	3	—	—	—	—
abändernde, z. Gunsten d. Staatsanwalts	2	—	—	—	—
desgl. des Beschuldigten	—	—	—	—	—
zusammen	95	104	96	118	82
Erkenntnisse auf sonstige Anträge und Beschwerden	1	13	9	10	12
Tab. 314.	**Oberappellationsgericht als Kassationshof:**				
Sachen, Zahl derselben	—	—	—	—	1
entschieden, durch Verwerfung der Beschwerde	—	—	—	—	1
durch Kassation des Urtheils	—	—	—	—	—

Vergleichungen wie die folgenden Zusammenstellungen sie bringen, machen Manches von dem Inhalt der vorhergehenden Tabellen deutlicher.

Tab. 315.	1874	1875	1876	1877	1878
	a. **Neue Sachen** ausschl. der Privatklagen bei den Polizeigerichten:				
Polizeigericht in Bremen	1 030	956	1 291	1 454	1 605
desgl. in Vegesack	29	38	44	50	47
desgl. in Bremerhaven	137	129	193	270	258
Strafgericht	426	472	652	687	596
Schwurgericht	27	27	27	26	29
zusammen	1 649	1 622	2 207	2 487	2 535
auf 100 000 Einwohner kamen	1 202	1 138	1 528	1 713	1 722

Tab. 316.

	1874	1875	1876	1877	1878
b. Freisprechungen und Verurtheilungen:					
Polizeigericht in Bremen,					
beendete Sachen überhaupt	1 030	956	1 291	1 454	1 605
Freisprechungen	133	137	235	261	298
Verurtheilungen	836	755	979	1 135	1 240
Polizeigericht in Vegesack,					
beendete Sachen überhaupt	32	38	44	51	48
Freisprechungen	3	6	5	8	2
Verurtheilungen	28	31	39	43	44
Polizeigericht in Bremerhaven,					
beendete Sachen überhaupt	138	131	193	270	258
Freisprechungen	23	15	25	49	32
Verurtheilungen	109	112	164	221	223
Strafgericht,					
beendete Sachen überhaupt	424	478	626	680	614
Freisprechungen	32	52	94	87	73
Verurtheilungen	371	383	498	565	518
Schwurgericht,					
beendete Sachen überhaupt	27	27	27	26	29
Freisprechungen	5	3	6	3	3
Verurtheilungen	22	24	21	23	26
zusammen,					
beendete Sachen überhaupt	1 651	1 630	2 181	2 481	2 554
Freisprechungen	196	213	365	408	408
Verurtheilungen	1 366	1 305	1 701	1 987	2 051
Unter je 1000 beendeten Sachen waren demnach:					
Freisprechungen	119	131	167	164	160
Verurtheilungen	827	801	780	801	803

Tab. 317.

c. Zahl der Verurtheilten überhaupt:					
vom					
Polizeigericht in Bremen	1 069	938	1 192	1 388	1 687
desgl. in Vegesack	32	33	39	47	45
desgl. in Bremerhaven	120	136	194	282	264
Strafgericht	528	519	702	692	641
Schwurgericht	25	30	28	26	26
zusammen	1 774	1 656	2 155	2 435	2 663
oder auf 100 000 Einw.	1 293	1 162	1 492	1 677	1 809

Tab. 318.

d. Die Verurtheilten nach Geschlechtern:					
Polizeigericht in Bremen,					
männl. Verurtheilte	955	844	1 044	1 194	1 492
weibl. „	114	94	148	194	195
Polizeigericht in Vegesack,					
männl. Verurtheilte	30	29	30	43	42
weibl. „	2	4	9	4	3
Polizeigericht in Bremerhaven,					
männl. Verurtheilte	109	116	171	254	230
weibl. „	11	20	23	28	34
Strafgericht,					
männl. Verurtheilte	459	437	595	569	545
weibl. „	69	82	107	123	96
Schwurgericht,					
männl. Verurtheilte	22	25	25	24	22
weibl. „	3	5	3	2	4
zusammen,					
männl. Verurtheilte	1 575	1 451	1 865	2 084	2 331
weibl. „	199	205	290	351	332
Es betrug					
die männl. Bevölkerung im Staat	67 228	69 958	70 417	70 771	70 955
„ weibl. „ „ „	69 970	72 595	74 000	74 400	76 272
es wurden also verurtheilt:					
von je 100 000 männl. Einw.	2 343	2 074	2 649	2 945	3 285
„ „ „ weibl. „	284	282	392	472	435

Tab. 319.

	1874	1875	1876	1877	1878
e. Die Verurtheilten nach der Staatsangehörigkeit:					
Polizeigericht in Bremen,					
bremische Staatsangehörige	598	535	845	990	772
andere Deutsche	459	387	330	373	884
Ausländer	12	16	17	25	31
Polizeigericht in Vegesack,					
bremische Staatsangehörige	9	5	10	14	5
andere Deutsche	23	28	29	33	38
Ausländer	—	—	—	—	2
Polizeigericht in Bremerhaven,					
bremische Staatsangehörige	21	13	9	9	16
andere Deutsche	89	113	156	249	219
Ausländer	10	10	29	24	29
Strafgericht,					
bremische Staatsangehörige	233	215	223	223	227
andere Deutsche	280	287	454	437	380
Ausländer	15	17	25	32	34
Schwurgericht,					
bremische Staatsangehörige	5	12	10	7	9
andere Deutsche	19	17	18	19	17
Ausländer	1	1	—	—	—
zusammen,					
bremische Staatsangehörige	866	780	1 097	1 243	1 029
andere Deutsche	870	832	987	1 111	1 538
Ausländer	38	44	71	81	96
Es war die Zahl					
der bremischen Staatsangehörigen	102 928	106 936	108 373	108 919	110 455
„ anderen Deutschen	32 900	34 191	34 600	34 800	35 300
„ Ausländer	1 370	1 426	1 444	1 452	1 472
es wurden also verurtheilt:					
von je 100000 bremischen Staatsangehörigen	841	729	1 012	1 141	932
„ „ „ anderen Deutschen	2 644	2 433	2 853	3 193	4 357
„ „ „ Ausländern	2 774	3 086	4 917	5 579	6 522

Tab. 320.

f. Zahl und Art der Vergehen:					
Vergehen gegen die Sittlichkeit					
aller Art	25	28	51	66	86
Vergehen gegen die öffentl. Ordnung,					
Widersetzung gegen die Obrigkeit	173	111	152	178	236
Trunkenheit und Unfug	272	130	242	186	191
andere	586	515	680	845	1 181
Vergehen gegen die Person,					
Körperverletzung, Todtschlag u. dgl.	250	195	345	483	368
Kindesmord	2	—	1	1	1
Hausfriedensbruch, Injurien	125	147	208	253	294
Vergehen gegen das Eigenthum,					
Diebstahl, Hehlerei, Partirerei	416	439	446	516	621
andere	268	261	346	430	435
oder:					
Vergehen gegen die Sittlichkeit	25	28	51	66	86
desgl. gegen die öffentl. Ordnung	1 031	756	1 074	1 209	1 608
desgl. gegen die Person	377	342	554	737	663
desgl. gegen das Eigenthum	684	700	792	946	1 056
zusammen	2 117	1 826	2 471	2 958	3 413
in %					
Vergehen gegen die Sittlichkeit	1,18	1,53	2,06	2,23	2,52
desgl. gegen die öffentl. Ordnung	48,70	41,40	43,47	40,87	47,11
desgl. gegen die Person	17,81	18,73	22,42	24,92	19,43
desgl. gegen das Eigenthum	32,31	38,34	32,05	31,98	30,94
zusammen	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
Auf 100000 Einwohner kamen:					
Vergehen gegen die Sittlichkeit	18	20	35	46	58
desgl. gegen die öffentl. Ordnung	752	530	744	833	1 092
desgl. gegen die Person	275	240	384	508	450
Diebstähle u. dgl.	303	308	309	355	422
and. Vergehen gegen das Eigenthum	195	183	239	296	296
Vergehen übhpt.	1 543	1 281	1 711	2 038	2 318

Siebenzehnter Abschnitt. **Die Staatsfinanzen.**

I. Im Allgemeinen.

1. Die Brutto-Einnahmen und Ausgaben. Das Material für die Zusammenstellungen in diesem Theil des Jahrbuchs haben geliefert: die Generalabrechnung der Finanzdeputation, die Angaben des Separatbudgets für ausserordentliche Verwendungen über die Einnahmen und Ausgaben des verflossenen Jahres, die Specialbudgets und Rechnungsbücher der einzelnen Verwaltungen und die Zahlungsmandate der Generalkasse. Die in früheren Veröffentlichungen angewendete Eintheilung der Einnahmen und Ausgaben nach ihren Quellen und Zwecken ist auch für die vorliegende benutzt; ebenso ist für die Eintragung einer Einnahme oder Ausgabe als gewöhnliche oder ungewöhnliche wie früher lediglich ihre Wirkung und nicht der Zeitpunkt ihres Eintretens entscheidend gewesen. Es sind also einestheils nur Einnahmen, welche allein in Folge einer Verminderung der Aktiven erzielt wurden, als ungewöhnliche gebucht; und anderntheils nicht Ausgaben für neue Gebäude zu Verwaltungszwecken, für Schulen, Krankenanstalten, für Strassenerweiterung, wie sie in gewissen Zeiträumen immer wieder kommen, und wie sie jede Generation selbst zu tragen hat, als ungewöhnliche bezeichnet worden, sondern lediglich Ausgaben für rententragende Anlagen; allein diese Anlagen gewähren bei einer Heranziehung künftiger Generation zur Mittragung der Kosten vermittelst Verzinsung und Tilgung von Anleihen auch den nöthigen Ersatz.

Um die wirkliche Gebahrung jedes Jahres ersichtlich zu machen, sind weder die Kassensaldo's vom Anfange des Jahres, noch die Einzahlungen auf Anleihen im Laufe des Jahres in Einnahme gestellt. Die Einnahmen vom Stadtweinkeller, der Gasanstalt und der Wasserkunst, sowie die Ausgaben für diese Anstalten sind in die Uebersichten in der bisher üblichen Weise als Brutto-Einnahmen und Ausgaben eingestellt, um die Vergleichbarkeit mit früheren Jahren nicht aufzuheben. Aus dem gleichen Grunde sind die aus den „Nachträgen zum Jahresbudget" gezahlten Restsummen für das Jahr gebucht, in welchem sie zur Zahlung gelangten. Im Uebrigen schliessen sich die Uebersichten den früher veröffentlichten an. In Bezug auf Nachweise für die einzelnen Jahre 1847—1873 muss auf diese früheren Veröffentlichungen verwiesen werden. — Wo die jetzigen Zahlen gegen früher veröffentlichte abweichen, sind die jetzigen als die richtigeren anzusehen.

a. Die Brutto-Einnahmen. Zur Vereinnahmung kamen im Jahrfünft 1874—1878:

Tab. 321.	1874		1875		1876		1877		1878	
	ℳ	₰.	ℳ	₰.	ℳ	₰.	ℳ	₰.	ℳ	₰.
Überhaupt	12633416	61	11521624	92	13193027	46	13029134	69	11752875	44
davon:										
gewöhnliche Einnahmen	12580358	—	11490176	45	13180800	51	13002481	19	11708287	45
ungewöhnliche „	53 058	61	31 448	47	12 226	95	26 653	50	44 587	99
und zwar										
I. aus direkten Abgaben:										
1. vom Boden, von Gebäuden,										
Grund- u. Gebäudesteuer	599 460	19	811 380	51	994 084	92	1 014 868	89	1 024 048	97
2. vom Einkommen und Vermögen,										
Einkommensteuer	1 163 807	41	1 311 090	25	1 657 793	76	2 545 210	15	1 568 094	50
Vermögensteuer	—	—	—	—	893 979	97	41 683	5	67	60
3. von Gewerben,										
von Krügern und Schenkwirthen etc.,										
in Bremen	41 050	—	41 796	22	45 348	74	43 919	67	42 350	—
in Vegesack, 1/2 des Ertrags	1 250	—	1 275	—	1 350	—	1 375	—	1 300	—
in Bremerhaven, desgleichen	6 100	—	6 050	—	6 525	—	6 350	—	6 425	—
im Landgebiet	11 310	—	12 185	—	9 085	—	9 220	—	9 040	—
4. and. direkte Abgaben,										
Erleuchtungssteuer in Bremen etc.	293 179	2	350 544	43	456 229	93	479 439	12	466 235	27
Wassersteuer, desgleichen	151 203	83	169 825	—	171 858	36	176 276	69	176 084	17
Nebeneinnahmen, Geldstrafen	12 527	69	12 845	5	545	94	1 278	45	633	12

Tab. 321 (Fortsetzung).	1874		1875		1876		1877		1878	
II. aus indirekten Abgaben:	ℳ	₰.	ℳ	₰.	ℳ	₰.	ℳ	₰.	ℳ	₰.
1. Zölle u. dgl. Abgaben,										
Abgabe vom Gewicht seew. angebrachter Waarenladg., s. g. Seeschifffahrtsabgabe.	135 437	12	105 052	19	122 616	94	54 618	74	14 696	89
Abgabe von Waarenverkäufen, s. g. Umsatzsteuer	795 591	43	704 415	72	769 458	88	803 545	18	663 502	70
Güterdeklarationsabgaben	81 135	13	71 222	91	75 370	93	78 136	27	76 199	10
Nachsteuer aus brem. Zollanschlüssen	—	—	—	—	—	—	34 849	28	180	46
2. Gebrauchs- u. Verbrauchsabgaben,										
von Esswaaren; Vieh, Fleisch u. Fleischw.	288 351	65	275 884	20	288 426	29	298 650	5	294 909	60
Austern	3 279	95	2 736	87	2 781	64	1 862	—	1 853	38
Butter und Käse	69 626	25	72 156	83	77 523	90	75 662	12	75 863	22
Getreide, Mehl, Brod und Backwerk	117 555	8	118 456	23	140 701	61	125 862	31	133 593	38
von Getränken, Mahlgeld der Brenner und Brauer	197 956	20	190 592	20	172 329	—	165 032	60	167 676	80
Getränke	352 585	72	336 439	80	314 931	12	321 550	90	299 194	82
von Viehfutter	4 473	60	4 397	60	4 445	60	4 727	60	4 761	20
von Baumaterialien	124 525	17	97 578	40	77 363	1	44 471	—	27 995	94
von Brennmaterialien	137 252	97	138 383	62	157 774	22	144 498	—	141 087	87
von Spielkarten	7 026	—	7 602	—	7 009	50	6 889	50	6 858	50
von Zeitungsinseraten	46 342	79	—	—	—	—	—	—	—	—
von Lustfuhrwerken	6 150	3	6 190	—	6 920	—	6 280	—	6 090	—
von Pferden	25 409	99	26 618	21	28 460	—	30 495	—	30 100	—
von Hunden	7 429	91	7 694	99	18 822	50	15 845	—	15 220	—
von Nachtigallen und Sprossern	50	—	60	—	90	—	50	—	70	—
3. von Rechtsgeschäften u. Amtshandlungen,										
Stempelpapier und Obligationenstempel	73 811	57	72 321	75	69 782	50	66 810	52	55 107	13
Stempel auf Wechsel	39 507	60	29 109	8	10 183	53	3 892	28	3 653	66
„ „ Seeversicherungen	105 211	98	104 387	70	95 872	58	88 374	89	93 616	61
„ „ Feuerversicherungen	60 859	3	61 514	95	91 370	85	83 676	30	78 227	60
„ „ sonstige Versicherungen	—	—	—	—	1 006	33	1 037	69	898	86
von Erbschaften und Legaten	320 473	9	243 059	91	155 624	5	187 501	96	310 211	30
v. Kauf, Verkauf u. Tausch v. Immobilien	609 190	55	475 206	54	369 021	46	352 339	1	239 642	96
vom öffentlichen Verkauf von Mobilien, Waaren und Schiffen	16 467	68	9 896	14	11 740	76	7 762	91	7 358	66
von Wechselprotesten	4 676	50	6 228	50	7 061	—	6 855	—	6 398	50
Rekognitionsgelder	672	26	665	66	612	81	872	51	735	58
Gerichtssporteln	176 868	42	202 082	43	218 574	76	252 507	41	220 459	15
and. Sporteln, v. d. Polizei in Bremen	34 973	71	40 015	77	52 407	34	47 941	22	42 295	57
vom Civilstandsamt	4 587	35	5 192	45	2 976	18	4 096	20	4 498	5
„ Amt Bremerhaven	21 848	31	20 688	78	22 189	49	32 556	10	29 248	68
„ Katasteramt	22 832	82	29 349	92	28 318	24	20 900	16	14 589	59
verschiedene	14 185	77	19 694	99	55 843	60	40 352	56	45 527	88
4. and. indirekte Abgaben,										
Auflage auf Klubs, Billards u. Kegelbahnen	1 662	41	2 155	—	2 765	—	2 805	—	2 995	—
von Maskenbällen und öffentl. Bällen	3 423	40	3 640	—	3 440	—	2 880	—	3 800	—
III. von Verkehrsanstalten u. dgl.:										
(vgl. Ausg. Kap. III.)										
1. von Strassen und Wegen,										
Chaussee- und Wegegelder im Landgebiet	61 129	91	59 445	32	56 322	10	54 227	95	46 548	88
2. von Eisenbahnen,										
vom Hauptbahnhof	17 448	42	19 724	45	19 697	38	19 715	21	19 690	92
vom Neustadtsbahnhof	25 686	11	27 014	45	31 690	12	46 301	16	58 826	46
d. Hannover-Bremen u. d. Geeste-Bahn	1 726 231	—	833 139	83	1 329 810	40	1 503 859	1	1 643 271	78
der Weserbahn incl. der Niederlage etc.	175 776	56	159 856	52	196 779	85	204 581	20	215 088	15
der Oldenburg-Bremen Bahn	119 175	86	165 968	30	190 729	32	190 714	87	284 892	97
der Langwedel-Uelzen Bahn	426 206	36	342 942	74	354 122	75	389 721	67	295 970	56
Miethe für Güterwagen	181 843	34	105 201	23	127 703	7	107 663	43	104 100	94
Ueberschuss vom Materiallager	7 393	58	17 891	57	5 051	4	—	—	—	—
3. von Förderung d. Landwirthschaft,										
Entwässerungsanstalt im Blocklande	46 500	—	46 500	—	46 500	—	46 500	—	46 500	—
4. von Förderung der Gewerbe,										
Technisches Institut der Gewerbekammer.	341	90	288	50	277	95	305	40	491	85

Tab. 321 (Fortsetzung).	1874		1875		1876		1877		1878	
	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰
5. von Förderung d. Handels u. d. Schifffahrt,										
Hafen-, Krahn- u. Schleusengelder etc.,										
in Bremen	23 992	86	16 446	5	16 140	56	26 686	70	26 338	40
in Vegesack	3 126	21	3 133	65	3 649	70	2 957	90	2 891	55
in Bremerhaven	164 821	56	118 480	88	109 700	10	111 947	91	107 206	91
Kanalgelder	4 419	60	5 416	20	5 391	—	5 159	40	5 269	50
v. d. Zollstellen a. d. Holzpforte etc.	4 265	68	6 246	70	6 946	59	8 083	29	9 080	82
v. öffentl. Magazinen u. Lagerhäusern	2 242	82	884	70	848	90	567	60	568	61
IV. von and. Eigenthum und aus Hoheitsrechten:										
1. von and. Eigenthum (Ausg. Kap. VII. 5),										
Grund- und Erbenzinsen, Stättegelder, Meierzinsen und Weinkaufsgelder,										
Bremen etc.	4 527	86	3 907	5	3 861	96	3 953	8	3 613	26
Bremerhaven	36 090	62	42 217	22	43 916	73	36 239	43	33 431	14
Miethe für Häuser u. öffentl. Plätze,										
Bremen, für Häuser in der Stadt etc.	62 115	90	68 206	3	73 240	5	71 318	99	72 592	18
für Lager- u. and. öffentl. Plätze	32 260	84	35 841	84	37 248	24	36 036	12	36 906	95
Bremerhaven, für Häuser und Plätze	37 065	52	46 775	83	54 125	32	57 582	33	59 658	8
von Ländereien, von der Bürgerweide	6 217	76	12 212	5	11 940	10	10 320	10	10 215	90
vom Stadtwerder	31 486	62	31 716	—	30 609	21	30 887	21	30 820	—
von anderen Ländereien	37 098	42	60 558	51	76 391	19	58 775	72	70 121	95
von Ländereien in Bremerhaven	2 353	89	2 441	64	2 626	—	4 306	—	4 619	—
von Fischereien	428	53	460	25	465	75	305	75	643	50
von den Heuwaagen	12 886	30	12 943	90	9 581	90	12 432	70	12 433	30
vom Stadtweinkeller	305 128	38	250 038	70	265 840	41	259 096	73	259 465	77
von d. Gasanstalt u. Wasserkunst in Bremen	1 398 404	16	1 361 283	57	1 350 496	1	1 355 381	87	1 337 596	58
von d. Friedhöfen desgl.	39 444	1	147 147	74	81 023	50	125 598	60	71 606	30
Zinsen von Aktivforderungen	287 357	57	259 027	27	129 379	2	34 872	44	46 031	15
2. aus Hoheitsrechten (vergl. Ausg. Kap. VII. 6),										
für Erwerb des Bürgerrechts der Stadt Bremen und des Staatsbürgerrechts bezw. Registraturgebühren	18 265	50	15 282	—	15 427	50	10 923	—	9 553	50
von der Braunschweiger Lotterie	23 914	20	23 914	20	23 914	20	23 914	20	23 914	20
herrenlose Nachlassgelder	546	83	—	—	11 142	89	29	—	4 526	62
V. aus anderen Titeln:										
von den Strafanstalten (Ausg. Kap. II. 2.)	21 959	65	32 220	11	28 144	36	32 903	87	32 387	24
vom Strassenbau in Bremen (Ausg. Kap. III.)	550 782	8	482 513	67	546 564	20	192 728	36	170 634	53
desgl. im Landgebiet	42 198	97	37 543	17	30 029	97	16 937	43	12 522	17
Einnahmen der Schulbehörden (vergl. Ausg. Kap. IV. a. 2.),										
Schulgeld d. entgeltlichen Volksschulen	12 653	50	22 493	30	31 869	80	33 683	20	34 869	75
Einnahme bei den Freischulen	4 653	54	4 607	42	6 394	13	5 961	7	13 402	81
Schulgeld der Realschule	36 211	—	37 670	—	38 905	—	41 220	—	42 165	—
" " Navigationsschule	4 490	—	4 730	—	6 370	—	5 630	—	5 540	—
Antheil an d. franz. Kriegsentschädigung	389 895	—	—	—	69 315	—	86 643	—	28 881	—
desgl. am Reichspapiergeld	—	—	358 161	9	—	—	—	—	—	—
VI. Einnahmen, welche nur durch Verminderung der Aktiva erzielt werden:										
für verkaufte Grundstücke, Abkauf von Meierzinsen etc.	5 687	21	25 778	47	12 226	95	26 653	50	44 587	99
für veräusserte Bauplätze, in Bremerhaven	47 371	40	5 670	—	—	—	—	—	—	—
oder										
I. aus direkten Abgaben:										
1. vom Boden, von Gebäuden	599 460	19	811 380	51	994 084	92	1 014 868	89	1 024 048	97
2. vom Einkommen u. Vermögen	1 163 807	41	1 311 090	25	2 551 773	73	2 586 893	20	1 568 162	10
3. von Gewerben	59 710	—	61 306	22	62 308	74	60 864	67	59 115	—
4. and. direkte Abgaben	456 910	54	533 214	48	628 634	23	656 994	26	642 952	56
II. aus indirekten Abgaben:										
1. Zölle und dgl. Abgaben	1 012 163	68	880 690	82	967 446	75	971 149	47	754 579	15
2. Gebrauchs- u. Verbrauchsabgaben	1 388 015	31	1 284 790	95	1 297 578	39	1 241 876	8	1 205 274	71
3. von Rechtsgeschäften u. Amtshandlungen	1 506 166	64	1 319 414	57	1 192 585	48	1 197 476	72	1 152 469	78
4. and. indirekte Abgaben	5 085	81	5 795	—	6 205	—	5 685	—	6 795	—

Tab. 321 (Schluss).	1874		1875		1876		1877		1878	
	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰
III. von Verkehrsanstalten u. dgl.:										
1. von Strassen u. Wegen	61 129	91	59 445	32	56 322	10	54 227	95	46 548	88
2. von Eisenbahnen	2 679 761	23	1 671 739	9	2 255 583	93	2 462 556	55	2 621 841	78
3. von Förderung der Landwirthschaft	46 500	—	46 500	—	46 500	—	46 500	—	46 500	—
4. desgl. der Gewerbe	341	90	288	50	277	95	305	40	491	85
5. desgl. d. Handels u. d. Schifffahrt	202 868	73	150 608	18	142 676	85	155 402	80	151 355	79
IV. von and. Eigenthum etc.:										
1. von and. Eigenthum	2 292 866	38	2 334 777	60	2 170 745	39	2 097 107	7	2 049 755	6
2. aus Hoheitsrechten	42 726	53	39 196	20	50 484	59	34 866	20	37 994	32
V. aus and. Titeln	1 062 843	74	979 938	76	757 592	46	415 706	93	340 402	50
VI. Einnahmen, welche nur durch Verminderung der Aktiva erzielt werden	53 058	61	31 448	47	12 226	95	26 653	50	44 587	99
oder:										
I. aus direkten Abgaben	2 279 888	14	2 716 991	46	4 236 801	62	4 319 621	2	3 294 278	63
II. aus indirekten Abgaben	3 911 431	44	3 490 691	34	3 463 815	62	3 416 187	27	3 119 118	64
zusammen	6 191 319	58	6 207 682	80	7 700 617	24	7 735 808	29	6 413 397	27
III. von Verkehrsanstalten u. dgl.	2 990 601	77	1 928 581	9	2 501 360	83	2 718 992	70	2 866 738	30
IV. von and. Eigenthum	2 335 592	91	2 373 973	80	2 221 229	98	2 131 973	27	2 087 749	38
V. aus and. Titeln	1 062 843	74	979 938	76	757 592	46	415 706	93	340 402	50
VI. Einnahmen, welche nur durch etc.	53 058	61	31 448	47	12 226	95	26 653	50	44 587	99

Der Procentantheil der einzelnen Quellen an der Gesammteinnahme sowie ihr Ertrag im Verhältniss zur Bevölkerung ist demnach wie folgt gewesen:

Tab. 322.	% aller Einnahmen					per Kopf der Bevölkerung				
	1874	1875	1876	1877	1878	1874	1875	1876	1877	1878
Einnahmen überhaupt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	92,08	80,82	91,35	89,75	79,83
davon:										
gewöhnliche	99,58	99,73	99,91	99,80	99,62	91,69	80,60	91,27	89,57	79,53
ungewöhnliche	0,42	0,27	0,09	0,20	0,38	0,39	0,22	0,08	0,18	0,30
und zwar										
I. aus direkten Abgaben:										
1. vom Boden, von Gebäuden	4,77	7,06	7,54	7,80	8,75	4,37	5,69	6,89	6,99	6,96
2. vom Einkommen und Vermögen	9,25	11,41	19,36	19,90	13,39	8,48	9,20	17,67	17,82	10,65
3. von Gewerben	0,47	0,54	0,47	0,47	0,51	0,43	0,43	0,43	0,42	0,40
4. and. direkte Abgaben	3,63	4,64	4,77	5,05	5,49	3,33	3,74	4,35	4,53	4,37
II. aus indirekten Abgaben:										
1. Zölle u. dgl. Abgaben	8,05	7,67	7,34	7,47	6,45	7,38	6,18	6,70	6,69	5,12
2. Gebrauchs- u. Verbrauchsabgaben	11,03	11,18	9,84	9,55	10,29	10,11	9,01	8,98	8,55	8,19
3. v. Rechtsgeschäften u. Amtshandlungen	11,97	11,48	9,05	9,21	9,84	10,98	9,26	8,26	8,25	7,83
4. and. indirekte Abgaben	0,04	0,05	0,05	0,04	0,06	0,04	0,04	0,04	0,04	0,05
III. von Verkehrsanstalten u. dgl.:										
1. von Strassen u. Wegen	0,49	0,52	0,43	0,42	0,40	0,45	0,42	0,39	0,38	0,32
2. v. Eisenbahnen, Posten, Telegraphen	21,30	14,55	17,11	18,94	22,39	19,53	11,73	15,62	16,96	17,81
3. v. Förderung d. Landwirthschaft	0,37	0,40	0,36	0,36	0,40	0,34	0,32	0,32	0,32	0,31
4. desgl. d. Gewerbe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. desgl. d. Handels u. d. Schifffahrt	1,61	1,31	1,08	1,19	1,29	1,48	1,06	0,99	1,07	1,03
IV. von and. Eigenthum etc.:										
1. von and. Eigenthum	18,23	20,32	16,47	16,13	17,51	16,71	16,38	15,03	14,45	13,92
2. aus Hoheitsrechten	0,34	0,34	0,38	0,27	0,32	0,31	0,27	0,35	0,24	0,26
V. and. ordentl. Einnahmen	8,45	8,53	5,75	3,20	2,91	7,75	6,87	5,25	2,86	2,31
VI. Einnahmen, welche nur durch Verminderung der Aktiva erzielt werden	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	0,39	0,22	0,08	0,18	0,30
oder:										
I. aus direkten Abgaben	18,12	23,65	32,14	33,22	28,14	16,61	19,06	29,34	29,76	22,38
II. aus indirekten Abgaben	31,09	30,38	26,28	26,27	26,64	28,51	24,49	23,98	23,53	21,19
zusammen	49,21	54,03	58,42	59,49	54,78	45,12	43,55	53,32	53,29	43,57
III. von Verkehrsanstalten u. dgl.	23,77	16,78	18,98	20,91	24,48	21,80	13,53	17,32	18,73	19,47
IV. von and. Eigenthum etc.	18,57	20,66	16,85	16,40	17,83	17,02	16,65	15,38	14,69	14,18
V. and. ordentl. Einnahmen	8,45	8,53	5,75	3,20	2,91	7,75	6,87	5,25	2,86	2,31
VI. Einnahmen, welche nur durch etc.	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	0,39	0,22	0,08	0,18	0,30

Die Belastung der bremischen Bevölkerung mit Abgaben, die Gemeindeabgaben in Vegesack, Bremerhaven und Landgebiet, die zur Zeit nicht bekannt, ungerechnet, sowie die Gestaltung dieser Belastung seit 1872, lehrt, soweit dies möglich, Tab. 323.

Tab. 323.

in den Jahren	Gesammtes Einkommen d. Bev. ℳ	Gezahlte Abgaben: bremische Abgaben ℳ	Reichs-Wechselstempel ℳ	Seeschifffahrtsabgabe ℳ	überhaupt ℳ	in % des gesammten Einkommens
1872	99 212 249	4 837 166	165 960	—	5 003 126	5,04
1873	101 972 954	5 627 500	229 142	—	5 856 642	5,74
1874	110 234 418	6 191 320	217 898	—	6 409 218	5,81
1875	91 247 975	6 207 683	228 588	—	6 436 271	7,05
1876	92 993 341	7 700 617	219 536	—	7 920 153	8,52
durchschnittlich	99 132 187	6 112 857	212 225	—	6 325 082	6,38
1877	86 135 289	7 735 808	186 433	81 127	8 003 368	9,29
1878	ca. 80000000	6 413 397	175 240	186 394	6 775 031	8,47

b. Die Brutto-Ausgaben. Verausgabt sind:

Tab. 324.

	1874 ℳ	₰	1875 ℳ	₰	1876 ℳ	₰	1877 ℳ	₰	1878 ℳ	₰
überhaupt	22253022	6	18003896	96	15056512	82	12796818	7	12630219	42
davon:										
gewöhnliche Ausgaben	13960816	78	13315577	7	12356665	73	11840908	64	11986162	21
ungewöhnliche Ausgaben	8292205	28	4688319	89	2699847	9	955909	43	644057	21
und zwar zu										
I. Gesetzgebung und allgemeine Verwaltung:										
1. Gesetzgebung und innere Verwaltung,										
Honorare des Senats	159 598	80	165 224	—	153 187	90	159 801	60	151 390	40
Archiv	22 231	33	18 272	28	16 442	83	15 791	34	16 923	3
Regierungskanzlei	38 718	25	34 209	42	32 211	47	31 890	16	35 567	19
Bürgerschaft, Kosten der Vertreterwahlen.	656	20	3 999	93	1 187	85	711	11	3 916	28
Kosten der Sitzungen	19 321	20	19 359	92	20 648	43	19 250	78	20 373	94
Amt Vegesack	7 776	30	8 236	—	8 602	21	8 806	49	9 500	50
Amt Bremerhaven	12 610	86	13 922	96	18 191	16	17 435	74	16 781	69
Landherrnamt	12 671	80	12 783	—	12 507	60	13 128	60	14 299	99
Civilstandsamt, Gehalte und Bureaukosten	9 667	65	10 418	23	} 16 442	37	16 727	78	16 507	1
Vergütungen an die Prediger	2 292	82	2 292	82						
Statist. Bureau einschl. Zählungskosten	31 886	67	39 867	35	32 133	51	31 811	35	27 216	80
Gehalte etc. der Rathsdiener, Hausmeister.	11 361	52	13 956	12	14 379	32	15 684	59	14 503	52
Unterhaltg. d. Mobiliars d. Rathhauses etc., Feuerung, Licht etc.	7 364	52	6 703	9	9 723	7	8 519	89	8 013	95
zur Disposition des Senats gestellte Summe	19 937	21	13 016	12	21 328	28	16 270	—	24 256	14
für Bewirthungen	22 317	6	5 004	27	4 990	24	5 000	—	4 999	98
diverse Ausgaben	5 345	3	—	—	—	—	4 805	49	4 905	16
Baukosten in Bremen, Neubau u. Vergrössrg.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Umbauten und Unterhaltung	14 830	99	7 712	21	9 437	63	2 828	23	5 509	5
in Vegesack, Umbauten und Unterhaltung	383	54	74	91	100	79	247	41	53	43
in Bremerhaven, Umbauten u. Unterhaltung	1 094	55	388	2	837	87	544	95	149	49
2. Polizei,										
in Bremen, Gehalte, Bureau- u. a. Kosten.	140 540	84	135 062	4	156 238	65	156 535	30	159 355	40
Unterstützung Fremder	11 045	51	19 198	—	35 113	58	51 034	24	60 006	51
Baukosten, Neubau u. Vergrösserung	—	—	1 148	44	11 847	38	—	—	—	—
Umbauten u. Unterhaltung	7 415	49	3 856	11	4 718	81	2 227	56	3 041	4
in Vegesack, Geh., Bureau- u. a. Kosten	5 289	—	5 886	83	6 497	50	6 566	63	6 323	5
Baukosten, Umbauten u. Unterhaltung	191	77	37	45	50	40	123	70	26	71
in Bremerhaven, Gehalte, Bureaukost. etc.	24 761	48	26 837	—	35 248	24	32 501	48	33 634	51
Unterstützung Fremder	2 996	—	4 448	—	5 991	—	9 532	—	9 668	81
Baukosten, Umbauten u. Unterhaltung	547	28	194	1	418	94	272	48	74	75
im Landgebiet, Geh., Bureau- u. a. Kosten.	37 153	48	38 745	80	38 178	8	35 471	83	37 258	10
Unterstützung Fremder	675	33	5 046	42	324	40	3 952	19	7 010	94
Baukosten, Umbauten u. Unterhaltung	1 483	10	—	—	-	—	—	—	—	—
3. polizeiliche Anstalten,										
Strassenreinigung in Bremen	96 345	14	95 282	48	110 333	82	115 788	91	115 756	51
Strassenerleuchtung desgl.	129 462	49	136 000	—	149 679	17	151 337	49	153 429	17
Beiträge zur Wasserkunst	41 500	—	41 500	—	41 500	—	41 500	—	41 500	—

Tab. 324 (Fortsetzung).

	1874 ℳ	₰	1875 ℳ	₰	1876 ℳ	₰	1877 ℳ	₰	1878 ℳ	₰
Nachtwachenwesen; Geh., Bekleidung etc.	108 411	8	107 510	5	113 238	97	118 420	83	121 291	55
Baukosten, Neubauten u. Vergrösserung.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Umbauten und Unterhaltung	804	81	296	5	227	7	252	41	135	99
Löschwesen; Gehalte etc., Geräthe	137 566	5	142 188	26	145 622	71	142 133	24	143 469	11
Baukosten, Neubauten	—	—	3 396	58	—	—	—	—	9 194	80
Umbauten und Unterhaltung	8 189	76	2 233	34	3 927	21	1 707	19	3 698	13
4. andere Ausgaben,										
Vertretung beim Deutschen Reich	12 627	80	14 089	90	10 002	15	} 13 442	40	15 000	—
andere Missions- und Reisekosten	1 250	10	1 496	90	827	—				
Expensarien der Konsuln	1 843	2	1 535	75	1 654	96	2 517	71	2 442	1
Beiträge zur Deutschen Reichskasse ausschl. des Zollaversums	124 239	—	241 296	24	232 654	—	215 981	—	236 434	85
II. Rechtspflege:										
1. Gerichte,										
Oberappellationsgericht in Lübeck	30 784	80	30 710	—	29 778	—	34 074	—	32 746	—
Richterkollegium	140 404	88	135 426	30	143 025	65	136 998	50	144 531	50
Staatsanwaltschaft	18 266	57	16 552	53	17 001	28	16 733	45	17 917	35
Gerichtskanzleien	83 613	35	101 232	7	107 402	56	111 343	15	114 156	—
Mobiliarunterhaltung, Feuerung u. dgl.	3 682	26	3 351	54	4 276	69	3 593	—	3 900	—
Kosten der Geschwornenwahlen	—	—	587	50	—	—	597	50	—	—
Amt Vegesack	4 056	—	3 452	—	3 095	50	3 195	50	4 079	30
Amt Bremerhaven	14 809	16	19 752	—	22 285	94	17 036	—	18 659	18
Baukosten, in Bremen, Vergrösserung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Umbauten und Unterhaltung	5 932	40	3 856	10	4 718	81	1 777	90	2 981	75
in Vegesack, Umbauten u. Unterhaltung.	191	77	37	45	50	40	123	70	26	71
in Bremerhaven, desgl.	547	28	194	1	418	93	272	48	74	74
2. Gefängnisswesen (Einn. Kap. V.),										
allg. Strafanstalt, Anlage incl. Inventar	85 319	64	8 317	90	20 077	26	1 837	3	—	—
Unterhaltung	1 233	45	7 946	89	9 576	68	5 857	33	3 179	81
Verwaltung und Betrieb	78 117	59	95 101	99	92 481	64	89 031	83	84 328	49
Zuchthaus in Bremen, pers. u. sachl. Ausg.	2 012	6	—	—	—	—	—	—	—	—
Baukosten, Umbauten u. Unterhaltung	194	75	—	—	—	—	—	—	—	—
Detentionshaus etc. desgl., pers. u. sachl. Ausgaben	17 469	55	17 445	78	17 815	73	19 929	86	20 073	74
Baukosten, Umbauten u. Unterhaltung	2 069	52	1 302	32	555	10	710	5	1 834	45
Arbeitshaus desgl., Vergütg. f. Korrigenden	10 243	96	12 800	52	11 080	50	12 675	57	11 736	64
in Vegesack, pers. u. sachl. Ausgaben	530	96	629	18	510	—	876	—	1 536	80
Baukosten, Unterhaltung	171	56	138	65	42	78	294	56	618	99
in Bremerhaven, pers. u. sachl. Ausgaben	6 156	6	5 737	53	7 190	55	8 253	—	7 962	63
Baukosten, Unterhaltung	1 602	86	1 326	68	375	58	430	5	686	27
III. materielle Kultur, (vergl. Einn. Kap. III. u. IV.:)										
1. Bauverwaltungen, (Baubehörden.)										
allgem. Verwaltung, Geh. u. Bureaukosten	1 658	90	2 945	90	31 782	15	70 319	81	68 330	63
Geräthe- u. Materiallager	25 811	71	24 957	34	16 210	47	9 984	47	11 192	90
Hoch- u. Eisenbahnbau, Gehalte und Bureaukosten	35 324	54	37 931	15	53 460	72	32 963	97	32 389	63
Baukosten, Neubauten u. Vergrösserung.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Unterhaltung (des Baubureaus)	3 748	59	529	87	603	8	1 408	4	300	57
Strassenbau in Bremen u. öffentl. Brunnen, Gehalte u. Bureaukosten	9 460	—	24 493	66	24 680	40	27 500	50	23 716	80
Baukosten, Neubauten u. Vergrösserung.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Unterhaltung (des Baubureaus)	129	75	686	15	38	60	2 461	20	282	88
Chaussee- und Wegbau im Landgebiet, Gehalte und Bureaukosten	19 766	5	19 745	32	18 739	40	18 524	41	16 698	82
Baukosten, Neubauten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Unterhaltung { der Wärter- u. Erheberwohng.	1 277	81	735	87	686	5	529	26	1 649	30
Wasserbau, in Bremen, Geh. u. Bureaukost.	49 125	69	53 017	27	17 839	24	9 000	—	12 688	30
Baukosten, Unterhaltung d. Baubureaus	2 677	57	577	12	1 932	45	342	15	248	83
in Bremerhaven, Geh. u. Bureaukosten	32 327	40	27 667	—	28 625	—	25 744	23	25 179	50

Tab. 324 (Fortsetzung).	1874		1875		1876		1877		1878	
	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰
2. Strassen, Wege, Brücken, Deiche,										
Strassenbau in Bremen u. öffentl. Brunnen,										
Anlage u. Erweiterung von Strassen	1 811 630	16	849 051	77	325 050	19	207 410	2	363 216	33
Umbauten und Unterhaltung	89 699	9	83 687	75	87 139	—	64 873	—	74 122	6
öffentl. Brunnen	14 054	56	11 256	22	11 826	94	6 020	—	5 732	10
Chaussee- und Wegbau im Landgebiet,										
Neubauten	100 060	83	78 059	58	45 899	41	39 366	44	59 209	80
Umbauten und Unterhaltung	25 573	45	25 165	80	28 099	42	30 120	84	36 908	52
Kosten der Weggelderhebung	2 570	10	1 945	50	439	16	1 479	28	1 661	12
Brücken, Kaiserbrücke, Neubau	545 946	92	779 042	88	67 430	9	—	—	—	—
Unterhaltung	—	—	—	—	—	—	155	5	1 318	80
grosse Weserbrücke, Unterhaltung	8 966	31	974	86	4 625	66	} 143	—	{ 133	25
kleine Weserbrücke, Unterhaltung	11 285	79	947	90	1 296	38			564	94
Deiche, öffentl. und Bollwerke,										
Anlage neuer Deiche etc.	—	—	—	—	—	—	1 076	31	27 000	—
Unterhaltungskosten	9 958	28	11 144	15	43 542	26	11 875	53	7 385	14
3. Eisenbahnen,										
allgem. Verwaltungskost. d. Eisenbahndeput.	44 572	99	38 495	26	26 313	38	21 612	8	23 029	62
Hauptbahnhof, Anlage	1 759 895	47	564 583	63	248 102	31	226 644	73	197 654	13
Unterhaltung	11 297	94	6 723	31	5 046	35	4 582	15	2 791	77
Neustadtsbahnhof, Anlage	4 611	77	—	—	8 460	17	14 839	83	—	—
Unterhaltung	9 638	23	9 450	86	12 973	4	25 969	84	28 103	15
Wunstorf-Bremen u. Geeste-Bahn, Anlage	769 577	42	102 065	70	545 961	66	26 779	71	53 345	1
Zweigbahn Vegesack, Anlage	—	—	—	—	—	—	—	—	72	—
Unterhaltung	1 866	54	4 056	26	11 545	14	6 975	13	4 500	14
Zweigbahn Bremerhaven, Anlage	14 527	47	44 156	38	23 195	60	827	22	1 980	48
Unterhaltung	98 175	20	99 012	32	79 956	36	70 647	62	62 700	70
Weserbahn, einschl. d. Niederlage, Anlage	1 492	88	7 936	78	5 660	73	10 360	85	501	49
Unterhaltung	66 558	43	89 566	18	75 443	67	40 678	57	33 878	88
Betrieb	130 719	—	115 082	36	135 745	81	142 165	56	147 588	86
Oldenburg-Bremen Bahn, Anlage	—	—	1 941	—	—	—	—	—	—	—
Unterhaltung	33 287	44	65 438	9	77 171	64	82 780	26	139 126	62
Langwedel-Uelzen Bahn, Anlage	1 150 588	5	588 393	78	268 306	16	233 864	93	24 299	54
Anschaffung von Güterwagen	—	—	29 846	7	—	—	—	—	—	—
4. Förderung der Landwirthschaft,										
Kammer für Landwirthschaft, allg. Ausg.	3 499	54	3 499	90	3 500	—	3 500	—	4 500	—
landwirthschaftliche Versuchsstation,										
bauliche Unterhaltung	—	—	—	—	—	—	478	48	637	6
Versicherung	—	—	—	—	—	—	60	70	—	—
Bewässerung d. Oberblocklandes, Zuschuss	—	—	—	—	—	—	26 625	—	—	—
Entwässerungsanstalt im Blocklande,										
Unterhaltung	2 749	17	3 397	—	3 290	—	6 945	48	1 120	56
Betrieb	11 461	42	14 363	3	35 161	7	39 092	38	29 919	27
5. Förderung der Gewerbe,										
Gewerbekammer einschl. techn. Hülfsanst.	15 228	81	13 430	—	14 299	18	14 193	28	17 067	48
Industrieausstellungen	4 408	39	395	48	—	—	—	—	—	—
Gewerbehaus, Ankauf und Umbau	27 088	30	3 846	61	—	—	—	—	—	—
Unterhaltung	2 017	49	632	68	290	92	1 309	80	623	10
6. Förderung d. Handels u. d. Schifffahrt,										
Handelskammer, Geh. u. allg. Ausgaben	13 500	—	13 500	—	12 609	77	13 500	—	13 500	—
Leuchtschiffe, Gehalte etc., Schiffe	145 548	54	41 912	—	48 473	50	15 116	26	—	—
Leuchtthürme, am hohen Weg, Unterhaltg.	1 837	97	2 158	—	2 320	—	328	56	—	—
Betrieb	8 765	18	8 736	61	10 485	—	2 959	18	—	—
Kirchthurm auf Wangeroog, Unterhaltung	—	—	—	—	—	—	—	—	194 416	67
Tonnen und Baken (Seetonnen),										
Gehalte, Material etc.	50 888	33	36 225	48	30 731	27	15 850	62	—	—
Dienstwohnung, Umbau u. Unterhaltung	378	50	260	30	204	65	4	75	28	82
Flussregulirungen und Uferbauten,										
an der Weser, Lesum und Wumme	247 472	8	455 682	70	284 052	52	} 226 590	26	254 845	86
an der Ochtum	49 633	97	39 386	91	41 892	61				
Kanäle (Torfkanäle), Anlage u. Vergrössrg.	284 233	94	63 525	81	—	—	47 774	49	—	—
Unterhaltung	1 423	5	5 583	57	4 116	52	2 012	82	2 644	94
Häfen und Hafenanstalten,										
in Bremen, (incl. Krähne, Tonnen etc.),										
Neubauten einschliesslich Ankäufe	175 887	66	84 329	9	101 249	50	23 558	19	—	—
Unterhaltung	20 601	42	24 130	93	20 108	68	16 642	4	21 539	65
Betrieb	12 623	8	13 184	95	10 066	88	9 147	—	8 872	80
in Vegesack, Unterhaltung	26 185	71	8 939	—	7 549	70	5 155	97	5 015	15
Betrieb	4 042	7	4 342	25	4 413	21	4 040	56	4 014	66

Tab. 324 (Fortsetzung).	1874		1875		1876		1877		1878	
	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰
in Bremerhaven, Anlage u. Vergrösserung	2 767 390	19	1 854 408	30	862 711	18	179 095	23	150 001	20
Unterhaltung	207 167	68	290 629	24	347 785	89	256 295	66	218 919	26
Betrieb	72 812	—	70 677	49	82 592	91	82 997	53	80 956	56
Zollstellen a. d. Holzpforte etc., Unterhaltg.	1 052	9	3 997	15	752	39	160	81	1 469	83
Betrieb	17 680	12	16 333	15	17 192	25	15 486	18	19 818	38
öffentl. Magazine u. Lagerhäuser, Neubau	703	30	3 993	62	—	—	6 692	89	1 423	96
Petroleumlager etc., Unterhaltung	1 510	47	1 484	35	1 295	2	1 205	—	963	24
Betrieb	1 192	—	1 130	—	980	—	786	65	971	47
Schiffsmessung, Schiffs- u. Proviantbesichtg.	6 631	63	6 858	38	6 260	30	6 548	30	3 889	30
Zollablösungen, des Sundzolls etc.	36 330	12	36 464	21	36 446	45	18 209	90	—	—
Zollaversum an die Reichskasse	1 013 590	50	1 018 446	—	1 004 406	50	1 186 467	97	1 041 276	—
Maass- und Gewichtswesen	1 682	80	2 004	70	1 867	20	1 687	90	1 884	94
IV. geistige und sittliche Kultur:										
1. allg. Ausgaben für das Schulwesen,										
Lehrerprüfungskommission	1 530	—	1 700	—	1 720	—	1 730	40	1 709	—
Bibliothek für Volksschullehrer	640	50	663	40	641	35	444	40	564	—
2. Schulwesen in Bremen (vergl. Einn.-Kap. V.),										
städtische und Staatsschulen:										
Volksschulen, entgeltl. — Neubauten	190 773	92	237 767	89	139 743	90	70 792	33	92 559	95
Unterhaltung	1 688	13	1 070	18	1 616	71	1 687	62	4 870	53
Lehrergehalte, Lehrmittel etc.	39 403	2	65 762	52	109 079	16	103 395	72	122 251	97
Volksschulen, freie, Neubauten u. Vergrössrg.	66 091	84	59 939	71	23 763	46	26 304	42	546	24
Unterhaltung	4 928	66	5 511	20	5 965	2	5 324	66	6 702	80
Lehrergehalte, Lehrmittel etc.	102 401	76	104 135	6	107 425	63	134 308	14	146 772	36
Realschulen, Neubauten u. Vergrössrg.	67 930	43	251 431	71	68 897	87	27 969	73	2 000	—
Unterhaltung	3 109	39	759	86	531	81	797	27	1 587	44
Lehrergehalte, Lehrmittel etc.	88 183	87	96 124	21	107 844	28	116 184	65	125 974	4
Seminar, Unterhaltung	765	43	159	15	425	30	474	81	136	4
Lehrergehalte, Lehrmittel etc.	15 091	88	19 786	51	23 141	55	28 592	17	29 656	50
Unterstützung der Seminaristen	3 290	—	3 290	—	3 300	—	3 320	—	5 000	—
Navigationsschule, Ankauf bez. Neubau	—	—	—	—	27 555	71	64 979	63	7 144	1
Unterhaltung	18	10	105	95	244	75	19	82	20	—
Lehrergehalte, Lehrmittel etc.	18 598	79	18 460	75	18 916	12	18 981	17	20 435	19
Zeichenschule für Künstl. u. Handwerker,										
Unterhaltung	2 294	10	526	48	659	66	374	83	970	82
Lehrergehalte, Lehrmittel etc.	5 998	90	11 862	28	11 143	58	11 998	77	13 267	43
andere Anstalten:										
Hauptschule (Vorschule, Realschule I. O.										
u. Gymnasium) Neubau	523 880	62	120 000	—	74 124	42	7 256	25	—	—
Zuschuss zum Betriebe einschl. Pensionen	74 977	80	83 084	83	90 063	43	94 024	3	99 415	75
Kirchengemeindeschulen, Baukosten	1 150	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zuschuss zum Betrieb	100 930	68	102 462	22	112 857	51	109 874	97	106 917	61
s. g. koncess. Volksschulen, Zuschuss	15 973	52	13 270	85	11 161	20	10 178	95	9 990	—
für Schulgeldhebung u. Absentenlisten	4 142	—	3 300	—	3 264	90	3 300	—	3 300	—
3. Schulwesen im übrigen Staatsgebiet,										
in Vegesack, Staatszuschuss	15 000	—	21 469	3	21 156	50	22 397	55	23 139	65
in Bremerhaven, desgl.	15 000	—	35 000	—	25 000	—	20 000	—	20 000	—
im Landgebiet, am rechten Weserufer	61 580	31	63 071	56	70 182	35	} 110 361	99	117 519	58
am linken Weserufer	38 970	21	41 806	52	32 994	85				
Verwaltung des Zuschusses	1	—	—	—	—	—	5	40	—	—
4. Wissenschaft und Kunst,										
Stadtbibliothek, bauliche Unterhaltung	995	20	316	51	226	60	263	—	30	74
Ankäufe, Gehalte u. and. Kosten	10 226	80	10 450	—	10 550	—	10 550	—	10 041	65
Wissenschaftl. Sammlungen etc.,										
baul. Unterhaltung	—	—	—	—	—	—	—	—	232	70
Gehalte u. and. Kosten	340	—	340	—	340	—	8 338	8	17 857	3
V. öffentliche Gesundheitspflege und Todtenbestattung:										
1. öffentliche Gesundheitspflege,										
Sanitätsbehörden etc.	25 813	32	25 406	7	19 467	15	23 243	26	24 495	29
Ausgaben bei Epidemien (Cholera)	193	40	—	—	—	—	—	—	—	—
Hannover-Bremen Quarantaineanstalt	126	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hospital in Bremerhaven, Zuschuss	13 597	75	5 288	12	3 358	5	3 553	—	3 314	68

Tab. 324 (Fortsetzung).	1874		1875		1876		1877		1878	
	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰
Abdeckerei in Bremen, Verlegung	1 721	15	—	—	—	—	—	—	1 619	95
Unterhaltung und Versicherung	944	17	120	15	5	60	—	—	231	3
Schlachthaus in Bremen, Vorarbeiten	—	—	—	—	300	—	183	—	38 790	23
2. Todtenbestattung, Friedhöfe,										
in Bremen, Anlage einschl. Bauzinsen	442 191	88	32 002	59	280 607	26	3 137	12	—	—
Verwaltung	7 194	69	44 201	74	51 592	1	55 290	84	54 679	26
VI. Landesvertheidigung:										
1. gewöhnliche Ausgaben,										
Aushebungskosten u. dergl.	9 836	16	10 639	75	12 575	27	10 849	91	11 368	23
Einquartierungskosten excl. Kriegsfälle	5 035	10	13 773	12	10 722	48	9 302	70	5 882	73
VII. Finanzverwaltung und allgemeine Lasten:										
1. Kontrolebehörde und Kassenwesen,										
Finanzdeputation, Gehalte u. Bureaukosten	3 706	80	3 936	15	3 958	35	3 682	50	2 180	5
Generalkasse, Gehalte, Bureaukosten etc.	31 904	4	26 112	96	26 680	88	24 931	47	25 070	66
Baukosten, Unterhaltung	501	75	132	35	353	16	216	17	594	6
Rendantur in Bremerhaven, Gehalte etc.	7 173	20	7 407	30	7 519	70	7 473	90	7 475	65
2. öffentliche Schuld,										
Verzinsung von Anleihen, für Gefängnisse	18 120	—	18 062	—	17 462	—	13 820	—	10 220	—
für Strassen und Brücken (Kap. III 2)	176 470	—	222 973	—	249 260	—	212 240	—	211 484	—
für Eisenbahnen (Kap. III 3)	1 895 166	43	2 023 007	58	2 315 015	82	2 033 138	68	2 021 027	75
z. Förderung d. Landwirthschaft (Kap. III)	13 560	—	13 145	—	13 075	—	12 661	—	12 404	—
desgl. d. Handels u. d. Schifffahrt (III 6)	282 730	—	280 450	—	291 122	—	605 130	—	606 695	—
für Schulzwecke (Hauptschule etc. Kap. IV)	46 810	—	48 475	—	52 814	—	49 753	—	42 275	—
für Gesundheitspflege (Kap. V 1)	9 299	50	9 156	—	9 056	—	8 830	—	8 614	—
für Todtenbestattung (Kap. V 2)	—	—	73 604	—	85 880	—	87 631	—	87 394	—
für and. staatliche Zwecke (Kap. VII 3)	159 955	—	151 661	—	168 413	—	145 592	—	141 470	—
für and. stadtbremische Zwecke (Kap. VII 3)	2 695	—	2 653	—	2 597	—	2 556	—	2 500	—
für Ankäufe etc., staatliche (VII 5)	176 235	—	170 257	—	238 430	—	209 284	—	206 606	—
stadtbremische (Kap. VII 5)	164 135	—	200 459	—	179 090	—	212 756	—	211 830	—
Tilgung von Staatsanleihen	543 217	66	480 478	80	543 894	58	529 689	15	495 038	68
von stadtbremischen Anleihen	18 650	88	19 481	4	102 668	98	135 405	96	212 028	35
Rückzahlungen in Form von Leibrenten	7 855	15	7 855	15	7 855	15	5 530	15	5 530	15
Verwaltungskosten, Gehalte etc.	2 694	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3. and. Verbindlichkeiten,										
Pensionen, Civilpensionairs zu										
I. 1) Gesetzgebung und innere Verwaltung	19 403	50	25 591	2	23 136	60	21 518	30	28 216	60
2) Polizei	8 590	85	11 877	17	8 832	19	7 293	70	7 030	70
3) polizeiliche Anstalten (Nachtwachen)	4 046	85	4 194	18	3 747	3	3 524	65	4 654	86
II. 1) Gerichte	9 874	60	9 215	20	15 022	85	19 713	20	17 220	20
2) Gefängnisswesen	797	20	800	—	800	—	800	—	1 433	30
III. 1) Bauverwaltungen	1 660	80	1 665	—	7 721	60	7 433	55	5 850	80
3) Eisenbahnen	300	—	—	—	84	50	—	—	—	—
6) Förderung des Handels u. der Schifffahrt	1 314	60	1 840	—	5 298	30	8 169	80	7 259	—
IV. 2) Staats- oder stadtbremische Schulen	3 983	5	2 555	—	7 835	—	8 270	—	8 520	—
V. 1) öffentliche Gesundheitspflege	—	—	—	—	550	—	—	—	—	—
VII. 1) Kontrolebehörden und Kassenwesen	6 034	—	6 035	—	6 035	—	6 997	50	6 035	—
3) and. Verbindlichkeiten	1 241	80	1 145	-	2 122	7	2 460	—	2 460	—
4) Abgabenerhebung, Grund- und Erleuchtungssteuer	6 760	80	6 765	—	7 927	50	6 210	—	5 100	—
Konsumtionsabgabe	1 328	60	1 874	—	4 123	80	8 478	—	9 250	80
übrige Abgaben	10 628	70	13 076	33	12 633	—	8 124	15	3 675	—
5) Ausbeutung der Eigenthumsrechte	3 103	40	3 105	—	3 105	—	3 105	—	3 355	—
sog. Zuschuss a. d. Wittwen- u. Pensionsanstalt für bürgerliche Beamte	4 649	22	4 317	8	4 778	38	4 649	22	3 671	27
öffentl. Spaziergänge, persönliche u. sachliche Ausgaben	27 041	96	26 602	8	26 781	45	26 982	22	32 600	30
Baukosten, Neubauten (Denkmäler)	13 500	—	40 935	—	4 206	26	—	—	—	—
Unterhaltung	1 752	95	11 093	63	2 454	12	1 679	91	5 653	38
Advokatur- u. Gerichtskosten, Gehalte etc.	—	—	—	—	—	—	3 956	78	3 959	19
Steuervergütungen an Gemeinden im brem. Zollgebiet	—	—	—	—	—	—	41 384	63	43 197	34
für Befreiung von d. Konsumtionsabgabe	864	50	864	50	864	50	864	50	814	60
div. Ausgaben für staatl. Zwecke	4 851	90	9 119	87	25 986	2	8 646	34	10 130	47
desgl. für stadtbrem. Zwecke	2 148	22	2 171	80	3 392	50	3 285	41	3 104	40

Tab. 324 (Fortsetzung).	1874		1875		1876		1877		1878	
	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰
4. Kosten der Abgabenerhebung,										
Erhebung d. Grund-, Erleuchtungs- u. Wassersteuer, Katasterbureau; Gehalte, Steuerrollen, Vermessungen	70 149	64	56 084	36	44 223	31	50 512	10	53 730	18
Hebungsbureau, Gehalte etc.	16 136	—	16 132	35	19 370	57	21 174	57	21 717	69
Baukosten, Unterhaltung	1 264	30	733	28	493	79	—	—	—	—
Erheb. d. Einkommen- u. Vermögensteuer	3 999	75	22 394	99	28 021	20	41 181	29	34 214	37
Erhebung der Konsumtionsabgabe, Gehalte und Bureaukosten	91 476	13	97 530	78	111 203	18	93 090	50	94 809	91
Baukosten, Neubauten	24 546	14	18 072	4	53 428	60	4 122	75	—	—
Unterhaltung	844	—	489	—	329	—	1 661	70	2 153	89
Erhebung der übrig. Abgaben, Gehalte etc.	50 908	55	46 450	35	38 202	19	58 594	78	53 702	67
Baukosten, Unterhaltung	2 110	—	1 222	—	822	—	332	84	1 593	92
Erhebung in Vegesack	3 042	—	3 011	45	3 039	78	3 065	50	3 026	10
5. Ausbeutung der Eigenthumsrechte,										
vermiethete Gebäude; Stadttheater, bauliche Unterhaltung	8 694	30	8 689	89	6 144	20	3 762	60	9 809	55
Inventarunterhaltung, Versicherung	4 582	55	3 271	99	3 879	26	4 707	—	6 818	54
and. Gebäude, bauliche Unterhaltung	13 604	33	10 339	69	7 192	57	8 863	10	6 743	65
Versicherung	2 608	17	882	20	1 241	54	1 550	48	256	26
Bürgerweide, Erhaltung d. Baulichkeiten	—	—	—	—	—	—	3 076	—	3 800	70
Gehalte und andere Kosten	5 750	19	5 552	92	2 132	92	2 274	14	2 139	74
Stadtwerder, Erhaltung d. Baulichkeiten	451	2	85	30	241	95	43	80	105	25
Gehalte und andere Kosten	4 272	91	2 934	44	4 264	50	3 615	72	3 547	69
übrige Ländereien, Gehalte u. a. Verwaltungskosten	1 108	49	1 576	80	1 253	20	2 238	26	1 259	76
Deich- und Wegeunterhaltung	6 773	86	10 342	65	9 893	92	6 104	26	6 829	43
Heuwaagen, Unterhaltung incl. Verlegung	1 831	53	782	27	1 146	25	646	99	731	38
Stadtweinkeller, bauliche Unterhaltung	917	34	1 237	63	2 160	69	680	64	974	9
Gehalte und andere Betriebskosten	128 155	41	284 682	72	170 253	19	167 718	58	117 572	36
Gasanstalt u. Wasserkunst in Bremen, bauliche Unterhaltung	23 673	8	41 005	5	62 325	29	54 456	20	107 620	45
Verwaltung und Betrieb	1 250 804	62	792 222	39	854 869	16	820 794	21	691 976	7
VIII. Ausgaben, welche nur zur Vermehrung der Aktiva dienen.										
1. Ankäufe etc. nutzbringenden Eigenthums,										
Bremerhaven-Areal, Vergrösserung dess. ausschl. Hafenbau	41 080	25	507 588	76	10 473	71	—	—	—	—
Stadtweinkeller, Vergrösserung	52 282	71	13 703	12	10 818	82	7 394	80	—	—
Gasanstalt in Bremen, Anlage und Erweiterung	256 301	18	483 043	83	} 332 289	99	170 258	94	146 473	84
Wasserkunst desgl., Anlage	537 276	15	304 063	40						
Stadttheater desgl., Ankauf und Umbau	34 164	96	2 738	3	—	—	—	—	—	—
Verschiedenes	—	—	—	—	1 710	—	4 497	50	29 515	33
oder										
I. Gesetzgebung und Verwaltung:										
1. Gesetzgebung und innere Verwaltung	400 066	30	375 440	65	372 352	53	369 255	51	374 867	55
2. Polizei	232 099	28	240 460	10	294 626	98	298 217	41	316 399	82
3. polizeiliche Anstalten	522 279	33	528 406	76	564 528	95	571 140	7	588 475	26
4. andere Ausgaben	139 959	92	258 418	79	245 138	11	231 941	11	253 876	86
II. Rechtspflege:										
1. Gerichte	302 288	47	315 151	50	332 053	76	325 745	18	339 072	53
2. Gefängnisswesen	205 121	96	150 747	44	159 705	82	139 895	28	131 957	82
III. materielle Kultur:										
1. Bauverwaltungen	181 308	1	193 286	65	194 597	56	198 778	4	192 678	16
2. Strassen, Wege, Brücken, Deiche	2 619 745	49	1 841 276	41	615 348	51	362 519	47	577 252	6
3. Eisenbahnen	396 115	77	427 824	64	424 195	39	395 411	21	441 719	74
	3 700 693	6	1 338 923	34	1 099 686	63	513 317	27	277 852	65

Tab. 324 (Fortsetzung).	1874		1875		1876		1877		1878	
	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰
Abdeckerei in Bremen, Verlegung	1 721	15	—	—	—	—	—	—	1 619	95
Unterhaltung und Versicherung	944	17	120	15	5	60	—	—	231	3
Schlachthaus in Bremen, Vorarbeiten	—	—	—	—	300	—	183	—	38 790	23
2. Todtenbestattung, Friedhöfe,										
in Bremen, Anlage einschl. Bauzinsen	442 191	88	32 002	59	280 607	26	3 137	12	—	—
Verwaltung	7 194	69	44 201	74	51 592	1	55 290	84	54 679	26
VI. Landesvertheidigung:										
1. gewöhnliche Ausgaben,										
Aushebungskosten u. dergl.	9 836	16	10 639	75	12 575	27	10 849	91	11 368	23
Einquartierungskosten excl. Kriegsfälle	5 035	10	13 773	12	10 722	48	9 302	70	5 882	73
VII. Finanzverwaltung und allgemeine Lasten:										
1. Kontrolebehörde und Kassenwesen,										
Finanzdeputation, Gehalte u. Bureaukosten	3 706	80	3 936	15	3 958	35	3 682	50	2 180	5
Generalkasse, Gehalte, Bureaukosten etc.	31 904	4	26 112	96	26 680	88	24 931	47	25 070	66
Baukosten, Unterhaltung	501	75	132	35	353	16	216	17	594	6
Rendantur in Bremerhaven, Gehalte etc.	7 173	20	7 407	30	7 519	70	7 473	90	7 475	65
2. öffentliche Schuld,										
Verzinsung von Anleihen, für Gefängnisse	18 120	—	18 062	—	17 462	—	13 820	—	10 220	—
für Strassen und Brücken (Kap. III 2)	176 470	—	222 973	—	249 260	—	212 240	—	211 484	—
für Eisenbahnen (Kap. III 3)	1 895 166	43	2 023 007	58	2 315 015	82	2 033 138	68	2 021 027	75
z. Förderung d. Landwirthschaft (Kap. III)	13 560	—	13 145	—	13 075	—	12 661	—	12 404	—
desgl. d. Handels u. d. Schifffahrt (III 6)	282 730	—	280 450	—	291 122	—	605 130	—	606 695	—
für Schulzwecke (Hauptschule etc. Kap. IV)	46 810	—	48 475	—	52 814	—	49 753	—	42 275	—
für Gesundheitspflege (Kap. V 1)	9 299	50	9 156	—	9 056	—	8 830	—	8 614	—
für Todtenbestattung (Kap. V 2)	—	—	73 604	—	85 880	—	87 631	—	87 394	—
für and. staatliche Zwecke (Kap. VII 3)	159 955	—	151 661	—	168 413	—	145 592	—	141 470	—
für and. stadtbremische Zwecke (Kap. VII 3)	2 695	—	2 653	—	2 597	—	2 556	—	2 500	—
für Ankäufe etc., staatliche (VII 5)	176 235	—	170 257	—	238 430	—	209 284	—	206 606	—
stadtbremische (Kap. VII 5)	164 135	—	200 459	—	179 090	—	212 756	—	211 830	—
Tilgung von Staatsanleihen	543 217	66	480 478	80	543 894	58	529 689	15	495 038	68
von stadtbremischen Anleihen	18 650	88	19 481	4	102 668	98	135 405	96	212 028	35
Rückzahlungen in Form von Leibrenten	7 855	15	7 855	15	7 855	15	5 530	15	5 530	15
Verwaltungskosten, Gehalte etc.	2 694	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3. and. Verbindlichkeiten,										
Pensionen, Civilpensionairs zu										
I. 1) Gesetzgebung und innere Verwaltung	19 403	50	25 591	2	23 136	60	21 518	30	28 216	60
2) Polizei	8 590	85	11 877	17	8 832	19	7 293	70	7 030	70
3) polizeiliche Anstalten (Nachtwachen)	4 046	85	4 194	18	3 747	3	3 524	65	4 654	86
II. 1) Gerichte	9 874	60	9 215	20	15 022	85	19 713	20	17 220	20
2) Gefängnisswesen	797	20	800	—	800	—	800	—	1 433	30
III. 1) Bauverwaltungen	1 660	80	1 665	—	7 721	60	7 433	55	5 850	80
3) Eisenbahnen	300	—	—	—	84	50	—	—	—	—
6) Förderung des Handels u. der Schifffahrt	1 314	60	1 840	—	5 298	30	8 169	80	7 259	—
IV. 2) Staats- oder stadtbremische Schulen	3 983	5	2 555	—	7 835	—	8 270	—	8 520	—
V. 1) öffentliche Gesundheitspflege	—	—	—	—	550	—	—	—	—	—
VII. 1) Kontrolebehörden und Kassenwesen	6 034	—	6 035	—	6 035	—	6 997	50	6 035	—
3) and. Verbindlichkeiten	1 241	80	1 145	-	2 122	7	2 460	—	2 460	—
4) Abgabenerhebung, Grund- und Erleuchtungssteuer	6 760	80	6 765	—	7 927	50	6 210	—	5 100	—
Konsumtionsabgabe	1 328	60	1 874	—	4 123	80	8 478	—	9 250	80
übrige Abgaben	10 628	70	13 076	33	12 633	—	8 124	15	3 675	—
5) Ausbeutung der Eigenthumsrechte	3 103	40	3 105	—	3 105	—	3 105	—	3 355	—
sog. Zuschuss a. d. Wittwen- u. Pensionsanstalt für bürgerliche Beamte	4 649	22	4 317	8	4 778	38	4 649	22	3 671	27
öffentl. Spaziergänge, persönliche u. sachliche Ausgaben	27 041	96	26 602	8	26 781	45	26 982	22	32 600	30
Baukosten, Neubauten (Denkmäler)	13 500	—	40 935	—	4 206	26	—	—	—	—
Unterhaltung	1 752	95	11 093	63	2 454	12	1 679	91	5 653	38
Advokatur- u. Gerichtskosten, Gehalte etc.	—	—	—	—	—	—	3 956	78	3 959	19
Steuervergütungen an Gemeinden im brem. Zollgebiet	—	—	—	—	—	—	41 384	63	43 197	34
für Befreiung von d. Konsumtionsabgabe	864	50	864	50	864	50	864	50	814	60
div. Ausgaben für staatl. Zwecke	4 851	90	9 119	87	25 986	2	8 646	34	10 130	47
desgl. für stadtbrem. Zwecke	2 148	22	2 171	80	3 392	50	3 285	41	3 104	40

Tab. 324 (Fortsetzung).	1874		1875		1876		1877		1878	
	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰
4. Kosten der Abgabenerhebung,										
Erhebung d. Grund-, Erleuchtungs- u. Wassersteuer, Katasterbureau; Gehalte, Steuerrollen, Vermessungen	70 149	64	56 084	36	44 223	31	50 512	10	53 730	18
Hebungsbureau, Gehalte etc.	16 136	—	16 132	35	19 370	57	21 174	57	21 717	69
Baukosten, Unterhaltung	1 264	30	733	28	493	79	—	—	—	—
Erheb. d. Einkommen- u. Vermögensteuer	3 999	75	22 394	99	28 021	20	41 181	29	34 214	37
Erhebung der Konsumtionsabgabe, Gehalte und Bureaukosten	91 476	13	97 530	78	111 203	18	93 090	50	94 809	91
Baukosten, Neubauten	24 546	14	18 072	4	53 428	60	4 122	75	—	—
Unterhaltung	844	—	489	—	329	—	1 661	70	2 153	89
Erhebung der übrig. Abgaben, Gehalte etc.	50 908	55	46 450	35	38 202	19	58 594	78	53 702	67
Baukosten, Unterhaltung	2 110	—	1 222	—	822	—	332	84	1 593	92
Erhebung in Vegesack	3 042	—	3 011	45	3 039	78	3 065	50	3 026	10
5. Ausbeutung der Eigenthumsrechte,										
vermiethete Gebäude; Stadttheater, bauliche Unterhaltung	8 694	30	8 689	89	6 144	20	3 762	60	9 809	55
Inventarunterhaltung, Versicherung	4 582	55	3 271	99	3 879	26	4 707	—	6 818	54
and. Gebäude, bauliche Unterhaltung	13 604	33	10 339	69	7 192	57	8 863	10	6 743	65
Versicherung	2 608	17	882	20	1 241	54	1 550	48	256	26
Bürgerweide, Erhaltung d. Baulichkeiten	—	—	—	—	—	—	3 076	—	3 800	70
Gehalte und andere Kosten	5 750	19	5 552	92	2 132	92	2 274	14	2 139	74
Stadtwerder, Erhaltung d. Baulichkeiten	451	2	85	30	241	95	43	80	105	25
Gehalte und andere Kosten	4 272	91	2 934	44	4 264	50	3 615	72	3 547	69
übrige Ländereien, Gehalte u. a. Verwaltungskosten	1 108	49	1 576	80	1 253	20	2 238	26	1 259	76
Deich- und Wegeunterhaltung	6 773	86	10 342	65	9 893	92	6 104	26	6 829	43
Heuwaagen, Unterhaltung incl. Verlegung	1 831	53	782	27	1 146	25	646	99	731	38
Stadtweinkeller, bauliche Unterhaltung	917	34	1 237	63	2 160	69	680	64	974	9
Gehalte und andere Betriebskosten	128 155	41	284 682	72	170 253	19	167 718	58	117 572	36
Gasanstalt u. Wasserkunst in Bremen, bauliche Unterhaltung	23 673	8	41 005	5	62 325	29	54 456	20	107 620	45
Verwaltung und Betrieb	1 250 804	62	792 222	39	854 869	16	820 794	21	691 976	7
VIII. Ausgaben, welche nur zur Vermehrung der Aktiva dienen.										
1. Ankäufe etc. nutzbringenden Eigenthums,										
Bremerhaven-Areal, Vergrösserung dess. ausschl. Hafenbau	41 080	25	507 588	76	10 473	71	—	—	—	—
Stadtweinkeller, Vergrösserung	52 282	71	13 703	12	10 818	82	7 394	80	—	—
Gasanstalt in Bremen, Anlage und Erweiterung	256 301	18	483 043	83	} 332 289	99	170 258	94	146 473	84
Wasserkunst desgl., Anlage	537 276	15	304 063	40						
Stadttheater desgl., Ankauf und Umbau	34 164	96	2 738	3	—	—	—	—	—	—
Verschiedenes	—	—	—	—	1 710	—	4 497	50	29 515	33
oder										
I. Gesetzgebung und Verwaltung:										
1. Gesetzgebung und innere Verwaltung	400 066	30	375 440	65	372 352	53	369 255	51	374 867	55
2. Polizei	232 099	28	240 460	10	294 626	98	298 217	41	316 399	82
3. polizeiliche Anstalten	522 279	33	528 406	76	564 528	95	571 140	7	588 475	26
4. andere Ausgaben	139 959	92	258 418	79	245 138	11	231 941	11	253 876	86
II. Rechtspflege:										
1. Gerichte	302 288	47	315 151	50	332 053	76	325 745	18	339 072	53
2. Gefängnisswesen	205 121	96	150 747	44	159 705	82	139 895	28	131 957	82
III. materielle Kultur:										
1. Bauverwaltungen	181 308	1	193 286	65	194 597	56	198 778	4	192 678	16
2. Strassen, Wege, Brücken, Deiche	2 619 745	49	1 841 276	41	615 348	51	362 519	47	577 252	6
3. Eisenbahnen	396 115	77	427 824	64	424 195	39	395 411	21	441 719	74
	3 700 693	6	1 338 923	34	1 099 686	63	513 317	27	277 852	65

Tab. 324 (Schluss).

	1874		1875		1876		1877		1878	
	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰
4. zur Förderung der Landwirthschaft	17 710	13	21 259	93	41 951	7	76 702	4	36 176	89
5. desgl. der Gewerbe	48 742	99	18 304	77	14 590	10	15 503	8	17 690	58
6. desgl. des Handels und der Schifffahrt	1 042 549	31	2 102 067	37	1 976 603	22	1 881 193	92	1 875 027	53
	3 228 215	9	2 006 256	82	963 960	68	257 120	80	151 425	16
IV. geistige und sittliche Kultur:										
1. allg. Ausgaben für das Schulwesen	2 170	50	2 363	40	2 361	35	2 174	80	2 273	—
2. Schulwesen in Bremen	1 331 622	84	1 198 811	36	941 725	97	840 139	94	799 518	68
3. desgl. im übrigen Staatsgebiet	130 551	52	161 347	11	149 333	70	152 764	94	160 659	23
4. Wissenschaft und Kunst	11 562	—	11 106	51	11 116	60	19 151	8	28 162	12
V. öffentliche Gesundheitspflege und Todtenbestattung:										
1. öffentliche Gesundheitspflege	42 395	79	30 814	34	22 830	80	26 796	26	29 660	95
	—	—	—	—	300	—	183	—	38 790	23
2. Todtenbestattung	7 194	69	44 201	74	51 592	1	55 290	84	54 679	26
	442 191	88	32 002	59	280 607	26	3 137	12	—	—
VI. Landesvertheidigung:										
1. gewöhnliche Ausgaben	14 871	26	24 412	87	23 297	75	20 152	61	17 250	96
VII. Finanzverwaltung und allgem. Lasten:										
1. Kontrolebehörde und Kassenwesen	43 285	79	37 588	76	38 512	9	36 304	4	35 320	42
2. öffentliche Schuld	3 517 593	62	3 721 717	57	4 276 633	53	4 264 016	94	4 275 116	93
3. and. Verbindlichkeiten	133 877	50	184 841	86	177 437	67	203 546	86	213 192	21
4. Abgabenerhebung	264 476	51	262 120	60	299 133	62	273 736	3	264 948	73
5. Ausbeutung der Eigenthumsrechte	1 453 227	80	1 163 605	94	1 126 998	64	1 080 531	98	960 184	92
VIII. Ausgaben, welche nur zur Vermehrung der Aktiva dienen:										
1. Ankäufe etc. nutzbringenden Eigenthums	921 105	25	1 311 137	14	355 292	52	182 151	24	175 989	17
oder:										
I. Gesetzgebung und Verwaltung	1 294 404	83	1 402 726	30	1 476 646	57	1 470 554	10	1 533 619	49
II. Rechtspflege	507 410	43	465 898	94	491 759	58	465 640	46	471 030	35
III. für materielle Kultur	5 206 171	70	4 604 019	77	3 267 285	85	2 930 107	76	3 140 544	96
	6 928 908	15	3 345 180	16	2 063 647	31	770 438	7	429 277	81
IV. für geistige und sittliche Kultur	1 475 906	86	1 373 628	38	1 104 537	62	1 014 230	76	990 613	3
V. öffentliche Gesundheitspflege etc.	49 590	48	75 016	8	74 422	81	82 087	10	84 340	21
	442 191	88	32 002	59	280 907	26	3 320	12	38 790	23
VI. Landesvertheidigung	14 871	26	24 412	87	23 297	75	20 152	61	17 250	96
VII. Finanzverwaltung und allgem. Lasten	5 412 461	22	5 369 874	73	5 918 715	55	5 858 135	85	5 748 763	21
VIII. Ausgaben, welche nur zur Vermehrung der Aktiva dienen etc.	921 105	25	1 311 137	14	355 292	52	182 151	24	175 989	17

Der Antheil der einzelnen Verwaltungszweige an den Gesammtausgaben, sowie deren Kosten per Kopf der Bevölkerung, kommt richtiger zur Veranschaulichung, wenn die Zinsen der Staatsschuld und die Pensionen auf die betreffenden Verwaltungen vertheilt werden; das ist in der folgenden Tabelle geschehen.

Tab. 325.

	1874		1875		1876		1877		1878	
	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰
Ausgaben überhaupt	22253022	6	18003896	96	15056512	82	12796818	7	12630219	42
davon:										
gewöhnliche	13960816	78	13315577	7	12356665	73	11840908	64	11986162	21
ungewöhnliche	8292205	28	4688319	89	2699847	9	955909	43	644057	21
und zwar										
I. Gesetzgebung und Verwaltung:										
1. Gesetzgebung u. innere Verwaltung	419 469	80	401 031	67	395 489	13	390 773	81	403 084	15
2. Polizei	240 690	13	252 337	27	303 459	17	305 511	11	323 430	52
3. polizeiliche Anstalten	526 326	18	532 600	94	568 275	98	574 664	72	593 130	12
4. and. Ausgaben	139 959	92	258 418	79	245 138	11	231 941	11	253 876	86

Tab. 325 (Schluss).

	1874		1875		1876		1877		1878	
	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰
II. Rechtspflege:										
1. Gerichte	312 163	7	324 366	70	347 076	61	345 458	38	356 292	73
2. Gefängnisswesen	224 039	16	169 609	44	177 967	82	154 515	28	143 611	12
III. materielle Kultur:										
1. Bauverwaltungen	182 968	81	194 951	65	202 319	16	206 211	59	198 528	96
2. Strassen, Wege, Brücken, Deiche	2 796 215	49	2 064 249	41	864 608	51	574 759	47	788 736	6
3. Eisenbahnen	2 291 582	20	2 450 832	22	2 739 295	71	2 428 549	89	2 462 747	49
	3 700 693	6	1 338 923	34	1 099 686	63	513 317	27	277 852	65
4. zur Förderung der Landwirthschaft	31 270	13	34 404	93	55 026	7	89 363	4	48 580	89
5. desgl. der Gewerbe	48 742	99	18 304	77	14 590	10	15 503	8	17 690	58
6. desgl. des Handels u. d. Schifffahrt	2 226 593	91	2 384 357	37	2 273 023	52	2 494 493	72	2 488 981	53
	3 228 215	9	2 006 256	82	963 960	68	257 120	80	151 425	16
IV. geistige und sittliche Kultur:										
1. allg. Ausgaben für das Schulwesen	2 170	50	2 363	40	2 361	35	2 174	80	2 273	—
2. Schulwesen in Bremen	1 382 415	89	1 249 841	36	1 002 374	97	898 102	94	850 313	68
3. desgl. im übrigen Staatsgebiet	130 551	52	161 347	11	149 333	70	152 764	94	160 659	23
4. Wissenschaft und Kunst	11 562	—	11 106	51	11 116	60	19 151	8	28 162	12
V. öffentliche Gesundheitspflege und Todtenbestattung:										
1. öffentliche Gesundheitspflege	51 695	29	39 970	34	32 436	80	35 626	26	38 274	95
	—	—	—	—	300	—	183	—	38 790	23
2. Todtenbestattung	7 194	69	117 805	74	137 472	1	142 921	84	142 073	26
	442 191	88	32 002	59	280 607	26	3 137	12	—	—
VI. Landesvertheidigung:										
1. gewöhnliche Ausgaben	14 871	26	24 412	87	23 297	75	20 152	61	17 250	96
VII. Finanzverwaltung und allgem. Lasten:										
1. Kontrolebehörde und Kassenwesen	49 319	79	43 623	76	44 547	9	43 301	54	41 355	42
2. öffentl. Schuld (Tilgung u. Verwaltung)	572 417	69	507 814	99	654 418	71	670 625	26	712 597	18
3. andere Verbindlichkeiten	218 700	55	250 562	96	241 595	30	242 057	1	249 560	95
4. Abgabenerhebung	283 194	61	283 835	93	323 817	92	296 548	18	282 974	53
5. Ausbeutung der Eigenthumsrechte	1 796 701	20	1 537 426	94	1 547 623	64	1 505 676	98	1 381 975	92
VIII. Ausgaben, welche nur zur Vermehrung der Aktiva dienen etc.:										
1. Ankäufe etc. nutzbringenden Eigenthums	921 105	25	1 311 137	14	355 292	52	182 151	24	175 989	17
oder:										
I. Gesetzgebung und Verwaltung	1 326 446	3	1 444 388	67	1 512 362	39	1 502 890	75	1 573 521	65
II. Rechtspflege	536 202	23	493 976	14	525 044	43	499 973	66	499 903	85
III. materielle Kultur	7 577 373	53	7 147 100	35	6 148 863	7	5 808 880	79	6 005 265	51
	6 928 908	15	3 345 180	16	2 063 647	31	770 438	7	429 277	81
IV. geistige und sittliche Kultur	1 526 699	91	1 424 658	38	1 165 186	62	1 072 253	76	1 041 408	3
V. öffentliche Gesundheitspflege etc.	58 889	98	157 776	8	169 908	81	178 548	10	180 348	21
	442 191	88	32 002	59	280 907	26	3 320	12	38 790	23
VI. Landesvertheidigung	14 871	26	24 412	87	23 297	75	20 152	61	17 250	96
VII. Finanzverwaltung u. allgem. Lasten	2 920 333	84	2 623 264	58	2 812 002	66	2 758 208	97	2 668 464	—
VIII. Ausgaben, welche nur zur Vermehrung der Aktiva dienen etc.	921 105	25	1 311 137	14	355 292	52	182 151	24	175 989	17

Der Procentantheil der verschiedenen Verwaltungen an den Gesammtausgaben, sowie die Kosten per Kopf der Bevölkerung stellen sich dann (nach Tab. 325) wie folgt:

Tab. 326.

	in % aller Ausgaben:					per Kopf der Bevölkerung Mark:				
	1874	1875	1876	1877	1878	1874	1875	1876	1877	1878
Ausgaben überhaupt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	162,20	126,30	104,25	88,15	85,79
davon										
gewöhnliche	62,74	73,96	82,07	92,53	94,90	101,76	93,41	85,56	81,57	81,41
ungewöhnliche	37,26	26,04	17,93	7,47	5,10	60,44	32,89	18,69	6,58	4,38

Tab. 326 (Schluss).

und zwar	in % aller Ausgaben: 1874	1875	1876	1877	1878	per Kopf der Bevölkerung Mark: 1874	1875	1876	1877	1878
I. Gesetzgebung u. Verwaltung:										
1. Gesetzgebung u. innere Verwaltung	3,01	3,01	3,20	3,30	3,36	3,06	2,81	2,74	2,69	2,74
2. Polizei	1,72	1,90	2,46	2,58	2,70	1,75	1,77	2,10	2,10	2,20
3. polizeiliche Anstalten	3,77	4,00	4,60	4,85	4,95	3,84	3,74	3,93	3,96	4,03
4. andere Ausgaben	1,00	1,94	1,98	1,96	2.12	1,02	1,81	1,70	1,60	1,72
II. Rechtspflege:										
1. Gerichte	2,24	2,44	2,81	2,92	2,97	2,28	2,28	2,40	2,38	2,42
2. Gefängnisswesen	1,60	1,27	1,44	1,30	1,20	1,63	1,19	1,23	1,06	0,98
III. materielle Kultur:										
1. Bauverwaltungen	1,31	1,46	1,64	1,74	1,66	1,33	1,37	1,40	1,42	1,34
2. Strassen, Wege, Brücken, Deiche	20,03	15,50	7,00	4,85	6,58	20,38	14,48	5,99	3,96	5,36
3. Eisenbahnen	16,42	18,40	22,17	20,51	20,55	16,70	17,19	18,97	16,73	16,73
	44,68	28,56	40,73	53,70	43,14	26,97	9,39	7,61	3,54	1,89
4. zur Förderung der Landwirthschaft	0,22	0,26	0,44	0.76	0,40	0,23	0,24	0,38	0,62	0,33
5. zur Förderung der Gewerbe	0,35	0,14	0,12	0,13	0,15	0,36	0,13	0,10	0,11	0,12
6. zur Förderung des Handels und der Schifffahrt	15,95	17,91	18,39	21,07	20,76	16,23	16,73	15,74	17,18	16,91
	38,93	42,79	35,71	26,90	23,51	23,53	14,08	6,68	1,77	1,03
IV. geistige u. sittliche Kultur:										
1. allgemeine Ausgaben für das Schulwesen	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02
2. Schulwesen in Bremen	9,90	9,39	8,11	7,59	7,09	10,08	8,76	6,94	6,19	5,77
3. desgl. im übrigen Staatsgebiet	0,93	1,21	1,21	1,29	1,34	0,95	1,13	1,03	1,05	1,09
4. Wissenschaft und Kunst	0,08	0,08	0,09	0,16	0,24	0,08	0,08	0,08	0,13	0,19
V. öffentl. Gesundheitspflege und Todtenbestattung:										
1. öffentliche Gesundheitspflege	0,37	0,30	0,26	0,30	0,32	0,38	0,28	0,23	0,25	0,26
	—	—	0,01	0,02	6,02	—	—	0,00	0.00	0,26
2. Todtenbestattung	0,05	0,89	1,11	1,21	1,19	0,05	0,83	0,95	0,98	0,96
	5,33	0,68	10,39	0,33	—	3,22	0,22	1,94	0,02	—
VI. Landesvertheidigung:										
1. gewöhnliche Ausgaben	0,11	0,18	0,19	0,17	0,14	0,11	0,17	0,16	0,14	0,12
VII. Finanzverwaltung u. allgem. Lasten:										
1. Kontrolebehörde u. Kassenwesen	0,35	0,33	0,36	0,37	0,35	0,36	0,31	0,31	0,30	0,28
2. öffentl. Schuld (Tilgung u. Verwaltg.)	4,10	3,81	5,30	5,66	5,94	4,17	3,56	4,53	4,62	4,84
3. andere Verbindlichkeiten	1,57	1,88	1,96	2,04	2,08	1,59	1,76	1,67	1,66	1,70
4. Abgabenerhebung	2,03	2,13	2,62	2,50	2,36	2,06	1,99	2,24	2,05	1,92
5. Ausbeutung der Eigenthumsrechte	12,87	11,55	12,52	12,72	11,53	13,10	10,78	10,72	10,37	9,38
VIII. Ausgaben, welche nur zur Vermehrung der Aktiva dienen etc.	11,11	27,97	13,16	19,05	27,33	6,72	9,20	2,46	1,25	1,20
oder:										
I. Gesetzgebung und Verwaltung	9,50	10,85	12,24	12,69	13,13	9,67	10,13	10,47	10,35	10,69
II. Rechtspflege	3,84	3,71	4,25	4,22	4,17	3,91	3,47	3,63	3,44	3,40
III. Ausgaben für materielle Kultur	54,28	53,67	49,76	49,06	50,10	55,23	50,14	42,58	40,02	40,79
	83,56	71,35	76,44	80,60	66,65	50,50	23,47	14,29	5,31	2,92
IV. Ausgaben für geistige und sittliche Kultur	10,93	10,70	9,43	9,06	8,69	11,13	9,99	8,07	7,39	7,07
V. öffentl. Gesundheitspflege etc.	0,42	1,19	1,37	1,51	1,51	0,43	1,11	1,18	1,23	1,22
	5,33	0,68	10,40	0,35	6,02	3,22	0,22	1,94	0,02	0,26
VI. Landesvertheidigung	0,11	0,18	0,19	0,17	0,14	0,11	0,17	0,16	0,14	0,12
VII. Finanzverwaltg. u. allgem. Lasten	20,92	19,70	22,76	23,29	22,26	21,28	18,40	19,47	19,00	18,12
VIII. Ausgaben, welche nur zur Vermehrung der Aktiva dienen etc.	11,11	27,97	13,16	19,05	27,33	6,72	9,20	2,46	1,25	1,20

c. Ueberschüsse und Deficits. Sie werden ersichtlich in der Aneinanderreihung der Einnahmen und Ausgaben jedes Jahres, von 1874 an, in der folgenden Tabelle:

Tab. 327.

	1874 ℳ	₰	1875 ℳ	₰	1876 ℳ	₰	1877 ℳ	₰	1878 ℳ	₰
gewöhnliche Einnahmen	12580358	—	11490176	45	13180800	51	13002481	19	11708287	45
" Ausgaben	13960816	78	13315577	7	12356665	73	11840908	64	11986162	21
Ueberschüsse	—	—	—	—	824 134	78	1 161 572	55	—	—
Deficits	1 380 458	78	1 825 400	62	—	—	—	—	277 874	76
ungewöhnliche Einnahmen	53 058	61	31 448	47	12 226	95	26 653	50	44 587	99
" Ausgaben	8 292 205	28	4 688 319	89	2 699 847	9	955 909	43	644 057	21
Ueberschüsse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Deficits	8 239 146	67	4 656 871	42	2 687 620	14	929 255	93	599 469	22
Gesammt-Einnahmen	12633416	61	11521624	92	13193027	46	13029134	69	11752875	44
" Ausgaben	22253022	6	18003896	96	15056512	82	12796818	7	12630219	42
Ueberschüsse	—	—	—	—	—	—	232 316	62	—	—
Deficits	9 619 605	45	6 482 272	4	1 863 485	36	—	—	877 343	98

d. Die Kosten der öffentlichen Bauten. In den einzelnen Jahren von 1874 bis 1878 wurden nach Tab. 328 ausgegeben:

Tab. 328

	1874 ℳ	₰	1875 ℳ	₰	1876 ℳ	₰	1877 ℳ	₰	1878 ℳ	₰
überhaupt	13001158	32	8 702 303	60	5 055 204	33	2 583 322	77	2 688 050	62
davon für										
Bauverwaltungen	182 968	81	194 951	65	202 319	16	206 211	59	198 528	96
Neubauten und Vergrösserungen	11751845	23	7 109 483	93	3 561 871	64	1 407 024	34	1 206 548	29
Umbauten und Unterhaltung	1 066 344	28	1 397 868	2	1 291 013	53	970 086	84	1 282 973	37
und zwar zu										
I. Gesetzgebung und allgem. Verwaltung:										
1. Gesetzgebung und innere Verwaltung,										
Neubauten und Vergrösserungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Umbauten und Unterhaltung	16 309	8	8 175	14	10 376	29	3 620	59	5 711	97
2. Polizei,										
Neubauten und Vergrösserungen	—	—	1 148	44	11 847	38	—	—	—	—
Umbauten und Unterhaltung	9 637	64	4 087	57	5 188	15	2 623	74	3 142	50
3. polizeiliche Anstalten,										
Neubauten	—	—	3 396	58	—	—	—	—	9 194	80
Umbauten und Unterhaltung	8 994	57	2 529	39	4 154	28	1 959	60	3 834	12
II. Rechtspflege:										
1. Gerichte,										
Neubauten und Vergrösserungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Umbauten und Unterhaltung	6 671	45	4 087	56	5 188	14	2 174	8	3 083	20
2. Gefängnisswesen,										
Neubauten und Vergrösserungen	85 319	64	8 317	90	20 077	26	1 837	3	—	—
Umbauten und Unterhaltung	5 272	14	10 714	54	10 550	14	7 291	99	6 319	52
III. materielle Kultur:										
1. Bauverwaltungen,										
Gehalte und Bureaukosten	147 662	58	165 800	30	175 126	91	184 052	92	179 003	68
Geräthe- und Materiallager	25 811	71	24 957	34	16 210	47	9 984	47	11 192	90
Pensionen	1 660	80	1 665	—	7 721	60	7 433	55	5 850	80
Neubauten und Vergrösserungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Unterhaltung	7 833	72	2 529	1	3 260	18	4 740	65	2 481	58
2. Strassen, Wege, Brücken und Deiche,										
Neubauten	2 457 637	91	1 706 154	23	438 379	69	247 852	77	449 426	13
Umbauten und Unterhaltung	159 537	48	133 176	68	176 529	66	113 187	42	126 164	81
3. Eisenbahnen,										
Neubauten und Vergrösserungen	3 700 693	6	1 309 077	27	1 099 686	63	513 317	27	277 852	65
Unterhaltung	220 823	78	304 093	9	262 136	20	231 633	57	271 101	26
4. Förderung der Landwirthschaft,										
Neubauten (Entwässerungsanstalt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Unterhaltung	2 749	17	3 397	—	3 290	—	7 423	96	1 757	62

Tab. 328 (Schluss).

	1874		1875		1876		1877		1878	
	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰
5. Förderung der Gewerbe,										
Neubauten (Gewerbehaus)	27 088	30	3 846	61	—	—	—	—	—	—
Unterhaltung	2 017	49	632	68	290	92	1 309	80	623	10
6. Förderung des Handels und der Schifffahrt,										
Neubauten und Vergrösserungen	3 228 215	9	2 006 256	82	963 960	68	257 120	80	151 425	16
Unterhaltung	557 262	94	832 252	15	710 077	36	508 395	87	699 843	42
IV. geistige und sittliche Kultur:										
2. Schulwesen in Bremen,										
Neubauten	849 826	81	669 139	31	334 085	36	197 302	36	102 250	20
Unterhaltung	12 803	81	8 132	82	9 443	25	8 679	1	14 287	63
4. Wissenschaft,										
Unterhaltung der Stadtbibliothek etc.	995	20	316	51	226	60	263	—	263	44
V. öffentliche Gesundheitspflege und Todtenbestattung:										
1. öffentliche Gesundheitspflege,										
Neubauten	1 721	15	—	—	300	—	183	—	40 410	18
Unterhaltung	851	7	120	15	5	60	—	—	231	3
2. Todtenbestattung,										
Neubauten (Friedhöfe)	442 191	88	32 002	59	280 607	26	3 137	12	—	—
VII. Finanzverwaltung und allgem. Lasten:										
1. Kassenwesen,										
Neubauten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Unterhaltung (d. Generalkasse)	501	75	132	35	353	16	216	17	594	6
3. and. Verbindlichkeiten,										
Neubauten und Vergrösserungen	13 500	—	40 935	—	4 206	26	—	—	—	—
Unterhaltung (öfftl. Spaziergänge)	1 752	95	11 093	63	2 454	12	1 679	91	5 653	38
4. Abgabenerhebung,										
Neubauten	24 546	14	18 072	4	53 428	60	4 122	75	—	—
Umbauten und Unterhaltung	4 218	30	2 444	28	1 644	79	1 994	54	3 747	81
5. Ausbeutung der Eigenthumsrechte,										
Umbauten und Unterhaltung	55 945	46	72 482	48	89 104	87	77 633	59	136 614	50
VIII. Ausgaben, welche nur zur Vermehrung der Aktiva dienen:										
1. Ankäufe etc. nutzbringenden Eigenthums	921 105	25	1 311 137	14	355 292	52	182 151	24	175 989	17

Im Vergleich zu den gesammten Ausgaben erforderten die öffentlichen Bauten:

Tab. 329.

in den Jahren	Gesammt-Ausgaben	für öffentliche Bauten überhaupt	in % aller Ausgaben
	ℳ	ℳ	
1874	22 253 022	13 001 158	58,42
1875	18 003 897	8 702 304	48,34
1876	15 056 513	5 055 204	33,57
1877	12 796 818	2 583 323	20,19
1878	12 630 219	2 688 051	21,28

Auf den Kopf der Bevölkerung vertheilt betrug das Erforderniss:

Tab. 330.

in den Jahren	überhaupt	Neubauten	davon für Unterhaltung einschl. Geräthe- u. Materiallager	davon für Verwaltung ausschl. Geräthe- u. Materiallager
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1874	94,76	85,66	7,96	1,14
1875	61,05	49,88	9,98	1,19
1876	35,00	24,66	9,05	1,29
1877	17,80	9,70	6,75	1,35
1878	18,26	8,20	8,79	1,27

Die hier als Ausgaben für „Bauverwaltung" bezeichneten Beträge sind grösser als sie beziffert sind. Sie haben eben nur insoweit angegeben werden können, als sie aus den Budgets der bauenden Verwaltungen bezw. den Jahresrechnungen der Generalkasse erhellen. Das ist aber in der Regel nur für die gewöhnlichen Ausgaben dieser Art der Fall; ungewöhnliche Ausgaben, d. h. bei Neubauten von grösserer Bedeutung, sind in den Budgets bezw. den Jahresrechnungen meistens nicht genannt, sondern unter allgemeinen Rubriken bezw. den Baukosten selbst summirt. Das ziffermässige Verhältniss zwischen den eigentlichen Baukosten und den Ausgaben für „Bauverwaltung" lässt sich daher aus dem vorliegenden Material nicht klar stellen. Aus demselben Grunde kann auf eine Zu- oder Abnahme der Ausgaben für „Bauverwaltung" im Verhältniss zum Geschäftsumfange der Verwaltung nur aus einer Vergleichung der Ausgaben für Umbauten und Unterhaltung einerseits, derjenigen für „Bauverwaltung" andererseits, geschlossen werden. Es haben nun betragen die Ausgaben

Tab. 331.

in den Jahren	für Umbauten und Unterhaltung einschl. Geräthe- u. Materiallager:	für Bauverwaltung ausschl. Geräthe- u. Materiallager:	auf 1000 ℳ für Bau kamen also für Verwaltung:
	ℳ	ℳ	ℳ
1874	1 092 156	157 157	143,90
1875	1 422 826	169 994	119,48
1876	1 307 224	186 109	142,37
1877	980 071	196 227	200,22
1878	1 294 166	187 336	144,75

Die Kosten des Geräthe- und Materiallagers, die in der Jahresrechnung der Baudeputation generell, nicht vertheilt auf die verschiedenen mit seiner Hülfe bewerkstelligten Reparaturen, zur Erscheinung kommen, welche darum in den sonstigen finanzstatistischen Zusammenstellungen auch nur unter „Bauverwaltung" summirt werden konnten, sind in Tab. 330 u. 331 den Ausgaben für Umbauten und Unterhaltung zugerechnet.

2. Die Netto-Einnahmen und Ausgaben. Die Bezifferung der Brutto-Einnahmen und Ausgaben reicht nicht für alle Zwecke aus. Es ist z. B. weder zu ersehen, welche Summen dem Staate nach Abzug der Kosten der Steuererhebung, der Ausnutzung des Staatseigenthums und der durchlaufenden Einnahmen überhaupt übrig bleiben, noch in welchem Maasse diese Summen in den verschiedenen Verwaltungszweigen zur Verwendung kommen. Bereits in früheren Jahrgängen des Jahrbuchs sind darum auch die Netto-Einnahmen und Ausgaben mitgetheilt und zwar in Anlehnung an Tab. 325, d. h. unter Vertheilung der Staatschuldzinsen und der Pensionen auf die betreffenden Verwaltungen. Die nöthigen Zusammenstellungen folgen demgemäss auch hier:

a Die Netto-Einnahmen. In den einzelnen Jahren 1874—1878 haben sie betragen:

Tab. 332.

	1874		1875		1876		1877		1878	
	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰
überhaupt	7 286 184	50	7 044 292	62	8 050 924	11	8 087 260	96	6 997 153	18
davon										
gewöhnliche	7 233 125	89	7 012 844	15	8 038 697	16	8 060 607	46	6 952 565	19
ungewöhnliche	53 058	61	31 448	47	12 226	95	26 653	50	44 587	99
und zwar										
I. aus direkten Abgaben:										
1. vom Boden, von Gebäuden	540 594	39	761 293	51	948 523	32	965 877	89	973 565	15
2. vom Einkommen und Vermögen	1 159 807	66	1 288 695	26	2 523 752	53	2 545 711	91	1 533 947	73
3. von Gewerben	57 728	—	59 425	22	60 680	74	58 803	67	57 281	—
4. andere direkte Abgaben	419 641	60	501 779	49	600 356	66	626 249	59	611 073	41
II. aus indirekten Abgaben:										
1. Zölle und dgl. Abgaben	977 128	58	847 493	69	939 156	56	934 543	20	722 341	56
2. Gebrauchs- und Verbrauchsabgaben	1 267 880	44	1 164 943	13	1 126 882	81	1 132 450	13	1 097 230	11
3. von Rechtsgeschäften u. Amtshandlungen	1 480 364	49	1 294 542	57	1 171 344	70	1 170 072	72	1 128 306	78
4. and. indirekte Abgaben	4 979	81	5 674	—	6 102	—	5 551	—	6 677	—
III. von Verkehrsanstalten u. dgl.:										
1. von Strassen und Wegen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2. von Eisenbahnen	388 179	3	—	—	—	—	34 006	66	159 094	29
3. von Förderung der Landwirthschaft	15 229	87	12 095	7	—	—	—	—	—	—
4. desgl. der Gewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5. desgl. des Handels und der Schifffahrt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. von and. Eigenthum etc.:										
1. von and. Eigenthum	488 970	49	679 544	92	542 098	25	465 831	49	596 172	84
2. aus Hoheitsrechten	42 726	53	39 196	20	50 484	59	34 866	20	37 994	32

Tab. 332 (Schluss).	1874		1875		1876		1877		1878	
	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰
V. aus and. Titeln	389 895	—	358 161	9	69 315	—	86 643	—	28 881	—
VI. Einnahmen, welche nur durch Verminderung der Aktiva erzielt werden	53 058	61	31 448	47	12 226	95	26 653	50	44 587	99
oder:										
I. aus direkten Abgaben	2 177 771	65	2 611 193	48	4 133 313	25	4 196 643	6	3 175 867	29
II. aus indirekten Abgaben	3 730 353	32	3 312 653	39	3 243 486	7	3 242 617	5	2 954 555	45
zusammen	5 908 124	97	5 923 846	87	7 376 799	32	7 439 260	11	6 130 422	74
III. von Verkehrsanstalten und dgl.	403 408	90	12 095	7	—	—	34 006	66	159 094	29
IV. von and. Eigenthum etc.	531 697	2	718 741	12	592 582	84	500 697	69	634 167	16
V. aus and. Titeln	389 895	—	358 161	9	69 315	—	86 643	—	28 881	—
VI. Einnahmen, welche nur durch etc.	53 058	61	31 448	47	12 226	95	26 653	50	44 587	99

Die gewöhnlichen Einnahmen brachten also nach Tab. 321 und 332 auf:

Tab. 333.	Brutto	Netto	
	Mark	überhaupt	in %
1874	12 580 358	7 233 126	57,50
1875	11 490 176	7 012 844	61,03
1876	13 180 801	8 038 697	60,99
1877	13 002 481	8 060 607	61,99
1878	11 708 287	6 952 565	59,38

Die Kosten der Abgabenerhebung, der Ausnutzung des Staatseigenthums (die Verkehrsanstalten u. dgl. einbegriffen) und die durchlaufenden Einnahmen nahmen im letzten Jahrfünft bis zu 42 % der gewöhnlichen Einnahmen vorweg in Anspruch. — Die ungewöhnlichen Einnahmen, durch Erhebungskosten u. dgl. nicht beeinflusst, erscheinen brutto und netto mit denselben Zahlen.

Der Antheil der einzelnen Netto-Einnahmen an der Gesammtsumme, sowie ihr Ertrag per Kopf der Bevölkerung war der folgende:

Tab. 334.	% aller Einnahmen:					per Kopf der Bevölkerung:				
	1874	1875	1876	1877	1878	1874	1875	1876	1877	1878
überhaupt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	53,11	49,42	55,75	55,71	47,53
davon										
gewöhnliche	99,27	99,55	99,85	99,67	99,36	52,72	49,20	55,67	55,53	47,23
ungewöhnliche	0,73	0,45	0,15	0,33	0,64	0,39	0,22	0,08	0,18	0,30
und zwar										
I. aus direkten Abgaben:										
1. vom Boden, von Gebäuden	7,47	10,85	11,80	11,98	14,00	3,94	5,34	6,57	6,65	6,61
2. vom Einkommen und Vermögen	16,04	18,38	31,40	31,58	22,06	8,45	9,04	17,47	17,54	10,42
3. von Gewerben	0,80	0,85	0,75	0,73	0,83	0,42	0,42	0,42	0,41	0,39
4. andere direkte Abgaben	5,80	7,15	7,47	7,77	8,79	3,06	3,52	4,16	4,31	4,15
II. aus indirekten Abgaben:										
1. Zölle und dgl. Abgaben	13,51	12,09	11,68	11,59	10,39	7,12	5,95	6,51	6,44	4,91
2. Gebrauchs- u. Verbrauchsabgaben	17,53	16,61	14,02	14,05	15,78	9,24	8,17	7,80	7,80	7,45
3. von Rechtsgeschäften u. Amtshandlungen	20,46	18,46	14,57	14,52	16,23	10,79	9,08	8,11	8,06	7,66
4. andere indirekte Abgaben	0,07	0,08	0,08	0,07	0,09	0,04	0,04	0,04	0,04	0,05
III. von Verkehrsanstalten u. dgl.:										
1. von Strassen und Wegen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2. von Eisenbahnen	5,37	—	—	0,42	2,29	2,83	—	—	0,23	1,08
3. von Förderung der Landwirthschaft	0,21	0,17	—	—	—	0,11	0,09	—	—	—
4. desgl. der Gewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5. desgl. des Handels u. der Schifffahrt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. von and. Eigenthum etc.:										
1. von and. Eigenthum	6,76	9,69	6,74	5,78	8,57	3,57	4,77	3,76	3,21	4,05
2. aus Hoheitsrechten	0,59	0,56	0,63	0,43	0,55	0,31	0,27	0,35	0,24	0,26
V. aus and. Titeln	5,39	5,11	0,86	1,08	0,42	2,84	2,51	0,48	0,60	0,20
VI. Einnahmen, welche nur durch Verminderung der Aktiva erzielt werden	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	0,39	0,22	0,08	0,18	0,30

Tab. 334 (Schluss).	% aller Einnahmen:					per Kopf der Bevölkerung:				
oder:	1874	1875	1876	1877	1878	1874	1875	1876	1877	1878
I. aus direkten Abgaben	30,11	37,23	51,42	52,06	45,68	15,87	18,32	28,62	28,91	21,57
II. aus indirekten Abgaben	51,57	47,24	40,35	40,23	42,49	27,19	23,24	22,46	22,34	20,07
zusammen	81,68	84,47	91,77	92,29	88.17	43,06	41,56	51,08	51,25	41,64
III. von Verkehrsanstalten und dgl.	5,58	0,17	—	0,42	2,29	2,94	0,09	—	0,23	1,08
IV. von and. Eigenthum etc.	7,35	10,25	7,37	6,21	9,12	3,88	5,04	4,11	3,45	4,31
V. aus and. Titeln	5,39	5,11	0,86	1,08	0,42	2,84	2,51	0,48	0,60	0,20
VI. Einnahmen, welche nur durch etc.	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	0,39	0,22	0,08	0,18	0,30

b. **Die Netto-Ausgaben.** In den einzelnen Jahren von 1874 bis 1878 sind gezahlt:

Tab. 335.	1874		1875		1876		1877		1878	
	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰
überhaupt	16905789	95	13526564	66	9 914 409	47	7 854 944	34	7 874 497	16
davon										
gewöhnliche	8 613 584	67	8 838 244	77	7 214 562	38	6 899 034	91	7 230 439	95
ungewöhnliche	8 292 205	28	4 688 319	89	2 699 847	9	955 909	43	644 057	21
und zwar zu										
I. Gesetzgebung und Verwaltung:										
1. Gesetzgebung und innere Verwaltung	419 469	80	401 031	67	395 489	13	390 773	81	403 084	15
2. Polizei	240 690	13	252 337	27	303 459	17	305 511	11	323 430	52
3. polizeiliche Anstalten	526 326	18	532 600	94	568 275	98	574 664	72	593 130	12
4. andere Ausgaben	139 959	92	258 418	79	245 138	11	231 941	11	253 876	86
II. Rechtspflege:										
1. Gerichte	312 163	7	324 366	70	347 076	61	345 458	38	356 292	73
2. Gefängnisswesen	202 079	51	137 389	33	149 823	46	121 611	41	111 223	88
III. materielle Kultur:										
1. Bauverwaltungen	182 968	81	194 951	65	202 319	16	206 211	59	198 528	96
2. Strassen, Wege, Brücken, Deiche	2 142 104	53	1 484 747	25	231 692	24	310 865	73	559 030	48
3. Eisenbahnen	—	—	779 093	13	483 711	78	—	—	—	—
	3 700 693	6	1 338 923	34	1 099 686	63	513 317	27	277 852	65
4. zur Förderung der Landwirthschaft	—	—	—	—	8 526	7	42 863	4	2 080	89
5. desgl. der Gewerbe	48 401	9	18 016	27	14 312	15	15 197	68	17 198	73
6. desgl. des Handels und der Schifffahrt	2 023 725	18	2 233 749	19	2 130 346	67	2 339 090	92	2 337 625	74
	3 228 215	9	2 006 256	82	963 960	68	257 120	80	151 425	16
IV. geistige und sittliche Kultur:										
1. allgem. Ausgaben für das Schulwesen	2 170	50	2 363	40	2 361	35	2 174	80	2 273	—
2. Schulwesen in Bremen	1 324 407	85	1 180 340	64	918 836	4	811 668	67	754 336	12
3. desgl. im übrigen Staatsgebiet	130 551	52	161 347	11	149 333	70	152 764	94	160 659	23
4. Wissenschaft und Kunst	11 562	—	11 106	51	11 116	60	19 151	8	28 162	12
V. öffentl. Gesundheitspflege und Todtenbestattung:										
1. öffentliche Gesundheitspflege	51 695	29	39 970	34	32 436	80	35 626	26	38 274	95
	—	—	—	—	300	—	183	—	38 790	23
2. Todtenbestattung	—	—	—	—	56 448	51	17 323	24	70 466	96
	442 191	88	32 002	59	280 607	26	3 137	12	—	—
VI. Landesvertheidigung:										
1. gewöhnliche Ausgaben	14 871	26	24 412	87	23 297	75	20 152	61	17 250	96
VII. Finanzverwaltung und allgemeine Lasten:										
1. Kontrolebehörde und Kassenwesen	49 319	79	43 623	76	44 547	9	43 301	54	41 355	42
2. öffentliche Schuld	572 417	69	507 814	99	654 418	71	670 625	26	712 597	18
3. andere Verbindlichkeiten	218 700	55	250 562	96	241 595	30	242 057	1	249 560	95
4. Abgabenerhebung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5. Ausbeutung der Eigenthumsrechte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6. desgl. der Hoheitsrechte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII. Ausgaben, welche nur zur Vermehrung der Aktiva dienen:										
1. Ankäufe etc. nutzbringenden Eigenthums	921 105	25	1 311 137	14	355 292	52	182 151	24	175 989	17

Tab. 335 (Schluss).

oder:	1874 ℳ	1874 ₰.	1875 ℳ	1875 ₰.	1876 ℳ	1876 ₰.	1877 ℳ	1877 ₰.	1878 ℳ	1878 ₰.
I. Gesetzgebung und Verwaltung	1 326 446	3	1 444 388	67	1 512 362	39	1 502 890	75	1 573 521	65
II. Rechtspflege	514 242	58	461 756	3	496 900	7	467 069	79	467 516	61
III. materielle Kultur	4 397 199	61	4 710 557	49	3 070 908	7	2 914 228	96	3 114 464	80
	6 928 908	15	3 345 180	16	2 063 647	31	770 438	7	429 277	81
IV. geistige und sittliche Kultur	1 468 691	87	1 355 157	66	1 081 647	69	985 759	49	945 430	47
V. öffentliche Gesundheitspflege etc.	51 695	29	39 970	34	88 885	31	52 949	50	108 741	91
	442 191	88	32 002	59	280 907	26	3 320	12	38 790	23
VI. Landesvertheidigung	14 871	26	24 412	87	23 297	75	20 152	61	17 250	96
VII. Finanzverwaltung u. allgem. Lasten	840 438	3	802 001	71	940 561	10	955 983	81	1 003 513	55
VIII. Ausgaben, welche nur zur Vermehrung der Aktiva dienen etc.	921 105	25	1 311 137	14	355 292	52	182 151	24	175 989	17

Die gewöhnlichen Ausgaben haben nach Tab. 324 und 335 betragen:

Tab. 336.	Brutto ℳ	Netto überhpt.	Netto in %
1874	13 960 817	8 613 585	61,70
1875	13 315 577	8 838 245	66,38
1876	12 356 666	7 214 562	58,39
1877	11 840 909	6 899 035	58,26
1878	11 986 162	7 230 440	60,32

Die ungewöhnlichen Ausgaben erscheinen wie die ungewöhnlichen Einnahmen brutto und netto unverändert.

Im Verhältniss zu den gesammten Netto-Ausgaben einerseits, sowie zur Einwohnerzahl andererseits, war das Erforderniss der verschiedenen Verwaltungen wie folgt:

Tab. 337.	% aller Ausgaben: 1874	1875	1876	1877	1878	per Kopf der Bevölkerung: 1874	1875	1876	1877	1878
Ausgaben überhaupt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	123,22	94,89	68,65	54,11	53,49
davon										
gewöhnliche	50,95	65,34	72,77	87,83	91,82	62,78	62,00	49,96	47,53	49,11
ungewöhnliche	49,05	34,66	27,23	12,17	8,18	60,44	32,89	18,69	6,58	4,38
und zwar										
I. Gesetzgebung und Verwaltung:										
1. Gesetzgebung u. innere Verwaltung	4,87	4,54	5,48	5,66	5,58	3,06	2,81	2,74	2,69	2,74
2. Polizei	2,79	2,86	4,20	4,43	4,47	1,75	1,77	2,10	2,10	2,20
3. polizeiliche Anstalten	6,11	6,02	7,88	8,33	8,20	3,84	3,74	3,93	3.96	4,03
4 andere Ausgaben	1,63	2,92	3,40	3,36	3,51	1,02	1 81	1,70	1,60	1,72
II. Rechtspflege:										
1. Gerichte	3,62	3,67	4,81	5,01	4,93	2,28	2,28	2,40	2,38	2,42
2. Gefängnisswesen	2,35	1,56	2,08	1,76	1,54	1,47	0,96	1,04	0,84	0,75
III. materielle Kultur:										
1. Bauverwaltungen	2,12	2,21	2,80	2,99	2,74	1,33	1,37	1,40	1,42	1,34
2. Strassen, Wege, Brücken, Deiche	24,87	16,80	3,21	4,51	7,73	15,62	10,41	1,61	2,14	3,80
3. Eisenbahnen	—	8,82	6,71	—	—	—	5,46	3,35	—	—
	44,63	28,56	40,73	53,70	43,14	26,97	9,39	7,61	3,54	1,89
4. zur Förderung d. Landwirthschaft	—	—	0,12	0,62	0,03	—	—	0,06	0,30	0,01
5. desgl. der Gewerbe	0,56	0,20	0,20	0,22	0,24	0,35	0,13	0,10	0,11	0,12
6. desgl. d. Handels u. d. Schifffahrt	23,50	25,27	29,53	33,90	32,33	14,75	15,67	14,75	16,11	15,88
	38,93	42,79	35,71	26,90	23,51	23,53	14,08	6,68	1,77	1,03
IV. geistige und sittliche Kultur:										
1. allg. Ausgaben f. das Schulwesen	0,02	0,03	0,03	0,03	0,03	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02
2. Schulwesen in Bremen	15,38	13,35	12,74	11,77	10,44	9,65	8,28	6,36	5,59	5,12
3. desgl. im übrigen Staatsgebiet	1,52	1,82	2,07	2,21	2,22	0,95	1,13	1,03	1,05	1,09
4. Wissenschaft nnd Kunst	0,13	0,13	0,15	0,28	0,39	0,08	0,08	0,08	0,13	0,19
V. öffentl. Gesundheitspflege und Todtenbestattung:										
1. öffentliche Gesundheitspflege	0,60	0,45	0,45	0,52	0,53	0,38	0,28	0,23	0,25	0,26
	—	—	0,01	0,02	6,02	—	—	0,00	0,00	0,26
2. Todtenbestattung	—	—	0,78	0,25	0,97	—	—	0,39	0,12	0,48
	5,33	0,68	10,39	0,33	—	3,22	0,22	1,94	0,02	—

Tab. 337 (Schluss).	% aller Ausgaben: 1874	1875	1876	1877	1878	per Kopf der Bevölkerung: 1874	1875	1876	1877	1878
VI. Landesvertheidigung:										
1. gewöhnliche Ausgaben	0,17	0,28	0,32	0,29	0,24	0,11	0,17	0,16	0,14	0,12
VII. Finanzverwaltung u. allgem. Lasten:										
1. Kontrolebehörde u. Kassenwesen	0,57	0,49	0,62	0,63	0,57	0,36	0,31	0,31	0,30	0,28
2. öffentliche Schuld	6,65	5,75	9,07	9,72	9,86	4,17	3,56	4,53	4,62	4,84
3. andere Verbindlichkeiten	2,54	2,83	3,35	3,51	3,45	1,59	1,76	1,67	1,66	1,70
4. Abgabenerhebung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5. Ausbeutung d. Eigenthumsrechte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6. desgl. d. Hoheitsrechte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII. Ausgaben, welche nur zur Vermehrung der Aktiva dienen:										
1. Ankäufe etc. nutzbringenden Eigenthums	11,11	27,97	13,16	19,05	27,33	6,72	9,20	2,46	1,25	1,20
oder:										
I. Gesetzgebung u. Verwaltung	15,40	16,34	20,96	21,78	21,76	9,67	10,13	10,47	10,35	10,69
II. Rechtspflege	5,97	5,23	6,89	6,77	6,47	3,75	3,24	3,44	3,22	3,17
III. materielle Kultur	51,05	53,30	42,57	42,24	43,07	32,05	33,04	21,27	20,08	21,15
	83,56	71,35	76,44	80,60	66,65	50,50	23,47	14,29	5,31	2,92
IV. geistige u. sittliche Kultur	17,05	15,33	14,99	14,29	13,08	10,70	9,51	7,49	6,79	6,42
V. öffentl. Gesundheitspflege etc.	0,60	0,45	1,23	0,77	1,50	0,38	0,28	0,62	0,37	0,74
	5,33	0,68	10,40	0,35	6,02	3,22	0,22	1,94	0,02	0,26
VI. Landesvertheidigung	0,17	0,28	0,32	0,29	0,24	0,11	0,17	0,16	0,14	0,12
VII. Finanzverwaltg. u. allgem. Lasten	9,76	9,07	13,04	13,86	13,88	6,12	5,63	6,51	6,58	6,82
VIII. Ausgaben, welche nur z. Vermehrung der Aktiva dienen etc.	11,11	27,97	13,16	19,05	27,33	6,72	9,20	2,46	1,25	1,20

Was die Vertheilung der gewöhnlichen Netto-Ausgaben auf die verschiedenen Verwaltungszweige anlangt, so entfielen von diesen Ausgaben durchschnittlich:

Tab. 338. auf	1874 %	1875 %	1876 %	1877 %	1878 %
besondere Zwecke des Handels u. d. Schifffahrt	23,50	25,27	29,53	33,90	32,33
Gesetzgebung und Verwaltung	15,40	16,34	20,96	21,78	21,76
Schulwesen	16,92	15,20	14,84	14,01	12,69
öffentliche Schuld (Tilgung und Verwaltung)	6,65	5,75	9,07	9,72	9,86
Strassen, Wege, Brücken, Deiche	24,87	16,80	3,21	4,51	7,73
Rechtspflege	5,97	5,23	6,89	6,77	6,47
Kassenwesen und andere Verbindlichkeiten zu VII	3,11	3,32	3,97	4,14	4,02
Bauverwaltung	2,12	2,21	2,80	2,99	2,74
Gesundheitspflege und Todtenbestattung	0,60	0,45	1,23	0,77	1,50
Wissenschaft und Kunst	0,13	0,13	0,15	0,28	0,39
bes. Zwecke d. Landwirthschaft u. Gewerbe	0,56	0,20	0,32	0,84	0,27
Landesvertheidigung	0,17	0,28	0,32	0,29	0,24
Eisenbahnen	—	8,82	6,71	—	—

Im Vergleich zur Bevölkerung sind von den gewöhnlichen Nettoausgaben verwendet worden:

Tab. 339. für	1874 per Kopf	1875 per Kopf	1876 per Kopf	1877 per Kopf	1878 per Kopf
besondere Zwecke d. Handels u. d. Schifffahrt	14,75 ℳ	15,67 ℳ	14,75 ℳ	16,11 ℳ	15,88 ℳ
Gesetzgebung und Verwaltung	9,67 „	10,13 „	10,47 „	10,35 „	10,69 „
Schulwesen	10,62 „	9,43 „	7,41 „	6,66 „	6,23 „
öffentliche Schuld (Tilgung und Verwaltung)	4,17 „	3,56 „	4,53 „	4,62 „	4,84 „
Strassen, Wege, Brücken und Deiche	15,62 „	10,41 „	1,61 „	2,14 „	3,80 „
Rechtspflege	3,75 „	3,24 „	3,44 „	3,22 „	3,17 „
Kassenwesen und andere Verbindlichkeiten zu VII	1,95 „	2,07 „	1,98 „	1,96 „	1,98 „
Bauverwaltung	1,33 „	1,37 „	1,40 „	1,42 „	1,34 „
Gesundheitspflege und Todtenbestattung	0,38 „	0,28 „	0,62 „	0,37 „	0,74 „
Wissenschaft und Kunst	0,08 „	0,08 „	0,08 „	0,13 „	0,19 „
bes. Zwecke d. Landwirthschaft u. Gewerbe	0,35 „	0,13 „	0,16 „	0,41 „	0,13 „
Landesvertheidigung	0,11 „	0,17 „	0,16 „	0,14 „	0,12 „
Eisenbahnen	—	5,46 „	3,35 „	—	—

Die Ziffern erscheinen in den Tab. 338 und 339 in der gleichen Reihenfolge, sie sind eben Wirkungen gleicher Ursachen. Die Kopfbeträge in Tab. 339 aber veranschaulichen die Aufwendungen für die verschiedenen Zwecke der Staatsverwaltung deutlicher. Dass z. B. die Förderung des Handels und der Schifffahrt die Hauptsorge der bremischen Verwaltung bildet, lehrt schon die erstere Tabelle, die folgende fügt aber die Erläuterung hinzu: dass diese Förderung im Durchschnitt des Jahrfünfts per Kopf der Bevölkerung 15 ℳ 43 ₰. erforderte, d. h. mehr als Gesetzgebung und Verwaltung mit Rechtspflege zusammen kosteten u. s. w.

II. Die hauptsächlichsten Steuern.

1) Die Grund- und Erbesteuer. Die Entstehung der Steuer und ihre jetzige Veranlagung sind im Jahrbuch für 1876 geschildert worden. Dem deutschen Zollgebiet angeschlossene bremische Gemeinden erhalten in Folge des Gesetzes vom 25. November 1875 (vgl. Jahrbuch für 1876, zweites Heft, S. 415) einen Theil der Steuer zurückerstattet.

Der Kapitalwerth des steuerpflichtigen Grundeigenthums ist im Abschnitte „Grundeigenthum" ersichtlich gemacht. Den Ertrag der Steuer lehrt die folgende Tabelle kennen:

Tab. 340.

	Steuersatz	in Bremen		in Vegesack		in Bremerhaven		im Landgebiet		im Staat	
	‰	ℳ	₰.	ℳ	₰.	ℳ	₰.	ℳ	₰.	ℳ	₰.
1874	1,5	449 159	42	11 410	36	44 889	95	94 000	46	599 460	19
1875	1,5	594 152	99	11 366	22	46 115	44	159 745	86	811 380	51
1876	2,0	779 042	37	15 165	76	62 774	16	137 102	63	994 084	92
1877	2,0	794 401	25	15 313	88	65 150	30	140 003	46	1 014 868	89
1878	2,0	802 729	88	15 565	17	65 889	66	139 864	26	1 024 048	97

2) Die Einkommensteuer. Auch über Entstehung und Veranlagung dieser Steuer ist im Jahrbuch für 1876 das Erforderliche veröffentlicht, namentlich sind die wesentlichsten Bestimmungen des Gesetzes über die Steuer vom 17. December 1874 und desjenigen über die Hebungsbehörden vom 25. Oktober 1874 mitgetheilt.

Die Steuerskala ist nach dem Gesetz vom 17. December 1874 die folgende:

Einkommen ℳ	Steuer ℳ	₰.	Einkommen ℳ	Steuer ℳ	₰.	Einkommen ℳ	Steuer ℳ	₰.
bis 800	1	50	über 3800—3900	21	75	über 7000— 7100	56	50
über 800— 900	2	—	„ 3900—4000	22	50	„ 7100— 7200	58	—
„ 900—1000	2	50	„ 4000—4100	23	25	„ 7200— 7300	59	50
„ 1000—1100	3	—	„ 4100—4200	24	—	„ 7300— 7400	61	—
„ 1100—1200	3	50	„ 4200—4300	24	75	„ 7400— 7500	62	50
„ 1200—1300	4	—	„ 4300—4400	25	50	„ 7500— 7600	64	—
„ 1300—1400	4	50	„ 4400—4500	26	25	„ 7600— 7700	65	50
„ 1400—1500	5	—	„ 4500—4600	27	—	„ 7700— 7800	67	—
„ 1500—1600	5	50	„ 4600—4700	27	75	„ 7800— 7900	68	50
„ 1600—1700	6	—	„ 4700—4800	28	50	„ 7900— 8000	70	—
„ 1700—1800	6	50	„ 4800—4900	29	25	„ 8000— 8100	71	50
„ 1800—1900	7	—	„ 4900—5000	30	—	„ 8100— 8200	73	—
„ 1900—2000	7	50	„ 5000—5100	31	—	„ 8200— 8300	74	50
„ 2000—2100	8	25	„ 5100—5200	32	—	„ 8300— 8400	76	—
„ 2100—2200	9	—	„ 5200—5300	33	—	„ 8400— 8500	77	50
„ 2200—2300	9	75	„ 5300—5400	34	—	„ 8500— 8600	79	—
„ 2300—2400	10	50	„ 5400—5500	35	—	„ 8600— 8700	80	50
„ 2400—2500	11	25	„ 5500—5600	36	—	„ 8700— 8800	82	—
„ 2500—2600	12	—	„ 5600—5700	37	—	„ 8800— 8900	83	50
„ 2600—2700	12	75	„ 5700—5800	38	—	„ 8900— 9000	85	—
„ 2700—2800	13	50	„ 5800—5900	39	—	„ 9000— 9100	86	50
„ 2800—2900	14	25	„ 5900—6000	40	—	„ 9100— 9200	88	—
„ 2900—3000	15	—	„ 6000—6100	41	50	„ 9200— 9300	89	50
„ 3000—3100	15	75	„ 6100—6200	43	—	„ 9300— 9400	91	—
„ 3100—3200	16	50	„ 6200—6300	44	50	„ 9400— 9500	92	50
„ 3200—3300	17	25	„ 6300—6400	46	—	„ 9500— 9600	94	—
„ 3300—3400	18	—	„ 6400—6500	47	50	„ 9600— 9700	95	50
„ 3400—3500	18	75	„ 6500—6600	49	—	„ 9700— 9800	97	—
„ 3500—3600	19	50	„ 6600—6700	50	50	„ 9800— 9900	98	—
„ 3600—3700	20	25	„ 6700—6800	52	—	„ 9900—10000	99	—
„ 3700—3800	21	—	„ 6800—6900	53	50	„ 10000	1 Procent	
			„ 6900—7000	55	—			

Der Procentsatz für die höchste Steuerklasse wird jährlich durch Gesetz festgestellt und danach der auf die übrigen Steuerklassen fallende verhältnissmässige Betrag von der Steuerdeputation berechnet. Für den Procentsatz, nach welchem der Steuerpflichtige die Steuer zu zahlen hat, ist sein gesammtes Einkommen, mit Hinzurechnung des steuerfreien, massgebend (§ 4.). Der Procentsatz für die

höchste Steuerklasse war für die Steuerjahre 1874 bis 1877 je 2, 3, 4½ und 3 %. Für die Steuerjahre 1874 u. 1875 war die Steuer in einem Termin zu erlegen, für die Steuerjahre 1876 u. 1877 geschah die Erhebung in zwei Terminen.

Den Gemeinden des Bremischen Staats, welche dem deutschen Zollgebiet angeschlossen sind, wird die Steuer nach Maassgabe des schon zu „Grundsteuer" erwähnten Gesetzes vom 25. November 1875 seit 1876 theilweise zurückerstattet.

Von den Ergebnissen der Steuer erscheinen in den folgenden Zusammenstellungen nur diejenigen aus den Steuerjahren 1874 bis 1877; aus vorhergehenden Jahren stehen sie in früheren Veröffentlichungen. In betreff der Ergebnisse des Steuerjahres 1875 war schon im Jahrg. 1876 bemerkt, dass Berichtigungen vorbehalten bleiben müssten, weil bei Anfertigung der Zusammenstellungen in den Registern noch etwa 2000 Restanten verzeichnet gewesen seien; die Berichtigungen sind jetzt erfolgt, die Zahlen also theilweise neu.

Die Zahl der Steuerzahler hat betragen:

Tab. 341.

für d. J.	Steuerklassen	in Bremen übhpt.	%	in Vegesack übhpt.	%	in Bremerhaven übhpt.	%	im Landgebiet übhpt.	%	im Staat übhpt.	%
1874	600— 800 ℳ	6 656	28,34	293	32,13	730	27,93	3 054	46,98	10 783	32,00
		7	—	—	—	—	—	—	—	7	—
	801— 1000 „	4 939	21,03	181	19,84	577	20,66	1 760	27,08	7 457	22,13
		15	—	—	—	—	—	—	—	15	—
	1001— 1200 „	2 023	8,61	83	9,10	244	8,73	458	7,05	2 808	8,34
		4	—	—	—	—	—	—	—	4	—
	1201— 1500 „	2 092	8,91	93	10,20	252	9,02	424	6,52	2 861	8,49
		11	—	—	—	—	—	1	—	12	—
	1501— 1800 „	1 048	4,46	34	3,73	164	5,87	132	2,03	1 378	4,09
		10	—	—	—	—	—	—	—	10	—
	1801— 2100 „	898	3,82	32	3,51	115	4,12	114	1,75	1 159	3,44
		2	—	—	—	—	—	—	—	2	—
	2101— 2400 „	588	2,50	23	2,52	91	3,26	75	1,16	777	2,31
		5	—	—	—	—	—	—	—	5	—
	2401— 3000 „	1 154	4,91	62	6,80	145	5,19	183	2,82	1 544	4,58
		12	—	—	—	—	—	—	—	12	—
	3001— 3600 „	545	2,32	20	2,19	55	1,97	62	0,95	682	2,03
		15	—	—	—	—	—	—	—	15	—
	3601— 4200 „	391	1,66	20	2,19	67	2,40	54	0,83	532	1,58
		6	—	—	—	—	—	—	—	6	—
	4201— 4800 „	342	1,46	24	2,63	55	1,97	30	0,46	451	1,34
		7	—	—	—	—	—	—	—	7	—
	4801— 5400 „	336	1,43	6	0,66	43	1,54	35	0,54	420	1,24
		10	—	—	—	—	—	—	—	10	—
	5401— 6000 „	290	1,24	9	0,99	46	1,65	29	0,45	374	1,11
		3	—	—	—	—	—	—	—	3	—
	6001— 7200 „	365	1,55	9	0,99	43	1,54	27	0,41	444	1,32
		7	—	—	—	—	—	—	—	7	—
	7201— 8400 „	220	0,94	9	0,98	32	1,15	16	0,25	277	0,82
		6	—	—	—	—	—	—	—	6	—
	8401— 9600 „	215	0,92	1	0,11	18	0,64	4	0,06	238	0,71
		—	—	—	—	1	—	—	—	1	—
	9601—10800 „	163	0,69	3	0,33	11	0,39	6	0,09	183	0,54
		1	—	—	—	—	—	—	—	1	—
	10801—12000 „	146	0,62	2	0,22	15	0,54	7	0,11	170	0,50
		3	—	—	—	1	—	—	—	4	—
	über 12000 „	1 079	4,59	8	0,88	40	1,43	30	0,46	1 157	3,43
		35	—	—	—	2	—	—	—	37	—
	oder:										
	600— 1000 ℳ	11 595	49,37	474	51,97	1 357	48,59	4 814	74,06	18 240	54,13
		22	—	—	—	—	—	—	—	22	—
	1001— 1500 „	4 115	17,52	176	19,30	496	17,75	882	13,57	5 669	16,83
		15	—	—	—	—	—	1	—	16	—
	1501— 3000 „	3 688	15,69	151	16,56	515	18,44	504	7,76	4 858	14,42
		29	—	—	—	—	—	—	—	29	—
	3001— 6000 „	1 904	8,11	79	8,66	266	9,53	210	3,23	2 459	7,30
		41	—	—	—	—	—	—	—	41	—
	6001—12000 „	1 109	4,72	24	2,63	119	4,26	60	0,92	1 312	3,89
		17	—	—	—	2	—	—	—	19	—
	über 12000 „	1 079	4,59	8	0,88	40	1,43	30	0,46	1 157	3,43
		35	—	—	—	2	—	—	—	37	—
	zus.	23 490	100,0	912	100,0	2 793	100,0	6 500	100,0	33 695	100,0
		159	0,68	—	—	4	0,14	1	0,02	164	0,49

Tab. 341 (Forts.). für d. J.	Steuerklassen	in Bremen übhpt.	%	in Vegesack übhpt.	%	in Bremerhaven übhpt.	%	im Landgebiet übhpt.	%	im Staat übhpt.	%
1875	600— 800 ℳ	8 502	35,18	269	31,68	908	33,56	2 544	55,72	12 223	37,86
		10	—	—	—	—	—	—	—	10	—
	801— 1000 „	4 581	18,96	164	19,32	499	18,44	853	18,68	6 097	18,88
		14	—	—	—	—	—	—	—	14	—
	1001— 1200 „	1 845	7,64	78	9,19	239	8,83	274	6,00	2 436	7,55
		5	—	—	—	—	—	—	—	5	—
	1201— 1500 „	1 994	8,25	86	10,13	233	8,61	277	6,07	2 590	8,02
		11	—	—	—	1	—	1	—	13	—
	1501— 1800 „	1 001	4,15	32	3,77	160	5,91	110	2,41	1 303	4,03
		5	—	—	—	—	—	—	—	5	—
	1801— 2100 „	943	3,90	45	5,30	93	3,44	101	2,21	1 182	3,66
		8	—	—	—	—	—	—	—	8	—
	2101— 2400 „	597	2,47	27	3,18	75	2,77	62	1,36	761	2,36
		6	—	—	—	—	—	—	—	6	—
	2401— 3000 „	1 107	4,58	53	6,24	146	5,40	121	2,65	1 427	4,42
		15	—	—	—	—	—	—	—	15	—
	3001— 3600 „	568	2,35	16	1,89	66	2,44	45	0,98	695	2,15
		16	—	—	—	—	—	—	—	16	—
	3601— 4200 „	414	1,71	21	2,47	62	2,29	51	1,12	548	1,70
		4	—	—	—	—	—	—	—	4	—
	4201— 4800 „	321	1,33	21	2,47	37	1,37	34	0,74	413	1,28
		7	—	—	—	—	—	—	—	7	—
	4801— 5400 „	323	1,34	8	0,94	37	1,37	25	0,55	393	1,22
		13	—	—	—	—	—	—	—	13	—
	5401— 6000 „	229	0,95	5	0,59	41	1,51	16	0,35	291	0,90
		5	—	—	—	—	—	—	—	5	—
	6001— 7200 „	317	1,31	9	1,06	34	1,25	13	0,28	373	1,16
		2	—	—	—	—	—	—	—	2	—
	7201— 8400 „	231	0,95	1	0,12	16	0,59	6	0,13	254	0,79
		7	—	—	—	—	—	—	—	7	—
	8401— 9600 „	183	0,76	2	0,24	11	0,41	11	0,24	207	0,64
		1	—	—	—	—	—	1	—	2	—
	9601—10800 „	108	0,45	2	0,24	11	0,41	3	0,07	124	0,38
		3	—	—	—	—	—	—	—	3	—
	10801—12000 „	112	0,46	2	0,23	6	0,22	1	0,02	121	0,37
		1	—	—	—	—	—	—	—	1	—
	über 12000 „	789	3,26	8	0,94	32	1,18	19	0,42	848	2,63
		33	—	—	—	2	—	—	—	35	—
	oder:										
	600— 1000 ℳ	13 083	54,14	433	51,00	1 407	52,00	3 397	74,40	18 320	56,74
		24	—	—	—	—	—	—	—	24	—
	1001— 1500 „	3 839	15,89	164	19,32	472	17,44	551	12,07	5 026	15,57
		16	—	—	—	1	—	1	—	18	—
	1501— 3000 „	3 648	15,10	157	18,49	474	17,52	394	8,63	4 673	14,47
		34	—	—	—	—	—	—	—	34	—
	3001— 6000 „	1 855	7,68	71	8,36	243	8,98	171	3,74	2 340	7,25
		45	—	—	—	—	—	—	—	45	—
	6001—12000 „	951	3,93	16	1,89	78	2,88	34	0,74	1 079	3,34
		14	—	—	—	—	—	1	—	15	—
	über 12000 „	789	3,26	8	0,94	32	1,18	19	0,42	848	2,63
		33	—	—	—	2	—	—	—	35	—
	zus. . .	24 165	100,0	849	100,0	2 706	100,0	4 566	100,0	32 286	100,0
		166	0,69	—	—	3	0,11	2	0,04	171	0,53
1876	600— 800 ℳ	7 811	36,81	265	32,96	942	36,44	2 433	60,04	11 451	39,95
		9	—	—	—	—	—	—	—	9	—
	801— 1000 „	3 454	16,28	135	16,79	451	17,45	596	14,71	4 636	16,18
		14	—	—	—	—	—	—	—	14	—
	1001— 1200 „	1 577	7,43	82	10,20	210	8,12	221	5,46	2 090	7,29
		5	—	—	—	—	—	—	—	5	—
	1201— 1500 „	1 727	8,14	89	11,07	213	8,24	255	6,29	2 284	7,97
		12	—	—	—	—	—	1	—	13	—
	1501— 1800 „	904	4,26	29	3,61	134	5,18	101	2,49	1 168	4,08
		6	—	—	—	—	—	—	—	6	—
	1801— 2100 „	862	4,06	29	3,60	117	4,53	93	2,30	1 101	3,84
		4	—	—	—	—	—	—	—	4	—

Tab. 341 (Fortstzg.) für d. J.	Steuerklassen	in Bremen übhpt.	%	in Vegesack übhpt.	%	in Bremerhaven übhpt.	%	im Landgebiet übhpt.	%	im Staat übhpt.	%
1876 (Schluss.)	2101— 2400 ℳ	539	2,54	28	3,48	57	2,21	55	1,36	679	2,37
		6	—	—	—	—	—	—	—	6	—
	2401— 3000 „	967	4,56	61	7,59	122	4,72	112	2,76	1 262	4,40
		13	—	—	—	—	—	—	—	13	—
	3001— 3600 „	525	2,47	14	1,74	62	2,40	53	1,31	654	2,28
		11	—	—	—	—	—	—	—	11	—
	3601— 4200 „	381	1,80	17	2,12	63	2,44	44	1,09	505	1,76
		6	—	—	—	—	—	—	—	6	—
	4201— 4800 „	258	1,22	17	2,11	44	1,70	22	0,54	341	1,19
		7	—	—	—	—	—	—	—	7	—
	4801— 5400 „	276	1,30	7	0,87	31	1,20	18	0,44	332	1,16
		9	—	—	—	—	—	—	—	9	—
	5401— 6000 „	249	1,17	7	0,87	27	1,04	11	0,27	294	1,03
		2	—	—	—	—	—	—	—	2	—
	6001— 7200 „	268	1,26	5	0,62	32	1,24	10	0,25	315	1,10
		5	—	—	—	—	—	—	—	5	—
	7201— 8400 „	214	1,01	3	0,38	19	0,74	6	0,15	242	0,85
		7	—	—	—	—	—	—	—	7	—
	8401— 9600 „	163	0,77	2	0,25	15	0,58	6	0,15	186	0,65
		4	—	—	—	—	—	1	—	5	—
	9601—10800 „	121	0,57	2	0,25	4	0,15	3	0,07	130	0,45
		2	—	—	—	—	—	—	—	2	—
	10801—12000 „	95	0,45	3	0,37	7	0,27	2	0,05	107	0,37
	über 12000 „	829	3,90	9	1,12	35	1,35	11	0,27	884	3,08
		33	—	—	—	4	—	—	—	37	—
	oder:										
	600— 1000 ℳ	11 265	53,09	400	49,75	1 393	53,89	3 029	74,75	16 087	56,13
		23	—	—	—	—	—	—	—	23	—
	1001— 1500 „	3 304	15,57	171	21,27	423	16,36	476	11,75	4 374	15,26
		17	—	—	—	—	—	1	—	18	—
	1501— 3000 „	3 272	15,42	147	18,28	430	16,64	361	8,91	4 210	14,69
		29	—	—	—	—	—	—	—	29	—
	3001— 6000 „	1 689	7,96	62	7,71	227	8,78	148	3,65	2 126	7,42
		35	—	—	—	—	—	—	—	35	—
	6001—12000 „	861	4,06	15	1,87	77	2,98	27	0,67	980	3,42
		18	—	—	—	—	—	1	—	19	—
	über 12000 „	829	3,90	9	1,12	35	1,35	11	0,27	884	3,08
		33	—	—	—	4	—	—	—	37	—
	zus. . . .	21 220	100,0	804	100,0	2 584	100,0	4 052	100,0	28 661	100,0
		155	0,73	—	—	4	0,15	2	0,05	161	0,56
1877	600— 800 ℳ	7 252	35,99	263	32,71	949	37,20	2 295	59,33	10 759	39,30
		7	—	—	—	—	—	—	—	7	—
	801— 1000 „	3 134	15,55	131	16,29	401	15,72	534	13,81	4 200	15,35
		10	—	1	—	—	—	—	—	11	—
	1001— 1200 „	1 518	7,53	84	10,45	214	8,39	208	5,38	2 024	7,39
		9	—	—	—	—	—	1	—	10	—
	1201— 1500 „	1 649	8,19	82	10,20	229	8,98	263	6,80	2 223	8,12
		9	—	—	—	—	—	—	—	9	—
	1501— 1800 „	866	4,30	32	3,98	132	5,18	99	2,56	1 129	4,13
		8	—	—	—	—	—	—	—	8	—
	1801— 2100 „	838	4,16	43	5,35	109	4,27	123	3,18	1 113	4,07
		7	—	—	—	—	—	—	—	7	—
	2101— 2400 „	589	2,92	29	3,61	58	2,27	45	1,16	721	2,63
		8	—	—	—	—	—	—	—	8	—
	2401— 3000 „	990	4,91	51	6,34	112	4,39	121	3,13	1 274	4,65
		13	—	—	—	—	—	—	—	13	—
	3001— 3600 „	518	2,57	24	2,99	63	2,47	57	1,47	662	2,42
		15	—	—	—	—	—	—	—	15	—
	3601— 4200 „	365	1,81	14	1,74	66	2,59	41	1,06	486	1,77
		10	—	—	—	—	—	—	—	10	—
	4201— 4800 „	268	1,33	10	1,24	44	1,72	23	0,60	345	1,26
		8	—	—	—	—	—	—	—	8	—
	4801— 5400 „	245	1,22	9	1,12	30	1,18	17	0,44	301	1,10
		6	—	—	—	—	—	—	—	6	—
	5401— 6000 „	249	1,23	10	1,24	30	1,17	9	0,23	298	1,09
		4	—	—	—	—	—	—	—	4	—

Tab. 341 (Schluss).

für d. J.	Steuerklassen	in Bremen übhpt.	in Bremen %	in Vegesack übhpt.	in Vegesack %	in Bremerhaven übhpt.	in Bremerhaven %	im Landgebiet übhpt.	im Landgebiet %	im Staat übhpt.	im Staat %
1877 (Schluss.)	6001— 7200 ℳ	251	1,24	4	0,50	31	1,21	8	0,21	294	1,07
		2	—	—	—	—	—	—	—	2	—
	7201— 8400 „	187	0,93	4	0,50	19	0,74	8	0,21	218	0,80
		2	—	—	—	—	—	—	—	2	—
	8401— 9600 „	206	1,02	4	0,49	15	0,59	5	0,13	230	0,84
		4	—	—	—	—	—	1	—	5	—
	9601—10800 „	181	0,90	2	0,25	16	0,63	1	0,02	200	0,73
		7	—	—	—	—	—	—	—	7	—
	10801—12000 „	92	0,46	2	0,25	3	0,12	1	0,02	98	0,36
		4	—	—	—	—	—	—	—	4	—
	über 12000 „	754	3,74	6	0,75	30	1,18	10	0,26	800	2,92
		29	—	—	—	4	—	—	—	33	—
	oder:										
	600— 1000 ℳ	10 386	51,54	394	49,00	1 350	52,92	2 829	73,14	14 959	54,65
		17	—	1	—	—	—	—	—	18	—
	1001— 1500 „	3 167	15,72	166	20,65	443	17,37	471	12,18	4 247	15,51
		18	—	—	—	—	—	1	—	19	—
	1501— 3000 „	3 283	16,29	155	19,28	411	16,11	388	10,03	4 237	15,48
		36	—	—	—	—	—	—	—	36	—
	3001— 6000 „	1 645	8,16	67	8,33	233	9,13	147	3,80	2,092	7,64
		43	—	—	—	—	—	—	—	43	—
	6001—12000 „	917	4,55	16	1,99	84	3,29	23	0,59	1 040	3,80
		19	—	—	—	—	—	1	—	20	—
	über 12000 „	754	3,74	6	0,75	30	1,18	10	0,26	800	2,92
		29	—	—	—	4	—	—	—	33	—
	zus....	20 152	100,0	804	100,0	2 551	100,0	3 868	100,0	27 375	100,0
		162	0,80	1	0,12	4	0,16	2	0,05	169	0,62

Unter den Steuerzahlern mit einem Einkommen über 12000 ℳ hatten

Tab. 342.

	in Bremen: 1874 übhpt.	1874 %	1875 übhpt.	1875 %	1876 übhpt.	1876 %	1877 übhpt.	1877 %
über 12— 15000 ℳ	210	0,89	177	0,73	162	0,76	167	0,83
	9	—	13	—	9	—	6	—
„ 15— 18000 „	167	0,72	103	0,43	115	0,54	110	0,55
	4	—	2	—	6	—	6	—
„ 18— 24000 „	197	0,84	150	0,62	156	0,74	128	0,64
	5	—	3	—	6	—	4	—
„ 24— 30000 „	136	0,58	116	0,48	82	0,39	74	0,37
	4	—	2	—	3	—	1	—
„ 30— 36000 „	85	0,36	51	0,21	58	0,27	60	0,30
	3	—	3	—	—	—	—	—
„ 36— 42000 „	48	0,21	33	0,14	51	0,24	38	0,19
	1	—	—	—	—	—	2	—
„ 42— 48000 „	35	0,15	23	0,10	27	0,13	24	0,12
	—	—	1	—	—	—	2	—
„ 48— 54000 „	32	0,14	22	0,09	27	0,13	27	0,13
	2	—	2	—	—	—	—	—
„ 54— 60000 „	19	0,08	22	0,09	23	0,11	17	0,08
	—	—	—	—	—	—	—	—
„ 60— 72000 „	36	0,15	21	0,09	29	0,14	34	0,17
	1	—	—	—	2	—	2	—
„ 72— 84000 „	22	0,09	19	0,08	24	0,11	15	0,07
	—	—	1	—	—	—	—	—
„ 84— 96000 „	8	0,03	11	0,05	18	0,08	13	0,06
	—	—	—	—	2	—	—	—
„ 96—108000 „	15	0,06	8	0,03	11	0,05	11	0,05
	1	—	1	—	1	—	—	—
„ 108—120000 „	17	0,07	6	0,02	3	0,01	9	0,04
	—	—	1	—	—	—	—	—
„ 120—150000 „	24	0,10	10	0,04	13	0,06	7	0,03
	2	—	2	—	—	—	1	—
„ 150—180000 „	3	0,01	6	0,02	12	0,06	8	0,04
	—	—	1	—	3	—	2	—

Tab. 342 (Schluss).

	in Bremen: 1874 übhpt.	1874 %	1875 übhpt.	1875 %	1876 übhpt.	1876 %	1877 übhpt.	1877 %
über 180—240000 ℳ	10	0,04	7	0,03	8	0,04	5	0,03
	1	—	—	—	—	—	1	—
„ 240—300000 „	6	0,03	1	0,00	3	0,01	5	0,03
	—	—	—	—	—	—	1	—
„ 300000 „	9	0,04	3	0,01	7	0,03	2	0,01
	2	—	1	—	1	—	1	—
	im Staat:							
über 12— 15000 ℳ	227	0,67	196	0,61	176	0,61	181	0,66
	9	—	13	—	11	—	8	—
„ 15— 18000 „	181	0,54	116	0,36	127	0,44	120	0,44
	4	—	2	—	6	—	6	—
„ 18— 24000 „	212	0,63	157	0,49	169	0,59	136	0,50
	5	—	3	—	6	—	4	—
„ 24— 30000 „	147	0,44	123	0,38	88	0,31	78	0,28
	4	—	3	—	3	—	1	—
„ 30— 36000 „	91	0,27	55	0,17	60	0,21	64	0,23
	3	—	3	—	—	—	—	—
„ 36— 42000 „	50	0,15	33	0,10	54	0,19	39	0,14
	1	—	—	—	—	—	2	—
„ 42— 48000 „	37	0,11	27	0,08	28	0,10	25	0,09
	1	—	2	—	—	—	2	—
„ 48— 54000 „	34	0,10	22	0,07	27	0,09	28	0,10
	2	—	2	—	—	—	1	—
„ 54— 60000 „	21	0,06	23	0,07	24	0,08	18	0,07
	—	—	—	—	1	—	—	—
„ 60— 72000 „	37	0,11	21	0,07	32	0,11	35	0,13
	1	—	—	—	3	—	3	—
„ 72— 84000 „	25	0,07	20	0,06	24	0,08	15	0,05
	1	-	1	—	—	—	—	—
„ 84— 96000 „	8	0,02	12	0,04	18	0,06	13	0,05
	—	—	—	—	2	—	—	—
„ 96—108000 „	15	0,05	9	0,03	11	0,04	12	0,04
	1	—	1	—	1	—	—	—
„ 108—120000 „	17	0,05	6	0,02	3	0,01	9	0,03
	—	—	1	—	—	—	—	—
„ 120—150000 „	25	0,07	11	0,03	13	0,05	7	0,03
	2	—	2	—	—	—	1	—
„ 150—180000 „	4	0,01	6	0,02	12	0,04	8	0,03
	—	—	1	—	3	—	2	—
„ 180—240000 „	10	0,03	7	0,02	8	0,03	5	0,02
	1	—	—	—	—	—	1	—
„ 240—300000 „	6	0,02	1	0,00	3	0,01	5	0,02
	—	—	—	—	—	—	1	—
„ 300000 „	10	0,03	3	0,01	7	0,03	2	0,01
	2	—	1	—	1	—	1	—

Die klein gedruckten Ziffern deuten die juristischen Personen, nicht wie im Jahrbuch für 1876 nur die Erwerbsgesellschaften, an, welche unter den Gesammtzahlen einbegriffen sind.

Von allen Steuerzahlern, die juristischen Personen eingerechnet, gehörten an:

Tab. 343.

den Steuerklassen	in Bremen %	in Vegesack %	in Bremerhaven %	im Landgebiet %	im Staat %
von 600—1000 ℳ,					
1874.....	49,37	51,97	48,59	74,06	54,13
1875.....	54,14	51,00	52,00	74,40	56,74
1876.....	53,09	49,75	53,89	74,75	56,13
1877.....	51,54	49,00	52,92	73,14	54,65
über 1000—1500 ℳ,					
1874.....	17,52	19,30	17,75	13,57	16,83
1875.....	15,89	19,32	17,44	12,07	15,57
1876.....	15,57	21,27	16,36	11,75	15,26
1877.....	15,72	20,65	17,37	12,18	15,51

Tab. 343 (Schluss).

den Steuerklassen	in Bremen %	in Vegesack %	in Bremerhaven %	im Landgebiet %	im Staat %
über 1500— 3000 ℳ,					
1874	15,69	16,56	18,44	7,76	14,42
1875	15,10	18,49	17,52	8,63	14,47
1876	15,42	18,28	16,64	8,91	14,69
1877	16,29	19,28	16,11	10,03	15,48
über 3000— 6000 ℳ,					
1874	8,11	8,66	9,53	3,23	7,30
1875	7,68	8,36	8,98	3,74	7,25
1876	7,96	7,71	8,78	3,65	7,42
1877	8,16	8,33	9,13	3,80	7,64
über 6000—12000 ℳ,					
1874	4,72	2,63	4,26	0,92	3,89
1875	3,93	1,89	2,88	0,74	3,34
1876	4,06	1,87	2,98	0,67	3,42
1877	4,55	1,99	3,29	0,59	3,80
über 12000 ℳ,					
1874	4,59	0,88	1,43	0,46	3,43
1875	3,26	0,94	1,18	0,42	2,63
1876	3,90	1,12	1,35	0,27	3,08
1877	3,74	0,75	1,18	0,26	2,92

Im Vergleich zur Bevölkerung kamen, die juristischen Personen ungerechnet, auf je 1000 Einwohner Steuerzahler:

Tab. 344.

	in Bremen	in Vegesack	in Bremerhaven	im Landgebiet	im Staat
der Klasse 600— 1000 ℳ,					
1874	128,10	124,15	112,55	155,40	132,79
1875	127,41	114,28	112,85	142,75	128,35
1876	108,20	104,88	111,43	125,14	111,23
1877	99,31	102,99	111,92	113,72	102,92
der Klasse 1000— 1500 ℳ,					
1874	45,38	46,10	41,14	28,44	41,20
1875	37,30	43,28	37,78	23,11	35,13
1876	31,64	44,83	33,84	19,62	30,16
1877	30,16	43,50	36,73	18,89	29,12
der Klasse 1500— 3000 ℳ,					
1874	40,50	39,55	42,71	16,27	35,20
1875	35,26	41,44	38,02	16,56	32,54
1876	31,21	38,54	34,39	14,91	28,95
1877	31,10	40,62	34,07	15,60	28,94
der Klasse 3000— 6000 ℳ.,					
1874	20,62	20,69	22,06	6,78	17,62
1875	17,66	18,74	19,49	7,18	16,10
1876	15,92	16,26	18,16	6,12	14,48
1877	15,34	17,56	19,32	5,91	14,12
der Klasse 6000—12000 ℳ,					
1874	12,09	6,29	9,71	1,93	9,43
1875	9,14	4,22	6,25	1,39	7,46
1876	8,12	3,93	6,16	1,07	6,66
1877	8,60	4,19	6,96	0,88	7,03
der Klasse über 12000 ℳ,					
1874	11,55	2,09	3,15	0,97	8,16
1875	7,37	2,11	2,40	0,80	5,70
1876	7,66	2,36	2,48	0,46	5,87
1877	6,94	1,57	2,16	0,40	5,28
zusammen,					
1874	258,24	238,87	231,32	209,79	244,40
1875	234,14	224,07	216,79	191,79	225,28
1876	202,75	210,80	206,46	167,32	197,35
1877	191,45	210,43	211,16	155,40	187,41

Von einem Jahreseinkommen von 6000 ℳ u. m. zahlten unter je 1000 Einwohner:

Tab. 345.

	in Bremen	in Vegesack	in Bremerhaven	im Landgebiet	im Staat
für 1874	23,64	8,38	12,86	2,90	17,59
„ 1875	16,51	6,33	8,65	2,19	13,16
„ 1876	15,78	6,29	8,64	1,53	12,53
„ 1877	15,54	5,76	9,12	1,28	12,31
durchschnittlich	17,68	6,69	9,80	2,03	13,85

oder mit anderen Worten: im Durchschnitt von 1874 bis 1877 befand sich ein Steuerzahler für ein Einkommen von über 6000 ℳ im Gebiet erst unter 493, in Vegesack unter 149, in Bremerhaven unter 102, in Bremen aber schon unter 57 Einwohnern.

Das von den Steuernzahlern versteuerte Einkommen der Bevölkerung war wie folgt:

Tab. 346.

für d. J.	Steuerklassen	in Bremen ℳ	%	in Vegesack ℳ	%	in Bremerhaven ℳ	%	im Landgebiet ℳ	%	im Staat ℳ	%
1874	600— 800 ℳ	4 795 526	5,72	197 040	12,03	568 400	9,34	2 211 640	24,66	7 772 606	7,73
		5 220	—	—	—	—	—	—	—	5 220	—
	801— 1000 „	4 631 573	5,53	167 290	10,22	543 070	8,93	1 646 500	18,36	6 988 433	6,95
		14 100	—	—	—	—	—	—	—	14 100	—
	1001— 1200 „	2 306 714	2,75	96 340	5,88	280 370	4,61	518 536	5,78	3 201 960	3,19
		4 510	—	—	—	—	—	—	—	4 510	—
	1201— 1500 „	2 993 897	3,57	133 690	8,16	361 690	5,95	606 600	6,76	4 095 877	4,08
		14 860	—	—	—	—	—	1 460	—	16 320	—
	1501— 1800 „	1 782 452	2,13	57 630	3,52	280 775	4,61	223 960	2,50	2 344 817	2,33
		16 890	—	—	—	—	—	—	—	16 890	—
	1801— 2100 „	1 791 624	2,14	64 920	3,96	230 100	3,78	226 720	2,53	2 313 364	2,30
		3 800	—	—	—	—	—	—	—	3 800	—
	2101— 2400 „	1 352 186	1,61	53 320	3,26	211 510	3,48	172 740	1,93	1 789 756	1,78
		11 010	—	—	—	—	—	—	—	11 010	—
	2401— 3000 „	3 249 020	3,88	176 120	10,75	410 070	6,74	520 670	5,80	4 355 880	4,33
		32 280	—	—	—	—	—	—	—	32 280	—
	3001— 3600 „	1 819 891	2,17	67 770	4,14	184 740	3,04	208 060	2,32	2 280 461	2,27
		48 690	—	—	—	—	—	—	—	48 690	—
	3601— 4200 „	1 541 110	1,84	79 540	4,86	265 592	4,37	214 930	2,40	2 101 172	2,09
		23 740	—	—	—	—	—	—	—	23 740	—
	4201— 4800 „	1 546 690	1,84	108 620	6,63	248 800	4,09	136 640	1,52	2 040 750	2,03
		31 410	—	—	—	—	—	—	—	31 410	—
	4801— 5400 „	1 707 183	2,04	30 800	1,88	218 590	3,59	176 290	1,97	2 132 863	2,13
		51 230	—	—	—	—	—	—	—	51 230	—
	5401— 6000 „	1 687 700	2,01	53 100	3,24	271 070	4,46	169 860	1,89	2 181 730	2,17
		17 600	—	—	—	—	—	—	—	17 600	—
	6001— 7200 „	2 406 360	2,87	58 320	3,56	286 570	4,71	179 190	2,00	2 930 440	2,92
		45 240	—	—	—	—	—	—	—	45 240	—
	7201— 8400 „	1 723 650	2,06	70 140	4,29	246 140	4,05	125 910	1,40	2 165 840	2,16
		46 310	—	—	—	—	—	—	—	46 310	—
	8401— 9600 „	1 938 430	2,31	9 000	0,55	163 480	2,69	37 510	0,42	2 148 420	2,14
		—	—	—	—	9 260	—	—	—	9 260	—
	9601—10800 „	1 652 274	1,97	29 990	1,83	110 430	1,81	61 450	0,69	1 854 144	1,84
		10 480	—	—	—	—	—	—	—	10 480	—
	10801—12000 „	1 684 100	2,01	23 240	1,42	174 610	2,87	80 235	0,89	1 962 185	1,95
		33 300	—	—	—	11 265	—	—	—	44 565	—
	über 12000 „	43 203 025	51,55	160 850	9,82	1 026 745	16,88	1 450 675	16,18	45 841 295	45,61
		2 731 845	—	—	—	124 000	—	—	—	2 855 845	—
	oder:										
	600— 1000 „	9 427 099	11,25	364 330	22,25	1 111 470	18,27	3 858 140	43,02	14 761 039	14,68
		19 320	—	—	—	—	—	—	—	19 320	—
	1001— 1500 „	5 300 611	6,32	230 030	14,04	642 060	10,56	1 125 136	12,54	7 297 837	7,27
		19 370	—	—	—	—	—	1 460	—	20 830	—
	1501— 3000 „	8 175 282	9,76	351 990	21,49	1 132 455	18,61	1 144 090	12,76	10 803 817	10,74
		63 980	—	—	—	—	—	—	—	63 980	—
	3001— 6000 „	8 302 574	9,90	339 830	20,75	1 188 792	19,55	905 780	10,10	10 736 976	10,69
		172 670	—	—	—	—	—	—	—	172 670	—
	6001—12000 „	9 404 814	11,22	190 690	11,65	981 230	16,13	484 295	5,40	11 061 029	11,01
		135 330	—	—	—	20 525	—	—	—	155 855	—
	über 12000 „	43 203 025	51,55	160 850	9,82	1 026 745	16,88	1 450 675	16,18	45 841 295	45,61
		2 731 845	—	—	—	124 000	—	—	—	2 855 845	—
	zus. ...	83 813 405	100,0	1 637 720	100,0	6 082 752	100,0	8 968 116	100,0	100501993	100,0
		3 142 515	3,75	—	—	144 525	2,38	1 460	0,02	3 288 500	3,27

Tab. 346 (Fortstzg.). für d. J.	Steuerklassen	in Bremen ℳ	%	in Vegesack ℳ	%	in Bremerhaven ℳ	%	im Landgebiet ℳ	%	im Staat ℳ	%
1875	600— 800 ℳ	6 153 415	9,08	189 460	12,76	658 326	12,68	1 818 405	30,76	8 819 606	10,98
		7 330	—	—	—	—	—	—	—	7 330	—
	801— 1000 „	4 280 867	6,32	152 390	10,27	469 053	9,03	796 024	13,46	5 698 334	7,09
		13 140	—	—	—	—	—	—	—	13 140	—
	1001— 1200 „	2 122 485	3,13	91 040	6,13	277 390	5,34	313 725	5,30	2 804 640	3,49
		5 630	—	—	—	—	—	—	—	5 630	—
	1201— 1500 „	2 835 285	4,19	123 400	8,32	333 420	6,42	392 455	6,64	3 684 560	4,59
		15 150	—	—	—	1 240	—	1 460	—	17 850	—
	1501— 1800 „	1 706 990	2,52	54 860	3,70	274 730	5,29	186 120	3,15	2 222 700	2,77
		8 120	—	—	—	—	—	—	—	8 120	—
	1801— 2100 „	1 877 551	2,77	90 590	6,10	186 648	3,60	201 070	3,40	2 355 859	2,93
		15 370	—	—	—	—	—	—	—	15 370	—
	2101— 2400 „	1 370 300	2,02	62 230	4,19	172 600	3,32	143 150	2,42	1 748 280	2,17
		13 220	—	—	—	—	—	—	—	13 220	—
	2401— 3000 „	3 091 755	4,57	148 420	10,00	411 433	7,92	340 130	5,75	3 991 738	4,97
		40 910	—	—	—	—	—	—	—	40 910	—
	3001— 3600 „	1 893 400	2,79	54 530	3,67	221 354	4,26	150 050	2,54	2 319 334	2,89
		52 120	—	—	—	—	—	—	—	52 120	—
	3601— 4200 „	1 632 581	2,41	83 630	5,64	244 255	4,71	202 380	3,42	2 162 846	2,69
		15 870	—	—	—	—	—	—	—	15 870	—
	4201— 4800 „	1 448 156	2,14	94 950	6,40	167 820	3,23	154 400	2,61	1 865 326	2,32
		31 370	—	—	—	—	—	—	—	31 370	—
	4801— 5400 „	1 642 770	2,43	40 350	2,72	186 490	3,59	126 810	2,15	1 996 420	2,48
		66 840	—	—	—	—	—	—	—	66 840	—
	5401— 6000 „	1 329 895	1,96	29 000	1,95	241 310	4,65	92 900	1,57	1 693 105	2,11
		29 290	—	—	—	—	—	—	—	29 290	—
	6001— 7200 „	2 101 900	3,10	58 952	3,97	224 330	4,32	86 475	1,46	2 471 657	3,08
		12 910	—	—	—	—	—	—	—	12 910	—
	7201— 8400 „	1 805 890	2,67	7 910	0,53	123 880	2,38	48 350	0,82	1 986 030	2,47
		54 900	—	—	—	—	—	—	—	54 900	—
	8401— 9600 „	1 653 840	2,44	17 890	1,21	100 030	1,93	97 480	1,65	1 869 240	2,33
		8 780	—	—	—	—	—	6 480	—	15 260	—
	9601—10800 „	1 104 540	1,63	20 200	1,36	111 160	2,14	30 195	0,51	1 266 095	1,57
		30 100	—	—	—	—	—	—	—	30 100	—
	10801—12000 „	1 289 780	1,90	23 900	1,61	70 420	1,36	12 000	0,20	1 396 100	1,74
		11 840	—	—	—	—	—	—	—	11 840	—
	über 12000 „	28 409 681	41,93	140 545	9,47	717 980	13,83	720 995	12,19	29 989 201	37,33
		2 553 720	—	—	—	73 995	—	—	—	2 627 715	—
	oder:										
	600— 1000 „	10 434 282	15,40	341 850	23,03	1 127 379	21,71	2 614 429	44,22	14 517 940	18,07
		20 470	—	—	—	—	—	—	—	20 470	—
	1001— 1500 „	4 957 770	7,32	214 440	14,45	610 810	11,76	706 180	11,94	6 489 200	8,08
		20 780	—	—	—	1 240	—	1 460	—	23 480	—
	1501— 3000 „	8 046 596	11,88	356 100	23,99	1 045 411	20,13	870 470	14,72	10 318 577	12,84
		77 620	—	—	—	—	—	—	—	77 620	—
	3001— 6000 „	7 946 802	11,73	302 460	20,38	1 061 229	20,44	726 540	12,29	10 037 031	12,49
		195 490	—	—	—	—	—	—	—	195 490	—
	6001—12000 „	7 955 950	11,74	128 852	8,68	629 820	12,13	274 500	4,64	8 989 122	11,19
		118 530	—	—	—	—	—	6 480	—	125 010	—
	über 12000 „	28 409 681	41,93	140 545	9,47	717 980	13,83	720 995	12,19	29 989 201	37,33
		2 553 720	—	—	—	73 995	—	—	—	2 627 715	—
	zus...	67 751 081	100,0	1 484 247	100,0	5 192 629	100,0	5 913 114	100,0	80 341 071	100,0
		2 986 610	4,41	—	—	75 235	1,45	7 940	0,13	3 069 785	3,82
1876	600— 800 ℳ	5 626 570	8,11	188 230	13,12	686 930	13,70	1 695 370	35,25	8 197 100	10,16
		6 560	—	—	—	—	—	—	—	6 560	—
	801— 1000 „	3 229 720	4,65	126 660	8,83	423 970	8,46	555 110	11,54	4 335 460	5,37
		13 130	—	—	—	—	—	—	—	13 130	—
	1001— 1200 „	1 817 720	2,62	95 500	6,66	244 340	4,88	250 785	5,22	2 408 345	2,99
		5 560	—	—	—	—	—	—	—	5 560	—
	1201— 1500 „	2 443 070	3,52	129 100	9,00	303 890	6,06	360 420	7,49	3 236 480	4,01
		16 230	—	—	—	—	—	1 460	—	17 690	—
	1501— 1800 „	1 541 630	2,22	50 270	3,51	227 140	4,53	171 890	3,57	1 990 930	2,47
		9 830	—	—	—	—	—	—	—	9 830	—
	1801— 2100 „	1 714 930	2,47	58 150	4,05	232 780	4,64	185 005	3,85	2 190 865	2,72
		7 710	—	—	—	—	—	—	—	7 710	—

Tab. 346 (Fortstzg.) für d. J.	Steuerklassen	in Bremen ℳ	%	in Vegesack ℳ	%	in Bremerhaven ℳ	%	im Landgebiet ℳ	%	im Staat ℳ	%
1876 (Schluss).	2101— 2400 ℳ	1 235 175	1,78	63 970	4,46	131 680	2,63	126 980	2,64	1 557 805	1,93
		13 260	—	—	—	—	—	—	—	13 260	—
	2401— 3000 „	2 694 270	3,88	172 690	12,04	346 260	6,91	314 420	6,54	3 527 640	4,37
		35 080	—	—	—	—	—	—	—	35 080	—
	3001— 3600 „	1 754 630	2,53	47 010	3,28	208 540	4,16	177 840	3,70	2 188 020	2,71
		35 700	—	—	—	—	—	—	—	35 700	—
	3601— 4200 „	1 499 780	2,16	67 430	4,70	249 920	4,99	173 130	3,60	1 990 260	2,47
		23 770	—	—	—	—	—	—	—	23 770	—
	4201— 4800 „	1 164 260	1,68	76 470	5,33	198 820	3,97	98 890	2,05	1 538 440	1,90
		31 110	—	—	—	—	—	—	—	31 110	—
	4801— 5400 „	1 406 050	2,02	35 430	2,47	155 580	3,10	91 460	1,90	1 688 520	2,09
		46 240	—	—	—	—	—	—	—	46 240	—
	5401— 6000 „	1 442 970	2,08	41 090	2,87	158 710	3,17	65 750	1,37	1 708 520	2,12
		11 610	—	—	—	—	—	—	—	11 610	—
	6001— 7200 „	1 765 100	2,54	32 810	2,29	210 820	4,21	67 490	1,40	2 076 220	2,57
		32 550	—	—	—	—	—	—	—	32 550	—
	7201— 8400 „	1 657 735	2,39	22 900	1,60	146 000	2,91	48 380	1,01	1 875 015	2,33
		54 670	—	—	—	—	—	—	—	54 670	—
	8401— 9600 „	1 470 000	2,12	18 020	1,25	135 000	2,69	54 300	1,13	1 677 320	2,08
		36 240	—	—	—	—	—	8 780	—	45 020	—
	9601—10800 „	1 235 200	1,78	20 200	1,41	39 650	0,79	30 300	0,63	1 325 350	1,64
		20 180	—	—	—	—	—	—	—	20 180	—
	10801—12000 „	1 087 335	1,56	34 650	2,41	79 080	1,58	24 000	0,50	1 225 065	1,52
	über 12000 „	34 640 026	49,89	153 815	10,72	832 765	16,62	317 742	6,61	35 944 348	44,55
		2 382 290	—	—	—	147 890	—	—	—	2 530 180	—
	oder:										
	600— 1000 „	8 856 290	12,76	314 890	21,95	1 110 900	22,16	2 250 480	46,79	12 532 560	15,53
		19 690	—	—	—	—	—	—	—	19 690	—
	1001— 1500 „	4 260 790	6,14	224 600	15,66	548 230	10,94	611 205	12,71	5 644 825	7,00
		21 790	—	—	—	—	—	1 460	—	23 250	—
	1501— 3000 „	7 186 005	10,35	345 080	24,06	937 860	18,71	798 295	16,60	9 267 240	11,49
		65 880	—	—	—	—	—	—	—	65 880	—
	3001— 6000 „	7 267 690	10,47	267 430	18,65	971 570	19,39	607 070	12,62	9 113 760	11,29
		148 430	—	—	—	—	—	—	—	148 430	—
	6001—12000 „	7 215 370	10,39	128 580	8,96	610 550	12,18	224 470	4,67	8 178 970	10,14
		143 640	—	—	—	—	—	8 780	—	152 420	—
	über 12000 „	34 640 026	49,89	153 815	10,72	832 765	16,62	317 742	6,61	35 944 348	44,55
		2 382 290	—	—	—	147 890	—	—	—	2 530 180	—
	zus....	69 426 171	100,0	1 434 395	100,0	5 011 875	100,0	4 809 262	100,0	80 681 703	100,0
		2 781 720	4,01	—	—	147 890	2,95	10 240	0,21	2 939 850	3,64
1877	600— 800 ℳ	5 214 580	8,37	184 230	13,25	699 520	13,97	1 602 420	34,97	7,700 750	10,50
		5 300	—	—	—	—	—	—	—	5 300	—
	801— 1000 „	2 936 600	4,71	122 130	8,79	377 310	7,53	498 770	10,89	3 934 810	5,37
		9 340	—	930	—	—	—	—	—	10 270	—
	1001— 1200 „	1 746 670	2,80	97 820	7,04	248 120	4,95	238 250	5,20	2 330 860	3,18
		10 270	—	—	—	—	—	1 150	—	11 420	—
	1201— 1500 „	2 339 470	3,76	117 820	8,47	328 800	6,57	371 410	8,11	3 157 500	4,31
		12 710	—	—	—	—	—	—	—	12 710	—
	1501— 1800 „	1 476 370	2,37	54 330	3,91	226 960	4,53	168 310	3,67	1 925 970	2,63
		13 180	—	—	—	—	—	—	—	13 180	—
	1801— 2100 „	1 665 680	2,67	86 010	6,19	217 570	4,34	243 400	5,31	2 212 660	3,02
		13 800	—	—	—	—	—	—	—	13 800	—
	2101— 2400 „	1 233 480	1,98	67 300	4,84	132 440	2,65	103 300	2,26	1 536 520	2,09
		17 870	—	—	—	—	—	—	—	17 870	—
	2401— 3000 „	2 745 040	4,40	143 470	10,32	313 880	6,27	332 360	7,25	3 534 750	4,82
		35 720	—	—	—	—	—	—	—	35 720	—
	3001— 3600 „	1 733 400	2,78	82 020	5,90	211 230	4,21	192 530	4,20	2 219 180	3,03
		50 070	—	—	—	—	—	—	—	50 070	—
	3601— 4200 „	1 439 950	2,31	55 620	4,00	262 980	5,25	162 090	3,54	1 920 640	2,62
		39 770	—	—	—	—	—	—	—	39 770	—
	4201— 4800 „	1 211 790	1,94	45 010	3,24	197 770	3,95	101 420	2,21	1 555 990	2,12
		36 380	—	—	—	—	—	—	—	36 380	—
	4801— 5400 „	1 248 740	2,00	45 430	3,27	152 170	3,04	86 420	1,89	1 532 760	2,09
		30 490	—	—	—	—	—	—	—	30 490	—

Tab. 346 (Schluss).

für d. J.	Steuerklassen	in Bremen ℳ	%	in Vegesack ℳ	%	in Bremerhaven ℳ	%	im Landgebiet ℳ	%	im Staat ℳ	%
1877 (Schluss).	5401— 6000 ℳ	1 436 570	2,31	58 070	4,18	176 850	3,53	52 580	1,15	1 724 070	2,35
		22 280	—	—	—	—	—	—	—	22 280	—
	6001— 7200 „	1 658 560	2,66	25 630	1,84	205 210	4,10	53 250	1,16	1 942 650	2,65
		12 310	—	—	—	—	—	—	—	12 310	—
	7201— 8400 „	1 456 330	2,34	31 810	2,29	146 730	2,93	62 540	1,36	1 697 410	2,32
		15 150	—	—	—	—	—	—	—	15 150	—
	8401— 9600 „	1 411 020	2,26	37 050	2,67	134 740	2,69	43 030	0,94	1 625 840	2,22
		35 480	—	—	—	—	—	8 530	—	44 010	—
	9601—10800 „	1 319 385	2,12	20 395	1,47	158 940	3,17	10 400	0,23	1 509 120	2,06
		70 305	—	—	—	—	—	—	—	70 305	—
	10801—12000 „	1 048 780	1,68	23 200	1,67	33 690	0,67	10 895	0,24	1 116 565	1,52
		45 740	—	—	—	—	—	—	—	45 740	—
	über 12000 „	29 004 415	46,54	92 600	6,66	783 995	15,65	248 295	5,42	30 129 305	41,10
		2 350 870	—	—	—	143 200	—	—	—	2 494 070	—
	oder:										
	600— 1000 „	8 151 180	13,08	306 360	22,04	1 076 830	21,50	2 101 190	45,86	11 635 560	15,87
		14 640	—	930	—	—	—	—	—	15 570	—
	1001— 1500 „	4 086 140	6,56	215 640	15,51	576 920	11,52	609 660	13,31	5 488 360	7,49
		22 980	—	—	—	—	—	1 150	—	24 130	—
	1501— 3000 „	7 120 570	11,42	351 110	25,26	890 850	17,79	847 370	18,49	9 209 900	12,56
		80 570	—	—	—	—	—	—	—	80 570	—
	3001— 6000 „	7 070 450	11,34	286 150	20,59	1 001 000	19,98	595 040	12,99	8 952 640	12,21
		178 990	—	—	—	—	—	—	—	178 990	—
	6001—12000 „	6 894 075	11,06	138 085	9,94	679 310	13,56	180 115	3,93	7 891 585	10,77
		178 985	—	—	—	—	—	8 530	—	187 515	—
	über 12000 „	29 004 415	46,54	92 600	6,66	783 995	15,65	248 295	5 42	30 129 305	41,10
		2 350 870	—	—	—	143 200	—	—	—	2 494 070	—
	zus. . .	62 326 830	100,0	1 389 945	100,0	5 008 905	100,0	4 581 670	100,0	73 307 350	100,0
		2 827 035	4,54	930	0,07	143 200	2,86	9 680	0,21	2 980 845	4,07

Unter den Einkommen über 12000 ℳ waren:

Tab. 347.

solche	in Bremen: 1874 ℳ	%	1875 ℳ	%	1876 ℳ	%	1877 ℳ	%
über 12— 15000 ℳ	2 832 685	3,38	2 367 355	3,49	2 179 420	3,14	2 258 575	3,62
	121 080	—	175 295	—	125 230	—	80 765	—
„ 15— 18000 „	2 762 815	3,30	1 704 495	2,51	1 893 900	2,73	1 845 460	2,96
	63 705	—	33 320	—	100 870	—	100 400	—
„ 18— 24000 „	4 083 025	4,87	3 127 465	4,62	3 231 675	4,65	2 672 685	4,29
	102 995	—	62 345	—	125 820	—	84 280	—
„ 24— 30000 „	3 671 530	4,38	3 136 998	4,63	2 174 715	3,13	2 019 420	3,24
	108 850	—	52 900	—	80 700	—	28 700	—
„ 30— 36000 „	2 831 470	3,38	1 678 465	2,48	1 898 975	2,74	1 972 705	3,17
	101 700	—	95 425	—	—	—	—	—
„ 36— 42000 „	1 862 410	2,22	1 300 795	1,92	1 993 400	2,87	1 492 255	2,40
	38 000	—	—	—	—	—	79 215	—
„ 42— 48000 „	1 563 500	1,87	1 033 930	1,53	1 217 815	1,75	1 084 830	1,74
	—	—	45 000	—	—	—	91 405	—
„ 48— 54000 „	1 617 375	1,93	1 130 900	1,67	1 374 310	1,98	1 366 200	2,19
	99 735	—	105 525	—	—	—	—	—
„ 54— 60000 „	1 077 015	1,28	1 261 123	1,86	1 318 760	1,90	967 460	1,55
	—	—	—	—	—	—	—	—
„ 60— 72000 „	2 357 500	2,81	1 374 945	2,03	1 890 330	2,72	2 231 120	3,58
	65 000	—	—	—	124 415	—	122 985	—
„ 72— 84000 „	1 721 800	2,06	1 468 700	2,17	1 848 561	2,66	1 178 700	1,89
	—	—	78 775	—	—	—	—	—
„ 84— 96000 „	714 950	0,85	975 160	1,44	1 595 545	2,30	1 160 910	1,86
	—	—	—	—	175 115	—	—	—
„ 96—108000 „	1 549 140	1,85	823 235	1,21	1 141 050	1,64	1 126 150	1,81
	103 680	—	106 490	—	100 000	—	—	—
„ 108—120000 „	1 911 435	2,28	685 145	1,01	339 860	0,49	1 034 950	1,66
	—	—	110 550	—	—	—	—	—

Tab. 347 (Schluss).

	in Bremen: 1874 ℳ	%	1875 ℳ	%	1876 ℳ	%	1877 ℳ	%
über 120—150000 ℳ	3 182 545	3,80	1 326 250	1,96	1 762 815	2,54	918 865	1,48
	275 450	—	264 070	—	—	—	140 000	—
„ 150—180000 „	484 510	0,58	966 355	1,43	1 960 640	2,82	1 291 910	2,07
	—	—	175 105	—	517 785	—	320 910	—
„ 180—240000 „	2 055 325	2,45	1 497 495	2,21	1 656 195	2,39	1 054 945	1,69
	226 740	—	—	—	—	—	202 925	—
„ 240—300000 „	1 593 545	1,90	254 625	0,37	804 730	1,16	1 381 395	2,22
	—	—	—	—	—	—	263 405	—
über 300000 „	5 330 450	6,36	2 296 245	3,39	4 357 330	6,28	1 945 880	3,12
	1 424 910	—	1 248 920	—	1 032 355	—	835 880	—
	im Staat:							
über 12— 15000 ℳ	3 066 530	3,05	2 628 365	3 27	2 372 955	2,94	2 444 830	3,34
	121 080	—	175 295	—	154 995	—	108 115	—
„ 15— 18000 „	2 993 595	2,98	1 924 305	2,40	2 091 842	2 59	2 013 625	2,75
	63 705	—	33 320	—	100 870	—	100 400	—
„ 18— 24000 „	4 402 025	4,38	3 277 525	4,08	3 512 090	4,35	2 841 640	3,88
	102,995	—	62 345	—	125 820	—	84 280	—
„ 24— 30000 „	3 961 150	3,94	3 328 563	4,14	2 333 370	2,89	2 127 920	2,90
	108 850	—	81 955	—	80 700	—	28 700	—
„ 30— 36000 „	3 027 470	3,01	1 804 965	2,25	1 965 175	2,44	2 107 145	2,87
	101 700	—	95 425	—	—	—	—	—
„ 36— 42000 „	1 938 760	1,93	1 300 795	1,62	2 111 150	2,62	1 529 880	2,09
	38,000	—	—	—	—	—	79 215	—
„ 42— 48000 „	1 652 600	1,64	1 214 995	1,51	1 261 615	1,56	1 128 830	1,54
	46 600	—	89 940	—	—	—	91 405	—
„ 48— 54000 „	1 714 725	1,71	1 130 900	1,41	1 374 310	1,70	1 416 050	1,93
	99 735	—	105 525	—	—	—	49 850	—
„ 54— 60000 „	1 195 260	1,19	1 318 023	1,64	1 372 885	1,70	1 026 560	1,40
	—	—	—	—	54 125	—	—	—
„ 60— 72000 „	2 422 500	2,41	1 374 945	1,71	2 082 230	2,58	2 297 120	3 13
	65 000	—	—	—	188 415	—	188 985	—
„ 72— 84000 „	1 960 750	1,95	1 543 700	1,92	1 848 561	2,29	1 178 700	1,61
	77 400	—	78 775	—	—	—	—	—
„ 84— 96000 „	714 950	0,71	1 068 085	1,33	1 595 545	1,98	1 160 910	1,58
	—	—	—	—	175 115	—	—	—
„ 96—108000 „	1 549 140	1,54	920 605	1,15	1 141 050	1 42	1 228 150	1,68
	103 680	—	106 490	—	100 000	—	—	—
„ 108—120000 „	1 911 435	1,90	685 145	0,85	339 860	0,42	1 034 950	1,41
	—	—	110 550	—	—	—	—	—
„ 120—150000 „	3 305 545	3,29	1 453 565	1,81	1 762 815	2,19	918 865	1,25
	275 450	—	264 070	—	—	—	140 000	—
„ 150—180000 „	645 540	0,64	966 355	1,20	1 960 640	2,43	1 291 910	1,76
	—	—	175 105	—	517 785	—	320 910	—
„ 180—240000 „	2 055 325	2 05	1 497 495	1,86	1 656 195	2,05	1 054 945	1,44
	226 740	—	—	—	—	—	202 925	—
„ 240—300000 „	1 593 545	1,59	254 625	0,32	804 730	1,00	1 381 395	1,88
	—	—	—	—	—	—	263 405	—
über 300000 „	5 730 450	5,70	2 296 245	2,86	4 357 330	5,40	1 945 880	2,66
	1 424 910	—	1 248 920	—	1 032 355	—	835 880	—

Die klein gedruckten Ziffern geben das unter den Gesammtzahlen summirte Einkommen der juristischen Personen besonders an.

Von allem versteuerten Einkommen (vgl. Tab. 343) entfielen

Tab. 348.

auf die Steuerklassen von 600—1000 ℳ,	in Bremen ℳ	%	in Vegesack ℳ	%	in Bremerhaven ℳ	%	im Landgebiet ℳ	%	im Staat ℳ	%
1874	9 427 099	11,25	364 330	22,25	1,111 470	18,27	3 858 140	43,02	14,761,039	14,68
1875	10 434 282	15,40	341 850	23,03	1 127 379	21,71	2 614 429	44,22	14,517 940	18,07
1876	8 856 290	12,76	314,890	21,95	1 110 900	22,16	2 250 480	46,79	12 532 560	15,53
1877	8 151 180	13,08	306 360	22,04	1 076 830	21,50	2 101 190	45,86	11 635 560	15,87

Tab. 348 (Schluss).

	in Bremen		in Vegesack		in Bremerhaven		im Landgebiet		im Staat	
	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%
über 1000—1500 ℳ,										
1874	5 300 611	6,32	230 030	14,04	642 060	10,56	1 125 136	12,54	7 297 837	7,27
1875	4 957 770	7,32	214 440	14,45	610 810	11,76	706 180	11,94	6 489 200	8,08
1876	4 260 790	6,14	224 600	15,66	548 230	10,94	611 205	12,71	5 644 825	7,00
1877	4 086 140	6,56	215 640	15,51	576 920	11,52	609 660	13,31	5 488 360	7,49
über 1500—3000 ℳ,										
1874	8 175 282	9,76	351 990	21,49	1 132 455	18,61	1 144 090	12,76	10 803 817	10,74
1875	8 046 596	11,88	356 100	23,99	1 045 411	20,13	870 470	14,72	10 318 577	12,84
1876	7 186 005	10,35	345 080	24,06	937 860	18,71	798 295	16,60	9 267 240	11,49
1877	7 120 570	11,42	351 110	25,26	890 850	17,79	847 370	18,49	9 209 900	12,56
über 3000—6000 ℳ,										
1874	8 302 574	9,90	339 830	20,75	1 188 792	19,55	905 780	10,10	10 736 976	10,69
1875	7 946 802	11,73	302 460	20,38	1 061 229	20,44	726 540	12,29	10 037 031	12,49
1876	7 267 690	10,47	267 430	18,65	971 570	19,39	607 070	12,62	9 113 760	11,29
1877	7 070 450	11,34	286 150	20,59	1 001 000	19,98	595 040	12,99	8 952 640	12,21
über 6000—12000 ℳ,										
1874	9 404 814	11,22	190 690	11,65	981 230	16,13	484 295	5,40	11 061 029	11,01
1875	7 955 950	11,74	128 852	8,68	629 820	12,13	274 500	4,64	8 989 122	11,19
1876	7 215 370	10,39	128 580	8,96	610 550	12,18	224 470	4,67	8 178 970	10,14
1877	6 894 075	11,06	138.085	9,94	679 310	13,56	180 115	3,93	7 891 585	10,77
über 12000 ℳ,										
1874	43 203 025	51,55	160 850	9,82	1 026 745	16,88	1 450 675	16,18	45 841 295	45,61
1875	28 409 681	41,93	140 545	9,47	717 980	13,83	720 995	12,19	29 989 201	37,33
1876	34 640 026	49,89	153 815	10,72	832 765	16,62	317 742	6,61	35 944 348	44,55
1877	29 004 415	46,54	92 600	6,66	783 995	15,65	248 295	5,42	30 129 305	41,10

Vertheilt auf alle Steuerzahler kamen von dem versteuerten Einkommen auf je 1 derselben:

Tab. 349.

	in Bremen		in Vegesack		in Bremerhaven		im Landgebiet		im Staat	
	ℳ	gleich	ℳ	gleich	ℳ	gleich	ℳ	gleich	ℳ	gleich
1874	3 568	100,0	1 796	100,0	2 178	100,0	1 380	100,0	2 983	100,0
1875	2 804	78,6	1 748	97,3	1 919	88,1	1 295	93,8	2 488	83,4
1876	3 272	91,7	1 784	99,3	1 939	89,0	1 187	86,0	2 815	94,4
1877	3 093	86,7	1 729	96,3	1 964	90,2	1 185	85,9	2 678	89,8

Auf Grund der über Steuerzahler und versteuertes Einkommen vorgeführten Ziffern lässt sich mit Hülfe einiger Daten aus der Bevölkerungsstatistik das gesammte Einkommen der Bevölkerung ermitteln. Seine Kenntniss ist für die Vergleichung zwischen Steuerkraft der Bevölkerung einerseits, der Inanspruchnahme dieser Steuerkraft andererseits, d. h. für die Veranschaulichung der Belastung der Bevölkerung mit Abgaben, (vgl. Tab. 323) unentbehrlich, seitdem in Folge der mehrfach geänderten Veranlagung der Steuer das versteuerte Einkommen für diese Vergleichung nicht mehr ausreicht.

Nach den Zählungen vom 1. December 1871 und 1875 hat die Zahl der Selbstthätigen, also der Personen, welche einen eigenen Beruf ausüben, abgesehen von den Lehrlingen, in % der gesammten Einwohnerzahl betragen:

Tab. 350.

	in Bremen	in Vegesack	in Bremerhaven	im Landgebiet	im Staat
1871	46,27	39,84	45,27	43,41	45,39
1875	44,08	40,25	43,88	41,49	43,53

Nimmt man den Procentsatz für die übrigen Jahre wie folgt an:

1874	45,11	40,15	44,60	42,49	—
1876	43,40	40,00	43,20	41,00	—
1877	43,20	40,00	43,00	41,00	—

so kann die Summe derjenigen, welche, von den Lehrlingen abgesehen, ein eigenes Einkommen hatten, beziffert werden (Tab. 351)

für					
1874 zu	40 755	1 533	5 377	13 163	60 828
1875 „	45 180	1 525	5 471	9 873	62 049
1876 „	45 091	1 526	5 400	9 924	61 941
1877 „	45 108	1 526	5 187	10 200	62 021

Eine Vergleichung der Zahlen der Tab. 341 und 351 ergiebt, dass, die besteuerten juristischen Personen ausser Acht gelassen, unbesteuert blieben:

Tab. 352.

	in Bremen	in Vegesack	in Bremerhaven	im Landgebiet	im Staat
1874	17 424 P.	621 P.	2 588 P.	6 664 P.	27 297 P.
1875	21 181 „	676 „	2 768 „	5 309 „	29 934 „
1876	24 026 „	722 „	2 819 „	5 874 „	33 441 „
1877	25 118 „	723 „	2 640 „	6 334 „	34 815 „

Setzt man dann als durchschnittliches Jahreseinkommen jeder unbesteuert gebliebenen Person an für Bremen und Bremerhaven je 400 ℳ, für Vegesack und Gebiet je 350 ℳ, so ergiebt sich, dass an unversteuertem Einkommen vorhanden war:

Tab. 353.

	in Bremen	in Vegesack	in Bremerhaven	im Landgebiet	im Staat
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1874	6 969 600	217 350	1 035 200	2 332 400	10 554 550
1875	8 472 400	236 600	1 107 200	1 858 150	11 674 350
1876	9 610 400	252 700	1 127 600	2 055 900	13 046 600
1877	10 047 200	253 050	1 056 000	2 216 900	13 573 150

Das gesammte Einkommen der Bevölkerung würde sich demnach, wenn man den Ergebnissen eingezogener Erkundigungen gemäss von dem versteuerten Einkommen der juristischen Personen drei Viertel als zum Einkommen der Bevölkerung des Brem. Staats gehörend rechnet, wie folgt beziffern lassen:

Tab. 354.

	in Bremen	in Vegesack	in Bremerhaven	im Landgebiet	im Staat
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1874	89 997 376	1 855 070	7 081 821	11 300 151	110 234 418
1875	75 476 829	1 720 847	6 281 020	7 769 279	91 247 975
1876	78 341 141	1 687 095	6 102 503	6 862 602	92 993 341
1877	71 667 271	1 642 763	6 029 105	6 796 150	86 135 289

Und auf den Kopf der Bevölkerung vertheilt erreichte dies Einkommen die folgenden Beträge:

Tab. 355.

	in Bremen		in Vegesack		in Bremerhaven		im Landgebiet		im Staat	
	ℳ	gleich	ℳ	gleich	ℳ	gleich	ℳ	gleich	ℳ	gleich
1874	996,15	100,0	485,87	100,0	587,36	100,0	364,78	100,0	803,47	100,0
1875	736,37	73,9	454,17	93,5	503,77	85,8	326,48	89,5	640,10	79,7
1876	754,03	75,7	442,34	91,0	488,16	83,1	283,52	77,7	643,92	80,1
1877	686,36	68,9	430,49	88,6	499,84	85,1	273,19	74,9	593,34	73,8

Erbracht hat die Einkommensteuer:

Tab. 356.

für d. J.	Steuerklassen	in Bremen ℳ	in Bremen %	in Vegesack ℳ	in Vegesack %	in Bremerhaven ℳ	in Bremerhaven %	im Landgebiet ℳ	im Landgebiet %	im Staat ℳ	im Staat %
1874	600— 800 ℳ	20 242	1,58	879	5,25	2 342	3,29	9 206	11,11	32 669	2,25
		43	—	—	—	—	—	—	—	43	—
	801—1000 „	22 316	1,74	790	4,72	2 617	3,68	7 914	9,55	33 637	2,31
		142	—	—	—	—	—	—	—	142	—
	1001—1200 „	13 382	1,04	556	3,32	1 646	2,31	2 995	3,62	18 579	1,28
		61	—	—	—	—	—	—	—	61	—
	1201—1500 „	20 242	1,58	894	5,34	2 398	3,37	4 048	4,89	27 582	1,90
		188	—	—	—	—	—	22	—	210	—
	1501—1800 „	13 049	1,02	407	2,43	2 025	2,84	1 673	2,02	17 154	1,18
		181	—	—	—	—	—	—	—	181	—
	1801—2100 „	14 005	1,09	491	2,93	1 793	2,52	1 759	2,12	18 048	1,24
		67	—	—	—	—	—	—	—	67	—
	2101—2400 „	11 850	0,92	465	2,78	1 876	2,64	1 532	1,85	15 723	1,08
		187	—	—	—	—	—	—	—	187	—
	2401—3000 „	32 352	2,52	1 768	10,56	4 025	5,65	5 212	6,29	43 357	2,98
		637	—	—	—	—	—	—	—	637	—
	3001—3600 „	19 678	1,54	720	4,30	1 997	2,81	2 295	2 77	24 690	1,70
		988	—	—	—	—	—	—	—	988	—

Tab. 356 (Fortstzg.). für d. J.	Steuerklassen	in Bremen ℳ	%	in Vegesack ℳ	%	in Bremerhaven ℳ	%	im Landgebiet ℳ	%	im Staat ℳ	%
1874 (Schluss.)	3601— 4200 ℳ	17 772	1,39	898	5,36	3 057	4,30	2 490	3,01	24 217	1,67
		470	—	—	—	—	—	—	—	470	—
	4201— 4800 „	18 514	1,44	1 277	7,63	3 042	4,27	1 661	2,01	24 494	1,68
		494	—	—	—	—	—	—	—	494	—
	4801— 5400 „	21 689	1,69	376	2,24	2 670	3,75	2 265	2,73	27 000	1,86
		1 194	—	—	—	—	—	—	—	1 194	—
	5401— 6000 „	22 756	1,77	710	4,24	3 628	5,10	2 257	2,72	29 351	2,02
		334	—	—	—	—	—	—	—	334	—
	6001— 7200 „	36 944	2,88	840	5,02	4 536	6,38	2 770	3,34	45 090	3,10
		668	—	—	—	—	—	—	—	668	—
	7201— 8400 „	30 255	2,36	1 226	7,32	4 196	5,90	2 198	2,65	37 875	2,60
		1 122	—	—	—	—	—	—	—	1 122	—
	8401— 9600 „	37 106	2,89	170	1,01	3 145	4,42	733	0,88	41 154	2,83
		—	—	—	—	179	—	—	—	179	—
	9601—10800 „	32 882	2,56	597	3,56	2 194	3,08	1 223	1,48	36 896	2,54
		472	—	—	—	—	—	—	—	472	—
	10801—12000 „	33 682	2,63	465	2,78	3 438	4,83	1 605	1,94	39 190	2,70
		666	—	—	—	225	—	—	—	891	—
	über 12000 „	864 061	67,36	3 217	19,21	20 535	28,86	29 014	35,02	916 827	63,08
		56 430	—	—	—	2 480	—	—	—	58 910	—
	oder:										
	600— 1000 ℳ	42 558	3,32	1 669	9,97	4 959	6,97	17 120	20,66	66 306	4,56
		185	—	—	—	—	—	—	—	185	—
	1001— 1500 „	33 624	2,62	1 450	8,66	4 044	5,68	7 043	8,51	46 161	3,18
		249	—	—	—	—	—	22	—	271	—
	1501— 3000 „	71 256	5,55	3 131	18,70	9 719	13,65	10 176	12,28	94 282	6,48
		1 072	—	—	—	—	—	—	—	1 072	—
	3001— 6000 „	100 409	7,83	3 981	23,77	14 394	20,23	10 968	13,24	129 752	8,93
		3 480	—	—	—	—	—	—	—	3 480	—
	6001—12000 „	170 869	13,32	3 298	19,69	17 509	24,61	8 529	10,29	200 205	13,77
		2 928	—	—	—	404	—	—	—	3 332	—
	über 12000 „	864 061	67,36	3 217	19,21	20 535	28,86	29 014	35,02	916 827	63,08
		56 430	—	—	—	2 480	—	—	—	58 910	—
	zus. . . .	1 282 777	100,0	16 746	100,0	71 160	100,0	82 850	100,0	1 453 533	100,0
		64 344	5,02	—	—	2 884	4,05	22	0,03	67 250	4,63
1875	600— 800 ℳ	38 283	2,69	1 223	5,60	4 063	4,89	11 433	14,96	55 002	3,42
		58	—	—	—	—	—	—	—	58	—
	801— 1000 „	30 575	2,14	1 067	4,89	3 319	3,99	5 657	7,40	40 618	2,53
		142	—	—	—	—	—	—	—	142	—
	1001— 1200 „	18 349	1,29	785	3,60	2 370	2,85	2 706	3,54	24 210	1,51
		71	—	—	—	—	—	—	—	71	—
	1201— 1500 „	27 960	1,96	1 218	5,58	3 320	3,99	3 851	5,04	36 349	2,26
		206	—	—	—	12	—	22	—	240	—
	1501— 1800 „	18 270	1,28	585	2,68	2 929	3,52	1 981	2,59	23 765	1,48
		122	—	—	—	—	—	—	—	122	—
	1801— 2100 „	21 643	1,52	1 052	4,82	2 202	2,65	2 281	2,99	27 178	1,69
		200	—	—	—	—	—	—	—	200	—
	2101— 2400 „	17 676	1,24	815	3,74	2 238	2,69	1 845	2,41	22 574	1,41
		224	—	—	—	—	—	—	—	224	—
	2401— 3000 „	45 138	3,16	2 150	9,85	5 992	7,20	4 971	6,50	58 251	3,62
		770	—	—	—	—	—	—	—	770	—
	3001— 3600 „	30 369	2,13	868	3,98	3 472	4,17	2 394	3,13	37 103	2,31
		1 109	—	—	—	—	—	—	—	1 109	—
	3601— 4200 „	27 951	1,96	1 391	6,37	4 128	4,96	3 456	4,52	36 926	2,30
		376	—	—	—	—	—	—	—	376	—
	4201— 4800 „	25 940	1,82	1 611	7,38	2 935	3,53	2 733	3,58	32 219	2,00
		577	—	—	—	—	—	—	—	577	—
	4801— 5400 „	30 643	2,15	739	3,39	3 393	4,08	2 326	3,04	38 101	2,37
		1 578	—	—	—	—	—	—	—	1 578	—
	5401— 6000 „	27 232	1,91	630	2,89	4 849	5,83	1 894	2,48	34 605	2,15
		645	—	—	—	—	—	—	—	645	—
	6001— 7200 „	48 141	3,38	1 418	6,50	4 904	5,90	1 979	2,59	56 442	3,51
		285	—	—	—	—	—	—	—	285	—
	7201— 8400 „	47 348	3,32	222	1,02	3 215	3,86	1 287	1,69	52 072	3,24
		1 630	—	—	—	—	—	—	—	1 630	—

Tab. 356 (Fortstzg.) für d. J.	Steuerklassen	in Bremen ℳ	%	in Vegesack ℳ	%	in Bremerhaven ℳ	%	im Landgebiet ℳ	%	im Staat ℳ	%
1875 (Schluss.)	8401— 9600 ℳ	47 403	3,32	512	2,35	2 891	3,48	2 743	3,59	53 549	3,33
		246	—	—	—	—	—	143	—	389	—
	9601—10800 „	33 043	2,32	603	2,76	3 313	3,98	903	1,18	37 862	2,36
		1 057	—	—	—	—	—	—	—	1 057	—
	10801—12000 „	38 189	2,68	717	3,28	2 113	2,54	360	0,47	41 379	2,57
		355	—	—	—	—	—	—	—	355	—
	über 12000 „	851 643	59,73	4 216	19,32	21 539	25,89	21 630	28,30	899 028	55,94
		77 688	—	—	—	2 220	—	—	—	79 908	—
	oder:										
	600— 1000 „	68 858	4,83	2 290	10,49	7 382	8,88	17 090	22,36	95 620	5,95
		200	—	—	—	—	—	—	—	200	—
	1001— 1500 „	46 309	3,25	2 003	9,18	5 690	6,84	6 557	8,58	60 559	3,77
		277	—	—	—	12	—	22	—	311	—
	1501— 3000 „	102 727	7,20	4 602	21,09	13 361	16,06	11 078	14,49	131 768	8,20
		1 316	—	—	—	—	—	—	—	1 316	—
	3001— 6000 „	142 135	9,97	5 239	24,01	18 777	22,57	12 803	16,75	178 954	11,13
		4 285	—	—	—	—	—	—	—	4 285	—
	6001—12000 „	214 124	15,02	3 472	15,91	16 436	19,76	7 272	9,52	241 304	15,01
		3 573	—	—	—	—	—	143	—	3 716	—
	über 12000 „	851 643	59,73	4 216	19,32	21 539	25,89	21 630	28,30	899 028	55,94
		77 688	—	—	—	2 220	—	—	—	79 908	—
	zus. . . .	1 425 796	100,0	21 822	100,0	83 185	100,0	76 430	100,0	1 607 233	100,0
		87 339	6,13	—	—	2 232	2,68	165	0,22	89 736	5,58
1876	600— 800 ℳ	51 979	2,24	1 767	5,51	6 026	4,96	16 196	19,07	75 968	2,97
		60	—	—	—	—	—	—	—	60	—
	801— 1000 „	33 997	1,46	1 331	4,15	4 389	3,61	5 883	6,92	45 600	1,78
		148	—	—	—	—	—	—	—	148	—
	1001— 1200 „	23 268	1,00	1 249	3,90	3 098	2,55	3 215	3,78	30 830	1,20
		74	—	—	—	—	—	—	—	74	—
	1201— 1500 „	35 736	1,54	1 911	5,96	4 376	3,60	5 263	6,20	47 286	1,85
		241	—	—	—	—	—	22	—	263	—
	1501— 1800 „	24 579	1,06	818	2,55	3 611	2,97	2 736	3,22	31 744	1,24
		160	—	—	—	—	—	—	—	160	—
	1801— 2100 „	29 352	1,26	931	2,91	3 888	3,20	3 187	3,75	37 358	1,46
		136	—	—	—	—	—	—	—	136	—
	2101— 2400 „	23 779	1,02	1 213	3,78	2 560	2,10	2 450	2,89	30 002	1,17
		254	—	—	—	—	—	—	—	254	—
	2401— 3000 „	58 479	2,52	3 691	11,52	7 523	6,19	6 810	8,02	76 503	2,98
		766	—	—	—	—	—	—	—	766	—
	3001— 3600 „	41 965	1,81	1 053	3,29	4 908	4,04	4 198	4,94	52 124	2,03
		850	—	—	—	—	—	—	—	850	—
	3601— 4200 „	38 399	1,65	1 711	5,34	6 236	5,13	4 479	5,28	50 825	1,98
		608	—	—	—	—	—	—	—	608	—
	4201— 4800 „	30 930	1,33	1 962	6,12	5 116	4,21	2 609	3,07	40 617	1,59
		820	—	—	—	—	—	—	—	820	—
	4801— 5400 „	39 827	1,71	978	3,05	4 142	3,40	2 580	3,04	47 527	1,86
		1 292	—	—	—	—	—	—	—	1 292	—
	5401— 6000 „	42 874	1,85	1 229	3,83	5 000	4,11	1 971	2,32	51 074	1,99
		347	—	—	—	—	—	—	—	347	—
	6001— 7200 „	61 081	2,63	1 168	3,65	7 052	5,80	2 323	2,74	71 624	2,80
		1 089	—	—	—	—	—	—	—	1 089	—
	7201— 8400 „	64 984	2,80	882	2,75	5 329	4,38	1 976	2,33	73 171	2,86
		2 130	—	—	—	—	—	—	—	2 130	—
	8401— 9600 „	61 933	2,66	772	2,41	5 508	4,53	2 322	2,73	70 535	2,75
		1 579	—	—	—	—	—	369	—	1 948	—
	9601—10800 „	54 659	2,35	905	2,82	1 775	1,46	1 359	1,60	58 698	2,29
		902	—	—	—	—	—	—	—	902	—
	10801—12000 „	48 510	2,09	1 559	4,86	3 559	2,93	1 080	1,27	54 708	2,13
	über 12000 „	1 557 058	67,02	6 922	21,60	37 474	30,83	14 298	16,83	1 615 752	63,07
		107 203	—	—	—	6 655	—	—	—	113 858	—
	oder:										
	600— 1000 „	85 976	3,70	3 098	9,66	10 415	8,57	22 079	25,99	121 568	4,75
		208	—	—	—	—	—	—	—	208	—

Tab. 356 (Schluss).

für d. J.	Steuerklassen	in Bremen ℳ	%	in Vegesack ℳ	%	in Bremerhaven ℳ	%	im Landgebiet ℳ	%	im Staat ℳ	%
1876 (Schluss).	1001— 1500 ℳ	59 004	2,54	3 160	9,86	7 474	6,15	8 478	9,98	78 116	3,05
		315	—	—	—	—	—	22	—	337	—
	1501— 3000 „	136 189	5,86	6 653	20,76	17 582	14,46	15 183	17,88	175 607	6,85
		1 316	—	—	—	—	—	—	—	1 316	—
	3001— 6000 „	193 995	8,35	6 933	21,63	25 402	20,89	15 837	18,65	242 167	9,45
		3 917	—	—	—	—	—	—	—	3 917	—
	6001 - 12000 „	291 167	12,53	5 286	16,49	23 223	19,10	9 060	10,67	328 736	12,83
		5 700	—	—	—	—	—	369	—	6 069	—
	über 12000 „	1 557 058	67,02	6 922	21,60	37 474	30,83	14 298	16,83	1 615 752	63,07
		107 203	—	—	—	6 655	—	—	—	113 858	—
	zus.	2 323 389	100,0	32 052	100,0	121 570	100,0	84 935	100,0	2 561 946	100,0
		118 659	5,11	—	—	6 655	5,47	391	0,46	125 705	4,91
1877	600— 800 ℳ	32 328	2,38	1 148	5,79	4 143	5,08	10 262	19,56	47 881	3,16
		32	—	—	—	—	—	—	—	32	—
	801— 1000 „	20 714	1,52	839	4,24	2 579	3,16	3 557	6,78	27 689	1,83
		71	—	8	—	—	—	—	—	79	—
	1001— 1200 „	14 829	1,09	837	4,23	2 057	2,52	2 055	3,92	19 778	1,31
		90	—	—	—	—	—	10	—	100	—
	1201— 1500 „	22 896	1,63	1 150	5,80	3 118	3,82	3 602	6,86	30 766	2,03
		127	—	—	—	—	—	—	—	127	—
	1501— 1800 „	15 627	1,15	579	2,92	2 375	2,91	1 777	3,39	20 358	1,35
		144	—	—	—	—	—	—	—	144	—
	1801— 2100 „	18 971	1,39	971	4,90	2 324	2,85	2 761	5,26	25 027	1,65
		163	—	—	—	—	—	—	—	163	—
	2101— 2400 „	15 751	1,16	814	4,11	1 676	2,06	1 322	2,52	19 563	1,29
		227	—	—	—	—	—	—	—	227	—
	2401— 3000 „	39 671	2,92	2 050	10,34	4 481	5,49	4 713	8,98	50 915	3,36
		522	—	—	—	—	—	—	—	522	—
	3001— 3600 „	27 568	2,03	1 308	6,60	3 315	4,06	3 077	5,86	35 268	2,33
		801	—	—	—	—	—	—	—	801	—
	3601— 4200 „	24 595	1,81	942	4,75	4 436	5,44	2 716	5,18	32 689	2,16
		676	—	—	—	—	—	—	—	676	—
	4201— 4800 „	21 505	1,58	790	3,99	3 507	4,30	1 860	3,55	27 662	1,82
		643	—	—	—	—	—	—	—	643	—
	4801— 5400 „	23 169	1,70	812	4,10	2 709	3,32	1 579	3,01	28 269	1,87
		565	—	—	—	—	—	—	—	565	—
	5401— 6000 „	29 112	2,14	1 147	5,79	3 549	4,35	1 050	2,00	34 858	2,30
		435	—	—	—	—	—	—	—	435	—
	6001— 7200 „	38 414	2,82	565	2,85	4 649	5,70	1 203	2,29	44 831	2,96
		258	—	—	—	—	—	—	—	258	—
	7201— 8400 „	38 178	2,80	707	3,57	3 738	4,58	1 656	3,16	44 279	2,92
		389	—	—	—	—	—	—	—	389	—
	8401— 9600 „	40 494	2,98	1 074	5,42	3 837	4,71	1 190	2,27	46 595	3,08
		1 011	—	—	—	—	—	237	—	1 248	—
	9601—10800 „	38 999	2,87	609	3,07	4 543	5,57	312	0,59	44 463	2,94
		2 101	—	—	—	—	—	—	—	2 101	—
	10801—12000 „	31 352	2,30	696	3,51	1 011	1,24	327	0,62	33 386	2,20
		1 372	—	—	—	—	—	—	—	1 372	—
	über 12000 „	866 604	63,68	2 778	14,02	23 520	28,84	7 449	14,20	900 351	59,44
		70 526	—	—	—	4 296	—	—	—	74 822	—
	oder:										
	600— 1000 „	53 042	3,90	1 987	10,03	6 722	8,24	13 819	26,34	75 570	4,99
		103	—	8	—	—	—	—	—	111	—
	1001— 1500 „	37 725	2,77	1 987	10,03	5 175	6,34	5 657	10,78	50 544	3,34
		217	—	—	—	—	—	10	—	227	—
	1501— 3000 „	90 020	6,62	4 414	22,27	10 856	13,31	10 573	20,15	115 863	7,65
		1 056	—	—	—	—	—	—	—	1 056	—
	3001— 6000 „	125 949	9,26	4 999	25,23	17 516	21,47	10 282	19,60	158 746	10,48
		3 120	—	—	—	—	—	—	—	3 120	—
	6001—12000 „	187 437	13,77	3 651	18,42	17 778	21,80	4 688	8,93	213 554	14,10
		5 131	—	—	—	—	—	237	—	5 368	—
	über 12000 „	866 604	63,68	2 778	14,02	23 520	28,84	7 449	14,20	900 351	59,44
		70 526	—	—	—	4 296	—	—	—	74 822	—
	zus.	1 360 777	100,0	19 816	100,0	81 567	100,0	52 468	100,0	1 514 628	100,0
		80 153	5,89	8	0,04	4 296	5,27	247	0,47	84 704	5,59

Auf die Einkommen über 12000 ℳ entfielen von dem Ertrag der Steuer:

Tab. 357.

solche		1874 ℳ	%	1875 ℳ	%	1876 ℳ	%	1877 ℳ	%
		in Bremen:							
über	12— 15000 ℳ	56 654	4,42	71 090	4,99	97,303	4,19	67 437	4,96
		3 083	—	5 656	—	5 635	—	2 423	—
„	15— 18000 „	55 256	4,31	50 685	3,55	85 162	3,67	55 363	4,07
		1 700	—	1 255	—	4 539	—	3 012	—
„	18— 24000 „	81 660	6,37	93 516	6,56	145 418	6,26	80 181	5,89
		2 060	—	1 870	—	5 662	—	2 528	—
„	24— 30000 „	73 431	5,72	94 110	6,60	97 862	4,21	60 583	4,45
		2 883	—	2 010	—	3 632	—	861	—
„	30— 36000 „	56 629	4,41	50 354	3,53	85 554	3,68	59 181	4,35
		2 034	—	2 863	—	—	—	—	—
„	36— 42000 „	37 248	2,90	39 024	2,74	89 703	3,86	44 767	3,29
		760	—	—	—	—	—	2 377	—
„	42— 48000 „	31 270	2,44	31 018	2,18	54 798	2,36	32 545	2,39
		—	—	1 350	—	—	—	2 742	—
„	48— 54000 „	32 348	2,52	33 927	2,38	61 844	2,66	40 986	3,01
		1 995	—	3 166	—	—	—	—	—
„	54— 60000 „	21 540	1,68	37 874	2,66	59 344	2,55	29 024	2,13
		—	—	—	—	—	—	—	—
„	60— 72000 „	47 150	3,68	41 248	2,89	85 065	3,66	66 934	4,92
		1 300	—	—	—	5 599	—	3 690	—
„	72— 84000 „	34 436	2,69	44 061	3,09	83 185	3,58	35,361	2,60
		—	—	2 363	—	—	—	—	—
„	84— 96000 „	14 299	1,11	29 255	2,05	71 799	3,09	33 977	2,50
		—	—	—	—	7 880	—	—	—
„	96—108000 „	30 983	2,42	24 697	1,73	51 349	2,21	31 427	2,31
		2 073	—	3 195	—	4 500	—	—	—
„	108—120000 „	38 229	2,98	20 554	1,44	15 294	0,66	31 049	2,28
		—	—	3 317	—	—	—	—	—
„	120—150000 „	63 651	4,96	39 788	2,79	79 327	3,41	27 566	2,03
		5 509	—	7 922	—	—	—	4 200	—
„	150—180000 „	9 690	0,76	28 991	2,03	88 229	3,80	38 757	2,85
		—	—	5 253	—	23 300	—	9 627	—
„	180—240000 „	41 107	3,20	44 925	3,15	74 529	3,21	31 648	2,32
		4 535	—	—	—	—	—	6 088	—
„	240—300000 „	31 871	2,48	7 639	0,54	36 213	1,56	41 442	3,04
		—	—	—	—	—	—	7 902	—
„	300000 „	106 609	8,31	68 887	4,83	195 080	8,40	58 376	4,29
		28 498	—	37 468	—	46 456	—	25 076	—
		im Staat:							
über	12— 15000 ℳ	61 331	4,22	78 920	4,91	106 012	4,14	73 025	4 82
		3 083	—	5 656	—	6 974	—	3 243	—
„	15— 18000 „	59 872	4,12	57 279	3,56	94 069	3,67	60 408	3,99
		1 700	—	1 255	—	4 539	—	3 012	—
„	18— 24000 „	88 040	6,06	98 018	6,10	158 036	6,17	85 249	5,63
		2 060	—	1 870	—	5 662	—	2 528	—
„	24— 30000 „	79 223	5,45	99 857	6,21	105 002	4,10	63 838	4,21
		2 883	—	2 882	—	3 632	—	861	—
„	30— 36000 „	60 549	4,16	54 149	3,37	88 533	3,46	63 214	4,17
		2 034	—	2 863	—	—	—	—	—
„	36— 42000 „	38 775	2,67	39 024	2,43	95 002	3,71	45 896	3,03
		760	—	—	—	—	—	2 377	—
„	42— 48000 „	33 052	2,27	36 450	2,27	56 769	2,22	33 865	2,24
		932	—	2 698	—	—	—	2 742	—
„	48— 54000 „	34 295	2,36	33 927	2,11	61 844	2,41	42 482	2,81
		1 995	—	3 166	—	—	—	1 496	—
„	54— 60000 „	23 905	1,65	39 581	2,46	61 780	2,41	30 797	2,03
		—	—	—	—	2 436	—	—	—
„	60— 72000 „	48 450	3,33	41 248	2,57	93 700	3,66	68 914	4,55
		1 300	—	—	—	8 479	—	5 670	—
„	72— 84000 „	39 215	2,70	46 311	2,88	83 185	3,25	35 361	2,33
		1 548	—	2 363	—	—	—	—	—
„	84— 96000 „	14 299	0,98	32 043	1,99	71 799	2,80	33 977	2,24
		—	—	—	—	7 880	—	—	—
„	96—108000 „	30 983	2,13	27 618	1,72	51 349	2,00	34 487	2,28
		2 073	—	3 195	—	4 500	—	—	—

Tab. 357 (Schluss).

	im Staat: 1874		1875		1876		1877	
	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%
über 108—120000 ℳ	38 229	2,63	20 554	1,28	15,294	0,60	31 049	2,05
	—	—	3 317	—	—	—	—	—
„ 120—150000 „	66 111	4,55	43 607	2,71	79 327	3,10	27 566	1,82
	5 509	—	7 922	—	—	—	4 200	—
„ 150—180000 „	12 911	0,89	28 991	1,80	88 229	3,44	38 757	2,56
	—	—	5 253	—	23 300	—	9 627	—
„ 180—240000 „	41 107	2,83	44 925	2,80	74 529	2,91	31 648	2,09
	4 535	—	—	—	—	—	6 088	—
„ 240—300000 „	31 871	2 19	7 639	0,48	36 213	1,41	41 442	2,74
	—	—	—	—	—	—	7 902	—
über 300000 „	114 609	7,89	68 887	4,29	195 080	7,61	58 376	3,85
	28 498	—	37 468	—	46 456	—	25 076	—

Die kleiner gedruckten Ziffern bezeichnen die Steuereinnahme von den juristischen Personen, welche unter dem ganzen Betrage eingeschlossen ist.

Auf die schon in Tab. 343 und 348 genannten sechs Steuerklassen vertheilte sich der Ertrag der Steuer so wie die folgende Zusammenstellung es ersehen lässt:

Tab. 358.

Klassen	in Bremen		in Vegesack		in Bremerhaven		im Landgebiet		im Staat	
	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%
von 600— 1000 ℳ,										
1874.....	42 558	3,32	1 669	9,97	4 959	6,97	17 120	20 66	66 306	4,56
1875.....	68 858	4,83	2 290	10,49	7 382	8,88	17 090	22,36	95 620	5,95
1876.....	85 976	3,70	3 098	9,66	10 415	8,57	22 079	25,99	121 568	4,75
1877.....	53 042	3,90	1 987	10,03	6 722	8,24	13 819	26,34	75 570	4,99
über 1000— 1500 ℳ,										
1874.....	33 624	2,62	1 450	8,66	4 044	5,68	7 043	8,51	46 161	3,18
1875.....	46 309	3,25	2 003	9,18	5 690	6,84	6 557	8,58	60 559	3,77
1876.....	59 004	2,54	3 160	9,86	7 474	6,15	8 478	9,98	78 116	3,05
1877.. ...	37 725	2,77	1 987	10,03	5 175	6,34	5 657	10,78	50 544	3,34
über 1500— 3000 ℳ,										
1874.....	71 256	5,55	3 131	18,70	9 719	13,65	10 176	12,28	94 282	6,48
1875.....	102 727	7,20	4 602	21,09	13 361	16,06	11 078	14,49	131 768	8,20
1876.....	136 189	5,86	6 653	20,76	17 582	14,46	15 183	17,88	175 607	6,85
1877.....	90 020	6,62	4 414	22,27	10 856	13,31	10 573	20,15	115 863	7,65
über 3000— 6000 ℳ,										
1874.....	100 409	7,83	3 981	23,77	14 394	20,23	10 968	13,24	129 752	8,93
1875.....	142 135	9,97	5 239	24,01	18 777	22,57	12 803	16,75	178 954	11,13
1876.....	193 995	8,35	6 933	21,63	25 402	20,89	15 837	18,65	242 167	9,45
1877.....	125 949	9,26	4 999	25,23	17 516	21,47	10 282	19,60	158 746	10,48
über 6000—12000 ℳ,										
1874.....	170 869	13,32	3 298	19,69	17 509	24,61	8 529	10,29	200 205	13,77
1875.....	214 124	15,02	3 472	15,91	16 436	19,76	7 272	9,52	241 304	15,01
1876.....	291 167	12,53	5 286	16,49	23 223	19,10	9 060	10,67	328 736	12,83
1877.....	187 437	13,77	3 651	18,42	17 778	21,80	4 688	8,93	213 554	14,10
über 12000 ℳ,										
1874.....	864 061	67,36	3 217	19,21	20 535	28,86	29 014	35,02	916 827	63,08
1875.....	851 643	59,73	4 216	19,32	21 539	25,89	21 630	28,30	899 028	55,94
1876.....	1 557 058	67,02	6 922	21,60	37 474	30,83	14 298	16,83	1 615 752	63,07
1877.....	866 604	63,68	2 778	14,02	23 520	28,84	7 449	14,20	900 351	59,44

Auf den Kopf aller Steuerzahler vertheilt war der Ertrag der Steuer:

Tab. 359.

	in Bremen	in Vegesack	in Bremerhaven	im Landgebiet	im Staat
1874	54,61 ℳ	18,36 ℳ	25,48 ℳ	12,75 ℳ	43,14 ℳ
1875	59,00 „	25,70 „	30,74 „	16,74 „	49,78 „
1876	109,49 „	39,87 „	47,03 „	20,96 „	89,39 „
1877	67,53 „	24,65 „	31,97 „	13,56 „	55,33 „

3. Die Vermögensteuer. Ueber das Vorkommen der Steuer vom Jahre 1730 an sowie über ihre frühere und jetzige Veranlagung ist das Erforderliche in früheren Veröffentlichungen (vergl. u. a. Jahrbuch für 1876 S. 438 u. f.) mitgetheilt. Zuletzt ist die Steuer im Jahre 1876 und zwar nach dem Gesetz vom 13. Juni 1874 erhoben; Tab. 360 zeigt die gegen frühere Mittheilungen vervollständigten Ergebnisse der Erhebung.

Tab. 360.

Steuerzahler:	In Bremen		In Vegesack		In Bremerhaven		Im Landgebiet		Im Staat	
	übhpt.	%	übhpt.	%	übhpt.	%	übhpt.	%	übhpt.	%
unter 5000 ℳ.....	8 361	47,77	449	51,14	1 364	60,27	2 810	62,38	12 984	51,63
von 5000—16000 ℳ	4 183	23,90	239	27,22	517	22,85	967	21,46	5 906	23,48
	104	—	6	—	4	—	16	—	130	—
von 16000 u. m. ℳ	4 959	28,33	190	21,64	382	16,88	728	16,16	6 259	24,89
	338	—	5	—	12	—	17	—	372	—
zusammen	17 503	100,0	878	100,0	2 263	100,0	4 505	100,0	25 149	100,0
	442	2,53	11	1,25	16	0,71	33	0,73	502	2,00

Auf 1000 Einw. kamen Steuerzahler, die juristischen Personen etc. ungerechnet:

unter 5000 ℳ.....	80,47	117,72	109,11	116,09	89,91
von 5000—16000 ℳ	39,26	61,09	41,04	39,29	40,00
„ 16000 u. m. ℳ	44,48	48,51	29,60	29,38	40,76
zusammen	164,21	227,32	179,75	184,76	170,67

Vermögen:	übhpt.	%	übhpt.	%	übhpt.	%	übhpt.	%	übhpt.	%
unter 5000 ℳ.....	20 902 500	3,06	1 122 500	10,23	3 410 000	13,45	7 025 000	15,77	32 460 000	4,25
von 5000—16000 ℳ	32 250 000	4,72	1 665 320	15,17	3 581 000	14,13	6 780 410	15,23	44 276 730	5,80
	1 092 000	—	63 000	—	42 000	—	168 000	—	1 365 000	—
von 16000 u. m. ℳ	629929296	92,22	8 186 300	74,60	18 355 240	72,42	30 724 248	69,00	687195084	89,95
	100904696	—	238 600	—	2 338 040	—	998 648	—	104479984	—
zusammen	683081796	100,0	10 974 120	100,0	25 346 240	100,0	44 529 658	100,0	763931814	100,0
	101996696	14,93	301 600	2,75	2 380 040	9,39	1 166 648	2,62	105844984	13,86

Auf 1 Einw. kommt ein steuerpflichtiges Vermögen, das der juristischen Personen etc. ungerechnet:

überhaupt	5 593 ℳ		2 798 ℳ		1 837 ℳ		1 791 ℳ		4 557 ℳ	
Steuerertrag:	übhpt.	%	übhpt.	%	übhpt.	%	übhpt.	%	übhpt.	%
unter 5000 ℳ.....	20 902	2,49	1 123	8,62	3 410	11,39	7 025	13,45	32 460	3,47
von 5000—16000 ℳ	32 250	3,84	1 665	12,79	3 581	11,96	6 781	12,99	44 277	4,73
	1 092	—	63	—	42	—	168	—	1 365	—
von 16000 u. m. ℳ	787 412	93,67	10 233	78,59	22 944	76,65	38 405	73,56	858 994	91,80
	126 131	—	298	—	2 923	—	1 248	—	130 600	—
zusammen	840 564	100,0	13 021	100,0	29 935	100,0	52 211	100,0	935 731	100,0
	127 223	15,14	361	2,77	2 965	9,90	1 416	2,71	131 965	14,10
od. durchschnittlich: für jeden Steuerzahler	48,02 ℳ		14,83 ℳ		13,23 ℳ		11,59 ℳ		37,21 ℳ	

Die klein gedruckten Ziffern bezeichnen die nach § 4 des Gesetzes vom 13. Juni 1874 steuerpflichtigen liegenden Erbschaften, Stiftungen, juristischen Personen und Gesellschaften, sowie die im § 11 desselben Gesetzes erwähnten im Bremischen wohnhaften Angehörigen anderer deutschen und fremder Staaten, welche, weil sie im Bremischen kein Gewerbe betreiben, nicht in vollem Maasse steuerpflichtig sind; sie sind unter den übrigen Steuerzahlern mit summirt.

4. Die Umsatzsteuer wurde von Senat und Bürgerschaft an Stelle des im Jahre 1824 angenommenen und im Jahre 1862 wieder abgeschafften Ein- und Ausgangszolles beschlossen. Sie trat an Stelle dieses Zolles mit dem 1. Januar 1863. Die zur Zeit für die Veranlagung und Erhebung der Steuer geltenden Bestimmungen sind im Jahrbuch für 1876 S. 446 u. f. enthalten. Der Steuersatz, von 1863 bis 1871 für den ersten Umsatz $^5/_{12}$, für zweite und fernere Umsätze $^1/_6$ % betragend, ist von 1872 an für alle Umsätze auf $^1/_6$ % ermässigt.

Der Ertrag der Steuer im letzten Jahrfünft war wie folgt:

Tab. 361.	Kapital	Ertrag
1874	477 354 858	795 591
1875	422 649 432	704 416
1876	461 675 328	769 459
1877	482 127 108	803 545
1878	398 101 620	663 503

5. Die Konsumtionsabgabe. Die Steuer, im Jahre 1625 entstanden und seit der Zeit mehrfach erweitert, wird nach den Vorschriften der Gesetze vom 26. Juni 1834, 1. Januar 1863, 30. Juni 1873, 29. December 1875 und 23. Januar 1877 erhoben. Der eigentliche Konsumtionsbezirk umfasst nur die Stadt Bremen, sowie die ausserhalb der Stadtgrenze an der Neuenlander Strasse belegenen Häuser und Höfe, ferner das zwischen der Weser, dem Woltmershauser Kanal und dem Sicherheitshafen belegene Areal, aber von Getränken sind auch die im Landgebiet verbrauchten abgabenpflichtig. Die Vorschrift des § 54 im Gesetz von 1834, nach welcher die Wirthe im Gebiet abgabenpflichtige Getränke, Kornbranntwein ausgenommen, in Quantitäten unter 1 Oxhoft (216 bis 225 Liter) nur von stadtbremischen Händlern kaufen durften, ist ausser Uebung gekommen.

Die Steuersätze sind im 2. Heft des Jahrbuchs für 1876, Seite 448, beziffert; Aenderungen sind seitdem nur durch das Gesetz vom 23. Januar 1877 eingetreten, welches Wein und Schaumwein in den dem deutschen Zollgebiet angeschlossenen Stadttheilen für abgabenfrei erklärt.

Die Zahlen über den Ertrag der Steuer sind den Aufgaben des Generalsteueramts entnommen.

Tab. 362.	1874		1875		1876		1877		1878	
	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰
Vieh und Fleischwaaren,										
Ochsen	44 996	—	47 628	—	50 722	—	42 910	—	40 600	—
Kühe u. Quenen	35 660	—	37 470	—	41 850	—	41 300	—	35 060	—
Kälber	46 170	—	46 237	50	46 077	50	44 637	50	42 172	50
Schafe, Lämmer	11 898	—	12 893	—	12 838	—	13 265	—	12 380	—
Schweine einschl. Wildschweine	88 370	—	73 360	—	83 075	—	90 250	—	96 050	—
Fleisch u. Würste	48 805	30	46 069	95	40 771	25	46 037	95	48 859	30
Hühner, Küken, Tauben etc.	6 088	25	6 597	65	7 198	95	11 924	90	11 598	90
Kapaunen, Puter, Gänse, Hasen	3 808	95	3 820	5	3 729	60	6 148	20	6 345	60
Hirsche	640	—	410	—	460	—	450	—	390	—
Rehe	1 687	—	1 232	—	1 452	50	1 491	—	1 382	50
zerlegtes Wild	228	15	166	5	251	55	235	50	70	95
Austern	3 279	95	2 736	87	2 781	64	1 862	—	1 853	38
Thierische Produkte,										
Butter	61 608	68	64 281	95	68 524	50	68 444	80	67 795	83
Käse	8 017	57	7 874	87	8 999	40	7 217	33	8 067	40
Getreide, Mehl u. Backwerk,										
Weizen	2 845	33	5 354	74	7 095	27	4 960	53	7 548	83
Weizenmehl u. Brod	64 268	72	65 235	92	76 001	44	66 887	52	70 221	36
Roggen	29 277	43	27 995	45	29 997	45	28 077	7	26 984	58
Roggenmehl u. Brod	18 220	—	16 677	32	23 783	17	22 141	26	25 172	91
Gersten- u. a. Mehl, Graupen, Grütze	656	50	800	45	1 004	88	1 105	72	1 073	65
Honigkuchen u. a. Backwerk	2 287	10	2 392	35	2 819	50	2 690	2	2 592	5
Getränke,										
Roggen u. Gerste für Brenner	105 560	80	100 583	60	86 204	—	80 040	—	82 358	40
Malz, Weizen, Mais desgl.	3 747	40	4 530	20	4 000	—	3 956	—	3 620	—
Malz für Brauereien	88 648	—	85 478	40	82 125	—	81 036	60	81 698	40
Bier, fremdes	19 712	84	19 657	8	20 335	12	29 018	63	34 176	81
Champagner u. a. mouss. Weine	41 227	50	33 276	50	26 033	85	24 044	50	20 162	50
Wein überhaupt	217 156	40	204 163	30	191 028	48	190 349	16	170 052	30
Essig aller Art	3 199	60	3 394	80	3 153	32	2 818	21	2 596	73
Spirituosen aller Art	71 289	38	75 948	23	74 380	35	75 320	40	72 206	47
Viehfutter,										
Heu und Stroh	4 473	60	4 397	60	4 445	60	4 727	60	4 761	20
Baumaterialien,										
Cement, Trass, Gipskalk	25 986	39	18 663	96	16 901	1	10 861	35	8 396	13
Muschelkalk	484	50	416	20	356	90	348	40	261	70
Steinkalk	15 710	46	14 308	78	9 725	78	5 825	—	2 877	20
Dachpfannen, Dachschiefer	5 264	35	4 212	15	4 864	25	1 707	75	1 418	5
Grausteine, Astrak	4 960	72	919	20	1 014	—	519	—	244	4
Mauersteine u. Klinker	69 882	99	56 193	38	42 433	19	24 194	54	13 981	38
Dehl- u. Legesteine	2 235	76	2 864	80	2 067	88	1 015	4	817	44
Brennmaterialien,										
Brennholz	2 692	20	2 939	35	2 817	70	3 254	—	3 398	15
Holzkohlen	1 802	93	1 645	43	3 026	98	2 773	97	3 110	52
Steinkohlen, Koaks	59 503	36	57 434	79	73 729	60	64 448	86	66 440	57
Torf	73 254	48	76 364	5	78 199	94	74 021	43	68 138	63

Von dem Gesammtertrage kamen auf die verschiedenen Objekte:

Tab. 363.	1874		1875		1876		1877		1878	
	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%
Vieh u. Fleischwaaren	288 352	22,26	275 884	22,31	288 426	23,33	298 650	25,26	294 910	25,71
Austern	3 280	0,25	2 737	0,22	2 782	0,23	1 862	0,16	1 853	0,16
Butter und Käse	69 626	5,38	72 157	5,83	77 524	6,27	75 662	6,40	75 863	6,61
Getreide und Mehl	117 555	9,07	118 456	9,58	140 702	11,38	125 862	10,64	133 593	11,65
Getränke	550 542	42,49	527 032	42,62	487 260	39,41	486 584	41,16	466 872	40,71
Viehfutter	4 474	0,35	4 398	0,36	4 446	0,36	4 728	0,40	4 761	0,42
Baumaterialien	124 525	9,61	97 578	7,89	77 363	6,26	44 471	3,76	27 996	2,44
Brennmaterialien	137 253	10,59	138 384	11,19	157 774	12,76	144 498	12,22	141 088	12,30
oder:										
Esswaaren	478 813	36,96	469 234	37,94	509 434	41,21	502 036	42,46	506 219	44,13
Getränke	550 542	42,49	527 032	42,62	487 260	39,41	486 584	41,16	466 872	40,71
Uebriges	266 252	20,55	240 360	19,44	239 583	19,38	193 697	16,38	173 845	15,16
zusammen	1 295 607	100,0	1 236 626	100,0	1 236 277	100,0	1 182 317	100,0	1 146 936	100,0

III. Die Staatsschuld.

1. Allgemeines (Verwaltung etc.). Die Aufsicht und Kontrole über das Staatsschuldenwesen führt, wie schon erwähnt, die Finanzdeputation. Die Verzinsung der Schuld geschieht, abgesehen von Zinsen z. B. einer Eisenbahnbau-Anleihe, welche zum Baukapital gehören und aus dem Fonds für ausserordentliche Verwendungen bezahlt werden, selbstverständlich aus dem laufenden Haushalt. Für die Tilgung ist ein eigener Tilgungsfonds gebildet, der Verwaltung einer besonderen Deputation überwiesen, und diese mit Wahrnehmung aller für die Tilgung der Staatsschuld nothwendigen Geschäfte, namentlich mit dem Ankauf und der Ausloosung von Obligationen bis zu den verfassungsmässig festgestellten Beträgen beauftragt.

2. Betrag der Schuld. Es war:

Tab. 364.	der Stand der Schuld am 1. Januar				die Abnahme durch Tilgung				die Zunahme durch neue Anleihen			
	Kapital		Zinsen		Kapital		Zinsen		Kapital		Zinsen	
	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰
1874	73 534 673	84	3 185 532	51	6 409 850	94	226 176	93	11 818 400	—	473 644	—
1875	78 943 222	90	3 432 999	58	687 201	72	25 585	6	12 239 500	—	549 482	50
1876	90 495 521	18	3 956 897	2	8 375 097	92	408 852	86	1 086 600	—	48 031	—
1877	83 207 023	26	3 596 075	16	702 895	11	27 932	28	—	—	—	—
1878	82 504 128	15	3 568 142	88	768 184	83	30 637	51	—	—	—	—
1879	81 735 943	32	3 537 505	37	—	—	—	—	—	—	—	—

An Tontinen und Leibrenten wurden im Jahre 1874: 7855 ℳ 15 ₰., im Jahre 1878: 5530 ℳ 15 ₰. gezahlt.

Die verschiedenen Anleihen in eine $4^1/_2$ % umgerechnet, war der Stand der Schuld am 31. December:

Tab. 365.	überhaupt in ℳ	per Kopf der Bev.
1874	76 288 880	556 ℳ
1875	87 931 045	617 „
1876	79 912 781	553 „
1877	79 292 064	546 „
1878	78 611 231	534 „

3. Verwendung der Schuld. Nach den Angaben des Budgets über Stand, Zunahme und Abnahme der Schuld, sowie nach den Ausweisen der Tab. 324 über die Staatsausgaben, waren die einzelnen Anleihen am 31. December 1877 und 1878 wie folgt verwendet:

Tab. 366.	Zinsfuss	1877 Kapital		1877 Zinsen		1878 Kapital		1878 Zinsen	
	%	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰
zur Zeit der französ. Herrschaft zur Zahlung von Kontributionen u. dgl. aufgenommene freiwillige und Zwangsanleihen	$3^1/_2$	24 281	30	849	85	—	—	—	—
Kurantanleihe von 4 Millionen Thalern in 1859, zum Bau der Bremen-Geeste Bahn	$4^1/_2$	8 594 800	—	386 766	—	8 454 400	—	380 448	—
zur Erweiterung der Hafenanlagen in Bremerhaven	„	652 300	—	29 353	50	641 700	—	28 876	50
zur Vergrösserung des Bremerhaven-Areals	„	804 100	—	36 184	50	791 000	—	35 595	—

Tab. 366 (Fortsetzung).

	Zinsfuss	1877 Kapital		1877 Zinsen		1878 Kapital		1878 Zinsen	
	%	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰
Goldanleihe von 1¼ Mill. Thalern in 1871,									
für Hauptbahnhof, Bremen-Geeste- und Weserbahn	5	1 893 185	71	94 659	28	1 893 185	71	94 659	28
für Hafenanlagen in Bremen (Melkerplatz)	"	363 000	—	18 150	—	363 000	—	18 150	—
für desgl. in Bremerhaven	"	899 200	—	44 960	—	899 200	—	44 960	—
für Vergrösserung des Bremerhaven-Areals	"	265 700	—	13 285	—	265 700	—	13 285	—
zum Bau der Wasserleitung in Bremen	"	730 700	—	36 535	—	730 700	—	36 535	—
Kurantanleihe von 6 Mill. Thalern in 1872/73,									
zum Bau der Kaiserbrücke und Kaiserstrasse	4½	2 137 100	—	96 169	50	2 125 300	—	95 638	50
zum Bau d. neuen Bahnhofs u. s. w. in Bremen	"	7 100 549	39	319 524	72	7 108 316	14	319 874	23
zum Bau der Entwässerungsanstalt im Blocklande, konvertirte 5 % Anleihe von 1866	"	17 600	—	792	—	17 500	—	787	50
für Hafenanlagen in Bremen (Löschplätze), konvertirte Anleihe von 1866	"	99 000	—	4 455	—	98 400	—	4 428	—
zur Erweiterg. d. Hafenanstalten i. Bremerhav.	"	3 523 900	—	158 575	50	3 654 500	—	164 452	50
zur Anlage von Friedhöfen (stadtbremische)	"	1 213 900	—	54 625	50	1 206 200	—	54 279	—
zur Vergrösserung des Bremerhaven-Areals	"	708 400	—	31 878	—	704 500	—	31 702	50
zur Erweiterung der Gasanstalt daselbst	"	277 700	—	12 496	50	276 200	—	12 429	—
zum Bau der Wasserleitung in Bremen	"	1 796 900	—	80 860	50	1 787 000	—	80 415	—
zum Bau der Strafanstalt (vorschussweise)	"	267 126	32	12 020	69	187 126	32	8 420	68
zum Bau der Hauptschule (desgl.)	"	673 924	29	30 326	59	552 957	54	24 883	9
Anleihe von 15 Mill. Mark in 1873 beim Reichsinvalidenfond,									
für Verbreiterung d. Marktplatzes in Bremen (konvertirter Rest v. 127 700 ℳ der 4½ % Goldanleihe von 1860)	"	419 700	—	18 886	50	417 400	—	18 783	—
zum Bau der Bahn Langwedel-Uelzen	"	1 587 400	—	71 433	—	1 578 600	—	71 037	—
für and. Eisenbahnbauten (einschl. 711 300 ℳ konvertirter 4½ % Goldanleihe von 1858)	"	11 191 561	14	503 620	25	11 129 457	61	500 825	59
für Hafenanlagen in Bremerhaven	"	1 646 200	—	74 079	—	1 636 500	—	73 642	50
in d. J. 1873/74 in Reichsmark umgewandelte alte 3½ % Goldanleihen, s. Z. verwendet,									
zum Bau d. Ufermauer a. alt. Wall im J. 1856	3½	283 400	—	9 919	—	277 100	—	9 698	50
zu Eisenbahnbauten in den J. 1845 u. f.	"	5 766 800	—	201 838	—	5 637 900	—	197 326	50
zum Bau der Entwässerungsanstalt im Blocklande im Jahre 1862	"	337 400	—	11 809	—	329 900	—	11 546	50
zur Erweiterung d. Hafenanlagen in Bremerhaven in den J. 1847 u. f.	"	3 023 900	—	105 836	50	2 956 300	—	103 470	50
zum Bau d. Zollabfertigungsstellen a. d. Holzpforte etc. im J. 1856	"	377 900	—	13 226	50	369 500	—	12 932	50
z. Deckung d. Deficits d. Hauptschule i. J. 1853	"	302 200	—	10 577	—	295 400	—	10 339	—
z. Betrieb d. Krankenanst. i. Bremen i. J. 1854	"	250 300	—	8 760	50	244 700	—	8 564	50
für Ueberlassung der St. Johanniskirche etc. in Bremen im J. 1816 an die kath. Gemeinde	"	35 800	—	1 253	—	35 000	—	1 225	—
zur Ablösung der Privilegien des chirurg. Amts im J. 1852	"	36 800	—	1 288	—	36 000	—	1 260	—
zur Deckung allgemein. Staatslasten vor 1806 aufgenommener Summen, deren Verwendung nicht bekannt, und zur Zeit der französ. Herrschaft aufgenommener Anleihen	"	4 110 400	—	143 864	—	4 018 600	—	140 651	—
zur Vergrösserung des Bremerhaven-Areals im J. 1851 u. f.	"	960 600	—	33 621	—	939 100	—	32 868	50
zum Bau der Gasanstalt in Bremen im J. 1853	"	398 700	—	13 954	50	389 800	—	13 643	—
z. Ankauf d. Stadttheaters i. Bremen i. J. 1856	"	94 400	—	3 304	—	92 300	—	3 230	50
zur Erwerbung des St. Johannisklosters etc. in Bremen im J. 1816	"	35 800	—	1 253	—	35 000	—	1 225	—
f. Abtretg. versch. Gebäude etc. dem Kollegium der Aelterleute im J. 1849 gezahlte Summe	"	272 200	—	9 527	—	266 100	—	9 313	50
zur Ablösung verschied. Renten im J. 1870	"	219 300	—	7 675	50	214 400	—	7 504	—
Anleihe von 18 Mill. Mark in 1874/75,									
für Kaiserbrücke und Kaiserstrasse	4½	1 914 100	—	86 134	50	1 915 000	—	86 175	—
zu Eisenbahnbauten einschl. Rückzahlung der 5 % Anleihe von 1871	"	8 881 747	68	399 678	65	8 902 185	35	400 598	34
für Hafenbauten in Bremerhaven	"	3 385 700	—	152 356	50	3 385 700	—	152 356	50

Tab. 366 (Schluss).

	Zinsfuss	1877 Kapital		1877 Zinsen		1878 Kapital		1878 Zinsen	
	%	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰
für Anlage von Friedhöfen in Bremen	4½	724 700	—	32 611	50	724 700	—	32 611	50
zur Vergrösserung des Bremerhaven-Areals	"	526 600	—	23 697	—	526 600	—	23 697	—
für Anlage der Wasserleitung in Bremen	"	842 000	—	37 890	—	842 000	—	37 890	—
z. Erweiterung d. Gasanstalt u. Wasserkunst in Bremen	"	506 300	—	22 783	50	506 300	—	22 783	50
unverwendet (Kassensaldo am 31. Decbr.)	"	1 218 852	32	54 848	35	1 197 514	65	53 888	16
am 29. Decbr. 1875 v. d. Gemeinde Buntenthorsteinweg-Neuenland übernommene f. Schulbauten kontrahirte handfest. Schuld	"	110 000	—	4 950	—	80 000	—	3 600	—
Anleihe von 1876 zu Eisenbahnbauten	"	1 000 000	—	45 000	—	1 000 000	—	45 000	—
oder: (vergl. die Rubriken der Tab. 324 „die Staatsausgaben“).									
Anleihen f. Zwecke d. Rechtspflege, II. 2. Gefängnisswesen	4½	267 126	32	12 020	69	187 126	32	8 420	68
Anleihen für Zwecke der materiellen Kultur, III. 2. Strassen, Wege, Brücken u. Deiche	3½	283 400	—	9 919	—	277 100	—	9 698	50
	4½	4 470 900	—	201 190	50	4 457 700	—	200 596	50
3. Eisenbahnen	3½	5 766 800	—	201 838	—	5 637 900	—	197 326	50
	4½	38 356 058	21	1 726 022	62	38 172 959	10	1 717 783	16
	5	1 893 185	71	94 659	28	1 893 185	71	94 659	28
4. Förderung der Landwirthschaft	3½	337 400	—	11 809	—	329 900	—	11 546	50
	4½	17 600	—	792	—	17 500	—	787	50
6. Förderung d. Handels u. d. Schifffahrt	3½	3 401 800	—	119 063	—	3 325 800	—	116 403	—
	4½	9 307 100	—	418 819	50	9 416 800	—	423 756	—
	5	1 262 200	—	63 110	—	1 262 200	—	63 110	—
Anleihen f. Zwecke d. geistig. u. sittl. Kultur, IV. 2. Schulwesen i. Bremen, f. Volksschulen	4½	110 000	—	4 950	—	80 000	—	3 600	—
für die Hauptschule (Deficit)	3½	302 200	—	10 577	—	295 400	—	10 339	—
" " " (Neubau)	4½	673 924	29	30 326	59	552 957	54	24 883	09
Anleihen f. Zwecke d. öffentl. Gesundheitspfl. u. Todtenbestattung,									
V. 1. Gesundheitspfl. (Krankenanst. i. Bremen)	3½	250 300	—	8 760	50	244 700	—	8 564	50
2. Todtenbestattung (Friedhöfe i. Bremen)	4½	1 938 600	—	87 237	—	1 930 900	—	86 890	50
Anleihen z. Deckung allgem. Staatslasten, VII. 3. Anl. v. 1806, a. d. franz. Zeit, v. 1852 etc.	3½	4 207 281	30	147 254	85	4 089 600	—	143 136	—
Anleihen zur Erwerbung von Aktiva, VII. 5 bezw. VIII. 1. Ank. v. Eigenth. bezw. Ausnutzung desselben	3½	1 981 000	—	69 335	—	1 936 700	—	67 784	50
	4½	5 462 000	—	245 790	—	5 433 600	—	244 512	—
	5	996 400	—	49 820	—	996 400	—	49 820	—
unverwendet	4½	1 218 852	32	54 848	35	1 197 514	65	53 888	16
oder:									
3½ % Anleihen		16 530 181	30	578 556	35	16 137 100	—	564 798	50
4½ " "		61 822 161	14	2 781 997	25	61 447 057	61	2 765 117	59
5 " "		4 151 785	71	207 589	28	4 151 785	71	207 589	28
Zusammen		82 504 128	15	3 568 142	88	81 735 943	32	3 537 505	37

Eine für die Vergleichung auch hier zweckmässigere Umrechnung der verschiedenen Anleihen in eine 4½ % und deren Zusammenstellung mit den Zahlen früherer Jahre lässt die Verwendung der Schuld noch anschaulicher hervortreten. Es sind so gerechnet von dem Schuldbestande am Ende der Jahre ausgegeben (Tab. 367):

für zinsentragende Anlagen,	1874	1875	1876	1877	1878
für Eisenbahnen	44 200 065	45 287 576	45 146 609	44 944 887	44 661 532
" besondere Zwecke der Landwirthschaft (Entwässerungsanstalt im Blocklande)	296 478	292 122	286 033	280 022	274 089
" besondere Zwecke des Handels und der Schifffahrt (Hafenbauten etc.)	10 793 656	12 562 164	13 304 156	13 355 389	13 405 978
" Todtenbestattung (Friedhöfe in Bremen)	1 635 100	1 635 700	1 908 800	1 938 600	1 930 900
" Ankäufe etc. von Eigenthum (Bremerhaven-Areal, Gasanstalt, Wasserkunst in Bremen etc.)	6 999 358	8 238 125	8 171 744	8 109 889	8 047 034

Tab. 367 (Schluss).	1874	1875	1876	1877	1878
für Anlagen, welche keinen Ertrag gewähren,					
für Strafanstalt (vorschussweise)	475 421	401 395	347 126	267 126	187 126
„ Strassen, Brücken und Deiche	4 157 412	4 954 955	4 709 800	4 691 322	4 673 222
„ Schulwesen (Volksschulen und Hauptschule)	1 081 114	1 187 227	1 136 035	1 018 969	862 713
„ Gesundheitspflege (Krankenanstalt in Bremen)	206 656	203 467	199 033	194 678	190 322
zur Deckung verschiedener Staatslasten (aus der französischen Zeit etc.)	3 553 784	3 429 200	3 345 208	3 272 330	3 180 800
am 31. December noch unverwendet	2 889 836	9 739 114	1 358 237	1 218 852	1 197 515
zusammen, wie in Tab. 365 ℳ	76 288 880	87 931 045	79 912 781	79 292 064	78 611 231
An der ganzen Summe der verwendeten Schuld waren also betheiligt:					
die zinsentragenden Anlagen mit	63 924 657	68 015 687	68 817 342	68 628 787	68 319 533
die übrigen mit	9 474 387	10 176 244	9 737 202	9 444 425	9 094 183
oder in %:					
die zinsentragenden Anlagen mit	87,09	86,99	87,60	87,90	88,25
die übrigen mit	12,91	13,01	12,40	12,10	11,75
und von den ersteren allein:					
die Eisenbahnen	60,22	57,92	57,47	57,57	57,69
„ Entwässerungsanstalt	0,40	0,37	0,36	0,36	0,35
„ Hafen- und ähnlichen Bauten	14,70	16,07	16,94	17,10	17,32
„ Friedhöfe	2,23	2,09	2,43	2,48	2,49
„ Ankäufe etc. von Eigenthum	9,54	10,54	10,40	10,39	10,40

Der grössere Theil der Schuld ist für den Bau von Eisenbahnen kontrahirt. Die Rentabilität lässt sich nicht von allen Bauten nachweisen; die Jahresberichte der Eisenbahndeputation enthalten die nöthigen Zahlen zwar für die brem.-preuss. Bauten und die Bahn Langwedel-Uelzen, aber nicht für die Bahn Bremen-Oldenburg. Das von Bremen für die brem.-preuss. Bauten (Bahn Wunstorf-Bremen und Bremen-Geeste mit der Zweigbahn Bremerhaven und der Weserbahn) verausgabte Kapital und dessen Ertrag, abzüglich aller Unterhaltungs- und Betriebskosten, ist nach den Berichten der Deputation im letzten Jahrfünft wie folgt gewesen:

Tab. 368.	Kapital	Ertrag
im Jahre 1874	34 517 752 ℳ	949 839 ℳ = 2,75 %
„ „ 1875	35 200 347 „	1 192 418 „ = 3,39 „
„ „ 1876	36 023 268 „	1 407 234 „ = 3,98 „
„ „ 1877	36 296 409 „	1 520 946 „ = 4,19 „
„ „ 1878	noch nicht	ermittelt.

Das Kapital ist zu $3^1/_2$, $4^1/_2$ und 5 % angeliehen, der durchschnittliche Zinsfuss ist nicht ersichtlich. Das Rechnungsjahr war bis 1876 dem Kalenderjahre gleich, die Summen für 1877 aber gelten für das Rechnungsjahr 1. April 1877/78.

Bei der Bahn Langwedel-Uelzen war das Anlagekapital und der Ertrag in demselben Zeitraum:

Tab. 369.	Kapital	Ertrag
im Jahre 1874	8 749 570 ℳ	426 206 ℳ = 4,87 %
„ „ 1875	9 337 964 „	344 838 „ = 3,69 „
„ „ 1876	9 606 270 „	354 123 „ = 3,69 „
„ „ 1877	10 123 285 „	389 722 „ = 3,85 „
„ „ 1878	10 147 585 „	295 971 „ = 2,92 „

Das Kapital für diese Bahn ist seit der Umwandlung der ursprünglichen 5 % Anleihe, seit dem Jahre 1876, zu $4^1/_2$ % kontrahirt.

4. Kosten der Schuld.

Erforderlich waren:

Tab. 370.	für Verzinsung		für Tilgung		Tontinen, Leibrenten		Verwaltungskosten		zusammen		in % der gewöhnl. Brutto-Ausgaben
in den Jahren:	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	
1874	2 945 175	93	561 868	54	7 855	15	2 694	—	3 517 593	62	25,20
1875	3 213 902	58	499 959	84	7 855	15	—	—	3 721 717	57	27,95
1876	3 622 214	82	646 563	56	7 855	15	—	—	4 276 633	53	34,61
1877	3 593 391	68	665 095	11	5 530	15	—	—	4 264 016	94	36,01
1878	3 562 519	75	707 067	3	5 530	15	—	—	4 275 116	93	35,67

IV. Vergleichungen.

Ergebnisse aus dem Abschnitt „Bevölkerung“ und aus dem zu „Staatsfinanzen“ bisher Mitgetheilten ermöglichen eine Darlegung der Zunahme der Bevölkerung, des Einkommens und Vermögens derselben, sowie der Staats-Einnahmen einerseits, der Staats-Ausgaben und der Staatsschuld andererseits:

Tab. 371.	1874	1875	1876	1877	1878
Bevölkerung	137 198	142 553	144 417	145 171	147 227
Einkommen derselben ℳ	110 234 418	91 247 975	92 993 341	86 135 289	80 000 000
Vermögen desgl. „	676 003 475	719 269 014	763 931 814	775 695 106	781 825 362
Staatseinnahmen, gewöhnl., Brutto ℳ	12 580 358	11 490 176	13 180 801	13 002 481	11 708 287
Netto „	7 233 126	7 012 844	8 038 697	8 060 607	6 952 565
Staatsausgaben, gewöhnl., Brutto ℳ	13 960 817	13 315 577	12 356 666	11 840 909	11 986 162
Netto „	8 613 585	8 838 245	7 214 562	6 899 035	7 230 440
Staatsschuld überhaupt „	76 288 880	87 931 045	79 912 781	79 292 064	78 611 231
davon:					
für zinsentragende Anlagen ℳ	63 924 657	68 015 687	68 817 342	68 628 787	68 319 533
„ andere „ „	9 474 387	10 176 244	9 737 202	9 444 425	9 094 183
oder:					
Bevölkerung	100,00	103,90	105,26	105,81	107,31
Einkommen derselben	100,00	82,78	84,36	78,14	72,57
Vermögen desgl.	100,00	106,40	113,01	114,75	115,65
Staatseinnahmen, gewöhnl., Brutto	100,00	91,33	104,77	103,36	93,07
Netto	100,00	96,95	111,14	111,44	96,12
Staatsausgaben, gewöhnl., Brutto	100,00	95,38	88,51	84,82	85,86
Netto	100,00	102,61	83,76	80,09	83,94
Staatsschuld überhaupt	100,00	115,26	104,75	103,94	103,04
davon:					
für zinsentragende Anlagen	100,00	106,40	107,65	107,36	106,88
„ andere „	100,00	107,41	102,77	99,68	95,99

Das Einkommen der Bevölkerung im J. 1878 ist nach dem bisherigen Ertrage der Einkommensteuer für 1878 berechnet worden; die als Vermögen der Bevölkerung Ende der J. 1877 und 1878 eingeschriebenen Summen sind das Resultat verschiedener Berechnungen bezw. Schätzungen.

Achtzehnter Abschnitt. Die Gemeindefinanzen.

I. Die Stadtgemeinde Bremen.

1. Die Verwaltung im Allgemeinen. Die genannte Gemeinde besteht nach § 84 der Verfassung des Bremischen Staats aus der Altstadt, der Neustadt und den Vorstädten. Die gesetzlichen Organe der Gemeinde sind der Senat und die Stadtbürgerschaft. Die Stadtbürgerschaft besteht aus sämmtlichen von den stadtbremischen Wählern in die Bürgerschaft gewählten Vertretern, welche das stadtbremische Bürgerrecht besitzen und in der Stadt ihren Wohnsitz haben (§§ 85 u. 86 der Verfassung).

Die Verwaltung der Angelegenheiten der Gemeinde Bremen ist von der Staatsverwaltung bis jetzt nicht getrennt; alle Einnahmen aus stadtbremischen Abgaben u. s. w. fliessen in die Generalkasse (die Staatskasse), und ebenso werden alle Bedürfnisse der Gemeinde Bremen aus der Generalkasse bestritten; das Staatsbudget enthält darum zugleich das Budget der Stadtgemeinde Bremen. Im Jahre 1867 wurde allerdings von Senat und Bürgerschaft ein gemeinsamer Ausschuss beauftragt: „die im § 87 der Verfassung des Bremischen Staats vorbehaltene Trennung vorzuberathen und vorzubereiten“ (Verhandlungen zwischen Senat und Bürgerschaft von 1869 Seite 219 und 380). Die Trennung kam aber nicht zur Ausführung. Auf einen ausführlichen Bericht des Ausschusses (ebendas. Jahrgang 1869 Seite 20—35) beschlossen Senat und Bürgerschaft am 23. Februar bezw. 14. März 1870, dass der Gegenstand vorläufig auf sich beruhen bleiben solle.

2. Die Brutto-Einnahmen und Ausgaben. Die Tabellen dieser Abtheilung bilden die Fortsetzung der im Jahrbuch für 1873 begonnenen Zusammenstellungen. Die Zusammenstellungen sollen, wie schon in den bisherigen Veröffentlichungen betont worden, nur zeigen, wie die finanzielle Trennung zwischen Staat und Stadt Bremen vorgenommen werden kann. Das Material liefern die Tabellen über „die Staatsfinanzen“ in diesem Jahrbuch. Bei Beantwortung der Frage, welche Einnahmen oder Ausgaben staatlichen, welche städtischen Karakters seien, sind im Allgemeinen diejenigen Grundsätze massgebend gewesen, welche der oben erwähnte Ausschuss von 1869 für seine Vorlagen angenommen hatte. Abgewichen ist von diesen Grundsätzen nur insofern, als in den Tabellen davon ausgegangen ist, dass die Anlage und Instandhaltung von Anstalten etc. für Verkehrszwecke zu den Aufgaben des Staats gehöre. Demgemäss sind weder die Ausgaben für Eisenbahnen, noch diejenigen für Hafenbauten, Stromregulirungen etc. als städtische Ausgaben gebucht worden. Als ungewöhnliche Einnahmen sind, wie im Abschnitt „Staatsfinanzen“ geschehen, lediglich solche angesehen, welche nur in Folge einer Verminderung der Aktiva erzielt wurden; als ungewöhnliche Ausgaben wurden, ebenfalls wie dort, nur Ausgaben für rententragende Anlagen eingeschrieben. Der Ertrag der s. g. Konsumtionsabgabe (die in der Tab. 321 angeführten Verbrauchsabgaben von Esswaaren bis Brennmaterialien einschl. umfassend) ist in den Nachweisungen zum Vollen in Einnahme gestellt. Denn wenn die Abgabe auch von denjenigen Getränken mit erhoben wird, welche im Landgebiet verbraucht werden (vergl. Seite 256 zu 5. „Die Konsumtionsabgabe“), so wird die Steuer doch zu einem so überwiegenden Theile von der städtischen Bevölkerung aufgebracht, dass sie auch nach Ansicht des Ausschusses von 1869 „vorläufig als eine Kommunalsteuer der Stadt Bremen betrachtet werden darf“.

Vereinnahmt wurden:

Tab. 372.

	1874		1875		1876		1877		1878	
	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰
Überhaupt	4 358 165	5	4 392 653	65	4 535 629	26	4 190 001	24	4 085 295	—
davon										
gewöhnliche Einnahmen	4 352 477	84	4 366 875	18	4 523 402	31	4 163 347	74	4 040 707	1
ungewöhnliche Einnahmen	5 687	21	25 778	47	12 226	95	26 653	50	44 587	99
und zwar										
I. aus direkten Abgaben:										
von Krügern u. Schenkwirthen, 1/2 des Ertrags	20 525	—	20 898	11	22 674	37	21 959	84	21 175	—
Erleuchtungssteuer	293 179	2	350 544	43	456 229	93	479 439	12	466 235	27
Wassersteuer	151 203	83	169 825	—	171 858	36	176 276	69	176 084	17
II. aus indirekten Abgaben:										
Verbrauchsabgaben, von Esswaaren, Vieh, Fleisch und Fleischwaaren	288 351	65	275 884	20	288 426	29	298 650	5	294 909	60

Tab. 372 (Fortsetzung).

	1874		1875		1876		1877		1878	
	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰
Austern	3 279	95	2 736	87	2 781	64	1 862	—	1 853	38
Butter und Käse	69 626	25	72 156	83	77 523	90	75 662	12	75 863	22
Getreide, Mehl, Brod und Backwerk	117 555	8	118 456	23	140 701	61	125 862	31	133 593	38
von Getränken, Mahlgeld der Brenner u. Brauer	197 956	20	190 592	20	172 329	—	165 032	60	167 676	80
Getränke	352 585	72	336 439	80	314 931	12	321 550	90	299 194	82
von Viehfutter	4 473	60	4 397	60	4 445	60	4 727	60	4 761	20
von Baumaterialien	124 525	17	97 578	40	77 363	1	44 471	—	27 995	94
von Brennmaterialien	137 252	97	138 383	62	157 774	22	144 498	—	141 087	87
von Lustfuhrwerken	6 150	3	6 190	—	6 920	—	6 280	—	6 090	—
von Pferden	25 409	99	26 618	21	28 460	—	30 495	—	30 100	—
von Hunden	7 429	91	7 694	99	18 822	50	15 845	—	15 220	—
Rekognitionsgelder	672	26	665	66	612	81	872	51	735	58
für Freimarktskoncessionen	3 739	50	3 530	—	3 726	50	1 796	50	1 379	—
Auflage auf Klubs, Billards u. Kegelbahnen	1 662	41	2 155	—	2 765	—	2 805	—	2 995	—
von öffentlichen Bällen	423	40	340	—	340	—	280	—	300	—
III. vom Eigenthum u. den Hoheitsrechten:										
Grund- u. Erbenzinsen, Stättegelder, Meierzinsen u. Weinkaufsgelder ausschl. Bremerhaven, Stahlhof etc.	4 527	86	3 907	5	3 861	96	3 953	8	3 613	26
Miethe für Häuser desgl.	62 115	90	68 206	3	73 240	5	71 318	99	72 592	18
Miethe für Lager- u. a. öffentl. Plätze desgl.	32 260	84	35 841	84	37 248	24	36 036	12	36 906	95
von der Bürgerweide	6 217	76	12 212	5	11 940	10	10 320	10	10 215	90
vom Stadtwerder	31 486	62	31 716	—	30 609	21	30 887	21	30 820	—
von andern Ländereien ausschl. in Bremerhaven	37 098	42	60 558	51	76 391	19	58 775	72	70 121	95
von Fischereien desgl.	428	53	460	25	465	75	305	75	643	50
von den Heuwaagen	12 886	30	12 943	90	9 581	90	12 432	70	12 433	30
vom Stadtweinkeller	305 128	38	250 038	70	265 840	41	259 096	73	259 465	77
von der Gasanstalt und Wasserkunst	1 398 404	16	1 361 283	57	1 350 496	1	1 355 381	87	1 337 596	58
von den Friedhöfen	39 444	1	147 147	74	81 023	50	125 598	60	71 606	30
Erwerb des städt. Bürgerrechts, 2/3 des ganz. Ertrags	12 177	—	10 188	—	10 285	—	7 282	—	6 369	—
IV. aus andern Titeln:										
vom Strassenbau	550 782	8	482 513	67	546 564	20	192 728	36	170 634	53
Schulgeld der entgeltlichen Volksschulen	12 653	50	22 493	30	31 869	80	33 633	20	34 869	75
Einnahme von den Freischulen	4 653	54	4 607	42	6 394	13	5 961	7	13 402	81
Schulgeld der Realschule	36 211	—	37 670	—	38 905	—	41 220	—	42 165	—
V. Einnahmen, welche nur durch Verminderung der Aktiva erzielt werden:										
für Grundstücke, Abkauf von Meierzinsen ausschl. solcher in Bremerhaven, des Stahlhofes etc.	5 687	21	25 778	47	12 226	95	26 653	50	44 587	99
oder:										
I. aus direkten Abgaben	464 907	85	541 267	54	650 762	66	677 675	65	663 494	44
II. aus indirekten Abgaben	1 341 094	9	1 283 819	61	1 297 923	20	1 240 690	59	1 203 755	79
zusammen	1 806 001	94	1 825 087	15	1 948 685	86	1 918 366	24	1 867 250	23
III. vom Eigenthum u. d. Hoheitsrechten	1 942 175	78	1 994 503	64	1 950 983	32	1 971 388	87	1 912 384	69
IV. aus andern Titeln	604 300	12	547 284	39	623 733	13	273 592	63	261 072	9
V. Einnahmen, welche nur durch etc.	5 687	21	25 778	47	12 226	95	26 653	50	44 587	99

Zur Verausgabung sind gekommen:

Tab. 373.

	1874		1875		1876		1877		1878	
	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰
Überhaupt	7 946 015	93	6 510 543	4	4 935 602	30	4 036 144	47	4 200 156	4
davon										
gewöhnliche Ausgaben	6 623 799	5	5 674 992	7	4 311 586	23	3 855 170	61	4 014 891	97
ungewöhnliche Ausgaben	1 322 216	88	835 550	97	624 016	7	180 973	86	185 264	7
und zwar										
I. Verwaltung im Allgemeinen:										
Honorare d. Senats, v. d. ganzen Summe . 1/2	79 799	40	82 612	—	76 593	95	79 900	80	75 695	20
Archiv „	11 115	67	9 136	14	8 221	42	7 895	67	8 461	52
Regierungskanzlei „	19 359	12	17 104	71	16 105	74	15 945	8	17 783	60

Tab. 373 (Fortsetzung).	1874		1875		1876		1877		1878	
	M.	₰.	M.	₰.	M.	₰.	M.	₰.	M.	₰.
Bürgerschaft und Bürgeramt, Wahlen..1/2	328	10	1 999	97	593	93	355	56	1 958	14
Sitzungen 1/2	9 660	60	9 679	96	10 324	22	9 625	39	10 186	97
Rathsdiener, Hausmeister im Rathhaus, Stadthaus u. Lindenhof, Gehalte und Bekleidung 1/2	5 680	76	6 978	6	7 189	66	7 842	30	7 251	76
Unterhaltung d. Mobiliars d. Rathhauses, Stadthauses, d. Kanzleien, d. Börse u. d. Lindenhofes....1/2	3 682	26	1 250	—	1 500	—	4 259	95	4 006	98
Feuerung, Licht und Reinigung desgl...1/2			2 101	55	3 361	54				
zur Disposition d. Senats gestellte Summe 1/2	9 968	61	6 508	6	10 664	14	8 135	—	12 128	7
für Bewirthungen 1/2	11 158	53	2 502	14	2 495	12	2 500	—	2 499	99
Baukosten, Neubau u. Vergrösserungen.2/3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Umbauten und Unterhaltung 2/3	4 943	66	5 141	47	6,291	75	1 885	49	3 672	70
II. polizeiliche Anstalten:										
Strassenreinigung	96 345	14	95 282	48	110 333	82	115 788	91	115 756	51
Strassenerleuchtung	129 462	49	136 000	—	149 679	17	151 337	49	153 429	17
Beiträge zur Wasserkunst	41 500	—	41 500	—	41 500	—	41 500	—	41 500	—
Nachtwachen, Gehalte und Bekleidung ...	108 411	8	107 510	5	113 238	97	118 420	83	121 291	55
Baukosten, Neubau und Vergrösserung .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Umbauten und Unterhaltung	804	81	296	5	227	7	252	41	135	99
Löschwesen, Gehalte, Bekleidung, Geräthe	137 566	5	142 188	26	145 622	71	142 133	24	143 469	11
Baukosten, Neubau und Vergrösserung.	—	—	3 396	58	—	—	—	—	9 194	80
Umbauten und Unterhaltung	8 189	76	2 233	34	3 927	21	1 707	19	3 698	13
III. materielle Kultur:										
Bauverwaltung (Baubehörden), allgemeine Verwaltung 50 bezw. 2 %...	829	45	1 472	95	1 589	—	1 600	—	1 590	—
Hochbau, Geh. u. Bureaukosten 1/3 bez. 2/3	20 378	75	20 962	83	23 223	73	21 975	98	21 593	9
Baukosten, Neubau u. Vergrösserung 1/3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Unterhaltung des Baubureaus....1/3	1 249	53	176	62	201	3	1 408	4	300	57
Strassenbau, Gehalte u. Bureaukosten..	9 460	—	24 493	66	24 680	40	27 500	50	23 716	80
Baukosten, Neubau u. Vergrösserung.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Unterhaltung des Baubureaus	129	75	686	15	38	60	2 461	20	282	88
Strassenbau und öffentliche Brunnen, Anlage neuer, Erweiterg. vorh. Strassen	1 811 630	16	849 051	77	325 050	19	207 410	2	263 216	33
Umpflasterungen u. dergl....	89 699	9	83 687	75	87 139	—	64 873	—	74 122	6
öffentliche Brunnen	14 054	56	11 256	22	11 826	94	6 020	—	5 732	10
Brücken, grosse Weserbrücke, Neubau ...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Unterhaltung	8 966	31	974	86	4 625	66	143	—	133	25
kleine Weserbrücke, Unterhaltung	11 285	79	947	90	1 296	38			564	94
Kaiserbrücke, Neubau	545 946	92	779 042	88	67 430	9	—	—	—	—
Unterhaltung	—	—	—	—	—	—	155	5	1 318	80
öffentl. Deiche u. Bollwerke, Anlage neuer	—	—	—	—	—	—	1 076	31	—	—
Unterhaltung	9 958	28	11 144	15	43 542	26	11 875	53	7 385	14
IV. geistige und sittliche Kultur:										
1. Schulwesen,										
Volksschulen, städt. entgeltl. — Neubauten	190 773	92	237 767	89	139 743	90	70 792	33	92 559	95
Unterhaltung	1 688	13	1 070	18	1 616	71	1 687	62	4 870	53
Gehalte, Schulbedürfnisse etc.	39 403	2	65 762	52	109 079	16	103 395	72	122 251	97
Volksschulen, städtische freie — Neubauten	66 091	84	59 939	71	23 763	46	26 304	42	546	24
Unterhaltung	4 928	66	5 511	20	5 965	2	5 324	66	6 702	80
Gehalte, Schulbedürfnisse etc.	102 401	76	104 135	6	107 425	63	134 308	14	146 772	36
Kirchengemeindeschulen, Zuschuss	102 080	68	102 462	22	112 857	51	109 874	97	106 917	61
koncessionirte Volksschulen, Zuschuss....	15 973	52	13 270	85	11 161	20	10 178	95	9 990	—
Realschulen, städtische — Neubauten ...	67 930	43	251 431	71	68 897	87	27 969	73	2 000	—
Unterhaltung	3 109	39	759	86	531	81	797	27	1 587	44
Gehalte, Schulbedürfnisse etc.	88 183	87	96 124	21	107 844	28	116 184	65	125 974	4
Hauptschule, Zuschuss zu den Baukosten.	523 880	62	120 000	—	74 124	42	7 256	25	—	—
Zuschuss zum Betriebe einschl. Pensionen	74 977	80	83 084	83	90 063	43	94 024	3	99 415	75
Zeichenschule f. angeh. Künstler u. Handwerker, Unterhaltung....	2 294	10	526	48	659	66	374	83	970	82
Gehalte etc.	5 998	90	11 862	28	11 143	58	11 998	77	13 267	43
Bibliothek für Volksschullehrer....	640	50	663	40	641	35	444	40	564	—
Schulgelderhebung und Absentenlisten ...	4 142	—	3 300	—	3 264	90	3 300	—	3 300	—
2. Wissenschaft und Kunst.										
Stadtbibliothek, bauliche Unterhaltung ...	995	20	316	51	226	60	263	—	30	74
Ankäufe, Gehalte und Bureaukosten ...	10 226	80	10 450	—	10 550	—	10 550	—	10 041	65

Tab. 373 (Fortsetzung).	1874		1875		1876		1877		1878	
	M.	₰.	M.	₰.	M.	₰.	M.	₰.	M.	₰.
Wissenschaftl. Sammlungen etc,. baul. Unterhaltung	—	—	—	—	—	—	—	—	232	70
Gehalte u. and. Kosten	340	—	340	—	340	—	8 338	8	17 857	3
V. öffentliche Gesundheitspflege und Todtenbestattung:										
1. öffentliche Gesundheitspflege,										
Abdeckerei, Neubau	1 721	15	—	—	—	—	—	—	1 619	95
Unterhaltung und Versicherung	944	17	120	15	5	60	—	—	231	3
Schlachthaus, Vorarbeiten	—	—	—	—	300	—	183	—	38 790	23
2. Todtenbestattung,										
Friedhöfe, Anlage neuer	442 191	88	32 002	59	280 607	26	3 137	12	—	—
Verwaltung	7 194	69	44 201	74	51 592	1	55 290	84	54 679	26
VI. Finanzverwaltung u. allgem. Lasten:										
1. Kontrolebehörden und Kassenwesen,										
Finanzdeputation, Geh. u. Bureaukosten 1/3	1 235	60	1 312	5	1 319	45	1 227	50	726	68
Generalkasse, desgl. 1/3	10 634	68	8 704	32	8 893	63	8 310	49	8.356	89
Unterhaltung 1/3	167	25	44	12	117	72	72	6	198	2
2. öffentliche Schuld,										
Verzinsung, von Anleihen für Strassenbauten etc....	176 470	—	222 973	—	249 260	—	212 240	—	211 484	—
desgl. für Schulzwecke (Hauptschule etc.)	46 810	—	48 475	—	52 814	—	49 753	—	42 275	—
„ „ Zwecke der Gesundheitspflege.	9 299	50	9 156	—	9 056	—	8 830	—	8 614	—
„ „ „ „ Todtenbestattung.	—	—	73 604	—	85 880	—	87 631	—	87 394	—
„ „ verschiedene Ankäufe etc. (Gasanstalt etc.)....	164 135	—	200 459	—	179 090	—	212 756	—	211 830	—
„ der übrigen Anleihen	2 695	—	2 653	—	2 597	—	2 556	—	2 500	—
Tilgung der vorgenannten Anleihen	18 650	88	19 481	4	102 668	98	135 405	96	212 028	35
Verwaltungskosten, Gehalte etc. 1/3	898	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3. andere Verbindlichkeiten,										
Pensionen, zu I. allgemeine Verwaltung 1/2	9 701	75	12 795	51	11 568	30	10 759	15	14 108	30
zu II. polizeiliche Anstalten	4 046	85	4 194	18	3 747	3	3 524	65	4 654	86
„ IV. 1. Schulwesen	3 983	5	2 555	—	7 835	—	8 270	—	8 520	—
„ VI. 3. andere Verbindlichkeiten	1 241	80	1 145	—	2 122	7	2 460	—	2 460	—
4. Abgabenerhebung	3 578	60	4 129	—	6 766	30	10 548	—	10 950	80
s. g. Zuschuss zur bremischen Beamten-Wittwenkasse 1/7	664	17	616	73	682	63	664	17	524	47
Unterhaltung der öffentlichen Spaziergänge, persönliche und sachliche Ausgaben....	27 041	96	26 602	8	26 781	45	26 982	22	32 600	30
Baukosten, Neubau (Denkmäler etc.) ...	13 500	—	40 935	—	4 206	26	—	—	—	—
Unterhaltung	1 752	95	11 093	63	2 454	12	1 679	91	5 653	38
Advokatur- und Gerichtskosten 1/2	—	—	—	—	—	—	1 978	39	1 979	60
Entschädigung wegen früherer Befreiung von der Konsumtionsabgabe	864	50	864	50	864	50	864	50	814	60
diverse Ausgaben....	2 148	22	2 171	80	3 392	50	3 285	41	3 104	40
4. Kosten der Abgabenerhebung,										
Abgabe von Krügern und Schenkwirthen .	657	—	669	—	726	—	744	—	657	—
Erleuchtungssteuer und Wassersteuer	35 018	94	29 179	99	25 635	7	28 674	67	30 179	15
von Verbrauchsabgaben etc....	117 889	77	117 153	82	166 097	78	100 778	95	98 633	80
5. Ausbeutung d. Eigenthums- und Hoheitsrechte,										
Stadttheater, bauliche Unterhaltung	8 694	30	8 689	89	6 144	20	3 762	60	9 809	55
Inventarunterhaltung, Versicherung	4 582	55	3 271	99	3 879	26	4 707	—	6 818	54
andere vermiethete Gebäude excl. Bremerhaven, Unterhaltung	16 212	50	11 221	89	8 434	11	10 413	58	6 999	91
Bürgerweide, Unterhaltg. d. Baulichkeiten.	—	—	—	—	—	—	3 076	—	3 800	70
Gehalte und andere Kosten	5 750	19	5 552	92	2 132	92	2 274	14	2 139	74
Stadtwerder, Unterhaltg. d. Baulichkeiten.	451	2	85	30	241	95	43	80	105	25
Gehalte und andere Kosten	4 272	91	2 934	44	4 264	50	3 615	72	3 547	69
übrige Ländereien, Gehalte, Deichunterhaltung etc.	7 882	35	11 919	45	11 147	12	8 342	52	8 089	19
Heuwaagen, Unterhaltung, Verlegung	1 831	53	782	27	1 146	25	646	99	731	38
Stadtweinkeller, bauliche Unterhaltung...	917	34	1 237	63	2 160	69	680	64	974	9
Verwaltung und Betrieb....	128 155	41	284 682	72	170 253	19	167 718	58	117 572	36
Gasanstalt u- Wasserkunst, bauliche Unterhaltung	23 673	8	41 005	5	62 325	29	54 456	20	107 620	45
Verwaltung und Betrieb	1 250 804	62	792 222	39	854 869	16	820 794	21	691 976	7

Tab. 373 (Schluss).	1874		1875		1876		1877		1878	
VII. Ausgaben, welche nur zur Vermehrung der Aktiva dienen:	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰
Gasanstalt, Anlage und Erweiterung	256 301	18	483 043	83	} 332 289	99	170 258	94	146 473	84
Wasserleitung	537 276	15	304 063	40						
Stadttheater, Ankauf und Umbau	34 164	96	2 738	3	—	—	—	—	—	—
Stadtweinkeller, Vergrösserung	52 282	71	13 703	12	10 818	82	7 394	80	—	—
oder:										
I. Verwaltung im Allgemeinen	155 696	71	145 014	6	143 341	47	138 345	24	143 644	93
II. polizeiliche Anstalten	522 279	33	528 406	76	564 528	95	571 140	7	588 475	26
III. materielle Kultur	2 523 588	59	1 783 897	74	590 643	28	346 498	63	499 955	96
IV. geistige und sittliche Kultur,										
1. Schulwesen	1 294 499	14	1 157 672	40	868 783	89	724 216	74	737 690	94
2. Wissenschaft und Kunst	11 562	—	11 106	51	11 116	60	19 151	8	28 162	12
V. öffentliche Gesundheitspflege und Todtenbestattung,										
1. öffentliche Gesundheitspflege	2 665	32	120	15	5	60	—	—	1 850	98
	—	—	—	—	300	—	183	—	38 790	23
2. Todtenbestattung	7 194	69	44 201	74	51 592	1	55 290	84	54 679	26
	442 191	88	32 002	59	280 607	26	3 137	12	—	—
VI. Finanzverwaltung u. allgem. Lasten,										
1. Kontrolebehörde und Kassenwesen	12 037	53	10 060	49	10 330	80	9 610	5	9 281	59
2. öffentliche Schuld	418 958	38	576 801	4	681 365	98	709 171	96	776 125	35
3. andere Verbindlichkeiten	68 523	85	107 102	43	70 420	16	71 016	40	85 370	71
4. Abgabenerhebung	153 565	71	147 002	81	192 458	85	130 197	62	129 469	95
5. Ausbeutung des Eigenthums etc.	1 453 227	80	1 163 605	94	1 126 998	64	1 080 531	98	960 184	92
VII. Ausgaben, welche nur zur Vermehrung der Aktiva dienen	880 025	—	803 548	38	343 108	81	177 653	74	146 473	84

Es kamen Ueberschüsse vor oder waren Fehlbeträge auszugleichen:

Tab. 374.	1874		1875		1876		1877		1878	
	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰
gewöhnliche Einnahmen	4 352 477	84	4 366 875	18	4 523 402	31	4 163 347	74	4 040 707	1
„ Ausgaben	6 623 799	5	5 674 992	7	4 311 586	23	3 855 170	61	4 014 891	97
Ueberschüsse	—	—	—	—	211 816	8	308 177	13	25 815	4
Deficits	2 271 321	21	1 308 116	89	—	—	—	—	—	—
ungewöhnliche Einnahmen	5 687	21	25 778	47	12 226	95	26 653	50	44 587	99
„ Ausgaben	1 322 216	88	835 550	97	624 016	7	180 973	86	185 264	7
Ueberschüsse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Deficits	1 316 529	67	809 772	50	611 789	12	154 320	36	140 676	8
Gesammt-Einnahmen	4 358 165	5	4 392 653	65	4 535 629	26	4 190 001	24	4 085 295	—
„ Ausgaben	7 946 015	93	6 510 543	4	4 935 602	30	4 036 144	47	4 200 156	4
Ueberschüsse	—	—	—	—	—	—	153 856	77	—	—
Deficits	3 587 850	88	2 117 889	39	399 973	4	—	—	114 861	4

Eine Vergleichuug der Ziffern für 1847 bis 1871 einerseits, derjenigen für 1872 bis 1878 andererseits (siehe Jahrbuch für 1876, S. 464) liefert folgendes Ergebniss:

Tab. 375.	Gesammt-Einnahmen	Gesammt-Ausgaben	Ueberschüsse	Deficits
von 1847—1871	41 354 891 ℳ	40 967 979 ℳ	386 912 ℳ	—
„ 1872—1876	19 832 063 „	32 403 898 „	—	12 571 835 ℳ
„ 1877—1878	8 275 296 „	8 236 300 „	38 996 „	—
„ 1847—1878	69 462 250 ℳ	81 608 177 ℳ	—	12 145 927 ℳ

Bis zum Jahre 1871 einschliesslich liessen die Einnahmen trotz der Anlage der Gasanstalt, des Ankaufs des Stadttheaters und ähnlicher Ausgaben einen Ueberschuss. Eine gesonderte Finanzverwaltung der Gemeinde Bremen hätte in den Jahren 1847 bis 1871 diejenigen Schulden nicht zu kontrahiren brauchen, welche der Gemeinde bei einer Trennung zwischen Staat und Stadt jetzt zur Last fallen würden (vgl. § 92 der Verfassung des Brem. Staats und Seite 21, Absatz 1 u. f. des Berichtes des Ausschusses von 1869), und welche sich nach Tab. 376 am 31. December 1878 auf 2 553 400 ℳ mit einem jährlichen Zinsenerforderniss von 104 504 ℳ beliefen. Erst im Jahre 1872 hat sich das Verhältniss anders gestaltet. Die grossen Bauten, welche für die verschiedensten Zwecke, für Strassen, Brücken und Friedhöfe, gleichzeitig zur Ausführung kamen, führten zu einem Deficit. Aber die Deckung dieses Deficits ist durch Anleihen beschafft (vgl. Tab. 376). Auch in den Jahren 1872 bis 1878 ist die Staatskasse für stadtbremische Bedürfnisse nicht in Anspruch genommen worden. Und das Ergebniss des Vergleichs für den ganzen Zeitraum von 1847 bis 1878 ist: dass dem sich ergebenden Deficit von 12 145 927 ℳ (siehe umstehend) eine im Falle der Trennung von Staat und Stadt nach den erwähnten Bestimmungen der Verfassung und dem Ausschussbericht von der Gemeinde Bremen zu übernehmende

öffentliche Schuld von 12 569 058 ℳ gegenüber steht — dass also die Gemeinde Bremen ihren ganzen Bedarf aus ihren eigenen Mitteln deckt oder dies doch bisher gethan hat.

3. Die öffentliche Schuld. Von der in Tab. 366 bezifferten Staatsschuld am 31. December 1877 und 1878 würden bei einer Trennung zwischen Staat und Stadt als Schuld der Stadtgemeinde Bremen angesehen werden können:

Tab. 376.	Zinsfuss	1877 Kapital		1877 Zinsen		1878 Kapital		1878 Zinsen	
		ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰
überhaupt		12784424	29	564 578	59	12569057	54	555 208	9
nämlich:									
Goldanleihe von 1871 zum Bau der Wasserleitung	5	730 700	—	36 535	—	730 700	—	36 535	—
Kurantanleihe von 1872/73,									
zum Bau der Kaiserbrücke und Kaiserstrasse	4½	2 137 100	—	96 169	50	2 125 300	—	95 638	50
zur Anlage von Friedhöfen	„	1 213 900	—	54 625	50	1 206 200	—	54 279	—
zur Erweiterung der Gasanstalt	„	277 700	—	12 496	50	276 200	—	12 429	—
zum Bau der Wasserleitung	„	1 796 900	—	80 860	50	1 787 000	—	80 415	—
zum Bau der Hauptschule (vorschussweise)	„	673 924	29	30 326	59	552 957	54	24 883	9
Anleihe von 1873 beim Reichsinvalidenfond für Verbreiterung des Marktplatzes (konvertirter Rest von 127 700 ℛ 4½ % Goldanleihe von 1860)	4½	419 700	—	18 886	50	417 400	—	18 783	—
in den Jahren 1873/74 in Reichsmark umgewandelte alte 3½ % Goldanleihen, s. Z. verwendet,									
z. Bau der Ufermauer am Altenwall i. Jahre 1856	3½	283 400	—	9 919	—	277 100	—	9 698	50
zur Deckung des Deficits der Hauptschule im Jahre 1853	„	302 200	—	10 577	—	295 400	—	10 339	—
zum Betrieb der Krankenanstalt im Jahre 1854	„	250 300	—	8 760	50	244 700	—	8 564	50
für Ueberlassung der St. Johanniskirche etc. an die katholische Gemeinde im Jahre 1816	„	35 800	—	1 253	—	35 000	—	1 225	—
zur Ablösung der Privilegien des chirurgischen Amts im Jahre 1852	„	36 800	—	1 288	—	36 000	—	1 260	—
zum Bau der Gasanstalt im Jahre 1853	„	398 700	—	13 954	50	389 800	—	13 643	—
zum Ankauf des Stadttheaters im Jahre 1856	„	94 400	—	3 304	—	92 300	—	3 230	50
zur Erwerbung des St. Johanniskloster etc. im Jahre 1816	„	35 800	—	1 253	—	35 000	—	1 225	—
Anleihe von 1874/75,									
für Kaiserbrücke und Kaiserstrasse	4½	1 914 100	—	86 134	50	1 915 000	—	86 175	—
„ Friedhöfe	„	724 700	—	32 611	50	724 700	—	32 611	50
„ die Wasserkunst	„	842 000	—	37 890	—	842 000	—	37 890	—
zur Erweiterung der Gasanstalt u. Wasserkunst	„	506 300	—	22 783	50	506 300	—	22 783	50
am 29. December 1875 von der Gemeinde Buntenthorssteinweg-Neuenland übernommene für Schulbauten kontrahirte handfestarische Schuld an die Sparkasse	„	110 000	—	4 950	—	80 000	—	3 600	—
oder:									
Anleihen für Zwecke der materiellen Kultur, zum Bau von Strassen, Brücken und Deichen.	3½	283 400	—	9 919	—	277 100	—	9 698	50
	4½	4 470 900	—	201 190	50	4 457 700	—	200 596	50
Anleihen für Zwecke der geistigen und sittlichen Kultur,									
für Schulwesen, Volksschulen	4½	110 000	—	4 950	—	80 000	—	3 600	—
Hauptschule (Deficit)	3½	302 200	—	10 577	—	295 400	—	10 339	—
„ (Neubau)	4½	673 924	29	30 326	59	552 957	54	24 883	9
Anleihen für Zwecke der öffentlichen Gesundheitspflege etc.,									
für Gesundheitspflege (Krankenanstalt)	3½	250 300	—	8 760	50	244 700	—	8 564	50
„ Todtenbestattuug (Friedhöfe)	4½	1 938 600	—	87 237	—	1 930 900	—	86 890	50
Anleihen zur Deckung allgemeiner Lasten, (Ablösung der Privilegien des chirurgischen Amts und St. Johanniskirche)	3½	72 600	—	2 541	—	71 000	—	2 485	—
Anleihen zur Erwerbung von Aktiva (Gasanstalt etc.)	3½	528 900	—	18 511	50	517 100	—	18 098	50
	4½	3 422 900	—	154 030	50	3 411 500	—	153 517	50
	5	730 700	—	36 535	—	730 700	—	36 535	—
oder:									
3½ % Anleihen		1 437 400	—	50 309	—	1 405 300	—	49 185	50
4½ „ „		10616324	29	477 734	59	10433057	54	469 487	59
5 „ „		730 700	—	36 535	—	730 700	—	36 535	—

Druck von H. M Hauschild in Bremen.